

DE / Bedienungsanleitung für Endverbraucher
Kamineinsätze / Wasserführende Einsätze 3

EN / Operating Manual For End Consumer
Fireplace Inserts / Water Heating Fireplace Inserts 27

CZ / Návod k obsluze pro koncové uživatele
Krbové vložky / Teplovodní krbové vložky 51

IT / Istruzioni e manuale d'uso per il cliente finale
Inserti / Inserti con scambiatore acqua 75

NL / Instructie- en bedieningshandleiding voor eindgebruiker
Van inbouwhaarden en inbouwhaarden met sanitair warm water 99

FR / Instructions et manuel d'utilisation pour l'utilisateur final
Foyers encastrables / Foyers chaudières 123

SK / Návod na obsluhu pre koncových užívateľov
Krbové vložky / Teplovodné krbové vložky 147

PL / Instrukcja obsługi dla końcowych użytkowników
Wkłady kominkowe/ Wodne wkłady kominkowe 171

HU / Üzemeltetési kézikönyv végfelhasználók számára
Hagyományos és központi fűtéses kandallóbetétek használatához 195

SI / Navodila za uporabo za končnega potrošnika
Kaminski vložki / Kaminski vložki z vodnim izmenjevalnikom 211

FI / Käyttöohje
Takkasydämet / Vesikiertoiset takkasydämet 227

SE / Instruktion- och Användarhandbok för slutanvändare
Kamininsatser / Kamininsatser med vattenmantling 243

NO / Instruksjon og bruksanvisning for sluttbruker
peisinnsats/vann-oppvarmende peisinnsats 259

ES / Manual e instrucciones de funcionamiento para usuarios
Chimeneas / Chimeneas con calentamieno de agua 275

GR / *Εγχειρίδιο οδηγιών και λειτουργίας για τον καταναλωτή*
Ενεργειακό τζάκι / Ένθετο Τζάκι Θέρμανσης Νερού 291

PT / Manual de Instruções para Consumidores Finais
Recuperadores de Calor Ar / Aquecimento de Água 307

LV / Lietošanas un darbības instrukcija gala klientam
Kamīnu kurtuves / Centrālapkures kamīnu kurtuves 323

RO / Manual de instrucţiuni şi de utilizare pentru clientul final
Focare de şemineu pe aer / Termofocarele de şemineu pentru incalzirea apei 339

RU / *Инструкция и руководство по эксплуатации для конечного потребителя*
Каминные топки / Каминные топки с водным контуром 355

UA / *Посібник з Експлуатації Для кінцевого Споживача*
Камінні Топки / Камінні Топки з Водяним Контуром 371

/ Fuel dose 386
/ Technical specifications 388

Inhalt

1.	Einleitung	2
2.	Sicherheit	2
3.	Brennstoff	7
4.	Betrieb des Geräts	8
5.	Reinigung und Wartung	9
6.	Was ist im Falle einer Störung zu tun?	14
7.	Garantie und Kundenservice	15
8.	Demontage, Recycling und Entsorgung	15
9.	Technische Daten	16

1. EINLEITUNG

- Lesen Sie die Installationsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung entstehen. Für diese Schäden kann keine Garantie übernommen werden.
- Die Installation darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßer Durchführung können Verletzungen und Sachschäden auftreten!
- Die Beachtung dieser Anleitung und eine fachgerechte Installation gewährleisten einen energieeffizienten und umweltfreundlichen Betrieb.
- Bei der Installation des Geräts sind alle örtlichen Vorschriften und Bestimmungen in Bezug auf die nationalen und europäischen Normen zu beachten.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, nachdem Sie diese gelesen haben.

Kamineinsätze werden je nach Art der Verglasung in drei Typen unterteilt. Einige Kapitel dieser Anleitung beziehen sich speziell auf einen bestimmten Verglasungstyp und sind mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet:

 - Haka - Frontverglasung

 - Ecka - Eckverglasung

 - Uka - Dreiseitige Verglasung

2. SICHERHEIT

Hoxter-Produkte arbeiten bei sehr hohen Temperaturen, daher kann auch ihre Oberfläche sehr heiß werden! Lassen Sie Kinder und Personen mit eingeschränkter Wahrnehmungsfähigkeit nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Geräts. Verwenden Sie das Gerät nur mit den mitgelieferten Handschuhen.



Um gefährliche Situationen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Regeln:
Halten Sie die Tür immer geschlossen, auch wenn das Produkt nicht in Gebrauch ist. Öffnen Sie sie nur zum Anzünden, Nachlegen oder Reinigen. Die Tür, der Griff, der Hebel, das Glas und andere sichtbare Teile sind während des Betriebs heiß – Verbrennungsgefahr! Verwenden Sie beim Öffnen der Tür oder beim Betätigen des Luftregelhebers, des Rauchabzugshebers und anderer Teile des Geräts während des Betriebs oder wenn diese heiß sind, den mitgelieferten Schutzhandschuh.

2.1 Aufstellung

Bei der Auswahl des richtigen Aufstellungsortes sind folgende Anforderungen zu beachten:

- Der Aufstellungsort muss von einem Bauamt (Schornsteinfeger) genehmigt sein.
- Bei der Installation muss ein ausreichender Zugang zum Gerät, zum Abgasrohr und zum Schornstein für Reinigungs- und regelmäßige Inspektionen gewährleistet sein.
- Abstände zu Wänden.
- Bodenbelastbarkeit.

- Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden:

    - in denen keine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr für die Verbrennung vorhanden ist
    - in denen brennbare und explosive Stoffe oder Gemische verarbeitet, gelagert oder hergestellt werden
    - in denen durch Luftabsaugung ein Unterdruck gegenüber dem Aufstellort oder dem Luftverbund der Feuerstelle entsteht (Ventilatoren, Abzugshauben, Lüftungs- oder Heizgeräte, Ablufttrockner usw.).

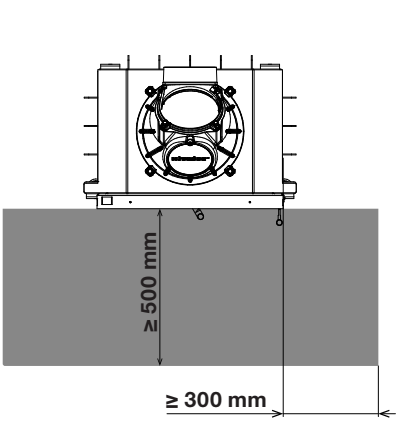
2.1.1 Betrieb mit anderen Heizgeräten

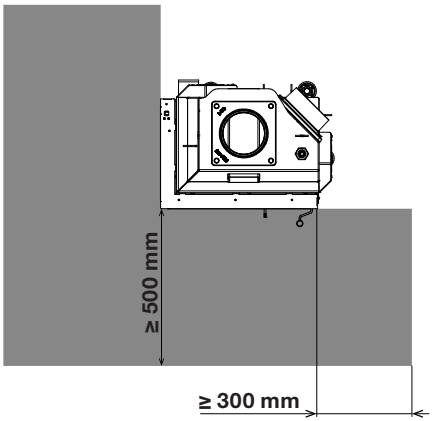
Wenn das Gerät gleichzeitig mit anderen Heizgeräten betrieben wird, muss Folgendes sichergestellt sein:

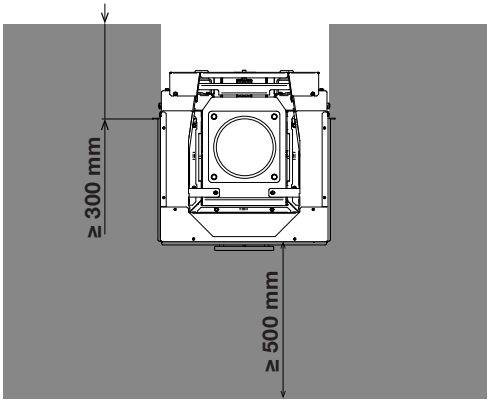
- alle Sicherheitsstandards sind erfüllt, einschließlich einer korrekten und ausreichenden Verbrennungsluftzufuhr
- die Emissionsgrenzwerte werden eingehalten und das Gerät verfügt über eine selbst schließende Tür!

2.2 Schutz des Aufstellbodens

Zum Schutz vor Funkenflug muss auf brennbaren Bodenbelägen (Teppich, Holzboden, Kork usw.) eine nicht brennbare Schicht (Keramik, Stein, Glas oder Metall) mit Mindestabmessungen von 500 mm an der Vorderseite und 300 mm an den Seiten angebracht werden. Der Abstand wird vom Rahmen der Heiztür gemessen.





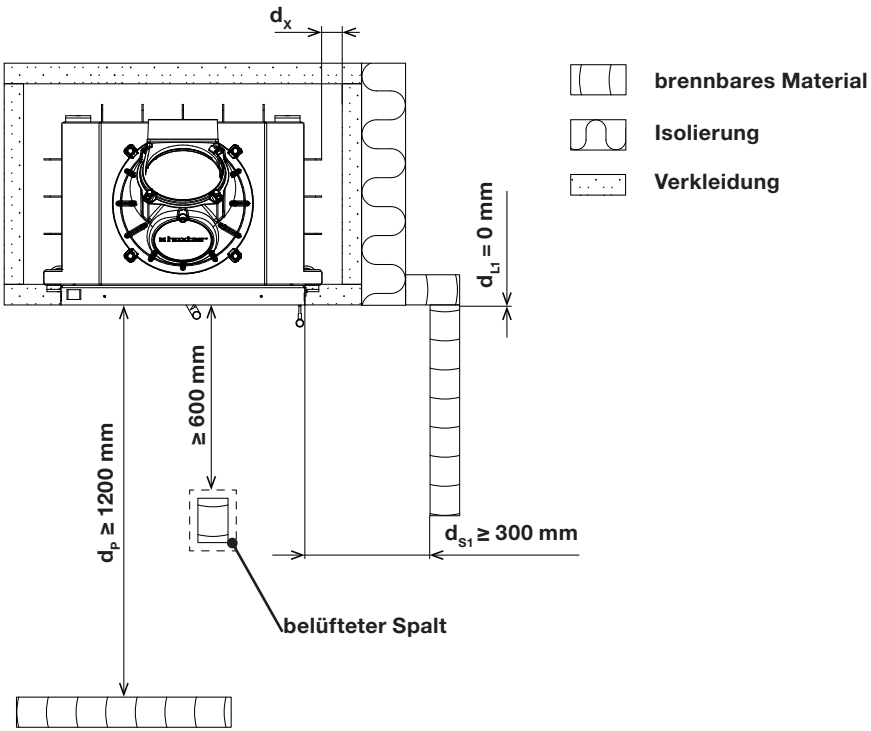


2.3 Sicherheitsabstand

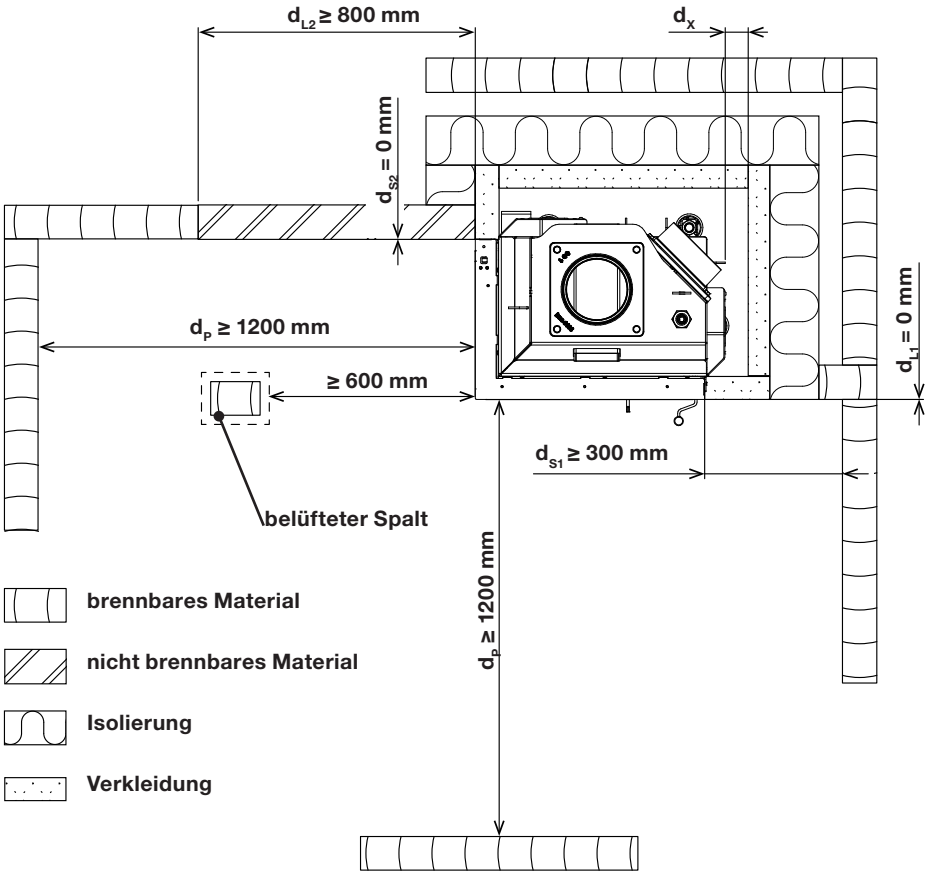
Vor der Glasfläche im sichtbaren Feuerbereich, wo direkte Wärmestrahlung auftritt, muss ein Mindestabstand von $d_P \geq 1200$ mm zu brennbaren Materialien (brennbare Teile des Gebäudes, Holz, Möbel, dekorative Textilien, Teppiche, Vorhänge usw.) eingehalten werden, bei einem belüfteten Zwischenraum von 600 mm. Die Aufstellung brennbarer Gegenstände neben dem Kamineinsatz ab der Höhe der Glasfläche wird durch den seitlichen Abstand zur Glasfläche bestimmt. Beträgt dieser Abstand $d_{S1} \geq 300$ mm, kann der Gegenstand in einem Abstand $d_{L1} = 0$ mm vor der Glasfläche, also auf Höhe der Glasfläche, aufgestellt werden. Beträgt der seitliche Abstand zur Glasfläche $d_{S2} = 0$ mm, muss der Abstand des brennbaren Materials vor der Glasfläche $d_{L2} \geq 800$ mm betragen. Brennbare Gegenstände im sichtbaren Bereich des Feuers und in Abständen, die kleiner als der Sicherheitsabstand sind, können sich entzünden. In anderen Fällen, außerhalb des sichtbaren Bereichs des Feuers, muss ein Mindestabstand von 200 mm zu brennbaren Materialien (brennbare Teile des Gebäudes, Holz, Möbel, dekorative Textilien, Teppiche, Vorhänge usw.) eingehalten werden. Messen Sie den Abstand des sichtbaren Bereichs des Feuers vom Türrahmen des Geräts.
Der Abstand zwischen dem Kamineinsatz und der Isolierung wird durch die Abmessung d_X bestimmt, die Sie in den technischen Datenblättern finden.

Brennbare Gegenstände im sichtbaren Bereich des Feuers und in Abständen, die kleiner als der Sicherheitsabstand sind, können sich entzünden.

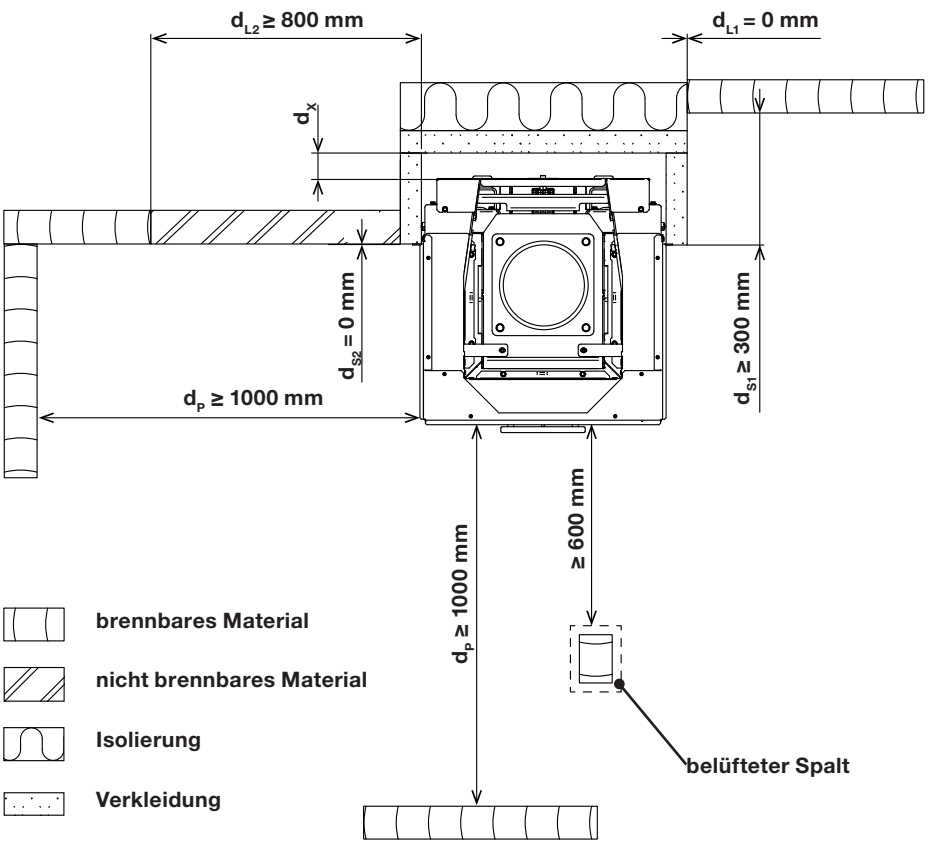
2.3.1 Sichere Abstände HAKA



2.3.2 Sichere Abstände ECKA



2.3.3 Sichere Abstände UKA



2.4 Zuluftanschluss für die Verbrennung

Die Feuerstätte darf nur in Räumen betrieben werden, in denen eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft gewährleistet werden kann.

- Für das Gerät muss eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft gewährleistet sein. Die Verbrennung von 1 kg Holz erfordert ca. 12 m3 Luft.
- Für einen störungsfreien Betrieb muss eine geeignete Luftzufuhr zum Flansch an der Unterseite des Geräts gewährleistet sein:

    - Wir empfehlen, den möglich kürzesten Weg für einen Zuluftanschluss zu wählen und die Richtung der Leitung so wenig wie möglich zu ändern.
    - Der Querschnitt des Zuluftanschlusses ist anhand der Arbeitsdiagramme (siehe TR-OL, Regelwerk des Ofen- Luftheizungsbauhandwerks) zu ermitteln.
    - Die Verbrennungsluftleitungen müssen aus nicht brennbarem, formstabilem Material bestehen.
    - Kondenswasserbildung ist durch entsprechende Dämmung der Leitung zu vermeiden.

- Zum Anschluss einer externen Verbrennungsluftleitung dient ein Flansch im unteren Teil des Einsatzes. Der Anschluss muss gesichert werden. Die Geräte können einen oder mehrere externe Verbrennungslufteinlässe haben. Bei mehreren Einlässen ist ein Einlass mit einem Flansch versehen und die anderen sind mit einer Abdeckung verschlossen. Der Flansch und die Abdeckung sind austauschbar.
- Abluftgeräte (z.B. Lüftungsgeräte, Dunstabzugshauben), die gleichzeitig mit der Feuerstätte im selben Raum betrieben werden, können Probleme mit der unbedingt erforderlichen Verbrennungsluft des Speicherofens verursachen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass im Raum kein Unterdruck gegenüber dem Aufstellort oder dem Luftverbund entsteht.

2.5 Offener Betrieb

Betreiben Sie das Gerät von Hoxter nur bei geschlossener Tür, um zu verhindern, dass Rauch in den Raum entweicht und heiße Glut herausfällt.

Das Gerät ist nur für den Betrieb mit geschlossenen Türen ausgelegt. Öffnen Sie die Tür nur so lange, wie es zum Nachlegen von Brennstoff erforderlich ist, oder wenn das Gerät nicht heizt und abgekühlt ist. Beim Betrieb mit offener Tür ist der Wirkungsgrad des Gerät um ein Vielfaches geringer als beim Betrieb mit geschlossener Tür. Im offenen Betrieb können Rauchgase, die sich negativ auf den menschlichen Körper auswirken, in den Wohnraum gelangen. Außerdem besteht die Gefahr von umherfliegenden heißen Partikeln, die Verbrennungen oder Brand verursachen können. Längerer Betrieb bei geöffneter Tür beschädigt die Türdichtung.

2.6 Anschluss an den Schornstein

Vor dem Anschluss des Speicherofens an den Schornstein muss die Größe und der Zustand des Schornsteins überprüft werden (nach den jeweiligen örtlichen Bauvorschriften). Außerdem muss die ordnungsgemäße Funktion des Schornsteins nach DIN EN 13384 schriftlich dokumentiert werden.
Bei der Berechnung des Schornsteins müssen die Parameter des Ofens und die Tatsache berücksichtigt werden, dass bei geöffneter Tür (beim Nachlegen von Holz) eine größere Menge an Luft und Rauchgasen als im Normalbetrieb sicher abgeleitet werden kann.
Der Abgasweg darf nicht verkleinert werden. Mehrere Feuerstellen können nur an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn sie mit einem selbstschließenden Türmechanismus ausgestattet und nach EN 16510 zertifiziert sind. Die Berechnung muss dann nach DIN EN 13384 erfolgen.
Bei der Installation sind die Normen EN 15287, EN 13384 bzw. die für diesen Gerätetyp geltenden Vorschriften in den Ländern zu beachten, in denen sie installiert werden.

2.7 Schornsteinbrand

Wenn der Schornstein nicht ordnungsgemäß gewartet und regelmäßig gereinigt wird, kann sich Ruß an den Schornsteinwänden ablagern und eine durchgehende Schicht bilden. Im Extremfall können Funken aus dem Feuerraum in den Schornstein gelangen und die Rußschicht beim Verbrennen des Holzes entzünden.
Daher ist eine regelmäßige Reinigung der Feuertsätte, des Rauchabzugs und des Schornsteins erforderlich. Wenn Sie nach einer längeren Betriebsunterbrechung aufheizen, sollten Sie unbedingt zuerst prüfen, ob das System irgendwo verstopft ist.

Die beste Vorbeugung gegen Schornsteinbrände ist die regelmäßige Wartung ihres Geräts und die Reinigung der Abgaswege und des Schornsteins. Wenden Sie sich bitte an Ihren Ofen- und Schornsteinfeger, um einen Wartungsplan für Geräte und Schornsteine zu erhalten.

Einen Schornsteinbrand erkennt man an den Flammen, die aus der Schornsteinmündung schießen, an den starken Funken, die herausfliegen, und an dem starken Rauch und Geruch aus dem Gerät. In diesem Fall:

- Rufen Sie die Feuerwehr.
- Schließen Sie den Lufthebel der Feuerstätte.
- Entfernen Sie alle brennbaren Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung des Schornsteins.
- Versuchen Sie niemals, einen Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen, bevor die Feuerwehr eintrifft. Die Temperatur bei einem Schornsteinbrand kann bis zu 1 300 °C erreichen. Das Wasser würde sich sofort in eine große Menge Dampf verwandeln, die den Schornstein zum Bersten bringen könnte.
- Wenden Sie sich nach einem Brand an Ihren Schornsteinfeger, um den Zustand des Schornsteins zu beurteilen.

2.8 Zuluftanschluss

Das Gerät ist technisch für den Zuluftanschluss von außen geeignet. Wenn Ihr Gerät bei der Aufstellung nicht an diesen externen Zuluftanschluss angeschlossen wurde, müssen Sie durch Lüften sicherstellen, dass genügend Zuluft im Raum vorhanden ist. Verwenden Sie das Gerät nicht zusammen mit anderen Wärmegeräten oder Geräten, die einen Unterdruck in einem geschlossenen Raum erzeugen. Die Bauteile zur Steuerung des Zuluftanschlusses des Geräts dürfen in keiner Weise verändert werden.

2.9 Unbefugte technische Änderungen

Es ist verboten, in irgendeiner Weise in die Konstruktion des Geräts einzugreifen. Bei nicht genehmigten technischen Änderungen übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für die Sicherheit des Geräts und die Garantie erlischt automatisch. Es dürfen nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwendet werden.

2.10 Lüftungsgitter

In der Verkleidung verbaute Lüftungsgitter sind für den Konvektionsbetrieb ausgelegt und müssen im unteren und oberen Bereich der Kaminverkleidung angebracht sein, damit die Luft um das Gerät herum zirkulieren kann. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb müssen die Lüftungsgitter sauber gehalten und dürfen nicht blockiert oder versehentlich verschlossen werden. Wenn die Lüftungsgitter verstellbar sind, öffnen Sie diese während des Konvektionsbetriebs immer.

Aus den oberen Lüftungsgittern strömt heiße Luft!

3. BRENNSTOFF

Verwenden Sie niemals feuchtes (frisches) Holz zum Heizen, da dies die Lebensdauer des Geräts schnell verkürzt. Je feuchter das Holz ist, desto mehr verschmutzt die Sichtscheibe, die Feuerraumauskleidung und der Rauchkanal einschließlich des Schornsteins. Das Heizen mit nassem Holz erhöht die Wahrscheinlichkeit von Schornsteinbränden und der Korrosion von Metallteilen des Geräts.

Verbrennen Sie ausschließlich Brennstoffe, die für die Verwendung in diesem Gerät vorgesehen sind. Verbrennen Sie unter keinen Umständen Benzin, Petroleum, Lampenöl, Kerosin, Feuerzeugbenzin, Holzkohle, Ethylalkohol oder ähnliche flüssige Brennstoffe, Müll oder oberflächenbehandeltes Holz. Verwenden Sie diese Stoffe auch nicht zum Anzünden des Geräts. Dies führt nicht nur zu Schäden am Gerät, sondern schadet auch der Umwelt. Die aufgeführten Stoffe dürfen nicht in der Nähe des Geräts gelagert werden. Verwenden Sie zum Anzünden geeignete Anzündhilfen; verwenden Sie auf keinen Fall leicht entzündliche Flüssigkeiten zum Anzünden der Feuerstätte!
Die Nichtbeachtung dieses Punktes führt zum Erlöschen der Garantie für das Hoxter-Gerät.

3.1 Erlaubter Brennstoff

Um den erforderlichen Trocknungsgrad zu erreichen, muss das Holz mindestens 18 Monate lang an einem sonnigen und gut belüfteten Ort gelagert werden.

Im Gerät Hoxter darf nur unbehandeltes Holz mit einer. Restfeuchte von max. 18 -20 % verbrannt werden.
Verwenden Sie niemals frisches Holz. Frisches Holz hat etwa den dreifachen Feuchtigkeitsgehalt und die Hälfte des Heizwertes von trockenem Holz. Bei der Verwendung von frischem Holz wird die optimale Verbrennungstemperatur im Feuerraum nicht erreicht, was zu übermäßigem Ruß, Teer und anderen Schadstoffemissionen führt.
Die Energiemenge, die in einem Kilogramm Holz enthalten ist, ist für alle Holzarten ungefähr gleich. Die verschiedenen Holzarten unterscheiden sich in ihrer Dichte. Weiches Holz (Fichte, Kiefer, Pappel, Tanne) hat eine geringere Dichte und ist zum Anheizen geeignet. Hartes Holz (Eiche, Buche, Esche) hat eine höhere Dichte, brennt mit ruhiger Flamme, erzeugt eine gleichmäßige Glut und ist für regelmäßiges Heizen besser geeignet als weiches Holz.

3.2 Empfohlene Brennstoffmenge

Bei Speicheranlagen ist die maximale Brennstoffmenge in zwei aufeinander folgenden Abbränden zu verheizen, darüber hinaus gehende Abbrände oder höhere Brennstoffmengen können zu einer Beschädigung der Verkleidung oder der Sichtscheibe führen..

Die im Gerät verwendeten Brennstoffmengen müssen zwischen den vorgeschriebenen Mindest- und Höchstwerten liegen. Beachten Sie die Brennstoffmengen für die jeweilige Anschlussart und den Gerätetyp. Die Angaben finden Sie im letzten Kapitel der Technischen Daten. Das Gerät ist für den kurzzeitigen Betrieb ausgelegt. Die Brennstoffnachfüllintervalle sollten zwischen 45 und 90 Minuten liegen.

Verwenden Sie bei der Aufheizung von Speicherfeuerstätten zwei empfohlene Brennstoffdosierungen im Abstand von mindestens einer Stunde. Eine Verlängerung der aktiven Verbrennungsphase durch eine weitere Brennstoffdosierung kann zu einer Beschädigung des umgebenden Materials führen.

4. BETRIEB DES GERÄTS

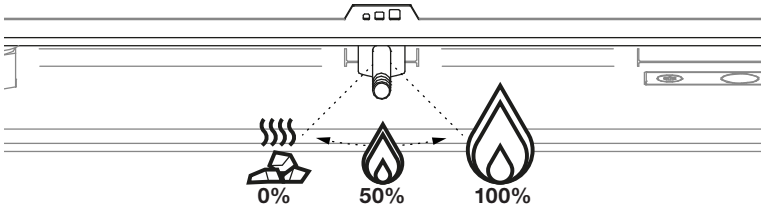
4.1 Maßnahmen vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie alle beigefügten Dokumente und andere Gegenstände, die nicht zum Feuerraum gehören, aus dem Gerät. Bei der ersten Inbetriebnahme kann es zu Geruchsbelästigungen kommen, die durch das Einbrennen der Oberflächenbehandlung von Dichtungen und Dichtungsmassen entstehen, stellen Sie daher sicher, dass der Aufstellraum der Anlage gut belüftet ist.. Wenn der Ofensetzer, der das Gerät installiert hat, dies nicht bereits getan hat, vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- die Fenster und Türen des Raums, in dem sich das Gerät befindet, sind geöffnet, so dass der Raum gut belüftet ist
- Das Gerät ist an einen funktionierenden Kamin angeschlossen.
- verwenden Sie zum ersten Anheizen nicht mehr als die minimale zulässige Holzmenge
- Der Warmwasser-Wärmetauscher ist mit Wasser gefüllt und entlüftet.
- Sicherheitsvorrichtungen (Sicherheitsdruckventil, Thermostatventil) sind korrekt installiert und ihre Funktionsfähigkeit wurde überprüft.
- Bei wasserführenden Feuerstätten liegt an der thermischen Ablaufsicherung (TAS) ein durchgehender Wasserdruck von mind. 2 Bar an!.

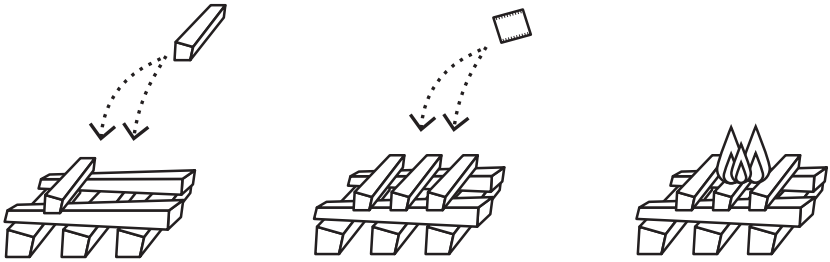
4.2 Anzünden und anschließendes Heizen

1. Vergewissern Sie sich, dass sich in der Brennkammer nicht zu viel Asche vom vorherigen Gebrauch befindet. Die durchgehende Ascheschicht darf nicht mehr als –2 cm unterhalb der Unterkante der Türöffnung liegen.
2. Stellen Sie den Luftregler in die Position 100 %. Dadurch wird eine ausreichende Luftzufuhr für die Zündung gewährleistet. Beachten Sie immer das deutlich gekennzeichnete Symbol auf der Türschiene.



3. Öffnen Sie die Tür des Geräts und legen Sie die empfohlene Brennstoffmenge in die Mitte des Feuerraums. Legen Sie zuerst die größeren Holzstücke und dann die kleineren Stücke darauf. Achten Sie darauf, dass die Luft zwischen den Holzstücken strömen kann.
4. Stecken Sie in das obere Anzündholz zwischen die kleinen Holzstücke, ein Anzünderstück und zünden Sie es an.
5. Schließen Sie die Tür und beobachten Sie das Feuer, bis es vollständig entfacht ist. Wenn das Feuer nicht brennt, warten Sie, bis alle Gase aus der Brennkammer entwichen sind, und wiederholen Sie dann Schritt 4.
6. Wenn sich die gesamte Menge entzündet hat, stellen Sie den Luftregler in die Position 50 %.

Schließen Sie niemals die Luftversorgung, wenn Flammen sichtbar sind, da dies die Verbrennungsqualität und das Gerät beeinträchtigt. Legen Sie keinen Brennstoff in den Feuerraum ein, wenn Flammen zu sehen sind, denn wenn Sie die Tür öffnen, können die Rauchgase in den Raum entweichen. Während des Heizens dehnen sich die Metallteile des Geräts durch die Wärmeausdehnung aus, was zu Knackgeräuschen führen kann, welche die Funktion des Geräts nicht beeinträchtigen.



Zünden Sie das Feuer in der Brennkammer immer von oben an, da der Brennstoff so besser und sauberer verbrennt.

7. Öffnen Sie die Tür nur, wenn es unbedingt notwendig ist, und greifen Sie nicht in den Verbrennungsprozess ein. Lassen Sie die Menge ausbrennen. Die nächste Menge nach der angegebenen Zeit nachlegen. Öffnen Sie die Tür langsam, damit kein Rauch in den Raum entweicht, und legen Sie die empfohlene Brennstoffmenge nach.
8. Wenn die gesamte Menge bereits verbrannt ist, stellen Sie den Luftregler in die Position 0 %. Dadurch wird verhindert, dass Verbrennungsluft in die Kammer gelangt, und die Speicherdauer verlängert sich. Das Glutbett bleibt viel länger heiß in der Kammer und die Hitze entweicht nicht durch den Schornstein.

Bei aktiver Verbrennung (sichtbares Feuer) niemals den Regler der Verbrennungsluft schließen und das Feuer nicht ersticken! Die in den Ofen strömende Luft kühlt das Keramikglas ab. Wenn der Verbrennungsluftregler im laufenden Abbrand geschlossen wird, kann es zu einer Überhitzung und zu irreversiblen Veränderungen der Kristallstruktur des Materials führen. Es entsteht die Gefahr einer Verpuffung durch Luftmangel im Brennraum..



4.3 Betrieb mit elektronischer Steuerung

Wenn Ihr modularer Kamin mit einer elektronischen Verbrennungssteuerung ausgestattet ist, befolgen Sie die Anweisungen für die elektronische Verbrennungssteuerung, wenn Sie diese verwenden.

4.4 Betrieb in der sogenannten Übergangszeit

Für den ordnungsgemäßen Betrieb das Gerät ist ein ausreichender Schornsteinzug erforderlich, der u. a. von der Außentemperatur abhängt. Im Winter, wenn die Außentemperatur niedrig ist, hat der Schornstein den größten Zug.
Ein Problem mit dem ausreichenden Zug kann in der so genannten Übergangszeit (Herbst/Frühjahr) auftreten. Höhere Außentemperaturen verschlechtern die Verbrennung und erhöhen die Rauchentwicklung. Diese unerwünschten Auswirkungen können wie folgt vermieden werden:

- Verwenden Sie zum Anzünden kleinere Holzstücke, um höhere Temperaturen zu erreichen und den Schornstein schneller aufzuheizen.
- Lassen Sie den Luftregler während des gesamten Brennvorgangs auf Maximum stehen.
- Verwenden Sie nur gut getrocknetes Holz mit einer Restfeuchte von weniger als 18 % - Lassen Sie die Kamintür vor dem Entzünden des Brennmaterials für 5 - 10 Minuten angelehnt offen stehen, damit die Kaltluftsäule des Schornsteins entweichen kann.

5. REINIGUNG UND WARTUNG

5.1 Glasreinigung

Vergewissern Sie sich vor der Reinigung des Geräts, dass der Feuerraum abgekühlt und das Gerät kalt ist. Die Häufigkeit der Reinigung und die Intensität der Wartung (des Geräts, des Rauchabzugs, des Schornsteins) hängen von der Qualität des verbrannten Holzes ab. Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb war, muss der Schornstein vor dem Heizen auf Verstopfungen überprüft werden.

Verwenden Sie niemals flüssige Glasreiniger. Die Verwendung von Flüssigreinigern kann irreversible Schäden am Glas, den Dichtungen und anderen Teilen des Geräts zur Folge haben. Diese Fälle fallen nicht unter die Garantiebedingungen. Trockenreinigung mit einem Hoxter-Reinigungsschwamm durchführen. Bei starker Verschmutzung verwenden Sie ein angefeuchtetes Tuch, auf das Sie eine kleine Schicht feiner Asche aus dem Feuerraum auftragen.

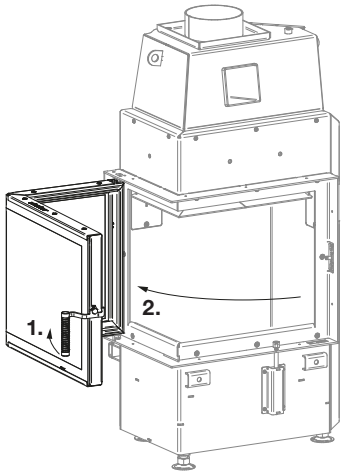
Das Gerät von Hoxter ist mit hochwertigem Keramikglas ausgestattet und verfügt über die sogenannte Selbstreinigungsfunktion von Keramikglas. Die Luft, die dem Feuerraum zugeführt wird, „spült" das Glas von innen ab und entfernt den Schmutz vom Glas. Eine gute Luftregulierung und die Verwendung von trockenem Holz sorgen für sauberes Glas, das nicht häufig gereinigt werden muss. Reinigen Sie das Glas nach dem Öffnen der Tür von innen.
Der Hoxter-Reinigungsschwamm ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Sie können bei Ihrem Ofensetzer einen neuen Reinigungsschwamm bestellen.

Durch die Einhaltung der empfohlenen Brennstoffmengen, die Verwendung von ausreichend getrocknetem Holz und die richtige Luftdosierung erreichen Sie einen sauberen Verbrennungsprozess und eine häufige Reinigung der Scheibe ist nicht erforderlich. Für die Reinigung von Glas empfehlen wir den Hoxter-Reinigungsschwamm, der speziell für Keramikglas entwickelt.

5.1.1 Seitlich öffnende Türen

Bei HAKA- und ECKA-Modellen mit seitlicher Öffnung gehen Sie wie folgt vor:

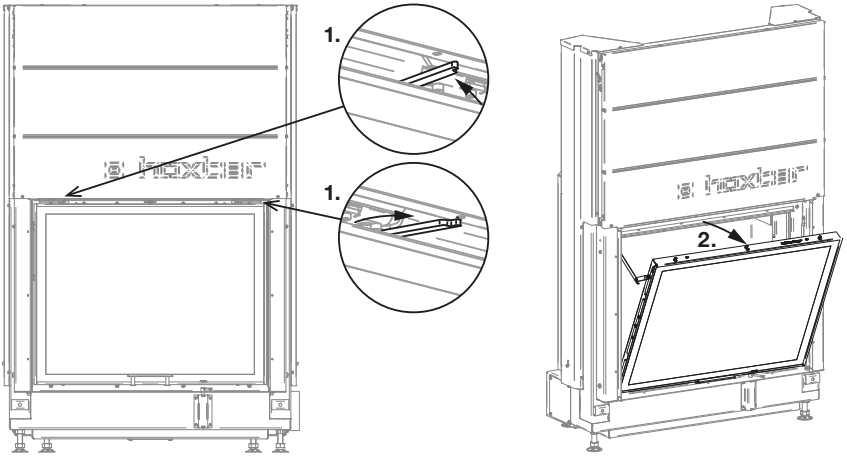
1. Kippen Sie den Türgriff nach oben.
2. Öffnen Sie die Tür.



5.1.2 HAKA hochschiebbar

Hochschiebbar Tür des HAKA kann nach vorne gekippt werden, um Zugang zum Innenraum der Scheibe zu erhalten.

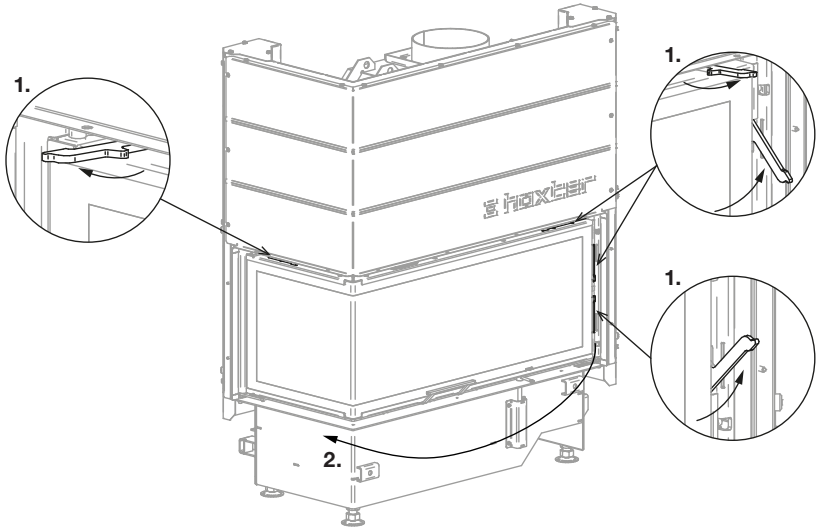
1. Entriegeln Sie die Türverriegelungshebel durch Drehen.
2. Kippen Sie die Türen nach außen.



5.1.3 ECKA hochschiebbar

Die hochschiebbar Tür der ECKA-Modelle kann optional geöffnet werden, um Zugang zur Innenseite der Scheibe zu erhalten.

1. Alle Türverriegelungshebel entriegeln.
2. Tür öffnen.



5.1.4 UKA hochschiebbar

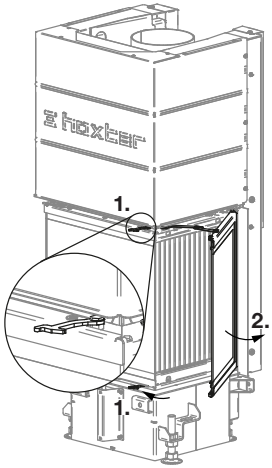
Es gibt zwei Arten von hochschiebbar Konstruktionen:

A Scharniermechanismus
B Nutmechanismus

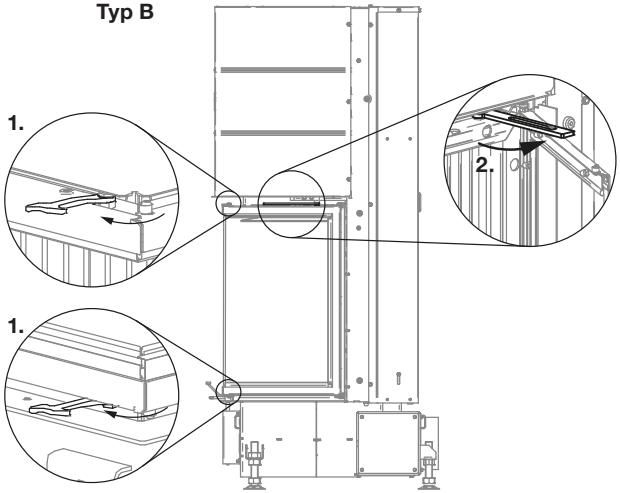
UKA-Modelle sind mit einem Seitentüröffnungsmechanismus ausgestattet, um Zugang zu den Innenseiten der Scheiben zu ermöglichen.

1. Öffnen Sie alle Türverriegelungshebel.
2. Öffnen Sie die Tür.

Typ A



Typ B



5.2 Asche entleeren

Das Gerät von Hoxter verwendet die modernste und effizienteste Methode der rostfreien Verbrennung. Dadurch wird das Holz effektiv bis auf die feinsten Teile der Asche verbrannt. Die Asche setzt sich am Boden der Brennkammer ab und beeinflusst den weiteren Verbrennungsprozess positiv. Es ist nicht notwendig, die gesamte Asche aus dem Gerät zu entfernen. Entfernen Sie die Asche in regelmäßigen, der Heizintensität angepassten Abständen. Die durchgehende Ascheschicht darf nicht mehr als –2 cm unterhalb der Unterkante der Türöffnung liegen.

Die Asche kann noch 24 Stunden nach dem Verbrennen Glut enthalten. Entfernen Sie Asche immer nur aus der kalten und vollständig ausgekühltem Feuerstätte! Legen Sie die entnommene Asche dann für 24 Stunden in einen nicht brennbaren Behälter, der von brennbaren Materialien entfernt ist.

Halten Sie eine minimale Ascheschicht (ca. 1 cm) am Boden des Feuerraums, um eine gute Holzverbrennung zu fördern. Verwenden Sie die überschüssige Asche aus dem Kamin als hochwertigen ökologischen Dünger in Ihrem Garten.

5.3 Reinigung des Warmwasser-Wärmetauschers

Um die Effizienz des Warmwasser-Wärmetauschers aufrechtzuerhalten, muss dieser mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Eine Nichtreinigung kann zu irreversiblen Schäden am Kamineinsatz führen und reduziert die Leistung des Kessels.

Reinigen Sie Kamineinsätze nur, wenn sie abgekühlt sind.
Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

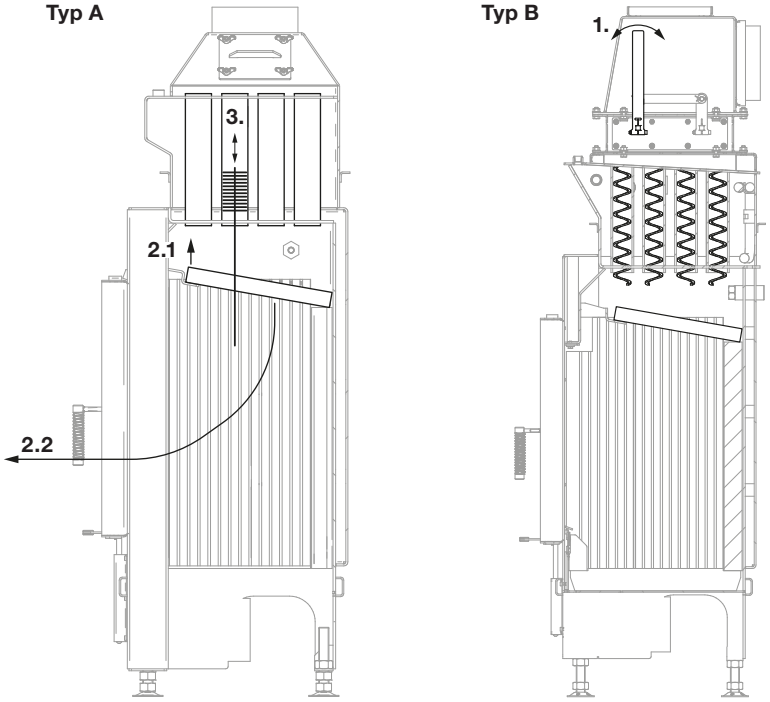
Es gibt zwei Arten von Wasserwärmetauscher:

A Manuelle Reinigung:
1. Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
2. Entfernen Sie den Deflektor oben an der Brennkammer.
3. Reinigen Sie alle Rohre im Abgasweg mit der mitgelieferten Bürste über ihre gesamte Länge.
4. Reinigen Sie den Feuerraum.

B Wärmetauscherreinigung

Bei Geräten mit verbauter Wärmetauscherreinigung (WTR) ist diese mindestens nach jeder dritten Nutzung über den vollständigen Hebelweg zu bewegen!

1. Drehen Sie den Hebel mindestens zehnmal bis zum Anschlag.



5.4 Regelmäßige Wartung durch einen Fachmann

Die jährliche professionelle Wartung des Geräts erfolgt über Inspektionsöffnungen im Gehäuse, die individuell entsprechend dem Kamineinsatz und den örtlichen Gegebenheiten angefertigt wurden.
Die professionelle Wartung sollte Folgendes umfassen:

- Reinigung des Feuerraums und des Abgasrohrs
- Kontrolle der Dichtungen und des Türöffnungsmechanismus
- Kontrolle des Zuluftanschlusses und der Luftregulierung
- Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen des Warmwasseraustauschers (Sicherheitsventil, Thermostatventil, Entlüftungsventil)
- Reinigung des Warmwasseraustauschers
- Überprüfung des Heizungssystems

Wir empfehlen, Ihre Feuerstätte vor Beginn jeder Heizsaison von einem professionellen Ofensetzer überprüfen zu lassen. Die Haupttürdichtung ist in regelmäßigen Zeitabständen zu prüfen.

Wenn die Feuerstätte längere Zeit nicht benutzt wurde, müssen der Brennraum, Schornstein und Rauchfang überprüft werden.

6. WAS IST IM FALLE EINER STÖRUNG ZU TUN?

Störung	Ursache	Beseitigung
Stark verschmutztes Glas	Falscher Brennstoff	Heizen Sie mit dem vorgeschriebenen Brennstoff.
	Luftmangel im Ofen	Halten Sie den Luftregler beim Brennen zwischen der mittleren und der maximalen Position.
	Verstopfter Wärmetauscher	Reinigen Sie den Wärmetauscher.
	andere Ursache	Wenden Sie sich an die Firma, die das Produkt installiert hat.
Schlechtes Brennverhalten oder Erlischen des Feuers	Falscher Brennstoff	Heizen Sie mit dem vorgeschriebenen Brennstoff.
	Luftmangel im Ofen	Bewegen Sie den Luftregler langsam in die maximale Position.
	Unzureichender Schornsteinzug	Stellen Sie die Position der Schornsteinzugklappe mit dem Hebel ein.
		Beachten Sie das Kapitel über Heizmethoden in der Übergangszeit.
	Verstopfter Wärmetauscher	Reinigen Sie den Wärmetauscher manuell oder mit der WTR.
	andere Ursache	Wenden Sie sich an die Firma, die das Produkt installiert hat.
Austritt von Rauch in den Raum beim Nachlegen	Falscher Brennstoff	Heizen Sie mit dem vorgeschriebenen Brennstoff.
	Unzureichender Schornsteinzug	Stellen Sie die Position der Schornsteinzugklappe mit dem Hebel ein.
		Beachten Sie das Kapitel über Heizmethoden in der Übergangszeit.
	Tür wurde zu schnell geöffnet	Beachten Sie das Verfahren zum Anzünden und Nachlegen.
	Nachlegen von Holz im falschen Stadium der Verbrennung	Beachten Sie das Verfahren zum Anzünden und Nachlegen.
	Wärmetauscher ist verschmutzt	Reinigen Sie den Wärmetauscher
Das Holz verbrennt zu schnell oder der Holzverbrauch ist zu hoch	Falscher Brennstoff	Heizen Sie mit dem vorgeschriebenen Brennstoff.
	Nichtbeachtung der empfohlenen Brennstoffmenge	Verwenden Sie die angegebene Menge zum Heizen.
	Falsche Luftregulierung bei der Verbrennung	Beachten Sie das Verfahren zum Anzünden und Nachlegen
	offene Tür	Schließen Sie die Tür vollständig.
Geräusche aus dem modularen Kamin	Wärmeausdehnung von Stahl	Beim Erhitzen/Abkühlen des modularen Kamins dehnt sich das Material aus/zieht sich zusammen und kann ein knackendes oder quietschendes Geräusch verursachen. Die Funktionalität des Produkts wird in keiner Weise beeinträchtigt und dies ist kein Grund zur Beanstandung.
	Einschalten der thermischen Ablaufsicherung	Bei wasserführenden Geräten kann ein zischendes Geräusch das Erreichen der max. Wassertemperatur und Einschalten der thermischen Ablaufsicherung bedeuten.
Die Kühlschleife der thermischen Ablaufsicherung wird zu oft eingeschaltet	Die empfohlene Brennholzmenge wurde nicht eingehalten	Halten Sie die empfohlene Brennstoffmenge ein. (siehe die Anlage der Anleitung)
	Die Temperatur im Pufferspeicher ist zu hoch	Legen Sie nicht mehr nach!
	Das Ventil der Ablaufsicherung ist beschädigt	Kontaktieren Sie Ihren Ofenbauer.
	Fehler in der Wasserinstallation	Kontaktieren Sie Ihren Ofenbauer.
	Stromausfall	Legen Sie nicht mehr nach!

7. GARANTIE UND KUNDENSERVICE

7.1 Wichtige Informationen

Zu Beginn jeder Heizsaison empfehlen wir eine regelmäßige Wartung des Geräts durch einen Fachmann – Ofenbauer. Im Die Haupttürdichtung ist in regelmäßigen Zeitabständen zu prüfen.

Bei der Herstellung von Hoxter-Produkten werden qualitativ hochwertige Materialien mit langer Lebensdauer verwendet. Der gesamte Herstellungsprozess wird ständig überprüft, um eventuelle Reklamationen zu vermeiden. Um dieses Produkt einbauen zu können, sind Fachkenntnisse von Nöten. Der Einbau darf nur von einer Fachfirma durchgeführt werden, die alle gesetzlich gegebenen Normen und Vorschriften beachtet.

7.2 Kundenservice

Falls Sie für Ihren Kamineinsatz Service oder Wartung benötigen, kontaktieren Sie bitte die Fachfirma, die das Produkt installiert hat. Den Kontakt finden Sie im Garantieschein.

7.3 Garantiezeit

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Installation der Anlage durch die Fachfirma beim Endkunden. Während der Garantiezeit werden alle Mängel repariert, die nachweisbar durch Material- bzw. Produktionsfehler verursacht worden sind. Auf den Korpus besteht eine Garantiezeit von 5 Jahren. Auf sämtliche mechanische Teile und Teile im Brennraum besteht eine Garantiezeit von 2 Jahren. Garantie bezieht sich nicht auf Komponenten, die natürlicher Abnutzung unterliegen. Durch Komponentenwechsel wird die Garantiezeit nicht verlängert. Beim Komponentenwechsel ist die gesetzlich gegebene Garantiezeit gültig. Bei den wasserführenden Geräten bezieht sich die Garantie nicht auf thermischen Ablaufsicherung, thermostatische Ventile, Sicherheitsventile, Entlüftungsventile und Hülle der thermischen Ablaufsicherung.

7.4 Garantiebedingungen

- Die Installation der Feuerstätte darf nur von einem Fachbetrieb nach unseren Anweisungen und den örtlichen Normen durchgeführt werden.
- Es ist verboten, technische Änderungen an der Feuerstätte vorzunehmen.
- Bei der Bedienung der Feuerstätte muss der Bediener die vorgegebene Bedienungsanleitung beachten.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die während des Transports oder durch unsachgemäße Lagerung entstanden sind.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf den normalen Verschleiß der Feuerstätte.
- Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Überhitzung der Feuerstätte verursacht werden, d.h. durch Nachlegen von zu viel Brennstoff oder die Verwendung von verbotenem Brennstoff.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf akustische Erscheinungen, die durch schnelle Temperaturänderungen von Metallteilen verursacht werden.
- Ein über diese Bestimmung hinausgehender Schadensersatz ist ausgeschlossen.

7.5 Normaler Verschleiß

Die Garantiebedingungen gelten nicht für den normalen Verschleiß von Teilen, insbesondere:

- Abnutzung der Feuerraumauskleidung: Die einzelnen Teile des Ofens dehnen sich während des Betriebs aufgrund der thermischen Belastung aus und ziehen sich zusammen. Bei diesen Prozessen können sich Mikrorisse bilden. Solange die Teile des Feuerraums ihre Form behalten, erfüllen sie ihre Funktion.
- Oberflächenverschleiß: Verfärbung von Lacken oder Oberflächen aufgrund von thermischer Belastung oder Überhitzung.
- Dichtungsverschleiß: Schwächung der Dichtung durch Hitze, mechanischen Verschleiß und Verhärtung der Dichtung.
- Abnutzung des Glases: Verschmutzung durch Ruß oder Rückstände von verbrannten Materialien, Farbveränderungen, Versprödung und Rissbildung des Glases oder andere durch Hitze verursachte Veränderungen.

7.6 Geltendmachung der Reklamation

Wenden Sie sich zur Geltendmachung der Reklamation an die Firma, welche Ihre Feuerstätte installiert hat, und legen Sie Folgendes vor:

- Garantiekarte mit der Seriennummer und dem Datum der Installation,
- Beschreibung und Fotodokumentation des Mangels oder eine Videoaufnahme.

8. DEMONTAGE, RECYCLING UND ENTSORGUNG

8.1 Demontage

Die Geräte müssen sicher demontiert werden. Bei der Demontage sind Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen oder Beschädigungen an umgebenden Konstruktionen zu vermeiden.

8.2 Recycling

Die in den Geräten verwendeten Materialien wie Metall, Glas und Keramik sollten gemäß den örtlichen Vorschriften recycelt werden. Elektronische Bauteile und andere Teile, die gefährliche Stoffe enthalten, sollten von spezialisierten Unternehmen recycelt werden. Das Keramikglas der Türen fällt unter die Kategorie Sonderabfälle und muss einer Sammelstelle übergeben werden, es ist nicht für das normale Recycling bestimmt. Die Dichtungen der Türen und anderer Teile des Geräts fallen unter die Kategorie Sonderabfälle und müssen einer Sammelstelle übergeben werden.
Verpackungsmaterialien wie Papier und Kunststoff sind gemäß den geltenden Vorschriften zu recyceln.

8.3 Entsorgung

Nicht recycelbare Reststoffe sind gemäß den örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.
Die Entsorgung sollte so erfolgen, dass die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich sind.

9. TECHNISCHE DATEN

9.1 Brennstoffdurchsatz

	Konvektionsdosis		Speicherdosis
Modell	minimale [kg]	maximale [kg]	maximale [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5

	Konvektionsdosis		Speicherdosis
Modell	minimale [kg]	maximale [kg]	maximale [kg]
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Technische Daten

TYP	HAKA 32/44 Stahlwärme-tauscher	HAKA 37/50 Stahlwärme-tauscher	HAKA 37/50 Gusskuppel	HAKA 37/50G(N) Stahlwärme-tauscher	HAKA 37/50G(N) Gusskuppel	HAKA 37/50T Stahlwärme-tauscher	HAKA 37/50T Gusskuppel	HAKA 60/50S(h) Abgasstutzen	HAKA 60/50ST Abgasstutzen	HAKA 63/51 Stahlwärme-tauscher	HAKA 63/51 Gusskuppel	HAKA 63/51a Stahlwärme-tauscher	HAKA 63/51a Gusskuppel	HAKA 63/51T Stahlwärme-tauscher	HAKA 63/51T Gusskuppel
Nennwärmeleistung (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Nenn-Raumwärmeleistung [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Verbrennungsluftbedarf [m³/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
Mindestraumvolumen bei Installation [m³]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Wirkungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 80														
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-Effizienz-Index:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Mindestförderdruck bei P_{nom} [Pa]:	12														
Mindestabstände zu brennbaren Materialien[1]															
von der Rückseite d_R [mm]:	0														
von der Seiten d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
von der Oberseite zu der Decke d_C [mm]:	500														
von der Vorderseite d_P [mm]:	1200														
von der Vorderseite im unteren vorderen Strahlungsbereich d_P [mm]:	0														
von der Vorderseite im seitlichen vorderen Strahlungsbereich d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
unterhalb des Bodens [mm]:	0														
CO-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m³]:	≤1250														
NOX-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m³]:	≤200														
Kohlenwasserstoff-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m³]:	≤120														
Partikel-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m³]:	≤40														
Temperatur am Abgasstutzen bei P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Abgasmassenstrom bei P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Durchmesser des Abgasstutzens [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
Abmessungen des Kamineinsatzes															
Breite [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
Tiefe [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
Höhe [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Gesamtgewicht [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Geeignet für langfristigen Dauerbetrieb:	nein														
Schornsteinbezeichnung nach der Schornsteinnorm:	T400														
Maximale vertikale Belastung des Rohrstutzens [kg]:	80														
Lesen Sie die Bedienungsanleitung und befolgen Sie diese.															

1 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Sicherheit – Sicherheitsabstand.
Die Mindestabmessungen der Bauöffnung finden Sie im technischen Datenblatt.

TYP	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Abgasstutzen
Nennwärmeleistung (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Nenn-Raumwärmeleistung [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Verbrennungsluftbedarf [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Mindestraumvolumen bei Installation [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Wirkungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 80														
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-Effizienz-Index:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Mindestförderdruck bei P_{nom} [Pa]:	12														
Mindestabstände zu brennbaren Materialien[1]															
von der Rückseite d_R [mm]:	0														
von der Seiten d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
von der Oberseite zu der Decke d_C [mm]:	500														
von der Vorderseite d_P [mm]:	1200														
von der Vorderseite im unteren vorderen Strahlungsbereich d_F [mm]:	0														
von der Vorderseite im seitlichen vorderen Strahlungsbereich d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
unterhalb des Bodens [mm]:	0														
CO-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤1250														
NOX-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤200														
Kohlenwasserstoff-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤120														
Partikel-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤40														
Temperatur am Abgasstutzen bei P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Abgasmassenstrom bei P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Durchmesser des Abgasstutzens [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
Abmessungen des Kamineinsatzes															
Breite [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
Tiefe [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
Höhe [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Gesamtgewicht [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Geeignet für langfristigen Dauerbetrieb:	nein														
Schornsteinbezeichnung nach der Schornsteinnorm:	T400														
Maximale vertikale Belastung des Rohrstutzens [kg]:	80														
Lesen Sie die Bedienungsanleitung und befolgen Sie diese.															

1 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Sicherheit – Sicherheitsabstand.
Die Mindestabmessungen der Bauöffnung finden Sie im technischen Datenblatt.

	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
TYP	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Abgasstutzen	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Stahlwärme-tauscher	Gusskuppel	Abgasstutzen
Nennwärmeleistung (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Nenn-Raumwärmeleistung [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Verbrennungsluftbedarf [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
Mindestraumvolumen bei Installation [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Wirkungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 80														
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-Effizienz-Index:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Mindestförderdruck bei P_{nom} [Pa]:	12														
Mindestabstände zu brennbaren Materialien[1]															
von der Rückseite d_R [mm]:	0														
von der Seiten d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
von der Oberseite zu der Decke d_C [mm]:	500														
von der Vorderseite d_P [mm]:	1200														
von der Vorderseite im unteren vorderen Strahlungsbereich d_F [mm]:	0														
von der Vorderseite im seitlichen vorderen Strahlungsbereich d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
unterhalb des Bodens [mm]:	0														
CO-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤1250														
NOX-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤200														
Kohlenwasserstoff-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤120														
Partikel-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤40														
Temperatur am Abgasstutzen bei P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Abgasmassenstrom bei P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Durchmesser des Abgasstutzens [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
Abmessungen des Kamineinsatzes															
Breite [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
Tiefe [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
Höhe [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Gesamtgewicht [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Geeignet für langfristigen Dauerbetrieb:	nein														
Schornsteinbezeichnung nach der Schornsteinnorm:	T400														
Maximale vertikale Belastung des Rohrstutzens [kg]:	80														
Lesen Sie die Bedienungsanleitung und befolgen Sie diese.															

1 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Sicherheit – Sicherheitsabstand.
Die Mindestabmessungen der Bauöffnung finden Sie im technischen Datenblatt.

TYP	ECKA 90/40/40h Abgasstutzen	UKA 35/45/35/50Sh Abgasstutzen	UKA 35/60/35/50Sh Abgasstutzen	UKA 35/80/35/50Sh Abgasstutzen	UKA 37/55/37/57h Abgasstutzen	UKA 37/75/37/57h Abgasstutzen	UKA 37/95/37/57h Abgasstutzen	UKA 37/125/37/57h Abgasstutzen	UKA 56/50/56/52h Abgasstutzen	UKA 69/48/69/51h Abgasstutzen	UKA 86/50/86/52h Abgasstutzen	HE 37/50 Abgasstutzen	HE 37/50G Abgasstutzen	HE 50/35/45 Abgasstutzen	
Nennwärmeleistung (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Nenn-Raumwärmeleistung [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Verbrennungsluftbedarf [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
Mindestraumvolumen bei Installation [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Wirkungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 80														
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-Effizienz-Index:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Mindestförderdruck bei P_{nom} [Pa]:	> 12														
Mindestabstände zu brennbaren Materialien[1]															
von der Rückseite d_R [mm]:	0														
von der Seiten d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
von der Oberseite zu der Decke d_C [mm]:	500														
von der Vorderseite d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
von der Vorderseite im unteren vorderen Strahlungsbereich d_F [mm]:	0														
von der Vorderseite im seitlichen vorderen Strahlungsbereich d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
unterhalb des Bodens [mm]:	0														
CO-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤1250														
NOX-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤200														
Kohlenwasserstoff-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤120														
Partikel-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤40														
Temperatur am Abgasstutzen bei P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Abgasmassenstrom bei P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Durchmesser des Abgasstutzens [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
Abmessungen des Kamineinsatzes															
Breite [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
Tiefe [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
Höhe [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Gesamtgewicht [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Geeignet für langfristigen Dauerbetrieb:	nein														
Schornsteinbezeichnung nach der Schornsteinnorm:	T400														
Maximale vertikale Belastung des Rohrstutzens [kg]:	80														
Lesen Sie die Bedienungsanleitung und befolgen Sie diese.															

1 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Sicherheit – Sicherheitsabstand.
Die Mindestabmessungen der Bauöffnung finden Sie im technischen Datenblatt.

TYP	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen
Nennwärmeleistung (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Nenn-Raumwärmeleistung [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Nenn-Wasserleistung [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Verbrennungsluftbedarf [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
Mindestraumvolumen bei Installation [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Wirkungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 80												
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 70												
Energie-Effizienz-Index:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Mindestförderdruck bei P_{nom} [Pa]:	12												
Mindestabstände zu brennbaren Materialien[1]													
von der Rückseite d_R [mm]:	0												
von der Seiten d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
von der Oberseaite zu der Decke d_C [mm]:	500												
von der Vorderseite d_P [mm]:	1200												
von der Vorderseite im unteren vorderen Strahlungsbereich d_F [mm]:	0												
von der Vorderseite im seitlichen vorderen Strahlungsbereich d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
unterhalb des Bodens [mm]:	0												
CO-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤1250												
NOX-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤200												
Kohlenwasserstoff-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤120												
Partikel-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤40												
Temperatur am Abgasstutzen bei P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Abgasmassenstrom bei P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Durchmesser des Abgasstutzens [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
Abmessungen des Kamineinsatzes													
Breite [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
Tiefe [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
Höhe [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Gesamtgewicht [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Geeignet für langfristigen Dauerbetrieb:	nein												
Schornsteinbezeichnung nach der Schornsteinnorm:	T400												
Maximale vertikale Belastung des Rohrstutzens [kg]:	80												

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und befolgen Sie diese.

1 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Sicherheit – Sicherheitsabstand.
Die Mindestabmessungen der Bauöffnung finden Sie im technischen Datenblatt.

TYP	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen	Abgasstutzen								
Nennwärmeleistung (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Nenn-Raumwärmeleistung [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Nenn-Wasserleistung [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Verbrennungsluftbedarf [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Mindestraumvolumen bei Installation [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Wirkungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 80														
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-Effizienz-Index:	113	110	116	114	111	119	119								
Mindestförderdruck bei P_{nom} [Pa]:	12														
Mindestabstände zu brennbaren Materialien[1]															
von der Rückseite d_R [mm]:	0														
von der Seiten d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
von der Oberseaite zu der Decke d_C [mm]:	500														
von der Vorderseite d_P [mm]:	1200														
von der Vorderseite im unteren vorderen Strahlungsbereich d_F [mm]:	0														
von der Vorderseite im seitlichen vorderen Strahlungsbereich d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
unterhalb des Bodens [mm]:	0														
CO-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤1250														
NOX-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤200														
Kohlenwasserstoff-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤120														
Partikel-Emission bei O2 von 13 % bei P_{nom} [mg/m^3]:	≤40														
Temperatur am Abgasstutzen bei P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Abgasmassenstrom bei P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Durchmesser des Abgasstutzens [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Abmessungen des Kamineinsatzes															
Breite [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
Tiefe [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
Höhe [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Gesamtgewicht [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Geeignet für langfristigen Dauerbetrieb:	nein														
Schornsteinbezeichnung nach der Schornsteinnorm:	T400														
Maximale vertikale Belastung des Rohrstutzens [kg]:	80														

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und befolgen Sie diese.

1 Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Sicherheit – Sicherheitsabstand.
Die Mindestabmessungen der Bauöffnung finden Sie im technischen Datenblatt.

Content

1.	Introduction	28
2.	Safety	28
3.	Fuel	33
4.	Operation of the fireplace insert	34
5.	Cleaning and maintenance	35
6.	What to do in the event of a malfunction	40
7.	Warranty and customer service	41
8.	Disassembly, recycling and disposal	41
9.	Technical data	42

1. INTRODUCTION

- Please read the installation instructions carefully before starting the installation.
- Any damage caused by not complying with instructions leads to loss of warranty.
- Only a professionally qualified person may perform the installation.
- Incorrect procedure can cause injury and property damage!
- Following this instructions and professionally performed installation will guarantee energy-saving and ecological operation.
- When assembling the fireplace insert, all local, national and European standards must be fulfill.
- You can fint the warranty informations in the Operation manual

Fireplace inserts are divided into three Typees according to the glazing design. Some sections of this manual are specific to a certain Typee of glazing and are marked with the appropriate pictogram:

 - Haka - front glazing

 - Ecka - corner glazing

 - Uka - three-sided glazing

2. SAFETY

Hoxter products operate at very high temperatures and therefore their surface may also become very hot! Do not leave children or persons with reduced risk perception unattended near the fireplace insert. Operate using the gloves provided.



To prevent dangerous situations, observe the following rules:

Always keep the door closed, even when the product is not in use. Only open it when lighting the fire, adding fuel or cleaning. The door, handle, lever, glass and other visible parts are hot during operation – there is a risk of burns! When opening the door or operating the air control lever, smoke extraction lever and other parts of the fireplace insert while it is in operation or hot, use the protective glove provided.

2.1 Placement

When selecting the correct placement, the following requirements should be taken into account:

- The installation site must be approved by a building inspector (chimney sweep).
- During installation, adequate access to the fireplace insert, flue pipe and chimney must be ensured for cleaning and periodic inspections.
- Distances from walls.
- Floor load capacity.

- The fireplace insert must not be installed in rooms:

    - where there is no external air supply for combustion
    - where flammable and explosive substances or mixtures are processed, stored or manufactured
    - where air extraction creates negative pressure relative to the outside environment (fans, hoods, ventilation or heating equipment, exhaust dryers, etc.).

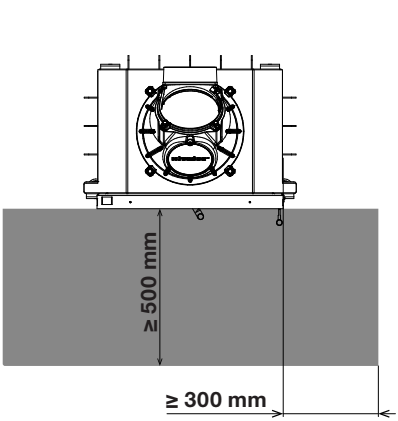
2.1.1 Operation with other heating devices

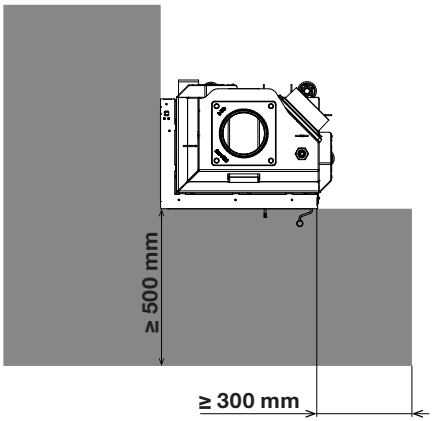
If the fireplace insert is operated simultaneously with other heating devices, it is necessary to ensure that:

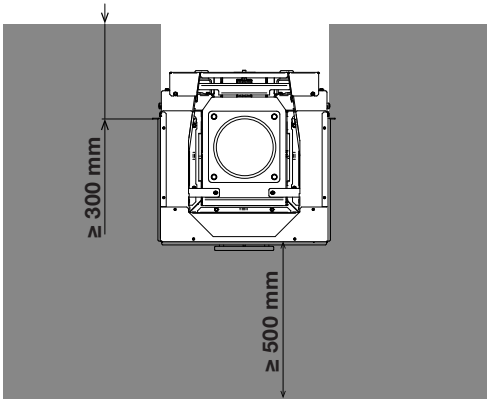
- all safety standards are met, including correct and sufficient combustion air supply
- emission limits are met

2.2 Floor protection

As protection against flying sparks, a non-combustible layer (ceramic, stone, glass or metal) with minimum dimensions of 500 mm at the front and 300 mm to the sides must be placed on combustible floor Typees (carpet, wooden floor, cork, etc.). The distance is measured from the frame of the fireplace insert door.





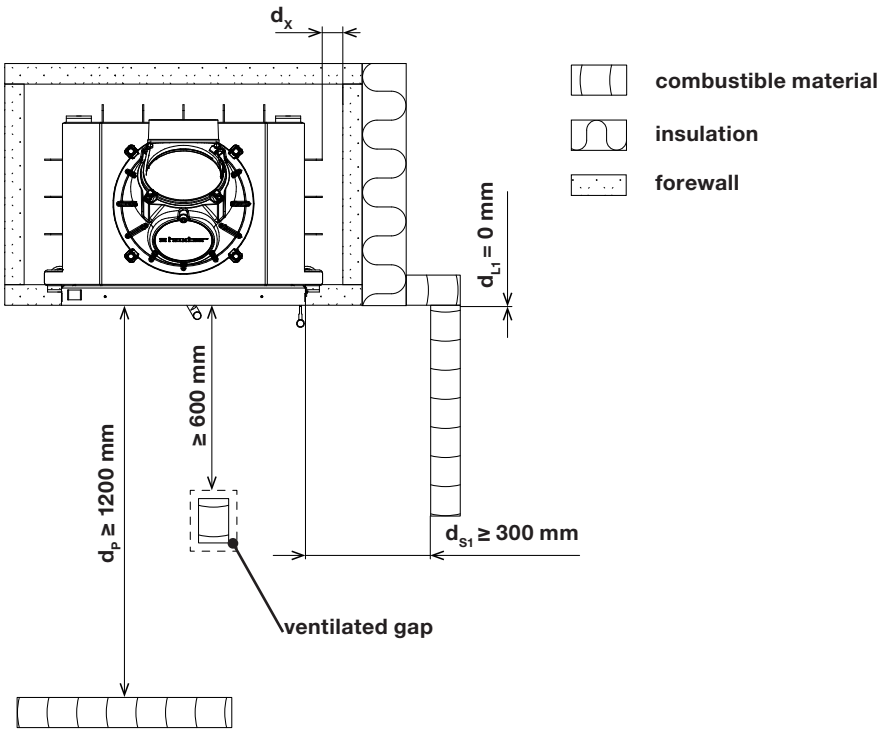


2.3 Safe distance

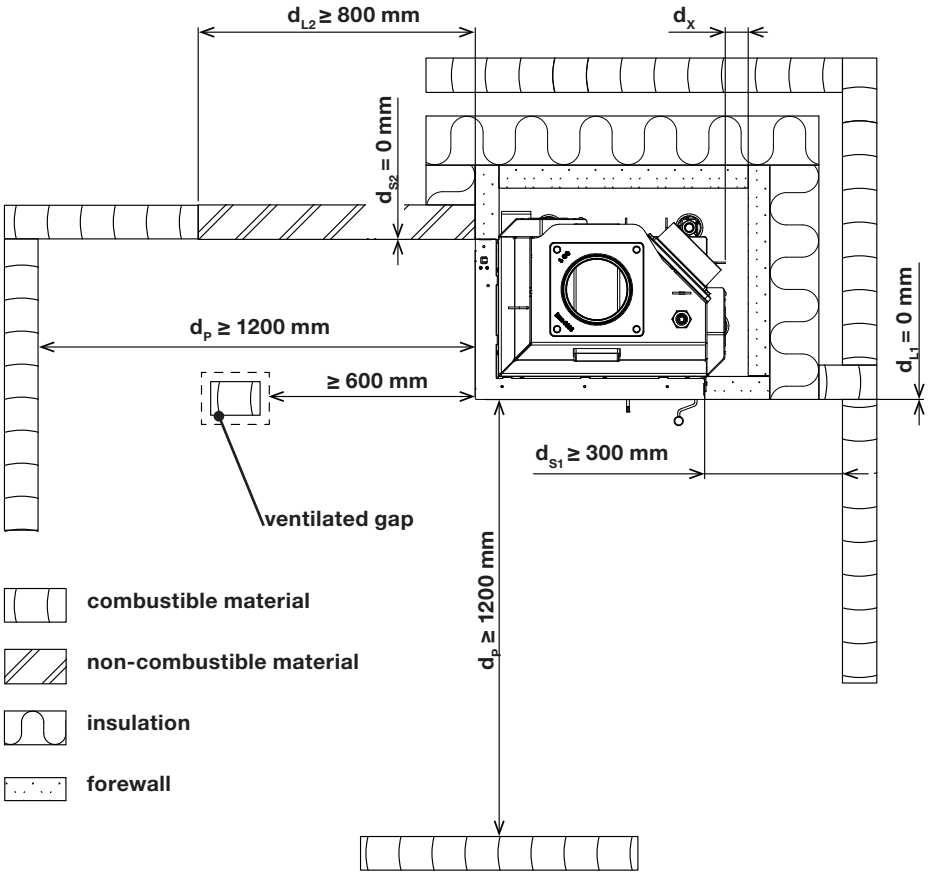
In front of the glass surface in the visible fire area, where direct heat radiation occurs, a minimum distance of $d_P \geq 1200$ mm must be maintained from combustible materials (combustible parts of the building, wood, furniture, decorative textiles, carpets, curtains, etc.), in case of ventilated gap 600 mm. The placing of combustible objects next to the fireplace insert from the level of the glazed surface is determined by the side distance from the glazed surface. If this distance is $d_{S1} \geq 300$ mm, then it is possible to place the object at a distance forward from the glazed surface $d_{L1} = 0$ mm, thus at the level of the glazed surface. If the side distance from the glass surface is $d_{S2} = 0$ mm, then the distance of combustible material forward from the glass surface must be $d_{L2} \geq 800$ mm. In other cases, outside the visible area of the fire, a minimum distance of 200 mm from combustible materials (combustible parts of the building, wood, furniture, decorative textiles, carpets, curtains, etc.) must be maintained. Measure the distance of the visible area of the fire from the fireplace insert door frame.
The gap between the fireplace insert and the insulation is determined by the dimension d_X, which can be found in the technical data sheets.

Combustible objects in the visible area of the fire and at distances less than the safe distance may ignite.

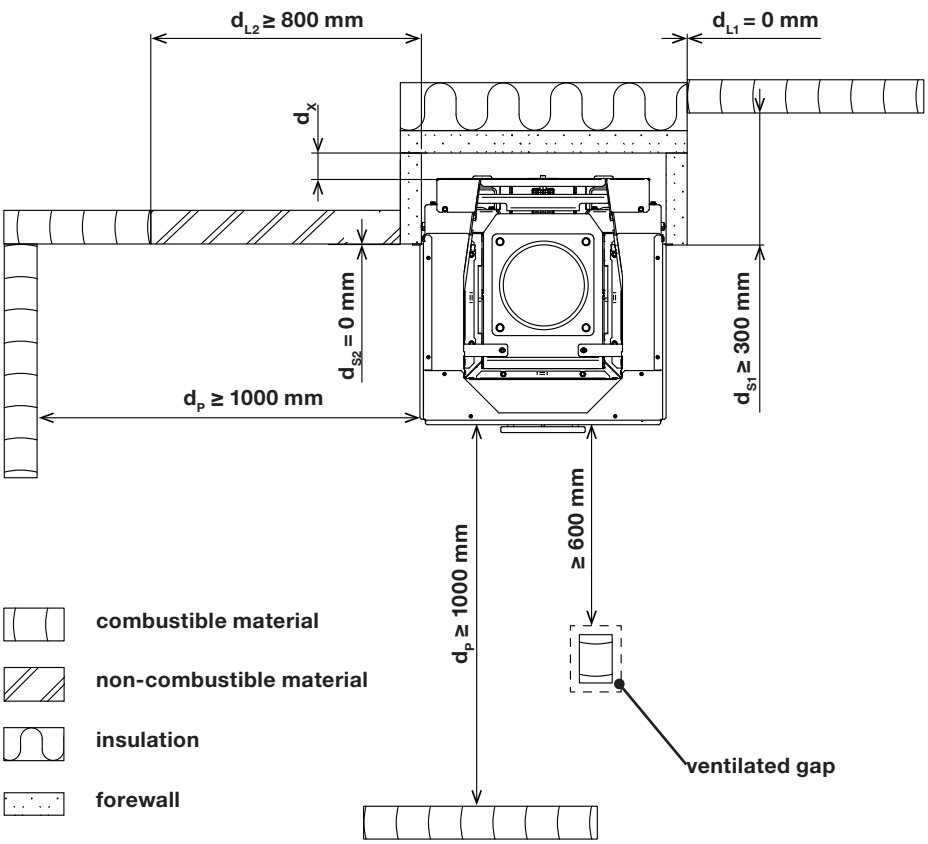
2.3.1 Safe distance HAKA



2.3.2 Safe distance ECKA



2.3.3 Safe distance UKA



2.4 Air supply for combustion

The fireplace insert may only be operated in rooms where a sufficient supply of external air for combustion can be ensured.

- A sufficient external air supply must be ensured for the fireplace insert. Burning 1 kg of wood requires approximately 12 m^3 of air.
- For trouble-free operation, it is necessary to ensure a suitable air supply to the flange at the bottom of the fireplace insert:
  - It is recommended using the shortest possible route for the air supply and changing the direction of the duct as little as possible.
  - Use the working diagrams (see TR-OL stove fitter's rules) to determine the cross-section of the air supply duct.
  - The air supply line must be made of non-combustible, dimensionally stable material.
  - Insulating the air supply line prevents condensation from forming.
- A flange at the bottom of the insert is designed for connecting the external combustion air pipe. The connection must be secured. Fireplace inserts may have one or more external combustion air inlets. If there are multiple inlets, one inlet is fitted with a flange and the others are closed with a cover. The flange and cover are interchangeable.
- Air extraction devices (e.g., ventilation devices, exhaust hoods) that are operated simultaneously with the fireplace insert in the same room may cause problems with the air supply to the fireplace insert. In such cases, it is necessary to ensure that no negative pressure is created in the room compared to the outside environment.

2.5 Operating with open door

Only operate the Hoxter fireplace insert with the door closed to prevent flue gases from escaping into the room and hot coals from falling out.

The fireplace insert is designed for operation with the door closed. Open the door only for the time necessary to add fuel, or when it is not heating in the fireplace insert and has cooled down.
When operating with the door open, the fireplace insert has several times lower efficiency than when operating with the door closed.
During open operation, exhaust fumes that have a negative effect on the human body can enter the living space.
Flying hot particles that can cause burns or fire are also a risk. Long-term operation with the door open damages the door seal.

2.6 Connecting to the chimney

Before connecting the fireplace insert to the chimney, it is necessary to check the size and condition of the given chimney (according to the relevant local building regulations). Furthemore, the correct function of the according to DIN EN 13384 must be documented in writing. When calculating the chimney path, it is necessary to take into account the parameters of the given accumulation stove and the fact that with the door open (when adding wood) it is necessary to safely remove a larger amount of air and flue gases than during normal operation.
The flue gas path must not be reduced to smaller dimensions. Multiple heat sources can be connected to one chimney only if they are equipped with a self-closing door mechanism and certified according to EN 16510. Subsequently, a calculation must be made according to DIN EN 13384.
During installation, the standards EN 15287, EN 13384 or the regulations are valid for this Typee of appliance in countries, in which they are installed.

2.7 Fire in the chimney

If the chimney is not properly maintained and cleaned regularly, soot can accumulate on its walls and form a continuous layer. In an extreme case, when burning wood, sparks from the fireplace can enter the chimney and ignite this layer of soot.
Therefore, it is necessary to ensure regular cleaning of accumulation stoves, flues and chimneys. If you turn on the heating after a longer interval of non-operation, it is necessary to first check whether the system is not blocked somewhere.

The best prevention of a fire in the chimney is regular maintenance of the fireplace insert and cleaning of flue pipes and chimney. Please consult with your chimney sweep and fireplace insert maintenance schedule.

You can recognize a fire in a chimney by the flames shooting from the mouth of the chimney, by the strong flight of sparks and by the significant smoke and smell from the fireplace insert. In that case:

- Call the fire department.
- Close the air supply to the storage stove.
- Remove all flammable objects from the immediate vicinity of the chimney.
- Do not under any circumstances attempt to extinguish a chimney fire with water before the arrival of the fire brigade.
- The temperature during a chimney fire can reach up to 1,300 °C. The water would immediately turn into a large amount of steam that could burst the chimney.
- After a fire, contact your chimney sweep, who will assess the condition of the chimney.

2.8 Combustion air supply

The fireplace insert is technically adapted for air supply from the exterior. If your fireplace insert was not connected to this external air supply during installation, it is necessary to ensure sufficient combustion air in the room by ventilation. Do not use the fireplace insert at the same time as another heating device or appliance that creates a negative pressure in a closed room.
The components for controlling the air supply to fireplace insert must not be modified in any way.

2.9 Unauthorized technical modifications

It is forbidden to interfere in any way with the construction of the fireplace insert. In the case of unauthorized technical modifications, the manufacturer bears no responsibility for the safety during operation of the device and the warranty automatically expires. Only spare parts approved by the manufacturer may be used.

2.10 Ventilation grilles

Ventilation grilles are designed for convection operation and must be located in the lower and upper parts of the fireplace insert enclosure so as to allow air to pass around the fireplace insert. For proper operation, the ventilation grilles must be kept clean and must not be blocked or accidentally closed. If the ventilation grilles can be adjusted, always open them during convection operation.

Hot air comes out of the upper ventilation grilles!

3. FUEL

Never use wet (fresh) wood for heating, the use of which rapidly reduces the life of fireplace insert. The wetter the wood, the more dirty the sight glass, the lining of the combustion chamber and the flue path, including the chimney. Heating with wet wood increases the likelihood of a chimney fire and corrosion of the metal parts of the fireplace insert.

Do not burn any fuel other than that intended for use in the fireplace insert. Under no circumstances burn petrol, petrol fuel, lamp oil, kerosene, lighter fluid, charcoal, ethyl alcohol or similar liquid fuels, rubbish or surface-treated wood. Do not use these substances to light the fireplace insert either. This will damage not only the fireplace insert but also the environment. The substances listed must not be stored near the fireplace insert.
Use suitable firelighters for ignition; under no circumstances use petrol, alcohol, thinners, etc. to light the fireplace insert. Failure to comply with this point will void the warranty on the Hoxter fireplace insert.

3.1 Suitable fuel

You can achieve the required moisture content of the wood by storing it in a sunny and well-ventilated place for at least 18 months.

In Hoxter fireplace insert, only surface-untreated wood with a maximum residual moisture of 18% and a length of 20 - 30 cm may be burned. Never use fresh wood. Fresh wood has approximately three times higher moisture content and half the calorific value of dry wood. When fresh wood is used, the optimal combustion temperature is not reached in the fireplace, which leads to excessive formation of soot, tar and other emissions.
The amount of energy contained in one kilogram of wood is approximately the same for all Typees of wood. Individual Typees of wood are different density. Soft wood (spruce, pine, poplar, fir) has a lower density and is suitable for heating. Hard wood (oak, beech, ash) has a higher density, burns with a calm flame, creates constant heat and is more suitable for regular heating than soft wood.

3.2 Recommended fuel dose

Never add more than the maximum prescribed amount of fuel. Exceeding the maximum amount of fuel can damage the fireplace insert. Regular overheating causes irreversible damage to ceramic glass and other parts.

The fuel doses used in the fireplace insert must be between the minimum and maximum prescribed values. Observe the fuel doses for the specific connection method and Typee of the fireplace insert. The data can be found in the last chapter of the Technical Data. The fireplace insert is designed for short-term combustion operation. The fuel replenishment interval should be between 45 and 90 minutes.

Each time you light the fireplace insert, use two recommended doses of fuel with at least one hour between doses. Prolonging the active burning phase with another dose of fuel may lead to degradation of the surrounding material.

4. OPERATION OF THE FIREPLACE INSERT

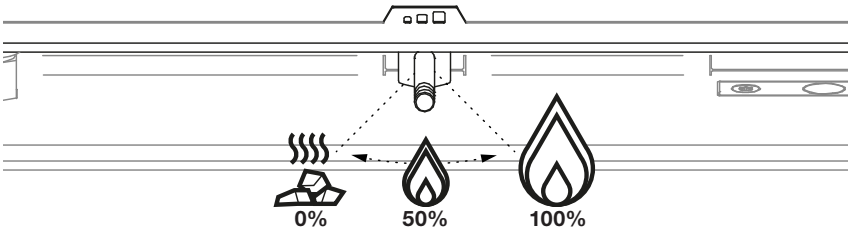
4.1 Initial start-up

Remove all attached documents and other items that are not part of the combustion chamber of the fireplace insert. The initial start-up may be accompanied by a smell from the burning of the surface treatment of seals and sealants, so ensure the room with the fireplace insert ventilated. If the technician who installed the fireplace insert has not already done so, make sure that the following conditions are met:

- the windows and doors in the room with the fireplace insert are open so that the room is well ventilated
- the fireplace insert is connected to a chimney
- use the minimum dose
- the hot water exchanger is filled with water and vented
- safety features (safety pressure valve, thermostatic valve) are installed correctly and their functionality has been verified
- The thermostatic valve is connected to the fireplace hot water insert under water pressure of at least 2 bar.

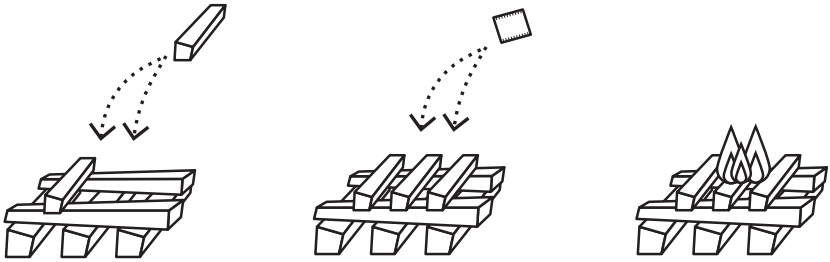
4.2 Ignition and subsequent heating

1. Check that there is not too much ash in the combustion chamber from previous use. A continuous layer of ash must not exceed the level of -2 cm below the bottom edge of the door opening.
2. Set the air control lever to the 100% position. This will ensure a sufficient supply of air needed for combustion. Always follow the clearly marked symbol on the door rail.



3. Open the fireplace insert door and insert the recommended amount of fuel into the center of the combustion chamber. Place the larger pieces of wood first, followed by the smaller pieces. Make sure that air can flow between the individual pieces of wood.
4. In the upper part of the inserted wood, insert a lighter between the small pieces of wood and light it.
5. Close the door and watch the fire until it completely catch on. If ignition fails, wait until all gases have disappeared from the combustion chamber and then repeat step 4.
6. When the entire charge of fuel has ignited, set the air control lever to the 50% position.

Never close the air supply when there are visible flames, as this will harm the quality of the combustion and the fireplace insert. Do not add fuel to the fireplace when there are visible flames, when opening the door, flue gases may escape into the room. During heating, due to thermal expansion, the metal parts of fireplace insert expand, which can cause cracking sounds that do not affect the functionality of the device in any way.



Always light the fire in the combustion chamber from above, this way the fuel burns better and cleaner.

7. If not absolutely necessary, do not open the door or interfere with the fire. Allow the fuel batch to burn through. Add the next dose after time in the table. Open the door slowly to prevent smoke from escaping into the room and add the recommended amount of fuel.
8. If all the fuel has already been burned, set the air control lever to the 0% position. This prevents the supply of combustion air to the chamber and prolongs the heating phase. The coals will stay hot in the chamber for much longer and the heat will not escape through the chimney.

During active burning (visible fire) never close the air supply and do not suffocate the fire! The air flowing into the combustion chamber cools the ceramic glass. If the air supply is closed, it may overheat and cause irreversible changes in the crystalline structure of the material.



4.3 Operation with electronic regulation

If your fireplace insert is equipped with an electronic combustion control, follow the instructions for this electronic combustion control when using it.

4.4 Operation in the so-called transition period

For the proper functioning of the firepace insert, sufficient draft of the chimney is required, which depends, among other things, on the outside temperature. In winter, when the outside temperature is low, the chimney has the greatest draft. A problem with sufficient draft can occur in the so-called transitional period (autumn/spring). A higher outside temperature worsens the combustion and increases the amount of smoke. These side effects can be avoided as follows:

- For heating, use smaller pieces of wood to reach higher temperatures faster and warm up the chimney.
- Leave the air control lever set to maximum throughout the burn.
- Only use well-dried wood with a residual moisture content of less than 18%.

5. CLEANING AND MAINTENANCE

5.1 Glass cleaning

Before you start cleaning the fireplace insert, make sure that the stove is extinguished and the fireplace insert is cold. The frequency of cleaning and the intensity of maintenance (fireplace insert, flue, chimney) depend on the quality of the wood being burned. If the fireplace insert has not been in operation for a long time, it is necessary before ignition, check that the chimney is not blocked.

Never use liquid glass cleaners. The use of liquid cleaners may result irreversible damage to glass, seals and other parts of the fireplace insert. Warranty conditions do not apply to these cases. Clean dry with a Hoxter cleaning sponge. For heavy soiling, use a damp cloth with a small layer of fine ash from the fireplace.

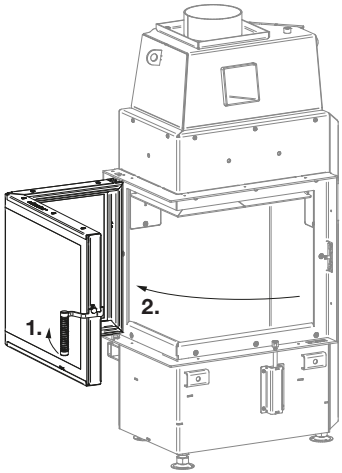
Hoxter fireplace inserts are fitted with high-quality ceramic glass and equipped with the so-called ceramic glass self-cleaning function. The air supplied to the combustion chamber „rinses“ the glass from the inside and removes dirt from the glass. By properly controlling the air and using dry wood, you will achieve clean glass that will not need to be cleaned often. Clean the glass from the inside after opening the door

By following the recommended fuel dosages, using sufficiently dry wood and the correct air dosage, you will achieve a clean combustion process and cleaning the glass will not have to be done often. To clean the glass, we recommend the Hoxter cleaning sponge, which is specially designed for ceramic glass.

5.1.1 Side-opening doors

For HAKA and ECKA models with side opening, proceed as follows:

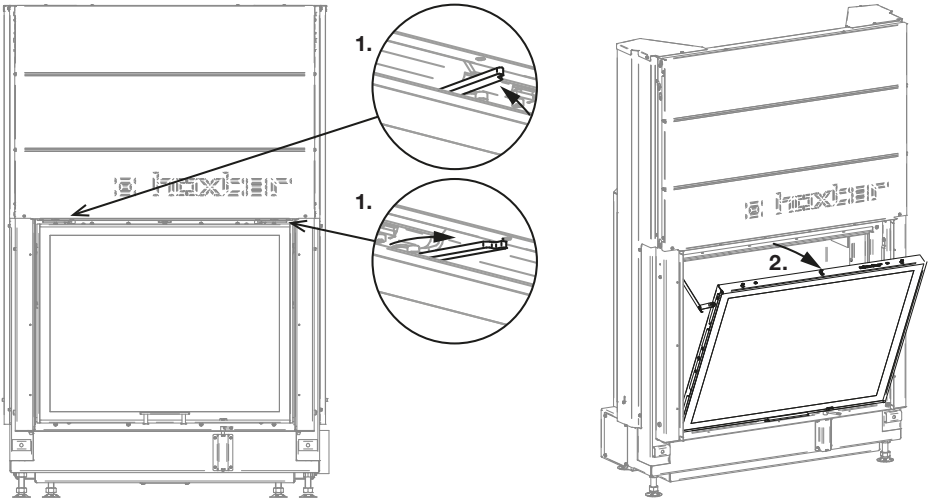
1. Tilt the door handle upwards.
2. Open the door.



5.1.2 HAKA liftdoor

Liftdoor of the HAKA can be tilted forward to access the inner side of the glass.

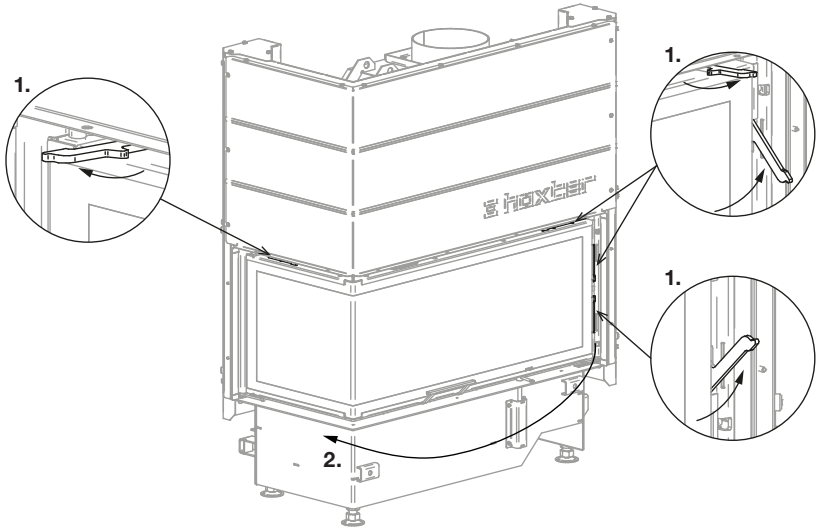
1. Release the door locking levers by turning them.
2. Tilt the doors outwards.



5.1.3 ECKA liftdoor

Liftdoor of the ECKA models has the option of openig the door to access the inner side of the glass.

1. Oplen all door locking levers.
2. Open the doors.



5.1.4 Liftdoor UKA

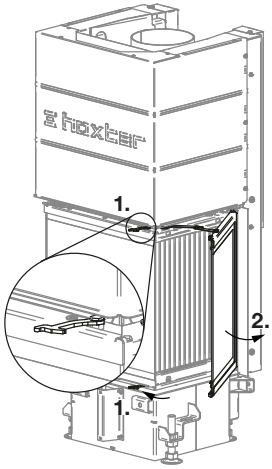
There are two Typees of the liftdoor construction:

A Hinge mechanism
B Groove mechanism

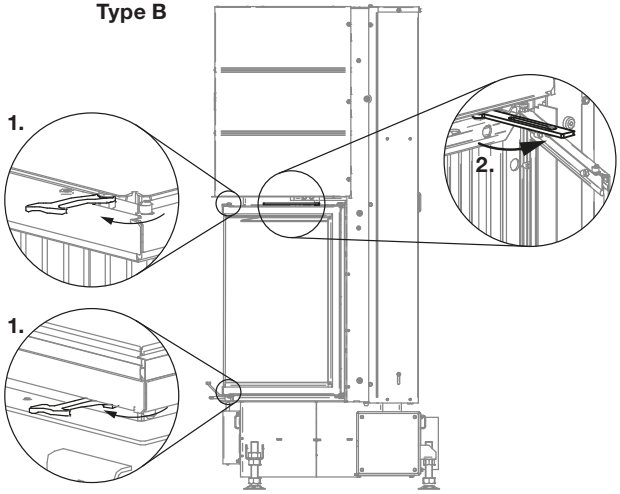
UKA models are equipped with a side door opening mechanism to allow access to the inner sides of the glass.

1. Open all door locking levers.
2. Open the door.

Type A



Type B



5.2 Ash take out

Hoxter fireplace inserts use the most modern and efficient grateless combustion method. The wood will effectively burn up to into the finest parts of the ash. The ash settles at the bottom of the combustion chamber and positively affects the further combustion process. It is not necessary to remove all the ash from the fireplace insert. Take out the ashes at regular intervals adapted to the intensity of the heating. A continuous layer of ash must not exceed the level of -2cm below the bottom edge of the door opening.

Ashes can still contain hot coals for 24 hours after burning. Always remove ash only from cold and completely extinguished fireplace insert! Then place it for 24 hours into a non-flammable container away from flammable materials.

At the bottom of the combustion chamber, keep a minimum layer of ash (approx. 1 cm), which supports good wood burning. Use the excess ash from the furnace as a high-quality ecological fertilizer in your garden.

5.3 Cleaning the hot water exchanger

To maintain the same efficiency of the hot water exchanger, it is necessary to clean it at least once a month. Failure to clean it may result in irreversible damage to the fireplace insert.

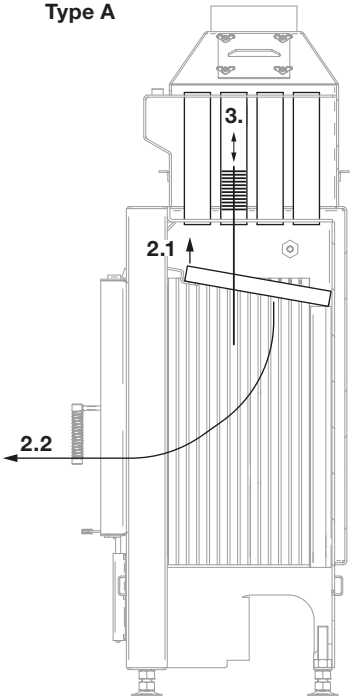
Only clean fireplace inserts when they have cooled down.
Use personal protective equipment.

There are two types of hot water exchangers:

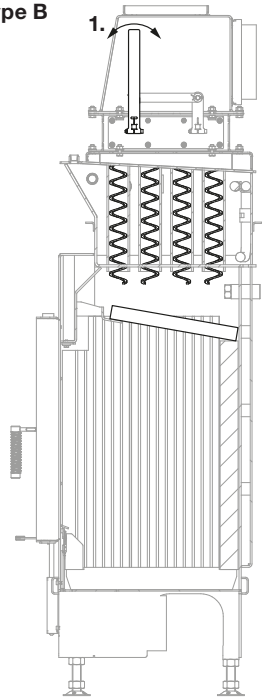
A Manually cleaned:
1. Use protective gloves and goggles.
2. Remove the deflector at the top of the combustion chamber.
3. Use the brush provided to clean all the tubes in the flue gas path along their entire length.
4. Clean the firebox.

B Integrated cleaner
1. Turn the cleaner lever to the end positions at least ten times.

Type A



Type B



5.4 Regular maintenance by a professional

Annual professional maintenance of the fireplace insert is carried out through inspection openings in the casing, which were made individually according to the fireplace insert and local conditions.
Professional maintenance should include:

- cleaning the combustion chamber and flue
- checking the seals and door opening mechanism
- checking the air supply and control
- checking the functionality of the hot water exchanger safety features (safety valve, thermostatic valve, vent valve)
- cleaning the hot water exchanger
- checking the heating system

Before the start of each heating season, we recommend having the fireplace insert checked by a professional stove fitter. We recommend replacing all door seals every two years as a preventive measure.

If the fireplace insert has not been used for a long time, it is necessary to have both the fireplace insert and the chimney and flue checked.

6. WHAT TO DO IN THE EVENT OF A MALFUNCTION

Fault	Cause	Solution
Heavily soiled glass	Incorrect fuel	Heat with prescribed fuel.
	Insufficient combustion air	Leave the air control lever between the middle and maximum positions.
	Clogged hot-water exchanger	Clean the hot-water exchanger.
	Other cause	Contact the company that installed the fireplace insert
Poor ignition or dying fire	Incorrect fuel	Heat with prescribed fuel.
	Insufficient combustion air	Slowly turn the air control lever to the maximum position.
	Insufficient chimney draught	Adjust the position of the chimney draught flap using the lever
		Follow the instructions in the section on Heating during the transition period.
	Clogged hot-water exchanger	Clean the hot-water exchanger.
	Other cause	Contact the company that installed the fireplace insert.
Smoke escaping into the room during refueling	Incorrect fuel	Heat with prescribed fuel.
	Insufficient chimney draught	Adjust the position of the chimney draught flap using the lever.
		Follow the instructions in the section on Heating during the transition period.
	Door opened too quickly	Follow the procedure for lighting and refueling the fire.
	Fuel added at the wrong stage of combustion	Follow the procedure for lighting and refueling the fire.
	Clogged hot-water exchanger	Clean the hot-water exchanger.
Wood burns too quickly or wood consumption is too high	Incorrect fuel	Heat with prescribed fuel.
	Recommended fuel dose not followed	Use the recommended fuel dose for your product.
	Poor air regulation for combustion	Follow the procedure for lighting and refueling the fire.
	Door slightly open	Close the door completely.
Noises coming from the fireplace insert	Thermal expansion of steel	When the fireplace insert heats up or cools down, the material expands or contracts, which may cause a crackling or creaking noise. This does not affect the functionality of the product and is not a reason for complaint.
	Circulation pump switching on	In hot water products, a hissing sound may indicate that the water in the exchanger has heaten up sufficiently and the circulation pump has started.
Cooling loop switches too frequently	Recommended dose not respected	Use the fuel dose recommended for your product.
	High temperature in the accumulation tank	Stop adding fuel.
	Damaged cooling loop valve	Contact the company that installed the fireplace insert.
	Faulty water installation	Contact the company that installed the fireplace insert.
	Power failure	Stop adding fuel.

7. WARRANTY AND CUSTOMER SERVICE

7.1 Important information

Before the start of each heating season, we recommend having the fireplace insert checked by a professional stove fitter. We recommend replacing all door seals every two years as a preventive measure.

Hoxter products are manufactured from high-quality materials with a long service life. The entire manufacturing process is subject to careful inspection to prevent any complaints. Installation of this product requires specialist knowledge and may therefore only be carried out by trained companies in accordance with local legal requirements.

7.2 Customer service

If you need to have your fireplace insert serviced or schedule maintenance, please contact the company that installed the product. You will find the contact details in the warranty card.

7.3 Warranty

The warranty period begins on the date of completion of installation of the fireplace insert by a specialist company at the end customer's premises. During the warranty period, all defects caused by demonstrable material and manufacturing defects will be repaired. The fireplace insert body is covered by a 5-year warranty. All mechanical parts and parts in the combustion chamber are covered by a 2-year warranty. The warranty does not cover normal wear and tear of parts. Replacement of components does not extend the overall warranty period. The warranty period specified by law applies to replaced parts. For hot water products, the warranty does not cover thermostatic valves, safety valves, sump and vent valves.

7.4 Warranty conditions

- The fireplace insert may only be installed by a specialist company in accordance with our instructions and local standards.
- It is prohibited to make any technical modifications to the fireplace insert.
- When operating the fireplace insert, the operator must follow the operating instructions.
- The warranty does not cover microcracks and uneven colouring of concrete parts.
- The warranty does not cover damage caused during transport or as a result of improper storage.
- The warranty does not cover normal wear and tear of the fireplace insert.
- The warranty does not cover damage caused by overheating the fireplace insert, i.e. adding excessive amounts of fuel or using prohibited fuel.
- The warranty does not cover acoustic phenomena caused by sudden changes in the temperature of metal parts.
- Compensation for damages beyond this provision is excluded.

7.5 Normal wear and tear

The warranty conditions do not apply to normal wear and tear of parts, in particular:

- Wear of the firebox lining: Individual parts of the firebox expand and contract during operation due to thermal stress.
- Microcracks may occur during these processes. If the firebox parts retain their shape, they are still functioning properly.
- Wear and tear of surface finishes: Colour changes in paint or galvanised surfaces due to thermal stress or overheating.
- Wear of seals: reduction in tightness due to the effects of heat, mechanical wear and hardening of the seals.
- Wear of glass: sooting or residues of burnt materials, colour changes, embrittlement and cracking of the glass or other changes caused by heat.

7.6 Making a complaint

To make a complaint, contact the company that installed the fireplace insert and provide:

- the warranty card with the serial number and date of installation
- a description and photographic documentation of the defect, or a video recording.

8. DISASSEMBLY, RECYCLING AND DISPOSAL

8.1 Disassembly

Fireplace inserts must be disassembled safely.
During disassembly, safety precautions must be taken to prevent injury or damage to surrounding structures.

8.2 Recycling

Materials used in fireplace inserts, such as metal, glass and ceramics, should be recycled in accordance with local regulations. Electronic components and other parts containing hazardous substances should be recycled by specialised companies. The ceramic glass of the door falls into the category of special waste and must be taken to a collection point; it is not suitable for normal recycling. Door seals and other parts of the fireplace insert fall into the category of special waste, take them to a collection point.Recycle packaging materials such as paper and plastic in accordance with applicable regulations.

8.3 Disposal

Residual materials that cannot be recycled should be disposed of in accordance with local environmental regulations. Disposal should be carried out in such a way as to minimise the impact on the environment.

9. TECHNICAL DATA

9.1 Dose

	Convection dose		Accumulation dose
Model	minimum [kg]	maximum [kg]	maximum [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Convection dose		Accumulation dose
Model	minimum [kg]	maximum [kg]	maximum [kg]
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Technical specifications

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TYPE	Exchanger	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Flange	Flange	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Nominal space heat output [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Required combustion air supply [m³/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
MInimal room volume [m³]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficiency at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
MInimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Gas exhaust diameter [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
Depth [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
Height [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Weight of the fireplace insert [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

TYPE	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Flange	Flange	Exchanger	Cupola	Flange
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Nominal space heat output [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Required combustion air supply [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Mlnimal room volume [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
Mlnimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Gas exhaust diameter [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
Depth [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
Height [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Weight of the fireplace insert [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Capable of long-term continuous operation:	ne														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
TYPE	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Exchanger	Cupola	Flange	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Flange
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Nominal space heat output [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Required combustion air supply [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
MInimal room volume [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficiency at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
MInimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Gas exhaust diameter [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
Depth [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
Height [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Weight of the fireplace insert [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

TYPE	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Nominal space heat output [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Required combustion air supply [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
MInimal room volume [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	> 12														
MInimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Gas exhaust diameter [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
Depth [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
Height [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Weight of the fireplace insert [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

TYPE	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Nominal space heat output [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Nominal water heat output [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Required combustion air supply [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
MInimal room volume [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80												
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70												
Energy efficiency index:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12												
MInimal distance to the combustible material[1]													
from the rear wall d_R [mm]:	0												
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
from the to the ceiling d_C [mm]:	500												
from the front d_P [mm]:	1200												
from the front to the floor d_F [mm]:	0												
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
bellow the bottom edge [mm]:	0												
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250												
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200												
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120												
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40												
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Gas exhaust diameter [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
FIreplace insert dimenisions													
Width [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
Depth [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
Height [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Weight of the fireplace insert [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Capable of long-term continuous operation:	no												
Chimney label:	T400												
Maximum chimney load [kg]:	80												
Read instructions and follow them.													

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
TYPE	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange								
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Nominal space heat output [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Nominal water heat output [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Required combustion air supply [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Mlnimal room volume [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	113	110	116	114	111	119	119								
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
Mlnimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Gas exhaust diameter [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Flreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
Depth [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
Height [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Weight of the fireplace insert [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														

Read instructions and follow them.

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

Obsah

1.	Úvod	52
2.	Bezpečnost	52
3.	Palivo	57
4.	Provoz krbové vložky	58
5.	Čištění a údržba	59
6.	Co dělat v případě závady	64
7.	Záruka a zákaznický servis	65
8.	Demontáž, recyklace a likvidce	65
9.	Technická data	66

1. ÚVOD

- Před zahájením provozu si důkladně přečtěte návod k obsluze.
- Za škody vzniklé nedodržením pokynů návodu k instalaci a obsluze nenese výrobce žádnou odpovědnost a nelze na ně uplatnit záruku.
- Instalaci smí provádět pouze odborně kvalifikovaná osoba.
- Při nesprávném postupu může dojít ke zranění a k věcnému poškození!
- Dodržení tohoto návodu a odborně provedená instalace vám zaručí energeticky úsporný a ekologický provoz.
- Při montáži krbové vložky je nutno dodržet všechny místní předpisy a předpisy vztahující se k národním a evropským normám.
- Tento návod k obsluze si po přečtení pečlivě uschovejte.

Krbové vložky jsou rozděleny do tří typů podle provedení prosklení, některé kapitoly tohoto návodu jsou specifické pro určitý typ prosklední a jsou označeny příslušným piktogramem:

 - Haka - přední prosklení

 - Ecka - rohové prosklení

 - Uka - třístranné prosklení

2. BEZPEČNOST

Produkty Hoxter pracují s velmi vysokými teplotami, a proto může být i jejich povrch velmi horký! Nenechávejte děti a osoby se sníženým vnímáním rizika bez dozoru v blízkosti krbové vložky. Obsluhujte pomocí přiložené rukavice.



Pro zamezení nebezpečných stavů dodržujte tyto zásady:

Dvířka udržujte vždy zavřená i pokud v produktu nehoří. Otevírejte je pouze při zatápění, přikládání paliva a čištění.
Dívřka, madlo, páka, sklo a další viditelné díly jsou při provozu horké - hrozí riziko popálení!
Pokud otevíráte dvířka nebo obsluhujete páčku ovládání vzduchu, páku odkouření a další části spotřebiče, když je krbová vložka v provozu nebo horká, používejte dodanou ochranou rukavici.

2.1 Umístění

Při volbě správného umístění by měly být zohledněny následující požadavky:

- Místo instalace musí odsouhlasit stavební dozor (kominický mistr).
- Při instalaci je nutno zajistit přiměřený přístup ke krbové vložce, kouřovodu a komínu z důvodu čištění a periodických revizí.
- Odstupy od stěn.
- Nosnost podlahy.

- Krbová vložka nesmí být umístěn v místnostech:

    - kde není zajištěn přívod externího vzduchu pro spalování
    - kde se zpracovávají, skladují nebo vyrábějí vznětlivé a výbušné látky či směsi
    - kde odsáváním vzduchu vzniká podtlak vůči venkovnímu prostředí (ventilátory, digestořemi, větracím nebo vytápěcím zařízením, odvětrávacími sušičkami atd.).

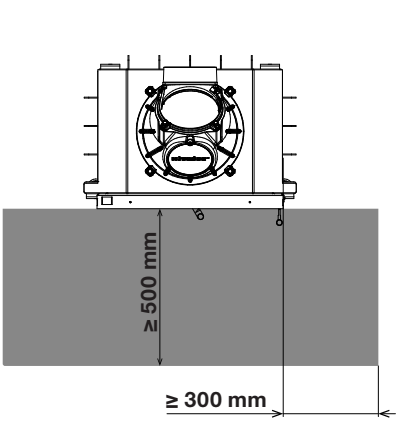
2.1.1 Provoz s jiným tepelným zařízením

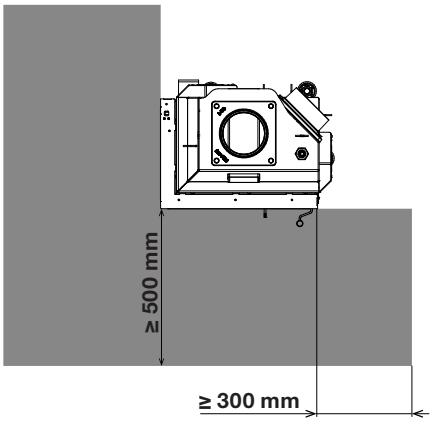
Pokud bude krbová vložka provozována současně jiným tepelným zařízením je nutné zajistit, že:

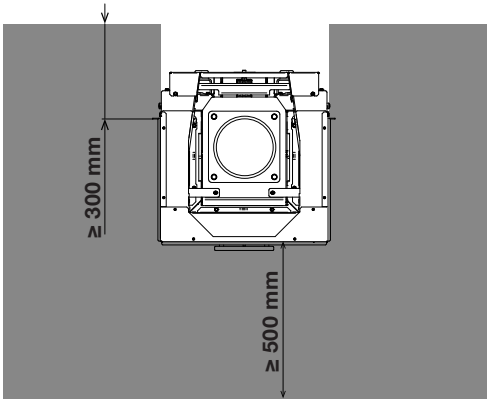
- jsou dodrženy všechny bezpečností normy, včetně správného a dostatečného přívodu spalovacího vzduchu
- jsou splněny emisní limity

2.2 Ochrana podlahy

Jako ochrana proti vylétajícím jiskrám musí být na hořlavých typech podlah (koberec, dřevěná podlaha, korek apod.) umístěna nehořlavá vrstva (keramika, kámen, sklo nebo kov) o minimálních rozměrech 500 mm vepředu a 300 mm do stran. Vzdálenost je měřena od rámu dvířek krbové vložky.





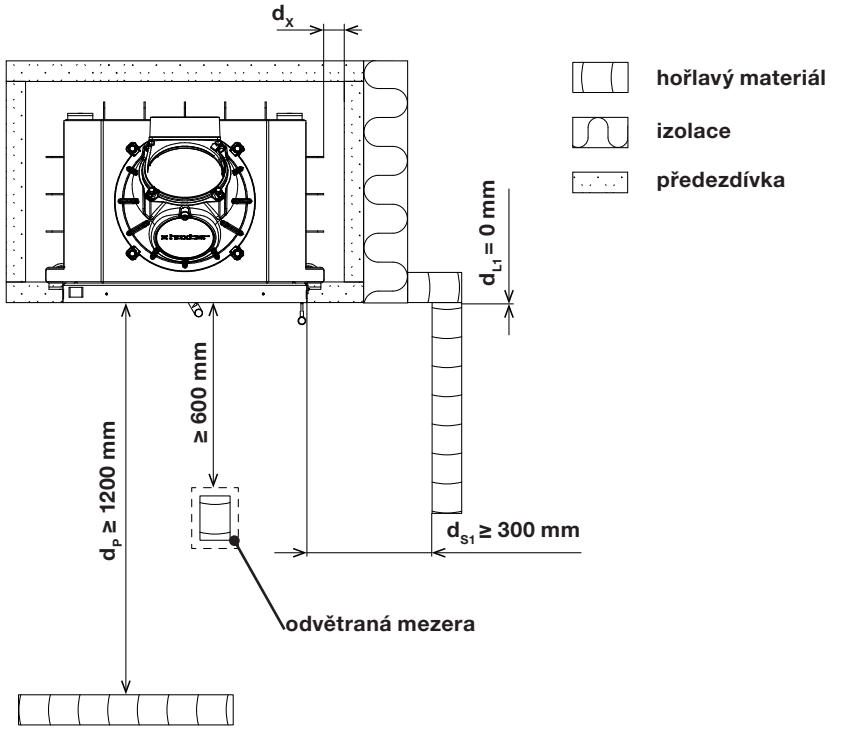


2.3 Bezpečné odstupy

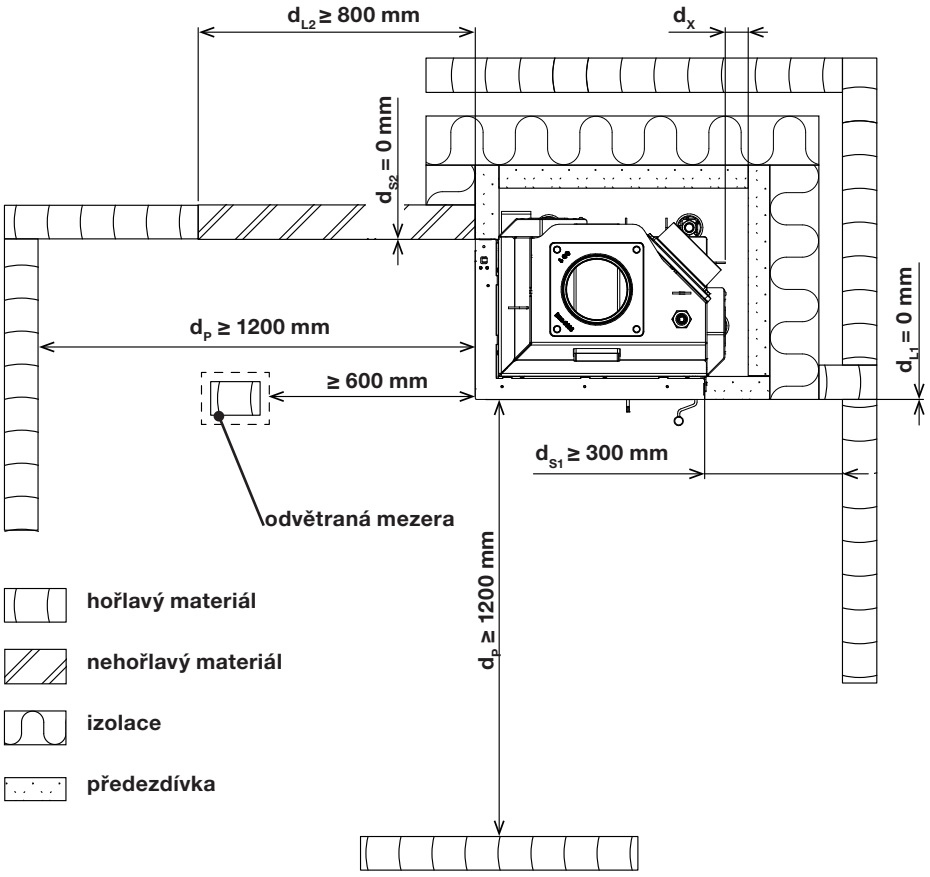
Před prosklenou plochou v oblasti viditelného ohně, kde dochází k přímému sálání tepelné energie, musí být dodržena minimální vzdálenost $d_P \geq 1200$ mm od hořlavých materiálů (hořlavé části stavby, dřevo, nábytek, dekorační textilie, koberce, záclony apod.), v případě odvětrné mezery 600 mm (V případě modelů UKA dp ≥ 1000 mm). Umístění hořlavých objektů vedle krbové vložky od úrovně prosklené plochy je dáno bočním odstupem od prosklené plochy. Pokud je tento odstup $d_{S1} \geq 300$ mm, pak je možné umístit objekt do vzdálenosti směrem dopředu od prosklené plochy $d_{L1} = 0$ mm, tedy na úroveň prosklené plochy. Pokud stranová vzdálenost od prosklené plochy je $d_{S2} = 0$ mm, pak musí být dodržena vzdálenost hořlavého materiálu dopředu od prosklené plochy $d_{L2} \geq 800$ mm. V ostatních případech, mimo oblast viditelnosti ohně, musí být dodržena minimální vzdálenost 200 mm od hořlavých materiálů (hořlavé části stavby, dřevo, nábytek, dekorační textilie, koberce, záclony apod.). Vzdálenost viditelné oblasti ohně měřte od rámu dvířek spotřebiče.
Mezera mezi krbovou vložkou a izolací je dána rozměrem d_X, který naleznete v technických listech.

Hořlavé objekty ve viditelné oblasti ohně a menší vzdálenosti než bezpečné mohou vzplanout.

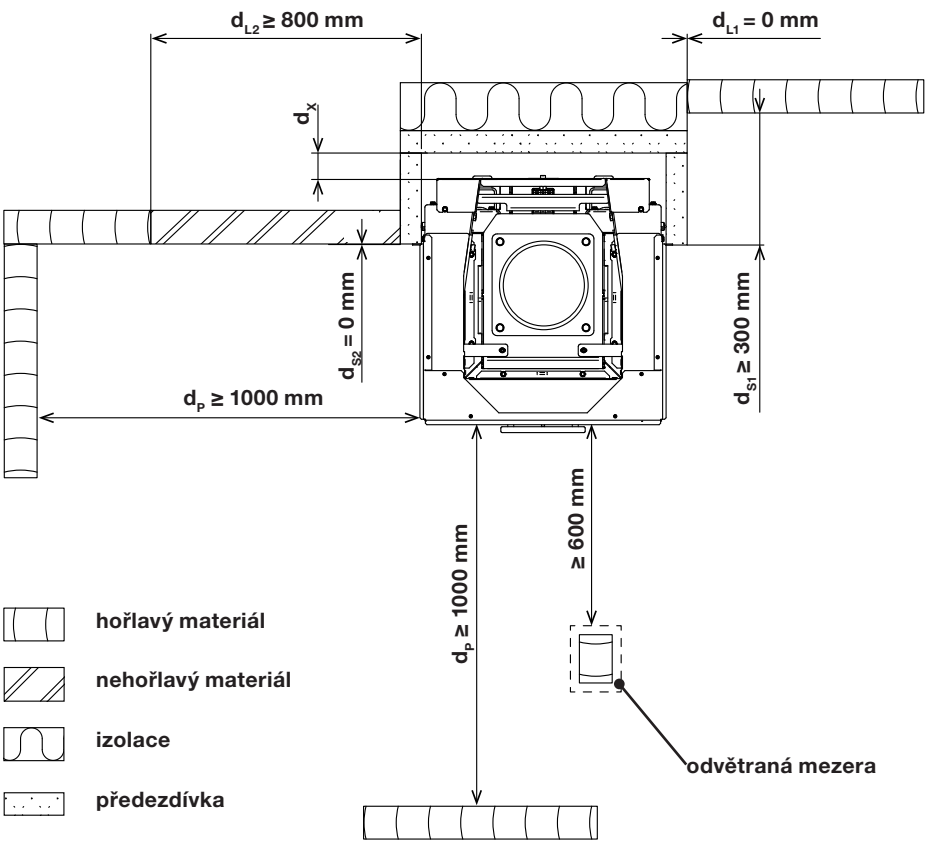
2.3.1 Bezpečné odstupy HAKA



2.3.2 Bezpečné odstupy ECKA



2.3.3 Bezpečné odstupy UKA



2.4 Přívod vzduchu pro hoření

Krbová vložka smí být provozována jen v místnostech, kde lze zabezpečit dostatečné množství přívodu externího vzduchu pro hoření.

- Pro krbovou vložku musí být zajištěn dostatečný přívod externího vzduchu. Spálení 1 kg dřeva vyžaduje přibližně 12 m^3 vzduchu.
- Pro bezproblémový provoz je nutné zajistit vhodné vedení přívodu vzduchu k přírubě ve spodní části krbové vložky:

    - Pro přívod vzduchu doporučujeme použít co nejkratší možnou cestu a co nejméně měnit směr vedení.
    - Pomocí pracovních diagramů (viz. odborná pravidla kamnářů TR-OL) určete průřez vedení přívodu vzduchu.
    - Vedení přívodu vzduchu musí být vyrobeno z nehořlavého, tvarově stálého materiálu.
    - Odizolováním vedení přívodu vzduchu zabráníte tvoření kondenzátu.

- K napojení vedení externího spalovacího vzduchu je určena příruba ve spodní části vložky. Napojení je nutné zajistit. Krbové vložky mohou mít jeden nebo více vstupů externího spalovacího vzduchu. V případě více vstupů je jeden vstup osazen přírubou a ostatní uzavřeny krytem. Přírubu a kryt lze vzájemně vyměnit.
- Zařízení na odsávání vzduchu (např. větrací zařezní, odsávač par), která jsou se krbovou vložkou provozována současně v jedné místnosti, mohou způsobit problémy s přívodem vzduchu do krbové vložky. V takovém případě je nutné zajistit, aby v místnosti nevznikal podtlak oproti venkovnímu prostředí.

2.5 Otevřený provoz

Krbovou vložku Hoxter provozujte pouze s uzavřenými dvířky, aby nedocházelo k úniku spalin do místnosti a vypadávání žhavých uhlíků.

Krbová vložka je určena pro provoz s uzavřenými dvířky. Dvířka otevírejte pouze na dobu nezbytně nutnou pro přiložení paliva, nebo v případě, kdy se v krbové vložce netopí a je vychladlá.

Při provozu s otevřenými dvířky má krbová vložka několikanásobně nižší účinnost než při provozu se zavřenými dvířky. Při otevřeném provozu se mohou do obytného prostoru dostávat spaliny negativně působící na lidský organismus. Riziko představují také vylétávající žhavé částice, které mohou způsobit popáleniny nebo požár. Dlouhodobým provozem s otevřenými dvířky dochází k poškození těsnění dvířek.

2.6 Napojení na komín

Před napojením krbové vložky na komín je nutné zkontrolovat velikost a stav daného komínu (dle příslušných místních stavebních nařízení). Dále musí být písemně doložena správná funkce komínu dle DIN EN 13384.
Při výpočtech komínu je nutné brát v úvahu parametry dané krbové vložky a fakt, že při otevřených dvířkách (při přikládání dřeva) je nutno bezpečně odvést větší množství vzduchu a spalin než při běžném provozu.
Spalinová cesta nesmí být redukována do menších dimenzí.
Na jeden komín lze napojit více zdrojů tepla jen v případě, že jsou vybaveny samouzavíracím mechanismem dvířek a certifikovány dle EN 16510. Následně je třeba provést výpočet dle normy DIN EN 13384.
Při instalaci je třeba dodržet normy EN 15287, EN 13384 nebo předpisy platné pro tento druh spotřebičů v zemích, ve kterých jsou instalovány.

2.7 Požár v komíně

Pokud komín není správně udržovaný a pravidelně čištěný, mohou se na jeho stěnách nashromáždit saze a vytvořit zde souvislou vrstvu. V extrémním případě pak můžou při spalování dřeva jiskry z topeniště vniknout do komína a tuto vrstvu sazí zapálit. Proto je nutné zajistit pravidelné čištění krbové vložky, kouřovodu i komína. Pokud zatápíte po delším přerušení provozu, je nezbytné si nejprve ověřit, zda systém není někde zanesený.

Nejlepší prevencí požáru v komíně je pravidelná údržba krbové vložky a čištění spalinových cest a komínu. Konzultujte prosím s vaším kamnářem a kominíkem plán údržby krbové vložky a komínu.

Požár v komíně poznáte podle plamenů šlehajících z ústí komína, podle silného odlétávání jisker a podle výrazného dýmu a zápachu z krbové vložky. V takovém případě:

- Zavolejte hasiče.
- Uzavřete přívod vzduchu do krbové vložky.
- Z bezprostředního okolí komína odstraňte veškeré hořlavé předměty.
- Před příjezdem hasičů se v žádném případě nepokoušejte hasit požár komína vodou. Teplota při požáru komína může dosáhnout až 1 300 °C. Voda by se okamžitě přeměnila ve velké množství páry, která by mohla komín roztrhnout.
- Po požáru kontaktujte svého kominíka, který posoudí stav komína.

2.8 Přívod spalovacího vzduchu

Krbová vložka je technicky uzpůsobena pro přívod spalovacího vzduchu z exteriéru. Pokud váše krbová vložka nebyla při montáži připojen k tomuto externímu přívodu vzduchu, je potřeba zajistit dostatek spalovacího vzduchu v místnosti větráním. Nepoužívejte krbovou vložku zároveň s jiným tepelným zařízením nebo spotřebičem vytvářejícím podtlak v uzavřené místnosti. Komponenty pro ovládání přívodu vzduchu do krbové vložky nesmějí být nijak upravovány.

2.9 Neoprávněné technické úpravy

Je zakázáno, jakkoliv zasahovat do konstrukce krbové vložky. V případě provádění neoprávněných technických úprav nenese výrobce žádnou odpovědnost za bezpečnost při provozu zařízení a záruka automaticky zaniká. Je dovoleno používat výhradně náhradní díly schválené výrobcem.

2.10 Větrací mřížky

Větrací mřížky jsou určeny pro konvekční provoz, musí být umístěny v dolní i horní části obestavby krbové vložky tak, aby umožňovaly průchod vzduchu kolem krbové vložky. Pro správnou funkci je nutné udržovat větrací mřížky čisté a nesmí být blokovány nebo náhodně uzavřeny. Pokud lze větrací mřížky nastavit, pak je při konvekčním provozu vždy otevřete.

Z horních větracích mřížek vystupuje horký vzduch!

3. PALIVO

Nikdy nepoužívejte k topení vlhké (čerstvé) dřevo, jehož používání rapidně snižuje životnost krbové vložky. Čím je dřevo vlhčí, tím více se znečišťuje pohledové sklo, vystýlka topeniště a spalinová cesta včetně komínu. Topení vlhkým dřevem zvyšuje pravděpodobnost výskytu požáru komínu a korozi kovových dílů krbové vložky.

Nespalujte v krbové vložce palivo jiné, než které je k tomu určené. V žádném případě nespalujte benzín, benzínové palivo, do svítilen, petrolej, tekutinu do zapalovačů, dřevěné uhlí, etylalkohol a podobná kapalná paliva, odpadky a povrchově upravené dřevo. Zároveň tyto látky nepoužívejte ani k rozdělání ohně. Škodíte tím nejen krbové vložce, ale i životnímu prostředí. Vyjmenované látky nesmí být skladovány v blízkosti krbové vložky.
K zapalování používejte k tomuto účelu vhodné podpalovače, v žádném případě nepoužívejte k podpálení benzín, alkohol, ředidla apod.
V případě nerespektování tohoto bodu zaniká na krbovou vložku Hoxter záruka.

3.1 Povolené palivo

Dřevo požadované vlhkosti dosáhnete jeho uskladněním na slunném a dobře provětraném místě po dobu alespoň 18 měsíců.

V krbové vložce Hoxter smí být spalováno pouze povrchově neošetřené dřevo se zůstatkovou maximální vlhkostí 18 %. V žádném případě nepoužívejte čerstvé dřevo. Čerstvé dřevo má přibližně trojnásobně vyšší vlhkost a poloviční výhřevnost než suché dřevo. Při použití čerstvého dřeva se v topeništi nedosáhne optimální spalovací teploty, což vede k nadměrné tvorbě sazí, dehtu a jiných emisních škodlivin.

Množství energie obsažené v jednom kilogramu dřeva je u všech druhů dřeva přibližně stejné. Jednotlivé druhy dřeva se liší svojí hustotou. Měkké dřevo (smrk, borovice, topol, jedle) má nižší hustotu a je vhodné k roztápění. Tvrdé dřevo (dub, buk, jasan) má vyšší hustotu, hoří klidným plamenem, tvoří stálý žár a pro pravidelné topení je vhodnější než dřevo měkké.

3.2 Doporučená dávka paliva

Nikdy nepřikládejte vyšší než maximální předepsané dávky paliva. Překročením maximální dávky paliva může dojít k poškození krbové vložky. Pravidelným přetápěním dochází k nevratnému poškození keramického skla a dalších částí.

Dávky paliva, použité v krbové vložce, se musí pohybovat mezi minimální a maximální předepsanou hodnotou.
Respektujte dávky paliva pro konkrétní způsob napojení a typ krbové vložky. Údaje naleznete v poslední kapitole Technické údaje.
Krbová vložka je určena pro krátkodobý spalovací provoz. Interval přikládání paliva by se měl pohybovat v rozmezí 45–90 minut.

Každé zatápění akumulačního spotřebiče proveďte dvěma doporučenými dávkami paliva s rozestupem minimálně jedné hodiny mezi dávkami. Prodlužování fáze aktivního hoření další dávkou paliva může vést k degradaci materiálu obestavby.

4. PROVOZ KRBOVÉ VLOŽKY

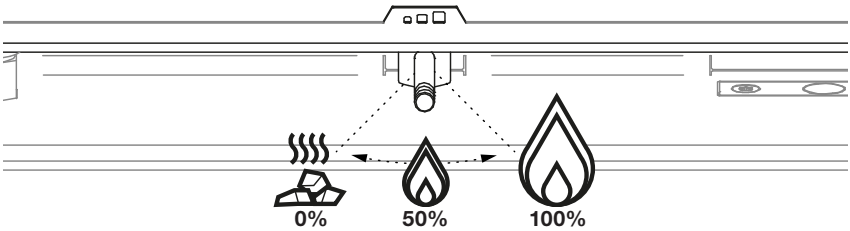
4.1 Úkony před prvním uvedení do provozu

Vyjměte z krbové vložky všechny přiložené dokumenty a jiné předměty, které nejsou součástí topeniště. První uvedení do provozu může provázet zápach z vypalování povrchové úpravy těsnění a tmelů, proto zajistěte odvětrání místnosti s krbovou vložkou. Pokud tak již neučinil kamnář, který produkt instaloval, ujistěte se, zda jsou splněny tyto podmínky:

- jsou otevřená okna a dveře v místnosti s krbovou vložkou tak, aby byla místnost dobře odvětraná
- krbová vložka je napojen na komín
- použijte minimální dávku
- teplovodní výměník je naplněn vodou a odvzdušněn
- bezpečnostní prvky (pojistný tlakový ventil, termostatický ventil) jsou nainstalovány správně a jejich funkčnost byla ověřena
- termostatický ventil je napojen na krbovou teplovodní vložku pod tlakem vodovodního řádu minimálně 2 bar

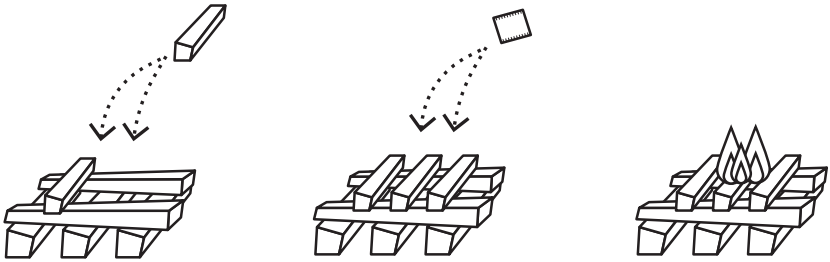
4.2 Zatopení a následné topení

1. Zkontrolujte, zda není v topeništi příliš mnoho popele z předchozího používání. Souvislá vrstva popele nesmí přesahovat úroveň -2 cm pod spodní hranu otvoru dvířek.
2. Páčku ovládání vzduchu nastavte do polohy 100%. Tím zajistíte dostatečný přísun vzduchu potřebného pro rozhoření. Vždy se řiďte jasně vyznačeným symbolem na liště dvířek.



3. Otevřete dvířka krbové vložky a do středu topeniště vložte doporučenou dávku paliva. Nejprve vložte větší kusy dřeva a na ně poté menší kousky. Zajistěte, aby mezi jednotlivými kousky dřeva mohl proudit vzduch.
4. Do horní části vloženého dříví vložte mezi drobné kousky dřeva podpalovač a zapalte jej.
5. Zavřete dvířka a oheň pozorujte až do úplného rozhoření. Pokud se rozhoření nezdařilo, počkejte, až zmizí veškeré plyny ze spalovací komory a poté opakujte krok 4.
6. Pokud se rozhořela celá dávka paliva, nastavte páčku ovládání vzduchu do polohy 50%.

Nikdy nezavírejte přívod vzduchu při viditelných plamenech, škodíte tak kvalitě spalování i krbové vložce. Do topeniště nepřikládejte palivo při viditelných plamenech, při otevírání dvířek může dojít k úniku spalin do místnosti. Během topení dochází vlivem teplotní roztažnosti k expanzi kovových částí krbové vložky, což může zapříčiňovat praskavé zvuky, které nijak neovlivňují funkčnost zařízení.



Oheň v topeništi zapalujte vždy shora, dochází tak k lepšímu prohořívání paliva a čistějšímu hoření.

7. Pokud to není nezbytně nutné, neotevírejte dvířka a nezasahujte do hoření. Nechte dávku paliva dohořet. Další dávku přiložte po stanoveném čase. Dvířka otvírejte pomalu, abyste zabránili úniku kouře do místnosti, a přiložte doporučenou dávku paliva.
8. Pokud celá dávka paliva již dohořela, nastavte páčku ovládání vzduchu do polohy 0%. Zamezíte tím přívodu spalovacího vzduchu do komory a prodloužíte žárovou fázi. Uhlíky tak zůstanou v komoře žhavé mnohem déle a teplo nebude unikat komínem.

V průběhu aktivního hoření (viditelný oheň) nikdy neuzavírejte přívod vzduchu a neduste oheň! Vzduch proudící do topeniště ochlazuje keramické sklo. V případě uzavření přívodu vzduchu může dojít k jeho přehřátí a k nevratným změnám v krystalické struktuře materiálu.



4.3 Provoz s elektronickou regulací

Pokud je váše krbová vložka vybavena elektronickou regulací hoření, dodržujte při jejím používání návod k této elektronické regulaci hoření.

4.4 Provoz v tzv. přechodném období

Pro správnou funkci krbové vložky je zapotřebí dostatečný tah komína, který mimo jiné závisí na venkovní teplotě.
V zimním období, kdy je venkovní teplota nízká, má komín největší tah. Problém s dostatečným tahem může nastat v tzv. přechodném období (podzim/jaro). Vyšší venkovní teplota zhoršuje hoření a zvyšuje množství kouře. Těmto nežádoucím jevům lze předejít takto:

- Pro zatápění používejte menší kusy dřeva pro rychlejší dosažení vyšších teplot a prohřátí komína.
- Páčku ovládání vzduchu nechte nastavenou na maximum po celou dobu hoření.
- Používejte pouze dobře vysušené dřevo se zbytkovou vlhkostí nižší než 18 %.

5. ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA

5.1 Čištění skla

Než začnete krbovou vložku čistit, přesvědčte se, že je topeniště vyhaslé a krbová vložka studená. Frekvence čištění a intenzita údržby (krbové vložky, kouřovodu, komína) závisí na kvalitě spalovaného dřeva. Pokud krbová vložka nebyla delší dobu v provozu, je nutné před zatopením zkontrolovat, zda komín není zanesený.

Nikdy nepoužívejte tekuté čističe na sklo. Používání tekutých čističů může mít za následek nevratné poškození skla, těsnění a dalších částí krbové vložky. Na tyto případy se nevztahují záruční podmínky. Čištění provádějte na sucho čisticí houbou Hoxter. Při velkém znečištění použijte navlhčený ubrousek s nanesenou malou vrstvou jemného popele z topeniště.

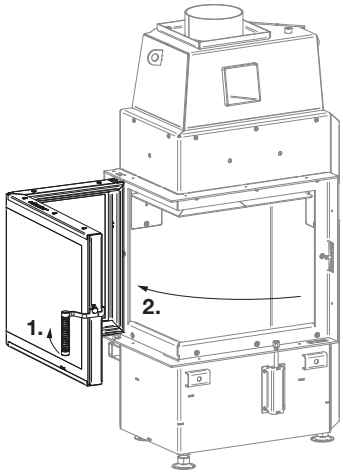
Krbové vložky Hoxter jsou osazeny kvalitním keramickém sklem a vybaveny tzv. funkcí samočištění keramického skla. Vzduch přiváděný do topeniště “oplachuje“ sklo zevnitř a odvádí nečistoty od skla. Správným ovládáním vzduchu a používáním suchého dřeva docílíte čistého skla, které nebude nutné často čistit. Sklo čistěte z vnitřní strany po otevření dvířek. Čistítcí houbu Hoxter naleznete v příbalu. Novou houbu můžete objednat u svého kamnáře.

Dodržováním doporučených dávek paliva, používáním dostatečně suchého dřevo a správným dávkováním vzduchu dosáhnete čistého procesu spalování a čištění skla nebude nutné provádět často. K čištění skla doporučujeme čisticí houbu Hoxter, která je speciálně určena pro keramické skla.

5.1.1 Dvířka otevíraná do strany

U modelů HAKA a ECKA s bočním otevíráním postupujte následovně:

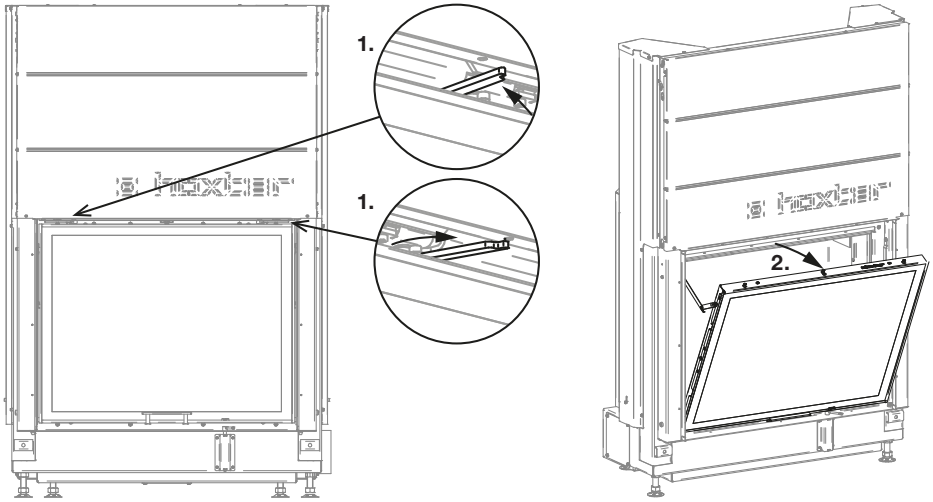
1. Kličku dvířek vykloňte nahoru.
2. Dvířka otevřete.



5.1.2 Horní zdvih HAKA

U modelů HAKA s horním zdvihem lze dvířka vyklonit dopředu pro zpřístupnění vnitřní strany skla.

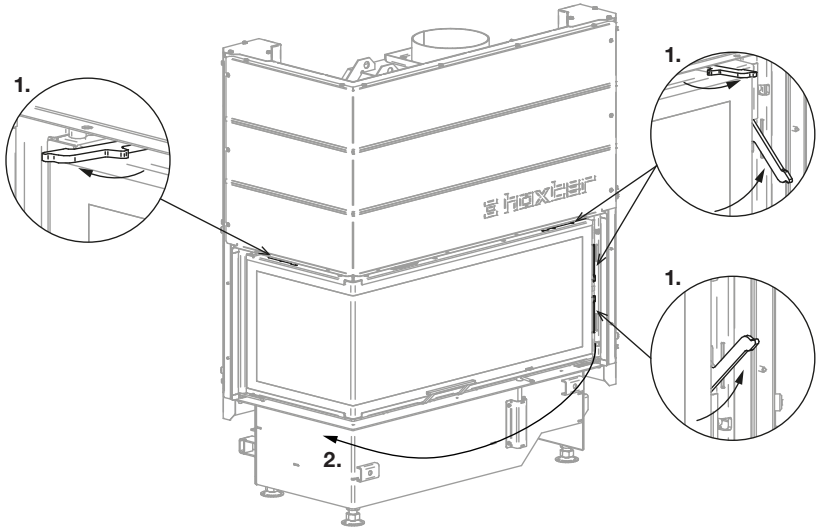
1. Páčky aretující dvířka uvolněte otočením.
2. Dvířka vyklopte směrem ven.



5.1.3 Horní zdvih ECKA

Modely ECKA s horním zdvihem mají možnost dvířka otevřít pro zpřístupnění vnitřní strany skla.

1. Otevřete všechny páčky aretace dvířek.
2. Dvířka otevřete.



5.1.4 Horní zdvih UKA

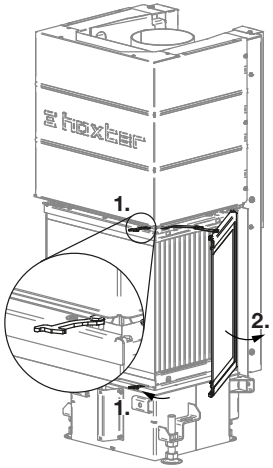
Dvířka krbových vložek UKA mají dva typy konstrukce:

A Kloubový mechanismus
B Dřážkový mechanismus

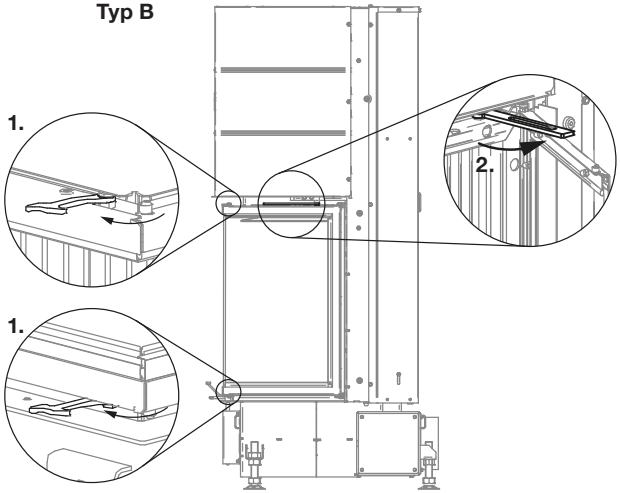
Modely UKA jsou vybaveny mechanismem otevření bočních dvířek pro zpřístupnění vnitřních stran skel.

1. Otevřete všechny páčky aretace dvířek.
2. Dvířka otevřete.

Typ A



Typ B



5.2 Vynášení popela

Krbová vložka Hoxter využívá bezroštový způsob spalování. Dřevo tak efektivně dohoří až do nejjemnějších částí popela. Popel se usazuje na dně spalovací komory a pozitivně ovlivňuje další proces hoření. Není tak nutné z krbové vložky vynášet veškerý popel. Popel vynášejte v pravidelných intervalech přizpůsobených intenzitě topení. Souvislá vrstva popele nesmí přesahovat úroveň -2cm pod spodní hranu otvoru dvířek.

Popel může obsahovat žhavé uhlíky ještě 24 hodin po dohoření. Popel vždy vynášejte pouze ze studené a zcela vyhaslé krbové vložky! Poté jej umístěte na 24 hodin do nehořlavé nádoby mimo dosah hořlavých materiálů.

Na dně topeniště udržujte minimální vrstvu popela (cca 1cm), který podporuje dobré spalování dřeva. Přebytečný popel z topeniště využijte jako kvalitní ekologické hnojivo ve vaší zahradě.

5.3 Čištění teplovodního výměníku

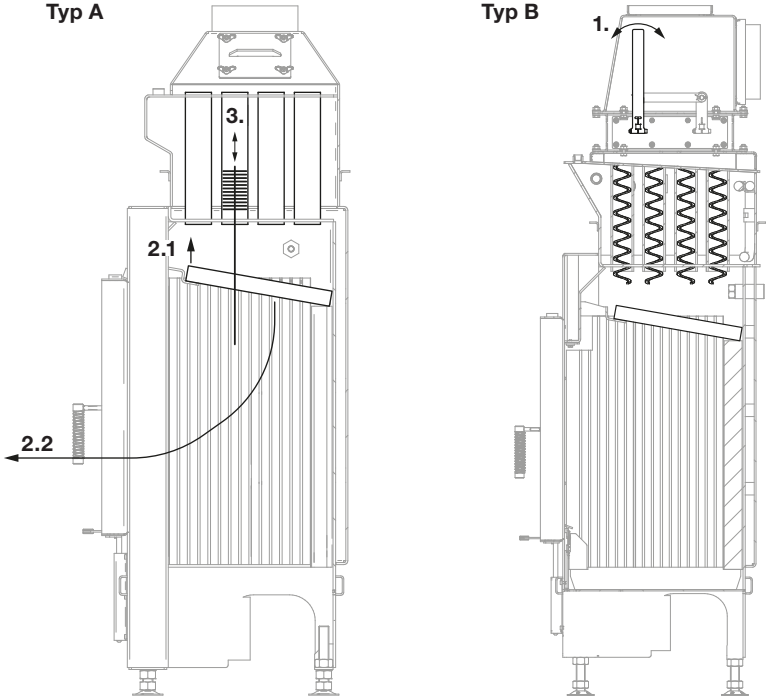
Pro zachování stejné účinosti teplovodního výměníku je nezbytné jej čistit alespoň 1x za měsíc. Zanedbání čištění může vést až k nevratnému poškození krbové vložky.

Čištění provádějte pouze u vychladlých krbových vložek.
Používejte osobní ochranné prostředky.

Jsou dva druhy teplovodních výměníků:

A Manuálně čistěný:
1. Použijte ochranné rukavice a brýle.
2. Vyjměte deflektor v horní části spalovací komory.
3. Pomocí dodané štětky vyčistěte všechny trubkovice spalinové cesty v celé délce.
4. Vyčistěte topeniště.

B Integrovaný čistič
1. Alespoň desetkrát otočte páku čističe do krajních poloh.



5.4 Pravidelná údržba odborníkem

Každoroční odborná údržba krbové vložky se provádí přes revizní otvory v obestavbě, které byly zhotoveny individuálně dle krbové vložky a místních podmínek.
Odborná údržba by měla zahrnovat:

- vyčištění topeniště a spalinové cesty
- kontrola těsnění a mechanismu otevírání dvířek
- kontrola přívodu a ovládání vzduchu
- kontrola funkčnosti bezpečnostních prvků teplovodního výměníku (pojistný ventil, termostatický ventil, odvzdušňovací ventil)
- vyčištění teplovodního výměníku
- kontrola otopné soustavy

Před začátkem každé topné sezóny doporučujeme kontrolu krbové vložky odborníkem – kamnářem. Ve dvouletém intervalu doporučujeme preventivní výměnu všech těsnění na dvířkách.

V případě, že nebyla krbová vložka delší dobu používána, je nutné nechat zkontrolovat jak krbovou vložku, tak komín a spalinové cesty.

6. CO DĚLAT V PŘÍPADĚ ZÁVADY

Závada	Příčina	Odstranění
Silně znečištěné sklo	Nesprávné palivo	Topte předepsaným palivem.
	Nedostatek vzduchu v topeništi	Při hoření nechejte páčku ovládání vzduchu mezi střední a maximální pozicí.
	Zanesený teplovodní výměník	Vyčistěte teplovodní výměník.
	Jiná příčina	Kontaktujte firmu, která krbovou vložku instalovala.
Špatné rozhoření nebo skomírání ohně	Nesprávné palivo	Topte předepsaným palivem.
	Nedostatek vzduchu v topeništi	Posuňte pomalu páčku ovládání vzduchu do polohy maxima.
	Nedostatečný tah komína	Upravte pozici klapky komínového tahu pomocí páky.
		Řiďte se kapitolou o způsobu topení v přechodovém období.
	Zanesený teplovodní výměník	Vyčistěte teplovodní výměník.
	Jiná příčina	Kontaktujte firmu, která krbovou vložku instalovala.
Unikání kouře do místnosti během přikládání	Nesprávné palivo	Topte předepsaným palivem.
	Nedostatečný tah komína	Upravte pozici klapky komínového tahu pomocí páky.
		Řiďte se kapitolou o způsobu topení v přechodovém období.
	Příliš rychlé otevření dvířek	Dodržujte postup pro zatápění a přikládání.
	Přiložení dřeva v nesprávné fázi hoření	Dodržujte postup pro zatápění a přikládání.
	Zanesený teplovodní výměník	Vyčistěte teplovodní výměník.
Dřevo příliš rychle vyhoří nebo je spotřeba dřeva příliš vysoká	Nesprávné palivo	Topte předepsaným palivem.
	Nedodržena doporučená dávka paliva	K topení použijte dávku danou paliva.
	Špatná regulace vzduchu pro hoření	Dodržujte postup pro zatápění a přikládání
	Pootevřená dvířka	Zcela uzavřete dvířka.
Z krbové vložky se ozývají zvuky	Teplotní expanze oceli	Při rozehřívání / chladnutí krbové vložky dochází k roztahování / smršťování materiálu a může docházet k praskavému nebo vrzavému zvuku. Funkčnost produktu tím není nijak ovlivněna a nejedná se o důvod k reklamaci.
	Sepnutí oběhového čerpadla	U teplovodních produktů může být syčivý zvuk signálem, že došlo k dostatečnému zahřátí vody ve výměníku a spustilo se oběhové čerpadlo
Ochlazovací smyčka často spíná	Nerespektování doporučené dávky	K topení použijte dávku paliva doporučenou pro váši krbovou vložku.
	Vysoká teplota v akumulační nádrži	Přestaňte přikládat.
	Poškozený ventil ochlazovací smyčky	Kontaktujte firmu, která krbovou vložku instalovala.
	Závada vodoinstalace	Kontaktujte firmu, která krbovou vložku instalovala.
	Výpadek elektrické energie	Přestaňte přikládat.

7. ZÁRUKA A ZÁKAZNICKÝ SERVIS

7.1 Důležité informace

Před začátkem každé topné sezóny doporučujeme kontrolu krbové vložky odborníkem – kamnářem.
Ve dvouletém intervalu doporučujeme preventivní výměnu všech těsnění na dvířkách.

Produkty firmy Hoxter jsou vyráběny z kvalitních materiálů s dlouhou životností. Celý výrobní proces podléhá pečlivé kontrole, která má zamezit případným reklamacím. Instalace tohoto produktu vyžaduje odborné znalosti, a proto ji smějí provádět jen vyškolené firmy zohledňující lokální platná zákonná ustanovení.

7.2 Zákaznický servis

V případě, že potřebujete svůji krbovou vložku servisovat nebo naplánovat údržbu, kontaktujte prosím firmu, která krbovou vložku instalovala. Kontakt naleznete v garanční kartě.

7.3 Záruční doba

Záruční doba začíná dnem dokončené instalace krbové vložky odbornou firmou u koncového zákazníka. Během záruční doby budou opraveny všechny závady, jejichž příčinou jsou prokazatelné vady materiálu a výrobní vady. Na korpus krbové vložky platí záruka 5 let. Na všechny mechanické díly a díly v topeništi platí záruka 2 roky. Záruka se nevztahuje na běžné opotřebení dílů. Výměna komponent neprodlužuje celkovou záruční dobu. Pro vyměněné díly platí záruční doba daná zákonem. U teplovodních produktů se záruka nevztahuje na termostatické ventily, pojistné ventily, jímky a odvzdušňovací ventily.

7.4 Záruční podmínky

- Instalaci krbové vložky smí provádět pouze odborná firma v souladu s našimi návody a místními normami.
- Je zakázáno provádět na krbové vložce jakékoli technické úpravy.
- Při provozu krbové vložky se obsluha musí řídit daným návodem k obsluze.
- Záruka se nevztahuje na poškození vzniklá během přepravy nebo v důsledku nesprávného skladování.
- Záruka se nevztahuje na běžné opotřebení krbové vložky.
- Záruka se nevztahuje na poškození způsobené přetápěním krbové vložky, tj. přikládáním nadměrného množství paliva nebo použitím zakázaného paliva.
- Záruka se nevztahuje na akustické projevy způsobené prudkou změnou teploty kovových dílů.
- Náhrada škody nad rámec tohoto ustanovení je vyloučena.

7.5 Běžné opotřebení

Záruční podmínky se nevztahují na běžné opotřebení dílů, zejména jedná-li se o:

- Opotřebení vystýlky topeniště: Jednotlivé díly topeniště se při provozu vlivem tepelného zatížení roztahují a smršťují. Při těchto procesech mohou vznikat mikrotrhliny. Pokud díly topeniště zachovávají svůj tvar, plní svou funkci.
- Opotřebení povrchové úpravy: barevná změna laku nebo galvanizovaných povrchů v důsledku tepelného namáhání nebo přetopení.
- Opotřebení těsnění: oslabení těsnosti vlivem působení tepla, mechanickým opotřebením a tvrdnutím těsnění.
- Opotřebení skla: znečištění sazemi nebo zbytky spalovaných materiálů, barevné změny, křehnutí a praskání skla nebo jiné změny vzniklé působením tepla.

7.6 Uplatnění reklamace

Pro uplatnění reklamace se obraťte na firmu, která krbovou vložku instalovala, a předložte:

- garanční kartu s uvedeným sériovým číslem a datem instalace
- popis a fotodokumentaci závady, popř. videozáznam.

8. DEMONTÁŽ, RECYKLACE A LIKVIDCE

8.1 Demontáž

Krbová vložka musí být demontovány bezpečně.
Při demontáži je nutné dbát na bezpečnostní opatření, aby nedošlo k úrazu nebo poškození okolních konstrukcí.

8.2 Recyklace

Materiály použité v krbových vložkách, jako je kov, sklo a keramika, by měly být recyklovány v souladu s místními předpisy.
Elektronické komponenty a další části, které obsahují nebezpečné látky, by měly být recyklovány specializovanými firmami.
Keramické sklo dvířek spadá do kategorie speciálního odpadu a musí být předáno do sběrného dvora, není určeno k běžné recyklaci.
Těsnění dvířek a dalších částí krbové vložky spadá do kategorie speciálního odpadu, předejte je do sběrného dvora.
Obalový materiál jako papír a plast recyklujte dle platných nařízení.

8.3 Likvidace

Zbytkové materiály, které nelze recyklovat, by měly být likvidovány v souladu s místními ekologickými předpisy.
Likvidace by měla být provedena tak, aby minimalizovala dopad na životní prostředí.

9. TECHNICKÁ DATA

9.1 Dávky paliva

	Konvekční dávka		Akumulační dávka
Model	minimální [kg]	maximální [kg]	maximální [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45sT	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Konvekční dávka		Akumulační dávka
Model	minimální [kg]	maximální [kg]	maximální [kg]
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Technické údaje

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TYP	Výměník	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Příruba	Příruba	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule
Jmenovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Jmenovitý tepelný výkon do prostoru [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Potřebné množství spalovacího vzduchu [m^3/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
Minimální objem místnosti instalace [m^3]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Účinnost při P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónní účinost při P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetické účinnosti:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Nejmenší tah komína při P_{nom} [Pa]:	12														
Minimální odstupy k hořlavému materiálu[1]															
od zadní stěny d_R [mm]:	0														
od boční stěny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od horní části ke stropu d_C [mm]:	500														
od přední stěny d_P [mm]:	1200														
od přední stěny k podlaze d_F [mm]:	0														
od prosklené plochy dvířek do strany d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovní spodní části [mm]:	0														
CO při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤200														
Uhlovodíky při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤40														
Výstupní teplota spalin při P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Hmotnostní průtok spalin při P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Průměr výstupu spalin [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
Rozměry krbové vložky															
Šířka [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
Hloubka [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
Výška [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Hmotnost krbové vložky [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Schopen dlouhodobého nepřetržitého provozu:	ne														
Označení komínu:	T400														
Maximální zatížení komína [kg]:	80														
Přečtěte návod k obsluze a dodržujte jej.															

1 Podrobnější informace nalezente v kapitole Bezpečnost - Bezpečná vzdálenost.
Minimální rozměry stavebního otvoru naleznete v technickém listu.

	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
TYP	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Příruba	Příruba	Výměník	Kopule	Příruba
Jmenovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Jmenovitý tepelný výkon do prostoru [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Potřebné množství spalovacího vzduchu [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Minimální objem místnosti instalace [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Účinnost při P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónní účinost při P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetické účinnosti:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Nejmenší tah komína při P_{nom} [Pa]:	12														
Minimální odstupy k hořlavému materiálu[1]															
od zadní stěny d_R [mm]:	0														
od boční stěny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od horní části ke stropu d_C [mm]:	500														
od přední stěny d_P [mm]:	1200														
od přední stěny k podlaze d_F [mm]:	0														
od prosklené plochy dvířek do strany d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovní spodní části [mm]:	0														
CO při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤200														
Uhlovodíky při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤40														
Výstupní teplota spalin při P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Hmotnostní průtok spalin při P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Průměr výstupu spalin [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
Rozměry krbové vložky															
Šířka [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
Hloubka [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
Výška [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Hmotnost krbové vložky [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Schopen dlouhodobého nepřetržitého provozu:	ne														
Označení komínu:	T400														
Maximální zatížení komína [kg]:	80														
Přečtěte návod k obsluze a dodržujte jej.															

1 Podrobnější informace nalezente v kapitole Bezpečnost - Bezpečná vzdálenost. Minimální rozměry stavebního otvoru naleznete v technickém listu.

TYP	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
	Přiruba	Přiruba	Přiruba	Přiruba	Přiruba	Výměník	Kopule	Přiruba	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Výměník	Kopule	Přiruba
Jmenovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Jmenovitý tepelný výkon do prostoru [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Potřebné množství spalovacího vzduchu [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
Minimální objem místnosti instalace [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Účinnost při P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónní účinost při P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetické účinnosti:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Nejmenší tah komína při P_{nom} [Pa]:	12														
Minimální odstupy k hořlavému materiálu[1]															
od zadní stěny d_R [mm]:	0														
od boční stěny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od horní části ke stropu d_C [mm]:	500														
od přední stěny d_P [mm]:	1200														
od přední stěny k podlaze d_F [mm]:	0														
od prosklené plochy dvířek do strany d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovní spodní části [mm]:	0														
CO při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤200														
Uhlovodíky při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤40														
Výstupní teplota spalin při P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Hmotnostní průtok spalin při P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Průměr výstupu spalin [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
Rozměry krbové vložky															
Šířka [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
Hloubka [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
Výška [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Hmotnost krbové vložky [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Schopen dlouhodobého nepřetržitého provozu:	ne														
Označení komínu:	T400														
Maximální zatížení komína [kg]:	80														
Přečtěte návod k obsluze a dodržujte jej.															

1 Podrobnější informace nalezente v kapitole Bezpečnost - Bezpečná vzdálenost.
Minimální rozměry stavebního otvoru naleznete v technickém listu.

	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
TYP	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	
Jmenovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Jmenovitý tepelný výkon do prostoru [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Potřebné množství spalovacího vzduchu [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
Minimální objem místnosti instalace [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Účinnost při P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónní účinost při P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetické účinnosti:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Nejmenší tah komína při P_{nom} [Pa]:	> 12														
Minimální odstupy k hořlavému materiálu[1]															
od zadní stěny d_R [mm]:	0														
od boční stěny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od horní části ke stropu d_C [mm]:	500														
od přední stěny d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
od přední stěny k podlaze d_F [mm]:	0														
od prosklené plochy dvířek do strany d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovní spodní části [mm]:	0														
CO při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤200														
Uhlovodíky při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤40														
Výstupní teplota spalin při P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Hmotnostní průtok spalin při P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Průměr výstupu spalin [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
Rozměry krbové vložky															
Šířka [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
Hloubka [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
Výška [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Hmotnost krbové vložky [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Schopen dlouhodobého nepřetržitého provozu:	ne														
Označení komínu:	T400														
Maximální zatížení komína [kg]:	80														
Přečtěte návod k obsluze a dodržujte jej.															

1 Podrobnější informace nalezente v kapitole Bezpečnost - Bezpečná vzdálenost.
Minimální rozměry stavebního otvoru naleznete v technickém listu.

	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
TYP	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba
Jmenovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Jmenovitý tepelný výkon do prostoru [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Jmenovitý prostorový tepelný výkon do vody [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Potřebné množství spalovacího vzduchu [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
Minimální objem místnosti instalace [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Účinnost při P_{nom} [%]:	> 80												
Sezónní účinost při P_{nom} [%]:	> 70												
Index energetické účinnosti:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Nejmenší tah komína při P_{nom} [Pa]:	12												
Minimální odstupy k hořlavému materiálu[1]													
od zadní stěny d_R [mm]:	0												
od boční stěny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
od horní části ke stropu d_C [mm]:	500												
od přední stěny d_P [mm]:	1200												
od přední stěny k podlaze d_F [mm]:	0												
od prosklené plochy dvířek do strany d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
pod úrovní spodní části [mm]:	0												
CO při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤1250												
NO_x při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤200												
Uhlovodíky při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤120												
Pevné částice při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤40												
Výstupní teplota spalin při P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Hmotnostní průtok spalin při P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Průměr výstupu spalin [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
Rozměry krbové vložky													
Šířka [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
Hloubka [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
Výška [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Hmotnost spotřebiče [mm]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Schopen dlouhodobého nepřetržitého provozu:	ne												
Označení komín:	T400												
Maximální zatížení komína [kg]:	80												
Přečtěte návod k obsluze a dodržujte jej.													

1 Podrobnější informace nalezente v kapitole Bezpečnost - Bezpečná vzdálenost.
Minimální rozměry stavebního otvoru naleznete v technickém listu.

TYP	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba	Příruba								
Jmenovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Jmenovitý tepelný výkon do prostoru [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Jmenovitý prostorový tepelný výkon do vody [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Potřebné množství spalovacího vzduchu [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Minimální objem místnosti instalace [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Účinnost při P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónní účinost při P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetické účinnosti:	113	110	116	114	111	119	119								
Nejmenší tah komína při P_{nom} [Pa]:	12														
Minimální odstupy k hořlavému materiálu[1]															
od zadní stěny d_R [mm]:	0														
od boční stěny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od horní části ke stropu d_C [mm]:	500														
od přední stěny d_P [mm]:	1200														
od přední stěny k podlaze d_F [mm]:	0														
od prosklené plochy dvířek do strany d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovní spodní části [mm]:	0														
CO při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤200														
Uhlovodíky při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice při P_{nom} a 13 % kyslíku [mg/m^3]:	≤40														
Výstupní teplota spalin při P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Hmotnostní průtok spalin při P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Průměr výstupu spalin [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Rozměry krbové vložky															
Šířka [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
Hloubka [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
Výška [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Hmotnost spotřebiče [mm]:	420	185	294	322	330	400	400								
Schopen dlouhodobého nepřetržitého provozu:	ne														
Označení komín:	T400														
Maximální zatížení komína [kg]:	80														
Přečtěte návod k obsluze a dodržujte jej.															

1 Podrobnější informace nalezente v kapitole Bezpečnost - Bezpečná vzdálenost.
Minimální rozměry stavebního otvoru naleznete v technickém listu.

Indice

1.	Introduzione	76
2.	Sicurezza	76
3.	Combustibile	81
4.	Funzionamento dell’apparecchio	82
5.	Pulizia e manutenzione	83
6.	Cosa fare in caso di guasto	88
7.	Garanzia e assistenza clienti	89
8.	Smontaggio, riciclaggio e smaltimento	89
9.	Dati tecnici	90

1. INTRODUZIONE

- Leggere le istruzioni di utilizzo in modo accurato prima della messa in funzione.
- Qualora le istruzioni per l'installazione non vengano rispettate, il produttore declina ogni responsabilità per i danni provocati e la garanzia decade.
- L'installazione può essere svolta solo da una persona qualificata.
- In caso di utilizzo improprio possono verificarsi lesioni e danni alle cose!
- L'osservanza di queste istruzioni e l'installazione a regola d'arte garantiscono un funzionamento efficiente dal punto di vista energetico e rispettoso dell'ambiente.
- Durante il montaggio dell'apparecchio devono essere osservate tutte le normative locali e i regolamenti relativi alle normative europee.
- Conservare accuratamente il manuale d'uso dopo averlo letto.

Gli inserti per caminetti sono suddivisi in tre tipi in base al tipo di vetro. Alcuni capitoli di queste istruzioni sono specifici per un determinato tipo di vetrata e sono contrassegnati dal pittogramma corrispondente:


- Haka - vetro frontale


- Ecka - vetro angolare


- Uka - vetro su tre lati

2. SICUREZZA

I prodotti Hoxter funzionano a temperature molto elevate e pertanto anche la loro superficie può diventare molto calda! Non lasciare bambini o persone con ridotta percezione del rischio incustoditi nelle vicinanze dell'apparecchio. Utilizzare i guanti in dotazione.



Per evitare condizioni pericolose, seguire queste linee guida:

Tenere sempre la porta chiusa anche se la legna nell'apparecchio non è accesa. Aprire la porta solo per l'accensione, il rifornimento e la pulizia.
Lo sportello, l'impugnatura, la leva, il vetro e il rivestimento in cemento sono caldi durante il funzionamento - rischio di ustioni!
Indossare il guanto di protezione in dotazione per aprire lo sportello, per azionare la leva di controllo dell'aria, la leva di controllo dei fumi e quando il prodotto è in funzione.
Non lasciare bambini o persone con una ridotta percezione del pericolo senza sorveglianza vicino al caminetto modulare.

2.1 Posizione

Nella scelta della corretta collocazione dell'apparecchio occorre tenere conto dei seguenti requisiti:

- Il luogo di installazione della stufa ad accumulo deve essere approvato da un supervisore edile (installatore).
- Durante l'installazione è necessario garantire un accesso adeguato all'apparecchio, al condotto di scarico e al camino per consentire la pulizia e le revisioni periodiche.
- Distanze dalle pareti e dai materiali infiammabili.
- Capacità di carico del pavimento.

- L'installazione è vietata nei seguenti ambienti:

  - locali senza un'adeguata alimentazione dell'aria esterna necessaria per la combustione
  - dove vengono lavorate, immagazzinate o fabbricate sostanze o miscele infiammabili ed esplosive
  - locali, in cui, per mezzo di aspirazione di aria, viene creata una depressione rispetto all'ambiente esterno (con ventilatori, cappe aspiranti, impianti di aerazione o di riscaldamento, asciugatrici ventilate, ecc.).

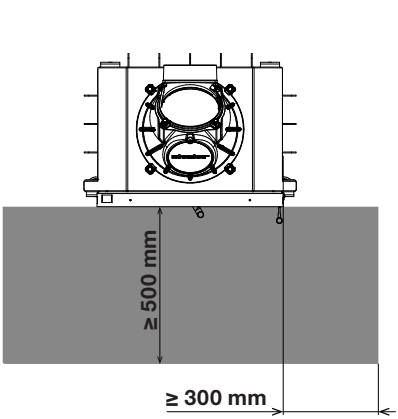
2.1.1 Funzionamento con altri dispositivi termici

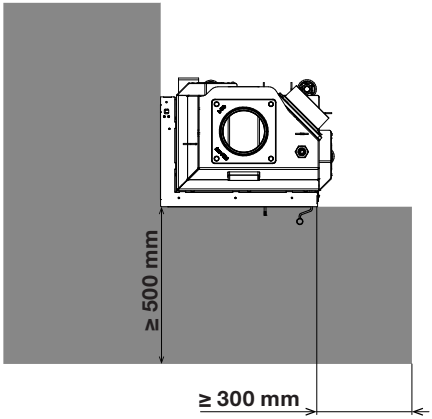
Se l'apparecchio viene utilizzato contemporaneamente ad altri dispositivi di riscaldamento, è necessario garantire che:

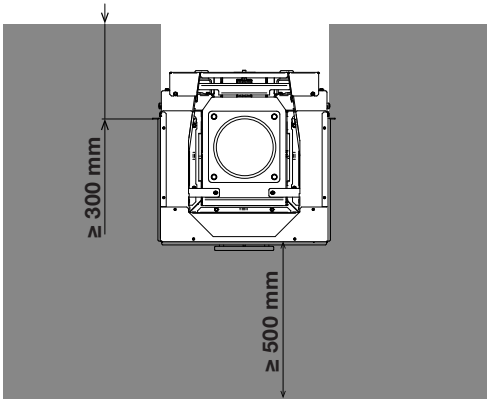
- siano rispettate tutte le norme di sicurezza, compresa la corretta e sufficiente alimentazione dell'aria di combustione
- siano rispettati i limiti di emissione

2.2 Protezione del pavimento

Come protezione contro le scintille, è necessario posizionare uno strato ignifugo (ceramica, pietra, vetro o metallo) con dimensioni minime di 500 mm nella parte anteriore e 300 mm ai lati su pavimenti infiammabili (moquette, pavimenti in legno, sughero, ecc.). La distanza è misurata dal telaio della porta dell'inserto del camino.





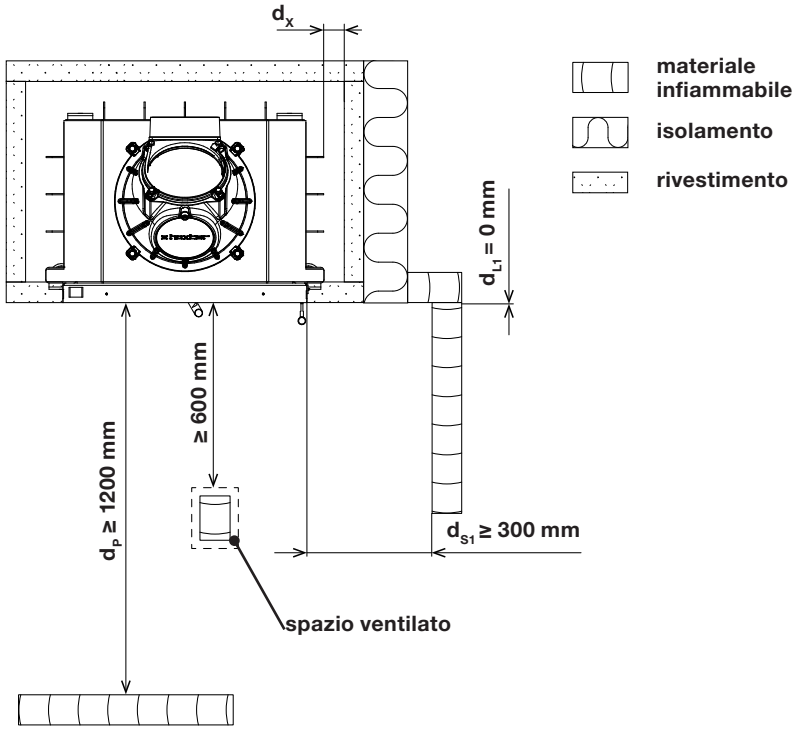


2.3 Distanze di sicurezza

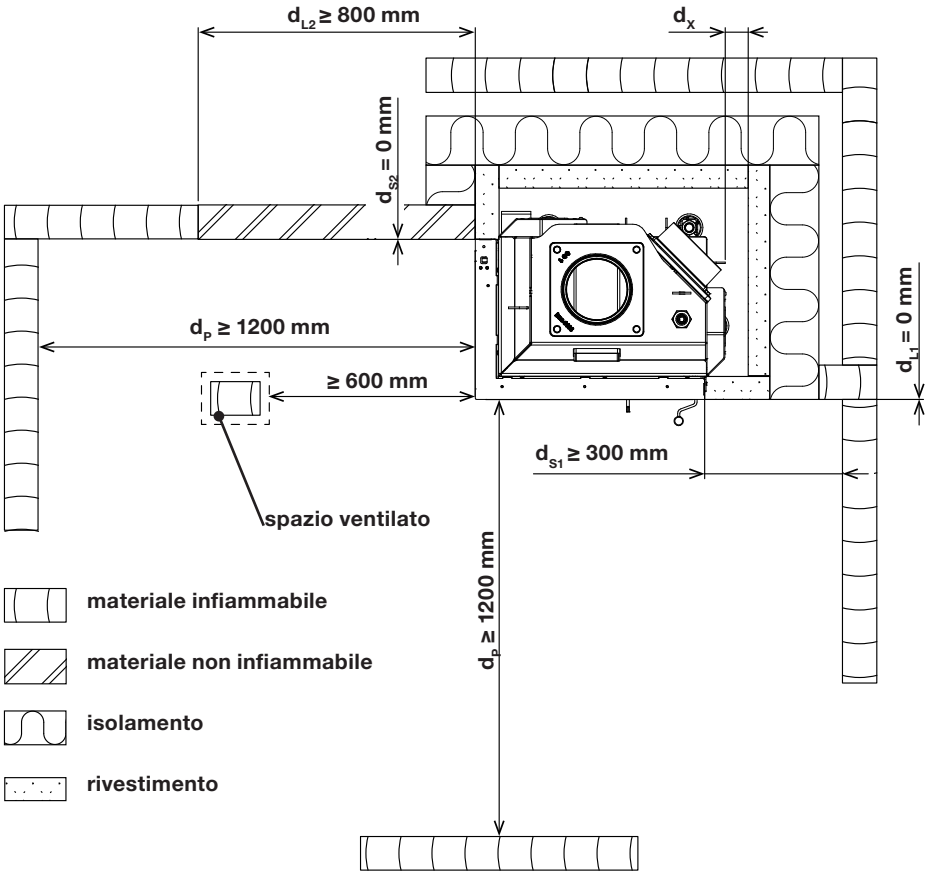
Davanti alla superficie vetrata nella zona visibile del fuoco, dove si verifica una radiazione termica diretta, deve essere mantenuta una distanza minima di $d_P \geq 1200$ mm dai materiali combustibili (parti combustibili dell'edificio, legno, mobili, tessuti decorativi, tappeti, tende, ecc.), in caso di intercapedine di ventilazione di 600 mm. Il posizionamento di oggetti infiammabili accanto all'inserto del camino dal livello della superficie vetrata è determinato dalla distanza laterale dalla superficie vetrata. Se questa distanza è $d_{S1} \geq 300$ mm, è possibile posizionare l'oggetto a una distanza in avanti dalla superficie vetrata $d_{L1} = 0$ mm, quindi a livello della superficie vetrata. Se la distanza laterale dalla superficie vetrata è $d_{S2} = 0$ mm, la distanza del materiale infiammabile in avanti dalla superficie vetrata deve essere $d_{L2} \geq 800$ mm. Negli altri casi, al di fuori dell'area visibile del fuoco, deve essere mantenuta una distanza minima di 200 mm dai materiali infiammabili (parti infiammabili dell'edificio, legno, mobili, tessuti decorativi, tappeti, tende, ecc.). Misurare la distanza dell'area visibile del fuoco dal telaio della porta dell'apparecchio.
Lo spazio tra l'inserto del camino e il rivestimento è dato dalla dimensione d_X, che potete trovare nelle schede tecniche.

Gli oggetti infiammabili nell'area visibile del fuoco e a distanze inferiori alla distanza di sicurezza possono incendiarsi.

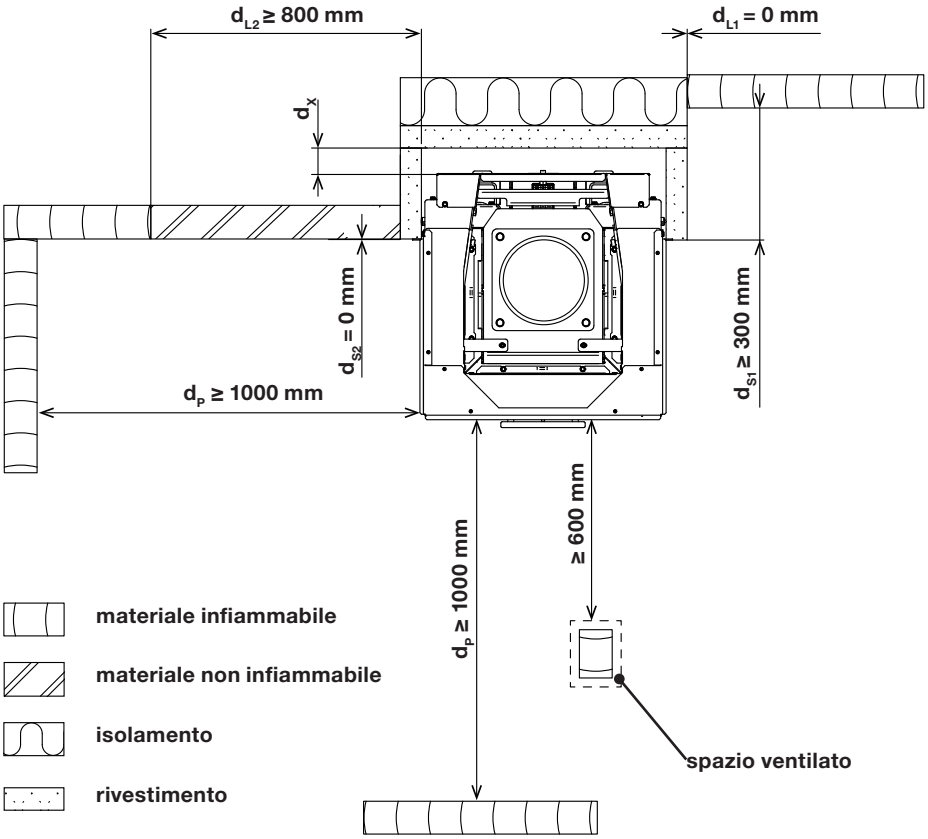
2.3.1 Distanze di sicurezza HAKA



2.3.2 Distanze di sicurezza ECKA



2.3.3 Distanze di sicurezza UKA



2.4 Alimentazione dell'aria per la combustione

L'apparecchio può essere utilizzato solo in locali in cui è possibile garantire una sufficiente alimentazione dell'aria esterna per la combustione.

- È necessario garantire un flusso d'aria esterna sufficiente per l'apparecchio. La combustione di 1 kg di legna richiede circa 12 m^3 di aria.
- Per un funzionamento senza problemi, è necessario garantire un'adeguata alimentazione dell'aria alla flangia nella parte inferiore della stufa:
    - Per un'adeguata alimentazione dell'aria si consiglia di utilizzare il percorso più breve possibile e di modificare il meno possibile la direzione del sistema di alimentazione.
    - Utilizzare i diagrammi di funzionamento (vedi regole tecniche stufe TR-OL) per determinare la sezione del condotto di alimentazione dell'aria.
    - Il sistema di alimentazione dell'aria deve essere realizzato in materiale non infiammabile e dimensionalmente stabile.
    - Rimuovendo l'isolamento dal condotto di alimentazione, si evita la formazione di condensa.
- Il raccordo nella parte inferiore dell'inserto è destinato al collegamento del condotto dell'aria di combustione esterna. Il collegamento deve essere assicurato. Gli apparecchi possono avere uno o più ingressi per l'aria di combustione esterna. In caso di più ingressi, uno è dotato di flangia e gli altri sono chiusi con un coperchio. La flangia e il coperchio sono intercambiabili.
- I dispositivi di aspirazione dell'aria (ad es. dispositivi di ventilazione, cappe aspiranti), che vengono utilizzati nello stesso locale della stufa ad accumulo, possono causare problemi di alimentazione dell'aria alla stufa ad accumulo. In questo caso è necessario assicurarsi che nel locale non vi sia una depressione rispetto all'ambiente esterno.

2.5 Funzionamento aperto

Far funzionare l'apparecchio Hoxter solo con lo sportello chiuso per evitare la fuoriuscita dei gas di scarico nell'ambiente e la caduta di braci calde.

L'apparecchio è progettato per funzionare a porta chiusa. Aprire lo sportello solo per il tempo necessario ad aggiungere combustibile o per l'accensione. In caso di funzionamento a porta aperta, l'apparecchio ha un'efficienza molto inferiore rispetto al funzionamento a porta chiusa. In caso di funzionamento a porta aperta, i gas di scarico che hanno un effetto negativo sul corpo umano possono entrare nell'ambiente abitativo. Esiste anche il rischio di particelle calde volanti, che possono causare ustioni o incendi. Il funzionamento prolungato a porta aperta danneggia la guarnizione dello sportello.

2.6 Collegamento al camino

Prima di collegare l'apparecchio alla canna fumaria, è necessario verificare le dimensioni e le condizioni della relativa canna fumaria (secondo le norme edilizie locali). Inoltre, il corretto funzionamento della canna fumaria deve essere documentato per iscritto in conformità alla norma DIN EN 13384.
Nel calcolo della canna fumaria è necessario tenere conto dei parametri dell'apparecchio e del fatto che quando lo sportello è aperto (in caso di rifornimento della legna), è necessario portare via in modo sicuro una quantità maggiore di aria e di gas di scarico rispetto al funzionamento normale.
Il percorso del combustibile non deve essere ridotto a dimensioni inferiori. Più fonti di calore possono essere collegate a un unico camino solo se sono dotate di un meccanismo di chiusura automatica dello sportello e certificate secondo la norma EN 16510. Il calcolo deve quindi essere effettuato in conformità alla norma DIN EN 13384.
Durante l'installazione dell'apparecchio è necessario rispettare le norme EN 15287, EN 13384 oppure i regolamenti applicabili a questo tipo di apparecchi nei paesi in cui questi vengono installati.

2.7 Incendio nel camino

Qualora la canna fumaria non venga sottoposta a una corretta manutenzione e pulizia regolare, la fuliggine può accumularsi sulle pareti del camino e formare uno strato continuo. In casi estremi, le scintille provenienti dal focolare possono entrare nel camino e incendiare lo strato di fuliggine durante la combustione della legna.
È quindi necessario provvedere alla pulizia regolare del caminetto modulare, della canna fumaria e del camino. Se il riscaldamento avviene dopo un'interruzione prolungata dell'esercizio, è essenziale verificare innanzitutto se l'impianto non sia intasato.

La migliore prevenzione degli incendi nel vostro apparecchio è la regolare manutenzione del caminetto modulare e la pulizia della canna fumaria e del camino. Consultare il proprio fumista e spazzacamino per un piano di manutenzione dell'apparecchio e del camino.

L'incendio di un camino è riconoscibile dalle fiamme che fuoriescono dalla bocca del camino, dalle forti scintille volanti e dal forte fumo e odore che si sprigiona dal camino modulare. In tal caso:

- Chiamare i vigili del fuoco.
- Chiudere l'alimentazione dell'aria al caminetto modulare.
- Rimuovere tutti gli oggetti infiammabili dalle immediate vicinanze del camino.
- Non tentare mai di spegnere un incendio nel camino con l'acqua prima dell'arrivo dei vigili del fuoco. La temperatura di un incendio in un camino può raggiungere i 1.300 °C. L'acqua si trasformerebbe immediatamente in una grande quantità di vapore che potrebbe far scoppiare il camino.
- Dopo un incendio, contattate lo spazzacamino per valutare le condizioni del camino.

2.8 Alimentazione dell'aria comburente

L'apparecchio è tecnicamente adattato per l'alimentazione dell'aria dall'esterno. Se al momento dell'installazione il caminetto modulare non è stato collegato a questa fonte d'aria esterna, è necessario garantire una quantità sufficiente di aria comburente nell'ambiente attraverso la ventilazione. Non utilizzare l'apparecchio insieme ad altri dispositivi o apparecchi termici che creano un vuoto in un ambiente chiuso. I componenti per il controllo dell'alimentazione dell'aria nell'apparecchio non devono essere modificati in alcun modo.

2.9 Modifiche tecniche non autorizzate

È vietato intervenire in qualsiasi modo nella struttura dell'apparecchio. In caso di modifiche tecniche non autorizzate, il produttore non si assume alcuna responsabilità per la sicurezza durante il funzionamento dell'apparecchiatura e la garanzia decade automaticamente. È consentito utilizzare solo ricambi approvati dal produttore.

2.10 Griglie di ventilazione

Le griglie di ventilazione sono progettate per il funzionamento in convezione e devono essere posizionate nella parte inferiore e superiore dell'involucro dell'inserto del camino in modo da consentire il passaggio dell'aria intorno all'apparecchio. Per un corretto funzionamento, le griglie di ventilazione devono essere mantenute pulite e non devono essere ostruite o chiuse accidentalmente. Se le griglie di ventilazione sono regolabili, aprirle sempre durante il funzionamento in convezione.

Dalle griglie di ventilazione superiori esce aria calda!

3. COMBUSTIBILE

Non utilizzare mai legna umida (fresca) per il riscaldamento, perché il suo utilizzo riduce rapidamente la durata del caminetto modulare. Più la legna è umida, più si sporca il vetro, il rivestimento del focolare e la canna fumaria, compreso il camino. Il riscaldamento con legna umida aumenta la probabilità di incendi del camino e di corrosione delle parti metalliche dell'apparecchio.

Non bruciare alcun combustibile diverso da quello previsto per l'uso nell'apparecchio. Non bruciare in nessun caso benzina, carburante per lampade, olio per lampade, cherosene, liquido per accendini, carbone, alcool etilico o combustibili liquidi simili, rifiuti o legno trattato superficialmente. Non utilizzare queste sostanze nemmeno per accendere l'apparecchio. Ciò danneggerebbe non solo l'apparecchio, ma anche l'ambiente. Le sostanze elencate non devono essere conservate vicino all'apparecchio.
Per l'accensione utilizzare accendifuoco adeguati; non utilizzare in nessun caso benzina, alcool, diluenti, ecc. per accendere l'apparecchio.
La mancata osservanza di questa indicazione comporta la decadenza della garanzia sull'apparecchio Hoxter.

3.1 Combustibile consentito

Per raggiungere il tasso di umidità richiesto, conservare la legna in un luogo soleggiato e ben ventilato per almeno 18 mesi.

Nell'apparecchio Hoxter può essere bruciata solo legna non trattata con la massima umidità residua pari al 18%.
Non utilizzare mai legno fresco. Il legno fresco ha un'umidità circa tre volte superiore e la metà del potere calorifico rispetto al legno secco. In caso di utilizzo del legno fresco, il focolare non raggiunge la temperatura di combustione ottimale, con conseguente eccesso di fuliggine, catrame e altre emissioni inquinanti.
La quantità di energia contenuta in un chilogrammo di legna è approssimativamente la stessa per tutti i tipi di legno. I singoli tipi di legno si differenziano per la loro densità. Il legno tenero (abete rosso, pino, pioppo, abete) ha una densità inferiore ed è adatto per l'accensione. Il legno duro (quercia, faggio, frassino) ha una densità maggiore, brucia con una fiamma calma, produce un calore costante ed è più adatto a un riscaldamento regolare rispetto al legno tenero.

3.2 Quantità consigliata di combustibile

Non aggiungere mai una quantità di combustibile superiore a quella massima prescritta. Il superamento della quantità massima di combustibile può danneggiare l'apparecchio. Il surriscaldamento frequente provoca danni irreversibili al vetro ceramico e ad altre parti.

Le dosi di combustibile utilizzate nell'apparecchio devono essere comprese tra i valori minimi e massimi prescritti. Rispettare le dosi di combustibile specificate per il metodo di collegamento e il tipo di apparecchio. I dati sono riportati nell'ultimo capitolo dei Dati tecnici. L'apparecchio è progettato per un funzionamento a combustione breve. L'intervallo di ricarica del combustibile deve essere compreso tra 45 e 90 minuti.

Accendere l'apparecchio ad accumulo ogni volta con due cariche di combustibile consigliate, con l'intervallo minimo di un'ora tra una carica e l'altra. Il prolungamento della fase di combustione attiva con un'altra dose di combustibile può portare alla degradazione del materiale di rivestimento.

4. FUNZIONAMENTO DELL'APPARECCHIO

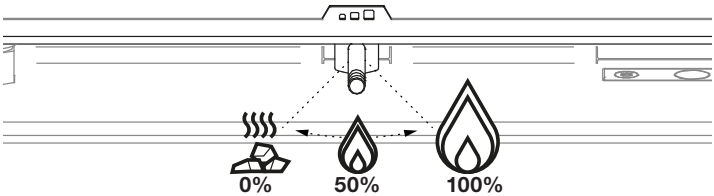
4.1 Operazioni da eseguire prima della prima accensione

Rimuovere dall'apparecchio tutti i documenti allegati ed altri elementi che non fanno parte del focolare. La prima accensione può essere accompagnata da odore di bruciato dovuto alla sigillatura e stuccatura, quindi assicurarsi che il locale in cui si trova l'apparecchio sia ventilato. Se non è già stato fatto dal fumista che ha installato il prodotto, assicurarsi che siano soddisfatte le seguenti condizioni:

- le finestre e le porte del locale in cui si trova l'apparecchio sono aperte in modo che l'ambiente sia ben ventilato
- l'apparecchio è collegato al camino
- utilizzare la quantità minima
- lo scambiatore di acqua calda è riempito con acqua e sfiatato (per caminetti con scambiatore d'acqua)
- i dispositivi di sicurezza (valvola di sicurezza, valvola termostatica) sono installati correttamente e il loro funzionamento è stato verificato (per caminetti con scambiatore d'acqua)
- La valvola termostatica è collegata all'inserto per caminetto ad acqua calda con una pressione dell'acqua di almeno 2 bar. (per caminetti con scambiatore d'acqua)

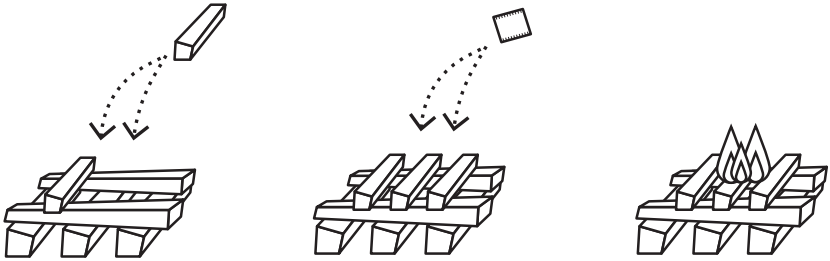
4.2 Accensione e successivo riscaldamento

1. Controllare che non vi sia troppa cenere nel focolare a causa dell'uso precedente. Lo strato continuo di cenere deve essere al massimo inferiore di 2 cm rispetto al bordo della porta. A questo livello la cenere in eccesso va rimossa con una paletta in metallo.
2. Portare la leva di controllo dell'aria in posizione 100%. In questo modo viene garantita un'alimentazione d'aria sufficiente per l'accensione.
   Rispettare sempre il simbolo ben visibile sulla guida della porta.



3. Aprire lo sportello dell'apparecchio e collocare la quantità di combustibile consigliata al centro del focolare. Inserire prima pezzi di legno più grandi e poi quelli più piccoli. Assicurarsi che l'aria possa circolare tra i singoli pezzi di legno.
4. Inserire l'accendifuoco nella parte superiore della legna accatastata tra i piccoli pezzi di legno e accenderlo.
5. Chiudere lo sportello e osservare il fuoco finché non si accenda completamente. Se il fuoco si è spento, attendere che tutti i gas siano scomparsi dalla camera di combustione e ripetere il punto 4.
6. Se l'intera quantità di carburante si è accesa, impostare la leva di controllo dell'aria in posizione 50%.

Non chiudere mai il registro aria quando sono visibili le fiamme, per non danneggiare la qualità della combustione e la stufa. Non aggiungere combustibile nel focolare in presenza di fiamme visibili; l'apertura dello sportello può provocare la fuoriuscita dei gas di scarico nel locale. Durante il riscaldamento, l'espansione termica provoca la dilatazione delle parti metalliche dell'apparecchio, che può causare rumori di scricchiolio che non influiscono sul funzionamento del prodotto.



Accendere sempre il fuoco nel focolare dall'alto, per consentire al combustibile di bruciare meglio e in modo più pulito.

7. A meno che non sia assolutamente necessario, non aprire lo sportello e non interferire con la combustione. Lasciare che la quantità di combustibile si esaurisca. Caricare la quantità successiva dopo il relativo tempo indicato. Aprire lentamente lo sportello per evitare la fuoriuscita di fumo nel locale e aggiungere la quantità di combustibile consigliata.
8. Se l'intera quantità di combustibile si è esaurita, impostare la leva di controllo dell'aria in posizione 0%. Questo impedisce all'aria di combustione di entrare nella camera e prolunga la fase di riscaldamento. Le braci rimarranno calde nella camera molto più a lungo e il calore non fuoriuscirà attraverso il camino.

Durante la combustione attiva (fuoco visibile), non chiudere mai la leva registro aria comburentee non spegnere il fuoco! L'aria che entra nel focolare raffredda il vetro ceramico. Qualora l'alimentazione dell'aria venga interrotta, la stufa può surriscaldarsi e causare danni irreversibili alla stufa.



4.3 Funzionamento con controllo elettronico

Se l'apparecchio è dotato di un controllo elettronico della combustione, seguire le relative istruzioni per il controllo elettronico della combustione durante il suo utilizzo.

4.4 Funzionamento nel cosiddetto periodo di transizione

Per il corretto funzionamento dell'apparecchio è necessario assicurare un tiraggio sufficiente del camino, che dipende, tra l'altro, dalla temperatura esterna. In inverno, quando la temperatura esterna è bassa, il camino ha il massimo tiraggio dell'aria. Il problema di un tiraggio insufficiente può verificarsi nel cosiddetto periodo di transizione (autunno/primavera). Le temperature esterne più elevate peggiorano la combustione e aumentano la quantità di fumo. Questi effetti indesiderati possono essere evitati come segue:

- Per raggiungere temperature più elevate e per riscaldare più velocemente il camino, utilizzare pezzi di legno più piccoli per l'accensione.
- Lasciare la leva di controllo dell'aria al massimo per tutta la durata della combustione.
- Utilizzare solo legno ben essiccato con un'umidità residua inferiore al 18%.

5. PULIZIA E MANUTENZIONE

5.1 Pulizia del vetro

Prima di pulire il caminetto modulare, assicurarsi che il focolare sia spento e che l'apparecchio sia freddo. La frequenza della pulizia e l'intensità della manutenzione (apparecchio, canna fumaria, camino) dipendono dalla qualità della legna bruciata. Qualora l'apparecchio non sia stato utilizzato da molto tempo, è necessario controllare prima dell'accensione che il camino non sia ostruito.

Non utilizzare mai detergenti liquidi per vetri. L'uso di detergenti liquidi può provocare danni irreversibili al vetro, alle guarnizioni e ad altre parti dell'apparecchio. Questi casi non sono coperti dalle condizioni di garanzia. Pulire a secco con una spugna Hoxter. In caso di sporco intenso, utilizzare un panno inumidito con un piccolo strato di cenere fine proveniente dal focolare.

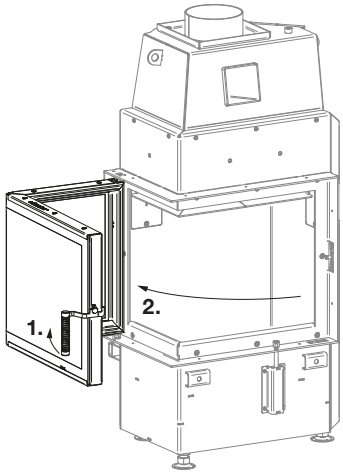
Gli apparecchi Hoxter sono dotati di vetro ceramico di alta qualità e della cosiddetta funzione autopulente del vetro ceramico. L'aria immessa nel focolare "sciacqua" il vetro dall'interno e ne rimuove lo sporco. Un adeguato controllo dell'aria e l'utilizzo di legna secca consentono di ottenere vetri puliti che non devono essere puliti frequentemente. Pulire il vetro all'interno dopo aver aperto lo sportello. La spugna Hoxter si trova nella confezione dell'apparecchio. È possibile ordinare una spugna nuova al vostro fumista.

Rispettando il dosaggio di combustibile consigliato, utilizzando legna sufficientemente asciutta e il corretto dosaggio di aria, si otterrà un processo di combustione pulito e non sarà necessario eseguire la pulizia del vetro così spesso. Per la pulizia del vetro, consigliamo di utilizzare la spugna Hoxter appositamente studiata per il vetro ceramico.

5.1.1 Porte con apertura laterale

Per i modelli HAKA ed ECKA con apertura laterale, procedere come segue:

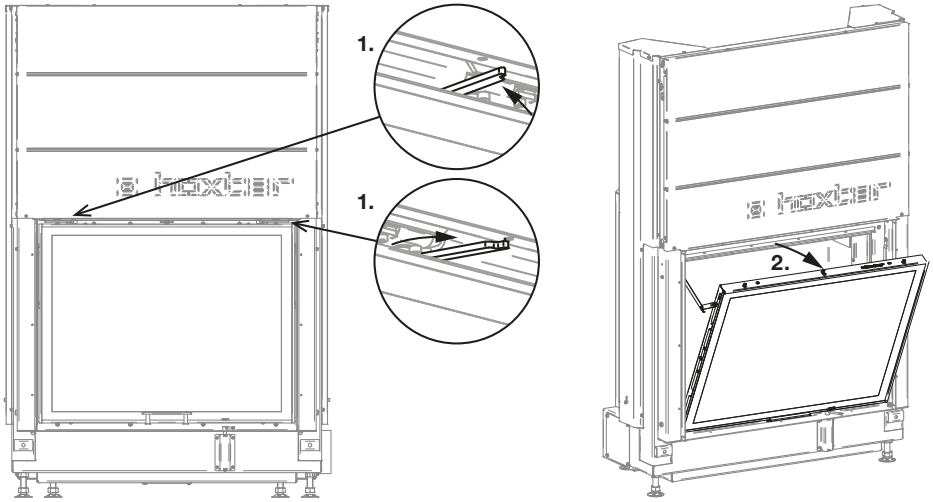
1. Inclinare la maniglia della porta verso l'alto.
2. Aprire la porta.



5.1.2 Porta sollevabile HAKA

La porta sollevabile dell'HAKA può essere inclinata in avanti per accedere alla parte interna del vetro.

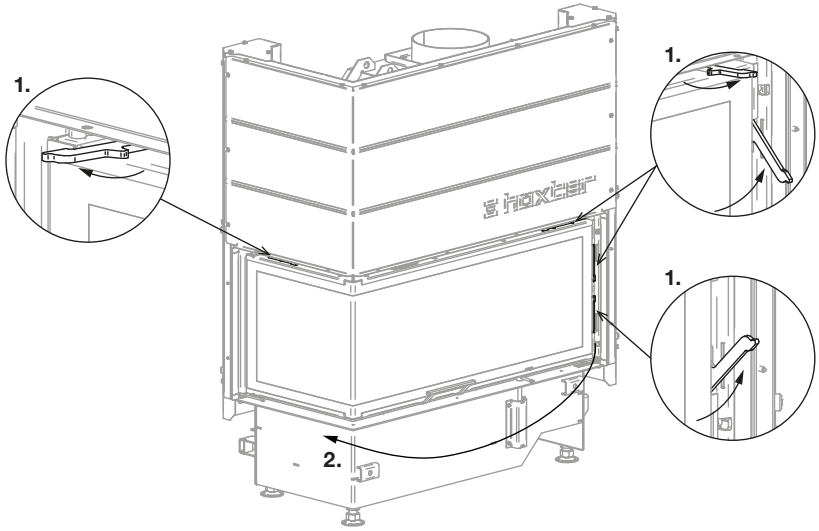
1. Rilasciare le leve di bloccaggio della porta ruotandole.
2. Inclinare le porte verso l'esterno.



5.1.3 Porta sollevabile ECKA

La porta sollevabile dei modelli ECKA offre la possibilità di aprire la porta per accedere all'interno del vetro.

1. Aprire tutte le leve di blocco della porta.
2. Aprire la porta.



5.1.4 Porta sollevabile UKA

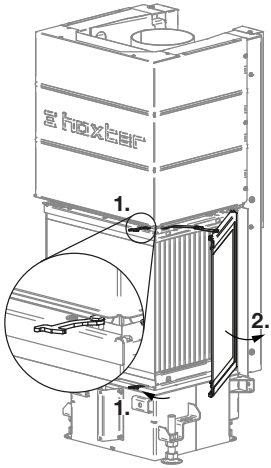
Esistono due meccanismi di paertura della porta sollevabile:

A Meccanismo a cerniera
B Meccanismo a scanalatura

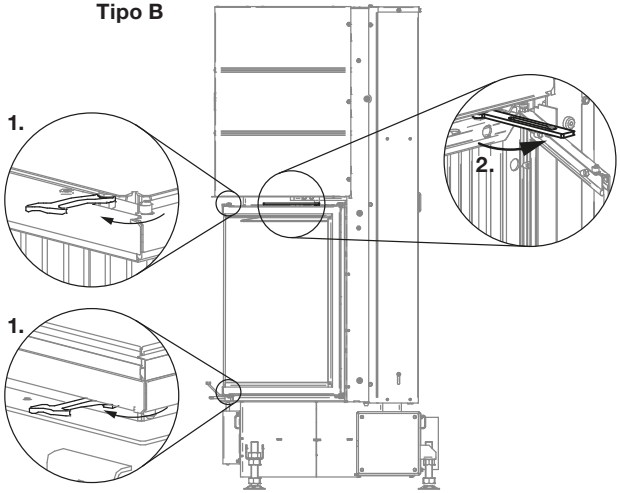
I modelli UKA sono dotati di un meccanismo di apertura laterale della porta per consentire l'accesso ai lati interni del vetro.

1. Aprire tutte le leve di blocco della porta.
2. Aprire la porta.

Tipo A



Tipo B



5.2 Rimozione delle ceneri

L'apparecchio Hoxter sfrutta il più moderno ed efficiente metodo di combustione senza griglia. In questo modo il legno viene bruciato fino alle parti più fini della cenere. La cenere si deposita sul fondo della camera di combustione e influenza positivamente l'ulteriore processo di combustione. Non è quindi necessario rimuovere tutta la cenere dal caminetto modulare. Rimuovere la cenere a intervalli regolari, in base all'intensità del riscaldamento. Lo strato continuo di cenere non deve superare i -2 cm sotto il bordo inferiore dell'apertura dello sportello.

La cenere può contenere braci anche 24 ore dopo lo spegnimento della fiamma. Rimuovere sempre le ceneri solo da un apparecchio freddo e completamente spento! Quindi riporlo per 24 ore in un contenitore non infiammabile lontano da materiali combustibili.

Mantenere uno strato minimo di cenere (circa 1 cm) sul fondo del focolare per favorire una buona combustione della legna. Utilizzare la cenere del focolare in eccesso come fertilizzante ecologico di alta qualità per il vostro giardino.

5.3 Pulizia dello scambiatore di calore (per caminetti con scambiatore d'acqua)

Per mantenere la stessa efficienza dello scambiatore di calore, è necessario pulirlo almeno una volta al mese. La mancata pulizia può causare danni irreversibili all'apparecchio.

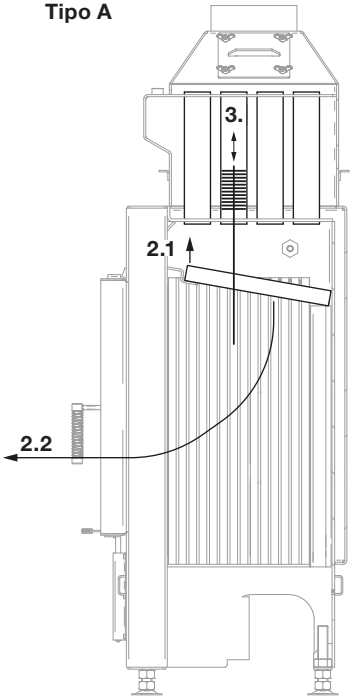
Pulire l'apparecchio solo quando si sono raffreddati.
Utilizzare dispositivi di protezione individuale.

Esistono due tipi di scambiatori di calore:

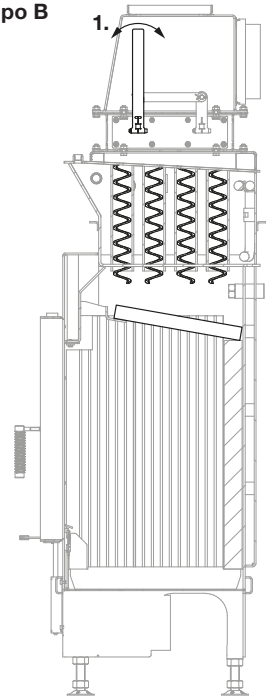
A Pulizia manuale:
1. Indossare guanti e occhiali protettivi.
2. Rimuovere il deflettore nella parte superiore della camera di combustione.
3. Utilizzare la spazzola in dotazione per pulire tutti i tubi nel percorso dei fumi per tutta la loro lunghezza.
4. Pulire il focolare.

B Pulitore integrato
1. Ruotare la leva del pulitore fino alle posizioni estreme almeno dieci volte.

Tipo A



Tipo B



5.4 Manutenzione regolare da parte di un professionista

La manutenzione professionale annuale dell'apparecchio viene effettuata attraverso aperture di ispezione nell'involucro, realizzate individualmente in base all'apparecchio e alle condizioni locali.
La manutenzione professionale deve comprendere:

- pulizia del focolare e della canna fumaria
- controllo delle guarnizioni e del meccanismo di apertura dello sportello
- controllo dell'alimentazione e della regolazione dell'aria
- controllo del funzionamento dello scambiatore di calore dell'acqua calda dispositivi di sicurezza (valvola di sicurezza, valvola termostatica, valvola di sfiato)
- pulizia dello scambiatore di calore dell'acqua calda
- controllo dell'impianto di riscaldamento

Prima dell'inizio di ogni stagione di riscaldamento, vi consigliamo di far controllare il vostro l'apparecchio da un esperto - fumista. Si consiglia di eseguire la sostituzione preventiva di tutte le guarnizioni dello sportello a intervalli di due anni.

Qualora l'apparecchio non sia stato utilizzato da molto tempo, è necessario far controllare sia l'apparecchio che il camino e la canna fumaria.

6. COSA FARE IN CASO DI GUASTO

Difetto	Causa	Eliminazione
Vetro molto sporco	combustibile non idoneo	Riscaldare con il combustibile prescritto.
	mancanza di aria nel focolare	Durante la combustione, mantenere la leva di controllo dell'aria tra la posizione centrale e quella massima.
	Scambiatore di calore sporco	Pulire lo scambiatore di calore
	altra causa	Contatta l'azienda che ha installato l'apparecchio.
Difficoltà di accensione	combustibile non idoneo	Riscaldare con il combustibile prescritto.
	mancanza di aria nel focolare	Portare lentamente la leva di controllo dell'aria nella posizione massima.
	Tiraggio del camino insufficiente	Regolare la posizione della serranda di tiraggio del camino con la leva. (per modelli con questa soluzione)
		Seguire il capitolo sui metodi di riscaldamento nel periodo di transizione.
	Scambiatore di calore dell'acqua calda intasato	Pulire lo scambiatore di calore dell'acqua calda.
	altra causa	Contatta l'azienda che ha installato l'apparecchio.
Fuoriuscita di fumo nel locale durante la ricarica	combustibile non idoneo	Riscaldare con il combustibile prescritto.
	Tiraggio del camino insufficiente	Regolare la posizione della serranda di tiraggio del camino con la leva.
		Seguire il capitolo sui metodi di riscaldamento nel periodo di transizione.
	Si apre la porta troppo velocemente	Osservare la procedura di accensione e di ricarica.
	Ricarica di legno nella fase sbagliata della combustione	Osservare la procedura di accensione e di ricarica.
	Scambiatore di calore dell'acqua calda intasato	Pulire lo scambiatore di calore dell'acqua calda.
Consumo troppo elevato o troppo veloce di legna	combustibile non idoneo	Riscaldare con il combustibile prescritto.
	dosaggio consigliato di combustibile non rispettato	Utilizzare la dose di combustibile consigliata per il riscaldamento.
	scarsa regolazione dell'aria per la combustione	Osservare la procedura di accensione e di ricarica
	sportello aperto	Chiudere completamente lo sportello.
Rumori provenienti dal caminetto modulare	espansione termica dell'acciaio	Quando il caminetto modulare si riscalda/raffredda, il materiale si espande/restringe e può produrre scricchiolii o cigolii. La funzionalità del prodotto non è in alcun modo compromessa e non si tratta di motivo di reclamo.
	Accensione della pompa di circolazione dell'acqua	Nei prodotti per acqua calda, un sibilo può indicare che l'acqua nello scambiatore si è riscaldata a sufficienza e che la pompa di circolazione si è avviata.
Il circuito di raffreddamento si attiva troppo frequentemente (caminetti con scambiatore d'acqua)	Raccomandazioni non rispettate	Utilizzare la dose di carburante raccomandata per il prodotto.
	Temperatura elevata nel serbatoio di accumulo	Smettila di caricare legna.
	Valvola del circuito di raffreddamento danneggiata	Contatta l'azienda che ha installato l'apparecchio.
	Impianto idraulico difettoso	Contatta l'azienda che ha installato l'apparecchio.
	Interruzione dell'alimentazione	Smettila di caricare legna.

7. GARANZIA E ASSISTENZA CLIENTI

7.1 Informazioni importanti

Prima dell'inizio di ogni stagione di riscaldamento, vi consigliamo di far controllare il vostro l'apparecchio da un esperto - fumista. Si consiglia di eseguire la sostituzione preventiva di tutte le guarnizioni dello sportello a intervalli di due anni.

I prodotti Hoxter sono realizzati con materiali di qualità e di lunga durata. L'intero processo di produzione è sottoposto a un attento controllo per evitare qualsiasi reclamo. L'installazione di questo prodotto richiede conoscenze specialistiche e deve pertanto essere eseguita solo da aziende specializzate, tenendo conto delle disposizioni di legge locali in vigore.

7.2 Assistenza clienti

Per chiedere l'assistenza o per pianificare la manutenzione del vostro apparecchio, contattare l'azienda che ha installato il prodotto. I dettagli di contatto sono riportati nella scheda di garanzia.

7.3 Periodo di garanzia

Il periodo di garanzia decorre dalla data di completamento dell'installazione dell'apparecchio da parte di un'azienda specializzata presso il cliente finale. Durante il periodo di garanzia, tutti i guasti causati da difetti comprovati nei materiali e nella lavorazione saranno riparati. Il corpo dell'apparecchio è coperto da garanzia per 5 anni. Tutte le parti meccaniche e quelle del focolare sono coperte da garanzia di 2 anni. La garanzia non copre la normale usura dei componenti. La sostituzione dei componenti non prolunga il periodo di garanzia complessivo. Per quanto riguarda le parti sostituite, viene applicato il periodo di garanzia previsto dalla legge.

7.4 Condizioni di garanzia

- L'installazione dell'apparecchio deve essere eseguita esclusivamente da un'azienda professionale in conformità alle nostre istruzioni e alle norme locali.
- È vietato apportare modifiche tecniche all'apparecchio.
- Durante l'utilizzo dell'apparecchio, l'utilizzatore deve attenersi alle relative istruzioni per l'uso.
- La garanzia non copre le microfessure e lo scolorimento irregolare delle parti in calcestruzzo.
- La garanzia non copre i danni causati dal trasporto o dallo stoccaggio improprio.
- La garanzia non copre la normale usura dell'apparecchio.
- La garanzia non copre i danni causati da un surriscaldamento dell'apparecchio, ossia dalla ricarica di una quantità eccessiva di combustibile o dall'utilizzo di un combustibile non consentito.
- La garanzia non copre le manifestazioni acustiche causate da rapidi cambiamenti di temperatura delle parti metalliche.
- È escluso il risarcimento dei danni al di fuori dell'ambito della presente disposizione.

7.5 Normale usura

Le condizioni di garanzia non si applicano alla normale usura dei componenti, in particolare se si tratta di:

- Usura del rivestimento del focolare: Le singole parti del focolare si espandono e si contraggono durante il funzionamento a causa del carico termico. Durante questi processi possono formarsi microfessure. Finché le parti del focolare mantengono la loro forma, svolgono la loro funzione.
- Usura della finitura: scolorimento della vernice o delle superfici metalliche dovuto a uno stress termico o surriscaldamento.
- Usura della guarnizione: indebolimento della guarnizione a causa del calore, dell'usura meccanica e dell'indurimento della guarnizione.
- Usura del vetro: imbrattamento da fuliggine o residui di materiali bruciati, alterazioni del colore, opacizzazioni, aloni, infragilimento e fessurazione del vetro o altre alterazioni causate dal calore.

7.6 Procedura di reclamo

Per avanzare un reclamo, contattare l'azienda che ha installato l'apparecchio, e presentare:

- la scheda di garanzia con il numero di serie e la data di installazione,
- la descrizione e la documentazione fotografica del difetto o una registrazione video.

8. SMONTAGGIO, RICICLAGGIO E SMALTIMENTO

8.1 Smontaggio

Gli elettrodomestici devono essere smontati in modo sicuro.
Durante lo smontaggio è necessario osservare le misure di sicurezza per evitare infortuni o danni alle strutture circostanti.

8.2 Riciclaggio

I materiali utilizzati negli elettrodomestici, come metallo, vetro e ceramica, devono essere riciclati in conformità con le normative locali.
I componenti elettronici e altre parti che contengono sostanze pericolose devono essere riciclati da aziende specializzate.
Il vetro ceramico delle porte rientra nella categoria dei rifiuti speciali e deve essere consegnato a un centro di raccolta, non è destinato al riciclaggio normale.
Le guarnizioni delle porte e di altre parti dell'apparecchio rientrano nella categoria dei rifiuti speciali, consegnarle a un centro di raccolta.
Riciclare il materiale di imballaggio come carta e plastica secondo le normative vigenti.

8.3 Smaltimento

I materiali residui che non possono essere riciclati devono essere smaltiti in conformità con le normative ambientali locali.
Lo smaltimento deve essere effettuato in modo da ridurre al minimo l'impatto sull'ambiente.

9. DATI TECNICI

9.1 Dosi di carburante

	Dose convettiva		Dose di accumulo
Modello	minimo [kg]	massimo [kg]	massimo [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Dose convettiva		Dose di accumulo
Modello	minimo [kg]	massimo [kg]	massimo [kg]
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Specifiche tecniche

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TIPO	Scambiatore	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Flangia	Flangia	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola
Potenza termica nominale (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Potenza termica spaziale nominale [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Quantità necessaria di aria comburente [m^3/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
Volume minimo della stanza di installazione [m^3]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Efficacia in caso di P_{nom} [%]:	> 80														
Efficienza stagionale con P_{nom} [%]:	> 70														
Indice di efficienza energetica:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Il minimo tiraggio del camino con P_{nom} [Pa]:	12														
Distanza minima da materiali infiammabili[1]															
dalla parete posteriore d_R [mm]:	0														
dalla parete laterale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
dalla parte superiore al soffitto d_C [mm]:	500														
dalla parete frontale d_P [mm]:	1200														
dalla parete frontale al pavimento d_P [mm]:	0														
dalla superficie vetrata delle ante laterali d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sotto il livello della parte inferiore [mm]:	0														
CO alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤200														
Idrocarburi alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤120														
Particelle solide alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura di scarico dei fumi a P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Portata massica dei fumi a P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Diametro dell'uscita dei fumi [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
Dimensioni dell'inserto per caminetto															
Larghezza [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
Profondità [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
Altezza [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Peso dell'inserto per camino [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Capace di funzionamento continuo a lungo termine:	no														
Contrassegno del camino:	T400														
Carico massimo del camino [kg]:	80														
Přečtěte návod k obsluza Leggere le istruzioni per l'uso e attenersi ad esse. e a dodržujte jej.															

1 Per informazioni più dettagliate, consultare il capitolo Sicurezza - Distanza di sicurezza.
Le dimensioni minime dell'apertura di installazione sono riportate nella scheda tecnica.

	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
TIPO	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Flangia	Flangia	Scambiatore	Cupola	Flangia
Potenza termica nominale (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Potenza termica spaziale nominale [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Quantità necessaria di aria comburente [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Volume minimo della stanza di installazione [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Efficacia in caso di P_{nom} [%]:	> 80														
Efficienza stagionale con P_{nom} [%]:	> 70														
Indice di efficienza energetica:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Il minimo tiraggio del camino con P_{nom} [Pa]:	12														
Distanza minima da materiali infiammabili[1]															
dalla parete posteriore d_R [mm]:	0														
dalla parete laterale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
dalla parte superiore al soffitto d_C [mm]:	500														
dalla parete frontale d_P [mm]:	1200														
dalla parete frontale al pavimento d_F [mm]:	0														
dalla superficie vetrata delle ante laterali d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sotto il livello della parte inferiore [mm]:	0														
CO alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤200														
Idrocarburi alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤120														
Particelle solide alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura di scarico dei fumi a P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Portata massica dei fumi a P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Diametro dell'uscita dei fumi [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
Dimensioni dell'inserto per caminetto															
Larghezza [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
Profondità [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
Altezza [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Peso dell'inserto per camino [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Capace di funzionamento continuo a lungo termine:	no														
Contrassegno del camino:	T400														
Carico massimo del camino [kg]:	80														
Přečtěte návod k obsluze Leggere le istruzioni per l'uso e attenersi ad esse. e a dodržujte jej.															

1 Per informazioni più dettagliate, consultare il capitolo Sicurezza - Distanza di sicurezza.
Le dimensioni minime dell'apertura di installazione sono riportate nella scheda tecnica.

TIPO	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Scambiatore	Cupola	Flangia	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Scambiatore	Cupola	Flangia
Potenza termica nominale (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Potenza termica spaziale nominale [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Quantità necessaria di aria comburente [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
Volume minimo della stanza di installazione [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Efficacia in caso di P_{nom} [%]:	> 80														
Efficienza stagionale con P_{nom} [%]:	> 70														
Indice di efficienza energetica:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Il minimo tiraggio del camino con P_{nom} [Pa]:	12														
Distanza minima da materiali infiammabili[1]															
dalla parete posteriore d_R [mm]:	0														
dalla parete laterale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
dalla parte superiore al soffitto d_C [mm]:	500														
dalla parete frontale d_P [mm]:	1200														
dalla parete frontale al pavimento d_F [mm]:	0														
dalla superficie vetrata delle ante laterali d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sotto il livello della parte inferiore [mm]:	0														
CO alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤200														
Idrocarburi alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤120														
Particelle solide alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura di scarico dei fumi a P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Portata massica dei fumi a P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Diametro dell'uscita dei fumi [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
Dimensioni dell'inserto per caminetto															
Larghezza [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
Profondità [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
Altezza [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Peso dell'inserto per camino [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Capace di funzionamento continuo a lungo termine:	no														
Contrassegno del camino:	T400														
Carico massimo del camino [kg]:	80														
Leggere le istruzioni per l'uso e attenersi ad esse.															

1 Per informazioni più dettagliate, consultare il capitolo Sicurezza - Distanza di sicurezza.
Le dimensioni minime dell'apertura di installazione sono riportate nella scheda tecnica.

TIPO	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	
Potenza termica nominale (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Potenza termica spaziale nominale [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Quantità necessaria di aria comburente [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
Volume minimo della stanza di installazione [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Efficacia in caso di P_{nom} [%]:	> 80														
Efficienza stagionale con P_{nom} [%]:	> 70														
Indice di efficienza energetica:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Il minimo tiraggio del camino con P_{nom} [Pa]:	> 12														
Distanza minima da materiali infiammabili[1]															
dalla parete posteriore d_R [mm]:	0														
dalla parete laterale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
dalla parte superiore al soffitto d_C [mm]:	500														
dalla parete frontale d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
dalla parete frontale al pavimento d_F [mm]:	0														
dalla superficie vetrata delle ante laterali d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sotto il livello della parte inferiore [mm]:	0														
CO alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤200														
Idrocarburi alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤120														
Particelle solide alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura di scarico dei fumi a P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Portata massica dei fumi a P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Diametro dell'uscita dei fumi [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
Dimensioni dell'inserto per caminetto															
Larghezza [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
Profondità [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
Altezza [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Peso dell'inserto per camino [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Capace di funzionamento continuo a lungo termine:	no														
Contrassegno del camino:	T400														
Carico massimo del camino [kg]:	80														
Leggere le istruzioni per l'uso e attenersi ad esse.															

1 Per informazioni più dettagliate, consultare il capitolo Sicurezza - Distanza di sicurezza.
Le dimensioni minime dell'apertura di installazione sono riportate nella scheda tecnica.

	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
TIPO	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia
Potenza termica nominale (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Potenza termica spaziale nominale [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Potenza termica nominale nominale nell'acqua [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Quantità necessaria di aria comburente [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
Volume minimo della stanza di installazione [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Efficacia in caso di P_{nom} [%]:	> 80												
Efficienza stagionale con P_{nom} [%]:	> 70												
Indice di efficienza energetica:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Il minimo tiraggio del camino con P_{nom} [Pa]:	12												
Distanza minima da materiali infiammabili[1]													
dalla parete posteriore d_R [mm]:	0												
dalla parete laterale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
dalla parte superiore al soffitto d_C [mm]:	500												
dalla parete frontale d_P [mm]:	1200												
dalla parete frontale al pavimento d_F [mm]:	0												
dalla superficie vetrata delle ante laterali d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
sotto il livello della parte inferiore [mm]:	0												
CO alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤1250												
NO_X alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤200												
Idrocarburi alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤120												
Particelle solide alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤40												
Temperatura di scarico dei fumi a P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Portata massica dei fumi a P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Diametro dell'uscita dei fumi [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
Dimensioni dell'inserto per caminetto													
Larghezza [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
Profondità [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
Altezza [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Peso dell'inserto per camino [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Capace di funzionamento continuo a lungo termine:	no												
Contrassegno del camino:	T400												
Carico massimo del camino [kg]:	80												
Leggere le istruzioni per l'uso e attenersi ad esse.													

1 Per informazioni più dettagliate, consultare il capitolo Sicurezza - Distanza di sicurezza.
Le dimensioni minime dell'apertura di installazione sono riportate nella scheda tecnica.

	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
TIPO	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia	Flangia								
Potenza termica nominale (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Potenza termica spaziale nominale [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Potenza termica nominale nominale nell'acqua [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Quantità necessaria di aria comburente [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Volume minimo della stanza di installazione [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Efficacia in caso di P_{nom} [%]:	> 80														
Efficienza stagionale con P_{nom} [%]:	> 70														
Indice di efficienza energetica:	113	110	116	114	111	119	119								
Il minimo tiraggio del camino con P_{nom} [Pa]:	12														
Distanza minima da materiali infiammabili[1]															
dalla parete posteriore d_R [mm]:	0														
dalla parete laterale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
dalla parte superiore al soffitto d_C [mm]:	500														
dalla parete frontale d_P [mm]:	1200														
dalla parete frontale al pavimento d_F [mm]:	0														
dalla superficie vetrata delle ante laterali d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sotto il livello della parte inferiore [mm]:	0														
CO alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤200														
Idrocarburi alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤120														
Particelle solide alla P_{nom} e 13 % ossigeno [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura di scarico dei fumi a P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Portata massica dei fumi a P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Diametro dell'uscita dei fumi [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Dimensioni dell'inserto per caminetto															
Larghezza [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
Profondità [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
Altezza [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Peso dell'inserto per camino [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Capace di funzionamento continuo a lungo termine:	no														
Contrassegno del camino:	T400														
Carico massimo del camino [kg]:	80														
Leggere le istruzioni per l'uso e attenersi ad esse.															

1 Per informazioni più dettagliate, consultare il capitolo Sicurezza - Distanza di sicurezza.
Le dimensioni minime dell'apertura di installazione sono riportate nella scheda tecnica.

Inhoud

1.	Inleiding	100
2.	Veiligheid	100
3.	Brandstof	105
4.	Werking van een modulaire haard	106
5.	Reiniging en onderhoud	107
6.	Wat te doen bij een storing	112
7.	Garantie en klantenservice	113
8.	Demontage, recycling en afvoer	113
9.	Technische gegevens	114

1. INLEIDING

- Lees de installatiehandleiding grondig door voordat u met de installatie begint.
- De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de instructies in deze handleiding en er kan geen garantie worden gegeven.
- De installatie mag alleen worden uitgevoerd door een professioneel gekwalificeerd persoon.
- Er kan letsel en schade aan eigendommen ontstaan als er verkeerd mee wordt omgegaan!
- Het opvolgen van deze instructies en een vakkundige installatie garanderen een energiezuinige en milieuvriendelijke werking.
- Bij het installeren van het apparaat moeten alle lokale regels en voorschriften met betrekking tot nationale en Europese normen worden nageleefd.
- Raadpleeg de gebruiksaanwijzing voor informatie over de garantie.

Haarden zijn onderverdeeld in drie types op basis van het ontwerp van de beglazing. Sommige hoofdstukken van deze handleiding zijn specifiek voor een bepaald type beglazing en zijn gemarkeerd met het bijbehorende pictogram:


- HAKA - front beglazing


- Ecka - hoekbeglazing


- Uka - driezijdige beglazing

2. VEILIGHEID

Hoxter-producten werken bij zeer hoge temperaturen en daarom kan ook hun oppervlak erg heet worden! Laat kinderen of personen met een verminderde risicoperceptie niet zonder toezicht in de buurt van het apparaat. Gebruik de meegeleverde handschoenen



Volg deze richtlijnen om gevaarlijke situaties te voorkomen:

Houd de deur altijd gesloten, zelfs als er geen brand in het product is. Open ze alleen voor het aansteken, vullen van brandstof en schoonmaken.
De deur, de hendel, het glas en de betonconstructie zijn heet tijdens gebruik – kans op brandwonden!
Draag de bijgeleverde beschermende handschoen wanneer u de deur opent of de luchtregelhendel of rookafvoerhendel bedient en het product in werking is.
Laat kinderen of personen met een verminderd risicoperceptie niet zonder toezicht in de buurt van het apparaat.

2.1 Plaatsing

Bij het kiezen van de juiste locatie voor het apparaat moet rekening worden gehouden met de volgende vereisten:

- De installatielocatie moet worden goedgekeurd door een bouwinspecteur (schoorsteenveger).
  Mogelijk niet van toepassing in uw land / Controleer uw lokale regelgeving, aangezien deze kan verschillen.
- Tijdens de installatie moet voldoende toegang tot het apparaat, de rookgasafvoerpijp en de schoorsteen worden gegarandeerd voor reiniging en periodieke inspecties.
- Afstanden tot muren en brandbare materialen.
- Vloerbelastbaarheid.

- Het apparaat mag niet worden geïnstalleerd in ruimtes:

  - waar geen externe luchttoevoer voor verbranding is
    (Mogelijk niet van toepassing in uw land / Controleer uw lokale regelgeving, aangezien deze kan verschillen.)
  - waar brandbare en explosieve stoffen of mengsels worden verwerkt, opgeslagen of geproduceerd
  - waar luchtafzuiging een onderdruk ten opzichte van de buitenomgeving veroorzaakt (ventilatoren, afzuigkappen, ventilatie- of verwarmingsapparatuur, afzuigdrogers, enz.)

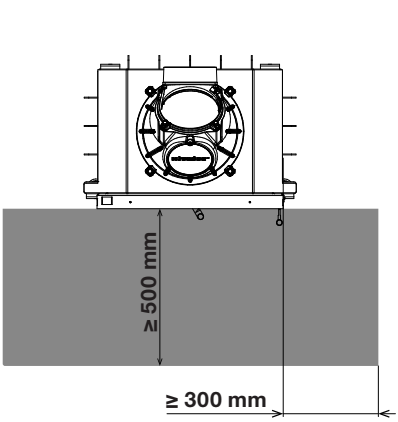
2.1.1 Gebruik met verwarmingsapparaten

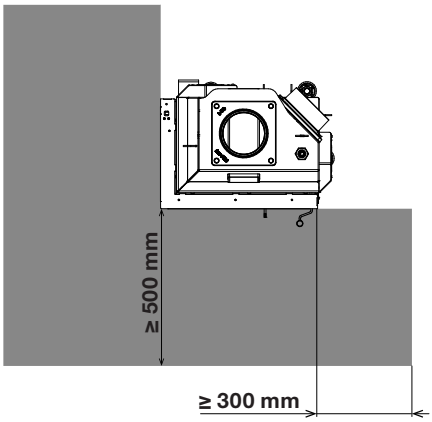
Als het apparaat tegelijkertijd met andere verwarmingsapparaten wordt gebruikt, moet het volgende worden gegarandeerd:

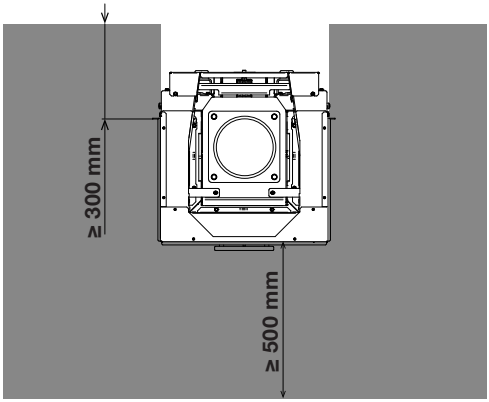
- alle veiligheidsnormen worden nageleefd, inclusief een correcte en voldoende toevoer van verbrandingslucht
- de emissiegrenswaarden worden nageleefd

2.2 Bescherming van de vloer

Als bescherming tegen rondvliegende vonken moet op brandbare vloeren (tapijt, houten vloer, kurk enz.) een onbrandbare laag (keramiek, steen, glas of metaal) met minimale afmetingen van 500 mm aan de voorkant en 300 mm aan de zijkanten worden aangebracht. De afstand wordt gemeten vanaf het frame van de deur van de haard.





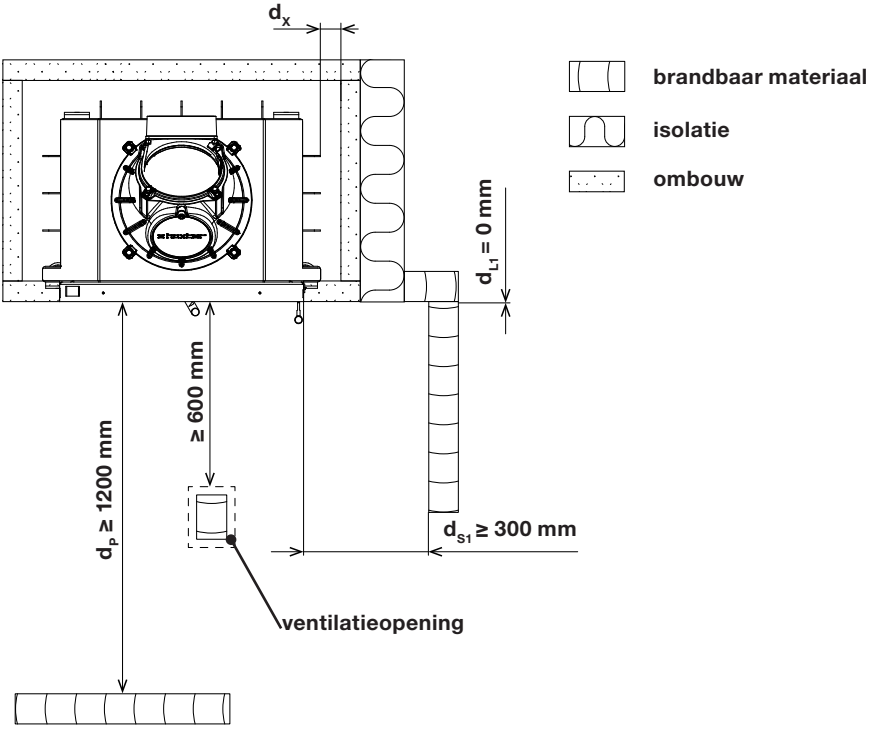


2.3 Veilige afstand

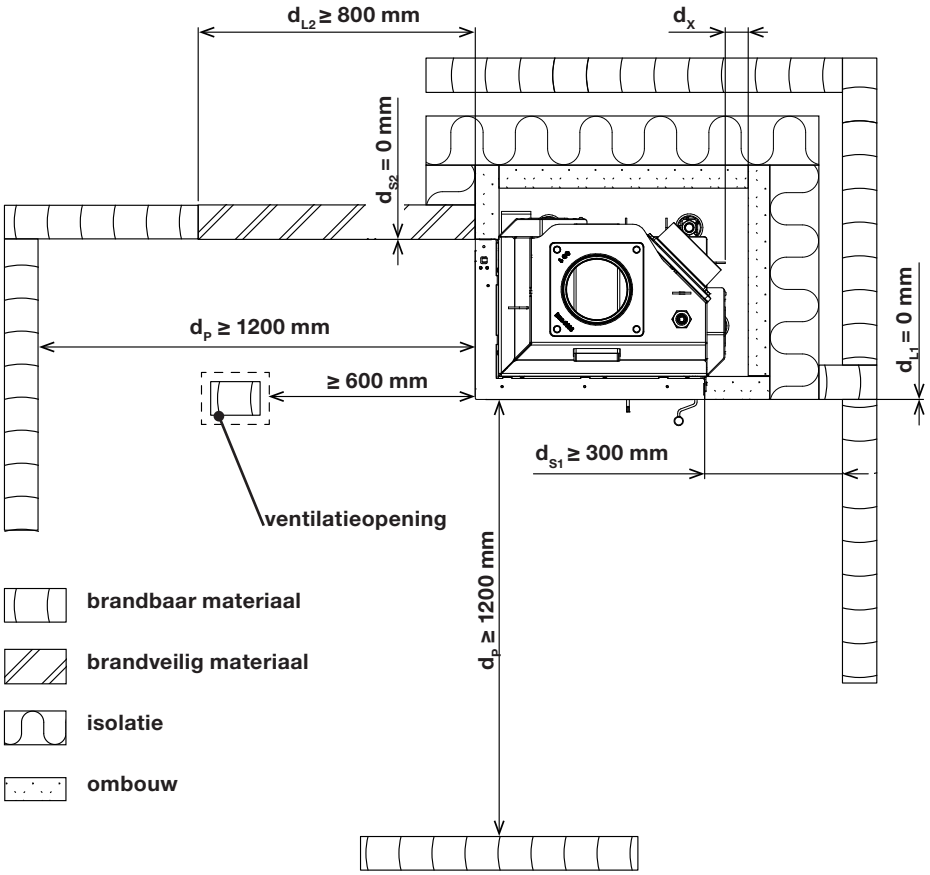
Voor de glazen oppervlakte in het zichtbare vuurgebied, waar directe warmtestraling plaatsvindt, moet een minimale afstand d_p ≥ 1200 mm worden aangehouden tot brandbare materialen (brandbare delen van de constructie, hout, meubilair, decoratieve textiel, tapijten, gordijnen enz.), bij een ventilatieopening van 600 mm. De plaatsing van brandbare voorwerpen naast de haardinsert vanaf het niveau van de glazen oppervlakte wordt bepaald door de zijdelingse afstand tot de glazen oppervlakte. Als deze afstand d_{S1} ≥ 300 mm is, kan het voorwerp op een afstand d_{L1} = 0 mm naar voren vanaf de glazen oppervlakte worden geplaatst, d.w.z. op het niveau van de glazen oppervlakte. Als de zijdelingse afstand tot de beglaasde oppervlakte d_{S2} = 0 mm is, moet de afstand van brandbaar materiaal naar voren vanaf de beglaasde oppervlakte d_{L2} ≥ 800 mm worden aangehouden.
In andere gevallen, buiten het zichtbare gebied van het vuur, moet een minimale afstand van 200 mm tot brandbare materialen (brandbare delen van de constructie, hout, meubilair, decoratieve textiel, tapijten, gordijnen enz.) worden aangehouden. Meet de afstand van het zichtbare gebied van het vuur vanaf het frame van de deur van het apparaat.
De ruimte tussen de inzethaard en de isolatie wordt bepaald door de afmeting dX, die u kunt vinden in de technische fiches.

Brandbare voorwerpen in het zichtbare gebied van het vuur en op een kleinere afstand dan de veilige afstand kunnen vlam vatten.

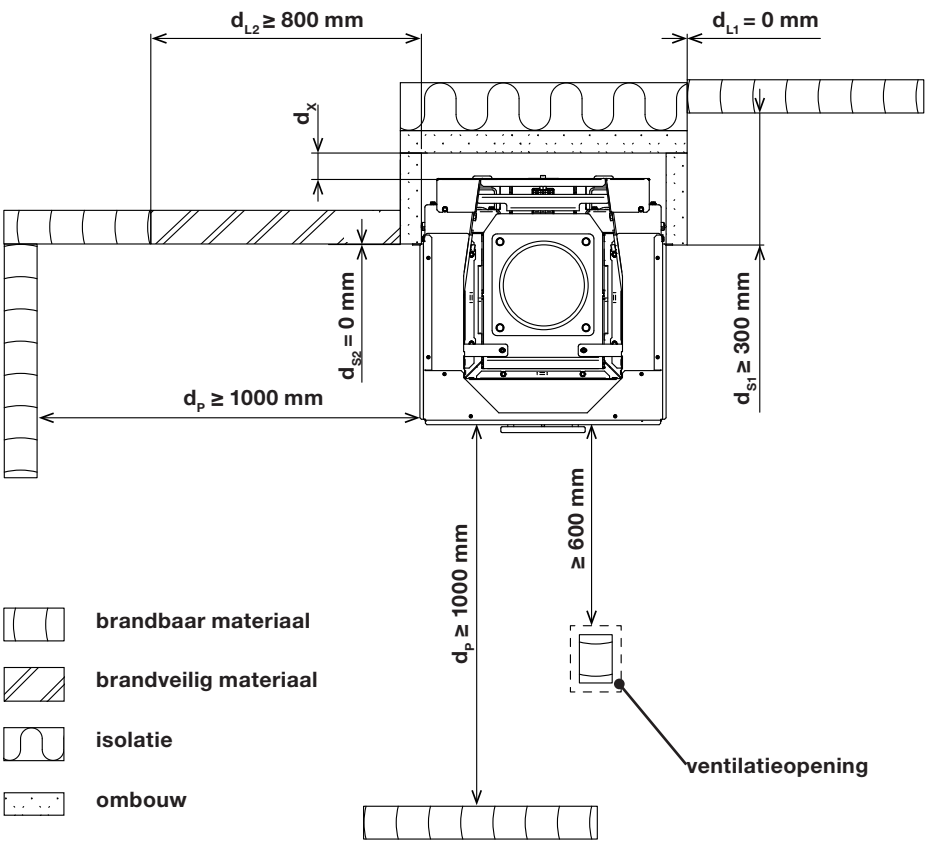
2.3.1 Veilige afstand HAKA



2.3.2 Veilige afstand ECKA



2.3.3 Veilige afstand UKA



2.4 Luchttoevoer voor verbranding

Het apparaat mag alleen worden gebruikt in ruimtes waar voldoende externe luchttoevoer voor verbranding kan worden gegarandeerd.

- Er moet voldoende externe luchttoevoer voor het apparaat worden gegarandeerd. Voor de verbranding van 1 kg hout is ongeveer 12 m3 lucht nodig.
- Voor een probleemloze werking moet een geschikte luchttoevoer naar de flens aan de onderkant van het apparaat worden gegarandeerd:

    - Het wordt aanbevolen om de luchttoevoer via een zo kort mogelijke route te leiden en de richting van het kanaal zo min mogelijk te veranderen.
    - Gebruik de werkingsschema's (zie TR-OL-installatievoorschriften) om de doorsnede van het luchttoevoerkanaal te bepalen.
    - De luchttoevoerleiding moet zijn gemaakt van niet-brandbaar, vormvast materiaal.
    - Door de luchttoevoerleiding te isoleren, wordt condensvorming voorkomen.

- Een flens aan de onderkant van de inzethaard is bedoeld voor het aansluiten van de externe verbrandingsluchtleiding. De aansluiting moet worden vastgezet. Apparaten kunnen één of meerdere externe verbrandingsluchtinlaten hebben. Als er meerdere inlaten zijn, wordt één inlaat voorzien van een flens en worden de andere afgedicht met een afdekplaat. De flens en afdekplaat zijn onderling uitwisselbaar.
- Luchtafzuigapparaten (bijv. ventilatieapparaten, afzuigkappen) die tegelijkertijd met het apparaat in dezelfde ruimte worden gebruikt, kunnen problemen veroorzaken met de luchttoevoer naar het apparaat. In dergelijke gevallen moet ervoor worden gezorgd dat er in de ruimte geen onderdruk ontstaat ten opzichte van de buitenomgeving.

2.5 Open werking

Gebruik de Hoxter-apparaat alleen met de deur gesloten om te voorkomen dat de rookgassen in de kamer ontsnappen en hete sintels eruit vallen.

Het apparaat is ontworpen voor gebruik met gesloten deuren. Open de deur alleen voor de tijd die nodig is om brandstof toe te voegen of wanneer het apparaat niet opwarmt en afgekoeld is.
Wanneer het apparaat werkt met de deur open, heeft hij een meerdere malen lager rendement dan wanneer hij werkt met de deur dicht. Bij open werking kunnen rookgassen, die een negatief effect hebben op het menselijk lichaam, de leefruimte binnendringen. Er is ook een risico van rondvliegende hete sintels, die brandwonden of brand kunnen veroorzaken. Langdurig gebruik met de deur open beschadigt de afdichting van de deur.

2.6 Aansluiting op de schoorsteen

Voordat het apparaat op de schoorsteen wordt aangesloten, moet de grootte en de staat van de schoorsteen worden gecontroleerd (volgens de geldende bouwvoorschriften). Verder moet de correcte werking van de schoorsteen volgens DIN EN 13384 schriftelijk worden aangetoond. **(Mogelijk niet van toepassing in uw land / Controleer uw lokale regelgeving, aangezien deze kan verschillen.)**
Bij de berekening van de schoorsteen moet rekening worden gehouden met de parameters van het betreffende apparaat en met het feit dat bij geopende deur (bij het stoken van hout) meer lucht en rookgassen veilig moeten worden afgevoerd dan bij normaal gebruik. De rookgasafvoer mag niet worden verkleind.
Op één schoorsteen kunnen meerdere warmtebronnen worden aangesloten, mits deze zijn uitgerust met een zelfslotende deur en zijn gecertificeerd volgens EN 16510. Vervolgens moet een berekening worden uitgevoerd volgens DIN EN 13384. Bij de installatie moeten de normen EN 15287, EN 13384 of de voorschriften voor dit Typee apparaten in de landen waar ze worden geïnstalleerd, worden nageleefd.

2.7 Brand in de schoorsteen

Als de schoorsteen niet goed wordt onderhouden en niet regelmatig wordt schoongemaakt, kan roet zich ophopen op de wanden van de schoorsteen en een ononderbroken laag vormen. In extreme gevallen kunnen bij het verbranden van hout vonken uit de verbrandingskamer de schoorsteen binnendringen en de roetlaag doen ontbranden.
Daarom moeten de modulaire haard, het rookkanaal en de schoorsteen regelmatig worden gereinigd. Als je opwarmt na een langdurige onderbreking van de werking, is het essentieel om eerst te controleren of het systeem niet ergens verstopt is.

De beste preventie van schoorsteenbranden is regelmatig onderhoud aan het apparaat en reiniging van het rookkanaal en de schoorsteen. Neem contact op met uw kachelbouwer en schoorsteenveger voor een onderhoudsschema voor uw apparatuur en schoorsteen.

Je kunt een schoorsteenbrand herkennen aan de vlammen die uit de schoorsteenmond schieten, de sterke rondvliegende vonken en de sterke rook en geur die uit het apparaat komen. In dat geval:

- Bel de brandweer.
- Sluit de luchttoevoer voor verbranding naar de apparaat.
- Verwijder alle brandbare voorwerpen uit de onmiddellijke omgeving van de schoorsteen.
- Probeer nooit een schoorsteenbrand te blussen met water voordat de brandweer arriveert. De temperatuur in een schoorsteenbrand kan oplopen tot 1300 °C. Het water zou onmiddellijk veranderen in een grote hoeveelheid stoom die de schoorsteen zou kunnen doen barsten.
- Neem na een brand contact op met uw schoorsteenveger om de staat van de schoorsteen te beoordelen.

2.8 Luchttoevoer voor verbranding

Het apparaat is technisch aangepast voor luchttoevoer voor verbranding van buitenaf. Als uw apparaat bij installatie niet is aangesloten op deze externe luchttoevoer voor verbranding moet u door ventilatie zorgen voor voldoende verbrandingslucht in de kamer. Gebruik het apparaat niet in combinatie met andere warmteproducerende apparaten of toestellen die een vacuüm creëren in een afgesloten ruimte. De onderdelen voor het regelen van de luchttoevoer voor verbranding naar het apparaat mogen op geen enkele manier worden gewijzigd.

2.9 Ongeoorloofde technische wijzigingen

Het is verboden om op welke manier dan ook in te grijpen in de constructie van het apparaat. In het geval van ongeoorloofde technische wijzigingen aanvaardt de fabrikant geen verantwoordelijkheid voor de veiligheid van de apparatuur en vervalt de garantie automatisch. Het is alleen toegestaan om door de fabrikant goedgekeurde reserveonderdelen te gebruiken.

2.10 Ventilatieroosters

Ventilatieroosters zijn ontworpen voor convectiewerking en moeten in het onderste en bovenste deel van de behuizing van het apparaat worden geplaatst, zodat de lucht rondom het apparaat kan circuleren. Voor een goede werking moeten de ventilatieroosters schoon worden gehouden en mogen ze niet worden geblokkeerd of per ongeluk worden gesloten. Als de ventilatieroosters kunnen worden versteld, moet u ze tijdens convectiewerking altijd openen.

Er komt hete lucht uit de bovenste ventilatieroosters!

3. BRANDSTOF

Gebruik nooit vochtig (vers) hout om te verwarmen, omdat dit de levensduur van het apparaat snel verkort. Hoe natter het hout, hoe meer het kijkglas, de bekleding van de verbrandingskamer en het rookkanaal, inclusief de schoorsteen, vervuild raken. Verwarmen met nat hout verhoogt de kans op schoorsteenbranden en corrosie van metalen onderdelen van het apparaat.

Verbrand geen andere brandstoffen dan die welke bedoeld zijn voor gebruik in het apparaat. Verbrand in geen geval benzine, petroleum, lampolie, kerosine, aanstekervloeistof, houtskool, ethylalcohol of soortgelijke vloeibare brandstoffen, afval of oppervlaktebehandeld hout. Gebruik deze stoffen ook niet om het apparaat aan te steken. Dit beschadigt niet alleen het apparaat, maar ook het milieu. De genoemde stoffen mogen niet in de buurt van het apparaat worden bewaard.
Gebruik geschikte aanmaakmiddelen voor het aansteken; gebruik in geen geval benzine, alcohol, thinners enz. om het apparaat aan te steken.
Bij niet-naleving van dit punt vervalt de garantie op het Hoxter-apparaat.

3.1 Toegestane brandstof

Om het vereiste vochtgehalte van het hout te bereiken, moet je het hout minstens 18 maanden op een zonnige en goed geventileerde plaats bewaren.

Alleen onbehandeld hout met een maximaal restvochtgehalte van 18 % mag worden verbrand in de modulaire open haard van Hoxter. Gebruik nooit vers hout. Vers hout heeft ongeveer drie keer het vochtgehalte en de helft van de calorische waarde van droog hout. Wanneer vers hout wordt gebruikt, bereikt de verbrandingskamer niet de optimale verbrandingstemperatuur, wat leidt tot overmatig roet, teer en andere verontreinigende emissies.
De hoeveelheid energie in één kilogram hout is ongeveer gelijk voor alle houtsoorten. Verschillende houtsoorten verschillen in dichtheid. Zacht hout (spar, den, populier, den) heeft een lagere dichtheid en is geschikt voor het aanmaken. Hard hout (eik, beuk, es) heeft een hogere dichtheid, brandt met een rustige vlam, produceert een constante gloed en is geschikter voor regelmatige verwarming dan zacht hout.

3.2 Aanbevolen hoeveelheid brandstof

Voeg nooit meer toe dan de maximaal voorgeschreven hoeveelheid brandstof. Het overschrijden van de maximale hoeveelheid brandstof kan het apparaat beschadigen. Regelmatige oververhitting veroorzaakt onherstelbare schade aan het keramische glas en andere onderdelen.

De brandstofdosering in het apparaat moet tussen de voorgeschreven minimum- en maximumwaarden liggen. Neem de brandstofdosering voor de specifieke aansluitmethode en het Typee apparaat in acht. De gegevens vindt u in het laatste hoofdstuk van de technische gegevens. Het apparaat is ontworpen voor kortstondig gebruik. De brandstof moet om de 45 tot 90 minuten worden bijgevuld.

Gebruik elke keer dat u het apparaat aansteekt twee aanbevolen doses brandstof met een tussenpoos van ten minste één uur. Het verlengen van de actieve verbrandingsfase met een extra dosis brandstof kan leiden tot aantasting van het omringende materiaal.

4. WERKING VAN EEN MODULAIRE HAARD

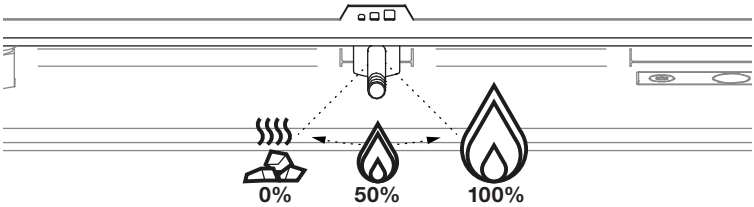
4.1 Acties voorafgaand aan de eerste ingebruikname

Verwijder alle bijgevoegde documenten en andere voorwerpen die geen deel uitmaken van de verbrandingskamer uit het apparaat. De eerste ingebruikname kan gepaard gaan met een verbrandingsgeur van de afdichting en kitafwerking, zorg er dus voor dat de ruimte met het apparaat geventileerd wordt. Als dit nog niet is gedaan door de kachelbouwer die het product heeft geïnstalleerd, controleer dan of aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- de ramen en deuren in de kamer met het apparaat open staan, zodat de kamer goed geventileerd wordt
- het apparaat aangesloten is op de schoorsteen
- gebruik een minimale hoeveelheid
- De warmwaterwisselaar is gevuld met water en ontlucht.
- De veiligheidsvoorzieningen (veiligheidsklep, thermostatische klep) zijn correct geïnstalleerd en hun werking is gecontroleerd.
- De thermostatische klep is aangesloten op de warmwaterinzet van de haard onder een waterdruk van minimaal 2 bar.

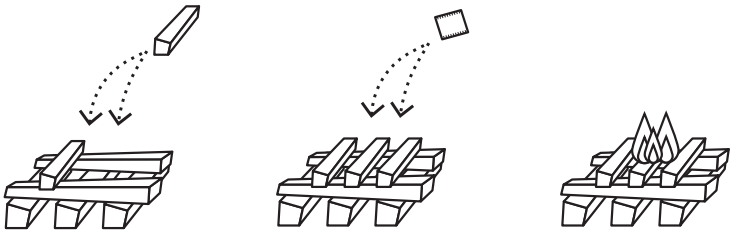
4.2 Aansteken en daaropvolgend verwarmen

1. Controleer of er niet te veel as in de verbrandingskamer zit door eerder gebruik. De doorlopende laag as mag niet meer dan -2 cm onder de onderrand van de deuropening liggen.
2. Zet de luchtregelhendel in de positie 100 %. Dit zorgt voor voldoende luchttoevoer voor het opflakkeren van het vuur. Volg altijd het duidelijk gemarkeerde symbool op de deurlijst.



3. Open de deur van het apparaat en plaats de aanbevolen hoeveelheid brandstof in het midden van de verbrandingskamer. Leg eerst de grotere stukken hout en dan de kleinere stukken erop. Zorg ervoor dat er lucht tussen de stukken hout kan stromen.
4. Steek aanmaakblokjes in de bovenkant van het ingestoken hout tussen de kleine stukjes hout en steek het aan.
5. Sluit de deur en observeer het vuur totdat het hout goed vlam vat. Als het vlam vatten is mislukt, wacht dan tot alle gassen uit de verbrandingskamer zijn verdwenen en herhaal dan stap 4.
6. Als de volledige hoeveelheid brandstof gelijkmatig brandt, zet u de luchtregelhendel in de 50%-stand.

Sluit de luchttoevoer voor verbranding nooit af wanneer er vlammen zichtbaar zijn, omdat dit de verbrandingskwaliteit en het apparaat beschadigt. Voeg geen brandstof toe aan de verbrandingskamer als er zichtbare vlammen zijn, het openen van de deur kan ertoe leiden dat de rookgassen in de kamer ontsnappen. Tijdens het verwarmen zorgt thermische uitzetting ervoor dat de metalen onderdelen van het apparaat uitzetten, wat kraakgeluiden kan veroorzaken die de functionaliteit van het toestel niet beïnvloeden.



Steek het vuur in de verbrandingskamer altijd van bovenaf aan, omdat de brandstof dan beter en schoner opbrandt.

7. Open de deur niet en probeer niet de verbranding te beïnvloeden, tenzij dit absoluut noodzakelijk is. Laat de hoeveelheid brandstof opbranden. Breng de volgende hoeveelheid brandstof aan na de aangegeven tijd. Open de deur langzaam om te voorkomen dat er rook in de kamer ontsnapt en voeg de aanbevolen hoeveelheid brandstof toe.
8. Als de volledige hoeveelheid brandstof is opgebrand, zet u de luchtregelhendel in de 0%-stand. Dit voorkomt dat er verbrandingslucht in de verbrandingskamer komt en verlengt de gloeifase. De kolen blijven veel langer heet in de verbrandingskamer en de hitte ontsnapt niet via de schoorsteen.

Sluit tijdens actieve verbranding (zichtbaar vuur) nooit de luchttoevoer voor verbranding af en smoor het vuur niet! De lucht die in de verbrandingskamer stroomt, koelt het keramische glas. Als de luchttoevoer voor verbranding wordt afgesloten, kan deze oververhit raken en onomkeerbare veranderingen in de kristallijne structuur van het materiaal veroorzaken.



4.3 Werking met elektronische regeling

Als uw apparaat is uitgerust met een elektronische verbrandingsregeling, volg dan de instructies voor die elektronische verbrandingsregeling bij het gebruik ervan.

4.4 Werking in de zogenaamde overgangsperiode

Om een apparaat goed te laten functioneren, is voldoende schoorsteentrek nodig, die onder andere afhangt van de buitentemperatuur. In de winter, wanneer de buitentemperatuur laag is, heeft de schoorsteen de grootste trek. Het probleem met voldoende trek kan zich voordoen in de zogenaamde overgangsperiode (herfst/lente). Hogere buitentemperaturen verslechteren de verbranding en vergroten de hoeveelheid rook. Deze ongewenste effecten kunnen als volgt worden vermeden:

- Gebruik kleinere stukken hout als aanmaakhout om hogere temperaturen te bereiken en de schoorsteen sneller te verwarmen.
- Laat de luchtregelhendel tijdens het branden op maximaal staan.
- Gebruik alleen goed gedroogd hout met een restvochtgehalte van minder dan 18 %.

5. REINIGING EN ONDERHOUD

5.1 Schoonmaken van glas

Voordat u het apparaat schoonmaakt, moet u ervoor zorgen dat de brandstof in de brandstofkamer volledig is gedoofd en het apparaat koud is. De frequentie van schoonmaken en de intensiteit van onderhoud (apparaat, rookkanaal, schoorsteen) hangt af van de kwaliteit van het verbrande hout. Als het apparaat lange tijd niet in gebruik is geweest, moet de schoorsteen worden gecontroleerd op blokkeringen vooraleer u de kachel opnieuw aansteekt.

Gebruik nooit vloeibare glasreinigers. Het gebruik van vloeibare reinigingsmiddelen kan leiden tot onherstelbare schade aan het glas, de afdichtingen en andere onderdelen van het apparaat. Deze gevallen vallen niet onder de garantievoorwaarden. Gebruik voor het reinigen alleen een Hoxter reinigingsspons. Gebruik voor zware vervuiling een vochtige doek waarop een klein laagje fijne as uit de verbrandingskamer is aangebracht.

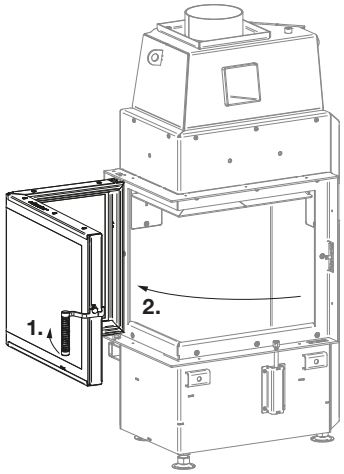
De apparaten van Hoxter zijn voorzien van hoogwaardig keramisch glas en uitgerust met de zogenaamde zelfreinigende functie van keramisch glas. De lucht die naar de verbrandingskamer wordt toegevoerd, “spoelt” het glas van binnenuit en verwijdert vuil van het glas. Een goede luchtregeling en het gebruik van droog hout zorgen voor schoon glas dat niet vaak schoongemaakt hoeft te worden. Reinig het glas aan de binnenkant na het openen van de deur.
De Hoxter reinigingsspons zit in de verpakking van het apparaat. Je kunt een nieuwe spons bestellen bij uw kacheldealer.

Door u aan de aanbevolen brandstofhoeveelheden te houden, voldoende droog hout te gebruiken en de juiste luchtdosering toe te passen, krijgt u een schone verbranding en hoeft u de ruit niet vaak schoon te maken. Voor het reinigen van glas raden we de Hoxter reinigingsspons aan, die speciaal is ontworpen voor keramisch glas.

5.1.1 Zijdelings openende deuren

Voor HAKA- en ECKA-modellen met zijdelingse opening gaat u als volgt te werk:

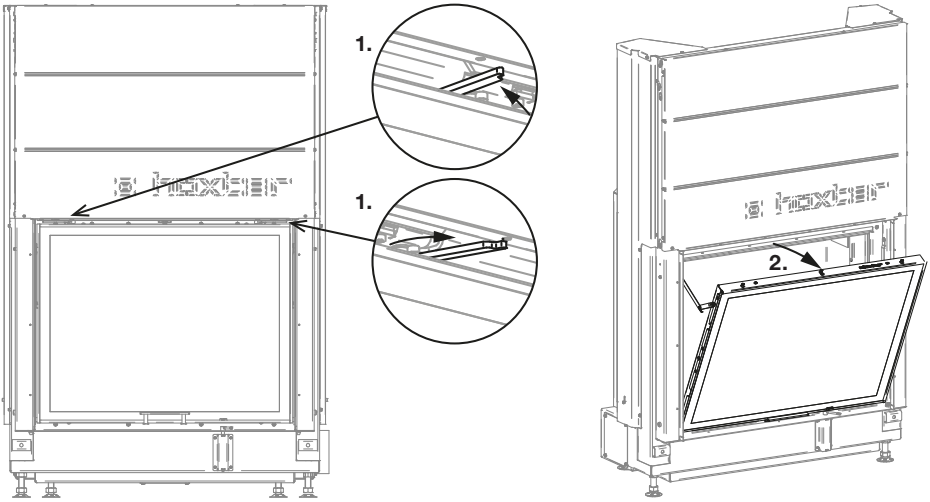
1. Kantel de deurhendel omhoog.
2. Open de deur.



5.1.2 HAKA-liftdeur

De liftdeur van de HAKA kan naar voren worden gekanteld om toegang te krijgen tot de binnenkant van het glas.

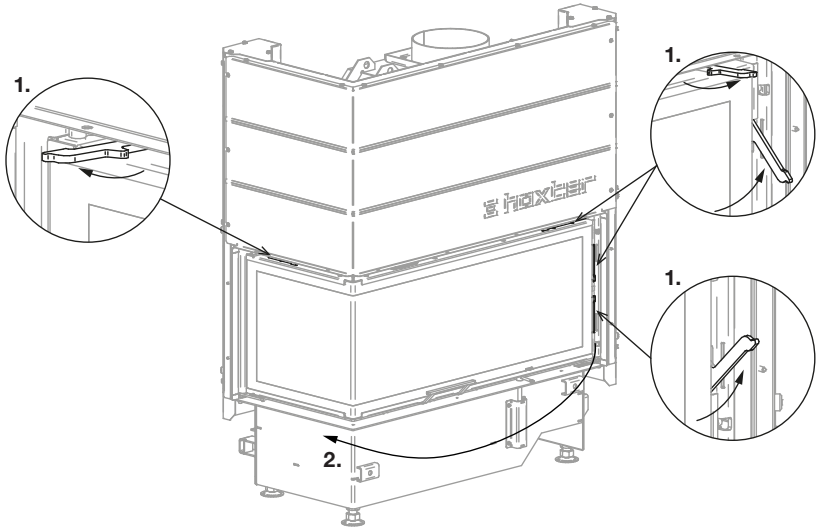
1. Ontgrendel de deurvergrendelingshendels door ze te draaien.
2. Kantel de deuren naar buiten.



5.1.3 ECKA-hefdeur

De hefdeur van de ECKA-modellen kan worden geopend om toegang te krijgen tot de binnenkant van het glas.

1. Open alle deurvergrendelingshendels.
2. Open de deuren.



5.1.4 Hefdeur UKA

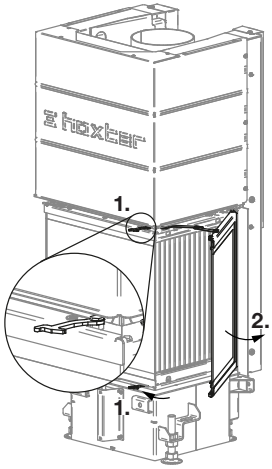
Er zijn twee soorten hefdeurconstructies:

A Scharniermechanisme
B Groefmechanisme

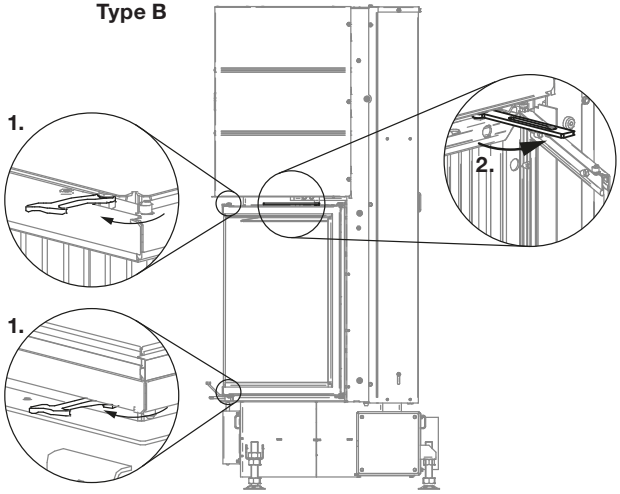
UKA-modellen zijn uitgerust met een zijdeurmechanisme om toegang te krijgen tot de binnenkant van het glas.

1. Open alle deurvergrendelingshendels.
2. Open de deur.

Type A



Type B



5.2 De as verwijderen

De apparaat van Hoxter maakt gebruik van de modernste en efficiëntste roostervrije verbrandingsmethode. Het hout verbrandt effectief tot de fijnste delen van de as. De as zinkt op de bodem van de verbrandingskamer en beïnvloedt het verdere verbrandingsproces positief. Het is niet nodig om alle as uit het apparaat te verwijderen. Verwijder de as met regelmatige tussenpozen, aangepast aan de verwarmingsintensiteit. De doorlopende laag as mag niet meer dan -2 cm onder de onderrand van de deuropening liggen.

De as kan 24 uur na het branden nog sintels bevatten. Verwijder as altijd alleen uit een koude en volledig gedoofde apparaat! Plaats het vervolgens 24 uur in een onbrandbare houder uit de buurt van brandbare materialen.

Zorg voor een minimale laag as (ongeveer 1 cm) op de bodem van de verbrandingskamer om een goede houtverbranding te bevorderen. Gebruik de overtollige as van de open haard als hoogwaardige ecologische meststof in uw tuin.

5.3 Reiniging van de warmwaterwisselaar

Om de efficiëntie van de warmwaterwisselaar te behouden, moet deze minstens één keer per maand worden gereinigd. Als u dit niet doet, kan dit leiden tot onherstelbare schade aan de inzethaard.

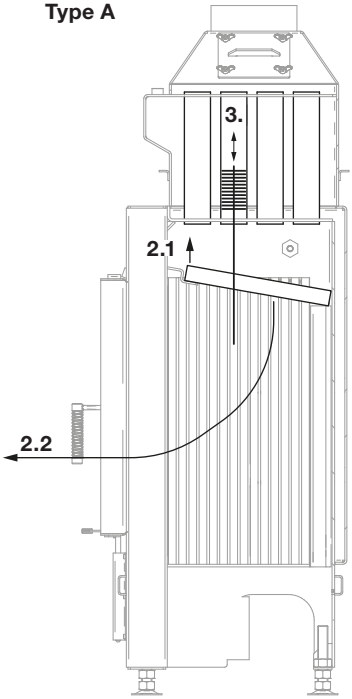
Reinig inbouwhaarden alleen wanneer ze zijn afgekoeld.
Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen.

Er zijn twee soorten warmwaterwisselaars:

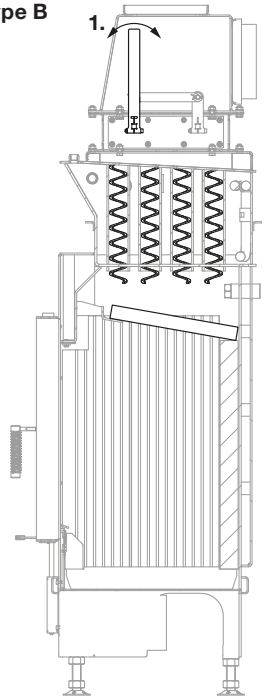
A Handmatig reinigen:
1. Draag beschermende handschoenen en een veiligheidsbril.
2. Verwijder de deflector aan de bovenkant van de verbrandingskamer.
3. Gebruik de meegeleverde borstel om alle buizen in het rookgaskanaal over de gehele lengte te reinigen.
4. Reinig de vuurhaard.

B Geïntegreerde reiniger
1. Draai de reinigingshendel minstens tien keer naar de uiterste standen.

Type A



Type B



5.4 Regelmatig onderhoud door een vakman

Het jaarlijkse professionele onderhoud van het apparaat wordt uitgevoerd via inspectieopeningen in de behuizing, die individueel zijn aangebracht op basis van de inzethaard en de lokale omstandigheden.
Professioneel onderhoud moet het volgende omvatten:

- reiniging van de verbrandingskamer en het rookkanaal
- controle van de afdichtingen en het deuropeningsmechanisme
- controle van de luchttoevoer en -regeling
- controle van de werking van de warmwaterwisselaar veiligheidsvoorzieningen (veiligheidsklep, thermostatische klep, ontluchtingsklep)
- reiniging van de warmwaterwisselaar
- controle van het verwarmingssysteem

Voor het begin van elk stookseizoen raden we u aan om uw apparaat te laten inspecteren door een deskundige expert – kachelbouwer. We raden aan om alle deurafdichtingen om de twee jaar preventief te vervangen.

Als de apparaat lange tijd niet is gebruikt, is het noodzakelijk om het apparaat, de schoorsteen en het rookkanaal te laten controleren.

6. WAT TE DOEN BIJ EEN STORING

Storing	Oorzaak	Verwijderen
Sterk vervuild glas	Verkeerde brandstof	Verwarm met de voorgeschreven brandstof.
	Gebrek aan lucht in de brandstofkamer	Houd tijdens het branden de luchtregelhendel tussen de middelste en de maximale stand.
	Verstopte warmwaterwisselaar	Reinig de warmwaterwisselaar.
	Andere oorzaak	Neem contact op met het bedrijf dat de kachel heeft geïnstalleerd.
Ontbrandingsfout of uitdovend vuur	Verkeerde brandstof	Verwarm met de voorgeschreven brandstof.
	Gebrek aan lucht in de brandstofkamer	Zet de luchtregelhendel langzaam in de maximale stand.
	Onvoldoende schoorsteentrek	Pas de positie van de schoorsteentrekklep aan met de hendel.
		Volg het hoofdstuk over verwarmingsmethoden in de overgangsperiode.
	Verstopte warmwaterwisselaar	Reinig de warmwaterwisselaar.
	Andere oorzaak	Neem contact op met het bedrijf dat de kachel heeft geïnstalleerd.
Rooklekkage in de kamer tijdens het bijvullen	Verkeerde brandstof	Verwarm met de voorgeschreven brandstof.
	Onvoldoende schoorsteentrek	Pas de positie van de schoorsteentrekklep aan met de hendel.
		Volg het hoofdstuk over verwarmingsmethoden in de overgangsperiode.
	De deur gaat te snel open	Volg de procedure voor aansteken en bijvullen.
	Brandstof toegevoegd in de verkeerde fase van de verbranding	Volg de procedure voor aansteken en bijvullen.
	Verstopte warmwaterwisselaar	Reinig de warmwaterwisselaar.
Hout brandt te snel op of het houtverbruik is te hoog	Verkeerde brandstof	Verwarm met de voorgeschreven brandstof.
	Aanbevolen hoeveelheid brandstof niet nageleefd	Gebruik een aangegeven hoeveelheid brandstof voor verwarming.
	Slechte luchtregeling voor verbranding	Volg de procedure voor aansteken en bijvullen
	Licht open deur	Sluit de deur volledig.
Geluiden die komen van de modulaire haard	Thermische uitzetting van staal	Als de modulaire haard opwarmt/afkoelt, zet het materiaal uit of krimpt en kan het een knappend of krakend geluid maken. De functionaliteit van het product is daardoor op geen enkele manier aangetast en dit is geen reden voor een klacht.
	Circulatiepomp schakelt in	Bij warmwaterproducten kan een sissend geluid erop wijzen dat het water in de warmtewisselaar voldoende is opgewarmd en dat de circulatiepomp is gestart.
Koelcircuit schakelt te vaak	Aanbevolen wordt niet nageleefd	Gebruik de voor uw product aanbevolen brandstofdosering.
	Hoge temperatuur in de opslagtank	Stop met het toevoegen van brandstof.
	Beschadigde koelcirculatieklep	Neem contact op met het bedrijf dat de kachel heeft geïnstalleerd.
	Defecte waterinstallatie	Neem contact op met het bedrijf dat de kachel heeft geïnstalleerd.
	Stroomuitval	Stop met het toevoegen van brandstof.

7. GARANTIE EN KLANTENSERVICE

7.1 Belangrijke informatie

Voor het begin van elk stookseizoen raden we u aan om uw apparaat te laten inspecteren door een deskundige expert – kachelbouwer. We raden aan om alle deurafdichtingen om de twee jaar preventief te vervangen.

De producten van Hoxter zijn gemaakt van kwaliteitsmaterialen met een lange levensduur. Het hele productieproces wordt zorgvuldig gecontroleerd om eventuele klachten te voorkomen. De installatie van dit product vereist vakkundige kennis en mag daarom alleen worden uitgevoerd door bedrijven met hiervoor opgeleid personeel, rekening houdend met de lokaal geldende wettelijke bepalingen.

7.2 Klantenservice

Neem contact op met het bedrijf dat het product heeft geïnstalleerd als u service of onderhoud nodig hebt voor uw kachel. Contactgegevens vindt u op de garantiekaart.

7.3 Garantieperiode

De garantieperiode gaat in op de datum van de voltooide installatie van het apparaat door een professioneel bedrijf bij de eindklant. Tijdens de garantieperiode worden alle defecten die worden veroorzaakt door aantoonbare materiaal- en fabricagefouten gerepareerd. De behuizing van het apparaat heeft een garantie van 5 jaar. Alle mechanische en verbrandingskameronderdelen hebben een garantie van 2 jaar. De garantie dekt geen normale slijtage van onderdelen. Het vervangen van onderdelen verlengt de garantieperiode niet. De wettelijke garantieperiode is van toepassing op de vervangen onderdelen.

7.4 Garantievoorwaarden

- De installatie van een apparaat mag alleen worden uitgevoerd door een professioneel bedrijf in overeenstemming met onze handleidingen en lokale normen.
- Het is verboden om technische wijzigingen aan te brengen aan het apparaat.
- Bij het bedienen van het apparaat moet de gebruiker de instructies in de bedieningshandleiding volgen.
- De garantie dekt geen microscheurtjes en ongelijkmatige verkleuring van betonnen onderdelen.
- De garantie dekt geen schade die is veroorzaakt tijdens transport of door onjuiste opslag.
- De garantie dekt geen normale slijtage van het apparaat.
- De garantie dekt geen schade veroorzaakt door oververhitting van het apparaat, d.w.z. het toevoegen van te veel brandstof of het gebruik van verboden brandstof.
- De garantie dekt geen akoestische verschijnselen veroorzaakt door snelle temperatuurschommelingen van metalen onderdelen.
- Schadevergoeding die deze bepaling overschrijdt, is uitgesloten.

7.5 Normale slijtage

Garantievoorwaarden zijn niet van toepassing op normale slijtage van onderdelen, vooral op:

- Slijtage van de bekleding van de verbrandingskamer: De afzonderlijke onderdelen van de verbrandingskamer zetten uit en krimpen tijdens het gebruik als gevolg van de thermische belasting. Tijdens deze processen kunnen microscheurtjes ontstaan. Zolang de onderdelen van de brandstofkamer hun vorm behouden, vervullen ze hun functie.
- Afwerkingsslijtage: verkleuring van verf of gegalvaniseerde oppervlakken door thermische belasting of oververhitting.
- Afdichtingsslijtage: verzwakking van de afdichting door hitte, mechanische slijtage en verharding van de afdichting.
- Glasslijtage: vervuiling door roet of resten van verbrande materialen, kleurveranderingen, verbrossing en barsten van glas of andere veranderingen veroorzaakt door hitte.

7.6 Een claim indienen

Om een claim in te dienen, neemt u contact op met het bedrijf dat het apparaat heeft geïnstalleerd en dient u het volgende in:

- een garantiekaart met het vermelde serienummer en de installatiedatum,
- een beschrijving en fotodocumentatie van het defect, of een video-opname.

8. DEMONTAGE, RECYCLING EN AFVOER

8.1 Demontage

Apparaten moeten op een veilige manier worden gedemonteerd.
Tijdens de demontage moeten veiligheidsmaatregelen worden genomen om letsel of schade aan omliggende constructies te voorkomen.

8.2 Recycling

Materialen die in apparaten worden gebruikt, zoals metaal, glas en keramiek, moeten worden gerecycled in overeenstemming met de lokale voorschriften.
Elektronische componenten en andere onderdelen die gevaarlijke stoffen bevatten, moeten worden gerecycled door gespecialiseerde bedrijven.
Het keramische glas van de deur valt onder de categorie speciaal afval en moet naar een inzamelpunt worden gebracht; het is niet geschikt voor normale recycling.
Deurafdichtingen en andere onderdelen van het apparaat vallen onder de categorie speciaal afval; breng ze naar een inzamelpunt.
Recycle verpakkingsmaterialen zoals papier en plastic in overeenstemming met de geldende voorschriften.

8.3 Afvoer

Restmaterialen die niet kunnen worden gerecycled, moeten worden afgevoerd in overeenstemming met de lokale milieuregels.
De verwijdering moet zodanig gebeuren dat het milieu zo min mogelijk wordt belast.

9. TECHNISCHE GEGEVENS

9.1 Brandstofdosering

	Convectiedosis		Accumulatie dosis
Model	minimaal [kg]	maximaal [kg]	maximaal [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Convectiedosis		Accumulatie dosis
Model	minimaal [kg]	maximaal [kg]	maximaal [kg]
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Technische informatie

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TYPE	Wisselaar	Wisselaar	Koepel	Wisselaar	Koepel	Wisselaar	Koepel	Flens	Flens	Wisselaar	Koepel	Wisselaar	Koepel	Wisselaar	Koepel
Nominaal warmtevermogen (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Nominaal ruimtevrij warmtevermogen [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Benodigde hoeveelheid verbrandingslucht [m³/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
Minimale ruimte voor installatie [m³]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Effectiviteit bij P_{nom} [%]:	> 80														
Seizoensgebonden efficiëntie bij P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-efficiëntie-index:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
De kleinste trek van de schoorsteen bij P_{nom} [Pa]:	12														
Minimale afstanden tot brandbaar materiaal[1]															
van de achterwand d_R [mm]:	0														
van de zijwand d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
van het bovenste gedeelte tot aan het plafond d_C [mm]:	500														
van de voorwand d_P [mm]:	1200														
van de voorwand tot de vloer d_F [mm]:	0														
vanaf de glazen oppervlakte van de deur naar de zijkant d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
onder het niveau van de onderkant [mm]:	0														
CO bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m³]:	≤1250														
NO_x bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m³]:	≤200														
Koolwaterstoffen bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m³]:	≤120														
Pevné částice bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m³]:	≤40														
Uitlaatgastemperatuur bij P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
gewicht van de rookgassen bij P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Diameter van de rookgasuitlaat [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
Afmetingen van de inzethaard															
breedte [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
diepte [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
hoogte [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Gewicht van de haard [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Geschikt voor langdurig continu gebruik:	ne														
Markering schoorsteen:	T400														
Maximale belasting van de schoorsteen [kg]:	80														
Lees de gebruiksaanwijzing en volg deze op.															

1 Meer informatie vindt u in het hoofdstuk Veiligheid - Veilige afstand.
De minimale afmetingen van de bouwopening vindt u in het technisch gegevensblad.

TYPE	HAKA 67/38N Wisselaar	HAKA 67/38N Koepel	HAKA 67/51h Wisselaar	HAKA 67/51h Koepel	HAKA 67/51Th Wisselaar	HAKA 67/51Th Koepel	HAKA 78/57(h) Wisselaar	HAKA 78/57(h) Koepel	HAKA 78/57T(h) Wisselaar	HAKA 78/57T(h) Koepel	HAKA 80/50S(h) Flens	HAKA 80/50ST(h) Flens	HAKA 89/45h Wisselaar	HAKA 89/45h Koepel	HAKA 89/45Th Flens
Nominaal warmtevermogen (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Nominaal ruimtevrij warmtevermogen [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Benodigde hoeveelheid verbrandingslucht [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Minimale ruimte voor installatie [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Effectiviteit bij P_{nom} [%]:	> 80														
Seizoensgebonden efficiëntie bij P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-efficiëntie-index:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
De kleinste trek van de schoorsteen bij P_{nom} [Pa]:	12														
Minimale afstanden tot brandbaar materiaal[1]															
van de achterwand d_R [mm]:	0														
van de zijwand d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
van het bovenste gedeelte tot aan het plafond d_C [mm]:	500														
van de voorwand d_P [mm]:	1200														
van de voorwand tot de vloer d_F [mm]:	0														
vanaf de glazen oppervlakte van de deur naar de zijkant d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
onder het niveau van de onderkant [mm]:	0														
CO bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤200														
Koolwaterstoffen bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤40														
Uitlaatgastemperatuur bij P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
gewicht van de rookgassen bij P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Diameter van de rookgasuitlaat [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
Afmetingen van de inzethaard															
breedte [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
diepte [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
hoogte [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Gewicht van de haard [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Geschikt voor langdurig continu gebruik:	ne														
Markering schoorsteen:	T400														
Maximale belasting van de schoorsteen [kg]:	80														
Lees de gebruiksaanwijzing en volg deze op.															

1 Meer informatie vindt u in het hoofdstuk Veiligheid - Veilige afstand.
De minimale afmetingen van de bouwopening vindt u in het technisch gegevensblad.

TYPE	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Wisselaar	Koepel	Flens	Wisselaar	Koepel	Wisselaar	Koepel	Wisselaar	Koepel	Flens
Nominaal warmtevermogen (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Nominaal ruimtevrij warmtevermogen [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Benodigde hoeveelheid verbrandingslucht [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
Minimale ruimte voor installatie [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Effectiviteit bij P_{nom} [%]:	> 80														
Seizoensgebonden efficiëntie bij P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-efficiëntie-index:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
De kleinste trek van de schoorsteen bij P_{nom} [Pa]:	12														
Minimale afstanden tot brandbaar materiaal[1]															
van de achterwand d_R [mm]:	0														
van de zijwand d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
van het bovenste gedeelte tot aan het plafond d_C [mm]:	500														
van de voorwand d_P [mm]:	1200														
van de voorwand tot de vloer d_F [mm]:	0														
vanaf de glazen oppervlakte van de deur naar de zijkant d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
onder het niveau van de onderkant [mm]:	0														
CO bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤200														
Koolwaterstoffen bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤40														
Uitlaatgastemperatuur bij P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
gewicht van de rookgassen bij P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Diameter van de rookgasuitlaat [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
Afmetingen van de inzethaard															
breedte [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
diepte [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
hoogte [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Gewicht van de haard [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Geschikt voor langdurig continu gebruik:	ne														
Markering schoorsteen:	T400														
Maximale belasting van de schoorsteen [kg]:	80														
Lees de gebruiksaanwijzing en volg deze op.															

1 Meer informatie vindt u in het hoofdstuk Veiligheid - Veilige afstand.
De minimale afmetingen van de bouwopening vindt u in het technisch gegevensblad.

TYPE	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	
Nominaal warmtevermogen (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Nominaal ruimtevrij warmtevermogen [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Benodigde hoeveelheid verbrandingslucht [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
Minimale ruimte voor installatie [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Effectiviteit bij P_{nom} [%]:	> 80														
Seizoensgebonden efficiëntie bij P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-efficiëntie-index:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
De kleinste trek van de schoorsteen bij P_{nom} [Pa]:	> 12														
Minimale afstanden tot brandbaar materiaal[1]															
van de achterwand d_R [mm]:	0														
van de zijwand d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
van het bovenste gedeelte tot aan het plafond d_C [mm]:	500														
van de voorwand d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
van de voorwand tot de vloer d_F [mm]:	0														
vanaf de glazen oppervlakte van de deur naar de zijkant d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
onder het niveau van de onderkant [mm]:	0														
CO bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤200														
Koolwaterstoffen bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤40														
Uitlaatgastemperatuur bij P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
gewicht van de rookgassen bij P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Diameter van de rookgasuitlaat [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
Afmetingen van de inzethaard															
breedte [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
diepte [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
hoogte [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Gewicht van de haard [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Geschikt voor langdurig continu gebruik:	ne														
Markering schoorsteen:	T400														
Maximale belasting van de schoorsteen [kg]:	80														
Lees de gebruiksaanwijzing en volg deze op.															

1 Meer informatie vindt u in het hoofdstuk Veiligheid - Veilige afstand.
De minimale afmetingen van de bouwopening vindt u in het technisch gegevensblad.

	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
TYPE	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens
Nominaal warmtevermogen (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Nominaal ruimtevrij warmtevermogen [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Nominaal ruimtelijk verwarmingsvermogen naar water [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Benodigde hoeveelheid verbrandingslucht [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
Minimale ruimte voor installatie [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Effectiviteit bij P_{nom} [%]:	> 80												
Seizoensgebonden efficiëntie bij P_{nom} [%]:	> 70												
Energie-efficiëntie-index:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
De kleinste trek van de schoorsteen bij P_{nom} [Pa]:	12												
Minimale afstanden tot brandbaar materiaal[1]													
van de achterwand d_R [mm]:	0												
van de zijwand d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
van het bovenste gedeelte tot aan het plafond d_C [mm]:	500												
van de voorwand d_P [mm]:	1200												
van de voorwand tot de vloer d_F [mm]:	0												
vanaf de glazen oppervlakte van de deur naar de zijkant d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
onder het niveau van de onderkant [mm]:	0												
CO bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤1250												
NO_x bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤200												
Koolwaterstoffen bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤120												
Pevné částice bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤40												
Uitlaatgastemperatuur bij P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
gewicht van de rookgassen bij P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Diameter van de rookgasuitlaat [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
Afmetingen van de inzethaard													
breedte [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
diepte [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
hoogte [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Gewicht van de haard [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Geschikt voor langdurig continu gebruik:	ne												
Markering schoorsteen:	T400												
Maximale belasting van de schoorsteen [kg]:	80												
Lees de gebruiksaanwijzing en volg deze op.													

1 Meer informatie vindt u in het hoofdstuk Veiligheid - Veilige afstand.
De minimale afmetingen van de bouwopening vindt u in het technisch gegevensblad.

	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
TYPE	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens	Flens								
Nominaal warmtevermogen (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Nominaal ruimtevrij warmtevermogen [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Nominaal ruimtelijk verwarmingsvermogen naar water [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Benodigde hoeveelheid verbrandingslucht [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Minimale ruimte voor installatie [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Effectiviteit bij P_{nom} [%]:	> 80														
Seizoensgebonden efficiëntie bij P_{nom} [%]:	> 70														
Energie-efficiëntie-index:	113	110	116	114	111	119	119								
De kleinste trek van de schoorsteen bij P_{nom} [Pa]:	12														
Minimale afstanden tot brandbaar materiaal[1]															
van de achterwand d_R [mm]:	0														
van de zijwand d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
van het bovenste gedeelte tot aan het plafond d_C [mm]:	500														
van de voorwand d_P [mm]:	1200														
van de voorwand tot de vloer d_F [mm]:	0														
vanaf de glazen oppervlakte van de deur naar de zijkant d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
onder het niveau van de onderkant [mm]:	0														
CO bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤200														
Koolwaterstoffen bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤120														
Pevné částice bij P_{nom} en 13 % zuurstof [mg/m^3]:	≤40														
Uitlaatgastemperatuur bij P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
gewicht van de rookgassen bij P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Diameter van de rookgasuitlaat [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Afmetingen van de inzethaard															
breedte [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
diepte [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
hoogte [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Gewicht van de haard [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Geschikt voor langdurig continu gebruik:	ne														
Markering schoorsteen:	T400														
Maximale belasting van de schoorsteen [kg]:	80														
Lees de gebruiksaanwijzing en volg deze op.															

1 Meer informatie vindt u in het hoofdstuk Veiligheid - Veilige afstand.
De minimale afmetingen van de bouwopening vindt u in het technisch gegevensblad.

Contenu

1.	Introduction	124
2.	Sécurité	124
3.	Combustible	129
4.	Utilisation du foyer modulaire	130
5.	Nettoyage et entretien	131
6.	Que faire en cas de panne?	136
7.	Garantie et service clientèle	137
8.	Démontage, recyclage et élimination	137
9.	Données techniques	138

1. INTRODUCTION

- Lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser.
- Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par le non-respect des instructions de la notice d'installation et d'utilisation et aucune garantie ne peut être appliquée..
- L'installation ne doit être effectuée que par une personne professionnellement qualifiée.
- Des blessures et des dommages matériels peuvent survenir si le mode opératoire n'est pas respecté correctement !
- Le respect du présent manuel et l'installation effectuée par un professionnel garantiront un fonctionnement efficace sur le plan énergétique et le respect de l'environnement.
- Lors de l'installation de l'appareil, l'ensemble des règles et réglementations locales relatives aux normes nationales et européennes doivent être respectées.

Les inserts de cheminée sont classés en trois Typees selon le Typee de vitrage. Certaines sections de ce manuel sont spécifiques à un certain Typee de vitrage et sont signalées par le pictogramme correspondant:


- Haka - vitrage avant


- Ecka - vitrage d'angle


- Uka - vitrage à trois côtés

2. SÉCURITÉ

Les produits Hoxter fonctionnent à très haute température et leur surface peut donc devenir très chaude ! Ne laissez pas les enfants ou les personnes ayant une perception réduite des risques sans surveillance à proximité de l'appareil. Utilisez les gants fournis.



Pour éviter toute situation dangereuse, suivez ces conseils :

Gardez toujours la porte fermée, même si le produit n'est pas en feu. Ne les ouvrez que pour l'allumage, le ravitaillement en combustible et le nettoyage.
Le portillon, la poignée, le levier, la vitre et l'entourage en béton sont chauds pendant le fonctionnement - risque de brûlures ! Portez les gants de protection fournis lorsque vous ouvrez le portillon ou que vous actionnez le levier de contrôle de l'air, le levier de contrôle des fumées et que le produit est en fonctionnement.
Ne laissez pas les enfants ou les personnes ayant une perception réduite des dangers sans surveillance à proximité du foyer modulaire.

2.1 Emplacement

Lors du choix de l'emplacement de l'appareil, les conditions suivantes doivent être respectées:

- Le lieu d'installation doit être approuvé par un inspecteur en bâtiment (ramoneur).
- Lors de l'installation, un accès adéquat à l'appareil, au conduit de fumée et à la cheminée doit être assuré pour le nettoyage et les inspections périodiques.
- Distances par rapport aux murs et aux matériaux combustibles.
- Capacité de charge du sol.

- L'appareil ne doit pas être installé dans des pièces:

    - où il n'y a pas d'alimentation en air extérieur pour la combustion
    - où des substances ou des mélanges inflammables et explosifs sont traités, stockés ou fabriqués
    - où l'extraction d'air crée une pression négative par rapport à l'environnement extérieur (ventilateurs, hottes, équipements de ventilation ou de chauffage, sèche-linge, etc.)

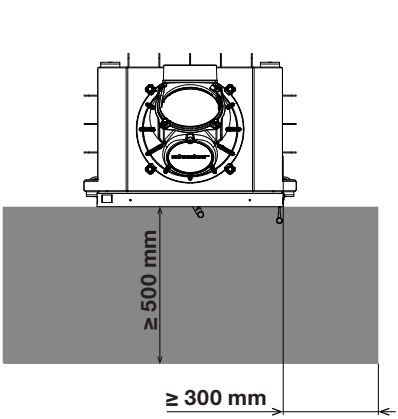
2.1.1 Utilisation avec des appareils de chauffage

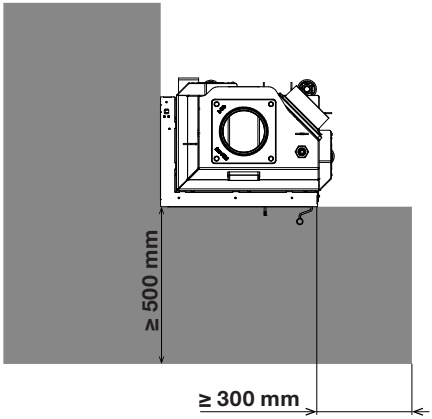
Si l'appareil est utilisé simultanément avec d'autres appareils de chauffage, il convient de s'assurer que:

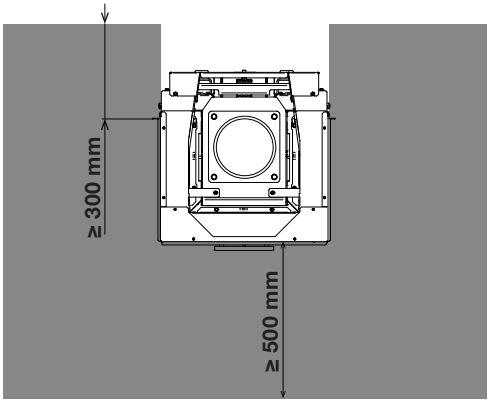
- toutes les normes de sécurité sont respectées, y compris une alimentation correcte et suffisante en air de combustion
- les valeurs limites d'émission sont respectées

2.2 Protection du sol

Pour protéger contre les projections d'étincelles, une couche ininflammable (céramique, pierre, verre ou métal) d'au moins 500 mm à l'avant et 300 mm sur les côtés doit être placée sur les Typees de sols inflammables (moquette, parquet, liège, etc.). La distance est mesurée à partir du cadre de la porte de l'insert de cheminée.





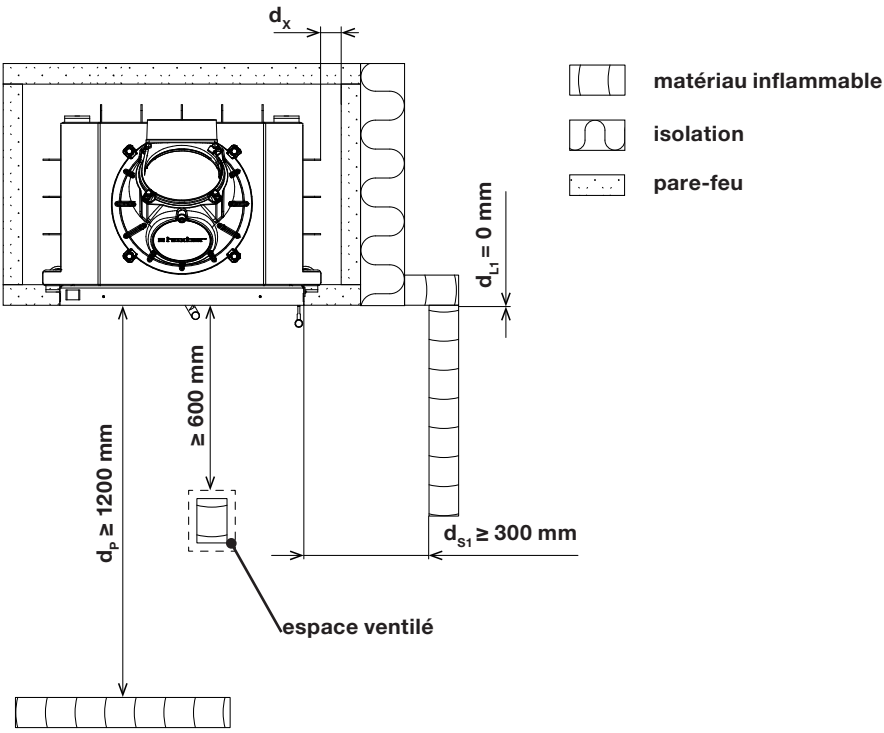


2.3 Distance de sécurité

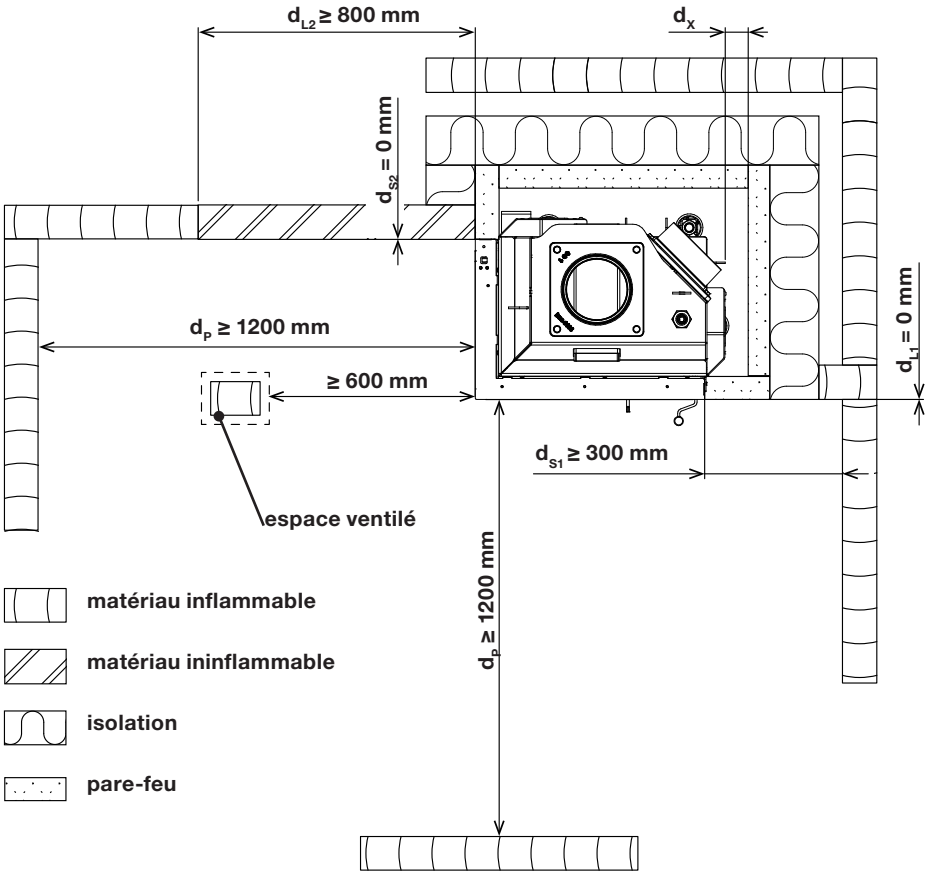
Devant la surface vitrée dans la zone visible du feu, où il y a un rayonnement direct d'énergie thermique, une distance minimale de $d_p \geq 1200$ mm doit être respectée par rapport aux matériaux inflammables (parties inflammables de la construction, bois, meubles, textiles décoratifs, tapis, rideaux, etc.), dans le cas d'un espace ventilé de 600 mm. L'emplacement des objets inflammables à côté de l'insert de cheminée à partir du niveau de la surface vitrée est déterminé par la distance latérale par rapport à la surface vitrée. Si cette distance $d_{S1} \geq 300$ mm, il est alors possible de placer l'objet à une distance vers l'avant de la surface vitrée $d_{L1} = 0$ mm, c'est-à-dire au niveau de la surface vitrée. Si la distance latérale par rapport à la surface vitrée est $d_{S2} = 0$ mm, la distance entre le matériau inflammable et la surface vitrée doit être $d_{L2} \geq 800$ mm. Dans les autres cas, en dehors de la zone visible du feu, une distance minimale de 200 mm doit être respectée par rapport aux matériaux inflammables (parties inflammables de la construction, bois, meubles, textiles décoratifs, tapis, rideaux, etc.). Mesurez la distance de la zone visible du feu à partir du cadre de la porte de l'appareil.
L'espace entre l'insert de cheminée et l'isolation est donné par la dimension d_x, que vous trouverez dans les fiches techniques.

Les objets inflammables situés dans la zone visible du feu et à une distance inférieure à la distance de sécurité peuvent s'enflammer.

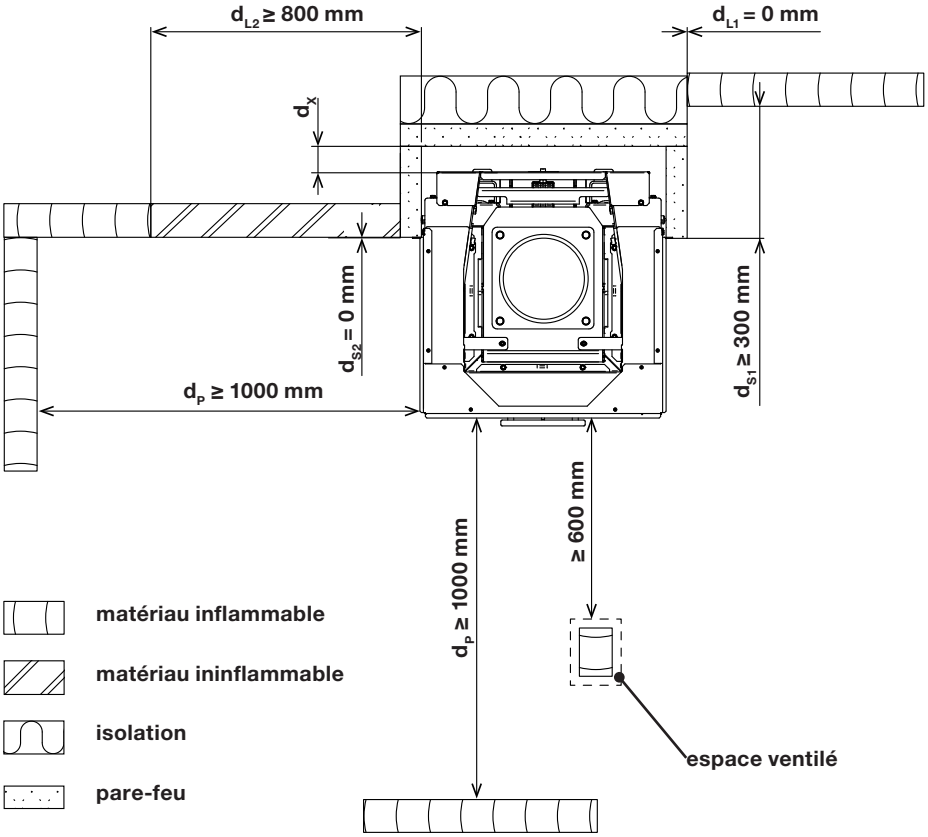
2.3.1 Distances de sécurité HAKA



2.3.2 Distances de sécurité ECKA



2.3.3 Distances de sécurité UKA



2.4 Alimentation en air pour la combustion

- L'appareil ne doit être utilisé que dans des pièces où une alimentation en air extérieur suffisante pour la combustion peut être garantie.
  Une alimentation en air extérieur suffisante doit être garantie pour l'appareil. La combustion d'1 kg de bois nécessite environ 12 m^3 d'air.
- Pour un fonctionnement sans problème, une alimentation en air appropriée doit être garantie au niveau de la bride située au bas de l'appareil:
  - Il est recommandé de diriger l'alimentation en air par le chemin le plus court possible et de modifier le moins possible la direction du conduit.
  - Utilisez les schémas de fonctionnement (voir les instructions d'installation TR-OL) pour déterminer la section transversale du conduit d'alimentation en air.
  - Le conduit d'alimentation en air doit être fabriqué dans un matériau incombustible et indéformable.
  - L'isolation du conduit d'alimentation en air permet d'éviter la formation de condensation.
- Une bride située au bas de l'insert est prévue pour le raccordement du conduit d'air de combustion externe. Le raccordement doit être fixé. Les appareils peuvent être équipés d'une ou plusieurs entrées d'air de combustion externes. S'il y a plusieurs entrées, une seule est équipée d'une bride et les autres sont obturées à l'aide d'une plaque de recouvrement. La bride et la plaque de recouvrement sont interchangeables.
- Les appareils d'extraction d'air (par exemple, les appareils de ventilation, les hottes aspirantes) utilisés en même temps que l'appareil dans la même pièce peuvent perturber l'alimentation en air de l'appareil. Dans ce cas, il faut veiller à ce qu'il n'y ait pas de dépression dans la pièce par rapport à l'environnement extérieur.

2.5 Fonctionnement en mode ouvert

Ne faites fonctionner le foyer modulaire Hoxter qu'avec le portillon fermé pour éviter que les gaz de combustion ne s'échappent dans la pièce et que des braises chaudes ne tombent.

Le foyer modulaire est conçu pour fonctionner avec des portillons fermés. N'ouvrez le portillon que le temps nécessaire pour ajouter du combustible ou lorsque le foyer modulaire ne chauffe pas et qu'il est froid.
Lorsqu'il fonctionne avec le portillon ouvert, le foyer modulaire a un rendement considérablement inférieur que lorsqu'il fonctionne avec le portillon fermé. En fonctionnement ouvert, les gaz de combustion ayant un effet négatif sur l'organisme humain peuvent pénétrer dans l'espace de vie.
Il existe également un risque de projection de particules chaudes pouvant provoquer des brûlures ou un incendie. Un fonctionnement prolongé avec le portillon ouvert provoque le dégât du joint de portillon.

2.6 Raccordement à la cheminée

Avant de raccorder l'appareil à la cheminée, il est nécessaire de vérifier la taille et l'état de la cheminée (conformément aux réglementations locales en vigueur). Le bon fonctionnement de la cheminée doit également être attesté par écrit conformément à la norme DIN EN 13384.
Lors du calcul de la cheminée, il est nécessaire de tenir compte des paramètres de l'appareil concerné et du fait que lorsque la porte est ouverte (lors de l'ajout de bois), il est nécessaire d'évacuer en toute sécurité une plus grande quantité d'air et de gaz de combustion qu'en fonctionnement normal.
Le trajet des gaz de combustion ne doit pas être réduit à des dimensions plus petites.
Plusieurs sources de chaleur ne peuvent être raccordées à un seul conduit de cheminée que si elles sont équipées d'un mécanisme de fermeture automatique des portes et certifiées selon la norme EN 16510. Il est ensuite nécessaire d'effectuer un calcul selon la norme DIN EN 13384.
Lors de l'installation, il convient de respecter les normes EN 15287, EN 13384 ou les réglementations en vigueur pour ce Typee d'appareils dans les pays où ils sont installés.

2.7 Feu de cheminée

Si la cheminée n'est pas correctement entretenue et nettoyée régulièrement, la suie peut s'accumuler sur les parois de la cheminée et former une couche continue. Dans les cas extrêmes, des étincelles provenant du foyer peuvent pénétrer dans la cheminée et enflammer la couche de suie lors de la combustion du bois.
Il est donc nécessaire d'assurer un nettoyage régulier du foyer modulaire, du conduit de fumée et de la cheminée. Si vous chauffez après une arrêt de service prolongé, il est essentiel de vérifier d'abord si le système n'est pas bouché quelque part.

La meilleure prévention des feux de cheminée est l'entretien régulier du foyer modulaire et le nettoyage du conduit et de la cheminée. Veuillez consulter votre fumiste et votre ramoneur pour connaître le calendrier d'entretien de votre appareil et de votre cheminée.

Vous pouvez reconnaître un feu dans une cheminée aux flammes qui jaillissent de l'embouchure de la cheminée, aux étincelles qui s'en échappent avec violence et à la fumée et l'odeur importantes qui se dégagent de l'appareil. Dans ce cas:

- Appelez les pompiers.
- Coupez l'arrivée d'air vers le poêle à accumulation.
- Éloignez tous les objets inflammables de la cheminée.
- N'essayez en aucun cas d'éteindre un feu de cheminée avec de l'eau avant l'arrivée des pompiers.
- La température lors d'un feu de cheminée peut atteindre 1 300 °C. L'eau se transformerait immédiatement en une grande quantité de vapeur qui pourrait faire éclater la cheminée.
- Après un incendie, contactez votre ramoneur, qui évaluera l'état de la cheminée.

2.8 Raccordement d'air frais

Le foyer modulaire est techniquement adapté au raccordement d'air fraisen air à partir de l'extérieur. Si votre foyer modulaire n'a pas été raccordé à ce raccordement d'air fraisextérieur lors de son installation, il est nécessaire d'assurer un volume d'air de combustion suffisant dans la pièce par ventilation. N'utilisez pas le foyer modulaire en même temps qu'un autre appareil ou équipement produisant de la chaleur ou créant un vide dans une pièce fermée. Les composants permettant de contrôler le raccordement d'air frais du foyer modulaire ne doivent en aucun cas être modifiés.

2.9 Modifications techniques non autorisées

Il est interdit d'intervenir de quelque manière que ce soit dans la construction du foyer modulaire. En cas de modifications techniques non autorisées, le fabricant n'assume aucune responsabilité quant à la sécurité de l'équipement et la garantie est automatiquement annulée. Seules les pièces de rechange approuvées par le fabricant peuvent être utilisées.

2.10 Grilles de ventilation

Les grilles de ventilation sont conçues pour le fonctionnement en convection et doivent être situées dans les parties inférieure et supérieure de l'enceinte de l'insert de cheminée afin de permettre à l'air de circuler autour de l'appareil. Pour un fonctionnement correct, les grilles de ventilation doivent être maintenues propres et ne doivent pas être obstruées ou fermées accidentellement. Si les grilles de ventilation sont réglables, ouvrez-les toujours pendant le fonctionnement en convection.

De l'air chaud sort des grilles d'aération supérieures !

3. COMBUSTIBLE

N'utilisez jamais de bois humide (frais) pour le chauffage, car son utilisation réduit rapidement la durée de vie du foyer modulaire. Plus le bois est humide, plus le regard, le revêtement du foyer et le conduit de fumée, y compris la cheminée, s'encrassent. Le chauffage avec du bois humide augmente la probabilité de feux de cheminée et de corrosion des pièces métalliques du foyer modulaire.

Ne brûlez aucun combustible autre que celui prévu pour l'appareil. Ne brûlez en aucun cas de l'essence, du pétrole, de l'huile à lampe, du kérosène, du liquide à briquet, du charbon de bois, de l'alcool éthylique ou des combustibles liquides similaires, des déchets ou du bois traité en surface. N'utilisez pas non plus ces substances pour allumer l'appareil. Cela endommagerait non seulement l'appareil, mais aussi l'environnement. Les substances énumérées ne doivent pas être stockées à proximité de l'appareil.
Utilisez des allume-feux adaptés pour l'allumage ; n'utilisez en aucun cas de l'essence, de l'alcool, des diluants, etc. pour allumer l'appareil.
Le non-respect de cette consigne annulera la garantie de l'appareil Hoxter.

3.1 Carburant autorisé

Pour obtenir le taux d'humidité requis, le bois doit être stocké dans un endroit ensoleillé et bien ventilé pendant au moins 18 mois.

Seul le bois non traité avec un taux d'humidité résiduelle maximum de 18 % peut être brûlé dans le foyer modulaire Hoxter. Ne jamais utiliser de bois frais. Le bois frais a un taux d'humidité environ trois fois supérieur et un pouvoir calorifique deux fois inférieur à celui du bois sec. Lorsque du bois frais est utilisé, le foyer n'atteint pas la température de combustion optimale, ce qui entraîne un excès de suie, de goudron et d'autres émissions polluantes.
La quantité d'énergie contenue dans un kilogramme de bois est à peu près la même pour tous les Typees de bois. Les différents Typees de bois se distinguent par leur densité. Le bois tendre (épicéa, pin, peuplier, sapin) a une densité plus faible et convient au dégel. Le bois dur (chêne, hêtre, frêne) a une densité plus élevée, brûle avec une flamme calme, produit une lueur régulière et convient mieux au chauffage régulier que le bois tendre.

3.2 Quantité de bois recommandée

N'ajoutez jamais plus que la charge maximum prescrite. Le dépassement de la charge maximale de combustible peut endommager le foyer modulaire. Une surchauffe régulière provoque des dommages irréversibles à la vitre céramique et à d'autres pièces.

Les doses de combustible utilisées dans l'appareil doivent être comprises entre les valeurs minimales et maximales prescrites. Respectez les doses de combustible pour le mode de raccordement et le Typee d'appareil spécifiques. Vous trouverez ces informations dans le dernier chapitre des caractéristiques techniques. L'appareil est conçu pour un fonctionnement à combustion de courte durée. L'intervalle de recharge en combustible doit être compris entre 45 et 90 minutes.

Chaque fois que vous allumez l'appareil, utilisez deux doses recommandées de combustible en respectant un intervalle d'au moins une heure entre chaque dose. Prolonger la phase de combustion active avec une autre dose de combustible peut entraîner la dégradation des matériaux environnants.

4. UTILISATION DU FOYER MODULAIRE

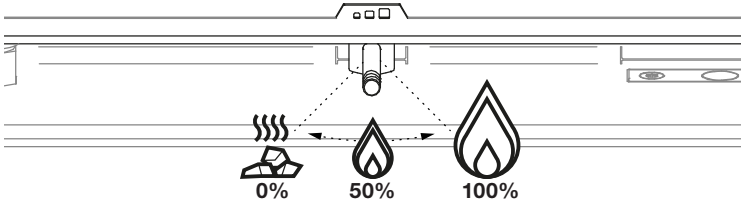
4.1 Actions avant la mise en service initiale

Retirez du foyer modulaire tous les documents joints et autres éléments qui ne font pas partie de la chambre de combustion. La première mise en service peut s'accompagner d'une odeur de brûlé due à l'étanchéité et à la finition du joint, il faut donc veiller à ce que la pièce où se trouve le foyer modulaire soit ventilée. Si cela n'a pas déjà été fait par le fabricant de poêles qui a installé le produit, assurez-vous que les conditions suivantes sont remplies :

- les fenêtres et les portes de la pièce où se trouve le foyer modulaire sont ouvertes de manière à ce que la pièce soit bien ventilée
- le foyer modulaire est raccordé à la cheminée
- utilisez la dose minimum
- L'échangeur d'eau chaude est rempli d'eau et purgé.
- Les dispositifs de sécurité (soupape de sécurité, vanne thermostatique) sont correctement installés et leur bon fonctionnement a été vérifié.
- La vanne thermostatique est raccordée à l'insert à eau chaude du foyer sous une pression d'eau d'au moins 2 bars.

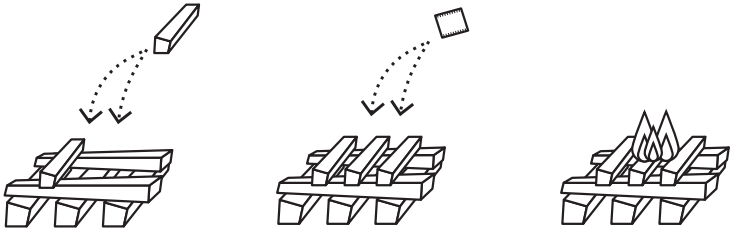
4.2 Allumage et réchauffement consécutif

1. Vérifiez qu'il n'y a pas trop de cendres dans le foyer suite à une utilisation antérieure. La couche continue de cendres ne doit pas dépasser -2 cm au-dessous du bord inférieur de l'ouverture du portillon.
2. Placer le levier de commande d'air en position 100%. Cela permet d'assurer une alimentation en air suffisante pour l'allumage. Respectez toujours le symbole clairement indiqué sur la glissièr du portillon.



3 Ouvrez le portillon du foyer modulaire et placez la la quantité de bois recommandée au centre de la chambre de combustion. Placez d'abord les plus grosses pièces de bois, puis les plus petites. Veillez à ce que l'air puisse circuler entre les pièces de bois.
4 Insérez un petit bois dans la partie supérieure du bois placé entre les petits morceaux de bois et allumez-le.
5 Fermez le portillon et observez le feu jusqu'à ce qu'il soit complètement allumé. Si le feu n'a pas pris, attendez que tous les gaz aient disparu de la chambre de combustion, puis répétez l'étape 4.
6 Si toute la charge de carburant a été allumée, placez le levier de commande d'air en position 50 %.

Ne fermez jamais leraccordement d'air fraisair lorsque des flammes sont visibles, car cela endommagerait la qualité de la combustion et le poêle. N'ajoutez pas de combustible dans le foyer lorsqu'il y a des flammes visibles, car l'ouverture de la porte peut entraîner l'évacuation des gaz de combustion dans la pièce. Pendant le chauffage, la dilatation thermique entraîne la dilatation des parties métalliques du foyer modulaire ce qui peut provoquer des bruits de craquement qui n'affectent pas le fonctionnement de l'appareil.



Allumez toujours le feu dans le foyer par le haut, car cela permet au combustible de brûler mieux et plus proprement.

7 Sauf en cas d'absolue nécessité n'ouvrez pas le portillon et n'intervenez pas dans la combustion. Laisser la charge de combustible se consommer. Appliquer la dose suivante après le temps spécifié. Ouvrez lentement la porte pour éviter que la fumée ne s'échappe dans la pièce et ajoutez la quantité de bois recommandée

8 Si la totalité de la charge de combustible a brûlé, placez le levier de commande d'air sur 0 %.
Cela empêche l'air de combustion de pénétrer dans la chambre et prolonge la phase de combustion. Les charbons resteront chauds dans la chambre beaucoup plus longtemps et la chaleur ne s'échappera pas par la cheminée.

En cas de combustion active (feu visible), ne fermez jamais l'arrivée le raccordement d'air frais et n'étouffez pas le feu ! L'air qui circule dans l'âtre refroidit le verre céramique. Si le raccordement d'air frais est coupé, il peut y avoir surchauffe et modification irréversible de la structure cristalline du matériau.



4.3 Fonctionnement avec commande électronique

Si votre foyer modulaire est équipé d'un contrôle électronique de la combustion, suivez les instructions de ce contrôle électronique de la combustion lorsque vous l'utilisez.

4.4 Fonctionnement pendant la période dite de passage

Pour qu'un foyer modulaire fonctionne correctement, il faut que le tirage de la cheminée soit suffisant, ce qui dépend notamment de la température extérieure. En hiver, lorsque la température extérieure est basse, le tirage de la cheminée est le plus important. Le problème d'une traction suffisante peut survenir pendant la période dite de passage (automne/printemps). Des températures extérieures plus élevées aggravent la combustion et augmentent la quantité de fumée. Ces effets indésirables peuvent être évités de la manière suivante :

- Utilisez des morceaux de bois plus petits comme bois d'allumage pour atteindre des températures plus élevées et chauffer la cheminée plus rapidement.
- Laissez le levier de contrôle de l'air réglé au maximum pendant toute la durée de la combustion.
- N'utilisez que du bois bien séché dont la teneur en humidité résiduelle est inférieure à 18 %.

5. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

5.1 Nettoyage du verre

Avant de nettoyer le foyer modulaire, assurez-vous que le foyer est éteint et que le foyer modulaire est froid. La fréquence de nettoyage et l'intensité de l'entretien (foyer modulaire, conduit de fumée, cheminée) dépendent de la qualité du bois brûlé. Si le foyer modulaire n'a pas été utilisé pendant une longue période, il est nécessaire de vérifier que la cheminée n'est pas obstruée avant de l'inonder.

Ne jamais utiliser de nettoyants liquides pour le verre. L'utilisation de nettoyants liquides peut entraîner des dommages irréversibles à la vitre, aux joints et aux autres pièces du foyer modulaire. Ces cas ne sont pas couverts par les conditions de garantie. Nettoyer à sec avec une éponge de nettoyage Hoxter. En cas d'encrassement important, utilisez un chiffon humide sur lequel vous aurez appliqué une petite couche de cendres fines provenant de la chambre de combustion.

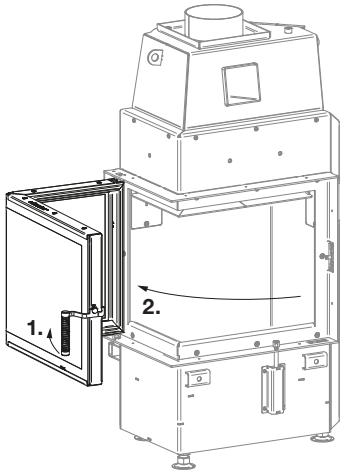
Les foyers modulaires Hoxter sont équipés d'une vitre céramique de haute qualité et de la fonction autonettoyante de la vitre céramique. L'air envoyé dans le foyer «rince» la vitre de l'intérieur et la débarrasse de ses impuretés. Une commande correcte de l'air et l'utilisation de bois sec permettent d'obtenir des vitres propres qui n'ont pas besoin d'être nettoyées fréquemment. Nettoyez la vitre à l'intérieur après avoir ouvert le portillon.
L'éponge de nettoyage Hoxter se trouve dans l'emballage du poêle. Vous pouvez commander une nouvelle éponge chez votre fumiste.

En respectant le dosage de combustible recommandé, en utilisant du bois suffisamment sec et en dosant correctement l'air, vous obtiendrez un processus de combustion propre et il ne sera pas nécessaire de nettoyer fréquemment la vitre. Pour le nettoyage du verre, nous recommandons l'éponge de nettoyage Hoxter, spécialement conçue pour le verre céramique.

5.1.1 Portes à ouverture latérale

Pour les modèles HAKA et ECKA à ouverture latérale, procédez comme suit:

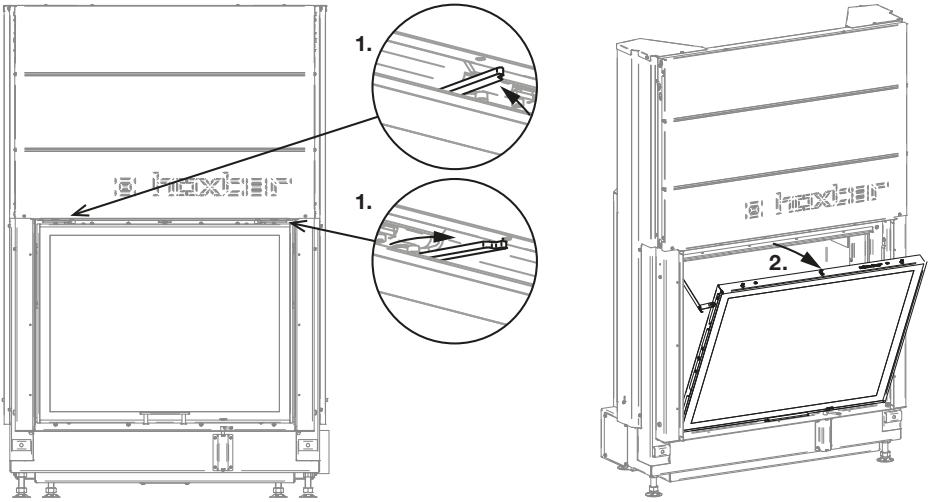
1. Inclinez la poignée de porte vers le haut.
2. Ouvrez la porte.



5.1.2 Porte relevable HAKA

La porte relevable du HAKA peut être inclinée vers l'avant pour accéder à l'intérieur de la vitre.

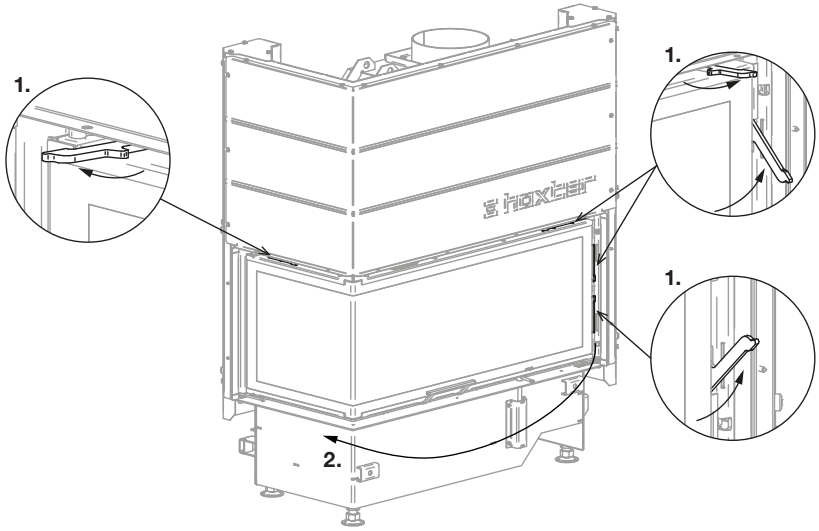
1. Libérez les leviers de verrouillage de la porte en les tournant.
2. Inclinez les portes vers l'extérieur.



5.1.3 Porte relevable ECKA

Les portes relevables des modèles ECKA peuvent être ouvertes pour accéder à l'intérieur de la vitre.

1. Déverrouillez tous les leviers de verrouillage des portes.
2. Ouvrez les portes.



5.1.4 Porte relevable UKA

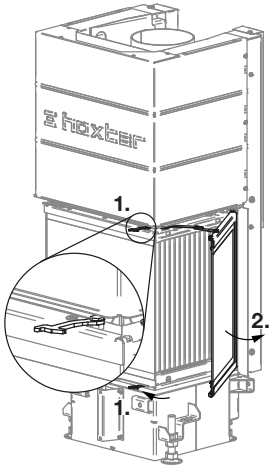
Il existe deux Typees de construction de porte relevable:

A Mécanisme à charnière
B Mécanisme à rainure

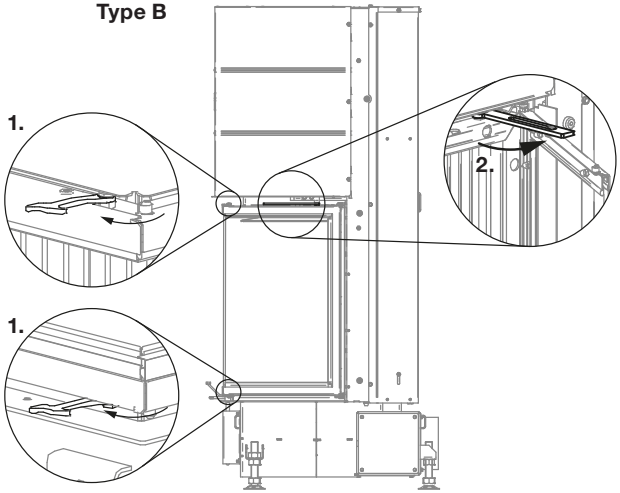
Les modèles UKA sont équipés d'un mécanisme d'ouverture latérale de la porte pour permettre l'accès à l'intérieur des vitres.

1. Déverrouillez tous les leviers de verrouillage des portes.
2. Ouvrez la porte.

Type A



Type B



5.2 Enlever les cendres

Le foyer modulaire Hoxter utilise la méthode de combustion sans grille la plus moderne et la plus efficace. Cela permet de brûler le bois jusqu'aux parties les plus fines des cendres. Les cendres se déposent au fond de la chambre de combustion et influencent positivement la suite du processus de combustion. Il n'est pas nécessaire d'enlever toutes les cendres du foyer modulaire. Retirer les cendres à intervalles réguliers adaptés à l'intensité du chauffage. La couche continue de cendres ne doit pas dépasser -2 cm au-dessous du bord inférieur de l'ouverture du portillon.

Les cendres peuvent encore contenir des braises 24 heures après la combustion. Ne retirez les cendres que d'un foyer modulaire froid et complètement éteint ! Placez-la ensuite dans un récipient ininflammable, à l'écart des matériaux combustibles, pendant 24 heures.

Maintenez une couche minimale de cendres (environ 1 cm) au fond du foyer pour favoriser une bonne combustion du bois. Utilisez les cendres excédentaires de la cheminée comme engrais écologique de haute qualité dans votre jardin.

5.3 Nettoyage de l'échangeur d'eau chaude

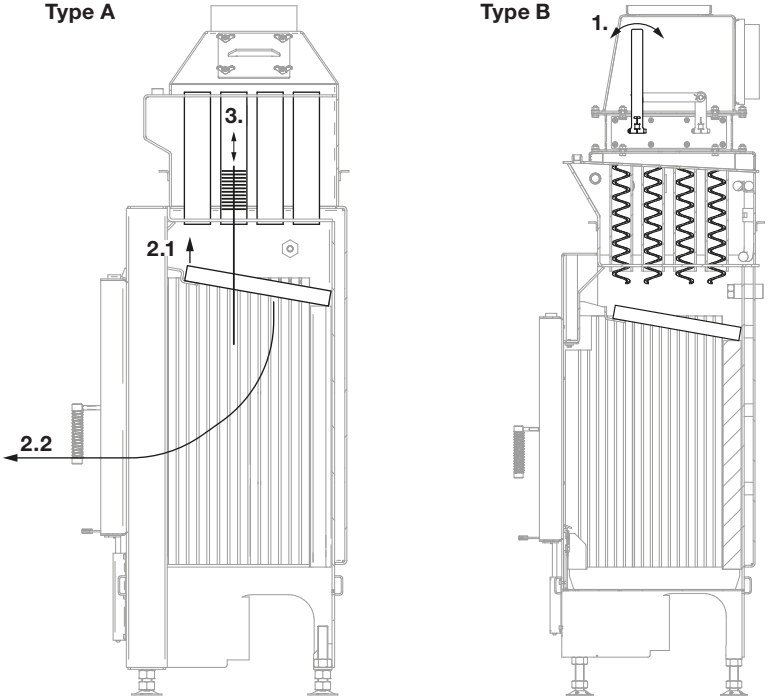
Pour maintenir l'efficacité de l'échangeur d'eau chaude, il est nécessaire de le nettoyer au moins une fois par mois. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages irréversibles à l'insert de cheminée.

Nettoyez les inserts de cheminée uniquement lorsqu'ils ont refroidi.
Utilisez un équipement de protection individuelle.

Il existe deux types d'échangeurs d'eau chaude:

A Nettoyage manuel:
1. Utilisez des gants et des lunettes de protection.
2. Retirez le déflecteur situé en haut de la chambre de combustion.
3. Utilisez la brosse fournie pour nettoyer tous les tubes du circuit des gaz de combustion sur toute leur longueur.
4. Nettoyez le foyer.

B Nettoyeur intégré
1. Tournez le levier du nettoyeur jusqu'à la butée au moins dix fois.



5.4 Entretien régulier par un professionnel

L'entretien annuel professionnel de l'appareil est effectué à travers des ouvertures d'inspection dans le boîtier, qui ont été réalisées individuellement en fonction de l'insert de cheminée et des conditions locales.
L'entretien professionnel doit comprendre:

- le nettoyage de la chambre de combustion et du conduit de fumée
- la vérification des joints et du mécanisme d'ouverture de la porte
- la vérification de l'alimentation en air et de la commande
- la vérification du bon fonctionnement de l'échangeur d'eau chaude les dispositifs de sécurité (soupape de sécurité, vanne thermostatique, soupape de purge)
- le nettoyage de l'échangeur d'eau chaude
- la vérification du système de chauffage

Avant le début de chaque saison de chauffage, nous vous recommandons de faire inspecter votre foyer modulaire par un expert en construction de poêles. Nous recommandons le remplacement préventif de tous les joints de porte tous les deux ans.

Si le foyer modulaire n'a pas été utilisé pendant une longue période, il est nécessaire de faire vérifier le foyer modulaire, la cheminée et le conduit de fumée.

6. QUE FAIRE EN CAS DE PANNE?

Défaut	Cause	Dépannage
Verre très sale	Combustible incorrect	Chauffer avec le combustible prescrit.
	Manque d'air dans l'âtre	Lors de la combustion, maintenez le levier de réglage de l'air entre la position médiane et la position maximale.
	Échangeur d'eau chaude bouché	Nettoyez l'échangeur d'eau chaude.
	Autre cause	Contactez la société qui a installé l'appareil.
Mauvais allumage ou extinction du feu	Combustible incorrect	Chauffer avec le combustible prescrit.
	Manque d'air dans l'âtre	Déplacez lentement le levier de commande d'air jusqu'à la position maximale.
	Tirage insuffisant de la cheminée	Régler la position du volet de tirage de la cheminée à l'aide du levier.
		Suivre le chapitre sur les méthodes de chauffage pendant la période de transition.
	Échangeur d'eau chaude bouché	Nettoyez l'échangeur d'eau chaude.
	Autre cause	Contactez la société qui a installé l'appareil.
Fuite de fumée dans la pièce pendant la fixation	Combustible incorrect	Chauffer avec le combustible prescrit.
	Tirage insuffisant de la cheminée	Régler la position du volet de tirage de la cheminée à l'aide du levier.
		Suivre le chapitre sur les méthodes de chauffage pendant la période de transition.
	Le portillon s'ouvre trop rapidement	Respecter la procédure d'inondation et de rechargement.
	Fixation du bois au mauvais stade de la combustion	Respecter la procédure d'inondation et de rechargement.
	Échangeur d'eau chaude bouché	Nettoyez l'échangeur d'eau chaude.
Le bois s'épuise trop rapidement ou la consommation de bois est trop élevée	Combustible incorrect	Chauffer avec le combustible prescrit.
	La quantité de bois recommandée n'est pas respectée	Utiliser la charge du combustible donnée pour le chauffage.
	Mauvaise régulation de l'air pour la combustion	Respecter la procédure d'inondation et de rechargement
	Porte ouverte	Fermez complètement la porte.
Sons de la cheminée modulaire	Dilatation thermique de l'acier	Lorsque le foyer modulaire se réchauffe ou se refroidit, le matériau se dilate ou se contracte et peut émettre un bruit de craquement ou de grincement. La fonctionnalité du produit n'est en rien affectée et ce n'est pas un motif de réclamation.
	Mise en marche de la pompe de circulation	Dans les appareils à eau chaude, un sifflement peut indiquer que l'eau dans l'échangeur s'est suffisamment réchauffée et que la pompe de circulation s'est mise en marche.
Le circuit de refroidissement s'enclenche trop souvent	Dose recommandée non respectée	Utilisez la dose de combustible recommandée pour votre produit.
	Température élevée dans le réservoir d'accumulation	Arrêtez d'ajouter du combustible.
	Vanne de boucle de refroidissement endommagée	Contactez la société qui a installé l'appareil.
	Installation d'eau défectueuse	Contactez la société qui a installé l'appareil.
	Panne de courant	Arrêtez d'ajouter du combustible.

7. GARANTIE ET SERVICE CLIENTÈLE

7.1 Informations importantes

Avant le début de chaque saison de chauffage, nous vous recommandons de faire inspecter votre foyer modulaire par un expert en construction de poêles. Nous recommandons le remplacement préventif de tous les joints de porte tous les deux ans.

Les produits Hoxter sont fabriqués à partir de matériaux de qualité et ont une longue durée de vie. L'ensemble du processus de production fait l'objet d'un contrôle minutieux afin d'éviter toute réclamation. L'installation de ce produit nécessite des connaissances spécialisées et ne doit donc être effectuée que par des entreprises formées à cet effet, en tenant compte des dispositions légales locales en vigueur.

7.2 Service à la clientèle

Si vous avez besoin d'un entretien ou d'une maintenance pour votre foyer, veuillez contacter l'entreprise qui a installé le produit. Les coordonnées des personnes à contacter figurent sur la carte de garantie.

7.3 Période de garantie

La période de garantie commence à la date de l'installation complète du foyer modulaire par une entreprise professionnelle chez le client final. Pendant la période de garantie, toutes les défectuosités dues à des défauts démontrables de matériaux et de fabrication seront réparées. Le corps de la cheminée modulaire est garanti 5 ans. Toutes les pièces mécaniques et de chauffage sont couvertes par une garantie de 2 ans. La garantie ne couvre pas l'usure normale des pièces. Le remplacement de composants ne prolonge pas la durée totale de la garantie. La période de garantie légale s'applique aux pièces remplacées.

7.4 Conditions de garantie

- L'installation d'un foyer modulaire doit être réalisée par une entreprise professionnelle conformément à nos instructions et aux normes locales.
- Il est interdit d'apporter des modifications techniques au foyer modulaire.
- Lors de l'utilisation d'un foyer modulaire, l'opérateur doit suivre les instructions données dans le manuel d'utilisation.
- La garantie ne couvre pas les micro fissures et la décoloration inégale des parties en béton.
- La garantie ne couvre pas les dommages causés pendant le transport ou dus à un stockage inadéquat.
- La garantie ne couvre pas l'usure normale du foyer modulaire.
- La garantie ne couvre pas les dommages causés par une surchauffe du foyer modulaire, c'est-à-dire l'ajout d'un combustible excessif ou l'utilisation d'un combustible interdit.
- La garantie ne couvre pas les manifestations acoustiques causées par des changements rapides de température des pièces métalliques.
- L'indemnisation des dommages dépassant cette disposition est exclue.

7.5 Usure normale

Les conditions de garantie ne s'appliquent pas à l'usure normale des pièces, en particulier si

- Usure du revêtement de la chambre de combustion : Pendant le fonctionnement, les différentes parties du four se dilatent et se contractent sous l'effet de la charge thermique. Des micro fissures peuvent se former au cours de ces processus. Tant que les éléments du foyer conservent leur forme, ils remplissent leur fonction.
- Usure de la finition : décoloration de la peinture ou des surfaces galvanisées due à des contraintes thermiques ou à une surchauffe.
- Usure du joint : affaiblissement du joint dû à la chaleur, à son usure mécanique et à son durcissement.
- Usure du verre : salissures dues à la suie ou aux résidus de matériaux brûlés, changements de couleur, fragilisation et fissuration du verre ou autres changements causés par la chaleur.

7.6 Déposer une demande

Pour déposer une réclamation, contactez l'entreprise qui a installé le foyer modulaire et soumettez-la :

- une carte de garantie portant le numéro de série et la date d'installation,
- une description et une documentation photographique du défaut, ou un enregistrement vidéo.

8. DÉMONTAGE, RECYCLAGE ET ÉLIMINATION

8.1 Démontage

Le démontage de l'équipement doit être effectué en toute sécurité.
Lors du démontage, des précautions de sécurité doivent être prises pour éviter toute blessure ou tout dommage aux structures environnantes.

8.2 Recyclage

Les matériaux utilisés dans les appareils électroménagers, tels que le métal, le verre et la céramique, doivent être recyclés conformément à la réglementation locale.
Les composants électroniques et autres pièces contenant des substances dangereuses doivent être recyclés par des entreprises spécialisées.
La porte en vitrocéramique est classée comme déchet spécial et doit être déposée dans un point de collecte ; elle ne convient pas au recyclage classique.
Les joints de porte et autres pièces de l'appareil sont classés comme déchet spécial ; déposez-les dans un point de collecte.
Recyclez les matériaux d'emballage tels que le papier et le plastique conformément à la réglementation en vigueur.

8.3 Élimination

Les matières résiduelles non recyclables doivent être éliminées conformément à la réglementation environnementale locale.
L'élimination doit être effectuée de manière à minimiser l'impact environnemental.

9. DONNÉES TECHNIQUES

9.1 Quantité de combustible

	Convection		Accumulation
Modèle	minimum [kg]	maximum [kg]	maximum [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Convection		Accumulation
Modèle	minimum [kg]	maximum [kg]	maximum [kg]
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Spécifications techniques

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TYPE	Échangeur	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Bride	Bride	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole
Puissance thermique nominale (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Puissance calorifique nominale [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Air de combustion requis [m³/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
Volume minimal de la room [m³]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Efficacité à P_{nom} [%]:	> 80														
Efficacité saisonnière à P_{nom} [%]:	> 70														
Indice d'efficacité énergétique:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Cheminée à tirage minimal à P_{nom} [Pa]:	12														
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles[1]															
depuis le mur arrière d_R [mm]:	0														
depuis la paroi latérale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
du sol au plafondd_C [mm]:	500														
de face d_F [mm]:	1200														
de l'avant vers le sol d_F [mm]:	0														
de la surface en verre vers le côté d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sous le bord inférieur [mm]:	0														
CO à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m³]:	≤1250														
NO_x à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m³]:	≤200														
hydrocarbures à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m³]:	≤120														
particules solides à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m³]:	≤40														
Température des gaz d'échappement à P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Débit massique des gaz d'échappement à P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Diamètre de sortie des gaz [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
Dimensions de l'insert de cheminée FI															
Largeur [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
Profondeer [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
Hauteur [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Poids de l'insert de cheminée [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Capable de fonctionner en continu pendant de longues périodes :	non														
Étiquette de cheminée :	T400														
Puissance maximale de la cheminée [kg]:	80														
Lisez les instructions et suivez-les.															

1 Pour plus d'informations, consultez le chapitre Sécurité - Distance de sécurité.
Les dimensions minimales de l'ouverture du bâtiment sont indiquées dans la fiche technique.

	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
TYPE	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Bride	Bride	Échangeur	Coupole	Bride
Puissance thermique nominale (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Puissance calorifique nominale [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Air de combustion requis [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Volume minimal de la room [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Efficacité à P_{nom} [%]:	> 80														
Efficacité saisonnière à P_{nom} [%]:	> 70														
Indice d'efficacité énergétique:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Cheminée à tirage minimal à P_{nom} [Pa]:	12														
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles[1]															
depuis le mur arrière d_R [mm]:	0														
depuis la paroi latérale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
du sol au plafondd_C [mm]:	500														
de face d_F [mm]:	1200														
de l'avant vers le sol d_F [mm]:	0														
de la surface en verre vers le côté d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sous le bord inférieur [mm]:	0														
CO à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤200														
hydrocarbures à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤120														
particules solides à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤40														
Température des gaz d'échappement à P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Débit massique des gaz d'échappement à P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Diamètre de sortie des gaz [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
Dimensions de l'insert de cheminée FI															
Largeur [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
Profondeer [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
Hauteur [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Poids de l'insert de cheminée [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Capable de fonctionner en continu pendant de longues périodes :	non														
Étiquette de cheminée :	T400														
Puissance maximale de la cheminée [kg]:	80														
Lisez les instructions et suivez-les.															

1 Pour plus d'informations, consultez le chapitre Sécurité - Distance de sécurité.
Les dimensions minimales de l'ouverture du bâtiment sont indiquées dans la fiche technique.

	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
TYPE	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Échangeur	Coupole	Bride	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Échangeur	Coupole	Bride
Puissance thermique nominale (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Puissance calorifique nominale [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Air de combustion requis [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
Volume minimal de la room [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Efficacité à P_{nom} [%]:	> 80														
Efficacité saisonnière à P_{nom} [%]:	> 70														
Indice d'efficacité énergétique:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Cheminée à tirage minimal à P_{nom} [Pa]:	12														
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles[1]															
depuis le mur arrière d_R [mm]:	0														
depuis la paroi latérale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
du sol au plafondd_C [mm]:	500														
de face d_F [mm]:	1200														
de l'avant vers le sol d_F [mm]:	0														
de la surface en verre vers le côté d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sous le bord inférieur [mm]:	0														
CO à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤200														
hydrocarbures à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤120														
particules solides à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤40														
Température des gaz d'échappement à P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Débit massique des gaz d'échappement à P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Diamètre de sortie des gaz [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
Dimensions de l'insert de cheminée FI															
Largeur [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
Profondeer [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
Hauteur [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Poids de l'insert de cheminée [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Capable de fonctionner en continu pendant de longues périodes :	non														
Étiquette de cheminée :	T400														
Puissance maximale de la cheminée [kg]:	80														
Lisez les instructions et suivez-les.															

1 Pour plus d'informations, consultez le chapitre Sécurité - Distance de sécurité.
Les dimensions minimales de l'ouverture du bâtiment sont indiquées dans la fiche technique.

TYPE	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	
Puissance thermique nominale (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Puissance calorifique nominale [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Air de combustion requis [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
Volume minimal de la room [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Efficacité à P_{nom} [%]:	> 80														
Efficacité saisonnière à P_{nom} [%]:	> 70														
Indice d'efficacité énergétique:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Cheminée à tirage minimal à P_{nom} [Pa]:	> 12														
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles[1]															
depuis le mur arrière d_R [mm]:	0														
depuis la paroi latérale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
du sol au plafondd_C [mm]:	500														
de face d_F [mm]:	1200 (UKA 1000)														
de l'avant vers le sol d_F [mm]:	0														
de la surface en verre vers le côté d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sous le bord inférieur [mm]:	0														
CO à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤200														
hydrocarbures à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤120														
particules solides à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤40														
Température des gaz d'échappement à P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Débit massique des gaz d'échappement à P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Diamètre de sortie des gaz [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
Dimensions de l'insert de cheminée FI															
Largeur [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
Profondeer [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
Hauteur [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Poids de l'insert de cheminée [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Capable de fonctionner en continu pendant de longues périodes :	non														
Étiquette de cheminée :	T400														
Puissance maximale de la cheminée [kg]:	80														
Lisez les instructions et suivez-les.															

1 Pour plus d'informations, consultez le chapitre Sécurité - Distance de sécurité.
Les dimensions minimales de l'ouverture du bâtiment sont indiquées dans la fiche technique.

	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
TYPE	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride
Puissance thermique nominale (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Puissance calorifique nominale [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Puissance thermique nominale dans l'eau [kW] :	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Air de combustion requis [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
Volume minimal de la room [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Efficacité à P_{nom} [%]:	> 80												
Efficacité saisonnière à P_{nom} [%]:	> 70												
Indice d'efficacité énergétique:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Cheminée à tirage minimal à P_{nom} [Pa]:	12												
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles[1]													
depuis le mur arrière d_R [mm]:	0												
depuis la paroi latérale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
du sol au plafondd_C [mm]:	500												
de face d_P [mm]:	1200												
de l'avant vers le sol d_F [mm]:	0												
de la surface en verre vers le côté d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
sous le bord inférieur [mm]:	0												
CO à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤1250												
NO_x à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤200												
hydrocarbures à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤120												
particules solides à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤40												
Température des gaz d'échappement à P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Débit massique des gaz d'échappement à P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Diamètre de sortie des gaz [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
Dimensions de l'insert de cheminée FI													
Largeur [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
Profondeer [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
Hauteur [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Poids de l'insert de cheminée [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Capable de fonctionner en continu pendant de longues périodes :	non												
Étiquette de cheminée :	T400												
Puissance maximale de la cheminée [kg]:	80												
Lisez les instructions et suivez-les.													

1 Pour plus d'informations, consultez le chapitre Sécurité - Distance de sécurité.
Les dimensions minimales de l'ouverture du bâtiment sont indiquées dans la fiche technique.

	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
TYPE	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride	Bride								
Puissance thermique nominale (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Puissance calorifique nominale [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Puissance thermique nominale dans l'eau [kW] :	10	5	8	9	13	11	11								
Air de combustion requis [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Volume minimal de la room [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Efficacité à P_{nom} [%]:	> 80														
Efficacité saisonnière à P_{nom} [%]:	> 70														
Indice d'efficacité énergétique:	113	110	116	114	111	119	119								
Cheminée à tirage minimal à P_{nom} [Pa]:	12														
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles[1]															
depuis le mur arrière d_R [mm]:	0														
depuis la paroi latérale d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
du sol au plafondd_C [mm]:	500														
de face d_F [mm]:	1200														
de l'avant vers le sol d_F [mm]:	0														
de la surface en verre vers le côté d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
sous le bord inférieur [mm]:	0														
CO à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤200														
hydrocarbures à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤120														
particules solides à P_{nom} et 13 % l'oxygène [mg/m^3]:	≤40														
Température des gaz d'échappement à P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Débit massique des gaz d'échappement à P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Diamètre de sortie des gaz [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Dimensions de l'insert de cheminée FI															
Largeur [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
Profondeer [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
Hauteur [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Poids de l'insert de cheminée [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Capable de fonctionner en continu pendant de longues périodes :	non														
Étiquette de cheminée :	T400														
Puissance maximale de la cheminée [kg]:	80														

Lisez les instructions et suivez-les.

1 Pour plus d'informations, consultez le chapitre Sécurité - Distance de sécurité.
Les dimensions minimales de l'ouverture du bâtiment sont indiquées dans la fiche technique.

Obsah

1.	Úvod	148
2.	Bezpečnosť	148
3.	Palivo	153
4.	Prevádzka spotrebiča	154
5.	Čistenie a údržba	155
6.	Čo robiť v prípade poruchy	160
7.	Záruka a zákaznícky servis	161
8.	Demontáž, recyklácia a likvidácia	161
9.	Technické dáta	162

1. ÚVOD

- Pred začatím prevádzky si dôkladne prečítajte návod na obsluhu.
- Výrobca nezodpovedá za žiadne škody spôsobené nedodržaním pokynov uvedených v návode na inštaláciu a obsluhu a nie je na ne možné uplatniť žiadnu záruku.
- Inštaláciu smie vykonávať len odborne spôsobilá osoba.
- Pri nesprávnom postupe môže dôjsť k zraneniu a poškodeniu majetku!
- Dodržiavanie týchto pokynov a odborná inštalácia zabezpečia energeticky účinnú a ekologickú prevádzku.
- Pri inštalácii spotrebiča sa musia dodržiavať všetky miestne predpisy a nariadenia týkajúce sa národných a európskych noriem.
- Po prečítaní si tento návod na obsluhu starostlivo uschovajte.

Krbové vložky sa podľa dizajnu zasklenia delia na tri typy. Niektoré časti tejto príručky sa týkajú konkrétneho typu zasklenia a sú označené príslušným piktogramom:

 - Haka - rovné zasklenie

 - Ecka - rohové zasklenie

 - Uka - trojstranné zasklenie

2. BEZPEČNOSŤ

Výrobky Hoxter pracujú pri veľmi vysokých teplotách, a preto môže byť ich povrch veľmi horúci! Nenechávajte deti ani osoby so zníženou schopnosťou vnímania nebezpečenstva bez dozoru v blízkosti spotrebiča. Pri obsluhe používajte priložené rukavice.



Ak chcete predísť nebezpečným podmienkam, dodržiavajte tieto pokyny:

Dvere nechajte vždy zatvorené, aj keď vo výrobku nedochádza k horeniu. Otvárajte ich len pri zapaľovaní, dopĺňaní paliva a čistení. Dvierka, madlo, páka, sklo a betónová obstavba sú počas prevádzky horúce – riziko popálenia!
Pri otváraní dvierok alebo obsluhe páky regulácie vzduchu, páky regulácie dymu a pri používaní výrobku noste dodávané ochranné rukavice.
V blízkosti spotrebiča nenechávajte bez dozoru deti ani osoby so zníženou mierou vnímania nebezpečenstva.

2.1 Umiestnenie

Pri výbere správneho umiestnenia spotrebiča je potrebné zohľadniť nasledujúce požiadavky:

- Miesto inštalácie musí schváliť stavebný dozor (kominár).
- Pri inštalácii je potrebné zabezpečiť primeraný prístup k spotrebiču, dymovodu a komínu z dôvodu čistenia a pravidelných revízií.
- Vzdialenosti od stien a horľavých materiálov.
- Nosnosť podlahy.

- Spotrebič nesmie byť umiestnený v miestnostiach:

    - kde nie je zabezpečený prívod vonkajšieho vzduchu na spaľovanie
    - kde sa spracovávajú, skladujú alebo vyrábajú horľavé a výbušné látky alebo zmesi
    - kde odsávaním vzduchu vzniká podtlak voči vonkajšiemu prostrediu (ventilátory, odsávače pár, vetracie alebo vykurovacie zariadenia, odvetrávacie sušičky atď.).

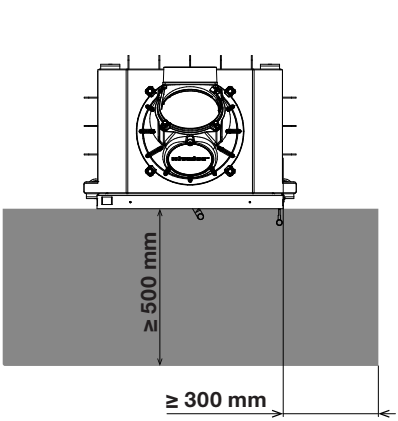
2.1.1 Prevádzka s iným tepelným zariadením

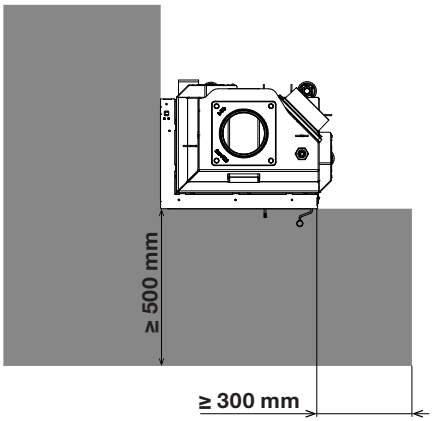
Ak bude spotrebič prevádzkovaný súčasne s iným tepelným zariadením, je potrebné zabezpečiť:

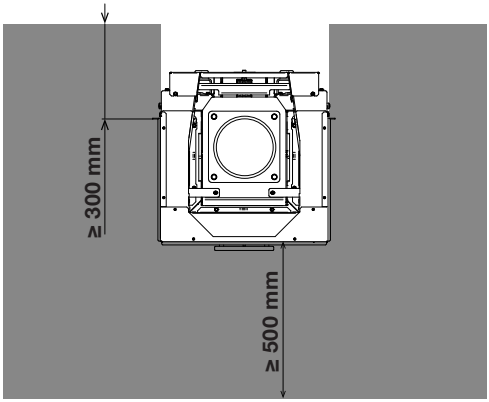
- aby boli dodržané všetky bezpečnostné normy, vrátane správneho a dostatočného prívodu spaľovacieho vzduchu
- aby boli splnené emisné limity

2.2 Ochrana podlahy

Ako ochranu proti lietajúcim iskrám musí byť na horľavých podlahách (koberec, drevená podlaha, korok atď.) umiestnená nehorľavá vrstva (keramika, kameň, sklo alebo kov) s minimálnymi rozmermi 500 mm vpredu a 300 mm po bokoch. Vzdialenosť sa meria od rámu dvierok krbovej vložky.





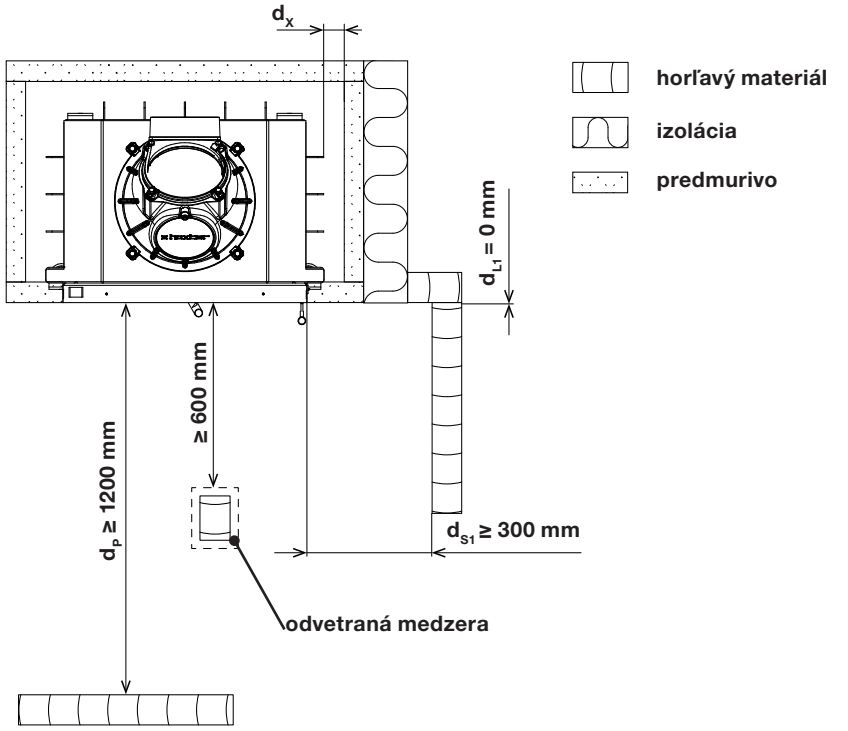


2.3 Bezpečná vzdialenosť

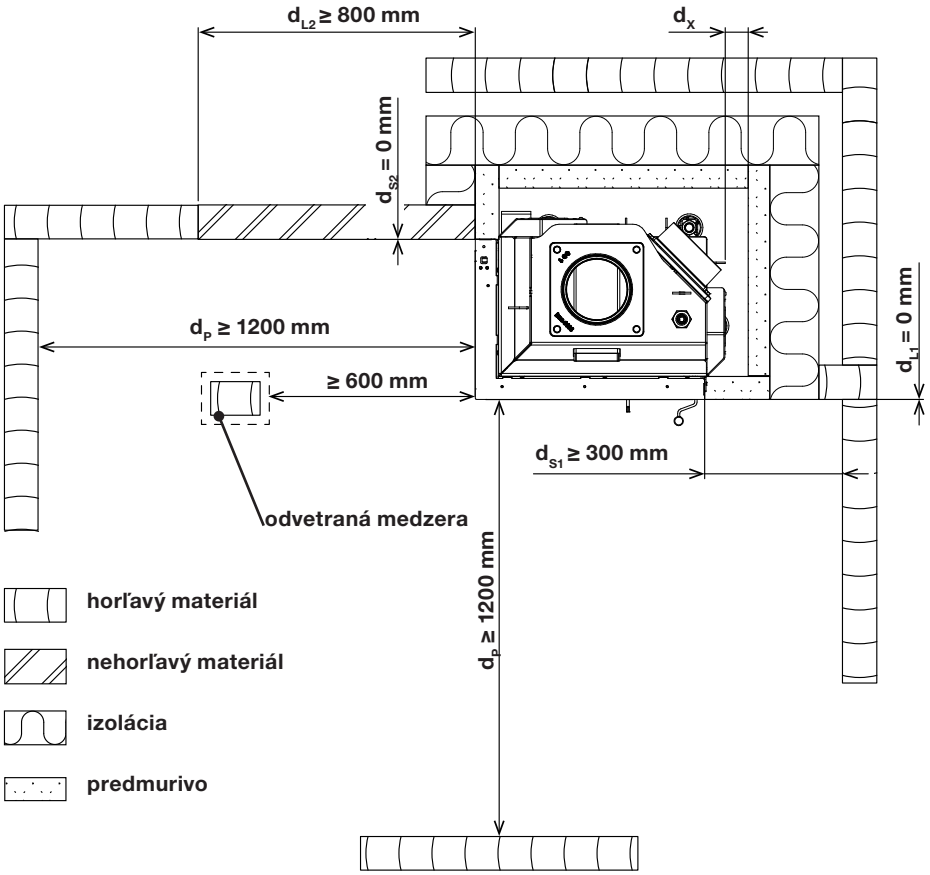
Od presklení dvierok v oblasti viditeľného ohňa, kde dochádza k priamemu sálaniu tepla, musí byť dodržaná minimálna vzdialenosť $d_p \geq 1200$ mm od horľavých materiálov (horľavé časti budovy, drevo, nábytok, dekoratívne textílie, koberce, závesy atď.), v prípade odvetrávacej medzery 600 mm. Umiestnenie horľavých predmetov vedľa krbovej vložky od hrany presklenia dvierok je určené bočnou vzdialenosťou od zasklenej plochy. Ak je táto vzdialenosť $d_{S1} \geq 300$ mm, je možné umiestniť predmet vo vzdialenosti od zasklenej plochy $d_{L1} = 0$ mm, teda v úrovni zasklenej plochy. Ak je bočná vzdialenosť od sklenenej plochy $d_{S2} = 0$ mm, vzdialenosť horľavého materiálu od sklenenej plochy musí byť $d_{L2} \geq 800$ mm. V ostatných prípadoch mimo viditeľnej oblasti ohňa musí byť dodržaná minimálna vzdialenosť 200 mm od horľavých materiálov (horľavé časti budovy, drevo, nábytok, dekoratívne textílie, koberce, závesy atď.). Zmerajte vzdialenosť viditeľnej oblasti ohňa od rámu dverí spotrebiča.
Medzera medzi krbovou vložkou a izoláciou je určená rozmerom dX, ktorý nájdete v technických listoch.

Horľavé predmety vo viditeľnej oblasti ohňa a vo vzdialenostiach menších ako bezpečná vzdialenosť sa môžu vznietiť.

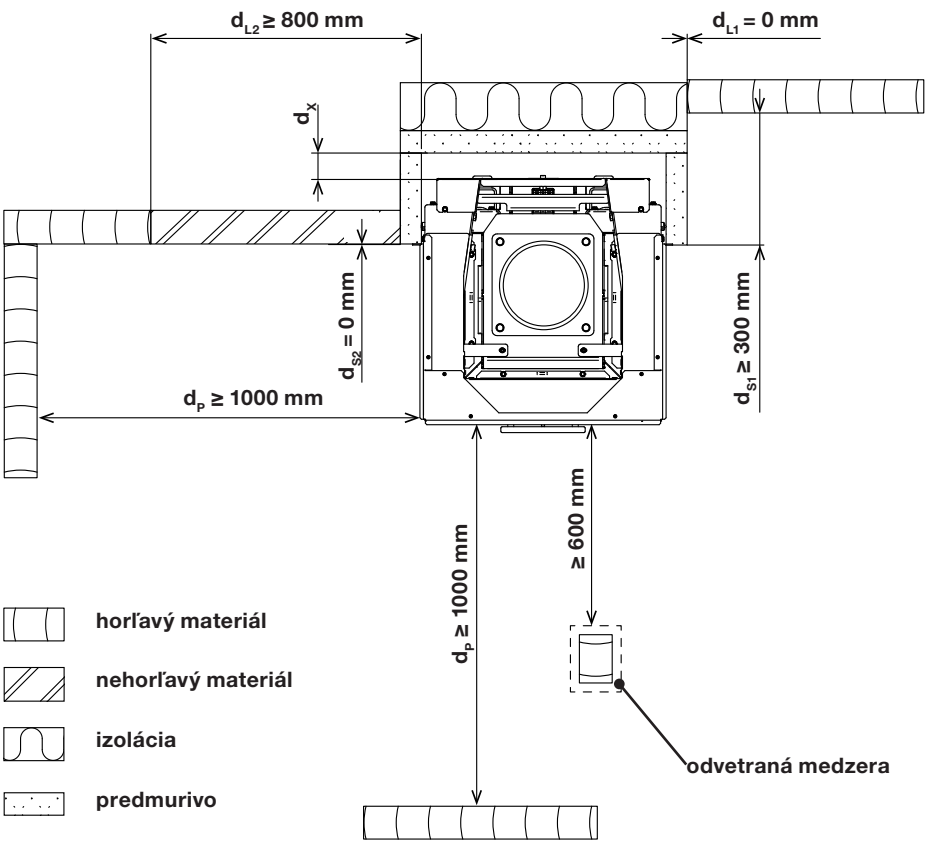
2.3.1 Bezpečné vzdialenosti HAKA



2.3.2 Bezpečné vzdialenosti ECKA



2.3.3 Bezpečné vzdialenosti UKA



2.4 Prívod vzduchu pre horenie

Spotrebič smie byť prevádzkovaný len v miestnostiach, kde je možné zabezpečiť dostatočný prívod vonkajšieho vzduchu pre horenie.

- Pre spotrebič musí byť zabezpečený dostatočný prívod vonkajšieho vzduchu. Spálenie 1 kg dreva vyžaduje približne 12 m^3 vzduchu.
- Pre bezproblémovú prevádzku je nutné zabezpečiť vhodné vedenie prívodu vzduchu k prírube v spodnej časti spotrebiča:
    - Pre prívod vzduchu odporúčame použiť čo najkratšiu možnú cestu a čo najmenej meniť smer vedenia.
    - Pomocou pracovných diagramov (pozri odborné pravidlá kováčov TR-OL) určte prierez vedenia prívodu vzduchu.
    - Vzduchovod musí byť vyrobený z nehorľavého materiálu, ktorý si zachováva svoj tvar.
    - Izoláciou vzduchovodu zabráníte tvorbe kondenzátu.
- Na pripojenie vedenia externého spaľovacieho vzduchu slúži príruba v spodnej časti vložky. Pripojenie je nutné zaistiť. Spotrebiče môžu mať jeden alebo viac vstupov externého spaľovacieho vzduchu. V prípade viacerých vstupov je jeden vstup osadený prírubou a ostatné uzavreté krytom. Príruba a kryt sú vzájomne zameniteľné.
- Zariadenia na odsávanie vzduchu (napr. ventilačné zariadenia, odsávače pár), ktoré sú prevádzkované súčasne so spotrebičom v jednej miestnosti, môžu spôsobiť problémy s prívodom vzduchu do spotrebiča. V takom prípade je nutné zabezpečiť, aby v miestnosti nevznikal podtlak oproti vonkajšiemu prostrediu.

2.5 Otvorená prevádzka

Spotrebič Hoxter používajte len so zatvorenými dvierkami, aby ste zabránili úniku spalín do miestnosti a vypadávaniu žeravých uhlíkov.

Spotrebič je určený na používanie so zatvorenými dvierkami. Dvierka otvárajte len na čas potrebný na doplnenie paliva alebo keď spotrebič nekúri a je chladný.
Pri používaní s otvorenými dvierkami je spotrebič niekoľkokrát menej účinný ako pri prevádzke so zatvorenými dvierkami.
Pri používaní s otvoreným dvierkami môžu do obytného priestoru prenikať spaliny, ktoré majú nepriaznivý vplyv na ľudský organizmus.
Hrozí tiež riziko odletujúcich žeravých častíc, ktoré môžu spôsobiť popáleniny alebo požiar. Dlhodobé používanie s otvorenými dvierkami spôsobí poškodenie tesnenia dvierok.

2.6 Pripojenie ku komínu

Pred pripojením spotrebiča na komín je nutné skontrolovať veľkosť a stav daného komína (podľa príslušných miestnych stavebných predpisov). Ďalej musí byť písomne doložená správna funkcia komína podľa DIN EN 13384.
Pri výpočtoch komína je nutné zohľadniť parametre daného spotrebiča a skutočnosť, že pri otvorených dvierkach (pri prikladaní dreva) je nutné bezpečne odviesť väčšie množstvo vzduchu a spalín ako pri bežnej prevádzke.
Spalinová cesta nesmie byť zúžená na menšie rozmery.
Na jeden komín je možné napojiť viac spotrebičov len v tom prípade, že sú vybavené samozatváracím mechanizmom dvierok a certifikované podľa EN 16510. Následne je potrebné previesť výpočet podľa normy DIN EN 13384.
Pri inštalácii je potrebné dodržať normy EN 15287, EN 13384 alebo predpisy platné pre tento druh spotrebičov v krajinách, v ktorých sú inštalované.

2.7 Požiar v komíne

Ak komín nie je správne udržiavaný a pravidelne čistený, môžu sa na jeho stenách usadzovať sadze a vytvárať súvislú vrstvu.
V extrémnych prípadoch sa môžu iskry z ohniska pri spaľovaní dreva dostať do komína a zapáliť vrstvu sadzí.
Preto je potrebné zabezpečiť pravidelné čistenie spotrebiča, dymovodu a komína. Ak kúrite po dlhšej dobe, je nevyhnutné najprv skontrolovať, či nie je systém niekde upchatý.

Najlepšou prevenciou proti požiarom komína je pravidelná údržba spotrebiča a čistenie dymovodu a komína. Plán údržby spotrebiča a komína konzultujte s kominárom.

Komínový požiar spoznáte podľa plameňov šľahajúcich z ústia komína, silných vyletujúcich iskier a silného dymu a zápachu zo spotrebiča. Ako v takomto prípade postupovať:

- Zavolajte hasičov.
- Uzatvorte prívod vzduchu do spotrebiča.
- Z bezprostrednej blízkosti komína odstráňte všetky horľavé predmety.
- Pred príchodom hasičov sa nikdy nepokúšajte hasiť komínový požiar. Teplota pri komínovom požiari môže dosiahnuť až 1 300 °C. Voda by sa okamžite zmenila na veľké množstvo pary, ktorá by mohla komín roztrhnúť.
- Po požiari sa obráťte na kominára, aby posúdil stav komína.

2.8 Prívod spaľovacieho vzduchu

Spotrebič je technicky prispôsobený na prívod vzduchu z vonku. Ak váš spotrebič nebol pri inštalácii pripojený na vonkajší prívod vzduchu, je potrebné zabezpečiť dostatok spaľovacieho vzduchu v miestnosti vetraním. Nepoužívajte spotrebič v spojení so žiadnym iným zariadením alebo prístrojom produkujúcim teplo, ktorý v uzavretej miestnosti vytvára podtlak.
Komponenty na reguláciu prívodu vzduchu do spotrebiča sa nesmú nijako upravovať.

2.9 Nepovolené technické úpravy

Je zakázané akýmkoľvek spôsobom zasahovať do konštrukcie spotrebiča. V prípade neoprávnených technických úprav výrobca nepreberá žiadnu zodpovednosť za bezpečnosť zariadenia a záruka automaticky zaniká. Je povolené používať len náhradné diely schválené výrobcom.

2.10 Ventilačné mriežky

Ventilačné mriežky sú určené na konvekčnú (teplovzdušnú) prevádzku a musia byť umiestnené v spodnej a hornej časti obstavby krbu tak, aby umožňovali prúdenie vzduchu okolo spotrebiča. Pre správnu funkciu musia byť ventilačné mriežky udržiavané v čistote a nesmú byť zakryté ani náhodne uzavreté. Ak je možné ventilačné mriežky nastaviť, vždy ich otvorte počas konvekčnej prevádzky.

Z horných ventilačných mriežok vychádza horúci vzduch!

3. PALIVO

Nikdy nepoužívajte na kúrenie vlhké (čerstvé) drevo, pretože jeho používanie rýchlo znižuje životnosť spotrebiča. Čím má drevo vyššiu vlhkosť, tým viac sa znečisťuje presklenie dvierok, výstelka ohniska a dymovod vrátane komína. Kúrenie mokrým drevom zvyšuje pravdepodobnosť vzniku komínového požiaru a korózie kovových častí spotrebiča.

Nespalujte žiadne iné palivo ako palivo určené na použitie v zariadení. V žiadnom prípade nespalujte benzín, motorovú naftu, lampový olej, petrolej, kvapalný plyn, uhlie, etylalkohol alebo podobné kvapalné palivá, odpadky alebo povrchovo upravené drevo. Tieto látky nepoužívajte ani na zakurovanie v spotrebiči. Mohlo by to poškodiť nielen zariadenie, ale aj životné prostredie. Uvedené látky nesmú byť skladované v blízkosti zariadenia.
Na zapálenie používajte vhodné podpaľovače; v žiadnom prípade nepoužívajte benzín, alkohol, riedidlá atď.
Nedodržanie tohto bodu má za následok zánik záruky na spotrebič Hoxter.

3.1 Povolené palivo

Na dosiahnutie požadovanej vlhkosti, skladujte drevo na slnečnom a dobre vetranom mieste aspoň 18 mesiacov.

V spotrebiči Hoxter sa smie spaľovať len drevo bez povrchovej úpravy s maximálnou zvyškovou vlhkosťou 18 %.
Nikdy nepoužívajte čerstvé drevo. Čerstvé drevo má v porovnaní so suchým drevom približne trojnásobnú vlhkosť a polovičnú výhrevnosť. Pri používaní čerstvého dreva nedosahuje ohnisko optimálnu teplotu spaľovania, čo vedie k nadmernému tvoreniu sadzí, dechtu a iných emisných škodlivín.
Množstvo energie obsiahnuté v jednom kilograme dreva je približne rovnaké pre všetky druhy dreva. Rôzne druhy dreva sa líšia svojou hustotou. Mäkké drevo (smrek, borovica, topoľ, jedľa) má nižšiu hustotu a je vhodné na rozkurovanie. Tvrdé drevo (dub, buk, jaseň) má vyššiu hustotu, horí pokojným plameňom, vydáva stabilnú žiaru a je vhodnejšie na pravidelné vykurovanie ako mäkké drevo.

3.2 Odporúčaná dávka dreva

Nikdy nenakladajte do spotrebiča viac ako je predpísané maximálne množstvo paliva. Prekročenie maximálneho množstva paliva môže spôsobiť poškodenie spotrebiča. Pravidelné prehrievanie spôsobuje nezvratné poškodenie keramického skla a ďalších častí.

Dávky paliva použité v zariadení musia byť v rozmedzí minimálnych a maximálnych predpísaných hodnôt. Dodržujte dávky paliva pre konkrétny spôsob pripojenia a typ zariadenia. Údaje nájdete v poslednej kapitole Technických údajov. Zariadenie je určené na krátkodobú prevádzku. Interval prikladania paliva by mal byť 45 až 90 minút.

Pri každom zapálení dreva použite dve odporúčané dávky paliva s odstupom najmenej jednej hodiny medzi dávkami. Predĺženie fázy aktívneho horenia ďalšou dávkou paliva môže viesť k poškodeniu okolitého materiálu.

4. PREVÁDZKA SPOTREBIČA

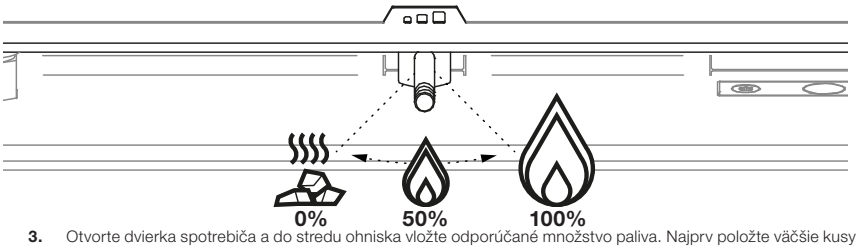
4.1 Úkony pred prvým uvedením do prevádzky

Zo spotrebiča vyberte všetky priložené dokumenty a iné predmety, ktoré nie sú súčasťou ohniska. Prvé uvedenie do prevádzky môže byť sprevádzané zápachom spôsobeným vypálením povrchovej úpravy, tesnení a tmelov.. Zabezpečte preto vetranie miestnosti so spotrebičom. Ak to ešte neurobil kachliar, ktorý spotrebič inštaloval, uistite sa, že sú splnené nasledujúce podmienky:

- okná a dvere v miestnosti so spotrebičom sú otvorené, aby sa miestnosť dobre vetrala
- spotrebič je pripojený ku komínu
- použite minimálne množstvo paliva
- výmenník teplej vody je naplnený vodou a odvetraný
- bezpečnostné prvky (bezpečnostný tlakový ventil, termostatický ventil) sú správne namontované a ich funkčnosť bola overená
- Termostatický ventil je pripojený k vložke krbu na teplú vodu pod tlakom vody minimálne 2 bar.

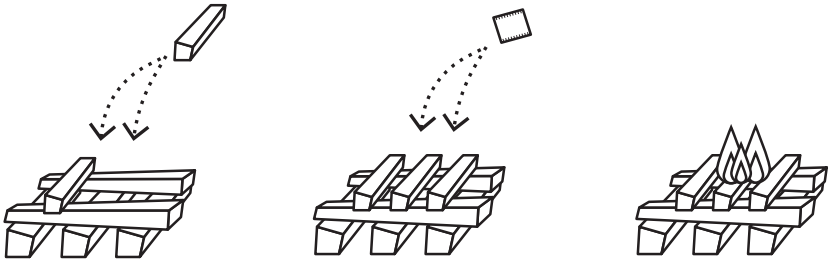
4.2 Zapálenie a následné kúrenie

1. Skontrolujte, či v ohnisku nie je príliš veľa popola z predchádzajúceho používania. Súvislá vrstva popola nesmie presiahnuť -2 cm pod spodným okrajom otvoru dvierok.
2. Nastavte páku regulácie vzduchu do polohy 100 %. Tým sa zabezpečí dostatočný prívod vzduchu na zapálenie. Vždy sa riaďte jasne označeným symbolom na lište dverí.



3. Otvorte dvierka spotrebiča a do stredu ohniska vložte odporúčané množstvo paliva. Najprv položte väčšie kusy dreva a potom menšie kusy. Uistite sa, že medzi jednotlivými kusmi dreva môže prúdiť vzduch.
4. Do hornej časti vložte medzi malé kúsky dreva podpaľovač a zapáľte ho.
5. Zatvorte dvierka a pozorujte oheň, kým sa úplne nerozhorí. Ak sa zapálenie nepodarilo, počkajte, kým zo spaľovacej komory nezmiznú všetky plyny. Potom zopakujte krok 4.
6. Ak dobre horí celá dávka dreva, nastavte páku regulácie vzduchu do polohy 50 %.

Nikdy nezatvárajte prívod vzduchu, keď sú viditeľné plamene, pretože sa znižuje kvalita spaľovania a môže dôjsť k poškodeniu spotrebiča a stavby. Neprikladajte palivo do ohniska, keď sú viditeľné plamene. Otvorenie dvierok môže spôsobiť únik spalín do miestnosti. Počas kúrenia dochádza vplyvom tepelnej rozťažnosti k rozťahovaniu kovových častí spotrebiča, čo môže spôsobiť praskanie, ktoré nemá vplyv na funkčnosť zariadenia.



Oheň v ohnisku vždy zapaľujte zhora, pretože tak palivo lepšie a čistejšie prehorí.

7. Ak to nie je absolútne nevyhnutné, neotvárajte dvierka a nezasahujte do spaľovania. Nechajte dávku dreva vyhorieť. Ďalšie palivo priložte po stanovenom čase. Pomaly otvorte dvierka, aby ste zabránili úniku dymu do miestnosti a pridajte odporúčanú dávku dreva.
8. Ak zhorelo celé množstvo paliva, nastavte páku regulácie vzduchu na 0 %.
   Tým sa zabráni vstupu spaľovacieho vzduchu do komory a predĺži sa fáza sálania. Pahreba s uhlíkmi zostane dlhšie horúca a teplo neunikne hneď do komína.

Počas aktívneho horenia (viditeľný oheň) nikdy neuzatvárajte prívod vzduchu a neduste oheň! Vzduch prúdiaci do krbu ochladzuje keramické sklo. Ak sa prívod vzduchu zastaví, môže dôjsť k prehriatiu a nezvratným zmenám kryštalickej štruktúry materiálu.



4.3 Prevádzka s elektronickou reguláciou

Ak je váš spotrebič vybavený elektronickou reguláciou spaľovania, pri jeho používaní postupujte podľa pokynov pre túto elektronickú reguláciu spaľovania.

4.4 Prevádzka v tzv. prechodnom období

Aby spotrebič správne fungoval, je potrebný dostatočný ťah komína, ktorý okrem iného závisí od vonkajšej teploty. V zime, keď je vonkajšia teplota nízka, má komín najväčší ťah. Problém s nedostatočným ťahom môže nastať v tzv. prechodnom období (jeseň/jar). Vyššie vonkajšie teploty zhoršujú spaľovanie a zvyšujú množstvo dymu. Týmto nežiaducim účinkom sa dá predísť nasledovne:

- Na podpaľovanie používajte menšie kusy dreva, aby ste dosiahli vyššiu teplotu a rýchlejšie ohriali komín.
- Počas celého spaľovania nechajte páku regulácie vzduchu nastavenú na maximum.
- Používajte len dobre vysušené drevo so zvyškovou vlhkosťou nižšou ako 18 %.

5. ČISTENIE A ÚDRŽBA

5.1 Čistenie skla

Pred čistením spotrebiča sa uistite, že je ohnisko vyhasnuté a krb je studený. Frekvencia čistenia a intenzita údržby (spotrebič, dymovod, komín) závisí od kvality spaľovaného dreva. Ak spotrebič nebol dlhší čas v prevádzke, je potrebné pred zakúrením skontrolovať, či nie je komín upchatý.

Nikdy nepoužívajte tekuté čistiace prostriedky na sklo. Používanie tekutých čistiacich prostriedkov môže mať za následok nenávratné poškodenie skla, tesnení a iných častí spotrebiča. Na tieto prípady sa nevzťahujú záručné podmienky. Čistite na sucho pomocou čistiacej špongie Hoxter. Pri silnom znečistení použite navlhčenú handričku s malou vrstvou jemného popola z ohniska.

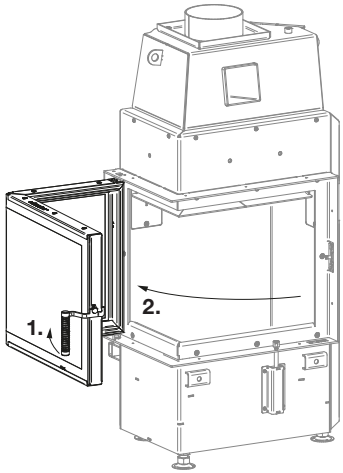
Spotrebiče Hoxter sú vybavené vysokokvalitným keramickým sklom a takzvanou samočistiacou funkciou. Vzduch privádzaný do ohniska „oplachuje“ sklo zvnútra a odstraňuje z neho nečistoty. Správna regulácia vzduchu a používanie suchého dreva vedie k čistému sklu, ktoré nie je potrebné často čistiť. Po otvorení dverí vyčistite sklo z vnútornej strany.
Čistiacu špongiu Hoxter nájdete pribalenú ku krbovej vložke. Novú špongiu si možno objednať od predajcu krbov.

Dodržiavaním odporúčaného množstva paliva, používaním dostatočne suchého dreva a správnej regulácie vzduchu dosiahnete čistý proces spaľovania a čistenie skla bude potrebné len zriedka. Na čistenie skla odporúčame čistiacu špongiu Hoxter, ktorá je špeciálne navrhnutá na keramické sklo.

5.1.1 Bočné otváracie dvere

Pri modeloch HAKA a ECKA s bočným otváraním postupujte takto:

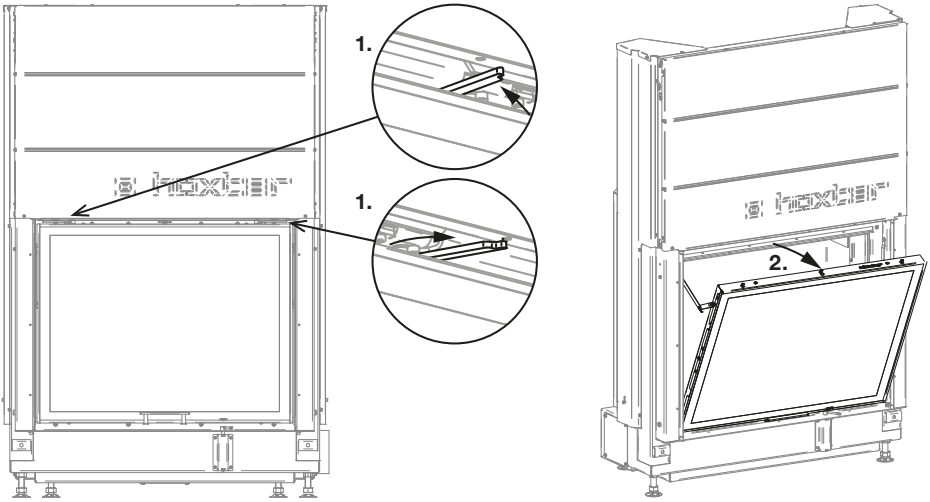
1. Nakloňte kľučku dverí nahor.
2. Otvorte dvere.



5.1.2 HAKA horevýsuvné dvere

Horevýsuvné dvere HAKA možno sklopiť dopredu, aby bol zabezpečený prístup k vnútornej strane skla.

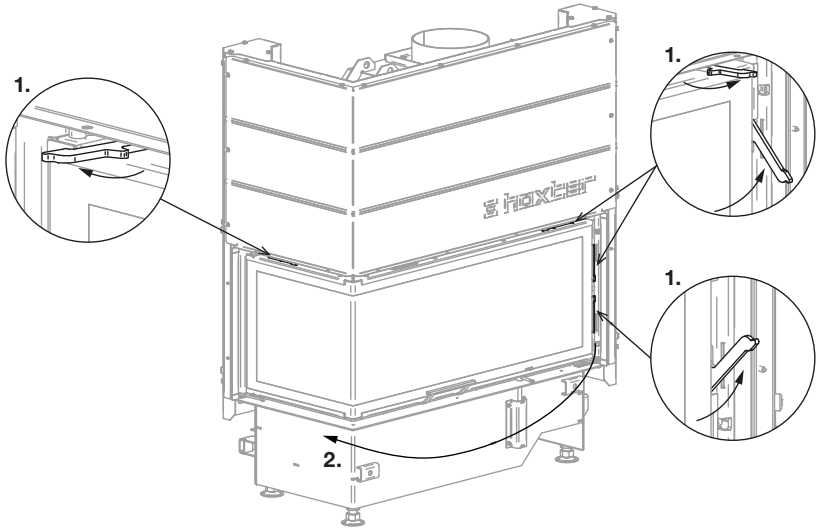
1. Uvoľnite poistné páky dverí otočením.
2. Sklopte dvere smerom von.



5.1.3 ECKA horevýsuvné dvere

Horevýsuvné dvere modelov ECKA majú možnosť otvorenia dverí pre prístup k vnútornej strane skla.

1. Odomknite všetky dverové zámky.
2. Otvorte dvere.



5.1.4 Horevýsuvné dvere UKA

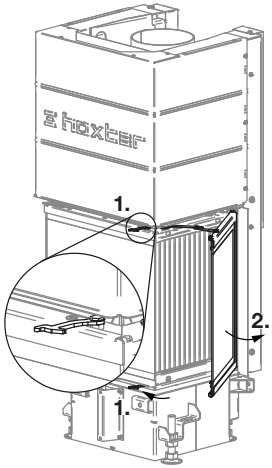
Existujú dva typy konštrukcie horevýsuvných dverí:

A Závesný mechanizmus
B Drážkový mechanizmus

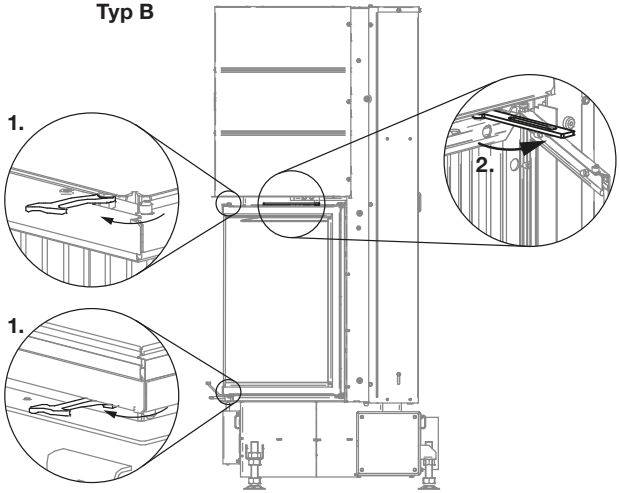
Modely UKA sú vybavené mechanizmom otvárania bočných dverí, ktorý umožňuje prístup k vnútorným stranám skla.

1. Otvorte všetky páky na zaistenie dverí.
2. Otvorte dvere.

Typ A



Typ B



5.2 Vynášanie popola

Spotrebič Hoxter využíva najmodernejší a najefektívnejší spôsob bezroštového spaľovania. Tým sa drevo účinne spáli až na najjemnejšie časti popola. Popol sa usadzuje na dne spaľovacej komory a pozitívne ovplyvňuje ďalší proces spaľovania. Nie je potrebné odstraňovať všetok popol zo spotrebiča. Popol odstraňujte v pravidelných intervaloch prispôsobených intenzite kúrenia. Súvislá vrstva popola nesmie presiahnuť -2 cm pod spodným okrajom otvoru dvierok.

Popol môže obsahovať žeravé uhlíky aj 24 hodín po dohorení. Popol vyberajte vždy len zo studeného a úplne vyhasnutého spotrebiča! Potom ho na 24 hodín umiestnite do nehorľavej nádoby mimo dosah horľavých materiálov.

Na dne ohniska udržiavajte minimálnu vrstvu popola (približne 1 cm), aby ste podporili dobré spaľovanie dreva. Prebytočný popol z krbu použite ako kvalitné ekologické hnojivo do záhrady.

5.3 Čistenie výmenníka teplej vody

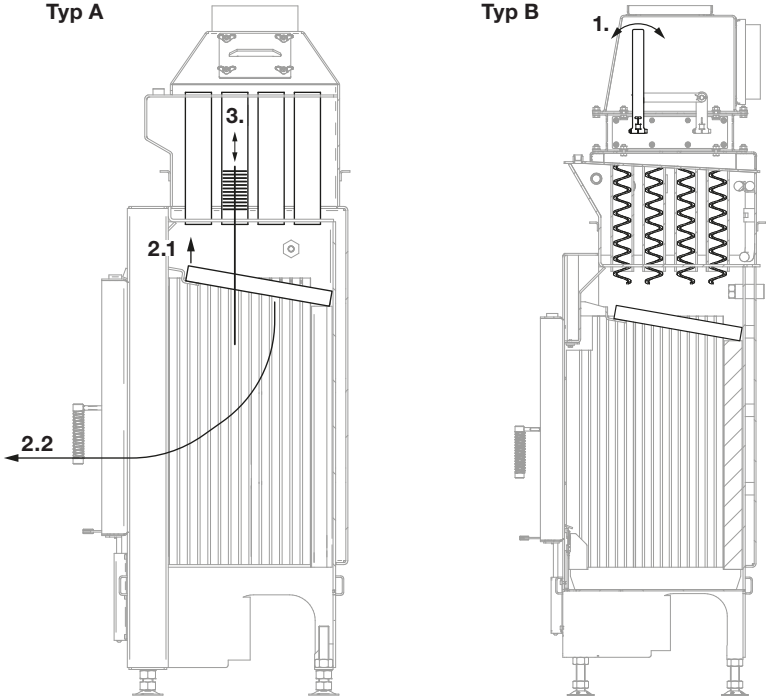
Aby sa zachovala rovnaká účinnosť výmenníka teplej vody, je potrebné ho čistiť aspoň raz za mesiac. Nečistenie môže spôsobiť nezvratné poškodenie krbovej vložky.

Krbové vložky čistite len po ich vychladnutí.
Používajte osobné ochranné prostriedky.

Existujú dva typy výmenníkov teplej vody:

A Ručné čistenie:
1. Použite ochranné rukavice a okuliare.
2. Odstráňte deflektor v hornej časti spaľovacej komory.
3. Pomocou priloženej kefy vyčistite všetky rúrky v trase spalín po celej dĺžke.
4. Vyčistite ohnisko.

B Integrovaný čistič
1. Otočte páčku čističa najmenej desaťkrát do krajných polôh.



5.4 Pravidelná údržba odborníkom

Ročná odborná údržba zariadenia sa vykonáva cez kontrolné otvory v obstavbe, ktoré boli vyrobené individuálne podľa krbovej vložky a miestnych podmienok.
Profesionálna údržba by mala zahŕňať:

- čistenie spaľovacej komory a dymovodu
- kontrolu tesnení a mechanizmu otvárania dvierok
- kontrolu prívodu a regulácie vzduchu
- kontrolu funkčnosti bezpečnostných prvkov výmenníka teplej vody (bezpečnostný ventil, termostatický ventil, odvzdušňovací ventil)
- čistenie výmenníka teplej vody
- kontrolu vykurovacieho systému

Pred začiatkom každej vykurovacej sezóny odporúčame nechať zariadenie skontrolovať odborným montérom. Ako preventívne opatrenie odporúčame každé dva roky vymeniť všetky tesnenia dvierok.

Ak sa spotrebič dlhší čas nepoužíval, je potrebné nechať skontrolovať spotrebič, komín a dymovod.

6. ČO ROBIŤ V PRÍPADE PORUCHY

Porucha	Príčina	Odstránenie
Silne znečistené sklo	Nesprávne palivo	Vykurujte predpísaným palivom.
	Nedostatok vzduchu v priestore spaľovania	Pri spaľovaní majte páku regulácie vzduchu v strednej až maximálnej polohe.
	Zanesený teplovodný výmenník	Vyčistite teplovodný výmenník.
	Iná príčina	Obráťte sa na spoločnosť, ktorá krb inštalovala.
Nesprávne rozkurovanie alebo vyhasínanie ohňa	Nesprávne palivo	Vykurujte predpísaným palivom.
	Nedostatok vzduchu v priestore spaľovania	Pomaly posuňte páku regulácie vzduchu do maximálnej polohy.
	Nedostatočný ťah v komíne	Pákou nastavte polohu klapky komínového ťahu.
		Postupujte podľa kapitoly o kúrení v prechodnom období.
	Zanesený teplovodný výmenník	Vyčistite teplovodný výmenník.
	Iná príčina	Obráťte sa na spoločnosť, ktorá krb inštalovala.
Únik dymu do miestnosti počas prikladania	Nesprávne palivo	Vykurujte predpísaným palivom.
	Nedostatočný ťah v komíne	Pákou nastavte polohu klapky komínového ťahu.
		Postupujte podľa kapitoly o kúrení v prechodnom období.
	Príliš rýchle otvorenie dverí	Dodržiavajte postup pre zakurovanie a prikladanie.
	Prikladanie dreva v nesprávnej fáze horenia	Dodržiavajte postup pre zakurovanie a prikladanie.
	Zanesený teplovodný výmenník	Vyčistite teplovodný výmenník.
Drevo príliš rýchlo vyhorí alebo je spotreba dreva príliš vysoká	Nesprávne palivo	Vykurujte predpísaným palivom.
	Nedodržanie odporúčanej dávky dreva	Na vykurovanie použite množstvo daného paliva.
	Nedostatočná regulácia vzduchu pri spaľovaní	Dodržiavajte postup pre zakurovanie a prikladanie
	Pootvorené dvierka	Dvierka úplne uzatvorte.
Zo spotrebiča sa ozývajú zvuky	Tepelná rozťažnosť ocele	Pri zahrievaní/ochladzovaní spotrebiča sa materiál rozpína/zmršťuje a môže vydávať praskajúci alebo vŕzgajúci zvuk. Funkčnosť výrobku nie je nijako ovplyvnená a nie je to dôvod na reklamáciu.
	Zapnutie obehového čerpadla	V teplovodných produktoch môže syčanie znamenať, že voda vo výmenníku sa dostatočne zahriala a zaplo sa čerpadlo cirkulácie.
Chladiaci okruh sa prepína príliš často	Nedodržanie odporúčanej dávky	Používajte dávku paliva odporúčanú pre váš produkt.
	Vysoká teplota v akumulačnej nádrži	Prestaňte pridávať palivo.
	Poškodený ventil chladiaceho okruhu	Obráťte sa na spoločnosť, ktorá krb inštalovala.
	Chybná inštalácia vody	Obráťte sa na spoločnosť, ktorá krb inštalovala.
	Výpadok prúdu	Prestaňte pridávať palivo.

7. ZÁRUKA A ZÁKAZNÍCKY SERVIS

7.1 Dôležité informácie

Pred začiatkom každej vykurovacej sezóny vám odporúčame nechať si skontrolovať spotrebič odborníkom – kachliarom. V dvojročných intervaloch odporúčame preventívnu výmenu všetkých tesnení dverí.

Výrobky Hoxter sú vyrobené z kvalitných materiálov s dlhou životnosťou. Celý výrobný proces podlieha dôkladnej kontrole, aby sa predišlo akýmkoľvek reklamáciám. Inštalácia tohto výrobku si vyžaduje odborné znalosti, a preto ju môžu vykonávať len vyškolené firmy s ohľadom na miestne platné právne predpisy.

7.2 Služby zákazníkom

Ak potrebujete vykonať servis alebo naplánovať údržbu spotrebiča, obráťte sa na spoločnosť, ktorá výrobok nainštalovala. Kontaktné údaje nájdete v záručnom liste.

7.3 Záručná doba

Záručná doba začína plynúť odo dňa ukončenia inštalácie spotrebiča odbornou firmou u koncového zákazníka. Počas záručnej doby budú opravené všetky poruchy spôsobené preukázateľnými chybami materiálu a spracovania. Na korpus spotrebiča sa vzťahuje záruka 5 rokov. Na všetky mechanické diely a diely v ohnisku sa vzťahuje 2-ročná záruka. Záruka sa nevzťahuje na bežné opotrebovanie dielov. Výmena komponentov nepredlžuje celkovú záručnú dobu. Na vymenené diely sa vzťahuje zákonná záručná doba.

7.4 Záručné podmienky

- Inštaláciu spotrebiča môže vykonávať len odborná firma v súlade s našimi pokynmi a miestnymi normami.
- Na spotrebiči je zakázané vykonávať akékoľvek technické úpravy.
- Pri obsluhe spotrebiča musí obsluha dodržiavať pokyny uvedené v návode na obsluhu.
- Záruka sa nevzťahuje na mikrotrhliny a nerovnomerné zafarbenie betónových častí.
- Záruka sa nevzťahuje na poškodenie spôsobené počas prepravy alebo nesprávnym skladovaním.
- Záruka sa nevzťahuje na bežné opotrebovanie spotrebiča.
- Záruka sa nevzťahuje na škody spôsobené nadmerným vykurovaním spotrebiča, t. j. pridaním nadmerného množstva paliva alebo použitím zakázaného paliva.
- Záruka sa nevzťahuje na akustické prejavy spôsobené rýchlymi teplotnými zmenami kovových častí.
- Náhrada škody nad rámec tohto ustanovenia je vylúčená.

7.5 Bežné opotrebovanie

Záručné podmienky sa nevzťahujú na bežné opotrebovanie dielov, najmä ak ide o:

- Opotrebovanie výstelky ohniska: Jednotlivé časti výrobku sa počas prevádzky rozťahujú a zmršťujú v dôsledku tepelného zaťaženia. Počas týchto procesov môžu vzniknúť mikrotrhliny. Pokiaľ si časti ohniska zachovávajú svoj tvar, plnia svoju funkciu.
- Opotrebovanie povrchovej úpravy: zmena farby náteru alebo pozinkovaného povrchu v dôsledku tepelného namáhania alebo prehriatia.
- Opotrebenie tesnenia: oslabenie tesnenia v dôsledku tepla, mechanického opotrebenia a stvrdnutia tesnenia.
- Opotrebovanie skla: znečistenie sadzami alebo zvyškami spálených materiálov, zmeny farby, krehnutie a praskanie skla alebo iné zmeny spôsobené teplom.

7.6 Uplatnenie reklamácie

Ak si želáte podať reklamáciu, obráťte sa na spoločnosť, ktorá spotrebič nainštalovala, pričom predložte:

- záručný list so sériovým číslom a dátumom inštalácie,
- opis a fotodokumentáciu poruchy alebo videozáznam.

8. DEMONTÁŽ, RECYKLÁCIA A LIKVIDÁCIA

8.1 Demontáž

Spotrebiče musia byť demontované bezpečným spôsobom.
Pri demontáži je potrebné dodržiavať bezpečnostné opatrenia, aby nedošlo k úrazu alebo poškodeniu okolitých konštrukcií.

8.2 Recyklácia

Materiály použité v spotrebičoch, ako je kov, sklo a keramika, by mali byť recyklované v súlade s miestnymi predpismi.
Elektronické komponenty a ďalšie časti, ktoré obsahujú nebezpečné látky, by mali byť recyklované špecializovanými firmami.
Keramické sklo dvierok patrí do kategórie špeciálneho odpadu a musí byť odovzdané do zberného dvora. Nie je určené na bežnú recykláciu.
Tesnenia dvierok a ďalších častí spotrebiča patria do kategórie špeciálneho odpadu, odovzdajte ich do zberného dvora.
Obalový materiál, ako je papier a plast, recyklujte podľa platných predpisov.

8.3 Likvidácia

Zvyšné materiály, ktoré nie je možné recyklovať, by mali byť zlikvidované v súlade s miestnymi ekologickými predpismi.
Likvidácia by mala byť vykonaná tak, aby sa minimalizoval vplyv na životné prostredie.

9. TECHNICKÉ DÁTA

9.1 Palivové dávky

	Konvekčná dávka		Akumulačná dávka
Model	minimálna [kg]	maximálna [kg]	maximálna [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45 T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Konvekčná dávka		Akumulačná dávka
Model	minimálna [kg]	maximálna [kg]	maximálna [kg]
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Technické údaje

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TYP	Výmenník	Výmenník	Kopula	Výmenník	Kopula	Výmenník	Kopula	Prírubа	Prírubа	Výmenník	Kopula	Výmenník	Kopula	Výmenník	Kopula
Menovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Menovitý priestorový tepelný výkon [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Potrebné množstvo spaľovacieho vzduchu [m^3/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
Minimálny objem miestnosti inštalácie [m^3]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónna účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetickej účinnosti:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Najmenší ťah komína pri P_{nom} [Pa]:	12														
Minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov[1]															
od zadnej steny d_R [mm]:	0														
od bočnej steny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od hornej časti k stropu d_C [mm]:	500														
od prednej steny d_P [mm]:	1200														
od prednej steny k podlahe d_F [mm]:	0														
od sklenenej plochy dvierok do boku d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovňou spodnej časti [mm]:	0														
CO pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤200														
Uhľovodíky pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤120														
Pevné častice pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤40														
Výstupná teplota spalín pri P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Hmotnostný prietok spalín pri P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Priemer výstupu spalín [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
Rozmery krbovej vložky															
šírka [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
hĺbka [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
výška [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Hmotnosť krbovej vložky [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Schopný dlhodobej nepretržitej prevádzky:	nie														
Označenie komína:	T400														
Maximálne zaťaženie komína [kg]:	80														
Prečítajte si návod na obsluhu a dodržiavajte ho.															

1 Podrobnejšie informácie nájdete v kapitole Bezpečnosť – Bezpečná vzdialenosť.
Minimálne rozmery stavebného otvoru nájdete v technickom liste.

TYP	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
	Výmenník	Kopuła	Výmenník	Kopuła	Výmenník	Kopuła	Výmenník	Kopuła	Výmenník	Kopuła	Príruba	Príruba	Výmenník	Kopuła	Príruba
Menovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Menovitý priestorový tepelný výkon [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Potrebné množstvo spaľovacieho vzduchu [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Minimálny objem miestnosti inštalácie [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónna účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetickej účinnosti:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Najmenší ťah komína pri P_{nom} [Pa]:	12														
Minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov[1]															
od zadnej steny d_R [mm]:	0														
od bočnej steny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od hornej časti k stropu d_C [mm]:	500														
od prednej steny d_P [mm]:	1200														
od prednej steny k podlahe d_F [mm]:	0														
od sklenenej plochy dvierok do boku d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovňou spodnej časti [mm]:	0														
CO pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤200														
Uhľovodíky pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤120														
Pevné častice pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤40														
Výstupná teplota spalín pri P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Hmotnostný prietok spalín pri P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Priemer výstupu spalín [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
Rozmery krbovej vložky															
šírka [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
hĺbka [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
výška [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Hmotnosť krbovej vložky [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Schopný dlhodobej nepretržitej prevádzky:	nie														
Označenie komína:	T400														
Maximálne zaťaženie komína [kg]:	80														
Prečítajte si návod na obsluhu a dodržiavajte ho.															

1 Podrobnejšie informácie nájdete v kapitole Bezpečnosť – Bezpečná vzdialenosť.
Minimálne rozmery stavebného otvoru nájdete v technickom liste.

	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
TYP	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Výmenník	Kopula	Príruba	Výmenník	Kopula	Výmenník	Kopula	Výmenník	Kopula	Príruba
Menovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Menovitý priestorový tepelný výkon [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Potrebné množstvo spaľovacieho vzduchu [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
Minimálny objem miestnosti inštalácie [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónna účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetickej účinnosti:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Najmenší ťah komína pri P_{nom} [Pa]:	12														
Minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov[1]															
od zadnej steny d_R [mm]:	0														
od bočnej steny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od hornej časti k stropu d_C [mm]:	500														
od prednej steny d_P [mm]:	1200														
od prednej steny k podlahe d_F [mm]:	0														
od sklenenej plochy dvierok do boku d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovňou spodnej časti [mm]:	0														
CO pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤200														
Uhľovodíky pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤120														
Pevné častice pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤40														
Výstupná teplota spalín pri P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Hmotnostný prietok spalín pri P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Priemer výstupu spalín [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
Rozmery krbovej vložky															
šírka [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
hĺbka [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
výška [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Hmotnosť krbovej vložky [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Schopný dlhodobej nepretržitej prevádzky:	nie														
Označenie komína:	T400														
Maximálne zaťaženie komína [kg]:	80														
Prečítajte si návod na obsluhu a dodržiavajte ho.															

1 Podrobnejšie informácie nájdete v kapitole Bezpečnosť – Bezpečná vzdialenosť. Minimálne rozmery stavebného otvoru nájdete v technickom liste.

TYP	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	Prírubа	
Menovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Menovitý priestorový tepelný výkon [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Potrebné množstvo spaľovacieho vzduchu [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
Minimálny objem miestnosti inštalácie [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónna účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetickej účinnosti:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Najmenší ťah komína pri P_{nom} [Pa]:	> 12														
Minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov[1]															
od zadnej steny d_R [mm]:	0														
od bočnej steny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od hornej časti k stropu d_C [mm]:	500														
od prednej steny d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
od prednej steny k podlahe d_F [mm]:	0														
od sklenenej plochy dvierok do boku d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovňou spodnej časti [mm]:	0														
CO pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤200														
Uhľovodíky pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤120														
Pevné častice pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤40														
Výstupná teplota spalín pri P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Hmotnostný prietok spalín pri P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Priemer výstupu spalín [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
Rozmery krbovej vložky															
šírka [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
hĺbka [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
výška [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Hmotnosť krbovej vložky [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Schopný dlhodobej nepretržitej prevádzky:	nie														
Označenie komína:	T400														
Maximálne zaťaženie komína [kg]:	80														
Prečítajte si návod na obsluhu a dodržiavajte ho.															

1 Podrobnejšie informácie nájdete v kapitole Bezpečnosť – Bezpečná vzdialenosť. Minimálne rozmery stavebného otvoru nájdete v technickom liste.

	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
TYP	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba
Menovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Menovitý priestorový tepelný výkon [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Nominálny priestorový tepelný výkon do vody [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Potrebné množstvo spaľovacieho vzduchu [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
Minimálny objem miestnosti inštalácie [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 80												
Sezónna účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 70												
Index energetickej účinnosti:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Najmenší ťah komína pri P_{nom} [Pa]:	12												
Minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov[1]													
od zadnej steny d_R [mm]:	0												
od bočnej steny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
od hornej časti k stropu d_C [mm]:	500												
od prednej steny d_P [mm]:	1200												
od prednej steny k podlahe d_F [mm]:	0												
od sklenenej plochy dvierok do boku d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
pod úrovňou spodnej časti [mm]:	0												
CO pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤1250												
NO_x pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤200												
Uhľovodíky pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤120												
Pevné častice pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤40												
Výstupná teplota spalín pri P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Hmotnostný prietok spalín pri P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Priemer výstupu spalín [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
Rozmery krbovej vložky													
šírka [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
hĺbka [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
výška [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Hmotnosť krbovej vložky [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Schopný dlhodobej nepretržitej prevádzky:	nie												
Označenie komína:	T400												
Maximálne zaťaženie komína [kg]:	80												

Prečítajte si návod na obsluhu a dodržiavajte ho.

1 Podrobnejšie informácie nájdete v kapitole Bezpečnosť – Bezpečná vzdialenosť. Minimálne rozmery stavebného otvoru nájdete v technickom liste.

TYP	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba	Príruba								
Menovitý tepelný výkon (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Menovitý priestorový tepelný výkon [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Nominálny priestorový tepelný výkon do vody [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Potrebné množstvo spaľovacieho vzduchu [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Minimálny objem miestnosti inštalácie [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 80														
Sezónna účinnosť pri P_{nom} [%]:	> 70														
Index energetickej účinnosti:	113	110	116	114	111	119	119								
Najmenší ťah komína pri P_{nom} [Pa]:	12														
Minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov[1]															
od zadnej steny d_R [mm]:	0														
od bočnej steny d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od hornej časti k stropu d_C [mm]:	500														
od prednej steny d_P [mm]:	1200														
od prednej steny k podlahe d_F [mm]:	0														
od sklenenej plochy dvierok do boku d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
pod úrovňou spodnej časti [mm]:	0														
CO pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤200														
Uhľovodíky pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤120														
Pevné častice pri P_{nom} a 13 % kyslíka [mg/m^3]:	≤40														
Výstupná teplota spalín pri P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Hmotnostný prietok spalín pri P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Priemer výstupu spalín [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Rozmery krbovej vložky															
šírka [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
hĺbka [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
výška [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Hmotnosť krbovej vložky [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Schopný dlhodobej nepretržitej prevádzky:	nie														
Označenie komína:	T400														
Maximálne zaťaženie komína [kg]:	80														

Prečítajte si návod na obsluhu a dodržiavajte ho.

1 Podrobnejšie informácie nájdete v kapitole Bezpečnosť – Bezpečná vzdialenosť.
Minimálne rozmery stavebného otvoru nájdete v technickom liste.

Treść

1.	Wstęp	172
2.	Bezpieczeństwo	172
3.	Opał	177
4.	Eksploatacja kominka modułowego	178
5.	Czyszczenie i konserwacja	179
6.	Co zrobić w przypadku awarii	184
7.	Gwarancja i obsługa klienta	185
8.	Demontaż, recykling i utylizacja	185
9.	Dane techniczne	186

1. WSTĘP

- Przed rozpoczęciem eksploatacji należy przeczytać dokładnie instrukcję montażu.
- Producent nie ponosi odpowiedzialności za jakiekolwiek szkody wynikające z nieprzestrzegania poleceń zawartych w niniejszej instrukcji i nie są one objęte gwarancją.
- Montażu może dokonywać wyłącznie przez osobę posiadającą odpowiednie kwalifikacje.
- Nieprawidłowe postępowanie może spowodować obrażenia ciała i szkody materialne!
- Przestrzeganie niniejszej instrukcji oraz fachowo wykonany montaż zapewni energooszczędną i ekologiczną eksploatację.
- Podczas montażu urządzenia należy przestrzegać wszystkich przepisów lokalnych oraz przepisów wynikających z norm krajowych i europejskich.
- Po przeczytaniu należy starannie zachować niniejszą instrukcję obsługi.

Wkłady kominkowe są podzielone na trzy typy w zależności od wykonania przeszklenia, niektóre rozdziały niniejszej instrukcji dotyczą konkretnego typu przeszklenia i są oznaczone odpowiednim piktogramem:


- Haka - przeszklenie przednie


- Ecka - przeszklenie narożne


- Uka - przeszklenie trójstronne

2. BEZPIECZEŃSTWO

Produkty Hoxter pracują w bardzo wysokich temperaturach, dlatego ich powierzchnia może być bardzo gorąca! Nie pozostawiaj dzieci i osób o ograniczonej świadomości zagrożeń bez nadzoru w pobliżu urządzenia. Obsługuj za pomocą dołączonych rękawic.



Aby uniknąć niebezpiecznych warunków, należy postępować zgodnie z poniższymi poleceniami:
Drzwiczki powinny być zawsze zamknięte, nawet jeśli w urządzeniu nie przebiega spalanie. Należy je otwierać tylko podczas rozpalania, dokładania opału i czyszczenia.
Podczas pracy drzwiczki, uchwyt, dźwignia, szyba i betonowa obudowa są gorące - istnieje ryzyko poparzenia!
Podczas otwierania drzwiczek lub obsługi dźwigni regulacji dopływu powietrza, szybra oraz podczas eksploatacji produktu należy założyć dołączoną do urządzenia rękawicę ochronną.
Nie należy pozostawiać dzieci lub osób o ograniczonej świadomości zagrożenia bez nadzoru w pobliżu kominka modułowego.

2.1 Umiejscowienie

Przy wyborze odpowiedniego miejsca instalacji urządzenia należy uwzględnić następujące wymagania:

- Miejsce instalacji musi zostać zatwierdzone przez nadzór budowlany (kominiarza).
- Podczas instalacji należy zapewnić odpowiedni dostęp do urządzenia, przewodu dymowego i komina w celu czyszczenia i okresowych przeglądów.
- Odległości od ścian i materiałów palnych.
- Nośność podłogi.

- Urządzenie nie może być umieszczone w pomieszczeniach:

    - gdzie nie jest zapewniony dopływ powietrza zewnętrznego do spalania
    - gdzie przetwarzane, przechowywane lub produkowane są substancje lub mieszaniny łatwopalne i wybuchowe
    - gdzie odciąg powietrza powoduje podciśnienie w stosunku do środowiska zewnętrznego (wentylatory, okapy, urządzenia wentylacyjne lub grzewcze, suszarki wentylacyjne itp.).

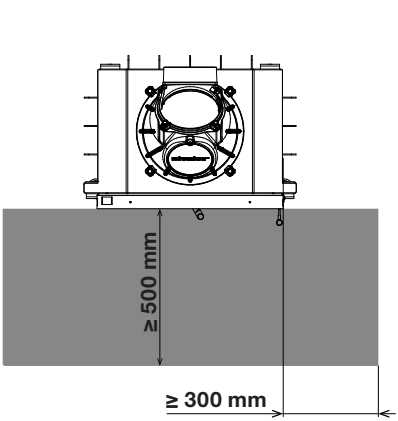
2.1.1 Praca z innym urządzeniem grzewczym

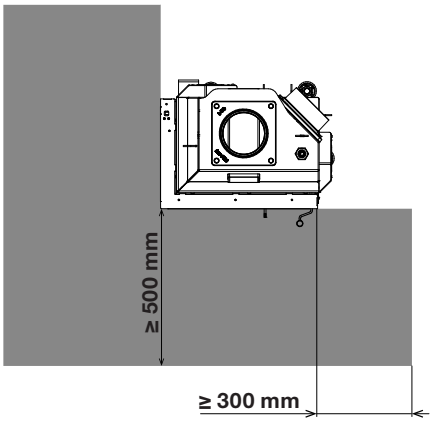
Jeśli urządzenie będzie używane razem z innym urządzeniem grzewczym, trzeba się upewnić, że:

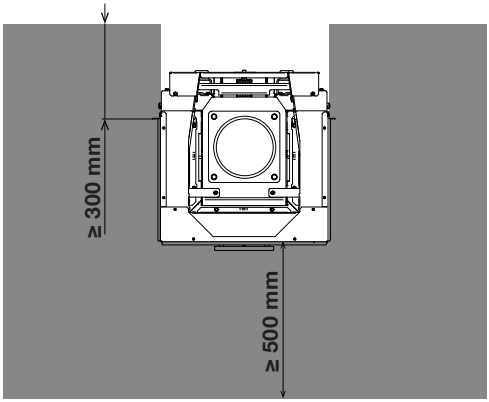
- są przestrzegane wszystkie normy bezpieczeństwa, w tym prawidłowy i wystarczający dopływ powietrza do spalania
- są przestrzegane limity emisji

2.2 Ochrona podłogi

Jako zabezpieczenie przed iskrami na podłogach łatwopalnych (dywan, podłoga drewniana, korek itp.) należy umieścić warstwę niepalną (ceramika, kamień, szkło lub metal) o minimalnych wymiarach 500 mm z przodu i 300 mm po bokach. Odległość mierzy się od ramy drzwi wkładu kominkowego.





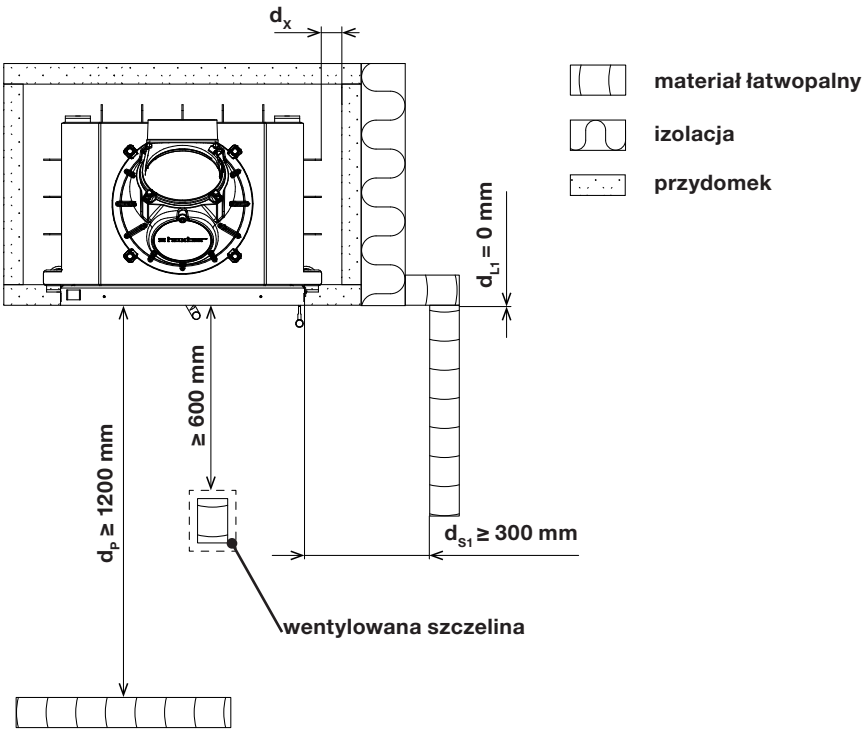


2.3 Bezpieczna odległość

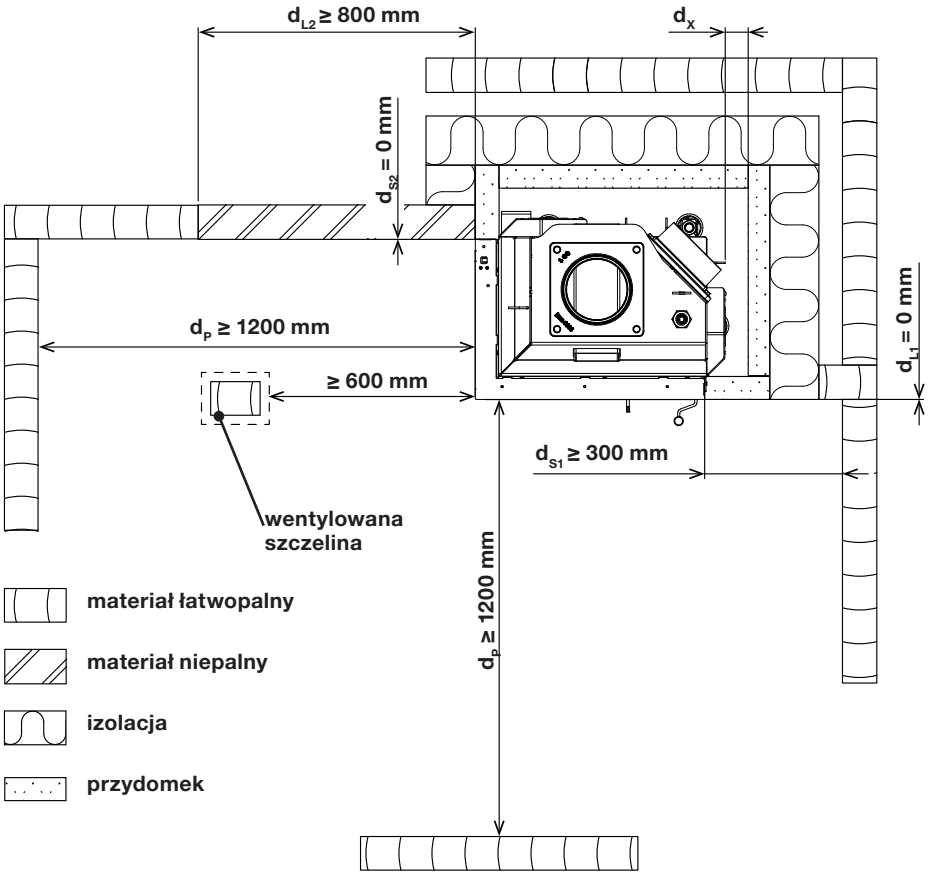
Przed przeszkloną powierzchnią w obszarze widocznego ognia, gdzie dochodzi do bezpośredniego promieniowania energii cieplnej, należy zachować minimalną odległość $d_P \geq 1200$ mm od materiałów palnych (palne elementy konstrukcji, drewno, meble, tkaniny dekoracyjne, dywany, zasłony itp.), w przypadku szczeliny wentylacyjnej 600 mm. Umiejscowienie przedmiotów palnych obok wkładu kominkowego od poziomu przeszklonej powierzchni jest określone przez boczną odległość od przeszklonej powierzchni. Jeśli odległość ta wynosi $d_{S1} \geq 300$ mm, wówczas przedmiot można umieścić w odległości od przeszklonej powierzchni $d_{L1} = 0$ mm, czyli na poziomie przeszklonej powierzchni. Jeśli boczna odległość od przeszklonej powierzchni wynosi $d_{S2} = 0$ mm, należy zachować odległość materiału palnego od przeszklonej powierzchni $d_{L2} \geq 800$ mm. W pozostałych przypadkach, poza obszarem widoczności ognia, należy zachować minimalną odległość 200 mm od materiałów palnych (palne elementy konstrukcji, drewno, meble, tkaniny dekoracyjne, dywany, zasłony itp.). Odległość obszaru widocznego ognia należy mierzyć od ramy drzwi urządzenia.
Odstęp między wkładem kominkowym a izolacją jest określony wymiarem d_X, który można znaleźć w kartach technicznych.

Palne przedmioty znajdujące się w widocznym obszarze ognia i w odległości mniejszej niż bezpieczna mogą się zapalić.

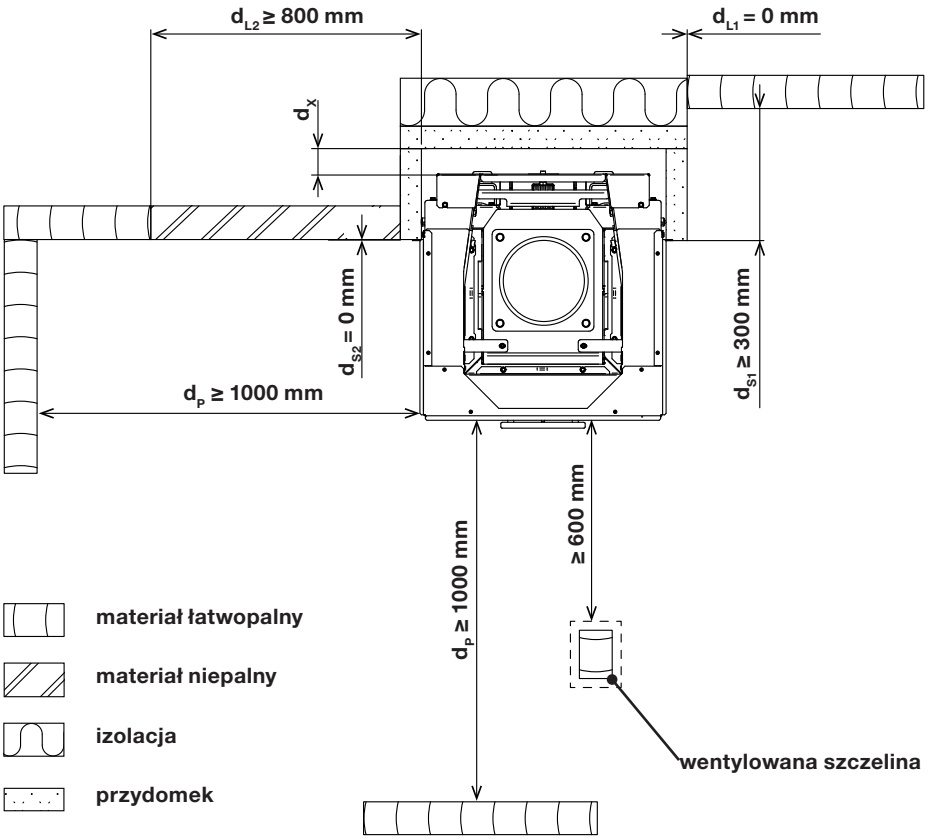
2.3.1 Bezpieczna odległość HAKA



2.3.2 Bezpieczna odległość ECKA



2.3.3 Bezpieczna odległość UKA



2.4 Dopływ powietrza do spalania

Urządzenie może być używane tylko w pomieszczeniach, gdzie można zapewnić odpowiednią ilość powietrza z zewnątrz do spalania.

- Urządzenie musi mieć zapewniony odpowiedni dopływ powietrza z zewnątrz. Spalenie 1 kg drewna wymaga około 12 m^3 powietrza.
- Aby zapewnić bezproblemowe działanie, należy zapewnić odpowiednie doprowadzenie powietrza do kołnierza w dolnej części urządzenia:

    - Do doprowadzenia powietrza zalecamy stosowanie jak najkrótszej drogi i jak najmniejszej liczby zmian kierunku przepływu.
    - Za pomocą diagramów roboczych (patrz przepisy techniczne dla kominiarzy TR-OL) należy określić przekrój poprzeczny przewodu doprowadzającego powietrze.
    - Przewód doprowadzający powietrze musi być wykonany z niepalnego, trwałego materiału.
    - Izolacja przewodu doprowadzającego powietrze zapobiega tworzeniu się kondensatu.

- Do podłączenia przewodu zewnętrznego powietrza do spalania służy kołnierz w dolnej części wkładu. Podłączenie należy zabezpieczyć. Urządzenia mogą mieć jeden lub więcej wlotów zewnętrznego powietrza do spalania. W przypadku wielu wlotów jeden wlot jest wyposażony w kołnierz, a pozostałe są zamknięte pokrywą. Kołnierz i pokrywa są wymienne.
- Urządzenia do odprowadzania powietrza (np. urządzenia wentylacyjne, wyciągi par), które są eksploatowane jednocześnie z urządzeniem
- w jednym pomieszczeniu, mogą powodować problemy z dopływem powietrza do urządzenia. W takim przypadku należy zapewnić, aby w pomieszczeniu nie powstawało podciśnienie w stosunku do otoczenia zewnętrznego

2.5 Eksploatacja w trybie otwartym

Kominek modułowy Hoxter należy eksploatować wyłącznie przy zamkniętych drzwiczkach, aby zapobiec przedostawaniu się gazów spalinowych do pomieszczenia i wypadaniu żaru.

Kominek modułowy jest przeznaczony do eksploatacji z zamkniętymi drzwiczkami. Drzwiczki należy otwierać tylko na czas niezbędny do dołożenia opału lub gdy w kominku nie odbywa się spalanie i jest zimny.
Podczas eksploatacji z otwartymi drzwiczkami kominek modułowy jest kilkakrotnie mniej wydajny niż przy zamkniętych drzwiczkach.
Podczas eksploatacji w trybie otwartym gazy spalinowe, które mają negatywny wpływ na organizm ludzki, mogą przedostawać się do pomieszczeń mieszkalnych.
Istnieje również ryzyko związane z unoszącymi się cząstkami żaru, które mogą spowodować oparzenia lub pożar.
Długotrwała eksploatacja z otwartymi drzwiczkami powoduje uszkodzenie uszczelki drzwiczek.

2.6 Podłączenie do komina

Przed podłączeniem urządzenia do komina należy sprawdzić jego rozmiar i stan (zgodnie z odpowiednimi lokalnymi przepisami budowlanymi). Ponadto należy udokumentować na piśmie prawidłowe działanie komina zgodnie z normą DIN EN 13384.
Przy obliczaniu komina należy uwzględnić parametry danego urządzenia oraz fakt, że przy otwartych drzwiczkach (podczas dokładania drewna) konieczne jest bezpieczne odprowadzenie większej ilości powietrza i spalin niż podczas normalnej pracy.
Droga spalin nie może być zmniejszona do mniejszych wymiarów.
Do jednego komina można podłączyć więcej niż jedno źródło ciepła tylko wtedy, gdy są one wyposażone w samozamykający mechanizm drzwi i certyfikowane zgodnie z normą EN 16510. Następnie należy wykonać obliczenia zgodnie z normą DIN EN 13384.Podczas instalacji należy przestrzegać norm EN 15287, EN 13384 lub przepisów obowiązujących dla tego rodzaju urządzeń w krajach, w których są instalowane.

2.7 Pożar w kominie

Jeśli komin nie jest odpowiednio utrzymywany i regularnie czyszczony, na jego ścianach może odkładać się sadza, mogąca ostatecznie utworzyć ciągłą warstwę. W skrajnych przypadkach podczas spalania drewna iskry z paleniska mogą przedostać się do komina i zapalić warstwę sadzy.
Dlatego konieczne jest zapewnienie regularnego czyszczenia kominka modułowego, przewodu dymowego, a także komina.
W przypadku rozpalenia ognia po dłuższej przerwie, należy najpierw sprawdzić drożność całego systemu.

Najlepszym sposobem zapobiegania pożarom komina jest regularna konserwacja kominka modułowego oraz czyszczenie przewodu kominowego i komina. Należy skonsultować się ze zdunem w celu ustalenia harmonogramu konserwacji urządzenia i komina.

Pożar komina można rozpoznać po płomieniach wystrzeliwujących z wylotu komina, silnych iskrach wylatujących na zewnątrz oraz silnym dymie i nieprzyjemnym zapachu wydostającym się z kominka modułowego. W takim przypadku należy:

- Wezwać straż pożarną.
- Zamknąć dopływ powietrza do kominka modułowego.
- Usunąć wszystkie przedmioty łatwopalne z bezpośredniego otoczenia komina.
- Nigdy nie należy próbować gasić pożaru komina wodą przed przybyciem straży pożarnej. Temperatura przy pożarze komina może osiągnąć nawet 1 300°C. Woda natychmiast zamieniłaby się w dużą ilość pary, która mogłaby rozsadzić komin.
- Po pożarze należy skontaktować się z kominiarzem w celu oceny stanu komina.

2.8 Dopływ powietrza do spalania

Kominek modułowy jest technicznie przystosowany do doprowadzania powietrza z zewnątrz. Jeśli kominek modułowy nie jest podłączony do zewnętrznego dopływu powietrza podczas instalacji, konieczne jest zapewnienie wystarczającej ilości powietrza do spalania w pomieszczeniu poprzez odpowiednią wentylację. Nie należy używać kominka modułowego w połączeniu z jakimkolwiek innym urządzeniem wytwarzającym ciepło lub urządzeniem wytwarzającym podciśnienie w pomieszczeniu zamkniętym.
Komponenty regulujące dopływ powietrza do kominka modułowego nie mogą być w żaden sposób modyfikowane.

2.9 Nieautoryzowane modyfikacje techniczne

Zabrania się jakiejkolwiek ingerencji w konstrukcję kominka modułowego. W przypadku nieautoryzowanych modyfikacji technicznych producent nie ponosi odpowiedzialności za bezpieczeństwo podczas eksploatacji urządzenia, a gwarancja zostaje automatycznie unieważniona. Dozwolone jest używanie wyłącznie części zamiennych zatwierdzonych przez producenta.

2.10 Kratki wentylacyjne

Kratki wentylacyjne są przeznaczone do pracy konwekcyjnej i muszą być umieszczone w dolnej i górnej części obudowy wkładu kominkowego, tak aby umożliwić przepływ powietrza wokół urządzenia. Aby zapewnić prawidłowe działanie, kratki wentylacyjne muszą być czyste i nie mogą być zablokowane ani przypadkowo zamknięte. Jeśli kratki wentylacyjne można regulować, należy je zawsze otwierać podczas pracy konwekcyjnej.

Z górnych kratek wentylacyjnych wydobywa się gorące powietrze!

3. OPAŁ

Do ogrzewania nigdy nie należy używać wilgotnego (świeżego) drewna, ponieważ jego użycie szybko skraca żywotność kominka modułowego. Im bardziej wilgotne jest drewno, tym bardziej zanieczyszcza szybę kominkową, wykładzina paleniska i przewód spalinowy, w tym komin. Ogrzewanie mokrym drewnem zwiększa prawdopodobieństwo pożaru komina i korozji metalowych części kominka modułowego.

W kominku modułowym nie wolno spalać opału innego niż przeznaczone do tego celu. Pod żadnym pozorem nie wolno spalać paliw płynnych, śmieci ani powlekanego drewna. Jest to szkodliwe nie tylko dla urządzenia, ale także dla środowiska. Do rozpalania ognia należy stosować odpowiednich podpałek, w żadnym wypadku nie należy stosować benzyny, alkoholu, rozcieńczalników itp. Nieprzestrzeganie tego punktu spowoduje unieważnienie gwarancji na kominek modułowy Hoxter.

3.1 Opał dozwolony

Aby osiągnąć wymagany poziom wilgotności, drewno należy przechowywać w nasłonecznionym i dobrze wentylowanym miejscu przez co najmniej 18 miesięcy.

W kominku modułowym Hoxter można spalać wyłącznie drewno niepowlekane o maksymalnej wilgotności resztkowej wynoszącej 18%. Nigdy nie należy używać świeżego drewna. Świeże drewno ma około trzy razy większą wilgotność i połowę wartości opałowej niż drewno suche. Gdy używane jest świeże drewno, palenisko nie osiąga optymalnej temperatury spalania, co prowadzi do nadmiernej emisji sadzy, smoły i innych zanieczyszczeń.
Ilość energii zawartej w jednym kilogramie drewna jest w przybliżeniu taka sama dla wszystkich rodzajów drewna. Poszczególne rodzaje drewna różnią się gęstością. Miękkie drewno (świerk, sosna, topola, jodła) ma mniejszą gęstość i nadaje się do rozpalania. Twarde drewno (dąb, buk, jesion) ma większą gęstość, pali się spokojnym płomieniem, wytwarza stały żar i jest bardziej odpowiednie do ogrzewania ciągłego niż miękkie drewno.

3.2 Zalecana ilość opału

Nigdy nie należy dokładać większej ilości opału od maksymalnej zalecanej. Przekroczenie maksymalnej ilości opału może spowodować uszkodzenie kominka modułowego. Regularne przegrzewanie powoduje nieodwracalne uszkodzenia szyby ceramicznej i innych części.

Ilość paliwa używanego w wkładzie kominkowym musi mieścić się w zakresie między minimalną a maksymalną wartością określoną w instrukcji. Należy przestrzegać dawek paliwa dla konkretnego sposobu podłączenia i typu wkładu kominkowego. Dane można znaleźć w ostatnim rozdziale Dane techniczne. Wkład kominkowy jest przeznaczony do krótkotrwałego spalania. Częstotliwość dokładania paliwa powinna wynosić od 45 do 90 minut.

Kominek modułowy należy rozpalać za każdym razem dwoma zalecanymi porcjami opału, z co najmniej godzinną przerwą między kolejnymi porcjami. Przedłużenie fazy aktywnego spalania kolejną porcją opału może prowadzić do degradacji materiału obudowy.

4. EKSPLOATACJA KOMINKA MODUŁOWEGO

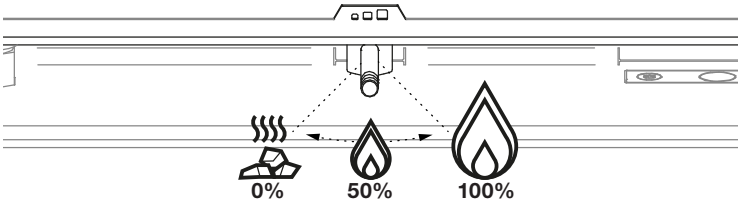
4.1 Czynności przed pierwszym uruchomieniem

Należy usunąć z kominka modułowego wszystkie załączone dokumenty i inne przedmioty, które nie są częścią paleniska. Pierwszemu uruchomieniu może towarzyszyć nieprzyjemny zapach spalenizny z wykończenia uszczelek i kitu, dlatego należy zapewnić wentylację pomieszczenia, w którym znajduje się kominek modułowy. Jeśli nie zostało to jeszcze zrobione przez zduna, który zainstalował urządzenie, należy upewnić się, że spełnione są następujące warunki:

- okna i drzwi w pomieszczeniu, w którym znajduje się urządzenie, są otwarte, aby zapewnić dobrą wentylację pomieszczenia
- urządzenie jest podłączone do komina
- użyj minimalnej dawki
- wymiennik ciepła jest napełniony wodą i odpowietrzony
- elementy bezpieczeństwa (zawór bezpieczeństwa, zawór termostatyczny) są prawidłowo zainstalowane, a ich działanie zostało sprawdzone
- zawór termostatyczny jest podłączony do wkładu kominkowego pod ciśnieniem sieci wodociągowej wynoszącym co najmniej 2 bar

4.2 Rozpalenie ognia i ogrzewanie

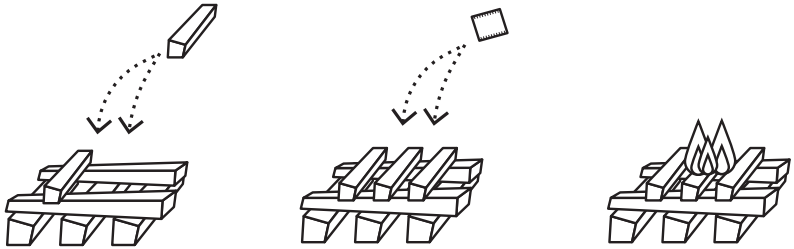
1. Należy sprawdzić, czy w palenisku nie znajduje się zbyt dużo popiołu z poprzedniego spalania. Ciągła warstwa popiołu nie może przekraczać -2 cm poniżej dolnej krawędzi otworu drzwiczek.
2. Należy ustawić dźwignię regulacji dopływu powietrza w pozycji 100%. Zapewni to wystarczający dopływ powietrza potrzebny do rozpalenia urządzenia.



Należy zawsze postępować zgodnie z wyraźnie oznaczonym symbolem na szynie drzwiczek.

3. Należy otworzyć drzwiczki kominka modułowego i umieścić zalecaną ilość opału na środku paleniska. Należy włożyć najpierw większe kawałki drewna, a następnie na górę mniejsze kawałki. Należy upewnić się, że między poszczególnymi kawałkami drewna może przepływać powietrze.
4. Do górnej części włożonego drewna należy włożyć podpałkę między małe kawałki drewna i zapalić ją.
5. Należy zamknąć drzwiczki i obserwować ogień aż do całkowitego rozpalenia. Jeśli ogień nie rozpalił się, należy odczekać do zniknięcia wszystkich gazów z komory spalania, a następnie powtórzyć krok 4.
6. Jeśli zapaliła się cała porcja opału, należy ustawić dźwignię regulacji dopływu powietrza w pozycji 50%.

Nigdy nie zamykaj dopływu powietrza, gdy widoczne są płomienie, ponieważ może to pogorszyć jakość spalania i uszkodzić urządzenie. Nie dodawaj paliwa do kominka, gdy widoczne są płomienie, ponieważ podczas otwierania drzwiczek spaliny mogą przedostać się do pomieszczenia. Podczas ogrzewania, w wyniku rozszerzania się pod wpływem ciepła, metalowe elementy urządzenia rozszerzają się, co może powodować odgłosy pękania, które nie mają żadnego wpływu na działanie urządzenia.



Należy zawsze rozpalać ogień w palenisku od góry, ponieważ pozwala to na lepsze podgrzanie opału i czystsze spalanie.

7. O ile nie jest to absolutnie konieczne, nie należy otwierać drzwiczek ani ingerować w proces spalania. Należy poczekać aż do wypalenia opału. Kolejną porcję opału należy dołożyć po upływie określonego czasu. Należy powoli otworzyć drzwiczki, aby zapobiec wydostawaniu się dymu do pomieszczenia i dołożyć zalecaną ilość opału.
8. Jeśli cała porcja opału wypaliła się, należy ustawić dźwignię regulacji dopływu powietrza na 0%. Zapobiega to przedostawaniu się powietrza spalania do komory i wydłuża fazę żaru. Żar znajdujący się w komorze pozostanie gorący znacznie dłużej, a ciepło nie będzie wydostawać się przez komin.

Podczas aktywnego spalania (widoczny ogień) nigdy nie należy zamykać dopływu powietrza i tłumić ognia! Powietrze wpływające do paleniska chłodzi szybę ceramiczną. Jeśli dopływ powietrza zostanie odcięty, może dojść do przegrzania i nieodwracalnych zmian w strukturze krystalicznej materiału.



4.3 Eksploatacja z elektroniczną kontrolą spalania

Jeśli kominek modułowy jest wyposażony w elektroniczną kontrolę spalania, podczas korzystania z tej funkcji należy postępować zgodnie z instrukcjami dla elektronicznej kontroli spalania.

4.4 Eksploatacja w tzw. okresie przejściowym

Aby kominek modułowy działał prawidłowo, wymagany jest wystarczający ciąg kominowy, który zależy między innymi od temperatury zewnętrznej. Zimą, gdy temperatura na zewnątrz jest niska, komin ma największy ciąg. Problem z wystarczającym ciągiem może pojawić się w tzw. okresie przejściowym (jesień/wiosna). Wyższe temperatury zewnętrzne pogarszają spalanie i zwiększają ilość dymu. Tych niepożądanych efektów można uniknąć w następujący sposób:

- Należy używać do rozpalania mniejszych kawałków drewna, aby osiągnąć wyższą temperaturę i szybciej ogrzać komin.
- Należy pozostawić dźwignię regulacji dopływu powietrza ustawioną na maksimum przez cały czas palenia.
- Należy używać wyłącznie dobrze wysuszonego drewna o wilgotności resztkowej poniżej 18%.

5. CZYSZCZENIE I KONSERWACJA

5.1 Czyszczenie szyby

Przed przystąpieniem do czyszczenia kominka modułowego należy upewnić się, że palenisko jest wygaszone, a kominek modułowy jest zimny. Częstotliwość czyszczenia i intensywność konserwacji (kominek modułowy, przewód kominowy, komin) zależy od jakości spalanego drewna. Jeśli kominek modułowy nie był używany przez dłuższy czas, przed rozpaleniem ognia, konieczne jest sprawdzenie komina pod kątem niedrożności.

Nigdy nie należy używać płynnych środków do czyszczenia szyb. Stosowanie płynnych środków czyszczących może spowodować nieodwracalne uszkodzenie szyby, uszczelki i innych części kominka modułowego. Takie przypadki nie są objęte warunkami gwarancji. Czyszczenie należy przeprowadzać na sucho z pomocą gąbki do czyszczenia Hoxter. W przypadku silnych zabrudzeń należy użyć zwilżonej szmatki z naniesioną niewielką warstwą drobnego popiołu z paleniska.

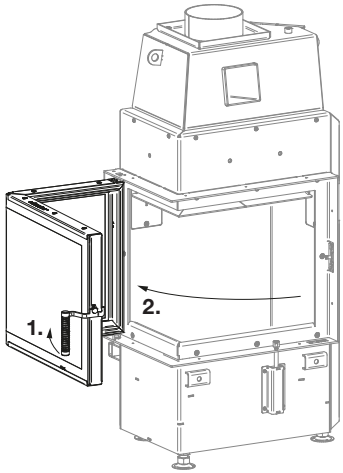
Kominki modułowe Hoxter są wyposażone w wysokiej jakości szybę ceramiczną i posiadają tzw. funkcję samoczyszczenia szyby ceramicznej. Powietrze dostarczane do paleniska „omywa" szybę od wewnątrz i usuwa z niej zanieczyszczenia. Odpowiednia regulacja powietrza i użycie suchego drewna zapewnia czystość szyby, która nie będzie wymagała częstego czyszczenia. Szybę należy czyścić od wewnątrz, po otwarciu drzwiczek.
Gąbka czyszcząca Hoxter została dołączona do kominka akumulacyjnego. Nową gąbkę można zamówić u zduna.

Przestrzeganie stosowania zalecanej ilości opału, wystarczająco suchego drewna i prawidłowego dozowania powietrza pozwoli uzyskać czysty proces spalania, a czyszczenia szyby nie będzie trzeba wykonywać zbyt często. Do czyszczenia szyby zalecamy gąbkę czyszczącą Hoxter zaprojektowaną specjalnie do szyb ceramicznych.

5.1.1 Wersja otwierana na bok

W modelach HAKA i ECKA z otwieraniem bocznym należy postępować w następujący sposób:

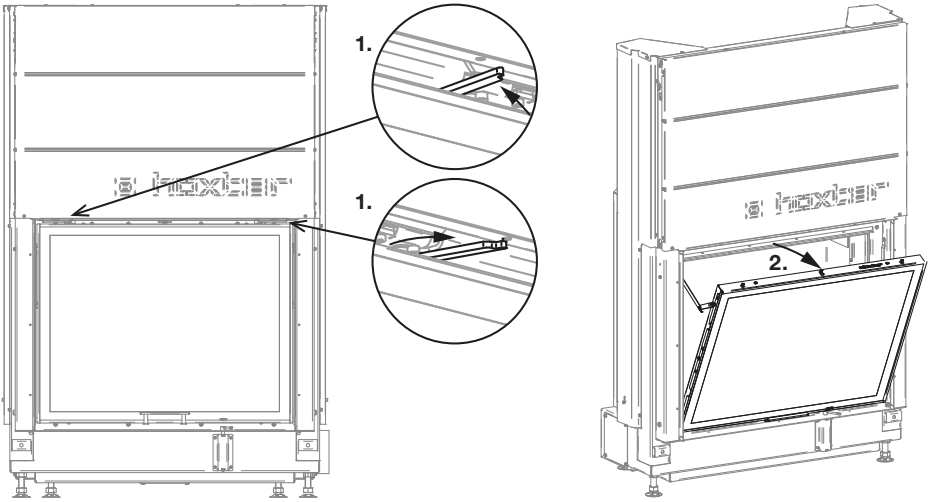
1. Odchyl klamkę drzwi do góry.
2. Otwórz drzwi.



5.1.2 Otwieranie w górę HAKA

W modelach HAKA z otwieraniem w górę drzwi można odchylić do przodu, aby uzyskać dostęp do wewnętrznej strony szyby.

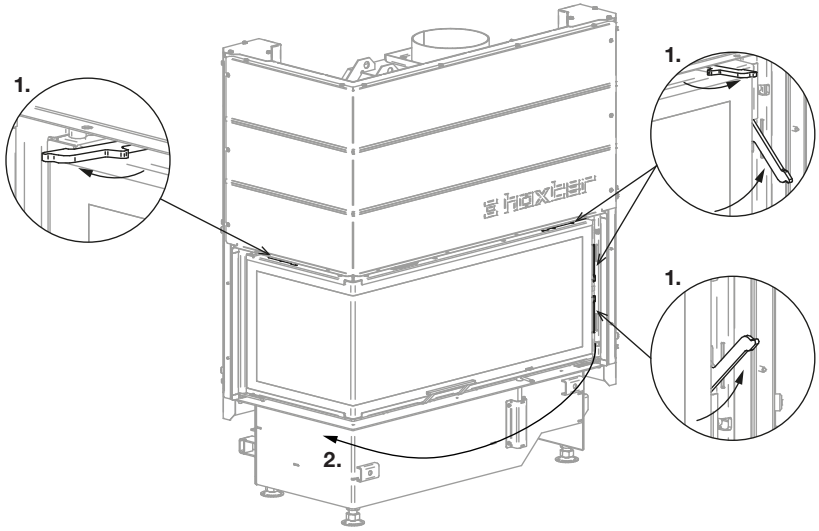
1. Zwolnić dźwignie blokujące drzwi, obracając je.
2. Odchylić drzwi na zewnątrz.



5.1.3 Otwieranie w górę ECKA

Modele ECKA z otwieraniem w górę umożliwiają otwarcie drzwi w celu uzyskania dostępu do wewnętrznej strony szkła.

1. Otwórz wszystkie dźwignie blokujące drzwi.
2. Otwórz drzwi.



5.1.4 Otwieranie w górę UKA

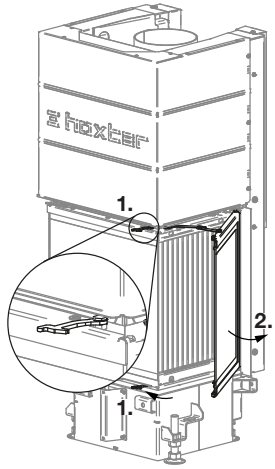
Wkłady kominkowe UKA mają dwie konstrukcje:

A Mechanizm przegubowy
B Mechanizm wpustowy

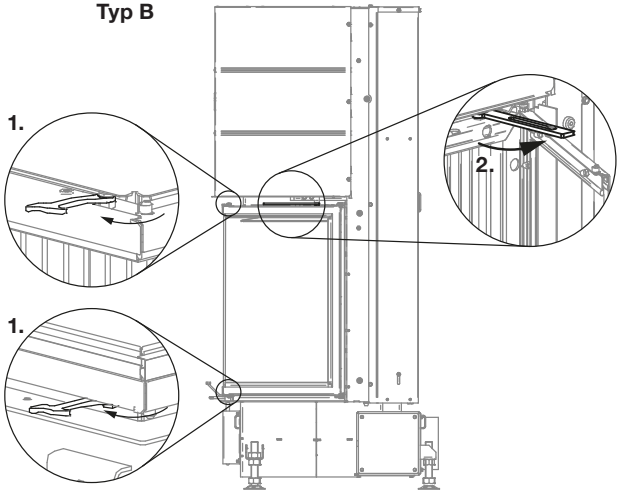
Modele UKA są wyposażone w mechanizm otwierania bocznych drzwiczek, umożliwiający dostęp do wewnętrznej strony szyb.

1. Otwórz wszystkie dźwignie blokujące drzwiczki.
2. Otwórz drzwiczki.

Typ A



Typ B



5.2 Usuwanie popiołu

Kominek modułowy Hoxter wykorzystuje najnowocześniejszą i najbardziej wydajną metodę spalania bezrusztowego. Oznacza to, że drewno spalane jest całkowicie aż na popiół. Popiół osadza się na dnie komory spalania i wpływa pozytywnie na dalszy proces spalania. Nie jest konieczne usuwanie całego popiołu z kominka modułowego. Popiół należy usuwać w regularnych odstępach czasu dostosowanych do intensywności ogrzewania. Ciągła warstwa popiołu nie może przekraczać -2cm poniżej dolnej krawędzi otworu drzwiczek.

Popiół może zawierać żar nawet 24 godziny po spaleniu. Należy zawsze usuwać popiół tylko z zimnego i całkowicie wygaszonego kominka modułowego! Następnie należy umieścić go na 24 godziny w pojemniku niepalnym z dala od materiałów palnych.

Na dnie paleniska należy utrzymywać minimalną warstwę popiołu (ok. 1 cm), co wpływa pozytywnie na dobre spalanie. Nadmiar popiołu z kominka można wykorzystać jako wysokiej jakości ekologiczny nawóz w ogrodzie.

5.3 Czyszczenie wymiennika ciepła

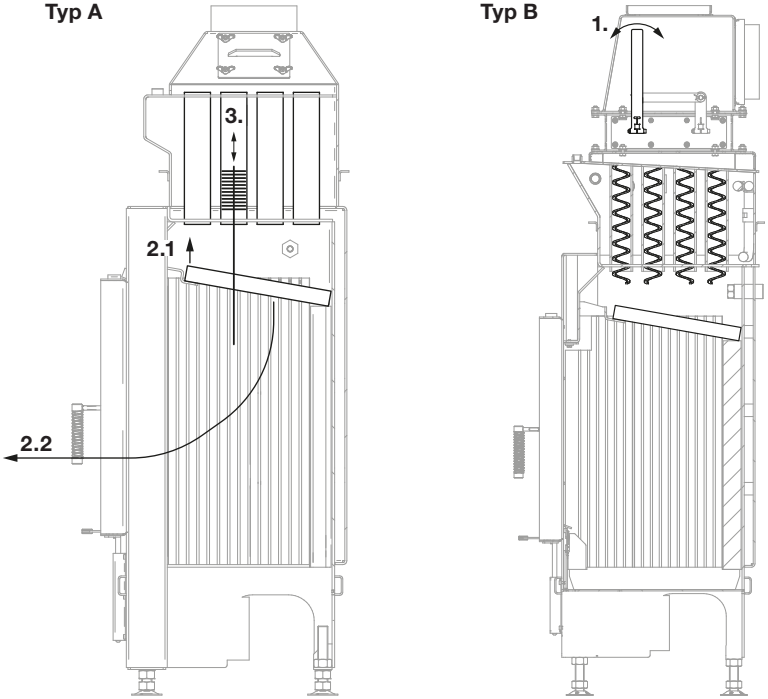
Aby zachować stałą wydajność wymiennika ciepła, należy go czyścić co najmniej raz w miesiącu. Zaniedbanie czyszczenia może prowadzić do nieodwracalnego uszkodzenia wkładu kominkowego.

Czyszczenie należy przeprowadzać wyłącznie przy ostygniętych wkładach kominkowych. Należy stosować środki ochrony osobistej.

Istnieją dwa rodzaje wymienników ciepła:

A Czyszczone ręcznie:
1. Należy używać rękawic ochronnych i okularów ochronnych.
2. Wyjąć deflektor w górnej części komory spalania.
3. Za pomocą dostarczonej szczotki wyczyść wszystkie rury spalinowe na całej długości.
4. Wyczyść palenisko.

B Zintegrowany czyszczacz
1. Obróć dźwignię czyszczacza co najmniej dziesięć razy do skrajnych pozycji.



5.4 Regularna konserwacja przez specjalistę

Coroczna profesjonalna konserwacja urządzenia odbywa się przez otwory rewizyjne w obudowie, które zostały wykonane indywidualnie w zależności od wkładu kominkowego i warunków lokalnych.
Profesjonalna konserwacja powinna obejmować:

- czyszczenie paleniska i przewodów spalinowych
- kontrolę uszczelnień i mechanizmu otwierania drzwiczek
- kontrolę dopływu i regulacji powietrza
- kontrolę działania elementów bezpieczeństwa wymiennika ciepła (zawór zabezpieczający, zawór termostatyczny, zawór odpowietrzający)
- czyszczenie wymiennika ciepła
- kontrolę instalacji grzewczej

Przed rozpoczęciem każdego sezonu grzewczego zalecamy, aby kominek modułowy został sprawdzony przez fachowca – zduna. Zalecamy profilaktyczną wymianę wszystkich uszczelek drzwiczek w odstępach dwuletnich.

Jeśli kominek modułowy nie był używany przez dłuższy czas, konieczne jest przeprowadzenie kontroli zarówno kominka modułowego, jak i komina i przewodu spalinowego.

6. CO ZROBIĆ W PRZYPADKU AWARII

Usterka	Przyczyna	Usunięcie
Mocno zabrudzona szyba	Nieprawidłowy opał	Należy ogrzewać zalecanym opałem.
	Niedostateczna ilość powietrza w palenisku	Podczas palenia dźwignię regulacji powietrza należy utrzymywać w położeniu od środkowego do maksymalnego.
	Zanieczyszczony wymiennik ciepła	Wyczyść wymiennik ciepła.
	Inna przyczyna	Należy skontaktować się z firmą, która zainstalowała kominkowy piec akumulacyjny.
Nieprawidłowe rozpalanie lub ciągłe wygasanie płomienia	Nieprawidłowy opał	Należy ogrzewać zalecanym opałem.
	Niedostateczna ilość powietrza w palenisku	Należy powoli przesuwać dźwignię regulacji dopływu powietrza do pozycji maksymalnej.
	Niewystarczająca siła ciągu	Należy wyregulować pozycję przepustnicy ciągu kominowego za pomocą dźwigni.
		Należy postępować z rozdziałem dotyczącym metod ogrzewania w okresie przejściowym.
	Zanesený teplovodní Wymiennik	Wyczyść wymiennik ciepła.
	Inna przyczyna	Należy skontaktować się z firmą, która zainstalowała kominkowy piec akumulacyjny.
Przedostawanie się dymu do pomieszczenia podczas dokładania opału	Nieprawidłowy opał	Należy ogrzewać zalecanym opałem.
	Niewystarczająca siła ciągu	Należy wyregulować pozycję przepustnicy ciągu kominowego za pomocą dźwigni.
		Należy postępować z rozdziałem dotyczącym metod ogrzewania w okresie przejściowym.
	Drzwi otwierają się zbyt szybko	Należy przestrzegać procedury rozpalania i dokładania.
	Dokładanie drewna na niewłaściwym etapie spalania	Należy przestrzegać procedury rozpalania i dokładania.
	Zanieczyszczony wymiennik ciepła	Wyczyść wymiennik ciepła.
Drewno wypala się zbyt szybko lub jego zużycie jest zbyt wysokie	Nieprawidłowy opał	Należy ogrzewać zalecanym opałem.
	Nieprzestrzeganie zaleconej wielkości załadunku opału	Do ogrzewania należy używać określonej ilości opału.
	Niepoprawna kontrola powietrza do spalania	Należy przestrzegać procedury rozpalania i dokładania
	Niedomknięte drzwiczki	Należy całkowicie zamknąć drzwiczki.
Z kominka modułowego wydobywają się dźwięki.	Rozszerzalność cieplna stali	Gdy kominek modułowy nagrzewa/schładza się, materiał rozszerza/kurczy się i może wydawać dźwięk pękania lub skrzypienia. Nie ma to żadnego wpływu na funkcjonalność produktu i nie stanowi powodu do reklamacji.
	Włączenie pompy obiegowej	W przypadku produktów z obiegiem ciepłej wody syczący dźwięk może oznaczać, że w wymienniku nastąpiło wystarczające nagrzanie wody i uruchomiła się pompa obiegowa.
Pętla chłodząca często się włącza	Nieprzestrzeganie zalecanej dawki	Do ogrzewania należy stosować dawkę paliwa zalecaną dla danego produktu.
	Wysoka temperatura w zbiorniku akumulacyjnym	Przestań dokładać.
	Uszkodzony zawór pętli chłodzącej	Skontaktuj się z firmą, która zainstalowała wkład kominkowy.
	Usterka instalacji wodociągowej	Skontaktuj się z firmą, która zainstalowała wkład kominkowy.
	Awaria zasilania elektrycznego	Przestań dokładać.

7. GWARANCJA I OBSŁUGA KLIENTA

7.1 Ważne informacje

Przed rozpoczęciem każdego sezonu grzewczego zalecamy sprawdzenie wkładu kominkowego przez specjalistę – zduna. Co dwa lata zalecamy zapobiegawczą wymianę wszystkich uszczelek drzwi.

Produkty firmy Hoxter zostały wyprodukowane z bardzo trwałych materiałów wysokiej jakości o długim okresie użytkowania. Cały proces produkcji jest poddawany dokładnej kontroli w celu wyeliminowania ewentualnych reklamacji. Montaż niniejszego urządzenia wymaga specjalistycznej wiedzy, dlatego mogą go wykonywać wyłącznie wyszkolone firmy uwzględniające obowiązujące przepisy prawne.

7.2 2 Obsługa klienta

Jeśli potrzebujesz serwisować wkład kominkowy lub zaplanować konserwację, skontaktuj się z firmą, która zainstalowała produkt. Kontakt znajdziesz w karcie gwarancyjnej.

7.3 Okres gwarancji

Okres gwarancji zaczyna biec od daty montażu urządzenia u klienta. W okresie gwarancji wszystkie usterki spowodowane wadami materiałowymi i wadami produkcyjnymi zostaną naprawione. Korpus wkładu kominkowego objęty jest 5-letnią gwarancją. Wszystkie elementy mechaniczne oraz części mające kontakt z ogniem objęte są gwarancją na okres 2 lat. Gwarancja nie obejmuje normalnego zużycia części. Wymiana komponentów nie wydłuża całkowitego okresu gwarancji. Dla wymienionych części obowiązuje ustawowy okres gwarancji. W przypadku wodnych wkładów kominkowych gwarancja nie obejmuje zaworów termostatycznych, zaworów bezpieczeństwa, studzienek i zaworów odpowietrzających.

7.4 Warunki gwarancji

- Montaż wkładu kominkowego może być wykonany wyłącznie według naszych instrukcji oraz norm lokalnych.
- We wkładzie kominkowym nie wolno przeprowadzać żadnych zmian technicznych.
- W trakcie użytkowania wkładu kominkowego osoba obsługująca musi postępować zgodnie z niniejszą instrukcją obsługą.
- Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń powstałych w trakcie transportu lub niewłaściwego magazynowania.
- Gwarancja nie obejmuje zwykłego zużycia wkładu kominkowego.
- Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń powstałych na skutek przegrzania wkładu kominkowego, tzn. dokładania nadmiernej ilości paliwa lub stosowania niedozwolonego paliwa.
- Gwarancja nie obejmuje efektów akustycznych spowodowanych nagłą zmianą temperatury części metalowych.
- Rekompensata przekraczająca przepisy i warunki gwarancji jest wykluczona.

7.5 Zwykłe zużycie

Warunki gwarancji nie obejmują części ulegających zwykłemu zużyciu, zwłaszcza jeżeli chodzi o następujące zużycie:

- Wyściółka paleniska: W trakcie eksploatacji płyty szamotowe/płyty z materiału Nyrolit rozciągają i kurczą pod wpływem obciążenia cieplnego. Podczas takich procesów mogą powstawać mikropęknięcia. Jeżeli płyty szamotowe/płyty z materiału Nyrolit zachowują swój kształt i nie rozpadają się, oznacza to, że pełnią swoją funkcję.
- Obróbka powierzchniowa: Zmiany koloru powierzchni lakierowanych lub galwanizowanych powstałe wskutek obciążenia cieplnego lub przegrzania.
- Zużycie szyb: Zanieczyszczenie sadzą lub pozostałościami po spalaniu, a także zmiany kolorystyczne lub inne zmiany powstały wskutek działania ciepła.

7.6 Składanie reklamacji

Aby złożyć reklamację, należy skontaktować się z firmą, która zainstalowała kominek i przedłożyć:

- karta gwarancyjna z numerem seryjnym i datą instalacji
- opis i dokumentacja fotograficzna wady, lub nagrywanie wideo.

8. DEMONTAŻ, RECYKLING I UTYLIZACJA

8.1 Demontaż

Urządzenia należy demontować w bezpieczny sposób.
Podczas demontażu należy przestrzegać środków bezpieczeństwa, aby nie doszło do obrażeń ciała lub uszkodzenia otaczających konstrukcji.

8.2 Recykling

Materiały użyte w urządzeniach, takie jak metal, szkło i ceramika, należy poddać recyklingowi zgodnie z lokalnymi przepisami. Komponenty elektroniczne i inne części zawierające substancje niebezpieczne powinny być poddane recyklingowi przez wyspecjalizowane firmy.
Ceramiczne szkło drzwi należy do kategorii odpadów specjalnych i należy je przekazać do punktu zbiórki odpadów, nie jest przeznaczone do zwykłego recyklingu.
Uszczelki drzwi i innych części urządzenia należą do kategorii odpadów specjalnych i należy je przekazać do punktu zbiórki odpadów.
Opakowania, takie jak papier i plastik, należy poddać recyklingowi zgodnie z obowiązującymi przepisami.

8.3 Utylizacja

Pozostałości materiałów, których nie można poddać recyklingowi, należy utylizować zgodnie z lokalnymi przepisami dotyczącymi ochrony środowiska.
Utylizacja powinna być przeprowadzona w taki sposób, aby zminimalizować wpływ na środowisko.;

9. DANE TECHNICZNE

9.1 Dawki paliwa

	Dawka konwekcyjna		Dawka akumulacyjna
Model	minimalna [kg]	maximalny [kg]	maximalny [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Dawka konwekcyjna		Dawka akumulacyjna
Model	minimalna [kg]	maximalny [kg]	maximalny [kg]
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

9.2 Parametry techniczne

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TYP	Wymiennik	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Kolnierz	Kolnierz	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła
Nominalna moc cieplna (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Nominalna moc cieplna w przestrzeni [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Wymagana ilość powietrza do spalania [m^3/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
Minimalna powierzchnia pomieszczenia montażowego [m^2]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Skuteczność w P_{nom} [%]:	> 80														
Wydajność sezonowa przy P_{nom} [%]:	> 70														
Wskaźnik efektywności energetycznej:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Najmniejszy ciąg komina przy P_{nom} [Pa]:	12														
Minimalne odległości od materiałów łatwopalnych[1]															
od tylnej steny d_R [mm]:	0														
od ściany bocznej d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od górnej części do sufitu d_C [mm]:	500														
od przedniej ściany d_P [mm]:	1200														
od przedniej ściany do podłogi d_F [mm]:	0														
od przeszklonej powierzchni drzwi w bok d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
poniżej poziomu dolnej części [mm]:	0														
CO przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤200														
Węglowodory przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤120														
Cząstki stałe przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura spalin na wylocie przy P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Masa przepływu spalin przy P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Średnica wylotu spalin [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
Wymiary wkładu kominkowego															
Szerokość [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
Głębokość [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
Wysokość [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Waga wkładu kominkowego [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Zdolność do długotrwałej, nieprzerwanej pracy:	nie														
Oznaczenie komina:	T400														
Maksymalne obciążenie komina [kg]:	80														
Przeczytaj instrukcję obsługi i postępuj zgodnie z nią.															

1 Więcej informacji można znaleźć w rozdziale Bezpieczeństwo – Bezpieczna odległość. Minimalne wymiary otworu konstrukcyjnego można znaleźć w karcie technicznej.

	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
TYP	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Kołnierz	Kołnierz	Wymiennik	Kopuła	Kołnierz
Nominalna moc cieplna (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Nominalna moc cieplna w przestrzeni [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Wymagana ilość powietrza do spalania [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
Minimalna powierzchnia pomieszczenia montażowego [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Skuteczność w P_{nom} [%]:	> 80														
Wydajność sezonowa przy P_{nom} [%]:	> 70														
Wskaźnik efektywności energetycznej:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Najmniejszy ciąg komina przy P_{nom} [Pa]:	12														
Minimalne odległości od materiałów łatwopalnych[1]															
od tylnej steny d_R [mm]:	0														
od ściany bocznej d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od górnej części do sufitu d_C [mm]:	500														
od przedniej ściany d_P [mm]:	1200														
od przedniej ściany do podłogi d_F [mm]:	0														
od przeszklonej powierzchni drzwi w bok d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
poniżej poziomu dolnej części [mm]:	0														
CO przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤200														
Węglowodory przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤120														
Cząstki stałe przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura spalin na wylocie przy P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Masa przepływu spalin przy P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Średnica wylotu spalin [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
Wymiary wkładu kominkowego															
Szerokość [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
Głębokość [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
Wysokość [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Waga wkładu kominkowego [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Zdolność do długotrwałej, nieprzerwanej pracy:	nie														
Oznaczenie komina:	T400														
Maksymalne obciążenie komina [kg]:	80														
Przeczytaj instrukcję obsługi i postępuj zgodnie z nią.															

1 Więcej informacji można znaleźć w rozdziale Bezpieczeństwo – Bezpieczna odległość. Minimalne wymiary otworu konstrukcyjnego można znaleźć w karcie technicznej.

	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
TYP	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Wymiennik	Kopuła	Kołnierz	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Wymiennik	Kopuła	Kołnierz
Nominalna moc cieplna (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Nominalna moc cieplna w przestrzeni [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Wymagana ilość powietrza do spalania [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
Minimalna powierzchnia pomieszczenia montażowego [m^2]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Skuteczność w P_{nom} [%]:	> 80														
Wydajność sezonowa przy P_{nom} [%]:	> 70														
Wskaźnik efektywności energetycznej:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Najmniejszy ciąg komina przy P_{nom} [Pa]:	12														
Minimalne odległości od materiałów łatwopalnych[1]															
od tylnej steny d_R [mm]:	0														
od ściany bocznej d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od górnej części do sufitu d_C [mm]:	500														
od przedniej ściany d_P [mm]:	1200														
od przedniej ściany do podłogi d_F [mm]:	0														
od przeszklonej powierzchni drzwi w bok d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
poniżej poziomu dolnej części [mm]:	0														
CO przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤200														
Węglowodory przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤120														
Cząstki stałe przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura spalin na wylocie przy P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Masa przepływu spalin przy P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Średnica wylotu spalin [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
Wymiary wkładu kominkowego															
Szerokość [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
Głębokość [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
Wysokość [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Waga wkładu kominkowego [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Zdolność do długotrwałej, nieprzerwanej pracy:	nie														
Oznaczenie komina:	T400														
Maksymalne obciążenie komina [kg]:	80														
Przeczytaj instrukcję obsługi i postępuj zgodnie z nią.															

1 Więcej informacji można znaleźć w rozdziale Bezpieczeństwo – Bezpieczna odległość. Minimalne wymiary otworu konstrukcyjnego można znaleźć w karcie technicznej.

TYP	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	
Nominalna moc cieplna (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Nominalna moc cieplna w przestrzeni [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Wymagana ilość powietrza do spalania [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
Minimalna powierzchnia pomieszczenia montażowego [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Skuteczność w P_{nom} [%]:	> 80														
Wydajność sezonowa przy P_{nom} [%]:	> 70														
Wskaźnik efektywności energetycznej:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Najmniejszy ciąg komina przy P_{nom} [Pa]:	> 12														
Minimalne odległości od materiałów łatwopalnych[1]															
od tylnej steny d_R [mm]:	0														
od ściany bocznej d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od górnej części do sufitu d_C [mm]:	500														
od przedniej ściany d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
od przedniej ściany do podłogi d_F [mm]:	0														
od przeszklonej powierzchni drzwi w bok d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
poniżej poziomu dolnej części [mm]:	0														
CO przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤200														
Węglowodory przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤120														
Cząstki stałe przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura spalin na wylocie przy P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Masa przepływu spalin przy P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Średnica wylotu spalin [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
Wymiary wkładu kominkowego															
Szerokość [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
Głębokość [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
Wysokość [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Waga wkładu kominkowego [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Zdolność do długotrwałej, nieprzerwanej pracy:	nie														
Oznaczenie komina:	T400														
Maksymalne obciążenie komina [kg]:	80														
Przeczytaj instrukcję obsługi i postępuj zgodnie z nią.															

1 Więcej informacji można znaleźć w rozdziale Bezpieczeństwo – Bezpieczna odległość. Minimalne wymiary otworu konstrukcyjnego można znaleźć w karcie technicznej.

	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
TYP	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz	Kołnierz
Nominalna moc cieplna (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Nominalna moc cieplna w przestrzeni [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Nominalna moc cieplna do wody [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Wymagana ilość powietrza do spalania [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
Minimalna powierzchnia pomieszczenia montażowego [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Skuteczność w P_{nom} [%]:	> 80												
Wydajność sezonowa przy P_{nom} [%]:	> 70												
Wskaźnik efektywności energetycznej:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Najmniejszy ciąg komina przy P_{nom} [Pa]:	12												
Minimalne odległości od materiałów łatwopalnych[1]													
od tylnej steny d_R [mm]:	0												
od ściany bocznej d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
od górnej części do sufitu d_C [mm]:	500												
od przedniej ściany d_P [mm]:	1200												
od przedniej ściany do podłogi d_P [mm]:	0												
od przeszklonej powierzchni drzwi w bok d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
poniżej poziomu dolnej części [mm]:	0												
CO przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤1250												
NO_x przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤200												
Węglowodory przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤120												
Cząstki stałe przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤40												
Temperatura spalin na wylocie przy P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Masa przepływu spalin przy P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Średnica wylotu spalin [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
Wymiary wkładu kominkowego													
Szerokość [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
Głębokość [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
Wysokość [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Waga wkładu kominkowego [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Zdolność do długotrwałej, nieprzerwanej pracy:	nie												
Oznaczenie komina:	T400												
Maksymalne obciążenie komina [kg]:	80												
Przeczytaj instrukcję obsługi i postępuj zgodnie z nią.													

1 Więcej informacji można znaleźć w rozdziale Bezpieczeństwo – Bezpieczna odległość. Minimalne wymiary otworu konstrukcyjnego można znaleźć w karcie technicznej.

	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
TYP	Kohlerz	Kohlerz	Kohlerz	Kohlerz	Kohlerz	Kohlerz	Kohlerz								
Nominalna moc cieplna (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Nominalna moc cieplna w przestrzeni [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Nominalna moc cieplna do wody [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Wymagana ilość powietrza do spalania [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Minimalna powierzchnia pomieszczenia montażowego [m^2]:	40	20	20	20	40	20	20								
Skuteczność w P_{nom} [%]:	> 80														
Wydajność sezonowa przy P_{nom} [%]:	> 70														
Wskaźnik efektywności energetycznej:	113	110	116	114	111	119	119								
Najmniejszy ciąg komina przy P_{nom} [Pa]:	12														
Minimalne odległości od materiałów łatwopalnych[1]															
od tylnej steny d_R [mm]:	0														
od ściany bocznej d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
od górnej części do sufitu d_C [mm]:	500														
od przedniej ściany d_P [mm]:	1200														
od przedniej ściany do podłogi d_F [mm]:	0														
od przeszklonej powierzchni drzwi w bok d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
poniżej poziomu dolnej części [mm]:	0														
CO przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤200														
Węglowodory przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤120														
Cząstki stałe przy P_{nom} a 13 % tlenu [mg/m^3]:	≤40														
Temperatura spalin na wylocie przy P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Masa przepływu spalin przy P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Średnica wylotu spalin [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
Wymiary wkładu kominkowego															
Szerokość [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
Głębokość [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
Wysokość [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Waga wkładu kominkowego [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Zdolność do długotrwałej, nieprzerwanej pracy:	nie														
Oznaczenie komina:	T400														
Maksymalne obciążenie komina [kg]:	80														
Przeczytaj instrukcję obsługi i postępuj zgodnie z nią.															

1 Więcej informacji można znaleźć w rozdziale Bezpieczeństwo – Bezpieczna odległość. Minimalne wymiary otworu konstrukcyjnego można znaleźć w karcie technicznej.

Tartalom

1.	Bevezetés	196
2.	Biztonság	196
3.	Tüzelőanyag	201
4.	A kandallóbetét működtetése	202
5.	Tisztítás és karbantartás	203
6.	Mi a teendő meghibásodás esetén?	208
7.	Garancia és ügyfélszolgálat	209
8.	Szétszerelés, újrahasznosítás és ártalmatlanítás	209

1. BEVEZETÉS

- A telepítés megkezdése előtt figyelmesen olvassa el a telepítési utasításokat.
- Az utasítások be nem tartása által okozott károk a garancia elvesztéséhez vezetnek.
- A telepítést csak szakképzett személy végezheti.
- A helytelen eljárás sérülést és anyagi kárt okozhat!
- Az utasítások betartása és a szakszerűen elvégzett telepítés garantálja az energiatakarékos és környezetbarát működést.
- A kandallóbetét összeszerelésekor az összes helyi, nemzeti és európai szabványt be kell tartani.
- A garanciális információkat a kezelési útmutatóban találja.

A kandallóbetétek három típusba sorolhatók az üvegezés kialakítása szerint. A jelen útmutató egyes fejezetei egy adott üvegezés típusra vonatkoznak, és a megfelelő piktogrammal vannak jelölve:


- Haka - elülső üvegezés


- Ecka - saroküvegezés


- Uka - háromoldalas üvegezés

2. BIZTONSÁG

A Hoxter termékek nagyon magas hőmérsékleten működnek, ezért a felületük is nagyon felforrósodhat! A kandallóbetét közelében ne hagyjon felügyelet nélkül gyermeket vagy csökkent kockázatérzékelésű személyt. Használja a mellékelt kesztyűt.



A veszélyes helyzetek elkerülése érdekében tartsa be a következő szabályokat:

Az ajtót mindig tartsa zárva, akkor is, amikor a termék nincs használatban. Csak begyújtáshoz, tüzelőanyag behelyezéséhez és tisztításhoz nyissa ki. Az ajtó, a fogantyú, a kar, az üveg és más látható részek működés közben forróak – égési sérülés veszélye áll fenn! Amikor a kandalló működésben van, vagy forró, a mellékelt védőkesztyűt használja az ajtó kinyitásához, illetve a levegőszabályozó kar, a füstelvezető kar és a kandallóbetét egyéb részeinek működtetéséhez.

2.1 Elhelyezés

A megfelelő elhelyezéshez az alábbi követelményeket kell figyelembe venni:

- A telepítés helyét építési felügyelőnek (kéményseprőnek) kell jóváhagynia.
- A telepítés során biztosítani kell, hogy a tisztítás és a rendszeres ellenőrzések során megfelelően hozzá lehessen férni a kandallóbetéthez, a füstcsőhöz és a kéményhez.
- Távolság a falaktól.
- A padló terhelhetősége.

- A kandallóbetétet nem szabad olyan helyiségbe telepíteni, ahol:

    - nem biztosított az égésilevegő ellátás;
    - gyúlékony és robbanásveszélyes anyagokat vagy keverékeket dolgoznak fel, tárolnak vagy gyártanak;
    - a légelszívás a külső környezethez képest negatív nyomást hoz létre (ventilátorok, elszívók, szellőztető- vagy fűtőberendezések, elszívószárítók stb.).

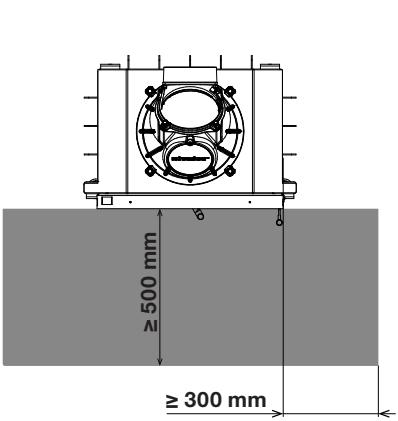
2.1.1 Más fűtőberendezéssel való együttes üzemeltetés

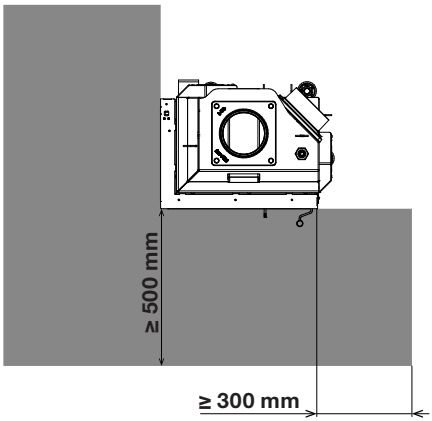
Ha a kandallóbetétet más fűtőberendezéssel együtt üzemeltetik, akkor gondoskodni kell arról, hogy:

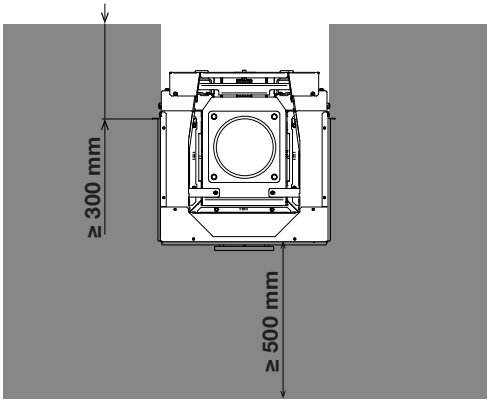
- minden biztonsági előírás betartásra kerüljön, beleértve a megfelelő és elegendő égésil evegő ellátást, valamint az emissziós határértékek betartását.

2.2 Padlóvédelem

Éghető típusú padlóra (szőnyeg, fapadló, parafa stb.) a szikrák elleni védelem érdekében nem éghető réteget (kerámia, kő, üveg vagy fém) kell fektetni, amelynek minimális mérete elöl 500 mm, oldalt pedig 300 mm. A távolságot a kandallóbetét ajtajának keretétől kell mérni.





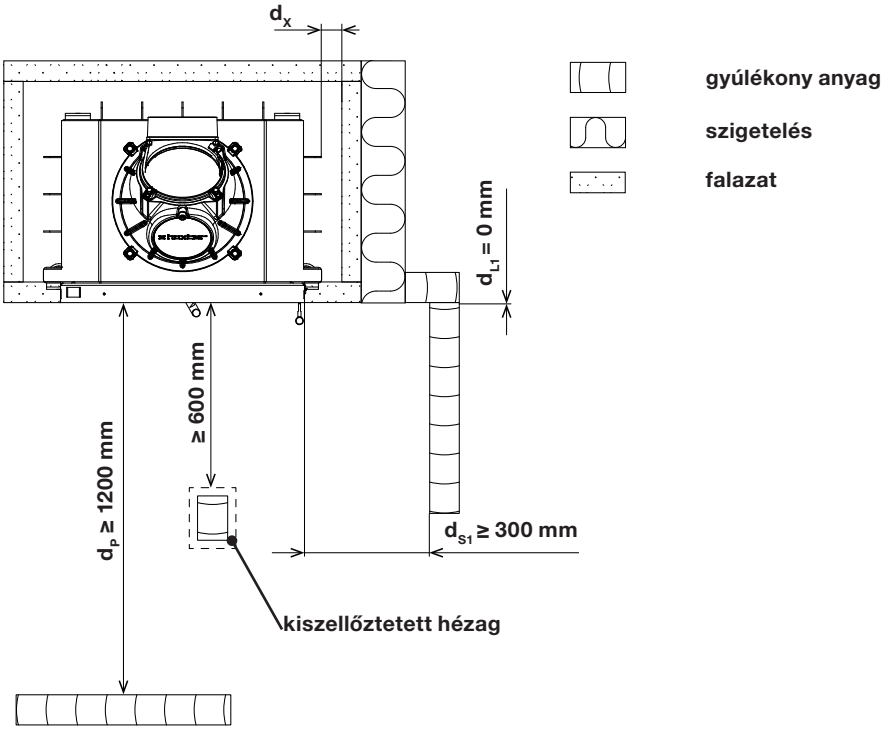


2.3 Biztonságos távolság

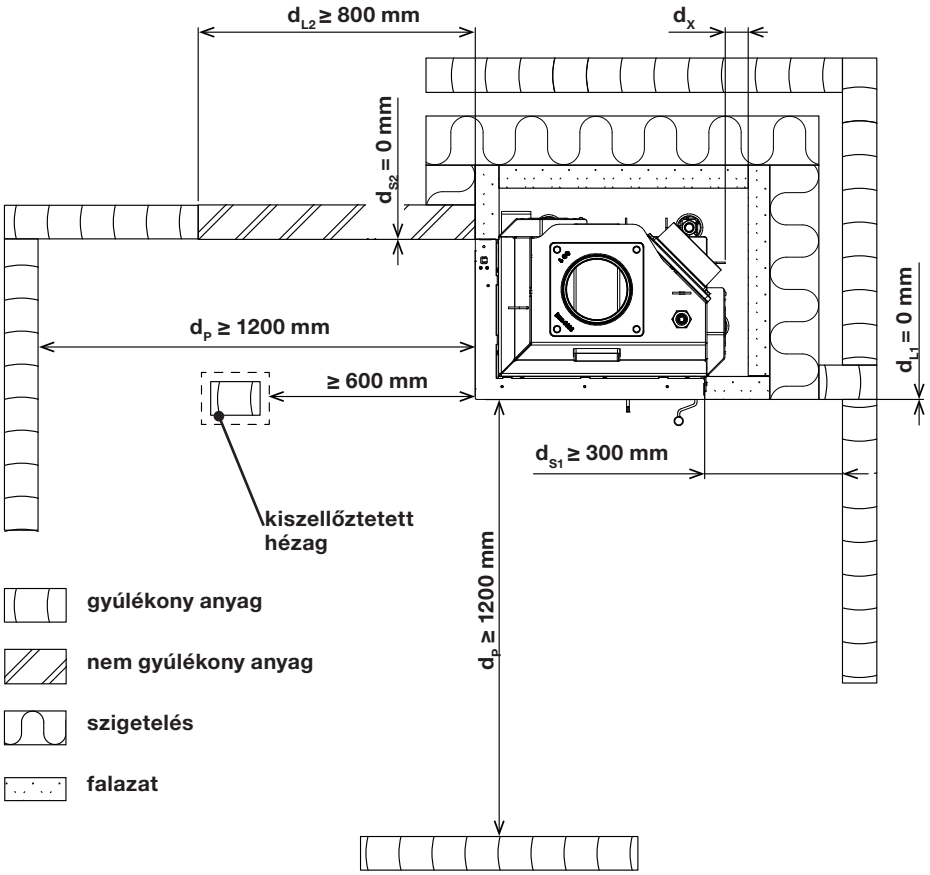
Az üvegfelület előtt, a tűztér látókörében, ahol közvetlen hősugárzás érheti a környező tárgyakat, legalább $d_P \geq 1200$ mm távolságot kell biztosítani az éghető anyagoktól (éghető épületelemek, fa, bútorok, dekorációs textíliák, szőnyegek, függönyök stb.); kiszellőztetett hézag esetén ez a minimális távolság 600 mm. Az éghető tárgyak elhelyezése a kandallóbetét mellett – az üvegfelület síkjától számítva – az üvegfelület oldalirányú távolságától függ. Ha ez a távolság $d_{S1} \geq 300$ mm, akkor a tárgy az üvegfelület síkjában is elhelyezhető ($d_{L1} = 0$ mm). Ha az üvegfelülettől mért oldalirányú távolság $d_{S2} = 0$ mm, akkor az éghető anyagnak $d_{L2} \geq 800$ mm távolságban kell lennie az üvegfelület előtt. Egyéb esetekben – nem a tűztér látókörében – legalább 200 mm távolságot kell biztosítani az éghető anyagoktól (éghető épületelemek, fa, bútorok, dekorációs textíliák, szőnyegek, függönyök stb.). A távolságot a kandallóbetét ajtókeretétől kell mérni.
A kandallóbetét és a szigetelés közötti távolság mérete d_x, amely a műszaki adatlapokban található.

A tűztér látókörében a biztonságosnál kisebb távolságban lévő éghető tárgyak meggyulladhatnak.

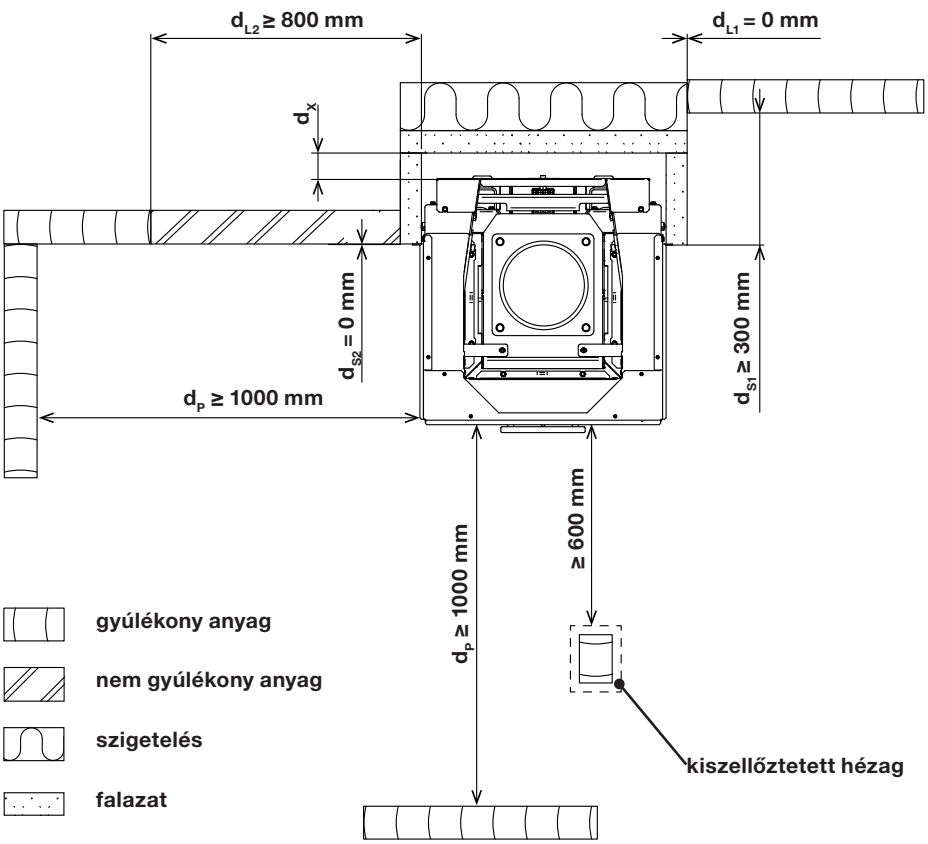
2.3.1 Biztonságos távolságok HAKA



2.3.2 Biztonságos távolságok ECKA



2.3.3 Biztonságos távolságok UKA



2.4 Égésilevegő ellátás

A kandallóbetétet csak olyan helyiségben szabad működtetni, ahol az égéshez szükséges levegő biztosítható.

- A kandallóbetéthez elégséges külső levegőellátást kell biztosítani. 1 kg fa elégetéséhez körülbelül 12 m^3 levegő szükséges.
- A zavartalan működéshez megfelelő levegőellátást kell biztosítani a kandallóbetét alján lévő karimánál:

  - Javasoljuk, hogy a lehető legrövidebb útvonalat használja a levegőellátáshoz, és a csatorna iránya a lehető legkevesebbet változzon.
  - A levegőellátó csatorna keresztmetszetét a működési diagramok alapján kell meghatározni (lásd a TR-OL kályhaszerelői szabályzatot).
  - A levegőellátó vezetéknek nem éghető, mérettartó anyagból kell készülnie.
  - A levegőellátó vezeték szigetelésének meg kell akadályoznia a kondenzációt.

- A betét alján karima található a külső égésilevegő csatlakoztatásához. Ezt a csatlakozást rögzíteni kell. A kandallóbetét akár több külső égésilevegő bemenettel is rendelkezhet. Ha több ilyen bemenet van, akkor az egyiken karima található, míg a többi fedéllel van lezárva. A karima és a fedél felcserélhető.
- A kandallóbetéttel egyidejűleg, ugyanabban a helyiségben működtetett légelszívó berendezések (pl. szellőzőberendezés, elszívó) problémákat okozhatnak a kandallóbetét levegőellátásában. Ilyen esetekben biztosítani kell, hogy a helyiségben ne alakuljon ki negatív nyomás a külső környezethez képest.

2.5 Működtetés nyitott ajtóval

A Hoxter kandallóbetétet csak zárt ajtóval működtesse, hogy ne kerüljenek a helyiségbe füstgázok, és ne hulljon ki forró parázs.

A kandallóbetétet zárt ajtóval kell működtetni. Az ajtót csak a tüzelőanyag behelyezéséhez szükséges időre nyissa ki, vagy amikor már nem fűt a kandalló, és betét lehűlt.
A zárt ajtóval történő működtetés hatásfoka sokszorosa a nyitott ajtóval való működtetésnek.
Nyitott működtetés során emberi szervezetre kedvezőtlenül ható füstgázok kerülhetnek a lakótérbe.
További kockázatot jelentenek az égési sérülés vagy tűz okozására képes szálló forró részecskék. A nyitott ajtóval történő hosszú távú működtetés károsítja az ajtótömítést.

2.6 Csatlakoztatás a kéményhez

Mielőtt kéményhez csatlakoztatná a kandallóbetétet, ellenőrizni kell az adott kémény méretét és állapotát (a vonatkozó helyi építési előírásoknak megfelelően). Továbbá írásban kell dokumentálni a DIN EN 13384 szabványnak megfelelő helyes működést. Az égéstermék-elvezetés útjának számításakor figyelembe kell venni az adott akkumulációs kályha paramétereit és azt, hogy nyitott ajtó mellett (fa behelyezésekor) nagyobb mennyiségű levegőt és füstgázt kell biztonságosan elvezetni, mint normál üzemmódban.
A füstgáz elvezetésének útját sehol sem szabad leszűkíteni. Egy kéményhez csak akkor csatlakoztatható több hőforrás, ha azok önzáró ajtószerkezettel és az EN 16510 szabvány szerinti tanúsítvánnyal rendelkeznek. Ezt követően el kell végezni a DIN EN 13384 szabványnak megfelelő számítást.
A telepítés során az EN 15287 és az EN 13384 szabvány, valamint a telepítés országának megfelelő előírások vonatkoznak a berendezésre.

2.7 Tűz a kéményben

Ha a kéményt nem tartják karban megfelelően, és nem tisztítják rendszeresen, a falán korom halmozódhat fel és képezhet összefüggő réteget. Szélsőséges esetben, fa égetésekor a kandallóból származó szikrák a kéménybe juthatnak, és meggyújthatják ezt a koromréteget.
Ezért biztosítani kell az akkumulációs kályhák, füstelvezetők és kémények rendszeres tisztítását. Ha hosszabb ideig tartó üzemszünet után használja a készüléket, először ellenőrizni kell, hogy nem záródott-e el valahol a rendszer.

A kéménytűz megelőzésének legjobb módja a kandallóbetét rendszeres karbantartása, valamint a füstcsövek és a kémény rendszeres tisztítása. A kandallóbetét karbantartási ütemtervével kapcsolatban forduljon kéményseprőhöz.

A kéményben keletkezett tüzet a kémény szájából kilövellő lángokról, intenzív szikraképződésről, valamint a kandallóbetétből származó erős füstről és szagról lehet felismerni. Ebben az esetben:

- Hívja a tűzoltókat.
- Zárja el a hőtárolós kályha levegőellátását.
- Távolítson el minden gyúlékony tárgyat a kémény közvetlen közeléből.
- Semmilyen körülmények között ne próbálja meg vízzel eloltani a kéménytüzet a tűzoltók kiérkezése előtt.
- A kéménytűz során a hőmérséklet akár az 1300 °C-ot is elérheti. A víz azonnal nagy mennyiségű gőzzé alakulna, amely felrobbanthatná a kéményt.
- Tűz után kéményseprőnek kell felmérnie a kémény állapotát.

2.8 Égésilevegő-ellátás

A kandallóbetét műszaki kialakítása lehetővé teszi a külső levegőellátást. Ha a kandallóbetétet a telepítés során nem csatlakoztatják ilyen külső levegőellátáshoz, akkor szellőztetéssel kell elegendő égési levegőt biztosítani a helyiségben. Ne használja a kandallóbetétet más olyan fűtőberendezéssel vagy készülékkel egyidejűleg, amely zárt helyiségben negatív nyomást hoz létre. A kandallóbetét levegőellátását szabályozó alkatrészeket semmilyen módon nem szabad módosítani.

2.9 Engedély nélküli műszaki módosítások

Tilos bármilyen módon beavatkozni a kandallóbetét szerkezetébe. Engedély nélküli műszaki módosítás esetén a gyártó nem vállal felelősséget a berendezés működtetése közbeni biztonságért, és a garancia automatikusan megszűnik. Csak a gyártó által jóváhagyott pótalkatrészek használhatók.

2.10 Szellőzőrácsok

A szellőzőrácsok a konvekciós működés biztosítására szolgálnak. A kandallóbetét burkolatának alsó és felső részén kell elhelyezni őket, hogy a levegő áramolni tudjon a kandallóbetét körül. A megfelelő működés érdekében a szellőzőrácsokat tisztán kell tartani, és nem szabad átjárhatatlanná tenni vagy véletlenül bezárni őket. Ha a szellőzőrácsok állíthatók, konvekciós működés közben mindig nyissa ki őket.

A felső szellőzőrácsokon forró levegő jön ki!

3. TÜZELŐANYAG

Soha ne használjon a fűtéshez nedves (friss) fát; ennek használata gyorsan lerövidíti a kandallóbetét élettartamát. Minél nedvesebb a fa, annál piszkosabb lesz az üvegfelület, az égéstér bélése és a füstelvezető út, beleértve a kéményt is. A nedves fával történő fűtés növeli a kéménytűz és a fém kandallóbetét alkatrészeinek korróziójának valószínűségét.

Ne égessen más tüzelőanyagot a kandallóbetétben, mint aminek az égetésére a betét szolgál. Semmilyen körülmények között ne égessen benzint, egyéb üzemanyagot, lámpaolajat, petróleumot, öngyújtófolyadékot, faszenet, etil-alkoholt vagy hasonló folyékony tüzelőanyagot, szemetet vagy felületkezelt fát. Begyújtáshoz se használjon ilyen anyagokat a kandallóbetétben. Ez nemcsak a kandallóbetétet, hanem a környezetet is károsítja. A felsorolt anyagokat nem szabad a kandallóbetét közelében tárolni.
A begyújtáshoz megfelelő gyújtóanyagokat használjon; semmiképpen ne használjon benzint, alkoholt, hígítót stb. a kandallóbetétben.
Ennek az előírásnak a megsértése esetén a Hoxter kandallóbetétre vonatkozó garancia érvényét veszti.

3.1 Megfelelő tüzelőanyag

A fa kívánt nedvességtartalmát úgy biztosíthatja, ha legalább 18 hónapig napos, jól szellőző helyen tárolja.

A Hoxter kandallóbetétben csak legfeljebb 18% maradék nedvességtartalmú, felületkezelés nélküli fa égethető. Soha ne használjon friss fát. A friss fa nedvességtartalma körülbelül háromszorosa, fűtőértéke pedig fele a száraz fáénak. Friss fa használata esetén nem érhető el az optimális égési hőmérséklet a kandallóban, ami korom, kátrány és egyéb kibocsátások túlzott mértékű képződéséhez vezet.
Az energia mennyisége, amelyet egy kilogramm fa tartalmaz, csak elhanyagolható mértékben függ a fa típusától. A különféle típusú fák sűrűsége eltérő. A puhafa (lucfenyő, erdei fenyő, nyárfa, jegenyefenyő) kisebb sűrűségű, és alkalmas fűtésre. A keményfa (tölgy, bükk, kőris) nagyobb sűrűségű, nyugodt lánggal ég, állandó hőt termel, és alkalmasabb a rendszeres fűtésre, mint a puhafa.

3.2 A tüzelőanyag ajánlott adagolása

Soha ne helyezzen be az előírt maximális tüzelőanyag-mennyiségnél többet. A maximális tüzelőanyag-mennyiség túllépése károsíthatja a kandallóbetétet. A rendszeres túlmelegedés visszafordíthatatlan károkat okoz a kerámiaüvegben és más alkatrészekben.

A kandallóbetétben használt tüzelőanyag adagoknak az előírt minimális és maximális mennyiség között kell lenniük. Tartsa szem előtt a kandallóbetét adott csatlakoztatási módjára és típusára vonatkozó tüzelőanyag adagok. Az értékek a Műszaki adatok utolsó fejezetében találhatók. A kandallóbetét rövid távú tüzelésre szolgál. A tüzelőanyag utántöltés időközének 45 és 90 perc között kell lennie.

A kandallóbetét minden begyújtásakor két ajánlott adag tüzelőanyagot használjon, legalább egy óra különbséggel a kettő között. Az aktív égési fázis újabb adag tüzelőanyaggal történő meghosszabbítása a környező anyagok degradációjához vezethet.

4. A KANDALLÓBETÉT MŰKÖDTETÉSE

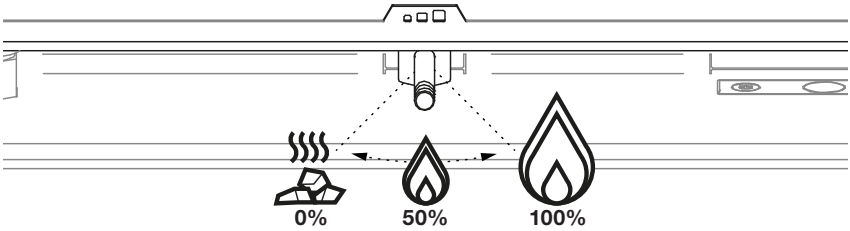
4.1 Első indítás

Távolítson el minden csatolt dokumentumot és egyéb olyan tárgyat, amely nem része a kandallóbetét égésterének. A kandallóbetét első indítását a tömítések és szigetelőanyagok felületkezelésének égéséből származó szag kísérheti, ezért biztosítsa a helyiség szellőzését. Ha a kandallóbetétet telepítő szakember ezt még nem tette meg, győződjön meg arról, hogy teljesülnek az alábbi feltételek:

- a kandallóbetét helyiségének ablakai és ajtajai nyitva vannak, hogy a helyiség jól szellőzzön;
- a kandallóbetét csatlakoztatva van egy kéményhez;
- minimális adagot alkalmaz;
- a melegvíz-hőcserélő fel van töltve vízzel és légtelenítve van;
- megfelelően telepítve vannak a biztonsági berendezések (biztonsági nyomásszelep, termosztatikus szabályozószelep), és ellenőrizték azok működését;
- a termosztatikus szabályozószelep úgy csatlakozik a kandalló hőcserélő részéhez, hogy legalább 2 bar a víznyomás.

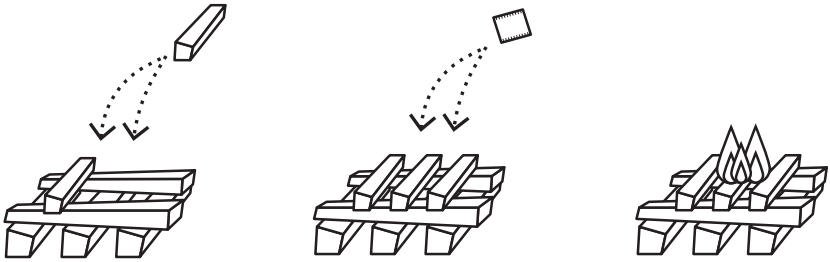
4.2 Begyújtás és fűtés

1. Ellenőrizze, hogy nem maradt-e túl sok hamu az égéstérben az előző használat után. Az összefüggő hamurétegnek legalább 2 cm-rel az ajtónyílás alsó széle alatt kell lennie.
2. Állítsa a levegőszabályozó kart 100%-ra. Ezzel biztosítja az égéshez szükséges levegőellátást. Mindig figyelje az egyértelmű szimbólumot az ajtósínen.



3. Nyissa ki a kandallóbetét ajtaját, és helyezze be az ajánlott mennyiségű tüzelőanyagot az égéstér közepébe. Először a nagyobb, majd a kisebb fadarabokat helyezze el. Biztosítsa, hogy a levegő áramolni tudjon az egyes darabok között.
4. Helyezzen be alágyújtóst a felülre került kisebb fadarabok közé, és gyújtsa meg.
5. Csukja be az ajtót, és figyelje a tüzet, amíg a fa lángra nem lobban. Sikertelen begyújtás esetén várja meg, amíg minden gáz eltűnik az égéstérből, majd ismételje meg a 4. lépést.
6. Amikor már az egész behelyezett tüzelőanyag ég, állítsa a levegőszabályozó kart 50%-ra.

Soha ne zárja el a levegőellátást, amíg látható lánggal ég a tűz, mert ez károsítja az égés minőségét és a kandallóbetétet. Amíg látható lánggal ég a tűz, ne helyezzen tüzelőanyagot a kandallóba, mert az ajtó kinyitásakor a füstgázok juthatnak a helyiségbe. Fűtés közben a kandallóbetét fém alkatrészeiből a hőtágulás miatt reccsenő hangok hallhatók, ez azonban semmilyen módon nem befolyásolja a berendezés működését.



A tüzet mindig felülről gyújtsa meg az égéstérben, így jobban és tisztábban ég a tüzelőanyag.

7. Ha nem feltétlenül szükséges, ne nyissa ki az ajtót, és ne bolygassa meg a tüzet. Várja meg, amíg a behelyezett tüzelőanyag teljesen átég. A következő adagot a táblázatban feltüntetett idő után helyezze be. Az ajtót lassan nyissa ki, hogy ne jusson ki füst a helyiségbe, és helyezze be az ajánlott mennyiségű tüzelőanyagot.
8. Ha már az összes tüzelőanyag elégett, állítsa a levegőszabályozó kart 0%-ra. Ez megakadályozza égéstér égésilevegő ellátását, és meghosszabbítja a fűtési fázist. A parázs sokkal tovább marad forró a égéstérben,, és a hő nem távozik a kéményen keresztül.

Aktív égés (látható tűz) közben soha ne zárja el a levegőellátást, és ne fojtsa el a tüzet! Az égéstérbe áramló levegő lehűti a kerámiaüveget. A levegőellátás elzárása túlmelegedéshez vezethet, ami visszafordíthatatlan változásokat okozhat az anyag kristályszerkezetében.



4.3 Működtetés elektronikus szabályozással

Elektronikus égésszabályozóval felszerelt kandallóbetét használata során kövesse az elektronikus égésszabályozóra vonatkozó útmutatást.

4.4 Működtetés az úgynevezett átmeneti időszakban

A kandallóbetét megfelelő működéséhez elegendő kéményhuzatra van szükség, ami többek között a külső hőmérséklettől függ. A kéményben télen a legnagyobb a huzat, amikor a külső hőmérséklet alacsony. Az úgynevezett átmeneti időszakban (ősz/tavasz) az elégséges huzat biztosítása kihívást jelenthet. A magasabb külső hőmérséklet rontja az égés minőségét, és növeli a füst mennyiségét. Ezek a mellékhatások a következőképpen kerülhetők el:

- Kisebb fadarabokat használjon a fűtéshez, hogy gyorsabban elérje a magasabb hőmérsékletet és felmelegítse a kéményt.
- Az égés során tartsa maximális értéken a levegőszabályozó kart.
- Csak megfelelően kiszárított, 18%-nál kisebb maradék nedvességtartalmú fát használjon.

5. TISZTÍTÁS ÉS KARBANTARTÁS

5.1 Az üveg tisztítása

A kandallóbetét tisztításának megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a tűz kialudt, és a kandallóbetét hideg. A tisztítás gyakorisága és a karbantartás intenzitása (kandallóbetét, füstelvezető, kémény) az elégetett fa minőségétől függ. Ha a kandallóbetét hosszú ideje nem üzemel, begyújtás előtt ellenőrizni kell, hogy a kémény nincs-e eltömődve.

Soha ne használjon folyékony üvegtisztító szert. A folyékony tisztítószerek használata visszafordíthatatlanul károsíthatja az üveget, a tömítéseket és a kandallóbetét egyéb részeit. A garanciális feltételek ezekre az esetekre nem vonatkoznak. Szárazon tisztítsa meg Hoxter tisztítószivaccsal. Erős szennyeződés esetén nedves ruhát használjon, amelyre vékony rétegben finom hamut szór a kandallóból.

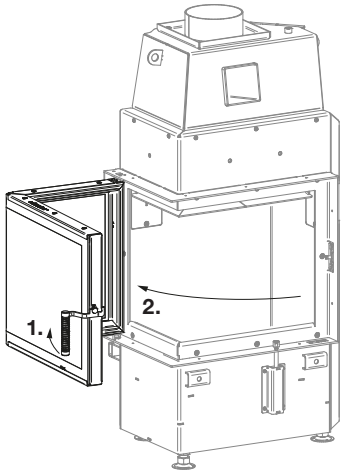
A Hoxter kandallóbetétek kiváló minőségű kerámiaüveggel és úgynevezett öntisztító funkció rendelkeznek. Az égéstérbe juttatott levegő belülről „leöblíti" az üveget, eltávolítva róla a szennyeződéseket.
A levegő megfelelő szabályozásával és száraz fa használatával tisztán tartható az üveg, illetve biztosítható, hogy csak ritkán legyen szükség a tisztítására. Az üveget az ajtó kinyitása után, belülről tisztítsa meg.

A tüzelőanyag ajánlott adagolásának betartásával, a kellően száraz fa és a megfelelő levegő adagolásával tiszta égési folyamatot érhet el, és az üveget nem kell gyakran tisztítani. Az üveg tisztításához a kifejezetten kerámiaüveghez készült Hoxter tisztítószivacsot ajánljuk.

5.1.1 Oldalra nyíló ajtó

Az oldalra nyíló ajtóval rendelkező HAKA és ECKA modellek esetében az alábbiak szerint járjon el:

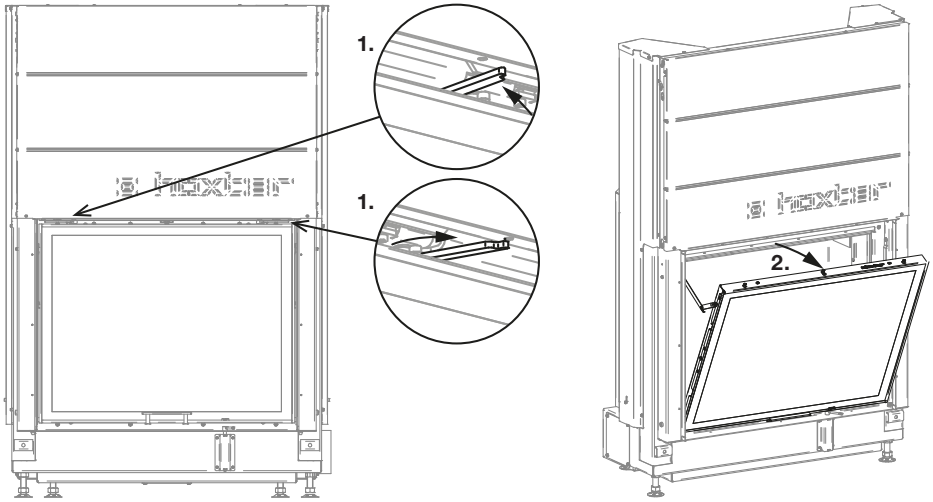
1. Hajtsa le az ajtókilincset.
2. Nyissa ki az ajtót.



5.1.2 A HAKA ajtaja

A HAKA lenyíló ajtajának előrebillentésével hozzáférhet az üveg belső oldalához.

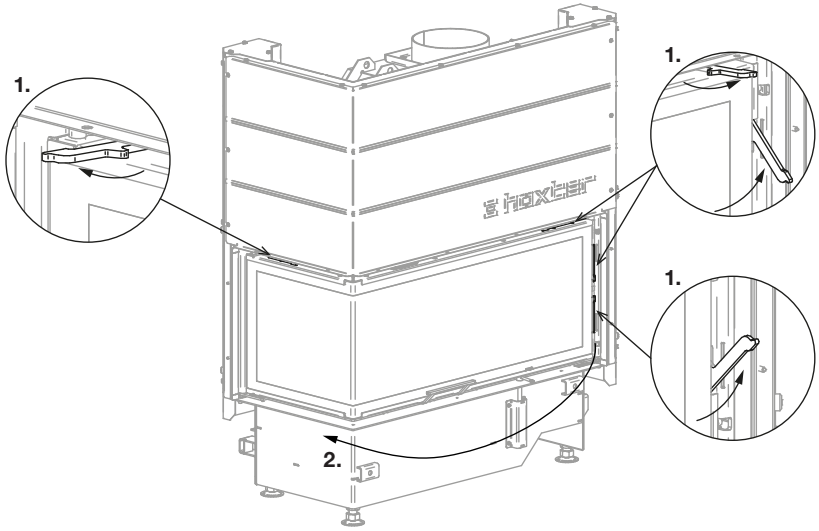
1. Elforgatva oldja ki az ajtózár karjait.
2. Billentse kifelé az ajtót.



5.1.3 A ECKA ajtaja

Az ECKA modellek ajtajának kinyitásával hozzáférhet az üveg belső oldalához.

1. Nyissa ki az ajtózárakat.
2. Nyissa ki az ajtót.



5.1.4 Az UKA ajtaja

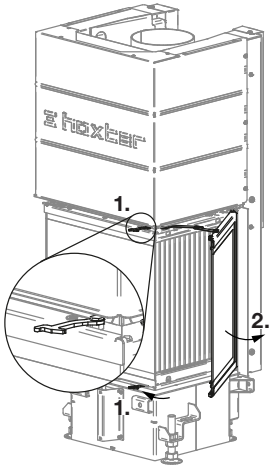
Az ajtónak kétféle szerkezete lehet:

A Zsanéros mechanizmus
B Hornyos mechanizmus

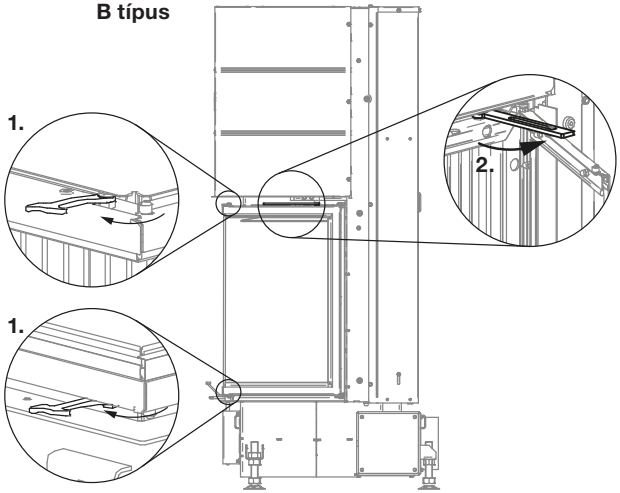
Az UKA modellek oldalirányú ajtónyitó mechanizmusa lehetővé teszi a hozzáférést az üveg belső oldalához.

1. Nyissa ki az ajtózárakat.
2. Nyissa ki az ajtót.

A típus



B típus



5.2 A hamu eltávolítása

A Hoxter kandallóbetétek a legkorszerűbb és leghatékonyabb, rács nélküli égési módszert alkalmazzák. A fa hatékonyan ég el, egészen a hamu legfinomabb részeiig. A hamu leülepszik az égéstér alján, és pozitívan befolyásolja a további égési folyamatot. Nem szükséges az összes hamut eltávolítani a kandallóbetétből. A fűtés intenzitásához igazodó rendszeres időközönként távolítsa el a hamut. Az összefüggő hamurétegnek legalább 2 cm-rel az ajtónyílás alsó széle alatt kell lennie.

A hamu még 24 órával az égés után is tartalmazhat forró parazsat. A hamut mindig csak a hideg kandallóbetétből távolítsa el, az égés teljes befejeződése után! Ezután 24 órára tegye nem gyúlékony tárolóba, gyúlékony anyagoktól távol.

Az égéstér alján hagyjon meg egy minimális hamuréteget (kb. 1 cm), amely támogatja a fa jó égését. A felesleges hamut kiváló minőségű ökológiai trágyaként használhatja fel kertjében.

5.3 A melegvíz-hőcserélő tisztítása

A melegvíz hőcserélőt a hatékonyság fenntartása érdekében legalább havonta egyszer meg kell tisztítani. A tisztítás elmulasztása a kandallóbetét visszafordíthatatlan károsodását eredményezheti.

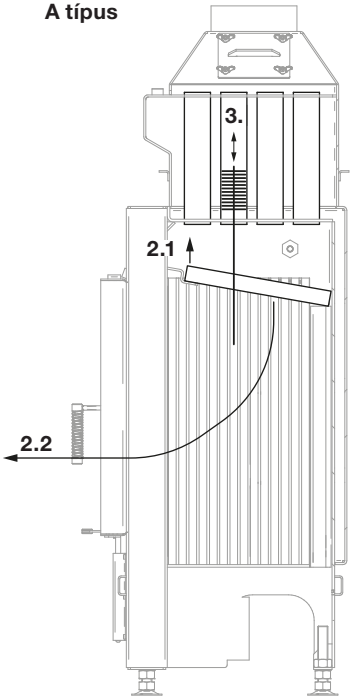
Kandallóbetétet csak akkor tisztítson, amikor az már kihűlt.
Használjon egyéni védőeszközöket.

Kétféle melegvíz hőcserélő van:

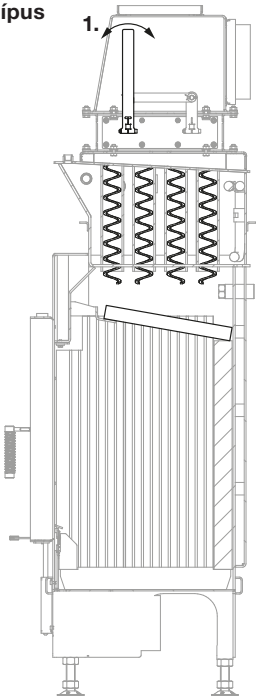
A Kézi tisztítású:
1. Használjon védőkesztyűt és védőszemüveget.
2. Távolítsa el a terelőlapot az égéstér tetejéről.
3. A mellékelt kefével teljes hosszában tisztítsa meg a füstgáz útvonalát képező csöveket.
4. Tisztítsa meg a tűzteret.

B Integrált tisztítómechanizmussal rendelkező:
1. Fordítsa a tisztítókart legalább tízszer a végállásokba.

A típus



B típus



5.4 Szakember által végzett rendszeres karbantartás

A kandallóbetét éves szakszerű karbantartása a burkolaton található ellenőrző nyílásokon keresztül történik, amelyek a kandallóbetétnek és a helyi körülményeknek megfelelően egyedileg vannak kialakítva.
A szakszerű karbantartásnak az alábbiakra kell kiterjednie:

- az égéstér és a füstelvezető tisztítása
- a tömítések és az ajtónyitó mechanizmus ellenőrzése
- a levegőellátás és a szabályozás ellenőrzése
- a melegvíz hőcserélő biztonsági berendezéseinek (biztonsági szelep, termosztatikus szabályozószelep, légtelenítőszelep) ellenőrzése
- a melegvíz hőcserélőő tisztítása
- a fűtési rendszer ellenőrzése

Javasoljuk, hogy minden fűtési szezon kezdete előtt szakképzett kályhaszerelővel ellenőriztesse a kandallóbetétet. Megelőzésképpen javasoljuk, hogy kétévente cserélje ki az összes ajtótömítést.

Ha a kandallóbetétet hosszabb ideig nem használták, akkor mind a kandallóbetétet, mind a kéményt és a füstelvezetőt ellenőrizni kell.

6. MI A TEENDŐ MEGHIBÁSODÁS ESETÉN?

Hiba	Ok	Megoldás
Erősen szennyezett üveg	Helytelen tüzelőanyag	Fűtsön az előírt tüzelőanyaggal.
	Elégtelen égési levegő	Tartsa a levegőszabályozó kart a középső és a maximális állás között.
	Eltömődött melegvíz-hőcserélő	Tisztítsa meg a melegvíz-hőcserélőt.
	Egyéb ok	Vegye fel a kapcsolatot a kandallóbetétet telepítő céggel,
Gyenge gyújtás vagy elhaló tűz	Helytelen tüzelőanyag	Fűtsön az előírt tüzelőanyaggal.
	Elégtelen égési levegő	Lassan állítsa a levegőszabályozó kart a maximális állásba.
	Elégtelen kéményhuzat	Állítsa be a kéményhuzat szabályozó csappantyú helyzetét a kar segítségével.
		Kövesse az átmeneti időszak alatt alatti a fűtésről szóló szakaszban található utasításokat.
	Eltömődött melegvíz hőcserélő	Tisztítsa meg a melegvíz hőcserélőt.
	Egyéb ok	Vegye fel a kapcsolatot a kandallóbetétet telepítő céggel.
Füstszivárgás a helyiségbe tüzelőanyag behelyezésekor	Helytelen tüzelőanyag	Fűtsön az előírt tüzelőanyaggal.
	Elégtelen kéményhuzat	Állítsa be a kéményhuzat szabályozó csappantyú helyzetét a kar segítségével.
		Kövesse az átmeneti időszak alatt alatti a fűtésről szóló szakaszban található utasításokat.
	Túl gyorsan kinyitott ajtó	Kövesse a begyújtásra és a tüzelőanyag behelyezésére vonatkozó eljárást.
	Tüzelőanyag behelyezése az égés nem megfelelő szakaszában	Kövesse a begyújtásra és a tüzelőanyag behelyezésére vonatkozó eljárást.
	Eltömődött melegvíz hőcserélő	Tisztítsa meg a melegvíz-hőcserélőt.
Túl gyorsan elégő fa vagy túl nagy fafogyasztás	Helytelen tüzelőanyag	Fűtsön az előírt tüzelőanyaggal.
	Az ajánlott tüzelőanyag-adagolás figyelmen kívül hagyása	Tartsa be a termékhez ajánlott tüzelőanyag adagolást.
	Rosszul szabályozott égési levegő	Kövesse a begyújtásra és a tüzelőanyag behelyezésére vonatkozó eljárást.
	Kissé nyitott ajtó	Csukja be teljesen az ajtót.
Zajok a kandallóbetétből	Az acél hőtágulása	Amikor a kandallóbetét felmelegszik vagy lehűl, az anyag kitágul vagy összehúzódik, ami recsegő vagy nyikorgó hangokat okozhat. Ennek nincs hatása a termék működésére, és nem indokolja a reklamációt.
	A keringetőszivattyú bekapcsolása	Melegvizes termékeknél sziszegő hang jelezheti, hogy a hőcserélőben kellően felmelegedett a víz, és elindult a keringetőszivattyú.
Túl gyakran kapcsoló hűtési hurok	Az ajánlott adag figyelmen kívül hagyása	Tartsa be a termékhez ajánlott tüzelőanyag-adagolást.
	Magas hőmérséklet az akkumulációs tartályban	Ne helyezzen be több tüzelőanyagot.
	Sérült hűtőkörszelep	Vegye fel a kapcsolatot a kandallóbetétet telepítő céggel.
	Hibás vízszerelés	Vegye fel a kapcsolatot a kandallóbetétet telepítő céggel.
	Áramkimaradás	Ne helyezzen be több tüzelőanyagot.

7. GARANCIA ÉS ÜGYFÉLSZOLGÁLAT

7.1 Fontos információk

Javasoljuk, hogy minden fűtési szezon kezdete előtt szakképzett kályhaszerelővel ellenőriztesse a kandallóbetétet. Megelőzésképpen javasoljuk, hogy kétévente cserélje ki az összes ajtótömítést.

A Hoxter termékek kiváló minőségű, hosszú élettartamú anyagokból készülnek. A reklamációk megelőzése érdekében a teljes gyártási folyamat során gondos ellenőrzés zajlik. A termék telepítése szaktudást igényel, ezért azt csak képzett cégek végezhetik, a helyi jogszabályi előírásoknak megfelelően.

7.2 Ügyfélszolgálat

Ha a kandallóbetétet szervizelni kell, vagy karbantartási időpontot kell egyeztetni, akkor forduljon a terméket telepítő céghez. Az elérhetőségeket a garancialevélen találja.

7.3 Garancia

A garanciaidő azon a napon kezdődik, amikor a szakcég befejezi a kandallóbetét telepítését a végfelhasználó telephelyén. A garanciaidő alatt minden bizonyítható anyag- és gyártási hiba által okozott hibát kijavítunk. A kandallóbetét testére 5 év garancia vonatkozik. Minden mechanikus alkatrészre és az égéstérben található alkatrészekre 2 év garancia vonatkozik. A garancia nem terjed ki az alkatrészek normál elhasználódására. Az alkatrészek cseréje nem hosszabbítja meg a teljes garanciaidőt. A kicserélt alkatrészekre a jogszabályokban meghatározott garanciaidő vonatkozik. Melegvizes termékek esetében a garancia nem terjed ki a termosztatikus szabályozószelepekre, a biztonsági szelepekre, a lefolyó- és légtelenítőszelepekre.

7.4 Garanciális feltételek

- A kandallóbetétet csak szakcég telepítheti, az utasításainknak és a helyi szabványoknak megfelelően.
- A kandallóbetéten tilos bármilyen műszaki módosítást végezni.
- A kandallóbetét működtetésekor a kezelőnek be kell tartania a kezelési útmutatót.
- A garancia nem terjed ki a betonelemek mikrorepedéseire és színbeli egyenetlenségeire.
- A garancia nem terjed ki a szállítás során vagy a nem megfelelő tárolás következtében keletkezett károkra.
- A garancia nem terjed ki a kandallóbetét normál elhasználódására.
- A garancia nem terjed ki a kandallóbetét túlmelegedése, azaz a túlzott mennyiségű tüzelőanyag behelyezése vagy tiltott tüzelőanyag használata által okozott károkra.
- A garancia nem terjed ki a fém alkatrészek hőmérsékletének hirtelen változása által okozott akusztikai jelenségekre.
- A jelen rendelkezésen túlmutató kártérítés kizárt.

7.5 Normál kopás és elhasználódás

A garanciális feltételek nem vonatkoznak az alkatrészek normál elhasználódására, különösen az alábbiakra:

- A tűztérbélés kopása: a tűztér egyes részei működés közben a hőterhelés miatt kitágulnak és összehúzódnak.
- E folyamatok során mikrorepedések keletkezhetnek. Amíg a tűztér alkatrészei megőrzik alakjukat, addig megfelelően működnek.
- A felületkezelés kopása és elhasználódása: a festett vagy a horganyzott felületek színváltozásai a hőterhelés vagy túlmelegedés miatt.
- A tömítések kopása: a tömítettség csökkenése hőhatás, mechanikai kopás és a tömítések keményedése miatt.
- Az üveg kopása: korom vagy égett anyagok maradványai, színváltozás, az üveg ridegsége és repedezése vagy más, hő által okozott változások.

7.6 Reklamáció

Reklamáció benyújtásához forduljon a kandallóbetétet telepítő céghez, és bocsássa rendelkezésre az alábbiakat:

- garancialevél a sorozatszámmal és a telepítés dátumával;
- a hiba leírása és fényképes dokumentációja vagy videofelvétel.

8. SZÉTSZERELÉS, ÚJRAHASZNOSÍTÁS ÉS ÁRTALMATLANÍTÁS

8.1 Szétszerelés

A kandallóbetéteket biztonságosan kell szétszerelni.
A szétszerelés során biztonsági óvintézkedéseket kell tenni a sérülés vagy a környező szerkezetek károsodásának elkerülése érdekében.

8.2 Újrahasznosítás

A kandallóbetétekben használt anyagokat, például fémet, üveget és kerámiát a helyi előírásoknak megfelelően újra kell hasznosítani. Az elektronikus komponenseket és az egyéb veszélyes anyagokat tartalmazó alkatrészeket erre szakosodott vállalatoknak kell újrahasznosítaniuk. Az ajtó kerámiaüvege a speciális hulladék kategóriájába tartozik, ezért gyűjtőhelyen kell leadni; normál újrahasznosításra nem alkalmas. Az ajtótömítések és a kandallóbetét egyéb alkatrészei a speciális hulladék kategóriájába tartoznak, adja le őket egy gyűjtőhelyen. A csomagolóanyagokat, például a papírt és a műanyagot a vonatkozó előírásoknak megfelelően újra kell hasznosítani.

8.3 Ártalmatlanítás

Az újrahasznosításra nem alkalmas maradékanyagokat a helyi környezetvédelmi előírásoknak megfelelően ártalmatlanítani kell. Az ártalmatlanítást úgy kell végezni, hogy a lehető legkisebb legyen a környezetre gyakorolt hatás.

Vsebina

1.	Uvod	212
2.	Varnost	212
3.	Gorivo	217
4.	Delovanje kaminskega vložka	218
5.	Čiščenje in vzdrževanje	219
6.	Kako ravnati v primeru okvare	224
7.	Garancija in storitve za stranke	225
8.	Demontaža, recikliranje in odstranjevanje	225

1. UVOD

- Pred začetkom namestitve natančno preberite navodila za namestitev.
- Vsaka škoda, ki nastane zaradi neupoštevanja navodil, vodi do izgube garancije.
- Namestitev lahko opravi le strokovno usposobljena oseba.
- Nepravilen postopek lahko povzroči telesne poškodbe in materialno škodo!
- Upoštevanje teh navodil in strokovno izvedena namestitev zagotavljata varčno in ekološko delovanje.
- Pri montaži kaminskega vložka je treba upoštevati vse lokalne, nacionalne in evropske standarde.
- Informacije o garanciji najdete v priročniku za uporabo

Vložki za kamine so glede na zasnovo zasteklitve razdeljeni v tri tipe. Nekateri deli tega priročnika se nanašajo na določen tip zasteklitve in so označeni z ustreznim piktogramom:

 - Haka - sprednja zasteklitev

 - Ecka - kotna zasteklitev

 - Uka - trikotna zasteklitev

2. VARNOST

Izdelki znamke Hoxter delujejo pri zelo visokih temperaturah, zato se lahko njihova površina tudi močno segreje! Otrok ali oseb z zmanjšano zaznavo tveganja ne puščajte brez nadzora v bližini kaminskega vložka. Pri delu uporabljajte priloženae rokavice.



Vrata naj bodo vedno zaprta, tudi ko izdelka ne uporabljate. Odprite jih le, ko prižigate ogenj, dodajate gorivo ali čistite. Vrata, kljuka, ročica, steklo in drugi vidni deli so med delovanjem vroči – obstaja nevarnost opeklin! Uporabite priloženo zaščitno rokavico pri odpiranju vrat ali upravljanju ročice za uravnavanje zraka, ročice za odvod dima in drugih delov kaminskega vložka med delovanjem ali ko je vroč.

2.1 Postavitev

Pri izbiri pravilne postavitve je treba upoštevati naslednje zahteve:

- Mesto namestitve mora odobriti dimnikar.
- Med namestitvijo je treba zagotoviti ustrezen dostop do kaminskega vložka, cevi za odvod dima in dimnika za čiščenje in redne preglede.
- Oddaljenost od sten.
- Nosilnost tal.

- Kaminskega vložka ne smete vgraditi v prostore:

    - kjer ni zunanjega dovoda zraka za zgorevanje
    - kjer se predelujejo, skladiščijo ali proizvajajo vnetljive in eksplozivne snovi ali zmesi
    - kjer se z odsesavanjem zraka ustvarja podtlak glede na zunanje okolje (ventilatorji, nape, prezračevalna ali ogrevalna oprema, sušilni stroji z odvodom za zrak itd.).

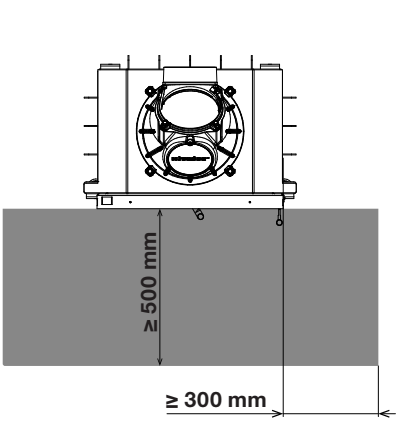
2.1.1 Delovanje z drugimi ogrevalnimi napravami

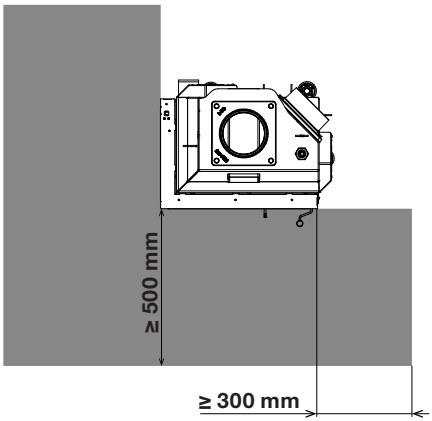
Če kaminski vložek deluje hkrati z drugimi ogrevalnimi napravami, je treba zagotoviti, da:

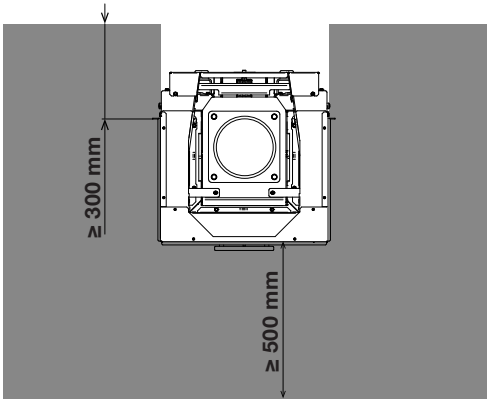
- so izpolnjeni vsi varnostni standardi, vključno s pravilnim in zadostnim dovodom zgorevalnega zraka
- so izpolnjene mejne vrednosti emisij

2.2 Zaščita tal

Za zaščito pred letečimi iskricami je treba na gorljive vrste tal (preproga, lesena tla, pluta itd.) položiti negorljivi sloj (keramika, kamen, steklo ali kovina) z minimalnimi dimenzijami 500 mm spredaj in 300 mm ob straneh. Razdalja se meri od okvirja vrat kaminskega vložka.





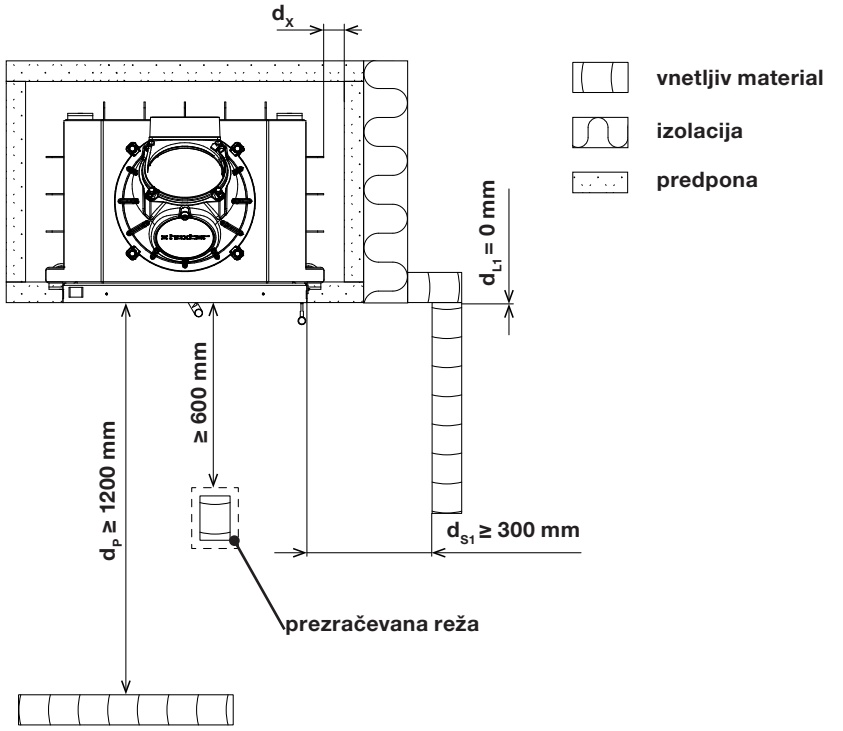


2.3 Varna razdalja

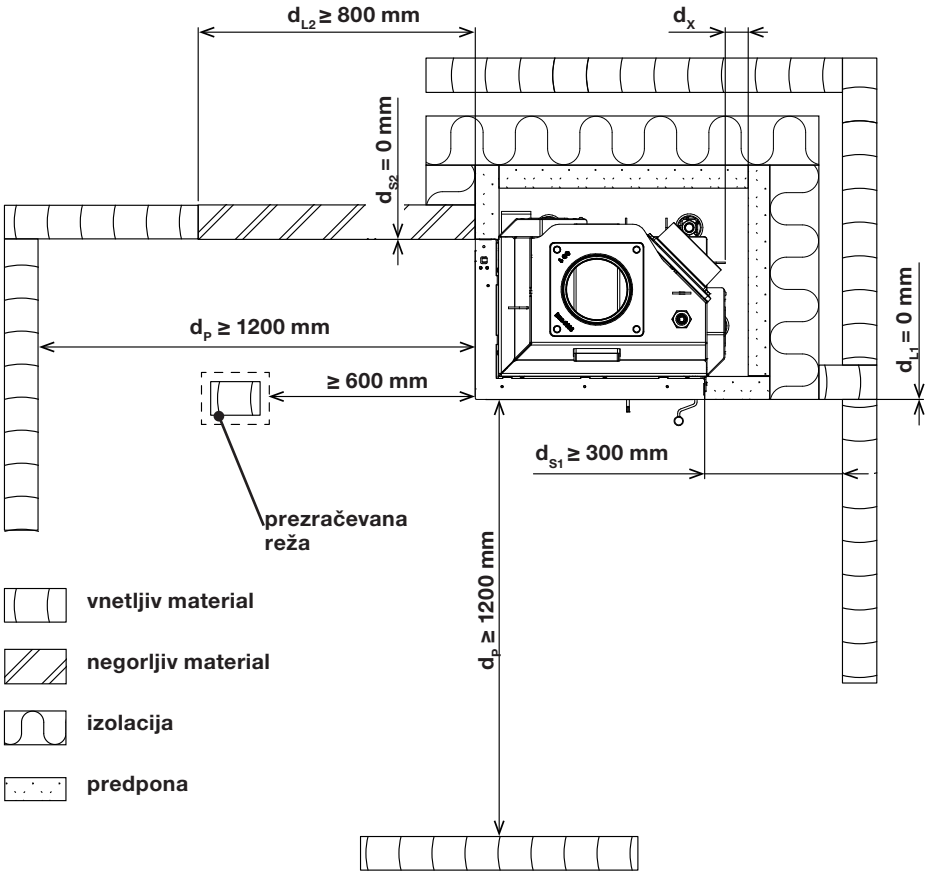
Pred stekleno površino na vidnem območju ognja, kjer prihaja do neposrednega toplotnega sevanja, je treba od gorljivih materialov (gorljivi deli stavbe, les, pohištvo, dekorativni tekstil, preproge, zavese itd.) ohranjati najmanjšo razdaljo $d_P \geq 1200$ mm, v primeru prezračevane reže 600 mm. Postavitev gorljivih predmetov ob kaminski vložek z ravni zastekljene površine je določena s transko razdaljo od zastekljene površine. Če je ta razdalja $d_{S1} \geq 300$ mm, je mogoče predmet postaviti na razdaljo v smeri naprej od zastekljene površine $d_{L1} = 0$ mm, torej na ravni zastekljene površine. Če stranska razdalja od steklene površine znaša $d_{S2} = 0$ mm, mora razdalja gorljivega materiala v smeri naprej od steklene površine znašati $d_{L2} \geq 800$ mm. V drugih primerih je treba zunaj vidnega območja ognja ohraniti razdaljo najmanj 200 mm od gorljivih materialov (gorljivi deli stavbe, les, pohištvo, dekorativni tekstil, preproge, zavese itd.). Izmerite razdaljo vidnega območja ognja od okvirja vrat kaminskega vložka.
Razdalja med vložkom kamina in izolacijo je določena z dimenzijo d_X, ki jo najdete v tehničnih podatkih.

Gorljivi predmeti v vidnem območju ognja in na razdaljah, manjših od varne razdalje, se lahko vžgejo.

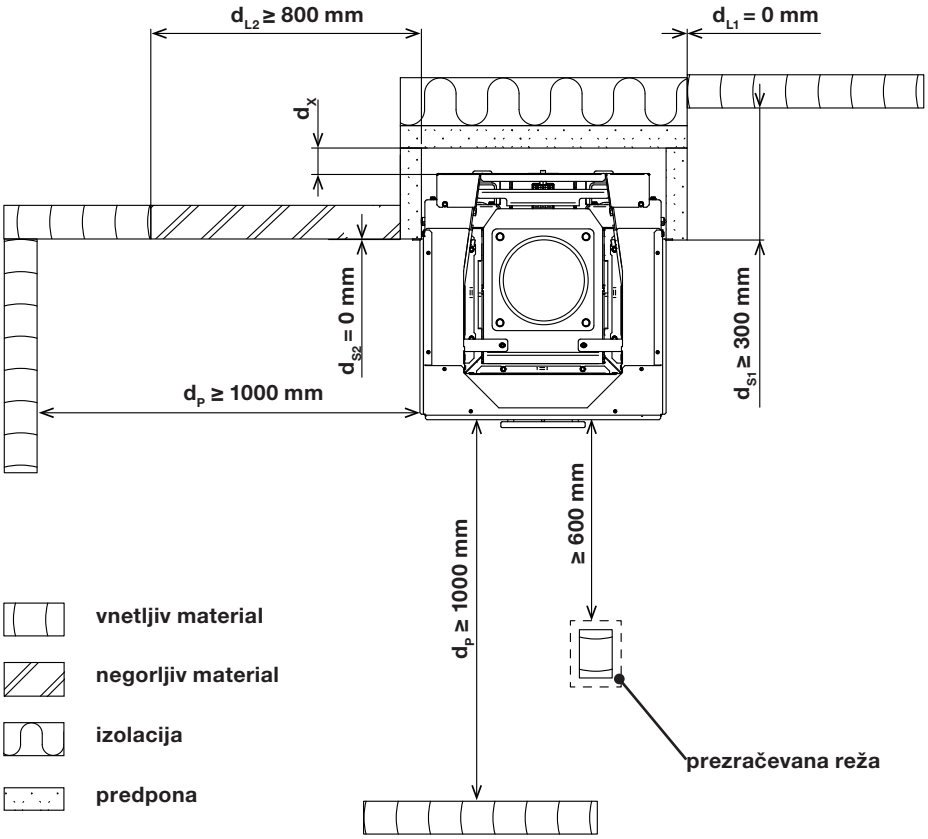
2.3.1 Varnostne razdalje HAKA



2.3.2 Varnostne razdalje ECKA



2.3.3 Varnostne razdalje UKA



2.4 Dovod zraka za zgorevanje

Kaminski vložek se lahko uporablja le v prostorih, kjer je zagotovljen zadosten dovod zunanjega zraka za zgorevanje.

- Za kaminski vložek je treba zagotoviti zadosten dovod zunanjega zraka. Za zgorevanje 1 kg lesa je potrebnih približno 12 m^3 zraka.
- Za nemoteno delovanje je treba zagotoviti ustrezen dovod zraka do prirobnice na dnu kaminskega vložka:
    - Priporočljivo je, da za dovod zraka uporabite najkrajšo možno pot in čim manj spreminjate smer kanala.
    - Za določanje prečnega prereza kanala za dovod zraka uporabite delovne diagrame (glejte Pravila za monterje peči TR-OL).
    - Cev za dovod zraka mora biti izdelana iz negorljivega, dimenzijsko stabilnega materiala.
    - Z izoliranjem cevi za dovod zraka preprečite nastajanje kondenzacije.

- Prirobnica na dnu vložka je namenjena priključitvi zunanje cevi za zgorevalni zrak. Povezava mora biti zavarovana. Kaminski vložki imajo lahko enega ali več zunanjih dovodov zgorevalnega zraka. Če je vhodov več, je en vhod opremljen s prirobnico, drugi pa so zaprti s pokrovom. Prirobnica in pokrov sta zamenljiva.
- Naprave za odsesavanje zraka (npr. prezračevalne naprave, odvodne nape), ki se uporabljajo hkrati s kaminskim vložkom v istem prostoru, lahko povzročijo težave z dovodom zraka do kaminskega vložka. V takšnih primerih je treba zagotoviti, da v prostoru ne nastane podtlak v primerjavi z zunanjim okoljem.

2.5 Delovanje z odprtimi vrati

Kaminski vložek Hoxter uporabljajte le z zaprtimi vrati, da preprečite uhajanje dimnih plinov v prostor in izpadanje vročega oglja.

Kaminski vložek je zasnovan za delovanje z zaprtimi vrati. Vrata odprite le za dodajanje goriva, ali ko se v kaminskem vložku ne greje in se je ohladil.
Pri delovanju z odprtimi vrati je kaminski vložek nekajkrat manj učinkovit kot pri delovanju z zaprtimi vrati.
Med odprtim delovanjem lahko v bivalni prostor vstopijo izpušni plini, ki negativno vplivajo na človeško telo.
Nevarnost predstavljajo tudi leteči vroči delci, ki lahko povzročijo opekline ali požar. Dolgotrajno delovanje z odprtimi vrati poškoduje tesnilo vrat.

2.6 Priključitev na dimnik

Pred priključitvijo kaminskega vložka na dimnik je treba preveriti velikost in stanje danega dimnika (v skladu z ustreznimi lokalnimi gradbenimi predpisi). Poleg tega je treba pravilno delovanje pisno dokumentirati v skladu s standardom DIN EN 13384. Pri izračunu poti dimnika je treba upoštevati parametre določene akumulacijske peči in dejstvo, da je treba pri odprtih vratih (pri dodajanju drv) varno odstraniti večjo količino zraka in dimnih plinov kot med običajnim delovanjem.
Pot dimnih plinov se ne sme zmanjšati na manjše dimenzije. Več virov toplote je lahko priključenih na en dimnik le, če so opremljeni z mehanizmom samodejnega zapiranja vrat in so certificirani v skladu s standardom EN 16510. Nato je treba opraviti izračun v skladu s standardom DIN EN 13384.
Med namestitvijo je treba upoštevati standarde EN 15287, EN 13384 ali predpise, ki veljajo za tovrstne naprave v državah, v katerih so nameščene.

2.7 Požar v dimniku

Če dimnik ni ustrezno vzdrževan in redno čiščen, se na njegovih stenah lahko naberejo saje in tvorijo neprekinjeno plast. V skrajnem primeru lahko pri kurjenju lesa iskre iz kamina vstopijo v dimnik in vžgejo to plast saj.
Zato je treba poskrbeti za redno čiščenje akumulacijskih peči, cevi za odvod dima in dimnikov. Če vklopite ogrevanje po daljšem času nedelovanja, je treba najprej preveriti, da sistem ni kje blokiran.

Najboljša preventiva pred požarom v dimniku je redno vzdrževanje kaminskega vložka ter čiščenje cevi za odvod dima in dimnika. Posvetujte se z dimnikarjem in upoštevajte urnik vzdrževanja kaminskega vložka.

Požar v dimniku prepoznate po plamenih, ki švigajo iz ustja dimnika, močnem iskrenju ter močnem dimu in vonju iz kaminskega vložka. V tem primeru:

- Pokličite gasilce.
- Zaprite dovod zraka v akumulacijsko peč.
- Iz neposredne bližine dimnika odstranite vse vnetljive predmete.
- Nikakor ne poskušajte gasiti dimniškega požara z vodo pred prihodom gasilcev.
- Temperatura dimniškega ognja lahko doseže do 1300 °C. Voda bi se takoj spremenila v veliko količino pare, ki bi lahko razbila dimnik.
- Po požaru se obrnite na dimnikarja, ki bo ocenil stanje dimnika.

2.8 Dovod zgorevalnega zraka

Kaminski vložek je tehnično prilagojen za dovod zraka z zunanjosti. Če vaš kaminski vložek med namestitvijo ni bil priključen na zunanji dovod zraka, je treba s prezračevanjem zagotoviti zadostno količino zgorevalnega zraka v prostoru. Kaminskega vložka ne uporabljajte hkrati z drugo ogrevalno napravo ali napravo, ki v zaprtem prostoru ustvarja podtlak. Sestavnih delov za nadzorovanje dovoda zraka do kaminskega vložka ni dovoljeno spreminjati na noben način.

2.9 Nepooblaščene tehnične spremembe

Prepovedano je kakor koli posegati v konstrukcijo kaminskega vložka. V primeru nepooblaščenih tehničnih sprememb proizvajalec ne odgovarja za varnost med delovanjem naprave, garancija pa samodejno preneha veljati. Uporabljajo se lahko samo nadomestni deli, ki jih je odobril proizvajalec.

2.10 Prezračevalne rešetke

Prezračevalne rešetke so namenjene konvekcijskemu delovanju in morajo biti nameščene v spodnjem in zgornjem delu ohišja kaminskega vložka tako, da omogočajo pretok zraka okoli kaminskega vložka. Za pravilno delovanje morajo biti prezračevalne rešetke čiste in ne smejo biti zamašene ali pomotoma zaprte. Če je prezračevalne rešetke mogoče nastaviti, jih med konvekcijskim delovanjem vedno odprite.

Iz zgornjih prezračevalnih rešetk prihaja vroč zrak!

3. GORIVO

Nikoli ne uporabljajte mokrih (svežih) drv za ogrevanje, saj se s tem hitro skrajša življenjska doba kaminskega vložka. Bolj kot so drva mokra, bolj umazani so pregledno steklo, obloga zgorevalne komore in pot cevi za odvod dima, vključno z dimnikom. Pri ogrevanju z mokrimi drvmi se poveča verjetnost požara v dimniku in korozije kovinskih delov kaminskega vložka.

V kaminskem vložku ne uporabljajte drugega goriva kot tistega, ki je namenjeno za uporabo v kaminu. V nobenem primeru ne kurite bencina, bencinskega goriva, olja za svetilke, kerozina, tekočine za vžigalnike, oglja, etilnega alkohola ali podobnih tekočih goriv, smeti ali površinsko obdelanega lesa. Prav tako teh snovi ne uporabljajte za prižiganje kaminskega vložka. To ne bo škodovalo le kaminskemu vložku, temveč tudi okolju. Naštetih snovi ne smete shranjevati v bližini kaminskega vložka.
Za prižiganje uporabljajte ustrezne vžigalnike; za prižig kaminskega vložka nikakor ne uporabljajte bencina, alkohola, razredčil itd.
Če ne upoštevate te točke, garancija za kaminski vložek Hoxter preneha veljati.

3.1 Primerno gorivo

Zahtevano vsebnost vlage v lesu dosežete tako, da ga vsaj 18 mesecev hranite na sončnem in dobro prezračevanem mestu.

V kaminskem vložku Hoxter se lahko kuri samo površinsko neobdelan les z največ 18% vlage. Nikoli ne uporabljajte svežih drv. Sveža drva imajo približno trikrat višjo vsebnost vlage in za polovico nižjo kalorično vrednost kot suha drva. Pri uporabi svežih drv se kaminu ne doseže optimalna temperatura zgorevanja, kar vodi do
prekomernega nastajanja saj, katrana in drugih emisij.
Količina energije vsebovana v enem kilogramu lesa je za vse vrste lesa približno enaka. Posamezne vrste lesa so različne gostote. Mehki les (smreka, bor, topol, jelka) ima manjšo gostoto in je primeren za ogrevanje. Trd les (hrast, bukev, jesen) ima večjo gostoto, gori z mirnim plamenom, ustvarja stalno toploto in je primernejši za redno ogrevanje kot mehki les.

3.2 Priporočeni odmerek goriva

Nikoli ne dodajajte več goriva, kot je največja predpisana količina. Če presežete največjo količino goriva, lahko poškodujete kaminski vložek. Redno pregrevanje povzroča nepopravljive poškodbe keramičnega stekla in drugih delov.

Uporabljeni odmerki goriva v kaminskem vložku morajo biti med najmanjšo in največjo predpisano vrednostjo. Upoštevajte odmerke goriva za določen način priključitve in tip kaminskega vložka. Podatki so navedeni v zadnjem poglavju tehničnih podatkov. Kaminski vložek je zasnovan za kratkotrajno zgorevanje. Časovni razmik med obnavljanjem goriva mora biti med 45 in 90 minutami.

Pri vsakem prižiganju kaminskega vložka uporabite dva priporočena odmerka goriva, med katerima je najmanj ena ura premora. Podaljšanje aktivne faze gorenja z dodatnim odmerkom goriva lahko povzroči razgradnjo okoliškega materiala.

4. DELOVANJE KAMINSKEGA VLOŽKA

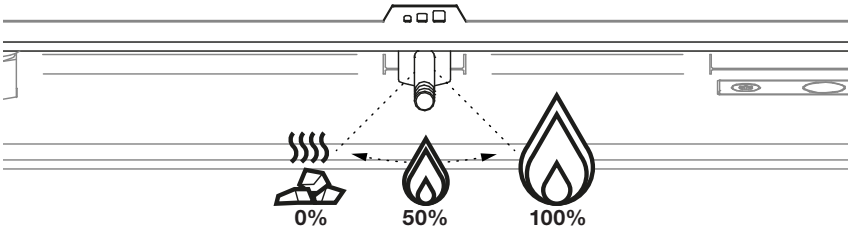
4.1 Začetni zagon

Odstranite vse priložene dokumente in druge predmete, ki niso del zgorevalne komore kaminskega vložka. Prvi zagon lahko spremlja vonj po gorenju površinske obdelave tesnil in tesnilne mase, zato poskrbite, da je prostor s kaminskim vložkom prezračen. Če tehnik, ki je namestil kaminski vložek, tega še ni storil, se prepričajte, da so izpolnjeni naslednji pogoji:

- okna in vrata v prostoru s kaminskim vložkom so odprta, tako da se prostor dobro prezračuje
- kaminski vložek je priključen na dimnik
- uporabite najmanjši odmerek
- izmenjevalnik za vročo vodo je napolnjen z vodo in prezračen
- varnostni elementi (varnostni tlačni ventil, termostatski ventil) so pravilno nameščeni in njihovo delovanje je bilo preverjeno
- Termostatski ventil je priključen na kaminski vložek za toplo vodo pod vodnim tlakom najmanj 2 bara.

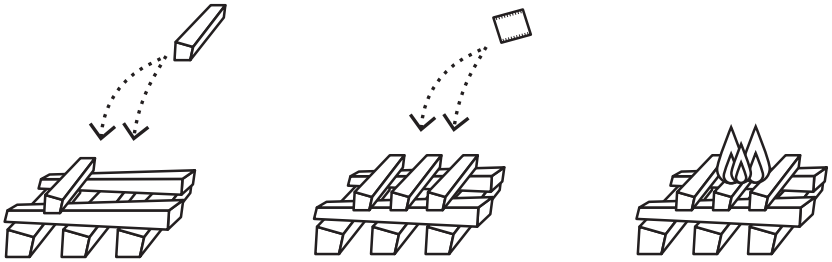
4.2 Vžig in nadaljnje segrevanje

1. Preverite, ali v zgorevalni komori ni preveč pepela iz prejšnje uporabe. Neprekinjena plast pepela ne sme presegati ravni –2 cm pod spodnjim robom vratne odprtine.
2. Nastavite ročico za uravnavanje zraka v položaj 100 %. S tem boste zagotovili zadosten dotok zraka, potrebnega za izgorevanje. Vedno upoštevajte jasno označen simbol na vratni tirnici.



3. Odprite vrata kaminskega vložka in v sredino zgorevalne komore vstavite priporočeno količino goriva. Najprej položite večje kose drv, nato manjše. Poskrbite, da med posameznimi kosi lahko teče zrak.
4. V zgornji del vstavljenih drv med majhne koščke lesa vstavite vžigalnik in jih prižgite.
5. Zaprite vrata in opazujte ogenj, dokler se popolnoma ne razplamti. Če vžig ne uspe, počakajte, da iz zgorevalne komore izginejo vsi plini, in nato ponovite 4. korak.
6. Ko se vžge celotna količina goriva, nastavite ročico za uravnavanje zraka v položaj 50 %.

Nikoli ne zapirajte dovoda zraka, če so vidni plameni, saj to škoduje kakovosti zgorevanja in kaminskemu vložku. Ne dodajajte goriva v kamin, ko so vidni plameni, pri odpiranju vrat pa lahko dimni plini uhajajo v prostor. Med segrevanjem se kovinski deli kaminskega vložka zaradi toplotnega raztezanja razširijo, kar lahko povzroči pokanje, ki nikakor ne vpliva na delovanje naprave.



Ogenj v zgorevalni komori vedno prižgite od zgoraj, saj tako gorivo gori bolje in čistejše.

7. Če to ni nujno potrebno, ne odpirajte vrat in ne posegajte v ogenj. Počakajte, da se serija goriva prežge. Naslednji odmerek dodajte po času v tabeli. Počasi odprite vrata, da preprečite uhajanje dima v prostor, in dodajte priporočeno količino goriva.
8. Če je vso gorivo že zgorelo, nastavite ročico za uravnavanje zraka v položaj 0 %. To preprečuje dovod zgorevalnega zraka v komoro in podaljšuje fazo segrevanja. Oglje bo v kaminu ostalo vroče veliko dlje in toplota ne bo uhajala skozi dimnik.

Med aktivnim gorenjem (viden ogenj) nikoli ne zapirajte dovoda zraka in ne dušite ognja! Zrak, ki priteka v zgorevalno komoro, ohlaja keramično steklo. Če je dovod zraka zaprt, se lahko pregreje in povzroči nepopravljive spremembe v kristalni strukturi materiala.



4.3 Delovanje z elektronsko regulacijo

Če je vaš kaminski vložek opremljen z elektronskim nadzorom zgorevanja, pri uporabi upoštevajte navodila za ta elektronski nadzor zgorevanja.

4.4 Delovanje v tako imenovanem prehodnem obdobju

Za pravilno delovanje kaminskega vložka je potreben zadosten vlek v dimniku, ki je med drugim odvisen od zunanje temperature. Pozimi, ko je zunanja temperatura nizka, je v dimniku največji vlek. Težava z zadostnim vlekom se lahko pojavi v tako imenovanem prehodnem obdobju (jesen/pomlad). Višja zunanja temperatura poslabša izgorevanje in poveča količino dima. Tem neželenim učinkom se lahko izognete na naslednji način:

- Za ogrevanje uporabljajte manjše kose drv, da hitreje dosežete višje temperature in segrejete dimnik.
- Med gorenjem pustite ročico za uravnavanje zraka nastavljeno na najvišjo vrednost.
- Uporabljajte le dobro posušena drva z vsebnostjo preostale vlage manj kot 18 %.

5. ČIŠČENJE IN VZDRŽEVANJE

5.1 Čiščenje stekla

Preden začnete čistiti kaminski vložek, se prepričajte, da je peč ugasnjena in da je kaminski vložek hladen. Pogostost čiščenja in intenzivnost vzdrževanja (kaminskega vložka, cevi za odvod dima, dimnika) sta odvisna od kakovosti drv, ki jih kurimo. Če kaminski vložek že dolgo ni deloval, je treba pred vžigom preveriti, da dimnik ni zamašen.

Nikoli ne uporabljajte tekočih čistil za steklo. Uporaba tekočih čistil lahko povzroči nepopravljive poškodbe stekla, tesnil in drugih delov kaminskega vložka. V teh primerih garancijski pogoji ne veljajo. Čistite na suho s čistilno gobo Hoxter. Za močno umazanijo uporabite vlažno krpo z majhnim slojem drobnega pepela iz kamina.

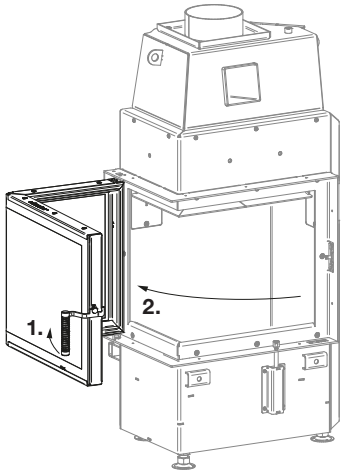
Kaminski vložki Hoxter so opremljeni z visokokakovostnim keramičnim steklom in imajo tako imenovano funkcijo samodejnega čiščenja keramičnega stekla. Zrak, doveden v zgorevalno komoro, »izpira« steklo od znotraj in z njega odstranjuje umazanijo.
Z ustreznim nadzorom zraka in uporabo suhih drv boste dosegli čisto steklo, ki ga ne bo treba pogosto čistiti. Po odprtju vrat očistite steklo od znotraj

Z upoštevanjem priporočenih odmerkov goriva, uporabo dovolj suhih drv in pravilnim odmerkom zraka boste dosegli čist proces zgorevanja in stekla ne bo treba pogosto čistiti. Za čiščenje stekla priporočamo čistilno gobo Hoxter, ki je posebej zasnovana za keramično steklo.

5.1.1 Vrata, ki se odpirajo na strani

Pri modelih HAKA in ECKA s stransko odprtino ravnajte, kot sledi:

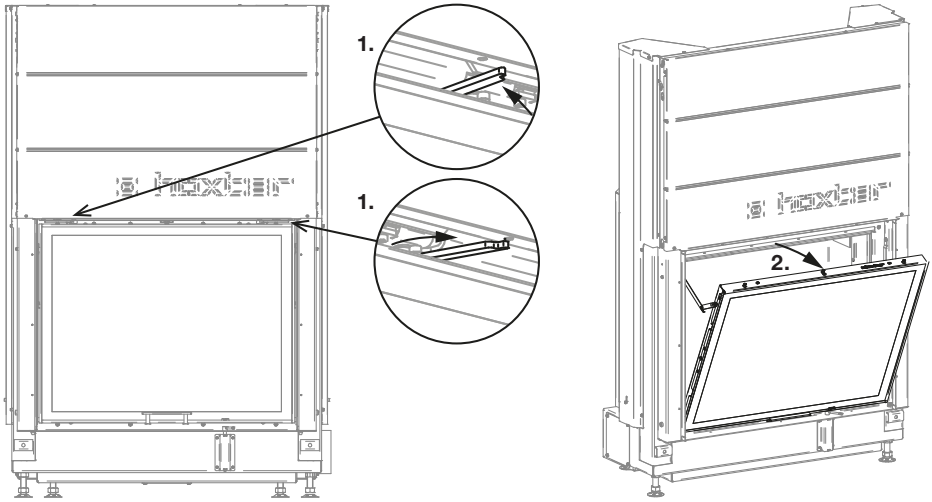
1. Ročaj vrat nagnite navzgor.
2. Odprite vrata.



5.1.2 Dvižna vrata HAKA

Dvižna vrata HAKA je mogoče nagniti naprej in tako dostopati do notranje strani stekla.

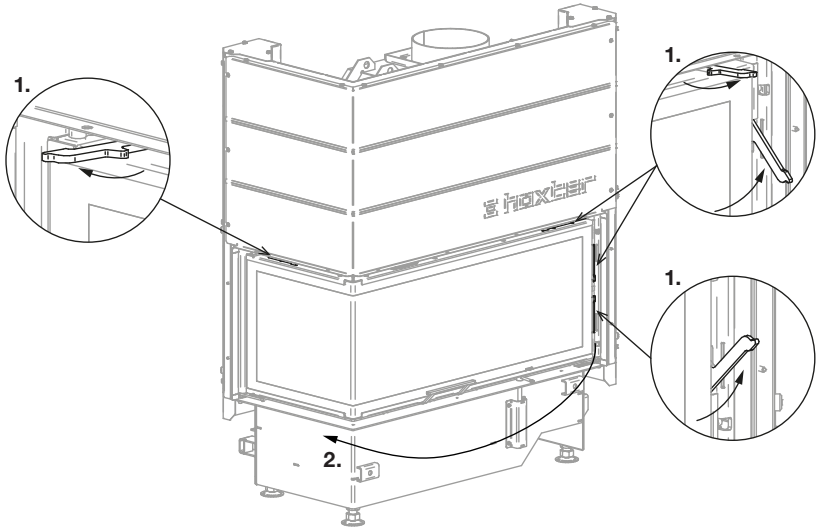
1. Z obračanjem sprostite ročice za zaklepanje vrat.
2. Vrata nagnite navzven.



5.1.3 Dvižna vrata ECKA

Dvižna vrata modelov ECKA imajo možnost odpiranja vrat za dostop do notranje strani stekla.

1. Odprite vse ročice za zaklepanje vrat.
2. Odprite vrata.



5.1.4 Dvižna vrata UKA

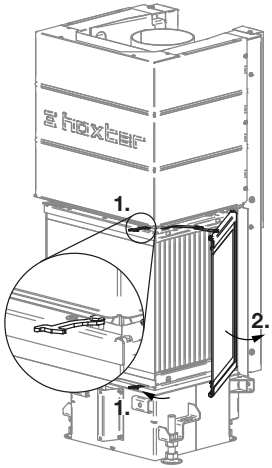
Obstajata dve vrsti konstrukcije dvižnih vrat:

A Mehanizem s tečaji
B Mehanizem z utori

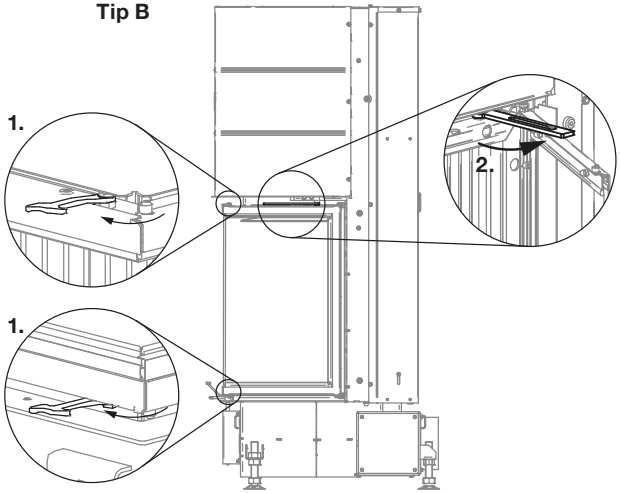
Modeli UKA so opremljeni z mehanizmom za odpiranje stranskih vrat, ki omogoča dostop do notranjih strani stekla.

1. Odprite vse ročice za zaklepanje vrat.
2. Odprite vrata.

Tip A



Tip B



5.2 Odstranjevanje pepela

Kaminski vložki Hoxter uporabljajo najsodobnejšo in najučinkovitejšo metodo izgorevanja brez rešetke. Les bo učinkovito zgorel do najdrobnejšega pepela. Pepel se shranjuje na dnu zgorevalne komore in pozitivno vpliva na nadaljnji proces zgorevanja. Ni treba odstraniti vsega pepela iz kaminskega vložka. Pepel odstranjujte v rednih časovnih presledkih, ki so prilagojeni intenzivnosti ogrevanja. Neprekinjena plast pepela ne sme presegati ravni –2 cm pod spodnjim robom vratne odprtine.

V pepelu se 24 ur po sežigu še vedno lahko nahajajo delci vročega oglja. Pepel vedno odstranjujte le iz hladnega in popolnoma ugaslega kaminskega vložka! Nato ga za 24 ur postavite v nevnetljivo posodo stran od vnetljivih materialov.



Na dnu zgorevalne komore ohranite minimalno plast pepela (približno 1 cm), ki omogoča dobro zgorevanje lesa. Odvečni pepel iz peči uporabite kot visokokakovostno ekološko gnojilo na svojem vrtu.

5.3 Čiščenje izmenjevalnika tople vode

Če želite ohraniti enako učinkovitost izmenjevalnika tople vode, ga je treba očistiti vsaj enkrat mesečno. Če ga ne očistite, lahko pride do nepopravljivih poškodb kaminskega vložka.

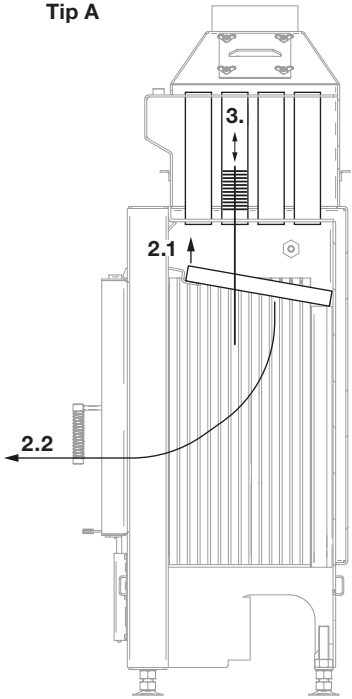
Kaminske vložke čistite šele, ko se ohladijo.
Uporabljajte osebno zaščitno opremo.

Obstajata dve vrsti izmenjevalnikov tople vode:

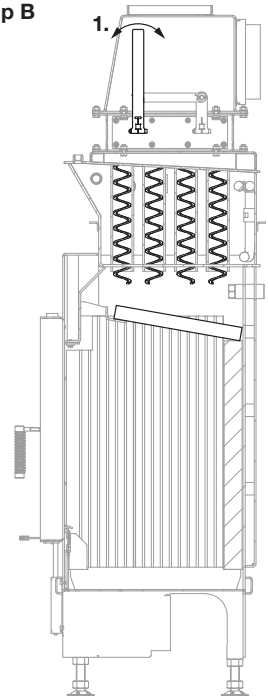
A Ročno čiščenje:
1. Uporabljajte zaščitne rokavice in zaščitna očala.
2. Odstranite deflektor na vrhu zgorevalne komore.
3. S priloženo krtačo očistite vse cevi na poti dimnih plinov po celotni dolžini.
4. Očistite kurišče.

B Vgrajen čistilnik
1. Ročico čistilnika vsaj desetkrat obrnite v končne položaje.

Tip A



Tip B



5.4 Redno vzdrževanje s strani strokovnjaka

Letno strokovno vzdrževanje kaminskega vložka se izvaja skozi revizijske odprtine v ohišju, ki so bile izdelane individualno glede na kaminski vložek in lokalne pogoje.
Strokovno vzdrževanje mora vključevati:

- čiščenje zgorevalne komore in cevi za odvod dima
- pregled tesnil in mehanizma za odpiranje vrat
- pregled dovoda zraka in krmiljenja
- pregled delovanja varnostnih elementov izmenjevalnika tople vode (varnostni ventil, termostatski ventil, odzračevalni ventil)
- čiščenje izmenjevalnika tople vode
- pregled ogrevalnega sistema

Pred začetkom vsake sezone ogrevanja priporočamo, da kaminski vložek pregleda strokovnjak za montažo peči. Priporočamo, da vsa tesnila vrat preventivno zamenjate vsaki dve leti.

Če kaminskega vložka že dlje časa niste uporabljali, je treba pregledati tako kaminski vložek kot tudi dimnik in cevi za odvod dima.

6. KAKO RAVNATI V PRIMERU OKVARE

Napaka	Vzrok	Rešitev
Zelo umazano steklo	Nepravilno gorivo	Ogrevajte s predpisanim gorivom.
	Premajhna količina zraka za zgorevanje	Ročico za uravnavanje zraka pustite med srednjim in največjim položajem.
	Zamašen izmenjevalnik tople vode	Očistite izmenjevalnik tople vode.
	Drugi vzrok	Obrnite se na podjetje, ki je namestilo kaminski vložek
Slab vžig ali ugašanje ognja	Nepravilno gorivo	Ogrevajte s predpisanim gorivom.
	Premajhna količina zraka za zgorevanje	Počasi zavrtite ročico za uravnavanje zraka do največjega položaja.
	Nezadosten vlek dimnika	Z ročico nastavite položaj lopute dimnika za vlek
		Upoštevajte navodila iz poglavja Ogrevanje v prehodnem obdobju.
	Zamašen izmenjevalnik tople vode	Očistite izmenjevalnik tople vode.
	Drugi vzrok	Obrnite se na podjetje, ki je namestilo kaminski vložek.
Dim med dodajanjem goriva uhaja v prostor	Nepravilno gorivo	Ogrevajte s predpisanim gorivom.
	Nezadosten vlek dimnika	Z ročico nastavite položaj lopute dimnika za vlek.
		Upoštevajte navodila iz poglavja Ogrevanje v prehodnem obdobju.
	Prehitro ste odprli vrata	Upoštevajte postopek za prižiganje ognja in dodajanje goriva.
	Gorivo je dodano v napačni fazi zgorevanja	Upoštevajte postopek za prižiganje ognja in dodajanje goriva.
	Zamašen izmenjevalnik tople vode	Očistite izmenjevalnik tople vode.
Drva prehitro zgorijo ali pa je poraba drv prevelika	Nepravilno gorivo	Ogrevajte s predpisanim gorivom.
	Ni upoštevan priporočeni odmerek goriva	Uporabite priporočeni odmerek goriva za vaš izdelek.
	Slaba regulacija zraka za zgorevanje	Upoštevajte postopek za prižiganje ognja in dodajanje goriva.
	Rahlo odprta vrata	Popolnoma zaprite vrata.
Hrup iz kaminskega vložka	Toplotno raztezanje jekla	Ko se kaminski vložek segreje ali ohladi, se material razširi ali skrči, kar lahko povzroči pokanje ali škripanje. To ne vpliva na funkcionalnost izdelka in ni razlog za pritožbo.
	Vklop obtočne črpalke	Pri izdelkih s toplo vodo lahko sikanje pomeni, da se je voda v izmenjevalniku dovolj segrela in da se je zagnala obtočna črpalka.
Hladilna zanka se prepogosto preklopi	NI upoštevan priporočeni odmerek	Uporabite odmerek goriva, ki je priporočen za vaš izdelek.
	Visoka temperatura v akumulacijski posodi	Prenehajte dodajati gorivo.
	Poškodovan ventil hladilne zanke	Obrnite se na podjetje, ki je namestilo kaminski vložek.
	Napačna vodna inštalacija	Obrnite se na podjetje, ki je namestilo kaminski vložek.
	Izpad električne energije	Prenehajte dodajati gorivo.

7. GARANCIJA IN STORITVE ZA STRANKE

7.1 Pomembne informacije

Pred začetkom vsake sezone ogrevanja priporočamo, da kaminski vložek pregleda strokovnjak za montažo peči. Priporočamo, da vsa tesnila vrat preventivno zamenjate vsaki dve leti.

Izdelki znamke Hoxter so izdelani iz visokokakovostnih materialov z dolgo življenjsko dobo. Celoten proces proizvodnje se skrbno pregleduje, da se preprečijo kakršne koli napake. Namestitev tega izdelka zahteva strokovno znanje, zato jo lahko izvajajo le usposobljena podjetja v skladu z lokalnimi zakonskimi zahtevami.

7.2 Storitve za stranke

Če potrebujete servis ali želite načrtovati vzdrževanje kaminskega vložka, se obrnite na podjetje, ki je izdelek namestilo. Kontaktne podatke najdete v garancijski kartici.

7.3 Garancija

Garancijsko obdobje se začne z dnem, ko specializirano podjetje zaključi vgradnjo kaminskega vložka pri končnem kupcu. V garancijskem obdobju bodo odpravljene vse napake, ki so posledica dokazljivih napak v materialu in proizvodnji. Za ohišje kaminskega vložka velja 5-letna garancija. Za vse mehanske dele in dele v zgorevalni komori velja 2-letna garancija. Garancija ne krije običajne obrabe delov. Zamenjava sestavnih delov ne podaljša celotnega garancijskega obdobja. Za zamenjane dele velja zakonsko določen garancijski rok. Garancija ne velja za termostatske ventile, varnostne ventile ter ventile za zbiralnike in odzračevalne ventile.

7.4 Garancijski pogoji

- Kaminski vložek lahko vgradi le specializirano podjetje v skladu z našimi navodili in lokalnimi standardi.
- Prepovedano je izvajati kakršne koli tehnične spremembe kaminskega vložka.
- Pri upravljanju kaminskega vložka mora upravljavec upoštevati navodila za uporabo.
- Garancija ne krije mikrorazpok in neenakomerne obarvanosti betonskih delov.
- Garancija ne krije škode, ki nastane med prevozom ali zaradi nepravilnega skladiščenja.
- Garancija ne krije običajne obrabe kaminskega vložka.
- Garancija ne krije škode, ki nastane zaradi pregrevanja kaminskega vložka, tj. dodajanja prevelikih količin goriva ali uporabe prepovedanega goriva.
- Garancija ne krije akustičnih pojavov, ki nastanejo zaradi nenadnih temperaturnih sprememb kovinskih delov.
- Izključena je odškodnina za škodo, ki presega to določbo.

7.5 Običajna obraba

Garancijski pogoji ne veljajo za normalno obrabo delov, zlasti:

- Obrabo obloge kurišča: Posamezni deli kurišča se med delovanjem zaradi toplotnih obremenitev širijo in krčijo.
- Ti postopki lahko povzročijo mikrorazpoke. Če deli kurišča ohranijo svojo obliko, še vedno delujejo pravilno.
- Obrabo površinskih obdelav: Spremembe barve ali pocinkanih površin zaradi toplotnih obremenitev ali pregrevanja.
- Obrabo tesnil: zmanjšanje tesnosti zaradi toplote, mehanske obrabe in strjevanja tesnil.
- Obrabo stekla: saje ali ostanki zažganih materialov, spremembe barve, krhkost in razpokanost stekla ali druge spremembe, ki jih povzroči toplota.

7.6 Kako vložiti pritožbo

Če želite vložiti pritožbo, se obrnite na podjetje, ki je namestilo kaminski vložek, in priložite:

- garancijski list s serijsko številko in datumom namestitve
- opis in fotografijo napake ali videoposnetek.

8. DEMONTAŽA, RECIKLIRANJE IN ODSTRANJEVANJE

8.1 Demontaža

Kaminske vložke je treba varno razstaviti.
Med demontažo je treba upoštevati varnostne ukrepe, da ne pride do telesnih poškodb ali poškodb okoliških konstrukcij.

8.2 Recikliranje

Materiale, uporabljene v kaminskih vložkih, kot so kovina, steklo in keramika, je treba reciklirati v skladu z lokalnimi predpisi. Elektronske komponente in druge dele, ki vsebujejo nevarne snovi, morajo reciklirati specializirana podjetja. Keramično steklo vrat spada med posebne odpadke in ga je treba oddati na zbirnem mestu; ni primerno za običajno recikliranje. Tesnila vrat in drugi deli kaminskega vložka spadajo med posebne odpadke, zato jih odnesite na zbirno mesto. Embalažne materiale, kot sta papir in plastika, reciklirajte v skladu z veljavnimi predpisi.

8.3 Odstranjevanje

Ostanke materialov, ki jih ni mogoče reciklirati, je treba odstraniti v skladu z lokalnimi okoljskimi predpisi. Odstranjevanje je treba izvajati tako, da je vpliv na okolje čim manjši.

Sisältö

1.	Johdanto	228
2.	Turvallisuus	228
3.	Polttoaine	233
4.	Takkasydämen käyttö	234
5.	Puhdistus ja huolto	235
6.	Menettely toimintahäiriöiden ilmetessä	240
7.	Takuu ja asiakaspalvelu	241
8.	Purku, kierrätys ja hävittäminen	241

1. JOHDANTO

- Lue asennusohjeet huolellisesti ennen asennuksen aloittamista.
- Ohjeiden noudattamatta jättämisestä aiheutuvat vauriot johtavat takuun menettämiseen.
- Asennuksen saa suorittaa vain ammatillisesti pätevä henkilö.
- Virheellinen menettely voi aiheuttaa loukkaantumisia ja omaisuusvahinkoja!
- Näiden ohjeiden noudattaminen ja ammattitaitoinen asennus auttavat varmistamaan energiaa säästävän ja ekologisen toiminnan.
- Takkasydämen kokoamisessa on noudatettava kaikkia paikallisia, kansallisia ja eurooppalaisia standardeja.
- Takuutiedot löytyvät käyttöoppaasta.

Takkasydämet on jaoteltu kolmeen tyyppiin luukun mukaan. Jotkut tämän ohjeen luvut koskevat vain tiettyä luukkutyyppiä ja ne on merkitty vastaavalla kuvakkeella:

 - Haka - suora luukku

 - Ecka - kulmaluukku

 - Uka - kolmisivuinen luukku

2. TURVALLISUUS

Hoxter-tuotteet toimivat erittäin korkealla lämpötilalla, joten niiden pinta voi myös olla erittäin kuuma! Älä jätä takkasydämen lähettyville valvomatta lapsia tai henkilöitä, joilla on alentunut kyky havaita riskejä. Käytä mukana toimitettuja käsineitä.



Vaarallisten tilanteiden välttämiseksi noudata seuraavia sääntöjä:

Pidä luukku aina suljettuna, vaikka tuote ei olisi käytössä. Avaa se vain tulen sytyttämistä, polttoaineen lisäämistä tai puhdistamista varten. Luukku, kahva, vipu, lasi ja muut näkyvät osat ovat kuumia käytön aikana – palovammojen vaara! Käytä mukana toimitettuja suojakäsineitä, kun avaat luukkua tai käytät ilmansäätövipua, hormin vipua tai takkasydämen muita osia sen ollessa käytössä tai kuuma.

2.1 Sijoitus

Oikean sijoituspaikan valinnassa on huomioitava seuraavat vaatimukset:

- Asennuspaikan on oltava rakennustarkastajan (nuohooja) hyväksymä.
- Asennuksessa on varmistettava, että takkasydämeen, hormiin ja savupiippuun on riittävä pääsy puhdistamista ja säännöllisiä tarkistuksia varten.
- Etäisyydet seinistä.
- Lattian kantavuus.

- Takkasydäntä ei saa asentaa huoneisiin

  - joissa ei ole ulkoista palamisilman syöttöä
  - joissa käsitellään, varastoidaan tai valmistetaan syttyviä ja räjähdysvaarallisia aineita tai seoksia
  - joissa ilmanpoisto luo alipaineen ulkoiseen ympäristöön nähden (puhaltimet, huuvat, ilmanvaihto- tai lämmityslaitteet, poistoilmakuivaimet jne.).

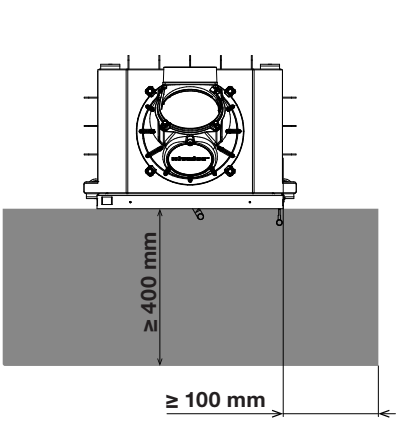
2.1.1 Käyttö muiden lämmityslaitteiden kanssa

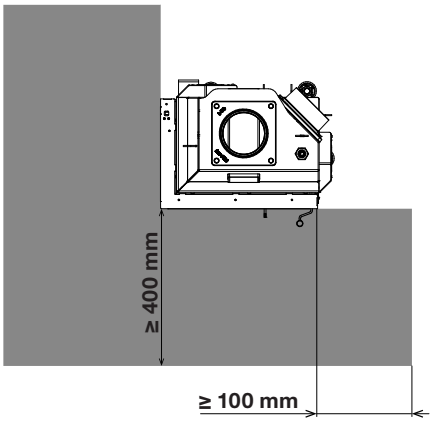
Jos takkasydäntä käytetään samanaikaisesti muiden lämmityslaitteiden kanssa, on varmistettava seuraavat:

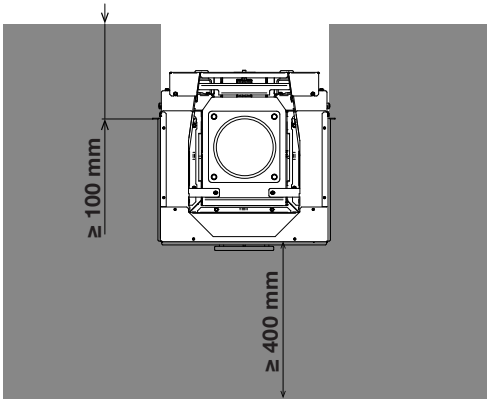
- Kaikki turvallisuusstandardit täyttyvät, mukaan lukien asianmukainen ja riittävä palamisilman syöttö.
- Päästörajat eivät ylity.

2.2 Lattian suojaus

Syttyvästä materiaalista valmistettujen lattioiden (matto, puu, korkki jne.) päälle on asennettava suojaksi kipinöitä vastaan syttymätön levy (keramiikkaa, kiviä, lasia tai metallia), jonka vähimmäismitat ovat 400 mm edessä ja 100 mm sivuilla (suomalainen standardi). Etäisyys mitataan takkasydämen luukun karmista.





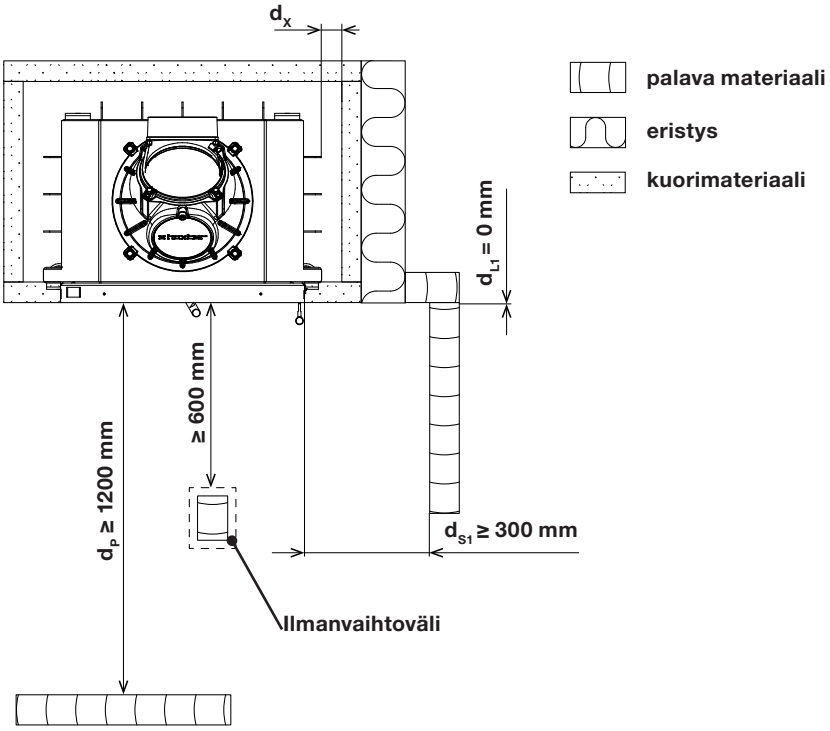


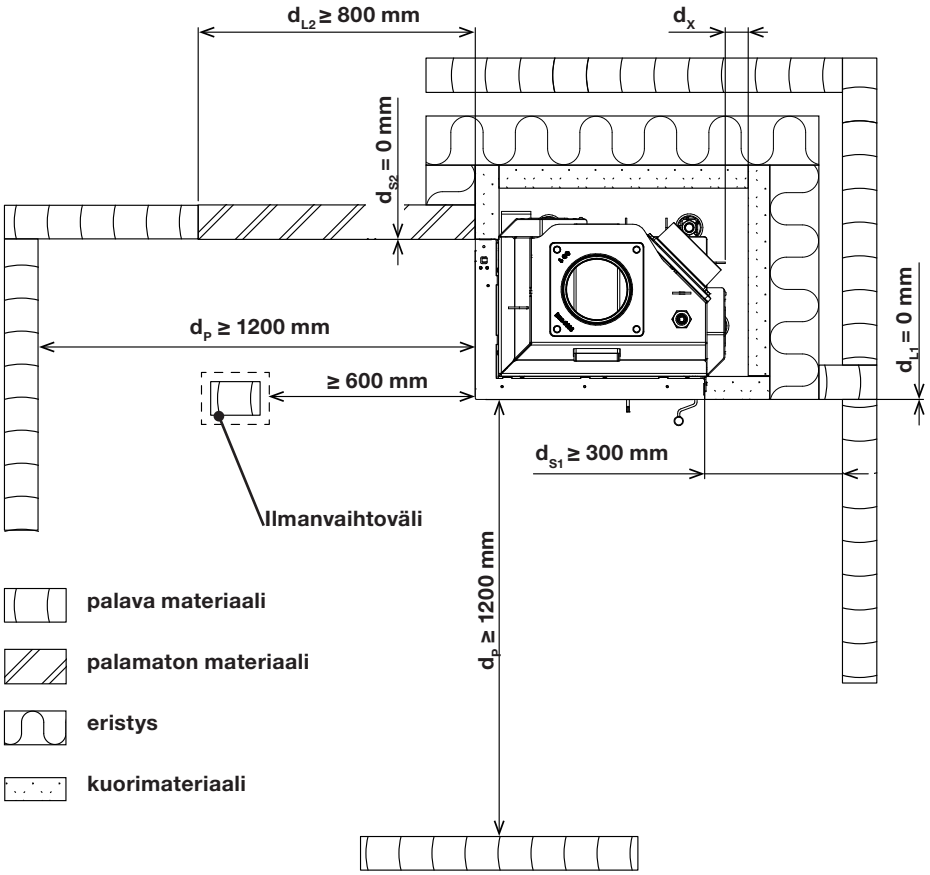
2.3 Turvallinen etäisyys

Lasipinnan edessä alueella, jolla tuli on nähtävissä ja jolla esiintyy suoraa lämpösäteilyä, on säilytettävä vähimmäisetäisyys $d_p \geq 1\,000$ mm (suomalainen standardi) syttyvistä materiaaleista (rakennuksen syttyvät osat, puu, huonekalut, koristetekstiilit, matot, verhot jne.), jos ilmanvaihtoväli on 600 mm. Syttyvien esineiden sijoiteltavuus takkasydämen lähettyville lasipinnan tasoon nähden riippuu sivusuuntaisesta etäisyydestä lasipintaan nähden. Jos tämä sivusuuntainen etäisyys $d_{S1} \geq 300$ mm, esineen voi sijoittaa lasipinnan etuosaan nähden etäisyydelle $d_{L1} = 0$ mm, eli lasipinnan tasolle. Jos sivusuuntainen etäisyys lasipinnasta $d_{S2} = 0$ mm, syttyvän materiaalin on oltava etäisyydellä $d_{L2} \geq 800$ mm lasipinnasta poispäin. Muissa tapauksissa näkyvän tulen alueen ulkopuolella on varmistettava 200 mm:n vähimmäisetäisyys syttyvästä materiaaleista (rakennuksen syttyvät osat, puu, huonekalut, koristetekstiilit, matot, verhot jne.). Mittaa näkyvän tulen alueen etäisyys takkasydämen luukun karmista.Takkasydämen ja eristyksen välinen rako on määritelty mitalla d_X, joka löytyy teknisistä tiedoista.

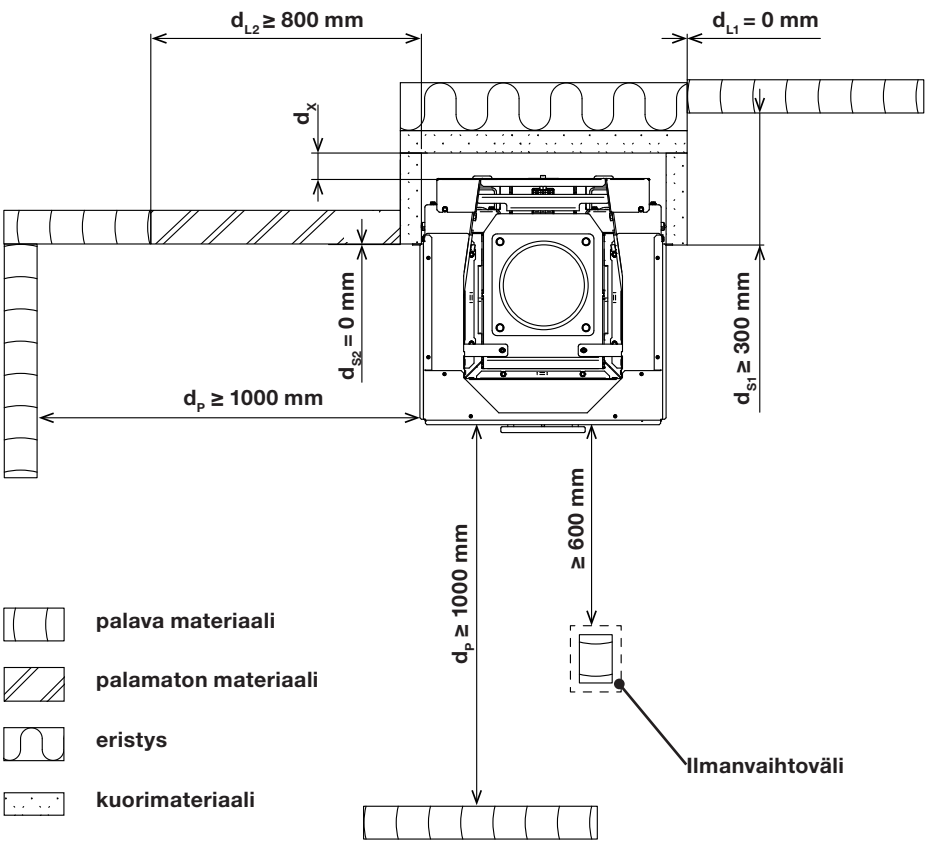
Jos näkyvän tulen alueella on turvaetäisyyttä lähempänä syttyviä esineitä, ne voivat syttyä tuleen.

2.3.1 Turvalliset etäisyydet HAKA




$d_{L2} \geq 800$ mm
d_x
$d_{S2} = 0$ mm
$d_P \geq 1200$ mm
≥ 600 mm
$d_{L1} = 0$ mm
$d_{S1} \geq 300$ mm
Ilmanvaihtoväli
$d_P \geq 1200$ mm
palava materiaali
palamaton materiaali
eristys
kuorimateriaali

2.3.3 Turvalliset etäisyydet UKA



2.4 Palamisilman syöttö

Takkasydäntä saa käyttää vain sellaisissa tiloissa, joissa voidaan varmistaa riittävä ulkoinen palamisilman syöttö.

- Takkasydämelle on varmistettava riittävä ulkoisen ilman saanti. Palamisreaktio 1 kg:lle puuta vaatii noin 12 m^3 ilmaa.
- Häiriötön toiminta vaatii, että varmistetaan riittävä ilmansyöttö takkasydämen alaosassa olevaan laippaan:

  - Ilmansyöttöön suositellaan mahdollisimman lyhyttä reittiä ja että putki vaihtaa suuntaa mahdollisimman vähän.
  - Määritä ilmansyöttöputken poikkileikkaus työkaavioiden avulla (sovella TR-OL:n asentajan sääntöjä).
  - Ilmansyöttöputken on oltava valmistettu syttymättömästä ja mittansa pitävästä materiaalista.
  - Ilmansyöttöputken eristäminen auttaa estämään kondensaation muodostumisen.

- Takkasydämen alaosassa on laippa, joka on suunniteltu ulkoisen palamisilmaputken asennukseen. Yhteys on suojattava. Takkasydämissä voi olla yksi tai useampi ulkoisen palamisilman tuloaukko. Jos tuloaukkoja on useita, yksi tuloaukko varustetaan laipalla ja muut suljetaan kansilla. Laippa ja kannet ovat vaihdettavissa.
- Jos takkasydämen kanssa samassa huoneessa käytetään ilmanpoistolaitteita (esim. ilmanvaihtolaitteet, imuhuuvat), ilmansyötössä takkasydämeen voi esiintyä ongelmia. Tällaisissa tapauksissa on varmistettava, että huoneeseen ei synny alipainetta ulkoilmaan nähden.

2.5 Käyttö avoimella luukulla

Käytä Hoxter-takkasydäntä vain luukku kiinni, jotta savukaasuja ei pääse huoneeseen eikä kuumia hiiliä tipu ulos.

Takkasydän on suunniteltu käytettäväksi luukku suljettuna. Avaa luukku vain polttoaineen lisäämiseen tarvittavaksi ajaksi tai silloin, kun takkasydäntä ei käytetä lämmitykseen ja se on viilentynyt.
Jos takkasydäntä käytetään luukku avoinna, sen hyötysuhde on useita kertoja alhaisempi kuin käytettynä luukku kiinni. Käyttäminen luukku avoinna myös päästää tilaan savukaasuja, joilla on haitallisia vaikutuksia terveydelle.
Lisäksi ulos lentävät kuumat hiukkaset voivat aiheuttaa palovammoja tai tulipalon. Pitkäaikainen käyttö luukku avoinna vaurioittaa luukun tiivisteitä.

2.6 Yhdistäminen savupiippuun

Ennen takkasydämen yhdistämistä savupiippuun on tarkistettava savupiipun koko ja kunto (paikallisten rakennusmääräysten mukaisesti). Lisäksi DIN EN 13384 -standardin mukainen oikea toiminta on dokumentoitava kirjallisesti. Savupiipun lähdön laskennassa on huomioitava varaavan takan parametrit, ja että luukun ollessa auki (puun lisäämistä varten) täytyy poistaa turvallisesti suurempi määrä ilmaa ja savukaasuja kuin normaalissa käytössä.
Hormia ei saa pienentää. Useita lämmönlähteitä saa yhdistää samaan savupiippuun vain, jos niissä on itsesulkeutuva luukkumekanismi ja ne on sertifioitu EN 16510 -standardin mukaisesti. Lisäksi on suoritettava laskenta DIN EN 13384 -standardin mukaisesti.
Asennuksessa on noudatettava standardeja EN 15287 ja EN 13384 tai tällaisiin laitteisiin asennusmaassa sovellettavia säännöksiä.

2.7 Tulipalo savupiipussa

Jos savupiippua ei huolleta ja puhdisteta säännöllisesti, sen seinämiin voi kertyä nokea paksuksi kerrokseksi. Äärimmäisessä tapauksessa puun polttamisen yhteydessä takasta voi lentää kipinöitä savupiippuun ja nokikerros voi syttyä tuleen.
Siksi on tarpeen varmistaa varaavien takkojen, hormien ja savupiippujen säännöllinen puhdistus. Jos lämmitys aloitetaan pidemmän käyttämättömyysajan jälkeen, järjestelmä täytyy ensin tarkistaa tukosten varalta.

Paras tapa estää savupiipun tulipalot on varmistaa takkasydämen huollon sekä hormien ja savupiipun puhdistuksen säännöllisyys. Tarkista tiedot nuohoojalta ja takkasydämen huoltoaikataulusta.

Savupiipussa esiintyvän tulipalon voi havaita savupiipun aukosta tulevista liekeistä, suuresta määrästä kipinöitä sekä takkasydämestä tulevasta suuresta savumäärästä ja hajusta. Tässä tapauksessa:

- Soita palokunnalle.
- Sulje varaavan takan ilmansyöttö.
- Poista kaikki syttyvät esineet savupiipun läheisyydestä.
- Älä missään tapauksessa yritä sammuttaa savupiipun tulipaloa vedellä ennen palokunnan saapumista.
- Savupiipun tulipalo voi synnyttää jopa 1 300 °C:n lämpötilan. Tämä aiheuttaisi veden välittömän höyrystymisen, mikä voisi murtaa savupiipun.
- Ota tulipalon jälkeen yhteyttä nuohoojaan, jotta hän voi arvioida savupiipun kunnon.

2.8 Palamisilman syöttö

Takkasydän on teknisesti suunniteltu ottamaan vastaan ilmaa ulkoisesta ilmansyötöstä. Jos takkasydäntä ei ole liitetty tällaiseen ulkoiseen ilmansyöttöön asennuksen aikana, on varmistettava, että huoneen ilmanvaihto tarjoaa riittävästi palamisilmaa. Älä käytä takkasydäntä samaan aikaan sellaisen toisen lämmityslaitteen tai muun laitteen kanssa, joka luo alipainetta suljetussa tilassa. Takkasydämen ilmansyöttöä säätäviä osia ei saa muuttaa millään tavalla.

2.9 Luvattomat tekniset muutokset

Takkasydämen rakenteeseen ei saa tehdä minkäänlaisia muutoksia. Jos laitteeseen tehdään luvattomia teknisiä muutoksia, valmistaja ei ole vastuussa turvallisuudesta laitteen käytön aikana, ja takuu raukeaa automaattisesti. Vain valmistajan hyväksymiä varaosia saa käyttää.

2.10 Ilmanvaihtoritilät

Ilmanvaihtoritilät on suunniteltu konvektiokäyttöä varten, ja niiden on sijaittava takkasydämen kotelon ylä- ja alaosassa siten, että ilma pääsee kulkemaan takkasydämen ympäri. Jotta ilmanvaihtoritilät toimivat oikein, ne on pidettävä puhtaina, eikä niitä saa vahingossa tukkia tai sulkea. Jos ilmanvaihtoritilöitä voi säätää, pidä ne aina avoinna konvektiokäytön aikana.

Ylemmistä ilmanvaihtoritilöistä tulee ulos kuumaa ilmaa!

3. POLTTOAINE

Älä koskaan käytä lämmitykseen märkää (tuoretta) puuta, sillä sen käyttö lyhentää takkasydämen käyttöikää nopeasti. Mitä kosteampaa puu on, sitä enemmän lasi, polttokammio, hormi ja savupiippu ja likaantuvat. Märällä puulla lämmittäminen lisää savupiipun tulipalon ja takan metalliosien korroosion todennäköisyyttä.

Älä polta takkasydämessä muuta kuin sille tarkoitettua polttoainetta. Älä missään tapauksessa polta takkasydämessä bensiiniä, polttoöljyä, lamppuöljyä, petrolia, sytytysnestettä, puuhiiltä, etyylialkoholia tai vastaavia nestemäisiä polttoaineita, roskia tai pintakäsiteltyä puuta. Älä myöskään käytä mitään näitä aineita takkasydämen sytyttämiseen. Tämä vahingoittaisi sekä takkasydäntä että ympäristöä. Lueteltuja aineita ei saa varastoida takkasydämen läheisyydessä.
Käytä sytyttämiseen sopivia sytytyspaloja. Älä missään tapauksessa käytä takkasydämen sytyttämiseen bensiiniä, alkoholia, ohentimia jne.
Tämän kohdan noudattamatta jättäminen mitätöi Hoxter-takkasydämen takuun.

3.1 Sopiva polttoaine

Puun kosteuspitoisuuden voi saada sopivaksi säilyttämällä sitä aurinkoisessa ja hyvin tuuletetussa paikassa vähintään 18 kuukautta.

Hoxter-takkasydämessä saa polttaa vain pintakäsittelemätöntä puuta, jonka jäännöskosteus on enintään 18 %. Älä koskaan käytä tuoretta puuta. Tuoreen puun kosteuspitoisuus on noin kolme kertaa suurempi ja lämpöarvo puolet pienempi kuin kuivan puun. Jos tuoretta puuta käytetään, takka ei saavuta optimaalista palamislämpötilaa, mikä johtaa noen, tervan ja muiden päästöjen liialliseen kerääntymiseen.
Yksi kilogramma puuta sisältää noin saman määrän energiaa riippumatta puun tyypistä. Eri puutyyppien tiheys on kuitenkin erilainen. Havupuun (kuusi, mänty, haava, pihta) tiheys on pienempi ja se soveltuu lämmitykseen. Lehtipuu (tammi, pyökki, saarni) on tiheämpää, palaa tasaisella liekillä, tuottaa lämpöä tasaisesti ja soveltuu jatkuvaan lämmitykseen paremmin kuin havupuu.

3.2 Suositeltu polttoaineannos

Älä koskaan lisää polttoainetta enempää kuin määritetty enimmäismäärä. Polttoaineen enimmäismäärän ylittäminen voi vaurioittaa takkasydäntä. Säännöllinen ylikuumeneminen vaurioittaa keraamista lasia ja muita osia pysyvästi.

Takkasydämessä käytettävien polttoaineannosten tulee olla määritettyjen vähimmäis- ja enimmäisarvojen välillä. Noudata liitäntämenetelmän ja takkasydämen tyypin mukaisia polttoaineannoksia. Tiedot ovat teknisten tietojen viimeisessä luvussa. Takkasydän on suunniteltu lyhytaikaiseen polttamiseen. Polttoaineen täydennysvälin tulisi olla 45–90 minuuttia.

Kun sytytät takkasydämen, käytä kaksi suositeltua polttoaineannosta, joiden välillä on vähintään yksi tunti. Aktiivisen palamisvaiheen jatkaminen toisella polttoaineannoksella voi johtaa ympäröivän materiaalin heikkenemiseen.

4. TAKKASYDÄMEN KÄYTTÖ

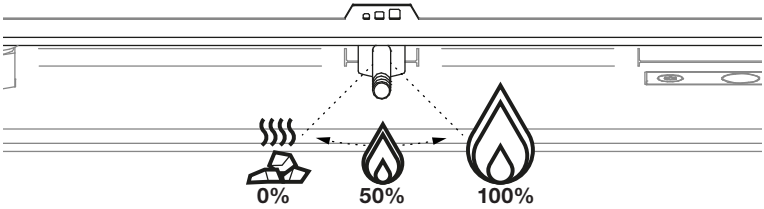
4.1 Ensimmäinen sytytys

Poista kaikki asiakirjat ja muut esineet, jotka eivät ole osa takkasydämen polttokammiota. Ensimmäisen sytytyksen yhteydessä voi esiintyä hajua tiivisteiden pinnoitteiden palamisen seurauksena, joten varmista takkahuoneen hyvä ilmanvaihto. Varmista, että seuraavat ehdot täyttyvät, jos takkasydämen asentaja ei ole vielä tehnyt sitä:

- Takkahuoneen ikkunat ja ovet ovat auki, jotta huoneen ilma vaihtuu hyvin.
- Takkasydän on yhdistetty savupiippuun.
- Käytä vähimmäisannosta.
- Veden lämmönvaihdin on täynnä vettä ja se on ilmattu. (vain vesitakkamalleissa)
- Turvavarusteet (turvapaineventtiili, termostaattiventtiili) on asennettu oikein ja niiden toimivuus on varmistettu. (vain vesitakkamalleissa)
- Takan kuumavesisäiliöön on liitetty vähintään 2 baarin painetta tukeva termostaattiventtiili. (vain vesitakkamalleissa)

4.2 Sytytys ja myöhempi lämmitys

1. Tarkista, ettei polttokammiossa ole liikaa tuhkaa edellisen käytön jäljiltä. Yhtenäisen tuhkakerroksen pinta ei saa olla korkeammalla kuin 2 cm luukun aukon alapuolella.
2. Aseta ilmansäätövipu 100 %:n asentoon. Näin varmistetaan palamiseen tarvittava riittävä ilmansyöttö. Noudata aina luukun kiskoon selvästi merkittyä symbolia.



3. Avaa takkasydämen luukku ja lisää suositeltu määrä polttoainetta polttokammion keskelle. Asettele ensin suuremmat halot ja sitten pienemmät. Varmista, että halkojen välillä pääsee kulkemaan vapaasti ilmaa.
4. Aseta sytyke halkojen yläosaan pienten halkojen väliin ja sytytä ne.
5. Sulje luukku ja tarkkaile tulta, kunnes se on täysin syttynyt. Jos sytytys epäonnistuu, odota, kunnes kaikki kaasut ovat poistuneet polttokammiosta, ja toista vaihe 4.
6. Kun koko polttoaineannos on syttynyt, aseta ilmansäätövipu 50 %:n asentoon.

Älä koskaan sulje ilmansyöttöä, kun liekkejä on näkyvissä, sillä tämä vahingoittaa palamisen laatua ja takkasydäntä. Älä lisää takkaan polttoainetta, kun liekkejä on näkyvissä, sillä savukaasuja voi päästä huoneeseen luukun avaamisen yhteydessä. Lämmityksen aikana takkasydämen metalliosat laajenevat lämpölaajenemisen seurauksena, mikä voi aiheuttaa säröääniä, jotka eivät vaikuta laitteen toimintaan millään tavalla.



Sytytä tuli palokammioon aina ylhäältä päin, sillä näin polttoaine palaa paremmin ja puhtaammin.

7. Älä avaa luukkua äläkä häiritse tulta, ellei se ole ehdottoman välttämätöntä. Salli koko polttoaineannoksen palaa loppuun. Lisää seuraava annos taulukossa olevan ajan kuluttua. Avaa luukku hitaasti, jotta savua ei pääse huoneeseen, ja lisää suositeltu määrä polttoainetta.
8. Jos kaikki polttoaine on jo palanut, aseta ilmansäätövipu 0 %:n asentoon. Tämä estää palamisilman syötön kammioon ja pidentää lämmitysvaihetta. Hiilet säilyvät kammiossa kuumina paljon pidempään eikä lämpö karkaa savupiipun kautta.

Älä sulje ilmansyöttöä äläkä tukahduta tulta aktiivisen palamisen aikana (näkyvä tuli)! Polttokammioon virtaava ilma jäähdyttää keraamista lasia. Jos ilmansyöttö suljetaan, se voi ylikuumentua ja materiaalin kiderakenteessa voi tapahtua peruuttamattomia muutoksia.



4.3 Käyttö sähköisellä säädöllä

Jos takkasydämessä on sähköinen palamisen säätö, noudata sähköisen palamisen säädön käyttöohjeita.

4.4 Käyttö siirtymäkaudella

Takkasydämen asianmukainen toiminta vaatii riittävän vedon savupiipussa, mikä riippuu muun muassa ulkolämpötilasta. Savupiipun veto on suurimmillaan talvella, kun ulkolämpötila on alhainen. Riittävän vedon saamisessa voi olla ongelmia niin kutsutulla siirtymäkaudella (syksy/kevät). Korkeampi ulkolämpötila heikentää palamista ja lisää savun syntymistä. Näitä sivuvaikutuksia voi ehkäistä seuraavasti:

- Käytä lämmitykseen pienempiä halkoja korkeamman lämpötilan saavuttamiseksi nopeammin savupiipun lämmittämiseksi.
- Jätä ilmansäätövipu enimmäisasentoon polton ajaksi.
- Käytä vain hyvin kuivattua puuta, jonka jäännöskosteuspitoisuus on alle 18 %.

5. PUHDISTUS JA HUOLTO

5.1 Lasin puhdistus

Ennen takkasydämen puhdistuksen aloittamista varmista, että tuli on sammutettu ja että takkasydän on kylmä. Puhdistustiheys ja huollon laajuus (takkasydän, hormi, savupiippu) riippuvat poltettavan puun laadusta. Jos takkasydän ei ole ollut käytössä pitkään aikaan, ennen sytyttämistä on tarkistettava, että savupiippu ei ole tukossa.

Älä koskaan käytä nestemäisiä lasinpuhdistusaineita. Nestemäisten puhdistusaineiden käyttö voi pysyvästi vahingoittaa takkasydämen lasia, tiivisteitä ja muita osia. Takuu ei ole voimassa tällaisissa tapauksissa. Puhdista kuivana Hoxter-puhdistussienellä. Raskaasti likaantuneen lasin tapauksessa käytä kosteaa liinaa, johon on levitetty pieni kerros takan hienoa tuhkaa.

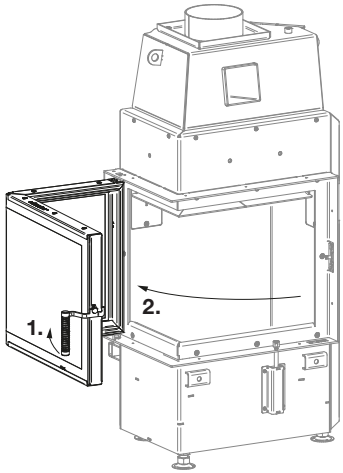
Hoxter-takkasydämet on varustettu korkealaatuisella keraamisella lasilla ja niin kutsutulla keraamisen lasin itsepuhdistustoiminnolla. Polttokammioon syötettävä ilma ”huuhtelee” lasia sisältä ja poistaa likaa lasista. Säätämällä ilmansyöttöä asianmukaisesti ja käyttämällä kuivaa puuta lasi pysyy puhtaampana, eikä sitä tarvitse puhdistaa usein. Avaa luukku ja puhdista lasi sisäpuolelta.

Kun noudatat suositeltua polttoaineen annostelua, käytät riittävän kuivaa puuta ja ilmansyöttö säädetään oikein, palamisprosessi on puhtaampi, eikä lasia tarvitse puhdistaa usein. Lasin puhdistukseen suositellaan Hoxter-puhdistussientä, joka on suunniteltu erityisesti keraamiselle lasille.

5.1.1 Sivulle avautuvat luukut

Menettele sivulle avautuvilla luukuilla varustettujen HAKA- ja ECKA-mallien kohdalla seuraavasti:

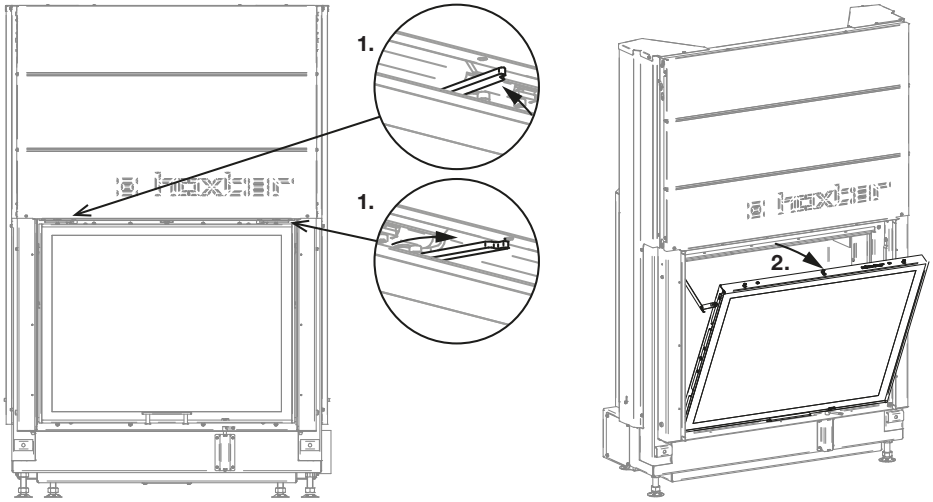
1. Käännä luukun kahvaa ylöspäin.
2. Avaa luukku.



5.1.2 HAKA-hissiluukku

HAKA-hissiluukkua voi kallistaa eteenpäin, jotta saadaan pääsy lasin sisäpuolelle.

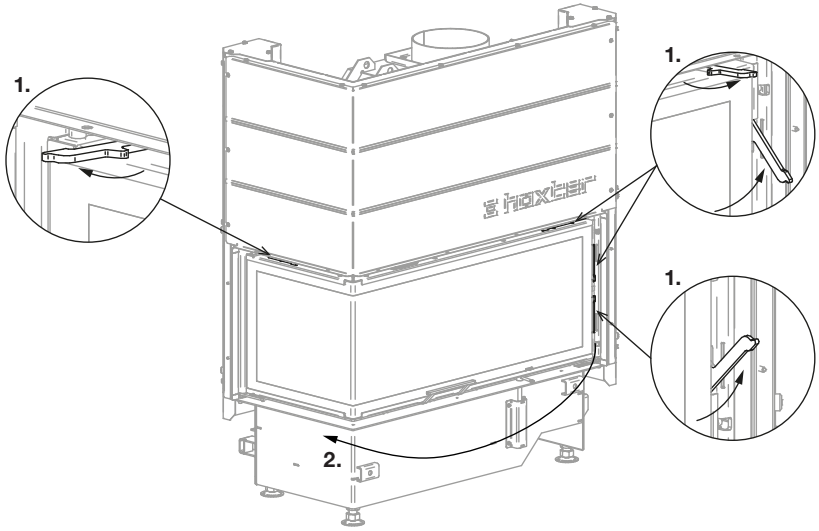
1. Vapauta luukun lukitusvivut kääntämällä niitä.
2. Kallista luukkuja ulospäin.



5.1.3 ECKA-hissiluukku

ECKA-mallien hissiluukun voi avata pääsyn saamiseksi lasin sisäpuolelle.

1. Avaa kaikki luukkujen lukitusvivut.
2. Avaa luukut.



5.1.4 UKA-hissiluukku

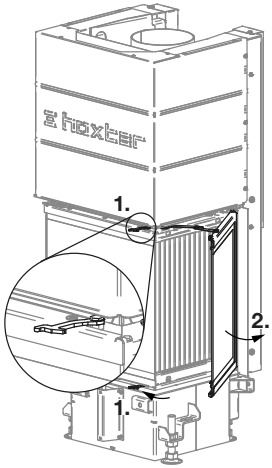
Hissiluukkurakenteita on kahdenlaisia:

A Saranamekanismi
B Uramekanismi

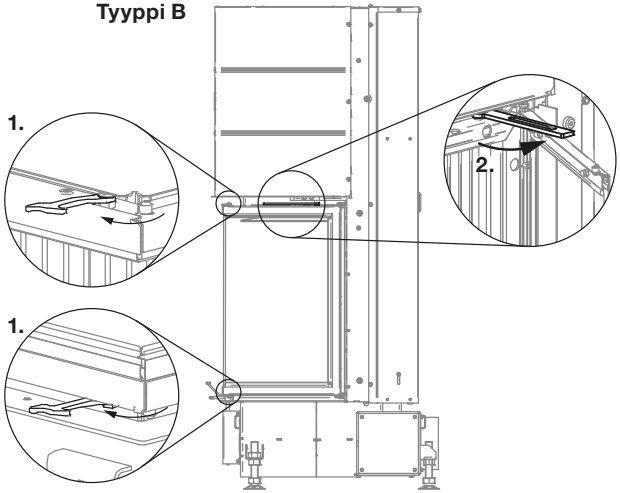
UKA-malleissa on sivulle aukeava mekanismi, joka mahdollistaa pääsyn lasin sisäpuolelle.

1. Avaa kaikki luukkujen lukitusvivut.
2. Avaa luukku.

Tyyppi A



Tyyppi B



5.2 Tuhkan poistaminen

Hoxter-takkasydämet käyttävät huippumodernia ja tehokasta arinatonta polttomenetelmää. Puu palaa tehokkaasti hienoksi tuhkaksi. Tuhka asettuu polttokammion pohjaan ja vaikuttaa palamisprosessiin positiivisesti. Kaikkea tuhkaa ei tarvitse poistaa takkasydämestä. Poista tuhkaa säännöllisesti lämmityskäytön intensiteetin mukaan. Yhtenäisen tuhkakerroksen pinta ei saa olla korkeammalla kuin 2 cm luukun aukon alapuolella.

Tuhka voi sisältää kuumia hiiliä vielä 24 tunnin ajan polttamisen jälkeen. Suorita tuhkanpoisto aina takkasydämen ollessa kylmä ja täysin sammuneena! Säilytä tuhkaa sitten 24 tunnin ajan syttymättömässä astiassa poissa syttyvien materiaalien lähettyviltä.



Pidä polttokammion pohjalla vähintään noin 1 cm:n tuhkakerros, joka tukee puun tehokasta palamista. Voit käyttää uunin ylimääräistä tuhkaa laadukkaana ja ekologisena puutarhalannoitteena.

5.3 Veden lämmönvaihtimen puhdistaminen

Veden lämmönvaihtimen tehokkuuden ylläpitämiseksi se pitää puhdistaa vähintään kerran kuukaudessa. Puhdistuksen laiminlyönti voi vaurioittaa takkasydäntä pysyvästi.

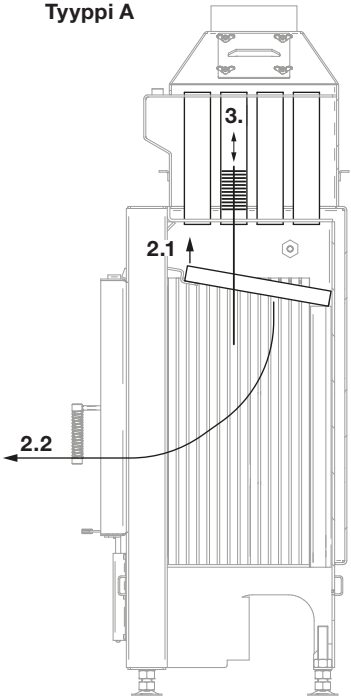
Puhdista takkasydäntä vain, kun se on jäähtynyt.
Käytä henkilönsuojaimia.

Veden lämmönvaihtimia on kahdenlaisia:

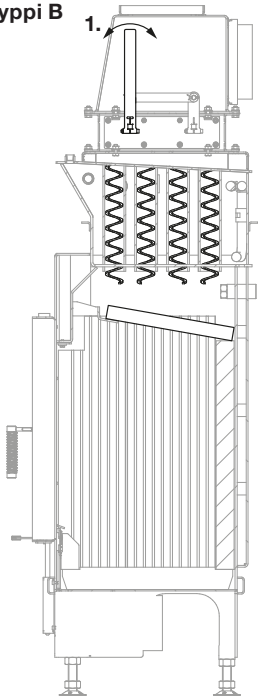
A Manuaalisesti puhdistettavat:
1. Käytä suojakäsineitä ja suojalaseja.
2. Irrota polttokammion yläosassa oleva ohjain.
3. Puhdista kaikki hormiputket koko pituudeltaan mukana toimitetulla harjalla.
4. Puhdista tulisija.

B Integroitu puhdistin:
1. Käännä puhdistinvipu ääriasentoihin vähintään kymmenen kertaa.

Tyyppi A



Tyyppi B



5.4 Säännöllinen huolto ammattilaisen toimesta

Takkasydämelle tulee suorittaa vuosittainen huolto ammattilaisen toimesta hyödyntämällä kotelon tarkistusaukkoja, jotka toteutettiin takkasydämen ja paikallisten olosuhteiden vaatimusten mukaisesti.
Ammattimaisen huollon tulisi sisältää seuraavat:

- polttokammion ja hormin puhdistaminen
- tiivisteiden ja luukun avausmekanismin tarkistaminen
- ilmansyötön ja sen säädön tarkistaminen
- veden lämmönvaihtimen turvavarusteiden toiminnan tarkistaminen (turvaventtiili, termostaattiventtiili, ilmausventtiili)
- veden lämmönvaihtimen puhdistaminen
- lämmitysjärjestelmän tarkistaminen.

Ennen jokaisen lämmityskauden alkua suositellaan takkasydämen tarkistamista ammattilaisasentajan toimesta. Luukun kaikkien tiivisteiden vaihtamista suositellaan kahden vuoden välein ennaltaehkäisevänä toimenpiteenä.

Jos takkasydäntä ei ole käytetty pitkään aikaan, takkasydän, savupiippu ja hormi on tarkistettava.

6. MENETTELY TOIMINTAHÄIRIÖIDEN ILMETESSÄ

Vika	Syy	Ratkaisu
Raskaasti likaantunut lasi.	Väärä polttoaine.	Lämmitä määrätyllä polttoaineella.
	Riittämätön palamisilma.	Jätä ilmansäätövipu keski- ja enimmäisasentojen väliin.
	Tukkeutunut veden lämmönvaihdin.	Puhdista veden lämmönvaihdin.
	Muu syy.	Ota yhteyttä takkasydämen asentaneeseen yritykseen.
Huono syttyminen tai sammuva tuli.	Väärä polttoaine.	Lämmitä määrätyllä polttoaineella.
	Riittämätön palamisilma.	Käännä ilmansäätövipu hitaasti enimmäisasentoon.
	Riittämätön savupiipun veto.	Säädä savupiipun vetoluukun asentoa vivulla.
		Noudata Käyttö siirtymäkaudella -osion ohjeita.
	Tukkeutunut veden lämmönvaihdin.	Puhdista veden lämmönvaihdin.
	Muu syy.	Ota yhteyttä takkasydämen asentaneeseen yritykseen.
Savua pääsee huoneeseen polttoaineen lisäyksen aikana.	Väärä polttoaine.	Lämmitä määrätyllä polttoaineella.
	Riittämätön savupiipun veto.	Säädä savupiipun vetoluukun asentoa vivulla.
		Noudata Käyttö siirtymäkaudella -osion ohjeita.
	Luukku avattu liian nopeasti.	Noudata liekin sytyttämisen ja polttoaineen lisäämisen ohjeita.
	Polttoainetta lisätty palamisen väärässä vaiheessa.	Noudata liekin sytyttämisen ja polttoaineen lisäämisen ohjeita.
	Tukkeutunut veden lämmönvaihdin.	Puhdista veden lämmönvaihdin.
Puu palaa liian nopeasti tai puun kulutus liian korkea.	Väärä polttoaine.	Lämmitä määrätyllä polttoaineella.
	Suositeltua polttoaineannosta ei noudatettu.	Käytä tuotteellesi suositeltua polttoaineannosta.
	Virheellinen palamisilman säätö.	Noudata liekin sytyttämisen ja polttoaineen lisäämisen ohjeita.
	Luukku hieman auki.	Sulje luukku kokonaan.
Takkasydämestä kuuluu melua.	Teräksen lämpölaajeneminen.	Kun takkasydän lämpenee ja viilenee, sen materiaali laajenee ja supistuu, mikä voi aiheuttaa säröääniä ja narinaa. Tämä ei vaikuta tuotteen toimintaan eikä aiheuta ongelmia.
	Kiertopumpun kytkeytyminen päälle.	Kuumavesituotteissa sihisevä ääni voi merkitä veden riittävää lämpenemistä lämmönvaihtimessa, jolloin kiertopumppu käynnistyy.
Jäähdytyssilmukka kytkeytyy liian usein.	Suositeltua annostelua ei ole noudatettu.	Käytä tuotteellesi suositeltua polttoaineannosta.
	Korkea lämpötila varaussäiliössä	Lopeta polttoaineen lisääminen.
	Vaurioitunut jäähdytyssilmukan venttiili.	Ota yhteyttä takkasydämen asentaneeseen yritykseen.
	Virheellisesti asennettu vesilaitteisto.	Ota yhteyttä takkasydämen asentaneeseen yritykseen.
	Tehovika.	Lopeta polttoaineen lisääminen.

7. TAKUU JA ASIAKASPALVELU

7.1 Tärkeää tietoa

Ennen jokaisen lämmityskauden alkua suositellaan takkasydämen tarkistamista ammattilaisasentajan toimesta. Luukun kaikkien tiivisteiden vaihtamista suositellaan kahden vuoden välein ennaltaehkäisevänä toimenpiteenä.

Hoxter-tuotteet on valmistettu laadukkaista materiaaleista, joilla on pitkä käyttöikä. Koko valmistusprosessin aikana suoritetaan huolellisia tarkistuksia virheiden välttämiseksi. Tämän tuotteen asennus vaatii erityistä asiantuntemusta, ja siksi se on suoritettava asiantuntevien yritysten toimesta paikallisten lakisääteisten vaatimusten mukaan.

7.2 Asiakaspalvelu

Jos takkasydämesi tarvitsee huoltoa tai haluat ajoittaa huollon, ota yhteyttä tuotteen asentaneeseen yritykseen. Yhteystiedot löytyvät takuukortista.

7.3 Takuu

Takuu alkaa päivästä, jolloin asiantunteva yritys on asentanut takkasydämen loppuasiakkaan tiloihin. Takuuaikana korjataan kaikki osoitettavissa olevista materiaali- ja valmistusvioista johtuvat viat. Takkasydämen rungolla on viiden vuoden takuu. Kaikilla mekaanisilla osilla ja polttokammion osilla on kahden vuoden takuu. Takuu ei kata osien normaalia kulumista. Osien vaihtaminen ei pidennä kokonaistakuuaikaa. Vaihdettuihin osiin sovelletaan lain määräämää takuuaikaa. Kuumavesituotteiden takuu ei kata termostaatti-, turva-, pohja- tai ilmausventtiileitä.

7.4 Takuuehdot

- Takkasydämen saa asentaa vain asiantunteva yritys ohjeidemme ja paikallisten standardien mukaisesti.
- Takkasydämeen ei saa tehdä mitään teknisiä muutoksia.
- Takkasydämen käyttäjän on noudatettava käyttöohjeita.
- Takuu ei kata mikrohalkeilua eikä betoniosien epätasaista väriä.
- Takuu ei kata vaurioita, jotka ovat aiheutuneet kuljetuksen aikana tai vääränlaisen varastoinnin seurauksena.
- Takuu ei kata takkasydämen normaalia kulumista.
- Takuu ei kata vaurioita, jotka johtuvat takkasydämen ylikuumenemisesta, eli liiallisen tai vääränlaisen polttoaineen käytöstä.
- Takuu ei kata metalliosien lämpötilan äkillisistä muutoksista johtuvia ääniä.
- Vahinkojen korvaaminen muutoin kuin näiden ehtojen mukaisesti suljetaan pois.

7.5 Normaali kuluminen

Takuu ei kata osien normaalia kulumista, erityisesti:

- Tulisijan vuorauksen kuluminen: Tulipesän yksittäiset osat laajenevat ja supistuvat käytön aikana lämpörasituksen vuoksi.
- Näiden prosessien aikana voi syntyä mikrohalkeilua. Jos tulipesän osat säilyttävät muotonsa, ne toimivat edelleen oikein.
- Pinnoituksen kuluminen: Lämpörasituksesta tai ylikuumenemisesta johtuvat maalipintojen tai sinkittyjen pintojen värimuutokset.
- Tiivisteiden kuluminen: tiiviyden heikkeneminen lämmön, mekaanisen kulumisen ja tiivisteiden kovettumisen seurauksena.
- Lasin kuluminen: nokeentuminen tai palaneiden materiaalien jäämät, värimuutokset, lasin haurastuminen ja halkeilu tai muut lämmön aiheuttamat muutokset.

7.6 Reklamaation tekeminen

Jos haluat tehdä reklamaation, ota yhteyttä takan asentaneeseen yritykseen ja luovuta seuraavat tiedot:

- takuukortti, jossa on sarjanumero ja asennuspäivämäärä
- vian kuvaus ja valokuva- tai videodokumentaatio.

8. PURKU, KIERRÄTYS JA HÄVITTÄMINEN

8.1 Purku

Takkasydämet on purettava turvallisesti.
Purun aikana on noudatettava turvatoimia, jotta vältytään loukkaantumisilta ja ympäröivien rakenteiden vaurioilta.

8.2 Kierrätys

Takkasydämissä käytetyt materiaalit, kuten metalli, lasi ja keramiikka, on kierrätettävä paikallisten määräysten mukaisesti. Sähköosat ja muut vaarallisia aineita sisältävät osat on kierrätettävä siihen erikoistuneiden yritysten toimesta. Luukun keraaminen lasi on erityisjätettä, ja se on vietävä keräyspisteeseen. Se ei sovellu tavanomaiseen kierrätykseen. Luukun tiivisteet ja takkasydämen muut osat ovat erityisjätettä, ja ne on vietävä keräyspisteeseen. Kierrätä pakkausmateriaalit, kuten paperi ja muovi, voimassa olevien määräysten mukaisesti.

8.3 Hävittäminen

Jäännösmateriaalit, joita ei voi kierrättää, on hävitettävä paikallisten ympäristömääräysten mukaisesti. Hävittäminen on suoritettava tavalla, joka minimoi ympäristövaikutukset.

Innehåll

1.	Inledning	244
2.	Säkerhet	244
3.	Bränsle	249
4.	Användning av braskaminen	250
5.	Rengöring och underhåll	251
6.	Vad du ska göra om det uppstår ett fel	256
7.	Garanti och kundservice	257
8.	Demontering, återvinning och avfallshantering	257

1. INLEDNING

- Läs noga igenom installationsanvisningarna innan du påbörjar installationen.
- Garantin upphör att gälla om det uppstår skador på grund av att anvisningarna inte har följts.
- Installation får endast utföras av en kvalificerad person.
- Felaktigt förfarande kan orsaka person- och egendomsskador!
- Genom att följa dessa anvisningar och se till att installationen utförs av en kvalificerad person garanteras en energibesparande och miljövänlig användning.
- Vid montering av braskaminen ska alla lokala, nationella och europeiska standarder uppfyllas.
- Du hittar garantiinformationen i bruksanvisningen

Kamininsatser är indelade i tre typer beroende på glasets utförande. Vissa avsnitt i denna bruksanvisning är specifika för en viss typ av glas och är markerade med motsvarande symbol:


- HAKA – frontruta
a


- ECKA – hörnglas


- UKA – trekantigt glas

2. SÄKERHET



Hoxter-produkter uppnår mycket höga temperaturer vid användning och därför kan produkternas yta också bli mycket het! Låt inte barn eller personer med nedsatt förmåga att uppfatta risker vistas i närheten av braskaminen utan uppsikt. Använd de medföljande handskarna.



För att undvika farliga situationer ska du följa följande regler:

Håll alltid luckan stängd, även när produkten inte används. Öppna den endast när du tänder elden, fyller på bränsle eller rengör braskaminen. Luckan, handtaget, spaken, glaset och andra synliga delar blir varma under användning – risk för brännskador! Använd den medföljande skyddshandsken när du öppnar luckan eller manövrerar luftreglaget, rökutsugsspaken och andra delar av braskaminen när den används eller är varm.

2.1 Placering

För att välja rätt placering ska du ta hänsyn till följande krav:

- Installationsplatsen måste godkännas av en byggnadsinspektör (sotare).
- Under installationen måste man se till att det finns tillräcklig åtkomst till braskaminen, rökröret och skorstenen för rengöring och regelbundna inspektioner.
- Avstånd från väggar.
- Golvets lastkapacitet.

- Braskaminen ska inte installeras på följande platser:

    - i rum där det inte finns någon extern lufttillförsel för förbränning
    - i rum där brandfarliga och explosiva ämnen eller blandningar bearbetas, lagras eller tillverkas
    - i rum där luftutsug skapar ett undertryck i förhållande till den yttre miljön (fläktar, huvar, ventilations- eller värmeutrustning, frånluftstorkar m.m.).

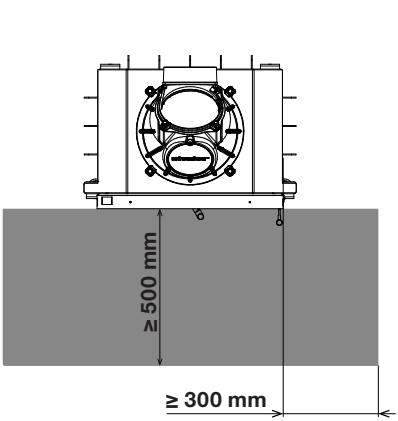
2.1.1 Användning tillsammans med andra uppvärmningsanordningar

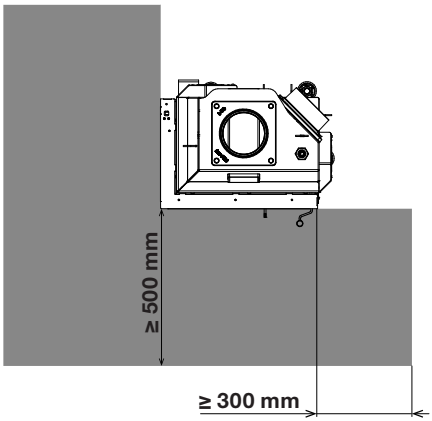
Om braskaminen används i samma utrymme som andra uppvärmningsanordningar ska du se till att:

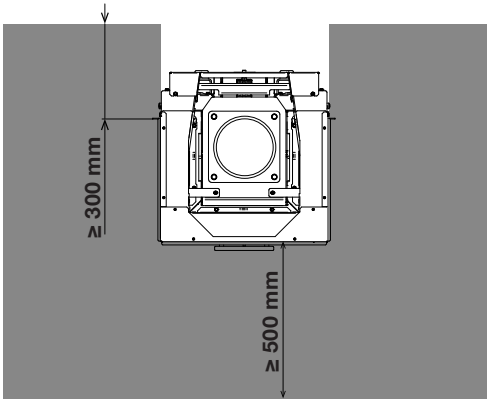
- alla säkerhetsstandarder uppfylls, inklusive korrekt och tillräcklig tillförsel av förbränningsluft
- utsläppsgränserna efterlevs.

2.2 Golvskydd

Golv av brandfarliga material (matta, trä, kork etc.) måste täckas med en icke-brandfarlig platta (keramik, sten, glas eller metall) för att skydda mot gnistor, med minimimått på 500 mm framtill och 300 mm på sidorna. Avståndet mäts från ramen på eldstadens lucka.





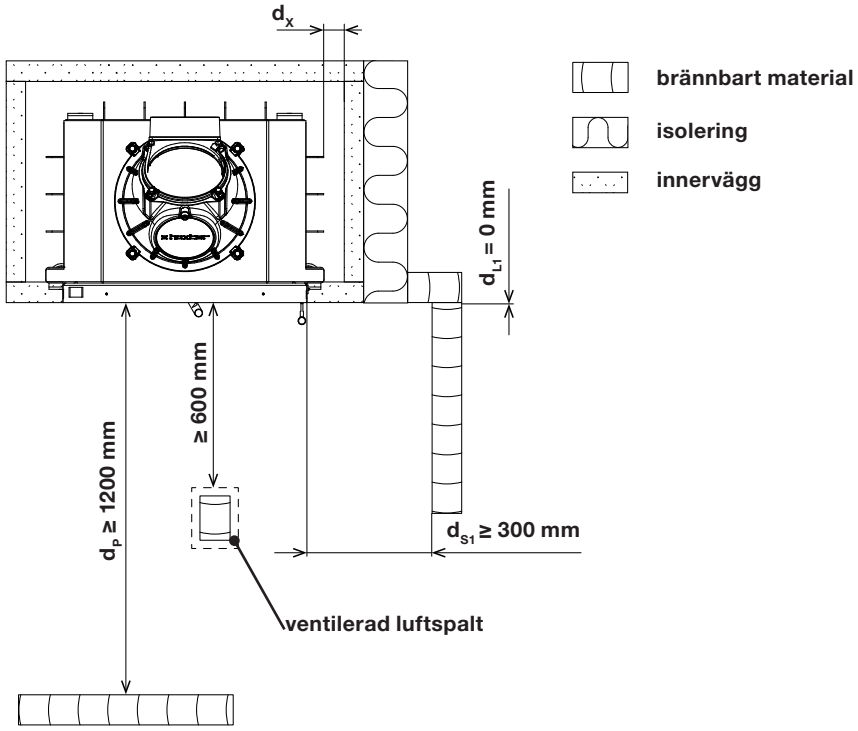


2.3 Säkra avstånd

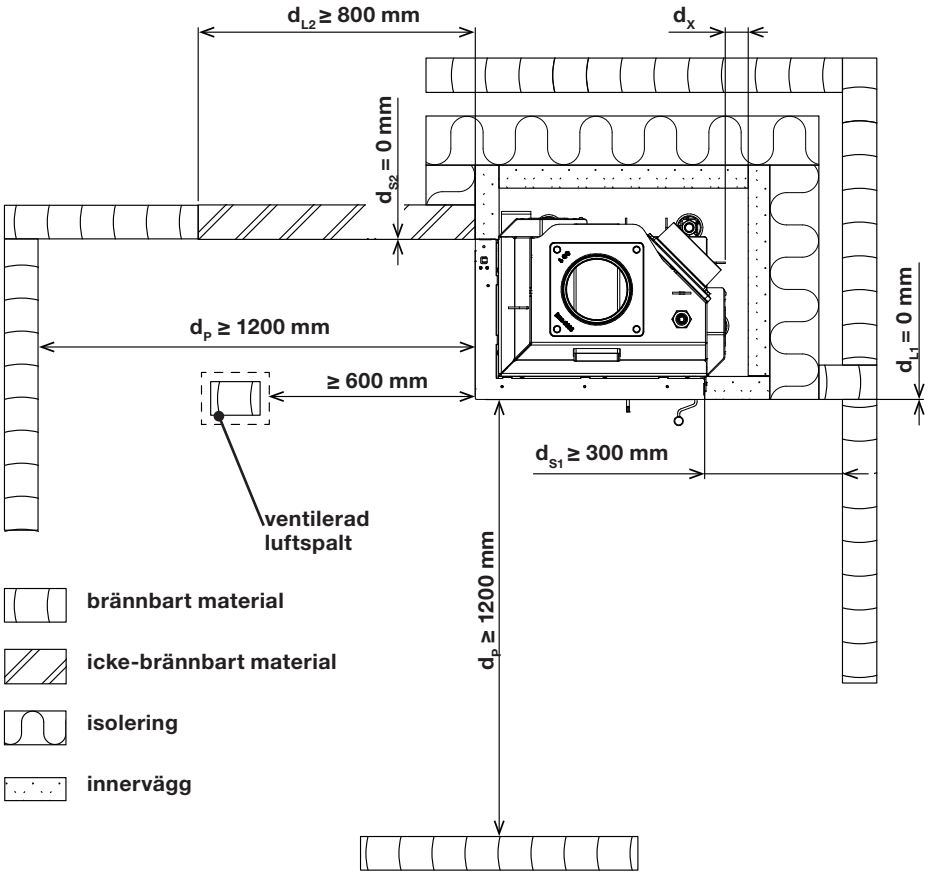
Framför glasytan i eldens synliga område, där det uppstår direkt värmestrålning, måste det hållas ett minsta avstånd på $d_P \geq 1\,200$ mm till antändliga material (brännbara byggnadsdelar, trä, möbler, dekorativa textilier, mattor, gardiner etc.), och 600 mm vid ventilerad luftspalt. Placeringen av antändliga föremål bredvid braskaminen från glasytans nivå fastställs av sidoavståndet till glasytan. Om detta avstånd är $d_{S1} \geq 300$ mm så går det att placera föremålet på avståndet $d_{L1} = 0$ mm framför glasytan, alltså på glasytans nivå. Om sidoavståndet till glasytan är $d_{S2} = 0$ mm, så måste det antändliga materialets avstånd framför glasytan vara $d_{L2} \geq 800$ mm. I andra fall, utanför eldens synliga område, måste det hållas ett avstånd på minst 200 mm till brännbara material (brännbara byggnadsdelar, trä, möbler, dekorativa textilier, mattor, gardiner etc.). Mät avståndet mellan eldens synliga område och braskaminens dörrkarm. Mellanrummet mellan braskaminen och isoleringen bestäms av måttet d_x, som står i de tekniska databladen.

Brännbara föremål i eldens synliga område, och som befinner sig närmare än vad som anges av säkerhetsavståndet, kan antändas.

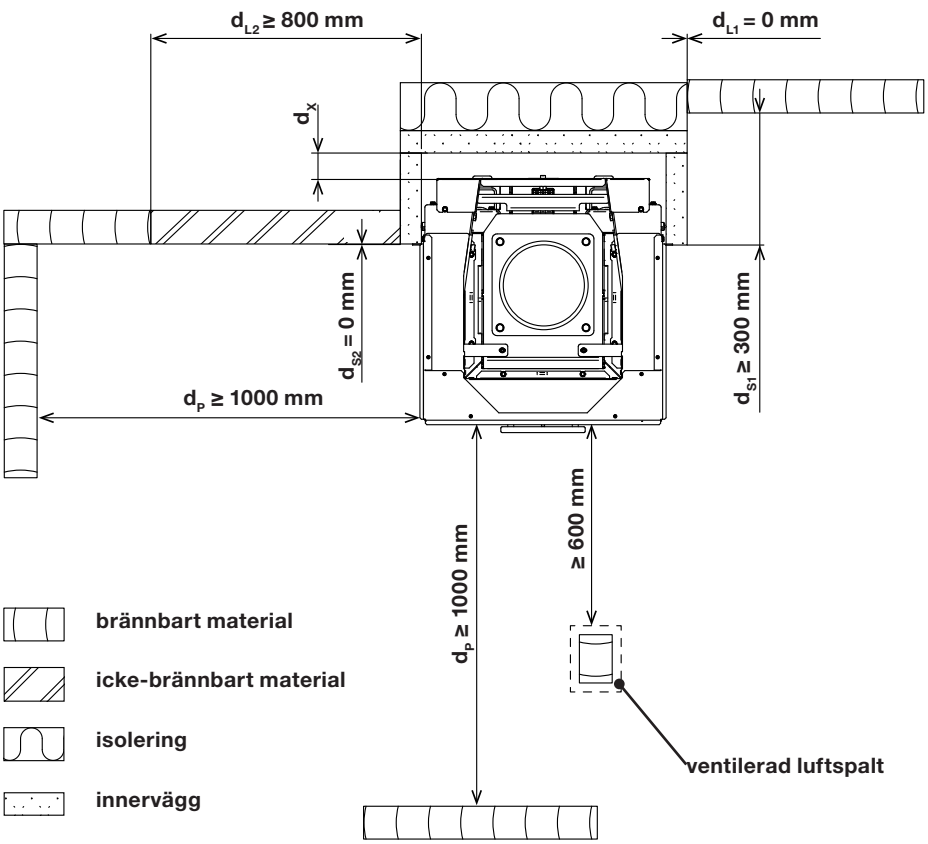
2.3.1 Säkra avstånd HAKA



2.3.2 Säkra avstånd ECKA



2.3.3 Säkra avstånd UKA



2.4 Lufttillförsel för förbränning

Braskaminen ska endast användas i rum där tillräcklig tillförsel av extern förbränningsluft kan garanteras.

- Tillräcklig extern lufttillförsel måste säkerställas för braskaminen. För att förbränna 1 kg ved krävs cirka 12 m^3 luft.
- För problemfri användning är det nödvändigt att säkerställa en lämplig lufttillförsel till flänsen i botten av braskaminen:
    - Vi rekommenderar att du använder kortast möjliga väg för lufttillförseln och ändrar kanalens riktning så lite som möjligt.
    - Fastställ tilluftskanalens tvärsnitt med hjälp av arbetsdiagrammen (se reglerna för montering för TR-OL-braskaminen).
    - Tilluftsledningen måste vara tillverkad av icke-brännbart, formstabilt material.
    - Isolering av tilluftsledningen förebygger bildning av kondens.

- En fläns i botten av braskaminen är avsedd för anslutning av det externa förbränningsluftröret. Anslutningen måste vara säker. Braskaminer kan ha ett eller flera externa luftintag för förbränning. Om det finns flera intag är ett intag försett med en fläns och de övriga förslutna med ett lock. Flänsen och locket är utbytbara.
- Luftutsugsanordningar (t.ex. ventilationsanordningar, utblåsningshuvar) som används samtidigt med braskaminen i samma rum kan orsaka problem med lufttillförseln till braskaminen. I sådana fall ska du se till att det inte skapas något undertryck i rummet jämfört med den yttre omgivningen.

2.5 Användning med öppen lucka

Använd endast Hoxter-braskaminen med stängd lucka för att förhindra att rökgaser läcker ut i rummet och att glödande kol faller ut.

Braskaminen är konstruerad för användning med stängd lucka. Öppna endast luckan den tid som behövs för att fylla på bränsle eller när ingen uppvärmning sker i braskaminen och den har svalnat.

Vid användning med öppen lucka har braskaminen flera gånger lägre effektivitet än vid användning med stängd lucka.
Vid användning med öppen lucka kan rök som har en negativ effekt för människor tränga in i bostaden.
Flygande heta partiklar som kan orsaka brännskador och det finns också risk för brand. Långvarig användning med öppen lucka skadar tätningen.

2.6 Anslutning till skorstenen

Innan du ansluter braskaminen till skorstenen måste du kontrollera skorstenens storlek och skick (enligt gällande lokala byggregler). Dessutom ska korrekt funktion enligt DIN EN 13384 dokumenteras skriftligt. Vid beräkning av skorstensvägen är det nödvändigt att ta hänsyn till parametrarna för den vattenmantlade kaminen och det faktum att med luckan öppen (när du lägger in ved) är det nödvändigt att säkert avlägsna en större mängd luft och rökgaser än vid normal användning.
Rökgasvägen får inte reduceras så att den får mindre dimensioner. Flera värmekällor kan anslutas till en skorsten endast om de är försedda med en självstängande luckmekanism och certifierade enligt EN 16510. Därefter ska en beräkning göras enligt DIN EN 13384.
Vid installationen ska standarderna EN 15287, EN 13384 eller de bestämmelser som gäller för denna typ av apparater i de länder där de installeras beaktas.

2.7 Brand i skorstenen

Om skorstenen inte underhålls ordentligt och rengörs regelbundet kan sot ansamlas på väggarna och bilda ett sammanhängande lager. I extrema fall, vid vedeldning, kan gnistor från braskaminen tränga in i skorstenen och antända detta sotlager.
Därför är det nödvändigt att säkerställa regelbunden rengöring av vattenmantlade braskaminer, rökkanaler och skorstenar.
Om du sätter på värmen efter en längre tid utan användning måste du först kontrollera att systemet inte är tilltäppt någonstans.

Det bästa sättet att förebygga en brand i skorstenen är regelbundet underhåll av braskaminen och rengöring av rökrör och skorsten. Rådgör med en sotare och se underhållsschema för braskaminen.

Lågor som skjuter ut från skorstensmynningen, en stor mängd gnistor som flyger ut ur skorstenen och en stor mängd rök och lukt från braskaminen är tecken på att det brinner i skorstenen. Om detta sker ska du:

- ringa brandkåren
- stänga lufttillförseln till braskaminen.
- Avlägsna alla brännbara föremål i skorstenens omedelbara närhet.
- Försök inte under några omständigheter släcka en skorstensbrand med vatten innan brandkåren anländer.
- Vid en skorstensbrand kan temperaturer på upp till 1 300 °C uppnås. Vattnet skulle omedelbart förvandlas till en stor mängd ånga som skulle kunna spränga skorstenen.
- Efter en brand ska du kontakta sotare för en utvärdering av skorstenens skick.

2.8 Tillförsel av förbränningsluft

Braskaminen är tekniskt anpassad för lufttillförsel från utsidan. Om braskaminen inte har anslutits till den externa lufttillförseln vid installationen, ska du se till att det finns tillräckligt med förbränningsluft i rummet genom ventilation. Använd inte braskaminen samtidigt som en annan uppvärmningsanordning eller apparat som skapar ett undertryck i ett slutet rum.
Komponenterna för styrning av lufttillförseln till braskaminen får inte modifieras på något sätt.

2.9 Otillåtna tekniska modifieringar

Det är förbjudet att på något sätt modifiera konstruktionen av braskaminen. Vid otillåtna tekniska modifieringar tar tillverkaren inget ansvar för säkerheten vid användning av braskaminen och garantin upphör automatiskt att gälla. Endast reservdelar som godkänts av tillverkaren får användas.

2.10 Ventilationsgaller

Ventilationsgallren är avsedda för konvektionsdrift och ska placeras i de nedre och övre delarna av braskaminens hölje så att luften kan passera runt braskaminen. För att ventilationsgallren ska fungera korrekt ska de hållas rena och de får inte blockeras eller stängas av misstag. Om ventilationsgallren kan justeras ska de alltid öppnas under konvektionsdrift.

Varm luft kommer ut ur de övre ventilationsgallren!

3. BRÄNSLE

Använd aldrig fuktig (färsk) ved för uppvärmning, eftersom det snabbt förkortar livslängden för braskaminen. Ju fuktigare veden är, desto smutsigare blir braskaminens glas, förbränningskammarens foder och rökkanalen, inklusive skorstenen. Uppvärmning med blöt ved ökar risken för skorstensbrand och korrosion av braskaminens metalldelar.

Bränn inte något annat bränsle än det som är avsett att användas i braskaminen. Under inga omständigheter får bensin, bensinbränsle, lampolja, fotogen, tändvätska, träkol, etylalkohol eller liknande flytande bränslen, skräp eller ytbehandlat trä brännas. Använd inte heller dessa ämnen för att tända braskaminen. Detta skadar inte bara braskaminen utan även miljön. De ämnen som anges i listan får inte förvaras i närheten av braskaminen.
Använd lämpliga tändmedel för tändning. Använd under inga omständigheter bensin, alkohol, thinner osv. för att tända en eld i braskaminen.
Om du inte följer denna punkt upphör garantin för Hoxters braskamin att gälla.

3.1 Lämpligt bränsle

Du kan uppnå önskad fukthalt för veden genom att lagra den på en solig och välventilerad plats i minst 18 månader.

I Hoxters braskamin ska det endast eldas med icke-ytbehandlad ved med en maximal restfuktighet på 18 %. Använd aldrig färsk ved. Färsk ved har ungefär tre gånger högre fukthalt och hälften så högt värmevärde som torr ved. När färsk ved används uppnås inte den optimala förbränningstemperaturen i braskaminen, vilket leder till
överdriven bildning av sot, tjära och andra utsläpp.
Den energimängd som finns i ett kilo trä är ungefär densamma för alla träslag. Olika typer
av trä har olika densitet. Mjukt trä (gran, tall, poppel, gran) har en lägre densitet och är lämpligt för uppvärmning. Hårt trä (ek, bok, ask) har högre densitet, brinner med en lugn låga, skapar konstant värme och är mer lämpligt för regelbunden uppvärmning än mjukt trä.

3.2 Rekommenderad bränslemängd

Fyll aldrig på mer än den maximalt föreskrivna bränslemängden. Om den maximala bränslemängden överskrids kan braskaminen skadas. Regelbunden överhettning orsakar oåterkalleliga skador på keramiskt glas och andra delar.

Mängden bränsle som används i braskaminen ska hållas inom de föreskrivna minimi- och maxvärdena. Beakta mängden bränsle för den specifika anslutningsmetoden och typen av braskamin. Se informationen i det sista kapitlet i Tekniska data. Braskaminen är konstruerad för kortvarig förbränning. Bränslepåfyllningsintervallet bör vara mellan 45 och 90 minuter.

Varje gång du tänder braskaminen ska du använda två rekommenderade bränslemängder med minst en timme mellan tillförsel av bränsle. Förlängning av den aktiva förbränningsfasen med ytterligare bränsle kan leda till nedbrytning av det omgivande materialet.

4. ANVÄNDNING AV BRASKAMINEN

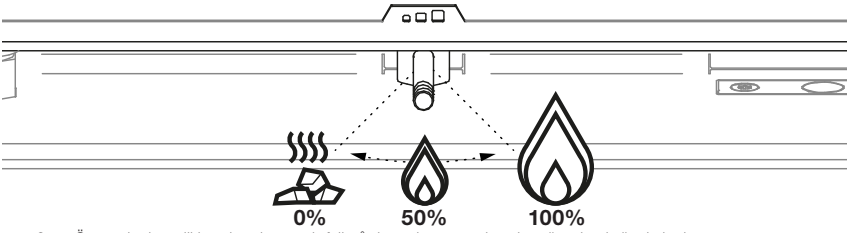
4.1 Första användningen

Ta bort alla bifogade dokument och andra föremål som inte är en del av förbränningskammaren i braskaminen. Vid den första användningen kan det förekomma lukter som kommer från förbränningen av ytbehandlingen av tätningar och tätningsmedel. Se därför till att rummet med braskaminen är väl ventilerat. Om den tekniker som installerade braskaminen inte redan har gjort det, ska du kontrollera att följande villkor är uppfyllda:

- fönstren och dörrarna i rummet med braskaminen är öppna så att rummet är väl ventilerat
- braskaminen är ansluten till en skorsten
- använd minsta möjliga mängd bränsle
- varmvattenväxlaren är fylld med vatten och är ventilerad
- säkerhetsanordningar (säkerhetstryckventil, termostatventil) är korrekt installerade och deras funktion har kontrollerats
- Termostatventilen är ansluten till braskaminens varmvatteninsats med ett vattentryck på minst 2 bar.

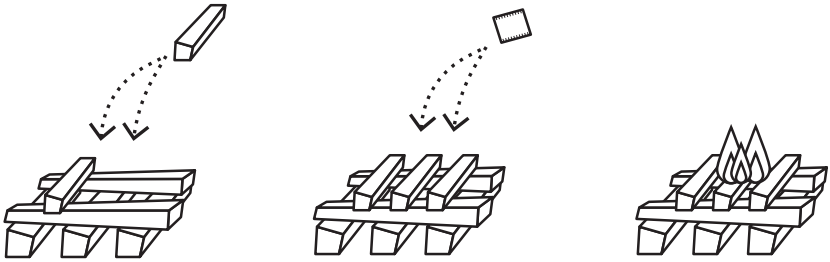
4.2 Efterföljande användningar och uppvärmning

1. Kontrollera att det inte finns för mycket aska i förbränningskammaren från tidigare användningar. Ett sammanhängande lager av aska får inte överstiga en nivå på 2 cm under lucköppningens nederkant.
2. Ställ luftreglagespaken i 100 %-läge. På så sätt säkerställs tillräcklig lufttillförsel för förbränningen. Följ alltid den tydligt markerade symbolen på luckans skena.



3. Öppna luckan till braskaminen och fyll på den rekommenderade mängden bränsle i mitten av förbränningskammaren. Placera först ut de större vedbitarna och därefter de mindre. Se till att luft kan strömma mellan de enskilda vedbitarna.
4. Sätt en tändare mellan de små vedbitarna i den övre delen av den inskjutna veden och tänd den.
5. Stäng luckan och övervaka elden tills den är helt och hållet tänd. Om tändningen misslyckas ska du vänta tills alla gaser har försvunnit från förbränningskammaren och sedan upprepa steg 4.
6. När allt bränsle har antänts ställer du luftreglagespaken i 50 %-läge.

Stäng aldrig av lufttillförseln när det finns synliga lågor, eftersom detta kan försämra kvaliteten för förbränningen och braskaminen. Fyll inte på bränsle i braskaminen när det finns synliga lågor eftersom rökgaser kan strömma ut i rummet när luckan öppnas. Under uppvärmning expanderar metalldelarna i braskaminen vilket kan ge upphov till ett knäppande ljust som inte påverkar enhetens funktion på något sätt.



Tänd alltid elden i förbränningskammaren ovanifrån då brinner bränslet bättre och renare.

7. Om det inte är absolut nödvändigt ska du inte öppna luckan eller störa elden. Låt allt bränsle brinna upp. Lägg till nästa mängd bränsle i enlighet med tidsangivelsen i tabellen. Öppna luckan långsamt för att förhindra att rök tränger ut i rummet och fyll på den rekommenderade mängden bränsle.
8. Om allt bränsle redan har förbränts ställer du luftreglagespaken i 0 %-läge. Detta förhindrar tillförsel av förbränningsluft till kammaren och förlänger uppvärmningsfasen. Kolet håller sig varmt i kammaren mycket längre och värmen försvinner inte ut genom skorstenen.

Stäng aldrig lufttillförseln under aktiv förbränning (synlig eld) och kväv inte elden! Luften som strömmar in i förbränningskammaren kyler det keramiska glaset. Om lufttillförseln är stängd kan den överhettas och orsaka oåterkalleliga förändringar i materialets kristallstruktur.



4.3 Användning med elektronisk reglering

Om braskaminen är utrustad med en elektronisk förbränningskontroll ska du följa instruktionerna för denna elektroniska förbränningskontroll när du använder den.

4.4 Användning under perioder med temperaturövergångar

För att braskaminen ska fungera korrekt krävs tillräckligt drag i skorstenen, vilket bland annat beror på utetemperaturen. På vintern, när utetemperaturen är låg, är det skorstenen som har det största draget. Problem med drag kan uppstå under perioder med temperaturövergångar (höst/vår). En högre utomhustemperatur försämrar förbränningen och ökar mängden rök. Dessa effekter kan undvikas på följande sätt:

- För uppvärmning ska du använda mindre vedbitar för att snabbare nå högre temperaturer och värma upp skorstenen.
- Låt luftreglaget vara inställt på max under hela förbränningen.
- Använd endast väl torkad ved med en restfuktkvot på mindre än 18 %.

5. RENGÖRING OCH UNDERHÅLL

5.1 Rengöring av glas

Innan du börjar rengöra braskaminen ska du se till att kaminen är släckt och att braskaminen är sval. Hur ofta och intensivt rengöringen (av braskamin, rökkanal, skorsten) behöver göras beror på kvaliteten på den ved som förbränns. Om braskaminen inte har använts under en längre tid ska du kontrollera att skorstenen inte är tilltäppt innan du tänder den.

Använd aldrig flytande rengöringsmedel för glas. Användning av flytande rengöringsmedel kan leda till oåterkalleliga skador på glas, tätningar och andra delar av braskaminen. Garantivillkoren gäller inte för dessa fall. Rengör utan vätska med en Hoxter-rengöringssvamp. Vid kraftig nedsmutsning kan du använda en fuktad trasa med ett litet lager fin aska från braskaminen.

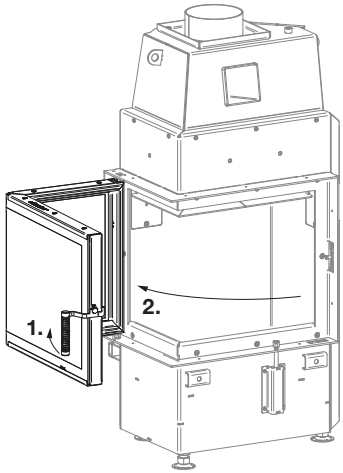
Hoxters braskaminer är försedda med högkvalitativt keramiskt glas som har en självrengöringsfunktion för keramiskt glas. Den luft som tillförs förbränningskammaren sveps över glaset på insidan och avlägsnar smuts från glaset.
Genom att kontrollera luften ordentligt och använda torr ved får du ett rent glas som inte behöver rengöras ofta. Rengör glaset från insidan efter att luckan har öppnats

Genom att följa de rekommenderade mängderna för bränsle, använda tillräckligt torr ved och rätt mängd luft får du en ren förbränningsprocess och behöver inte rengöra glaset så ofta. För rengöring av glaset rekommenderar vi Hoxter-rengöringssvampen, som är speciellt utformad för keramiskt glas.

5.1.1 Luckor som öppnats åt sidan

För HAKA- och ECKA-modeller med sidoöppning ska du göra på följande sätt:

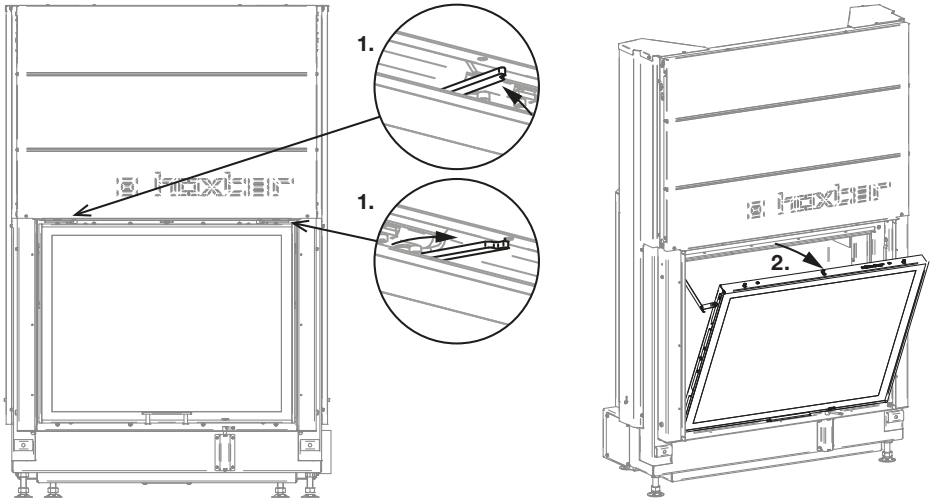
1. Luta luckans handtag uppåt.
2. Öppna luckan.



5.1.2 HAKA-lyftlucka

Lyftluckan på HAKA kan fällas framåt för att komma åt insidan av glaset.

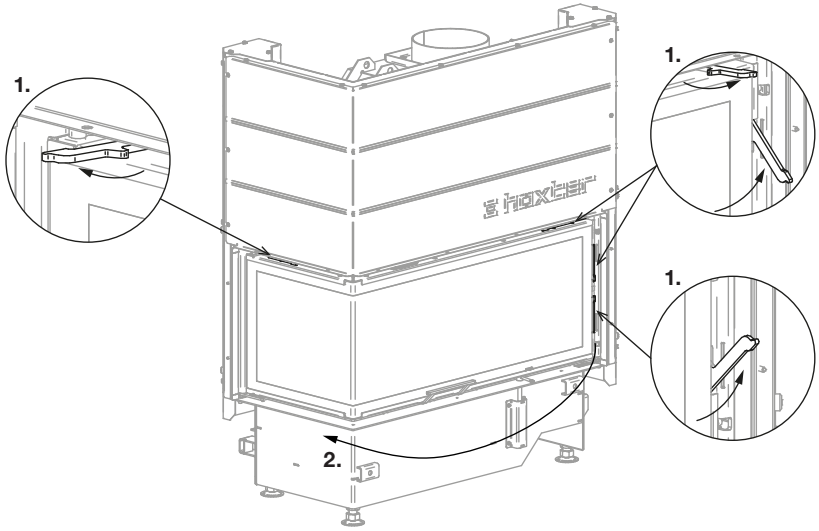
1. Frigör luckans låsspakar genom att vrida dem.
2. Luta luckan utåt.



5.1.3 ECKA-lyftlucka

Lyftluckorna på ECKA-modellerna ger möjlighet att öppna luckan för att komma åt insidan av glaset.

1. Öppna alla lucklåsningsspakar.
2. Öppna luckorna.



5.1.4 UKA-lyftlucka

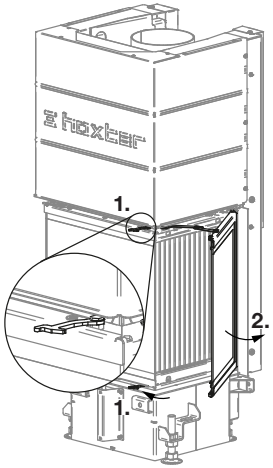
Det finns två olika typer av konstruktioner för lyftluckor:

- **A** Gångjärnsmekanism
- **B** Spårmekanism

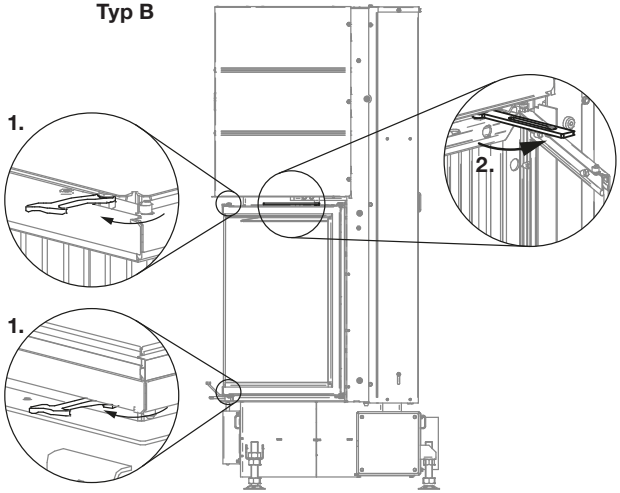
UKA-modellerna är utrustade med en öppningsmekanism för sidoluckor som gör det möjligt att komma åt glasets insida.

1. Öppna alla lucklåsningsspakar.
2. Öppna luckan.

Typ A



Typ B



5.2 Uttag av aska

Hoxters braskaminer använder den modernaste och mest effektiva metoden för gallerlös förbränning. Veden förbränns effektivt och bildar en mycket fin aska. Askan lägger sig i botten av förbränningskammaren och påverkar den fortsatta förbränningsprocessen positivt. Det är inte nödvändigt att ta bort all aska från braskaminen. Ta ut askan med regelbundna intervall anpassade till värmens intensitet. Ett sammanhängande lager av aska får inte överstiga en nivå på 2 cm under lucköppningens nederkant.

Aska kan fortfarande innehålla glödande kol i 24 timmar efter förbränningen. Ta endast bort aska från en kall och helt släckt braskamin! Placera den sedan i 24 timmar i en icke-brännbar behållare på avstånd från brännbara material.

I botten av förbränningskammaren ska det finnas ett minimalt asklager (ca 1 cm), vilket främjar en god vedeldning. Använd överskottsaskan från braskaminen som ett högkvalitativt ekologiskt gödningsmedel till trädgården.

5.3 Rengöring av varmvattenväxlaren

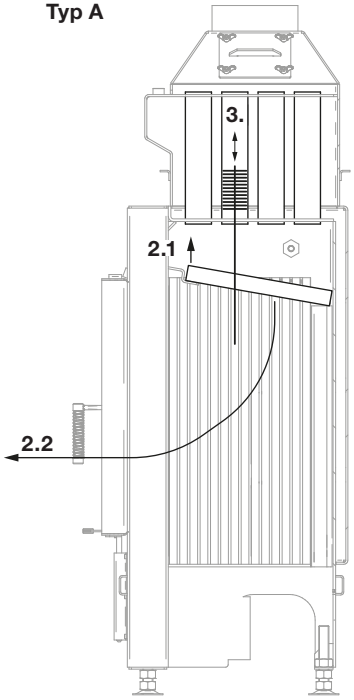
För att bibehålla samma effektivitet hos varmvattenväxlaren är det nödvändigt att rengöra den minst en gång i månaden. Om den inte rengörs kan det leda till oåterkalleliga skador på braskaminen.

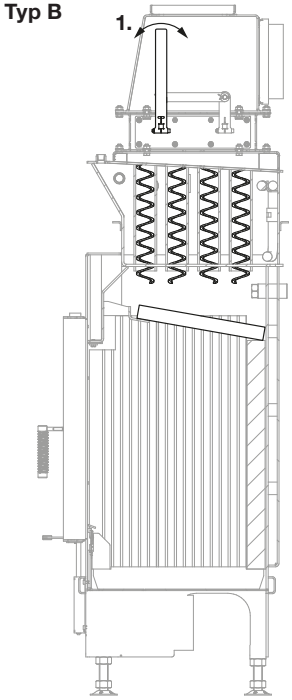
Rengör endast braskaminer när de har svalnat.
Använd personlig skyddsutrustning.

Det finns två typer av varmvattenväxlare:

A För manuell rengöring:
1. Använd skyddshandskar och skyddsglasögon.
2. Ta bort deflektorn på toppen av förbränningskammaren.
3. Använd den medföljande borsten för att rengöra alla rör i rökgasvägen i hela deras längd.
4. Rengöra braskaminen.

B Integrerad rengöring
1. Vrid rengöringsspaken till ändlägena minst tio gånger.





5.4 Regelbundet underhåll som utförs av en behörig person

Årligt professionellt underhåll av braskaminen utförs genom inspektionsöppningar i höljet, som är anpassade till braskaminen och lokala förhållanden.
Professionellt underhåll bör omfatta:

- rengöring av förbränningskammare och rökkanal
- kontroll av tätningar och lucköppningsmekanism
- kontroll av lufttillförsel och styrning
- kontroll av funktionen hos varmvattenväxlarens säkerhetsfunktioner (säkerhetsventil, termostatventil, avluftningsventil)
- rengöring av varmvattenväxlaren
- kontroll av värmesystemet

Inför varje eldningssäsong rekommenderar vi att du låter en professionell kaminmontör inspektera braskaminen. Vi rekommenderar att alla lucktätningar byts ut vartannat år i förebyggande syfte.

Om braskaminen inte har använts under en längre tid är det nödvändigt att kontrollera braskaminen, skorstenen och rökkanalen.

6. VAD DU SKA GÖRA OM DET UPPSTÅR ETT FEL

Fel	Orsak	Lösning
Kraftigt nedsmutsat glas	Felaktigt bränsle	Använd föreskrivet bränsle för uppvärmning.
	Otillräcklig förbränningsluft	Lämna luftreglagespaken mellan mitt- och maxläge.
	Tilltäppt varmvattenväxlare	Rengör varmvattenväxlaren.
	Annan orsak	Kontakta företaget som installerade braskaminen
Dålig antändning eller döende eld	Felaktigt bränsle	Använd föreskrivet bränsle för uppvärmning.
	Otillräcklig förbränningsluft	Vrid långsamt luftreglagespaken till maximalt läge.
	Otillräckligt skorstensdrag	Justera skorstensdragluckans läge med hjälp av spaken
		Följ instruktionerna i avsnittet om Uppvärmning i perioder med temperaturövergångar.
	Tilltäppt varmvattenväxlare	Rengör varmvattenväxlaren.
	Annan orsak	Kontakta företaget som installerade braskaminen.
Rök som tränger ut i rummet vid påfyllning av bränsle	Felaktigt bränsle	Använd föreskrivet bränsle för uppvärmning.
	Otillräckligt skorstensdrag	Justera skorstensdragluckans läge med hjälp av spaken.
		Följ instruktionerna i avsnittet om Uppvärmning i perioder med temperaturövergångar.
	Luckan öppnades för snabbt	Följ anvisningarna för att tända och fylla på bränsle till elden.
	Bränsle har tillsatts i fel förbränningsstadium	Följ anvisningarna för att tända och fylla på bränsle till elden.
	Tilltäppt varmvattenväxlare	Rengör varmvattenväxlaren.
Veden brinner för snabbt eller vedförbrukningen är för hög	Felaktigt bränsle	Använd föreskrivet bränsle för uppvärmning.
	Rekommenderad mängd bränsle har inte följts	Använd den rekommenderade mängden bränsle för braskaminen.
	Dålig luftreglering för förbränning	Följ anvisningarna för att tända och fylla på bränsle till elden.
	Luckan är till viss del öppen	Stäng luckan helt och hållet.
Ljud från braskaminen	Termisk expansion av stål	När braskaminen värms upp eller kyls ned kommer materialet att expandera eller dra ihop sig, vilket kan orsaka ett sprakande eller knarrande ljud. Detta påverkar inte braskaminens funktionalitet och är inte en anledning till reklamation.
	Inkoppling av cirkulationspump	I vattenmantlade braskaminer kan ett väsande ljud indikera att vattnet i växlaren har värmts upp tillräckligt och att cirkulationspumpen har startat.
Kylslingan växlar för ofta	Rekommenderad mängd bränsle har inte följts	Använd den mängd bränsle som rekommenderas för din produkt.
	Hög temperatur i ackumulatortanken	Sluta fylla på bränsle.
	Skadad ventil för kylslinga	Kontakta företaget som installerade braskaminen.
	Felaktig vatteninstallation	Kontakta företaget som installerade braskaminen.
	Strömavbrott	Sluta fylla på bränsle.

7. GARANTI OCH KUNDSERVICE

7.1 Viktig information

Inför varje eldningssäsong rekommenderar vi att du låter en professionell kaminmontör inspektera braskaminen. Vi rekommenderar att alla lucktätningar byts ut vartannat år i förebyggande syfte.

Hoxters produkter är tillverkade av högkvalitativa material med lång livslängd. Hela tillverkningsprocessen genomgår noggranna kontroller för att förhindra eventuella klagomål. Installation av denna produkt kräver specialistkunskap och ska endast utföras av behöriga personer i enlighet med lokala lagkrav.

7.2 Kundservice

Om braskaminen behöver service eller regelbundet underhåll ska du kontakta det företag som installerade produkten. Du hittar kontaktuppgifterna på garantikortet.

7.3 Garanti

Garantitiden börjar löpa från och med den dag då installationen av braskaminen har slutförts av ett specialiserat företag hos slutkunden. Under garantitiden repareras alla defekter som orsakats av påvisbara material- och tillverkningsfel. Braskaminens stomme omfattas av 5 års garanti. Alla mekaniska delar och förbränningskammarens delar täcks av 2 års garanti. Garantin täcker inte normalt slitage av delar. Byte av komponenter förlänger inte den totala garantitiden. För utbytta delar gäller den garantitid som anges enligt lag. För varmvattenprodukter omfattar garantin inte termostatventiler, säkerhetsventiler, cirkulationspumpventiler och avluftningsventiler.

7.4 Garantivillkor

- Braskaminen får endast installeras av ett specialiserat företag i enlighet med våra anvisningar och lokala normer.
- Det är förbjudet att genomföra tekniska ändringar av braskaminen.
- Vid användning av braskaminen ska användaren följa bruksanvisningen.
- Garantin täcker inte mikrosprickor och ojämn färgning av betongdelar.
- Garantin täcker inte skador som uppstått under transport eller till följd av felaktig förvaring.
- Garantin täcker inte normalt slitage av braskaminen.
- Garantin täcker inte skador som orsakats av överhettning av braskaminen, t.ex. genom att tillföra för stora mängder bränsle eller använda annat bränsle än det rekommenderade.
- Garantin täcker inte akustiska fenomen som orsakas av plötsliga temperaturförändringar i metalldelar.
- Ersättning för skador utöver dessa bestämmelser utesluts.

7.5 Normalt slitage och förslitning

Garantivillkoren gäller inte för normalt slitage av delar, i synnerhet:

- Slitage av braskaminens beklädnad: Enskilda delar av braskaminen expanderar och drar ihop sig under användning på grund av termiska förändringar.
- Mikrosprickor kan uppstå under dessa processer. Om braskaminens delar behåller sin form fungerar de fortfarande som de ska.
- Slitage på ytbehandlingar: Färgförändringar i färg eller galvaniserade ytor på grund av termiska förändringar eller överhettning.
- Slitage av tätningar: minskad täthet på grund av värmepåverkan, mekaniskt slitage och härdning av tätningarna.
- Slitage av glas: sot eller rester av brända material, färgförändringar, spröda delar och sprickbildning i glaset eller andra förändringar som orsakas av värme.

7.6 Lämna in ett klagomål

För att lämna in ett klagomål ska du kontakta företaget som installerade braskaminen och tillhandahålla:

- garantikortet med serienummer och installationsdatum
- en beskrivning och fotografisk dokumentation av felet eller en videoinspelning.

8. DEMONTERING, ÅTERVINNING OCH AVFALLSHANTERING

8.1 Demontering

Braskaminer ska demonteras på ett säkert sätt.
Vid demontering ska säkerhetsåtgärder vidtas för att förhindra personskador eller skador på omgivande konstruktioner.

8.2 Återvinning

Material som används i braskaminen, t.ex. metall, glas och keramik, ska återvinnas i enlighet med lokala bestämmelser. Elektroniska komponenter och andra delar som innehåller farliga ämnen ska återvinnas av specialiserade företag. Luckans keramiska glas tillhör kategorin specialavfall och måste lämnas in på en insamlingsplats; det lämpar sig inte för normal återvinning. Lucktätningarna och andra delar av braskaminen tillhör kategorin specialavfall, lämna dem till en insamlingsplats. Återvinn förpackningsmaterial som papper och plast i enlighet med gällande bestämmelser.

8.3 Avfallshantering

Restmaterial som inte kan återvinnas ska kasseras i enlighet med lokala miljöbestämmelser. Avfallshanteringen ska ske på ett sådant sätt att miljöpåverkan minimeras.

Innhold

1.	Innledning	260
2.	Sikkerhet	260
3.	Brensel	265
4.	Bruk av peisinnsatsen	266
5.	Rengjøring og vedlikehold	267
6.	Hva du må gjøre når ting ikke fungerer som de skal	272
7.	Garanti og kundeservice	273
8.	Demontering, resirkulering og avhending	273

1. INNLEDNING

- Les nøye gjennom monteringsinstruksen før du starter monteringen.
- Eventuelle skader som skyldes manglende overholdelse av instruksjonene, fører til tap av garantien.
- Installasjonen skal kun utføres av en fagperson.
- Feil fremgangsmåte kan føre til personskader og materielle skader!
- Ved å følge disse instruksjonene og utføre installasjonen på en profesjonell måte garanterer du energibesparende og miljøvennlig drift.
- Ved montering av peisinnsatsen må alle lokale, nasjonale og europeiske standarder oppfylles.
- Du finner garantiinformasjonen i bruksanvisningen

Peisinnsatser er delt inn i tre Typeer etter utførelse av glass, noen kapitler i denne veiledningen er spesifikke for en bestemt Typee glass og er merket med et passende piktogram:


- Haka - frontrute


- Ecka - hjørneglass


- Uka - tre-sidig glass

2. SIKKERHET

Hoxter-produkter opererer ved svært høye temperaturer, og således kan overflaten også bli svært varm! Ikke la barn eller personer med nedsatt risikooppfatning være uten tilsyn i nærheten av peisinnsatsen. Bruk de medfølgende hanskene.



Følg følgende regler for å unngå farlige situasjoner:

Hold alltid døren lukket, også når produktet ikke er i bruk. Åpne den bare når du skal tenne opp, legge inn ved eller rengjøre. Døren, håndtaket, hendelen, glasset og andre synlige deler er varme under bruk – det er fare for forbrenning! Bruk den medfølgende hansken når du åpner døren eller betjener luftreguleringsspaken, røykavtrekkshendelen og andre deler av peisinnsatsen når den er i bruk eller varm.

2.1 Plassering

Ved valg av riktig plassering bør følgende krav tas i betraktning:

- Installasjonsstedet må godkjennes av en bygginspektør (feier).
- Under installasjonen må det sikres tilstrekkelig tilgang til peisinnsats, røykrør og skorstein for rengjøring og periodisk ettersyn.
- Avstand fra vegg.
- Gulvets belastningskapasitet.

- Peisinnsatsen må ikke installeres i rom:

    - Der det ikke er ekstern lufttilførsel for forbrenning
    - Der brannfarlige og eksplosive stoffer eller blandinger behandles, lagres eller produseres
    - Der luftavtrekk danner undertrykk i forhold til omgivelsene utenfor (vifter, hetter, ventilasjons- eller oppvarmingsutstyr, avtrekkstørkere, etc.).

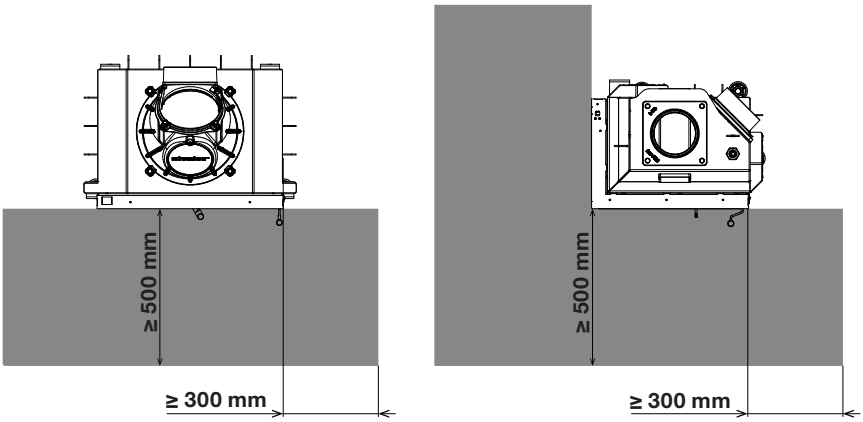
2.1.1 Bruk med andre varmeenheter

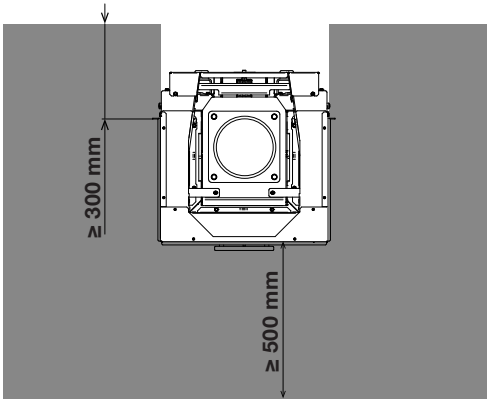
Hvis peisinnsatsen brukes samtidig med andre varmeenheter, er det nødvendig å sikre at:

- Alle sikkerhetsstandarder er oppfylt, inkludert korrekt og tilstrekkelig tilførsel av forbrenningsluft
- Utslippsgrensene er oppfylt

2.2 Beskyttelse av gulvet

Som beskyttelse mot gnistregn må det på brennbare gulvTypeer (tepper, tregulv, kork, etc.) legges et ubrennbart lag (keramikk, stein, glass eller metall) med en minimumsavstand på 500 mm foran og 300 mm på sidene. Avstanden måles fra rammen på peisinnsatsdøren.



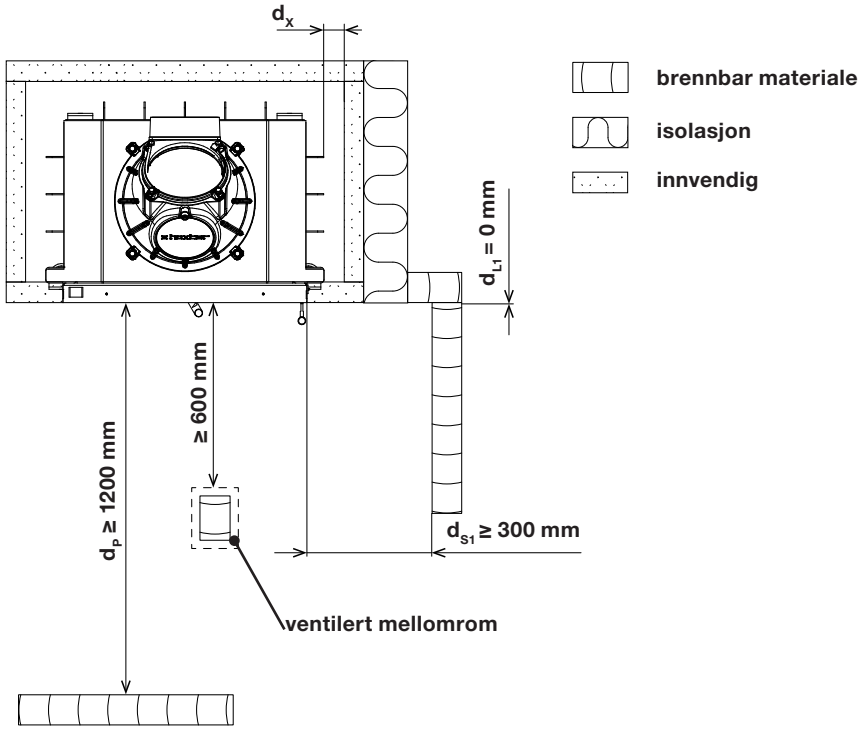


2.3 Trygg avstand

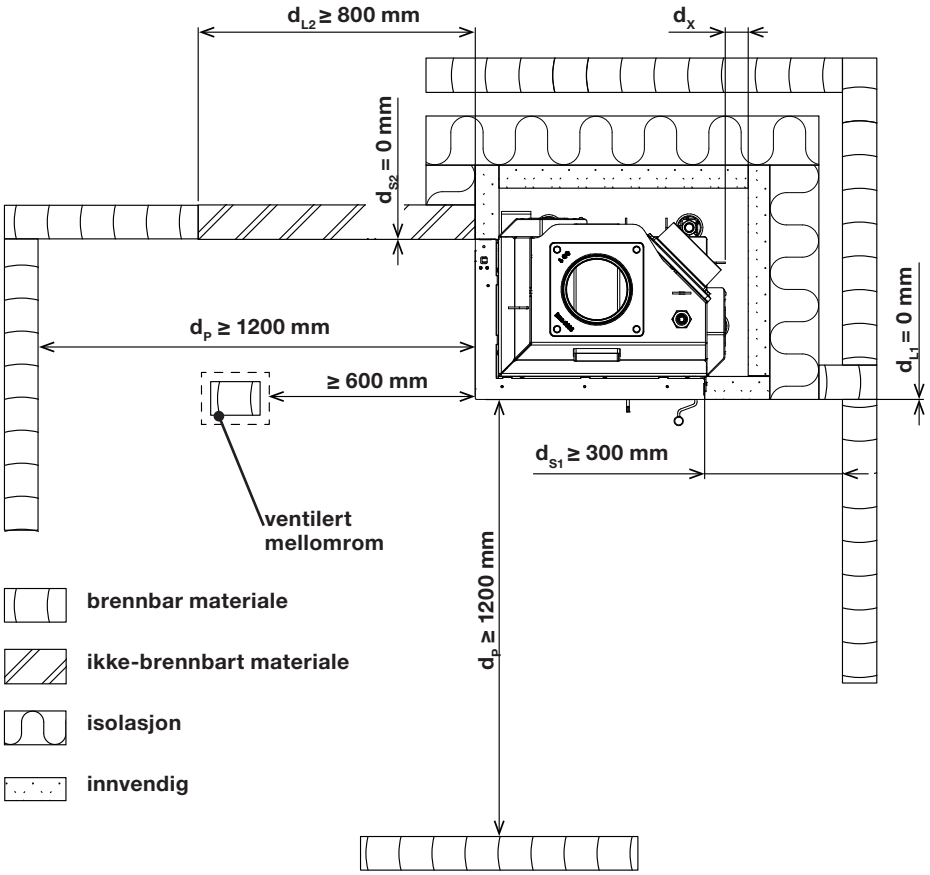
Foran glassflaten i det synlige brannområdet, der direkte varmestråling oppstår, må det holdes en minsteavstand på $d_p \geq$ 1200 mm fra brennbare materialer (brennbare bygningsdeler, treverk, møbler, dekorative tekstiler, tepper, gardiner, etc.), i tilfelle ventilert gap på 600 mm. Plasseringen av brennbare gjenstander ved siden av peisinnsatsen fra nivået på glassflaten bestemmes av sideavstanden fra glassflaten. Hvis denne avstanden er $d_{S1} \geq$ 300 mm, er det mulig å plassere gjenstanden i en avstand fremover fra glassflaten d_{L1} = 0 mm, altså på nivå med glassflaten. Hvis sideavstanden fra glassflaten er d_{S2} = 0 mm, må avstanden til brennbart materiale foran glassflaten være $d_{L2} \geq$ 800 mm. I andre tilfeller, utenfor det synlige området av ilden, må det være en minsteavstand på 200 mm fra brennbare materialer (brennbare bygningsdeler, treverk, møbler, dekorative tekstiler, tepper, gardiner, etc.). Mål avstanden til det synlige området av ilden fra peisinnsatsens dørramme. Avstanden mellom peisinnsatsen og isolasjonen er angitt med dimensjonen dX, som du finner i de tekniske spesifikasjonene.

Brennbare gjenstander i det synlige området av ilden og på avstander som er mindre enn sikkerhetsavstanden, kan antennes.

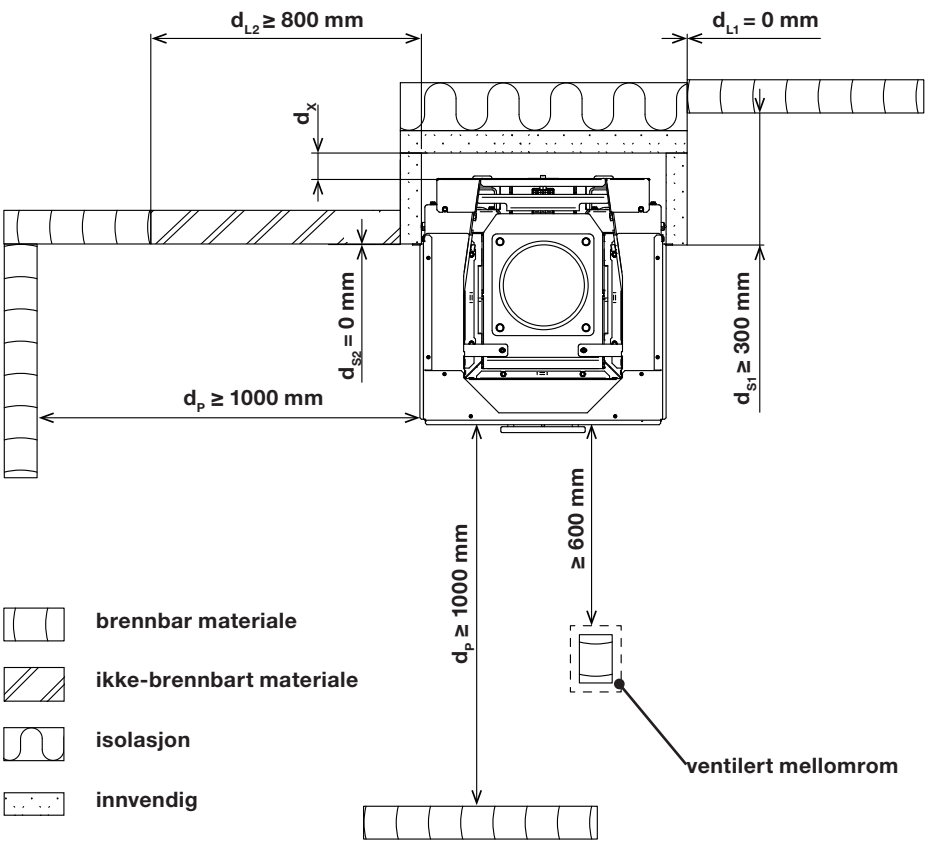
2.3.1 Sikre avstander HAKA



2.3.2 Sikre avstander ECKA



2.3.3 Sikre avstander UKA



2.4 Lufttilførsel for forbrenning

Peisinnsatsen skal kun brukes i rom der det kan sikres tilstrekkelig tilførsel av ekstern luft til forbrenningen.

- Det må sørges for tilstrekkelig ekstern lufttilførsel til peisinnsatsen. Forbrenning av 1 kg ved krever ca. 12 m^3 luft.
- For problemfri drift er det nødvendig å sørge for tilstrekkelig lufttilførsel til flensen i bunnen av peisinnsatsen:

    - Det anbefales å bruke kortest mulig rute for lufttilførselen og endre kanalens retning så lite som mulig.
    - Bruk arbeidsdiagrammene (se TR-OL-ovnmontørens regler) til å fastslå tverrsnittet på tilluftskanalen.
    - Lufttilførselslinjen må være laget av ubrennbart, formstabilt materiale.
    - Isolering av lufttilførselslinjen forhindrer at det dannes kondens.

- En flens i bunnen av innsatsen er til stede for tilkobling av det eksterne forbrenningsluftrøret. Forbindelsen må sikres. Peisinnsatser kan ha ett eller flere eksterne forbrenningsluftinntak. Hvis det er flere inntak, er ett av inntakene utstyrt med en flens, mens de andre er lukket med et deksel. Flens og deksel kan byttes ut.
- Avtrekksenheter (f.eks. ventilasjonsenheter, avtrekkshetter) som brukes samtidig med peisinnsatsen i samme rom, kan føre til problemer med lufttilførselen til peisinnsatsen. I slike tilfeller er det nødvendig å sørge for at det ikke oppstår undertrykk i rommet i forhold til omgivelsene utenfor.

2.5 Bruk med åpen dør

Bruk kun Hoxter peisinnsats med døren lukket for å forhindre at røykgass siver ut i rommet og at glødende kull faller ut.

Peisinnsatsen er laget for bruk med lukket dør. Du bør bare åpne døren så lenge det er nødvendig for å legge inn ved, eller når det ikke varmes opp i peisinnsatsen og den er avkjølt.

Når peisinnsatsen er i bruk med åpen dør, har den flere ganger lavere virkningsgrad enn når den er i bruk med lukket dør. Ved åpen bruk kan avgasser som har en negativ effekt på menneskekroppen sive inn i oppholdsrommet.
Flygende varme partikler som kan forårsake brannskade eller brann, er også en risiko. Lengre bruk med åpen dør vil ødelegge dørpakningen.

2.6 Tilkobling til skorstein

Før peisinnsatsen kobles til skorsteinen, er det nødvendig å kontrollere størrelsen og tilstanden til den aktuelle skorsteinen (i henhold til de relevante lokale byggforskriftene). I tillegg må den korrekte funksjonen til utstyret i henhold til DIN EN 13384 dokumenteres skriftlig. Ved beregning av skorsteinsveien er det nødvendig å ta hensyn til parametrene til den gitte akkumuleringsovnen og det faktum at med åpen dør (når du legger inn ved) er det nødvendig å fjerne en større mengde luft og røykgass på en sikker måte enn under normal bruk.
Røykgassveien må ikke reduseres til mindre dimensjoner. Flere varmekilder kan bare kobles til én skorstein hvis de er utstyrt med en selvlukkende dørmekanisme og er sertifisert i henhold til EN 16510. Deretter må det gjøres en beregning i henhold til DIN EN 13384. Under installasjonen må standardene EN 15287, EN 13384 eller forskriftene som gjelder for denne Typeen enheter i de landene der de installeres, etterleves.

2.7 Skorsteinsbrann

Hvis skorsteinen ikke vedlikeholdes og rengjøres regelmessig, kan hope seg opp sot på veggene og danne et heldekkende lag. I ekstreme tilfeller kan gnister fra peisen komme inn i skorsteinen og antenne dette sotlaget ved fyring med ved. Således er det nødvendig å sørge for regelmessig rengjøring av akkumuleringsovner, røykkanaler og skorsteiner. Hvis du starter oppvarming etter et lengre tidsrom uten bruk, må du først sjekke at systemet ikke er blokkert et sted.

Den beste forebyggingen av skorsteinsbrann er regelmessig vedlikehold av peisinnsatsen og rengjøring av røykrør og skorstein. Rådfør deg med feier og vedlikeholdsplanen for peisinnsatsen.

Du kan se om det er brann i en skorstein ved at flammene skyter ut av skorsteinsmunningen, ved kraftig gnistregn og ved betydelig røyk og lukt fra peisinnsatsen. I så fall tilfelle:

- Ring brannvesenet.
- Steng lufttilførselen til lagringsovnen.
- Fjern alle brennbare gjenstander fra skorsteinens umiddelbare nærhet.
- Du må ikke under noen omstendigheter prøve å slukke en skorsteinsbrann med vann før brannvesenet har ankommet.
- Temperaturen ved en skorsteinsbrann kan komme opp i 1300 °C. Vannet vil umiddelbart bli til en stor mengde damp som kan sprenge skorsteinen.

2.8 Tilførsel av forbrenningsluft

Peisinnsatsen er teknisk tilpasset for lufttilførsel utenfra. Hvis peisinnsatsen ikke har blitt koblet til denne eksterne lufttilførselen ved montering, er det nødvendig å sørge for tilstrekkelig forbrenningsluft i rommet ved hjelp av ventilasjon. Ikke bruk peisinnsatsen samtidig med en annen varmeenhet eller apparat som danner undertrykk i et lukket rom. Komponentene for kontroll av lufttilførselen til peisinnsatsen må ikke modifiseres på noen måte.

2.9 Uautoriserte tekniske endringer

Det er forbudt å gjøre endringer på peisinnsatsens konstruksjon på noen som helst måte. Ved uautoriserte tekniske endringer har produsenten ikke noe ansvar for sikkerheten ved bruk av enheten, og garantien utløper automatisk. Det skal kun brukes reservedeler som er godkjent av produsenten.

2.10 Ventilasjonsrister

Ventilasjonsristene er laget for konveksjonsbruk og må plasseres i nedre og øvre del av peisinnsatsens kabinett, slik at luften kan passere rundt peisinnsatsen. For at ventilasjonsristene skal fungere på korrekt måte, må de holdes rene og ikke blokkeres eller lukkes ved uhell. Hvis ventilasjonsristene kan justeres, skal de alltid åpnes under konveksjonsbruk.

Det kommer varm luft ut av de øverste ventilasjonsristene!

3. BRENSEL

Bruk aldri våt (fersk) ved til oppvarming, da dette raskt vil redusere peisinnsatsens levetid. Jo fuktigere veden er, desto mer skittent blir glasset, foringen i forbrenningskammeret og røykkanalen, samt skorsteinen. Oppvarming med våt ved øker sannsynligheten for skorsteinsbrann og korrosjon av metalldelene på peisinnsatsen.

Ikke brenn annet brensel enn det som er beregnet for bruk i peisinnsatsen. Du må under ingen omstendigheter brenne bensin, fyringsolje, lampeolje, parafin, tennvæske, trekull, etylalkohol eller lignende flytende brensel, søppel eller overflatebehandlet trevirke. Sådan stoffer må heller ikke brukes til å tenne opp peisinnsatsen. Dette vil ikke bare være til skade for peisinnsatsen, men også miljøet. Stoffene som er oppført på listen må ikke oppbevares i nærheten av peisinnsatsen.
Bruk egnede tennmidler for å tenne opp peisinnsatsen. Det skal under ingen omstendigheter brukes bensin, alkohol, fortynningsmiddel, etc. for å tenne opp peisinnsatsen.
Hvis dette punktet ikke overholdes, bortfaller garantien på Hoxter-peisinnsatsen.

3.1 Egnet brensel

Du kan oppnå ønsket fuktighetsinnhold i veden ved å lagre den på et solrikt og godt ventilert sted i minst 18 måneder.

I en Hoxter-peisinnsats skal det bare brennes ubehandlet trevirke med en maksimal restfuktighet på 18 % og en lengde på 20–30 cm. Bruk aldri ferskt ved. Fersk ved har omtrent tre ganger så høyt fuktinnhold og halvparten så høy brennverdi som tørr ved. Ved bruk av fersk ved, oppnås ikke den optimale forbrenningstemperaturen i ovnen, noe som fører til overdreven dannelse av sot, tjære og andre utslipp.
Energimengden i ett kilo ved er omtrent den samme for alle tresorter. Individuelle Typeer tre har ulik tetthet. Mykt trevirke (gran, furu, poppel, gran) har lavere tetthet og egner seg godt til fyring. Hardt trevirke (eik, bøk, ask) har høyere tetthet, brenner med en rolig flamme, skaper konstant varme og er mer egnet for regelmessig oppvarming enn myk ved.

3.2 Anbefalt dose brensel

Legg aldri inn mer enn den maksimalt foreskrevne brenselmengden. Hvis du overskrider den maksimale brenselmengden, kan peisinnsatsen bli skadet. Regelmessig overoppheting forårsaker irreversibel skade på keramisk glass og andre deler.

Doser brensel som brukes i peisinnsatsen må ligge mellom de foreskrevne minimums- og maksimumsverdiene. Følg brenselsdosene for den spesifikke tilkoblingsmetoden og Typeen peisinnsats. Dataene kan du finne i det siste kapittelet i Tekniske data. Peisinnsatsen er laget for kortvarig forbrenning. Intervall for innlegging av brensel bør være på mellom 45 og 90 minutter.

Hver gang du tenner opp i peisinnsatsen, må du bruke to anbefalte doser brensel med minst én time mellom dosene. Forlengelse av den aktive forbrenningsfasen med en ny dose brensel kan føre til nedbrytning av det omkringliggende materialet.

4. BRUK AV PEISINNSATSEN

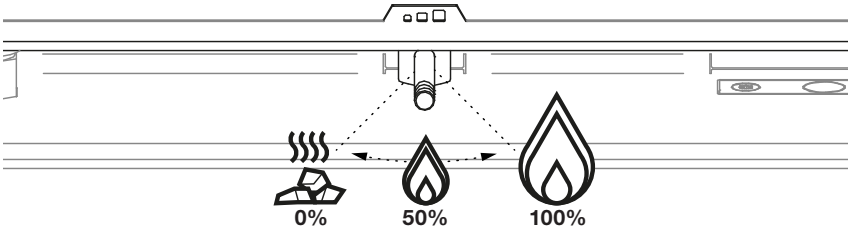
4.1 Førstegangs bruk

Fjern alle vedlagte dokumenter og andre gjenstander som ikke er en del av forbrenningskammeret i peisinnsatsen. Førstegangs bruk kan være ledsaget av en lukt fra svidd overflatebehandling av tetninger og tetningsmidler, så sørg for at rommet med peisinnsatsen er godt ventilert. Hvis montøren som monterte peisinnsatsen ikke allerede har gjort det, må du sørge for at følgende betingelser er oppfylt:

- Vinduer og dører i rommet med peisinnsatsen er åpne slik at rommet er godt ventilert
- Peisinnsatsen er koblet til en skorstein
- Bruk minimumsdose
- Varmtvannsveksleren fylles med vann og luftes ut
- Sikkerhetsfunksjoner (sikkerhetstrykkventil, termostatventil) er riktig installert og deres funksjonalitet er verifisert
- Termostatventilen kobles til peisens varmtvannsinnsats under et vanntrykk på minst 2 bar.

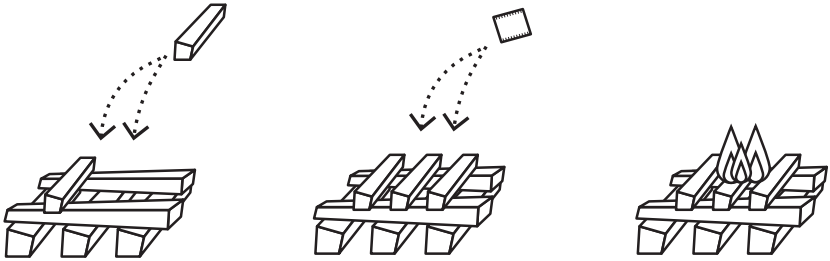
4.2 Opptenning og påfølgende oppvarming

1. Sjekk at det ikke er for mye aske i brennkammeret fra tidligere bruk. Et heldekkende askelag må ikke overstige nivået -2 cm under døråpningens underkant.
2. Sett luftkontrollspaken i 100 % stilling. Dette sørger for tilstrekkelig lufttilførsel til forbrenningen. Følg alltid det tydelig markerte symbolet på dørskinnen.



3. Åpne peisinnsatsdøren og fyll på anbefalt mengde brensel midt i brennkammeret. Legg inn de største vedstykkene først, og så de mindre. Sørg for at luften kan strømme mellom de enkelte vedstykkene.
4. Sett et oppfyringsmiddel mellom de små vedstykkene i den øvre delen av veden, og tenn opp.
5. Lukk døren og hold øye med ilden til alt er helt overtent. Hvis opptenningen mislykkes, må du vente til alle gasser har forsvunnet fra forbrenningskammeret og deretter gjenta trinn 4.
6. Når alt brenselet er opptent, setter du luftreguleringshendelen i 50 % stilling.

Steng aldri lufttilførselen når det er synlige flammer, da dette vil gå utover kvaliteten på forbrenningen og peisinnsatsen. Ikke fyll på brensel i peisen når det er synlige flammer, da røykgass kan sive ut i rommet når døren åpnes. Under oppvarmingen utvider metalldelene i peisinnsatsen seg som følge av temperaturen, noe som kan forårsake sprekkelyder som ikke påvirker enhetens funksjonalitet på noen som helst måte.



Tenn alltid opp bålet i forbrenningskammeret ovenfra, slik at brenselet brenner bedre og renere.

7. Hvis det ikke er absolutt nødvendig, bør du ikke åpne døren eller rote med ilden. La brenselet brenne seg helt ut. Legg inn neste dose etter tiden i tabellen. Åpne døren langsomt for å hindre at røyk siver ut i rommet, og fyll på anbefalt mengde brensel.
8. Hvis alt brenselet allerede er brent opp, setter du luftreguleringshendelen i 0 % stilling. Dette forhindrer tilførsel av forbrenningsluft til kammeret og forlenger oppvarmingsfasen. Kullet holder seg varmt i kammeret mye lenger, og varmen går ikke ut gjennom skorsteinen.

Ved aktiv forbrenning (synlig ild) må lufttilførselen aldri stenges, og ilden må ikke kveles! Luften som strømmer inn i forbrenningskammeret kjøler ned det keramiske glasset. Hvis lufttilførselen stenges, kan det føre til overoppheting og irreversible endringer i materialets glasstruktur.



4.3 Bruk med elektronisk regulering

Hvis peisinnsatsen er utstyrt med en elektronisk forbrenningskontroll, må du følge instruksjonene for denne elektroniske forbrenningskontrollen ved bruk.

4.4 Bruk i den såkalte overgangsperioden

For at peisinnsatsen skal fungere på riktig måte, kreves det tilstrekkelig trekk i skorsteinen, noe som blant annet avhenger av utetemperaturen. Om vinteren når utetemperaturen er lav, er det skorsteinen som har størst trekk. Et problem med tilstrekkelig trekk kan oppstå i den såkalte overgangsperioden (høst/vår). En høyere utetemperatur forverrer forbrenningen og øker røykutviklingen. Disse uheldige virkningene kan unngås på følgende måte:

- Bruk mindre vedstykker til oppvarming for å oppnå en høy temperatur raskere og varme opp skorsteinen.
- La luftreguleringshendelen stå på maks. under hele forbrenningen.
- Bruk bare godt tørket ved med en restfuktighet på mindre enn 18 %.

5. RENGJØRING OG VEDLIKEHOLD

5.1 Rengjøring av glass

Før du rengjør peisinnsatsen, må du forsikre deg om at ilden er slukket og at peisinnsatsen er kald. Rengjøringsintervall og vedlikeholdsgrad (peisinnsats, røykkanal, skorstein) avhenger av kvaliteten på veden som brennes. Hvis peisinnsatsen ikke har vært i bruk på en stund, er det nødvendig å kontrollere at skorsteinen ikke er tiltettet før tenning.

Bruk aldri flytende rengjøringsmidler for glass. Bruk av flytende rengjøringsmidler kan føre til irreversible skader på glass, pakninger og andre deler av peisinnsatsen. Garantibetingelsene vil ikke gjelde i disse tilfellene. Rengjør med en tørr rengjøringssvamp fra Hoxter. Ved kraftig tilsmussing kan du bruke en fuktig klut med et lite lag fin aske fra peisen.

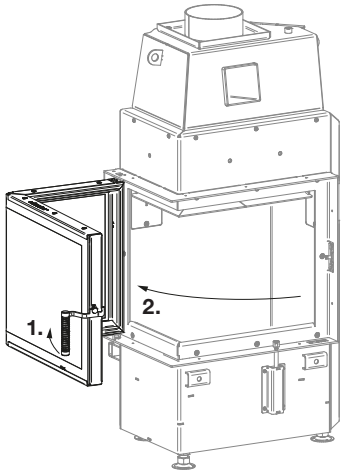
Peisinnsatsene fra Hoxter er utstyrt med keramisk glass av høy kvalitet, og har den såkalte selvrensende funksjonen for keramisk glass. Luften som tilføres forbrenningskammeret „rengjør“ glasset fra innsiden og fjerner smuss fra glasset. Ved å kontrollere luften riktig og bruke tørr ved, oppnår du rent glass som ikke trenger å rengjøres så ofte. Rengjør glasset fra innsiden når døren er åpen

Ved å følge de anbefalte brenselsdoseringene, bruke tilstrekkelig tørr ved og riktig luftdosering, vil du oppnå en ren forbrenningsprosess, og du slipper å rengjøre glasset ofte. For å rengjøre glasset anbefaler vi rengjøringssvamp fra Hoxter, som er spesielt utviklet for keramisk glass.

5.1.1 Dører med sideåpning

For HAKA- og ECKA-modeller med sideåpning, kan du gjøre som følger:

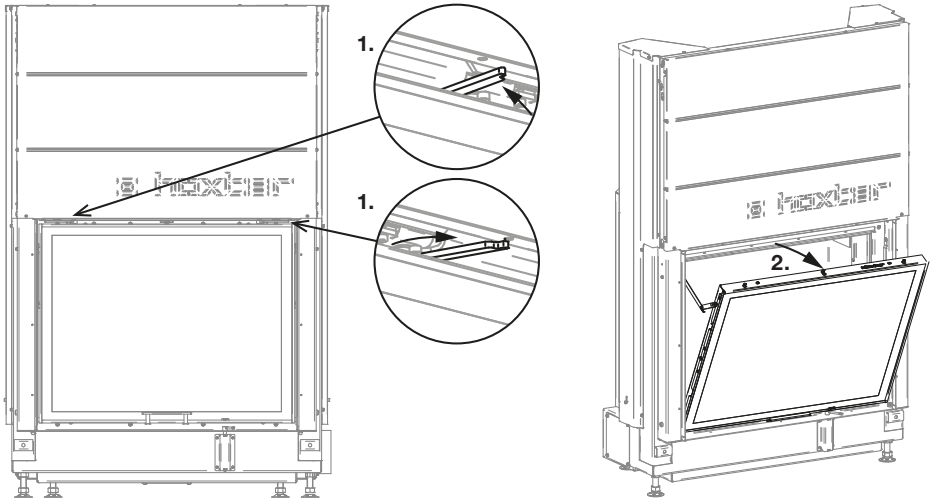
1. Sving dørhåndtaket oppover.
2. Åpne døren.



5.1.2 HAKA-løftedør

Løftedøren på HAKA kan svinges fremover for å få tilgang til innsiden av glasset.

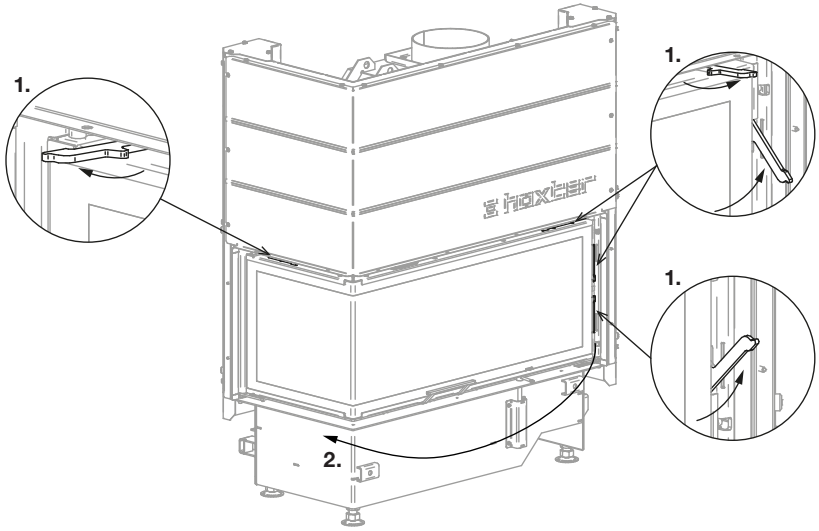
1. Frigjør dørlåshendlene ved å dreie dem.
2. Sving dørene utover.



5.1.3 ECKA-løftedør

Løftedøren på ECKA-modellene har mulighet for å åpne døren for å få tilgang til innsiden av glasset.

1. Åpne alle dørlåshendler.
2. Åpne dørene.



5.1.4 Løftedør UKA

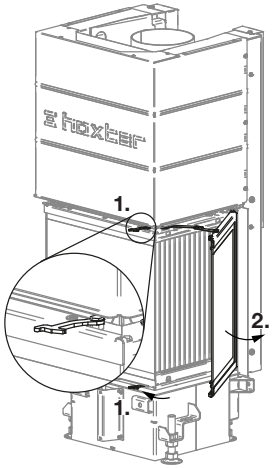
Det finnes to Typeer løftedører:

A Hengselmekanisme
B Spormekanisme

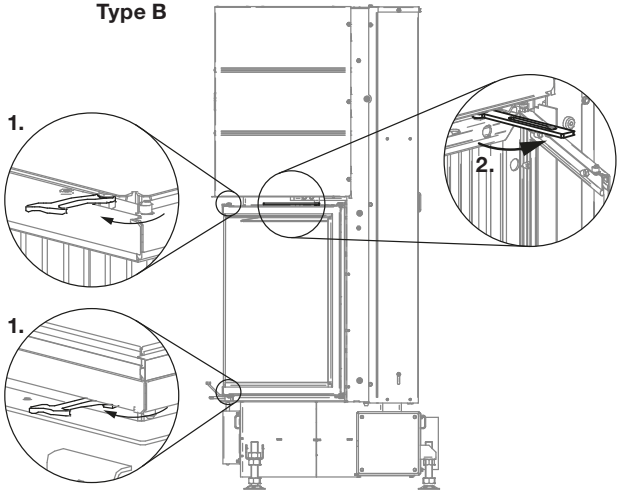
UKA-modellene er utstyrt med en sideåpningsmekanisme for å gi tilgang til innsiden av glasset.

1. Åpne alle dørlåshendlene.
2. Åpne døren.

Type A



Type B



5.2 Fjerning av aske

Hoxter-peisinnsatser bruker den mest moderne og effektive metoden for ristfri forbrenning. Veden vil effektivt brenne opp til de fineste delene av asken. Asken legger seg i bunnen av forbrenningskammeret og påvirker den videre forbrenningsprosessen i positiv grad. Det er ikke nødvendig å fjerne all asken fra peisinnsatsen. Ta ut asken med jevne mellomrom tilpasset intensiteten på oppvarmingen. Et heldekkende askelag må ikke overstige nivået -2 cm under døråpningens underkant.

Asken kan fortsatt inneholde glødende kull 24 timer etter brenning. Fjern alltid aske kun fra kalde og fullt slukkede peisinnsatser! Legg den deretter i en ubrennbar beholder i 24 timer, borte fra brennbare materialer.



I bunnen av forbrenningskammeret må det være et minimumslag av aske (ca. 1 cm), noe som bidrar til god vedforbrenning. Du kan bruke den overskytende asken fra ovnen som økologisk gjødsel av høy kvalitet i hagen din.

5.3 Rengjøring av varmtvannsveksleren

For å opprettholde effektiviteten på varmtvannsveksleren, er det nødvendig å rengjøre den minst en gang i måneden. Hvis den ikke rengjøres, kan det føre til irreversible skader på peisinnsatsen.

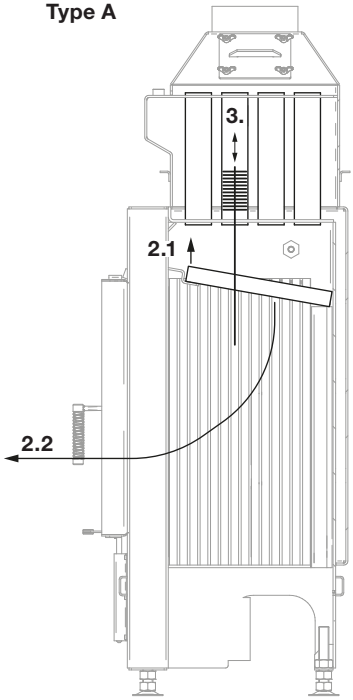
Rengjør peisinnsatsen først når den er nedkjølt.
Bruk personlig verneutstyr.

Det finnes to Typeer varmtvannsvekslere:

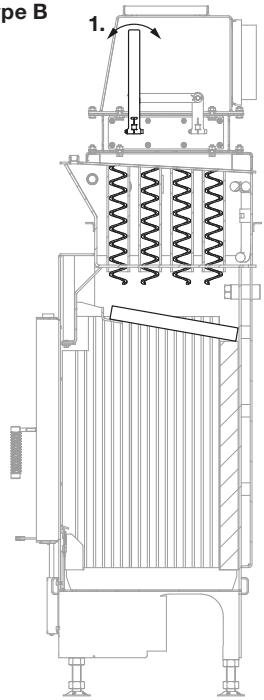
A Rengjøring for hånd:
1. Bruk vernehansker og vernebriller.
2. Fjern varmeskjermen på toppen av forbrenningskammeret.
3. Bruk den medfølgende børsten til å rengjøre alle rørene i røykgassbanen gjennom hele lengden på dem.
4. Rengjør forbrenningskammeret.

B Integrert rengjøringsenhet
1. Drei rengjøringshendelen til endeposisjonene minst ti ganger.

Type A



Type B



5.4 Regelmessig vedlikehold av fagpersonell

Årlig profesjonelt vedlikehold av peisinnsatsen utføres gjennom inspeksjonsåpninger i huset, som er der individuelt i henhold til peisinnsatsen og lokale forhold.
Profesjonelt vedlikehold bør omfatte:

- Rengjøring av forbrenningskammer og røykrør
- Kontroll av tetninger og døråpningsmekanisme
- Kontroll av lufttilførsel og kontroll
- Kontroll av funksjonaliteten til varmtvannsvekslerens sikkerhetsfunksjoner (sikkerhetsventil, termostatventil, lufteventil)
- Rengjøring av varmtvannsveksleren
- Kontroll av varmesystemet

Før hver sesong for fyring anbefaler vi at peisinnsatsen kontrolleres av en profesjonell ovnsmontør. Vi anbefaler at alle dørpakninger skiftes ut annenhvert år som et forebyggende tiltak.

Hvis peisinnsatsen ikke har vært i bruk på en stund, er det nødvendig å kontrollere både peisinnsatsen, skorsteinen og røykkanalen.

6. HVA DU MÅ GJØRE NÅR TING IKKE FUNGERER SOM DE SKAL

Feil	Årsak	Løsning
Sterkt tilsmusset glass	Feil brensel	Varm opp med foreskrevet brensel.
	Utilstrekkelig forbrenningsluft	La luftreguleringshendelen stå mellom midtre og maksimal posisjon.
	Tilstoppet varmtvannsveksler	Rengjør varmtvannsveksleren.
	Annen årsak	Kontakt firmaet som monterte peisinnsatsen
Dårlig antenning eller døende ild	Feil brensel	Varm opp med foreskrevet brensel.
	Utilstrekkelig forbrenningsluft	Drei luftreguleringshendelen sakte til maksimal posisjon.
	Utilstrekkelig trekk i skorsteinen	Juster posisjonen til klaffen for skorsteinsluftingen ved bruk av hendelen
		Følg instruksjonene i avsnittet om oppvarming i overgangsperioden.
	Tilstoppet varmtvannsveksler	Rengjør varmtvannsveksleren.
	Annen årsak	Kontakt firmaet som monterte peisinnsatsen.
Røyk slipper ut i rommet ved innlegging av brensel	Feil brensel	Varm opp med foreskrevet brensel.
	Utilstrekkelig trekk i skorsteinen	Juster posisjonen til klaffen for skorsteinsluftingen ved bruk av hendelen.
		Følg instruksjonene i avsnittet om oppvarming i overgangsperioden.
	Døren ble åpnet for raskt	Følg prosedyren for å tenne og legge inn brensel.
	Brensel innlagt på feil stadium av forbrenningen	Følg prosedyren for å tenne og legge inn brensel.
	Tilstoppet varmtvannsveksler	Rengjør varmtvannsveksleren.
Veden brenner for raskt, eller vedforbruket er for høyt	Feil brensel	Varm opp med foreskrevet brensel.
	Anbefalt dose brensel ikke fulgt	Bruk anbefalt dose for brensel for ditt produkt.
	Dårlig luftregulering for forbrenning	Følg prosedyren for å tenne og legge inn brensel.
	Døren er delvis åpen	Lukk døren.
Lyder som kommer fra peisinnsatsen	Termisk utvidelse av stål	Når peisinnsatsen varmes opp eller kjøles ned, utvider eller trekker materialet seg sammen, noe som kan forårsake en knirkelyd. Dette påvirker ikke produktets funksjonalitet, og er ikke en grunn til reklamasjon.
	Sirkulasjonspumpen slås på	I varmtvannsprodukter kan en hvesende lyd tyde på at vannet i veksleren er tilstrekkelig oppvarmet og at sirkulasjonspumpen har startet.
Kjølesløyfen veksler for ofte	Anbefalt dose ikke overholdt	Bruk dosen brensel som er anbefalt for ditt produkt.
	Høy temperatur i akkumuleringstanken	Stopp med å legge inn brensel.
	Skadet kjølesløyfeventil	Kontakt firmaet som monterte peisinnsatsen.
	Feil vannanlegget	Kontakt firmaet som monterte peisinnsatsen.
	Strømbrudd	Stopp med å legge inn brensel.

7. GARANTI OG KUNDESERVICE

7.1 Viktig informasjon

Før hver sesong for fyring anbefaler vi at peisinnsatsen kontrolleres av en profesjonell ovnsmontør. Vi anbefaler at alle dørpakninger skiftes ut annenhvert år som et forebyggende tiltak.

Hoxter-produkter er produsert av materialer av høy kvalitet med lang levetid. Hele produksjonsprosessen er underlagt nøye inspeksjon for å unngå reklamasjoner. Montering av dette produktet krever ekspertise, og må således kun utføres av faglærte firmaer i samsvar med lokale lovkrav.

7.2 Kundeservice

Hvis du trenger service på peisinnsatsen eller å planlegge vedlikehold, kan du kontakte firmaet som har montert produktet. Du finner kontaktinformasjon i garantikortet.

7.3 Garanti

Garantiperioden begynner å løpe fra datoen da peisinnsatsen er ferdig montert hos sluttkunden av et firma med sådan ekspertise. I garantiperioden vil alle defekter som skyldes påviselige material- og produksjonsfeil bli reparert. Peisinnsatsens hoveddel er dekket med 5 års garanti. Alle mekaniske deler og deler i forbrenningskammeret er dekket med 2 års garanti. Garantien dekker ikke normal slitasje på deler. Utskifting av komponenter forlenger ikke den totale garantiperioden. For deler som skiftes ut gjelder den lovbestemte garantiperioden. For varmtvannsprodukter dekker ikke garantien termostatventiler, sikkerhetsventiler, sumpventiler og lufteventiler.

7.4 Garantivilkår

- Peisinnsatsen skal kun monteres av firma innen faget i henhold til våre anvisninger og lokale standarder.
- Det er forbudt å gjøre tekniske endringer på peisinnsatsen.
- Ved bruk av peisinnsatsen må brukeren følge bruksanvisningen.
- Garantien dekker ikke mikrosprekker og ujevn farge på støpte deler.
- Garantien dekker ikke skader som oppstår under transport eller som følge av feilaktig lagring.
- Garantien dekker ikke normal slitasje på peisinnsatsen.
- Garantien dekker ikke skader som skyldes overoppheting av peisinnsatsen, som tilførsel av for store mengder brensel eller bruk av forbudt brensel.
- Garantien dekker ikke ulyder som er forårsaket av plutselige temperaturendringer i metalldelene.
- Erstatning for skader utover denne bestemmelsen vil ikke bli gitt.

7.5 Normal slitasje

Garantivilkårene gjelder ikke for normal slitasje på deler, spesielt ikke for deler som er utsatt for slitasje:

- Slitasje på foringen i forbrenningskammeret: De enkelte delene i forbrenningskammeret utvider seg og trekker seg sammen under drift på grunn av termisk last.
- Det kan forekomme mikrosprekker under disse prosessene. Hvis delene i forbrenningskammeret beholder formen, vil de fungere fortsatt som de skal.
- Slitasje på overflatebehandling: Fargeforandringer i maling eller galvaniserte overflater på grunn av termisk last eller overoppheting.
- Slitasje på pakninger: Redusert tetthet på grunn av varmepåvirkning, mekanisk slitasje og herding av pakningene.
- Slitasje på glass: Soting eller rester av brente materialer, fargeforandringer, sprøhet og sprekkdannelser i glasset eller andre endringer som er forårsaket av varme.

7.6 Fremsetting av reklamasjon

For å reklamere må du kontakte firmaet som monterte peisinnsatsen og oppgi følgende informasjon:

- Garantikortet med serienummer og dato for montering
- En beskrivelse og bilde av defekten, eller eventuelt en video.

8. DEMONTERING, RESIRKULERING OG AVHENDING

8.1 Demontering

Peisinnsatser må demonteres på en trygg måte.
Ved demontering må det tas sikkerhetstiltak for å unngå personskade eller skade på omkringliggende innredning.

8.2 Gjenvinning

Materialer som brukes i peisinnsatser, som metall, glass og keramikk, må resirkuleres i henhold til lokale forskrifter. Elektroniske komponenter og andre deler som inneholder farlige stoffer, skal resirkuleres av spesialiserte selskaper. Det keramiske glasset i døren faller inn under kategorien spesialavfall, og må leveres til et oppsamlingssted – det egner seg ikke til vanlig gjenvinning. Dørpakninger og andre deler av peisinnsatsen faller inn under kategorien spesialavfall, og må leveres til en avfallsstasjon.

8.3 Avhending

Restmaterialer som ikke kan resirkuleres, må avhendes i henhold til lokale miljøbestemmelser. Avhending må utføres på en slik måte at miljøpåvirkningen er på et minimum.

Contenido

1.	Introducción	276
2.	Seguridad	276
3.	Combustible	281
4.	Uso del cassette de chimenea	282
5.	Limpieza y mantenimiento	283
6.	Qué hacer en caso de avería	288
7.	Garantía y servicio de atención al cliente	289
8.	Desmontaje, reciclaje y eliminación	289

1. INTRODUCCIÓN

- Lea atentamente las instrucciones de instalación antes de comenzar.
- Cualquier daño causado por el incumplimiento de las instrucciones conlleva la pérdida de la garantía.
- La instalación solo puede ser realizada por personal profesional cualificado.
- Un procedimiento incorrecto puede causar lesiones y daños materiales.
- Seguir estas instrucciones y una instalación profesional garantizarán un funcionamiento ecológico y de bajo consumo.
- Al montar la chimenea, se deben cumplir todas las normas locales, nacionales y europeas.
- Puede encontrar la información sobre la garantía en el manual de instrucciones.

Las chimeneas se dividen en tres tipos según el diseño del acristalamiento. Algunas secciones de este manual son específicas para un tipo de acristalamiento y están marcadas con el pictograma correspondiente:


- Haka - Acristalamiento frontal


- Ecka - acristalamiento en esquina


- Uka - Acristalamiento a tres lados

2. SEGURIDAD



Los productos Hoxter funcionan a temperaturas muy altas, por lo que su superficie también puede calentarse mucho. No deje a niños ni a personas con baja percepción del riesgo sin supervisión cerca de la chimenea. Utilice los guantes incluidos.



Para evitar situaciones peligrosas, siga las siguientes reglas:

Mantenga siempre la puerta cerrada, incluso cuando el producto no esté en uso. Ábrala solo para encender el fuego, añadir combustible o limpiarla. La maneta, la palanca, el cristal y otras partes visibles están calientes durante el funcionamiento - ¡existe riesgo de quemaduras! Al abrir la puerta o accionar la palanca de control de aire u otras partes de la chimenea mientras esté en funcionamiento o caliente, utilice los guantes de protección incluidos.

2.1 Colocación

Al seleccionar la ubicación correcta, se deben tener en cuenta los siguientes requisitos:

- El lugar de instalación debe estar aprobado por un inspector de obras (deshollinador).
- Durante la instalación, se debe garantizar un acceso adecuado a la chimenea y al conducto de humos para su limpieza e inspecciones periódicas.
- Distancias a las paredes.
- Capacidad de carga del suelo.

- La chimenea no debe instalarse en estancias:

  - Donde no haya suministro de aire externo para la combustión.
  - Donde se procesen, almacenen o fabriquen sustancias o mezclas inflamables y explosivas.
  - Donde la extracción de aire genere presión negativa con respecto al ambiente exterior (ventiladores, campanas extractoras, equipos de ventilación o calefacción, secadores de extracción, etc.).

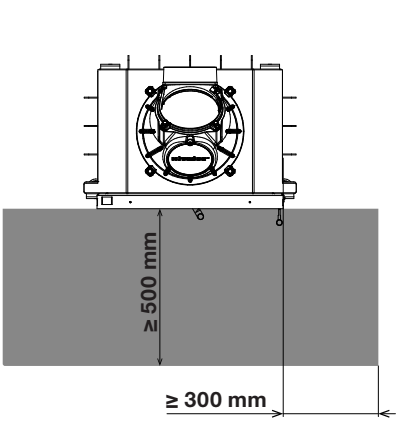
2.1.1 Funcionamiento con otros dispositivos de calefacción

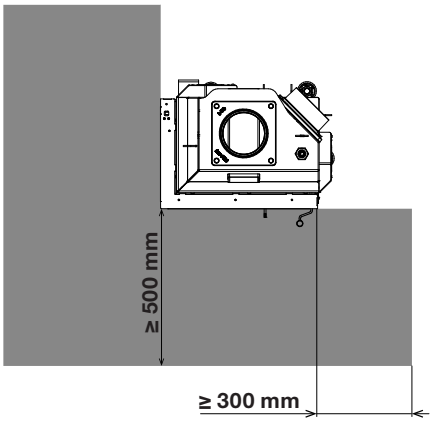
Si la chimenea se utiliza simultáneamente con otros dispositivos de calefacción, es necesario garantizar que:

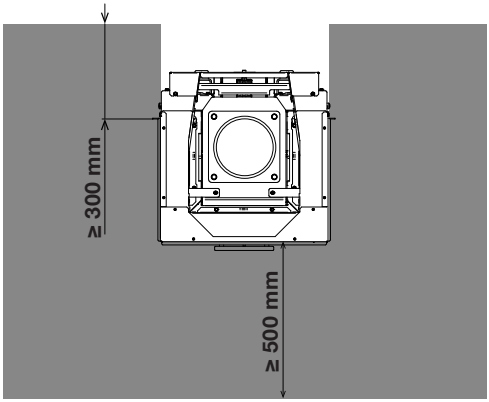
- se cumplan todas las normas de seguridad, incluido un suministro correcto y suficiente de aire de combustión
- se cumplan los límites de emisiones

2.2 Protección del suelo

Para proteger contra chispas, se debe colocar una capa ignífuga (cerámica, piedra, vidrio o metal) con unas dimensiones mínimas de 500 mm en la parte frontal y 300 mm en los laterales sobre suelos combustibles (moqueta, suelo de madera, corcho, etc.). La distancia se mide desde el marco de la puerta de la chimenea.





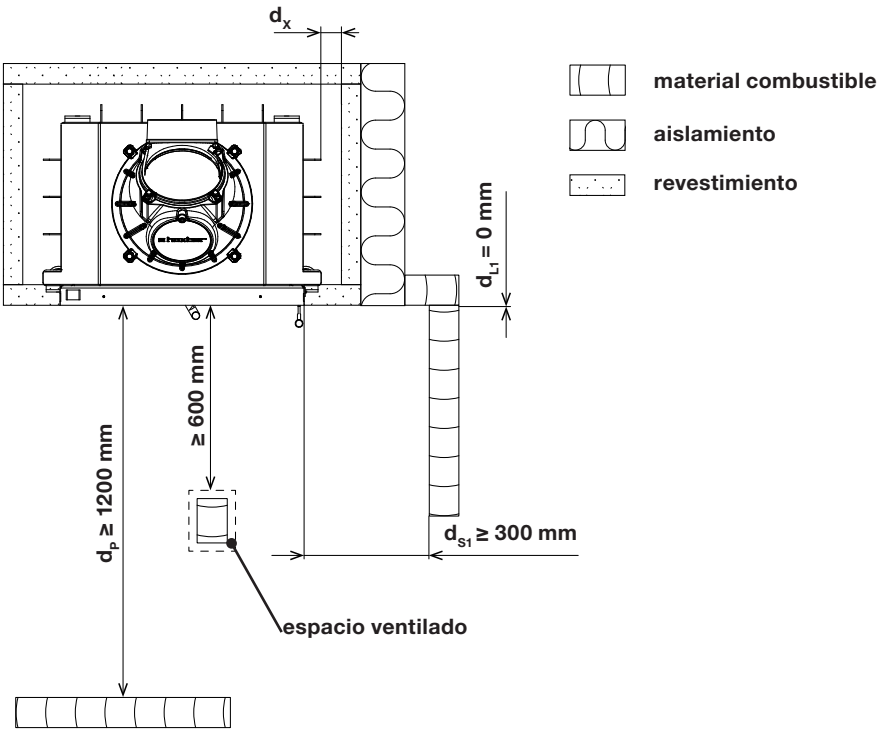


2.3 Distancia de seguridad

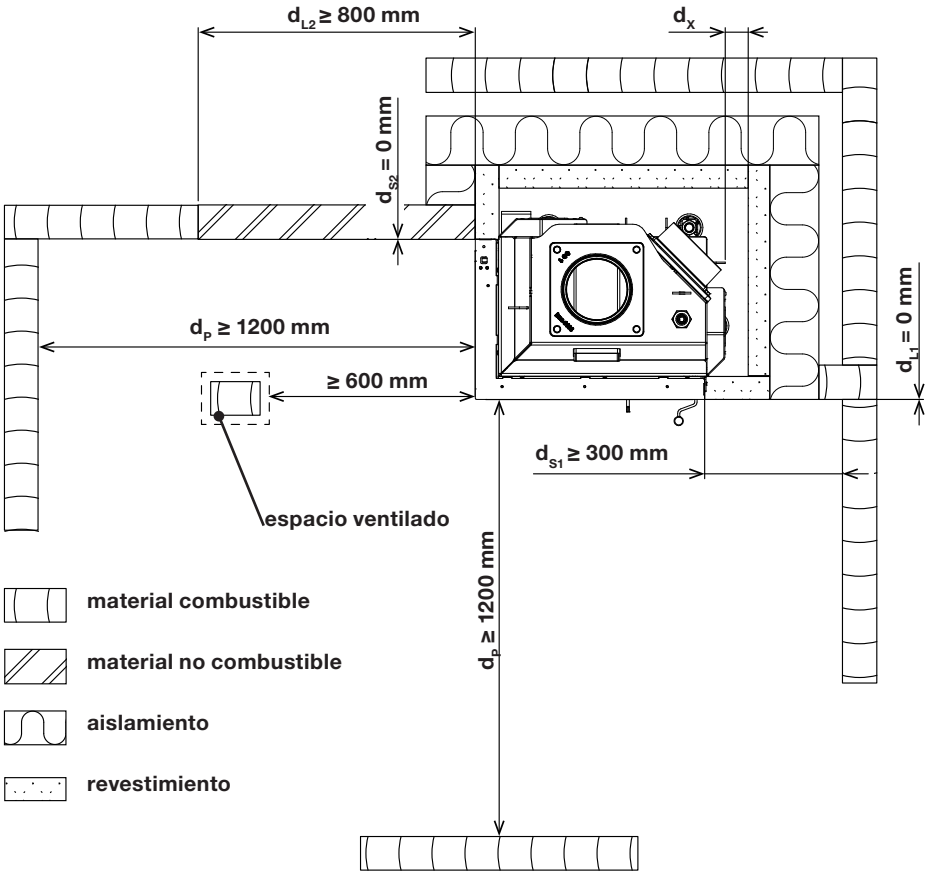
Delante de la superficie de cristal en el área visible del fuego, donde se produce radiación directa de calor, se debe mantener una distancia mínima de $d_P \geq 1200$ mm con respecto a los materiales combustibles (partes combustibles de la vivienda, madera, muebles, textiles decorativos, alfombras, cortinas, etc.), en caso de espacio ventilado de 600 mm. La colocación de objetos combustibles junto a la chimenea desde el nivel de la superficie acristalada se determina por la distancia lateral desde la superficie acristalada. Si esta distancia es $d_{S1} \geq 300$ mm, entonces es posible colocar el objeto a una distancia hacia adelante de la superficie acristalada $d_{L1} = 0$ mm, es decir, al nivel de la superficie acristalada. Si la distancia lateral desde la superficie de cristal es $d_{S2} = 0$ mm, entonces la distancia del material combustible hacia adelante desde la superficie de cristal debe ser $d_{L2} \geq 800$ mm. En otros casos, fuera del área visible del fuego, se debe mantener una distancia mínima de 200 mm con respecto a materiales combustibles (partes combustibles de la vivienda, madera, muebles, textiles decorativos, alfombras, cortinas, etc.). Mida la distancia del área visible del fuego desde el marco de la puerta de la chimenea.
La distancia entre la chimenea y el aislamiento se determina mediante la dimensión d_X, que se puede consultar en las fichas técnicas.

Los objetos combustibles en el área visible del fuego y a distancias inferiores a la distancia de seguridad pueden encenderse.

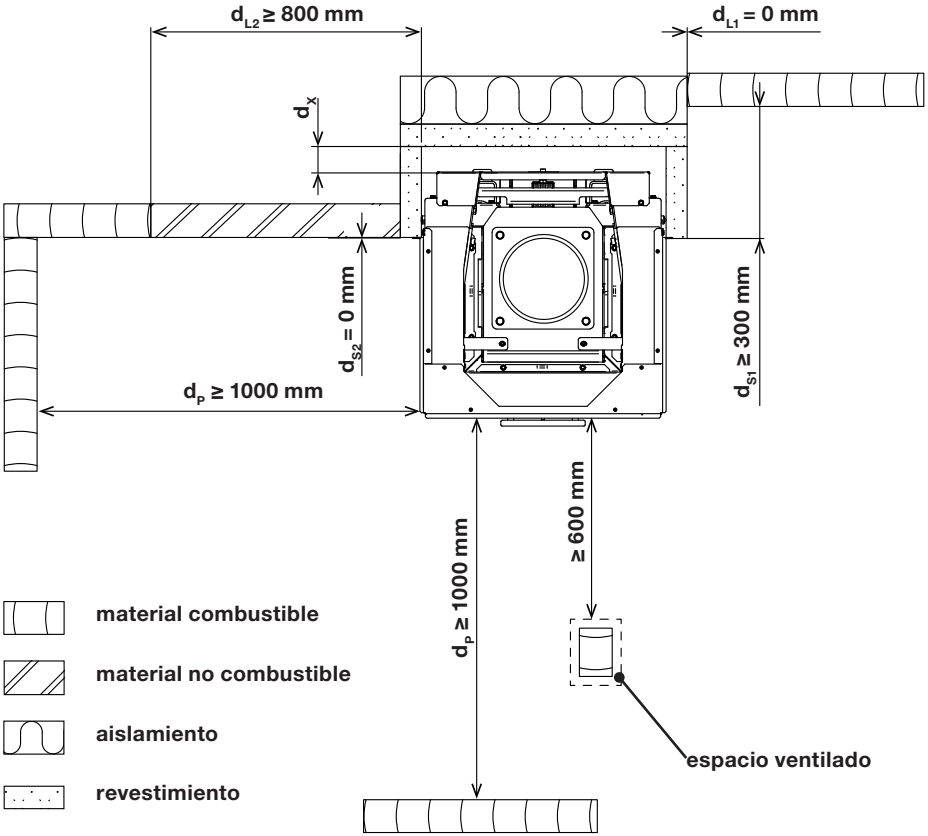
2.3.1 Distancias de seguridad HAKA



2.3.2 Distancias de seguridad ECKA



2.3.3 Distancias de seguridad UKA



2.4 Suministro de aire de combustión

La chimenea solo puede utilizarse en estancias donde se garantice un suministro suficiente de aire exterior para la combustión.

- Debe garantizarse un suministro suficiente de aire exterior para la chimenea. Quemar 1 kg de leña requiere aproximadamente 12 m³ de aire.
- Para un funcionamiento sin problemas, es necesario asegurar un suministro de aire adecuado a la brida situada en la parte inferior de la chimenea:
    - Se recomienda utilizar la ruta más corta posible para el suministro de aire y modificar la dirección del conducto lo menos posible.
    - Utilice los diagramas de funcionamiento (consulte las normas de instalación de estufas TR-OL) para determinar la sección transversal del conducto de suministro de aire.
    - La línea de suministro de aire debe ser de material ignífugo y dimensionalmente estable.
    - El aislamiento de la línea de suministro de aire evita la formación de condensación.

- Una brida en la parte inferior de la chimenea está diseñada para conectar la tubería de aire de combustión exterior. La conexión debe ser segura. Las chimeneas pueden tener una o más entradas de aire de combustión exterior. Si hay varias entradas, una se fija con una brida y las demás se cierran con una tapa. La brida y la tapa son intercambiables.
- Los dispositivos de extracción de aire (p. ej., ventiladores, campanas extractoras) que se utilizan simultáneamente con la chimenea en la misma habitación pueden causar problemas con el suministro de aire a la chimenea. En estos casos, es necesario asegurarse de que no se genere presión negativa en la estancia en comparación con el ambiente exterior.

2.5 Funcionamiento con la puerta abierta

Utilice la chimenea Hoxter únicamente con la puerta cerrada para evitar que los gases de combustión se escapen a la estancia y que las brasas calientes se caigan.

La chimenea está diseñada para funcionar con la puerta cerrada. Abra la puerta solo el tiempo necesario para añadir combustible o cuando no esté calentando y se haya enfriado.
Al funcionar con la puerta abierta, la chimenea tiene una eficiencia mucho menor que con la puerta cerrada.
Durante el funcionamiento abierto, los gases de combustión, que tienen un efecto negativo en el cuerpo humano, pueden entrar en la vivienda.
Las partículas calientes proyectadas, que pueden causar quemaduras o incendios, también representan un riesgo. El funcionamiento prolongado con la puerta abierta daña la junta de la puerta.

2.6 Conexión al tubo de la chimenea

Antes de conectar la chimenea al conducto de humos, es necesario comprobar el tamaño y el estado del mismo (de acuerdo con la normativa local de construcción). Además, debe documentarse por escrito su correcto funcionamiento según la norma DIN EN 13384. Al calcular el recorrido del tubo de la chimenea, es necesario tener en cuenta los parámetros de la estufa de acumulación y que, con la puerta abierta (al añadir leña), es necesario evacuar de forma segura una mayor cantidad de aire y gases de combustión que durante el funcionamiento normal.
El recorrido de los gases de combustión no debe reducirse. Solo se pueden conectar varias fuentes de calor a una misma chimenea si están equipadas con un mecanismo de puerta con cierre automático y certificadas según la norma EN 16510. Posteriormente, se debe realizar un cálculo según la norma DIN EN 13384.
Durante la instalación, las normas EN 15287, EN 13384 o las normativas vigentes son válidas para este tipo de aparato en los países donde se instalen.

2.7 Fuego en el conducto de la chimenea

Si la chimenea no se mantiene ni se limpia con regularidad, el hollín puede acumularse en sus paredes y formar una capa continua.
En casos extremos, al quemar leña, las chispas de la chimenea pueden entrar en la chimenea e inflamar esta capa de hollín. Por lo tanto, es necesario limpiar regularmente las estufas de acumulación, los conductos de humos y las chimeneas. Si enciende la chimenea después de un periodo prolongado sin usarla, primero debe comprobar si el sistema está obstruido.

La mejor prevención contra incendios en la chimenea es el mantenimiento regular de la chimenea y la limpieza de los conductos de humos. Consulte con su deshollinador y el programa de mantenimiento del inserto.

Puede reconocer un incendio en una chimenea por las llamas que salen de la boca, las fuertes chispas y el humo y olor intensos que salen de la chimenea. En ese caso:

- Llame a los bomberos.
- Cierre el suministro de aire.
- Retire todos los objetos inflamables de las inmediaciones de la chimenea.
- No intente bajo ninguna circunstancia apagar un incendio en la chimenea con agua antes de la llegada de los bomberos.
- La temperatura durante un incendio en la chimenea puede alcanzar los 1300 °C. El agua se convertiría inmediatamente en una gran cantidad de vapor que podría reventar la chimenea.
- Después de un incendio, contacte con su deshollinador, quien evaluará el estado de la chimenea.

2.8 Suministro de aire de combustión

La chimenea está técnicamente adaptada para el suministro de aire desde el exterior. Si su chimenea no se conectó a este suministro de aire externo durante la instalación, es necesario asegurar suficiente aire de combustión en la estancia mediante ventilación. No utilice la chimenea simultáneamente con otro dispositivo de calefacción o aparato que genere presión negativa en una habitación cerrada. Los componentes que controlan el suministro de aire a la chimenea no deben modificarse de ninguna manera.

2.9 Modificaciones técnicas no autorizadas

Está prohibido cualquier tipo de intervención en la construcción de la chimenea. En caso de modificaciones técnicas no autorizadas, el fabricante no se responsabiliza de la seguridad durante el funcionamiento del dispositivo y la garantía expira automáticamente. Solo se pueden utilizar repuestos aprobados por el fabricante.

2.10 Rejillas de ventilación

Las rejillas de ventilación están diseñadas para el funcionamiento por convección y deben ubicarse en las partes inferior y superior del compartimento de la chimenea para permitir la circulación del aire. Para un correcto funcionamiento, las rejillas de ventilación deben mantenerse limpias y no deben bloquearse ni cerrarse accidentalmente. Si las rejillas de ventilación son ajustables, ábralas siempre durante el funcionamiento por convección.

¡Sale aire caliente por las rejillas de ventilación superiores!

3. COMBUSTIBLE

Nunca utilice leña húmeda para calentar, ya que reduce rápidamente la vida útil de la chimenea. Cuanto más húmeda esté la leña, más sucios estarán el cristal, el revestimiento de la cámara de combustión y el conducto de humos, incluida la chimenea. Calentar con leña húmeda aumenta la probabilidad de incendio en la chimenea y la corrosión de las piezas metálicas de la chimenea.

No queme ningún combustible que no sea el previsto para la chimenea. Bajo ninguna circunstancia queme gasolina, combustible para gasolina, aceite para lámparas, queroseno, líquido para encendedores, carbón vegetal, alcohol etílico ni combustibles líquidos similares, basura ni madera tratada superficialmente. Tampoco utilice estas sustancias para encender la chimenea. Esto dañará no solo la chimenea, sino también el medio ambiente. Las sustancias mencionadas no deben almacenarse cerca de la chimenea. Utilice pastillas de encendido adecuadas para el encendido; bajo ninguna circunstancia utilice gasolina, alcohol, disolventes, etc. para encender la chimenea.
El incumplimiento de este punto anulará la garantía de la chimenea Hoxter.

3.1 Combustible adecuado

Puedes lograr el porcentaje de humedad necesario de la madera almacenándola en un lugar soleado y bien ventilado durante al menos 18 meses.

En las chimeneas Hoxter, solo se puede quemar madera sin tratar superficialmente con una humedad residual máxima del 18 % y una longitud de 20 a 30 cm. Nunca utilice madera húmeda. La madera húmeda tiene aproximadamente tres veces más humedad y la mitad del poder calorífico que la madera seca. Al utilizar madera húmeda, no se alcanza la temperatura óptima de combustión en la chimenea, lo que provoca una formación excesiva de hollín, alquitrán y otras emisiones.
La cantidad de energía contenida en un kilogramo de madera es aproximadamente la misma para todos los tipos de madera. Cada tipo de madera tiene una densidad diferente. La madera blanda (abeto, pino, álamo, abeto rojo) tiene una densidad menor y es adecuada para calefacción. La madera dura (roble, haya, fresno) tiene una densidad mayor, arde con una llama suave, genera calor constante y es más adecuada para calefacción regular que la madera blanda.

3.2 Dosis de combustible recomendada

Nunca añada más combustible de la cantidad máxima prescrita. Exceder la cantidad máxima de combustible puede dañar la chimenea. El sobrecalentamiento regular causa daños irreversibles al vidrio cerámico y otras piezas.

La dosis de combustible utilizada en la chimenea debe estar entre los valores mínimo y máximo prescritos. Observe las dosis de combustible para el método de conexión específico y el tipo chimenea. Puede encontrar la información en el último capítulo de la sección „Datos Técnicos“. La chimenea está diseñada para una combustión de corta duración. El intervalo de reposición de combustible debe ser de entre 45 y 90 minutos.

Cada vez que encienda la chimenea, utilice dos dosis recomendadas de combustible con al menos una hora de diferencia. Prolongar la fase de combustión activa con otra dosis de combustible puede provocar la degradación del material circundante.

4. FUNCIONAMIENTO DE LA CHIMENEA

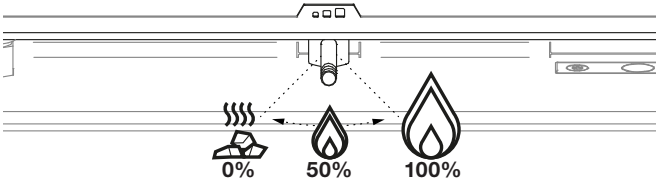
4.1 Puesta en marcha inicial

Retire todos los documentos adjuntos y demás elementos que no formen parte de la cámara de combustión de la chimenea. La puesta en marcha inicial puede percibir olor a quemado del tratamiento superficial de las juntas y selladores, por lo que debe asegurarse de que la habitación donde se encuentra la chimenea esté ventilada. Si el técnico que instaló la chimenea aún no lo ha hecho, asegúrese de que se cumplan las siguientes condiciones:

- Las ventanas y puertas de la habitación donde se encuentra la chimenea estén abiertas para que la habitación esté bien ventilada.
- La chimenea esté conectada a un conducto de la chimenea.
- Utilice la dosis mínima.
- El intercambiador de agua caliente esté lleno de agua y purgado.
- Los dispositivos de seguridad (válvula de presión de seguridad, válvula termostática) estén correctamente instalados y se haya verificado su funcionamiento.
- La válvula termostática esté conectada al inserto de agua caliente de la chimenea con una presión de agua de al menos 2 bar.

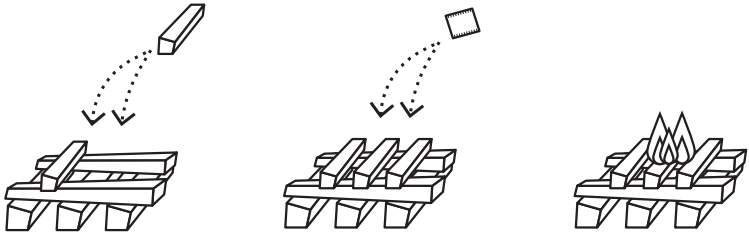
4.2 Encendido y posterior calentamiento

1. Compruebe que no haya demasiada ceniza en la cámara de combustión debido a usos anteriores. Una capa continua de ceniza no debe sobrepasar los -2 cm por debajo del borde inferior de la abertura de la puerta.
2. Coloque la palanca de control de aire al 100 %. Esto garantizará un suministro suficiente de aire para la combustión. Siga siempre el símbolo claramente marcado en el riel de la puerta.



3. Abra la puerta de la chimenea e introduzca la cantidad recomendada de combustible en el centro de la cámara de combustión. Coloque primero los trozos de madera más grandes y luego los más pequeños. Asegúrese de que el aire circule entre los trozos de madera.
4. En la parte superior del trozo de madera insertado, inserte una pastilla natural de encendido entre los trozos pequeños y enciéndalo.
5. Cierre la puerta y observe el fuego hasta que se prenda por completo. Si falla el encendido, espere a que desaparezcan todos los gases de la cámara de combustión y repita el paso 4.
6. Cuando se haya encendido toda la carga de combustible, coloque la palanca de control de aire al 50 %.

Nunca cierre el suministro de aire cuando haya llamas visibles, ya que esto perjudicará la calidad de la combustión y el funcionamiento de la chimenea. No añada combustible a la chimenea cuando haya llamas visibles, ya que al abrir la puerta, los gases de combustión podrían escapar a la habitación. Durante el calentamiento, debido a la expansión térmica, las partes metálicas de la chimenea se expanden, lo que puede causar crujidos que no afectan en absoluto el funcionamiento del dispositivo.



Encender siempre el fuego en la cámara de combustión desde arriba, de esta manera el combustible arde mejor y más limpio.

7. Si no es absolutamente necesario, no abra la puerta ni interfiera con el fuego. Deje que el combustible se consuma por completo. Añada la siguiente dosis después del tiempo indicado en la tabla. Abra la puerta lentamente para evitar que el humo escape a la estancia y añada la cantidad recomendada de combustible.
8. Si ya se ha quemado todo el combustible, coloque la palanca de control de aire en la posición 0%. Esto evita el suministro de aire de combustión a la cámara y prolonga la fase de calentamiento. Las brasas se mantendrán calientes en la cámara durante mucho más tiempo y el calor no se escapará por el conducto de la chimenea.

Durante la combustión activa (fuego visible), nunca cierre el suministro de aire ni apague el fuego. El aire que entra en la cámara de combustión enfría el vidrio cerámico. Si se cierra el suministro de aire, podría sobrecalentarse y causar cambios irreversibles en la estructura cristalina del material.



4.3 Funcionamiento con regulación electrónica

Si su chimenea está equipada con un control electrónico de combustión, siga las instrucciones de dicho control al utilizarlo.

4.4 Funcionamiento en el llamado periodo de transición

Para el correcto funcionamiento de la chimenea, se requiere un tiro adecuado en el conducto de la chimenea, que depende, entre otros factores, de la temperatura exterior. En invierno, cuando la temperatura exterior es baja, la chimenea tiene el mayor tiro. Un problema con el tiro adecuado puede ocurrir en el llamado período de transición (otoño/primavera). Una temperatura exterior más alta empeora la combustión y aumenta la cantidad de humo. Estos efectos secundarios se pueden evitar de la siguiente manera:

- Para calentar, utilice trozos de madera más pequeños para alcanzar temperaturas más altas más rápidamente y calentar la chimenea.
- Mantenga la palanca de control de aire al máximo durante toda la combustión.
- Utilice únicamente leña bien seca con una humedad residual inferior al 18%.

5. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

5.1 Limpieza de cristales

Antes de limpiar la chimenea, asegúrese de que la chimenea esté apagada y fría. La frecuencia de limpieza y la intensidad del mantenimiento (cámara de combustión, conducto de humos y chimenea) dependen de la calidad de la leña. Si la chimenea no ha estado en funcionamiento durante un tiempo prolongado, es necesario comprobar que el conducto de la chimenea no esté obstruido antes de encenderla.

Nunca utilice limpiadores líquidos para cristales. El uso de limpiadores líquidos puede causar daños irreversibles en el cristal, las juntas y otras piezas de la chimenea. La garantía no se aplica en estos casos. Limpie en seco con una esponja de limpieza Hoxter. Para suciedad intensa, utilice un paño húmedo con una pequeña capa de ceniza fina de la chimenea.

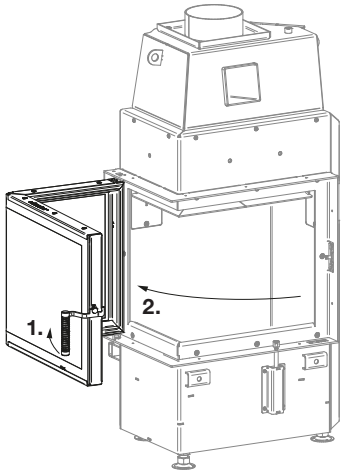
Las chimeneas Hoxter están equipadas con cristal cerámico de alta calidad y con la función de autolimpieza. El aire suministrado a la cámara de combustión enjuaga el cristal desde el interior y elimina la suciedad. Controlando adecuadamente el aire y utilizando leña seca, conseguirá un cristal limpio que no necesitará limpieza frecuente. Limpie el cristal desde el interior después de abrir la puerta.

Siguiendo las dosis de combustible recomendadas, utilizando madera suficientemente seca y la dosis correcta de aire, logrará una combustión limpia y no tendrá que limpiar el cristal con tanta frecuencia. Para limpiar el cristal, recomendamos la esponja de limpieza Hoxter, especialmente diseñada para cristal cerámico.

5.1.1 Puertas de apertura lateral

Para los modelos HAKA y ECKA con apertura lateral, proceda de la siguiente manera:

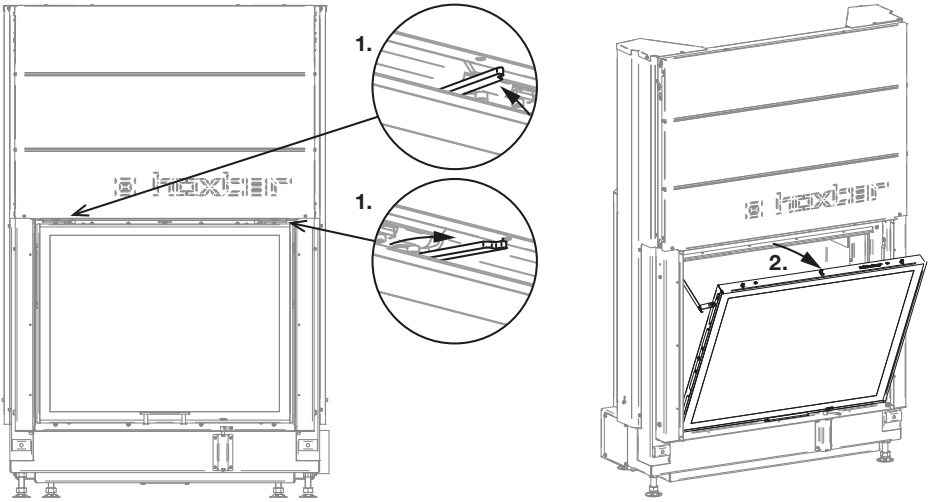
1. Levante la maneta de la puerta.
2. Abra la puerta.



5.1.2 Puerta levadiza HAKA

La puerta levadiza de la HAKA se puede inclinar hacia adelante para acceder al interior del cristal.

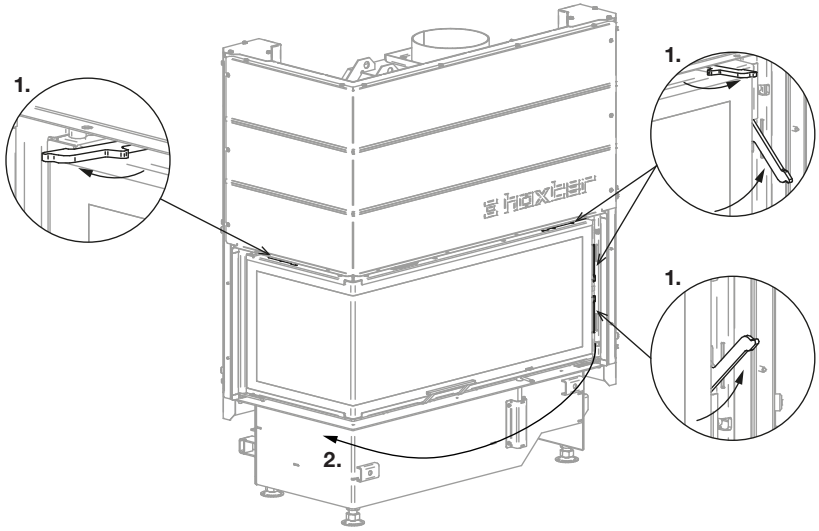
1. Gire las palancas de bloqueo de la puerta para soltarlas..
2. Incline las puertas hacia fuera.



5.1.3 Puerta levadiza ECKA

La puerta levadiza de los modelos ECKA permite abrirla para acceder al interior del cristal.

1. Abra todas las palancas de bloqueo de las puertas.
2. Abra las puertas.



5.1.4 Puerta levadiza UKA

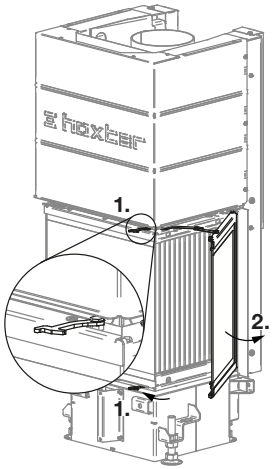
Existen dos tipos de puertas levadizas:

A Mecanismo de bisagra
B Mecanismo de ranura

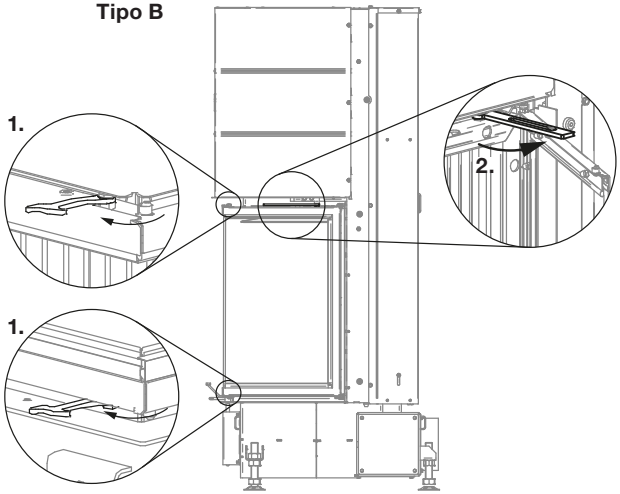
Los modelos UKA están equipados con un mecanismo de apertura lateral que permite el acceso a la parte interior del cristal.

1. Abra todas las palancas de bloqueo de las puertas.
2. Abra la puerta.

Tipo A



Tipo B



5.2 Extracción de la ceniza

Las chimeneas Hoxter utilizan el método de combustión sin rejilla más moderno y eficiente. La madera se quema eficazmente hasta las partes más finas de la ceniza. La ceniza se deposita en el fondo de la cámara de combustión, lo que favorece el proceso de combustión posterior. No es necesario retirar toda la ceniza del inserto. Retire las cenizas a intervalos regulares, adaptados a la intensidad de la calefacción. Una capa continua de ceniza no debe sobrepasar los -2 cm por debajo del borde inferior de la abertura de la puerta.

Las cenizas pueden contener brasas durante 24 horas después de la combustión. Retire siempre las cenizas solo de la chimenea fría y completamente apagada. Luego, colóquelas durante 24 horas en un recipiente no inflamable, lejos de materiales inflamables.

En el fondo de la cámara de combustión, mantenga una capa mínima de ceniza (aprox. 1 cm), que favorece una buena combustión de la leña. Utilice el exceso de ceniza del horno como fertilizante ecológico de alta calidad para su jardín.

5.3 Limpieza del intercambiador de agua caliente

Para mantener la misma eficiencia del intercambiador de agua caliente, es necesario limpiarlo al menos una vez al mes. No limpiarlo puede causar daños irreversibles al inserto de la chimenea.

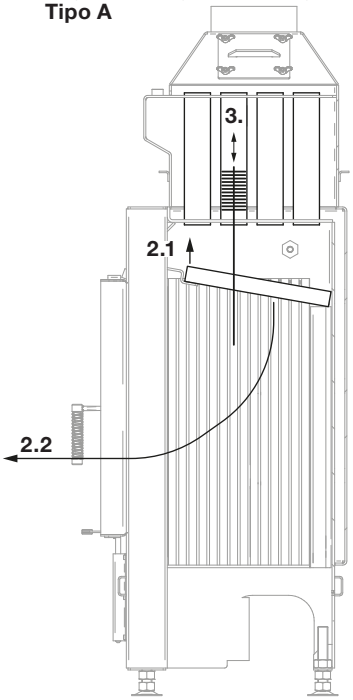
Limpie la chimenea solo cuando se haya enfriado. Utilice equipo de protección individual.

Existen dos tipos de intercambiadores de agua caliente:

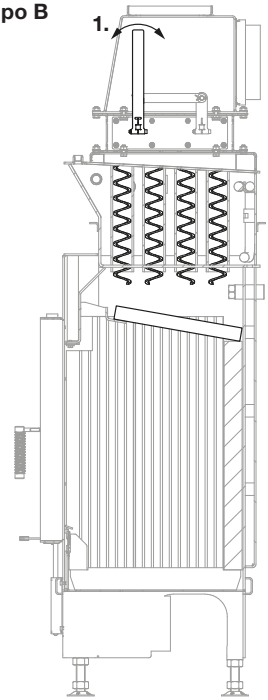
A Limpieza manual:
1. Use guantes y gafas protectoras.
2. Retire el deflector de la parte superior de la cámara de combustión.
3. Use el cepillo incluido para limpiar todos los tubos del conducto de humos en toda su longitud.
4. Limpie la cámara de combustión.

B Limpiador integrado
1. Gire la palanca del limpiador hasta el tope al menos diez veces.

Tipo A



Tipo B



5.4 Mantenimiento regular por un profesional

El mantenimiento profesional anual de la chimenea se realiza a través de las aberturas de inspección en la carcasa, diseñadas individualmente según la chimenea y las condiciones locales.
El mantenimiento profesional debe incluir:

- Limpieza de la cámara de combustión y el conducto de humos
- Revisión de las juntas y del mecanismo de apertura de la puerta
- Revisión del suministro y control de aire
- Revisión del funcionamiento de los dispositivos de seguridad del intercambiador de agua caliente (válvula de seguridad, válvula termostática, válvula de ventilación)
- Limpieza del intercambiador de agua caliente
- Revisión del sistema de calefacción

Antes de cada temporada de calefacción, recomendamos que un instalador profesional revise la chimenea. Recomendamos cambiar todas las juntas de la puerta cada dos años como medida preventiva.

Si la chimenea no se ha utilizado durante un tiempo prolongado, es necesario revisar tanto la chimenea como el conducto de humos.

6. QUÉ HACER EN CASO DE MAL FUNCIONAMIENTO

Fallo	Causa	Solución
Cristal muy sucio	Combustible incorrecto	Calentar con el combustible indicado.
	Aire de combustión insuficiente	Dejar la palanca de control de aire entre la posición media y la máxima.
	Intercambiador de agua caliente obstruido	Limpie el intercambiador de agua caliente.
	Otra causa	Contactar con la empresa que instaló la chimenea.
Mal encendido o fuego moribundo	Combustible incorrecto	Calentar con el combustible prescrito.
	Aire de combustión insuficiente	Gire lentamente la palanca de control de aire hasta la posición máxima.
	Tiro de chimenea insuficiente	Ajuste la posición de la trampilla de tiro de la chimenea con la palanca
		Seguir las instrucciones de la sección „Calefacción durante el periodo de transición“.
	Intercambiador de agua caliente obstruido	Limpiar el intercambiador de agua caliente.
	Otra causa	Contactar con la empresa que instaló la chimenea.
Humo que se escapa a la estancia durante el repostaje	Combustible incorrecto	Calentar con el combustible prescrito.
	Tiro de chimenea insuficiente	Ajustar la posición de la trampilla de tiro de la chimenea con la palanca.
		Seguir las instrucciones de la sección „Calefacción durante el periodo de transición“.
	Puerta abierta demasiado rápido	Seguir el procedimiento para encender y reabastecer el fuego.
	Combustible añadido en la fase incorrecta de la combustión	Seguir el procedimiento para encender y reabastecer el fuego.
	Intercambiador de agua caliente obstruido	Limpie el intercambiador de agua caliente.
La madera se quema demasiado rápido o el consumo de madera es demasiado alto	Combustible incorrecto	Calentar con el combustible prescrito.
	No se siguió la dosis recomendada de combustible	Utilice la dosis de combustible recomendada para su producto.
	Regulación deficiente del aire para la combustión	Siga el procedimiento para encender y repostar el fuego.
	Puerta ligeramente abierta	Cierre la puerta completamente.
Ruidos provenientes de la chimenea	Expansión térmica del acero	Cuando la chimenea se calienta o se enfría, el material se expande o se contrae, lo que puede causar un crujido o chirrido. Esto no afecta la funcionalidad del producto y no es motivo de reclamación.
	Encendido de la bomba de circulación	En los productos de agua caliente, un silbido puede indicar que el agua del intercambiador se ha calentado lo suficiente y que la bomba de circulación se ha puesto en marcha.
El circuito de refrigeración cambia con demasiada frecuencia	No se respeta la dosis recomendada	Utilice la dosis de combustible recomendada para su producto.
	Temperatura elevada en el depósito de acumulación	Deje de añadir combustible.
	Válvula del circuito de refrigeración dañada	Comuníquese con la empresa que instaló la chimenea.
	Instalación de agua defectuosa	Comuníquese con la empresa que instaló la chimenea.
	Fallo eléctrico	Deje de añadir combustible.

7. GARANTÍA Y SERVICIO AL CLIENTE

7.1 Información importante

Antes de cada temporada de calefacción, recomendamos que un instalador profesional revise la chimenea. Recomendamos cambiar todas las juntas de la puerta cada dos años como medida preventiva.

Los productos Hoxter se fabrican con materiales de alta calidad y una larga vida útil. Todo el proceso de fabricación se somete a una rigurosa inspección para evitar cualquier reclamación. La instalación de este producto requiere conocimientos especializados y, por lo tanto, solo puede ser realizada por empresas cualificadas, de acuerdo con la normativa local.

7.2 Servicio al cliente

Si necesita realizar el mantenimiento de chimenea o programar un mantenimiento, póngase en contacto con la empresa que lo instaló. Encontrará los datos de contacto en la tarjeta de garantía.

7.3 Garantía

El período de garantía comienza en la fecha de finalización de la instalación de la chimenea por parte de una empresa especializada en las instalaciones del cliente final. Durante el período de garantía, se repararán todos los defectos de material y fabricación demostrables. El cuerpo de la chimenea tiene una garantía de 5 años. Todas las piezas mecánicas y de la cámara de combustión tienen una garantía de 2 años. La garantía no cubre el desgaste normal de las piezas. La sustitución de componentes no amplía el período total de garantía. El período de garantía especificado por ley se aplica a las piezas sustituidas. En el caso de los productos de agua caliente, la garantía no cubre las válvulas termostáticas, las válvulas de seguridad, las válvulas de sumidero ni las válvulas de ventilación.

7.4 Condiciones de la garantía

- La chimenea solo puede ser instalada por una empresa especializada, de acuerdo con nuestras instrucciones y las normas locales.
- Está prohibido realizar modificaciones técnicas a la chimenea.
- Al utilizar la chimenea, el operador debe seguir las instrucciones de uso.
- La garantía no cubre las microfisuras ni la coloración irregular de las piezas de hormigón.
- La garantía no cubre los daños causados durante el transporte ni por un almacenamiento inadecuado.
- La garantía no cubre el desgaste normal de la chimenea.
- La garantía no cubre los daños causados por el sobrecalentamiento de la chimenea, es decir, la adición excesiva de combustible o el uso de combustible no autorizado.
- La garantía no cubre los fenómenos acústicos causados por cambios repentinos de temperatura en las piezas metálicas.
- Se excluye la indemnización por daños que excedan esta disposición.

7.5 Desgaste normal

Las condiciones de garantía no se aplican al desgaste normal de las piezas, en particular:

- Desgaste del revestimiento de la cámara de combustión: Las piezas individuales de la cámara de combustión se expanden y contraen durante el funcionamiento debido a la tensión térmica.
- Pueden producirse microfisuras durante estos procesos. Si las piezas de la cámara de combustión mantienen su forma, siguen funcionando correctamente.
- Desgaste de los acabados superficiales: Cambios de color en la pintura o superficies galvanizadas debido a la tensión térmica o al sobrecalentamiento.
- Desgaste de las juntas: Reducción de la estanqueidad debido a los efectos del calor, desgaste mecánico y endurecimiento de las juntas.
- Desgaste del vidrio: Hollín o residuos de materiales quemados, cambios de color, fragilización y agrietamiento del vidrio u otros cambios causados por el calor.

7.6 Presentar una reclamación

Para presentar una reclamación, contacte con la empresa que instaló la chimenea:

- la tarjeta de garantía con el número de serie y la fecha de instalación
- una descripción y documentación fotográfica del defecto, o una grabación de vídeo.

8. DESMONTAJE, RECICLAJE Y ELIMINACIÓN

8.1 Desmontaje

Las chimeneas deben desmontarse de forma segura.
Durante el desmontaje, se deben tomar precauciones de seguridad para evitar lesiones o daños a las estructuras circundantes.

8.2 Reciclado

Los materiales utilizados en las chimeneas, como metal, vidrio y cerámica, deben reciclarse de acuerdo con la normativa local. Los componentes electrónicos y otras piezas que contengan sustancias peligrosas deben ser reciclados por empresas especializadas. El cristal cerámico de la puerta se considera residuo especial y debe llevarse a un punto de recogida; no es apto para el reciclaje normal. Las juntas de la puerta y otras piezas de la chimenea se consideran residuos especiales; llévelas a un punto de recogida. Recicle los materiales de embalaje, como papel y plástico, de acuerdo con la normativa aplicable.

8.3 Eliminación

Los materiales residuales que no puedan reciclarse deben eliminarse de acuerdo con la normativa ambiental local. La eliminación debe realizarse de forma que se minimice el impacto ambiental.

Περιεχόμενα

1.	*Εισαγωγή*	*292*
2.	*Ασφάλεια*	*292*
3.	*Καύσιμο*	*297*
4.	*Λειτουργία του ένθετου τζακιού*	*298*
5.	*Καθαρισμός και συντήρηση*	*299*
6.	*Τι να κάνετε σε περίπτωση δυσλειτουργίας*	*304*
7.	*Εγγύηση και εξυπηρέτηση πελατών*	*305*
8.	*Αποσυναρμολόγηση, ανακύκλωση και απόρριψη*	*305*

1. ΕΙΣΑΓΩΓΗ

- *Διαβάστε προσεκτικά τις οδηγίες εγκατάστασης πριν ξεκινήσετε την εγκατάσταση.*
- *Οποιαδήποτε ζημιά προκληθεί από τη μη τήρηση των οδηγιών συνεπάγεται απώλεια της εγγύησης.*
- *Η εγκατάσταση επιτρέπεται μόνο από ειδικευμένο επαγγελματία.*
- *Η λανθασμένη διαδικασία μπορεί να προκαλέσει τραυματισμό και υλικές ζημιές!*
- *Η τήρηση αυτών των οδηγιών και η επαγγελματική εγκατάσταση θα εγγυηθεί την εξοικονόμηση ενέργειας και την οικολογική λειτουργία.*
- *Κατά τη συναρμολόγηση του ένθετου τζακιού πρέπει να τηρούνται όλα τα τοπικά, εθνικά και ευρωπαϊκά πρότυπα.*
- *Μπορείτε να βρείτε τις πληροφορίες εγγύησης στο εγχειρίδιο λειτουργίας*

Τα ένθετα τζάκια χωρίζονται σε τρεις τύπους ανάλογα με τη δομή του υαλοπίνακα. Ορισμένα τμήματα των παρόντων οδηγιών αφορούν συγκεκριμένα έναν συγκεκριμένο τύπο υαλοπίνακα και επισημαίνονται με το αντίστοιχο εικονίδιο:


- *Haka - μπροστινός υαλοπίνακας*


- *Ecka - γωνιακός υαλοπίνακας*


- *Uka - τριπλός υαλοπίνακας*

2. ΑΣΦΑΛΕΙΑ

Τα προϊόντα της Hoxter λειτουργούν σε πολύ υψηλές θερμοκρασίες και, επομένως, η επιφάνειά τους μπορεί επίσης να θερμανθεί πολύ! Μην αφήνετε παιδιά ή άτομα με μειωμένη αντίληψη του κινδύνου χωρίς επίβλεψη κοντά στο ένθετο τζάκι. Χρησιμοποιήστε τα γάντια που παρέχονται.

Για να αποφύγετε επικίνδυνες καταστάσεις, τηρείτε τους ακόλουθους κανόνες:

Κρατάτε πάντα την πόρτα κλειστή, ακόμη και όταν το προϊόν δεν χρησιμοποιείται. Ανοίξτε την μόνο όταν ανάβετε φωτιά, προσθέτετε καύσιμο ή καθαρίζετε. Η πόρτα, η λαβή, ο μοχλός, το τζάμι και άλλα ορατά μέρη θερμαίνονται κατά τη λειτουργία - υπάρχει κίνδυνος εγκαυμάτων! Όταν ανοίγετε την πόρτα ή χειρίζεστε τον μοχλό ελέγχου του αέρα, τον μοχλό εξαγωγής καπνού και άλλα μέρη του ενθέτου τζακιού, ενώ αυτό βρίσκεται σε λειτουργία ή είναι ζεστό, χρησιμοποιείτε το προστατευτικό γάντι που παρέχεται.

2.1 Τοποθέτηση

Κατά την επιλογή της σωστής τοποθέτησης πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι ακόλουθες απαιτήσεις:

- *Ο χώρος εγκατάστασης πρέπει να εγκριθεί από επιθεωρητή κτιρίων (καπνοδοχοκαθαριστή).*
- *Κατά τη διάρκεια της εγκατάστασης, πρέπει να εξασφαλίζεται επαρκής πρόσβαση στο ένθετο τζάκι, στον σωλήνα καυσαερίων και στην καμινάδα για τον καθαρισμό και τις περιοδικές επιθεωρήσεις.*
- *Αποστάσεις από τοίχους.*
- *Ικανότητα φορτίου δαπέδου.*

- *Το ένθετο τζάκι δεν πρέπει να εγκαθίσταται σε δωμάτια:*

    - *όπου δεν υπάρχει εξωτερική παροχή αέρα για την καύση*
    - *όπου υποβάλλονται σε επεξεργασία, αποθηκεύονται ή παρασκευάζονται εύφλεκτες και εκρηκτικές ουσίες ή μείγματα*
    - *όπου η εξαγωγή αέρα δημιουργεί αρνητική πίεση σε σχέση με το εξωτερικό περιβάλλον (ανεμιστήρες, απορροφητήρες, εξοπλισμός εξαερισμού ή θέρμανσης, στεγνωτήρες καυσαερίων κ.λπ.)*

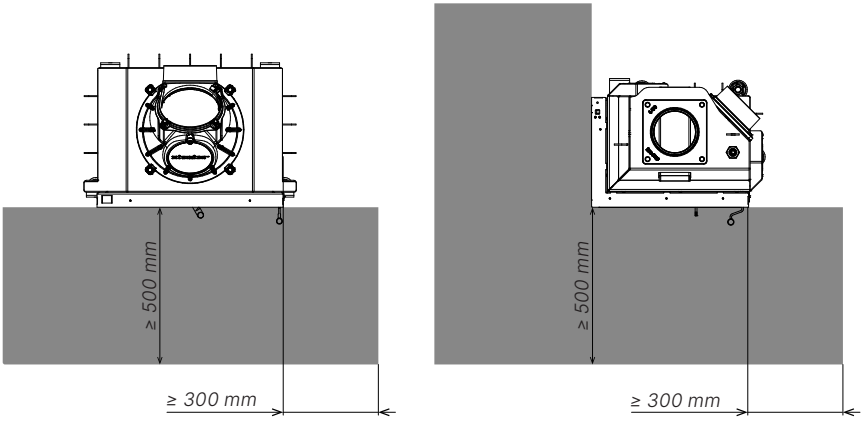
2.1.1 Λειτουργία με άλλες συσκευές θέρμανσης

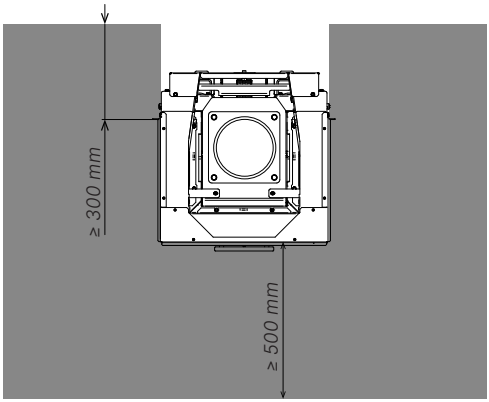
Εάν το ένθετο τζάκι λειτουργεί ταυτόχρονα με άλλες συσκευές θέρμανσης, είναι απαραίτητο να διασφαλίσετε ότι:

- *τηρούνται όλα τα πρότυπα ασφαλείας, συμπεριλαμβανομένης της σωστής και επαρκούς παροχής αέρα καύσης*
- *τηρούνται τα όρια εκπομπών*

2.2 Προστασία δαπέδου

Για την προστασία από τις σπινθήρες που εκτοξεύονται σε εύφλεκτα είδη δαπέδων (μοκέτα, ξύλινο δάπεδο, φελλός κ.λπ.), είναι απαραίτητο να τοποθετηθεί ένα μη εύφλεκτο στρώμα (κεραμικό, πέτρινο, γυάλινο ή μεταλλικό) μεγέθους τουλάχιστον 500 mm μπροστά και 300 mm στα πλάγια. Η απόσταση μετράται από το πλαίσιο της πόρτας της εστίας του τζακιού.



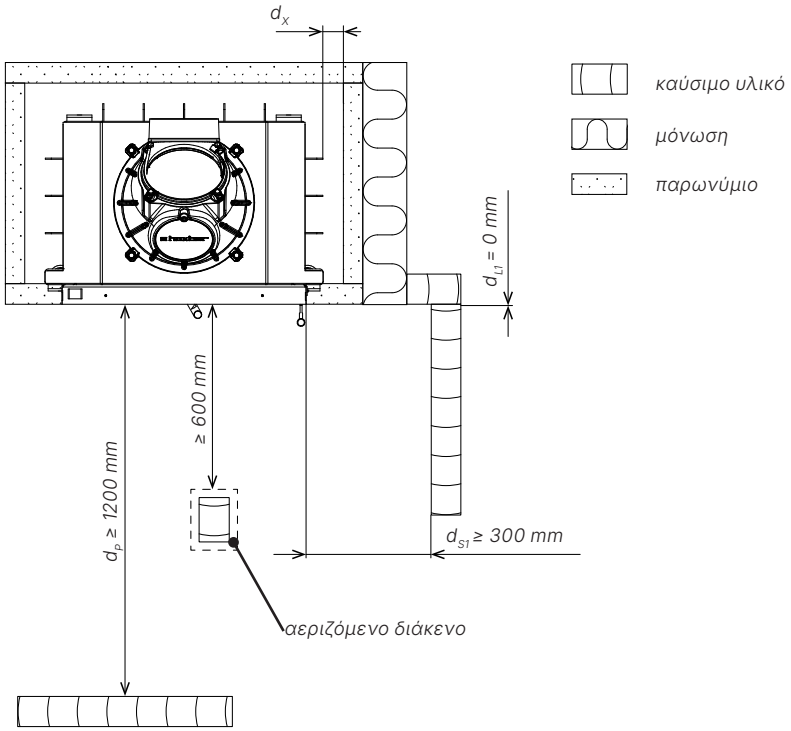


2.3 Ασφαλείς αποστάσεις

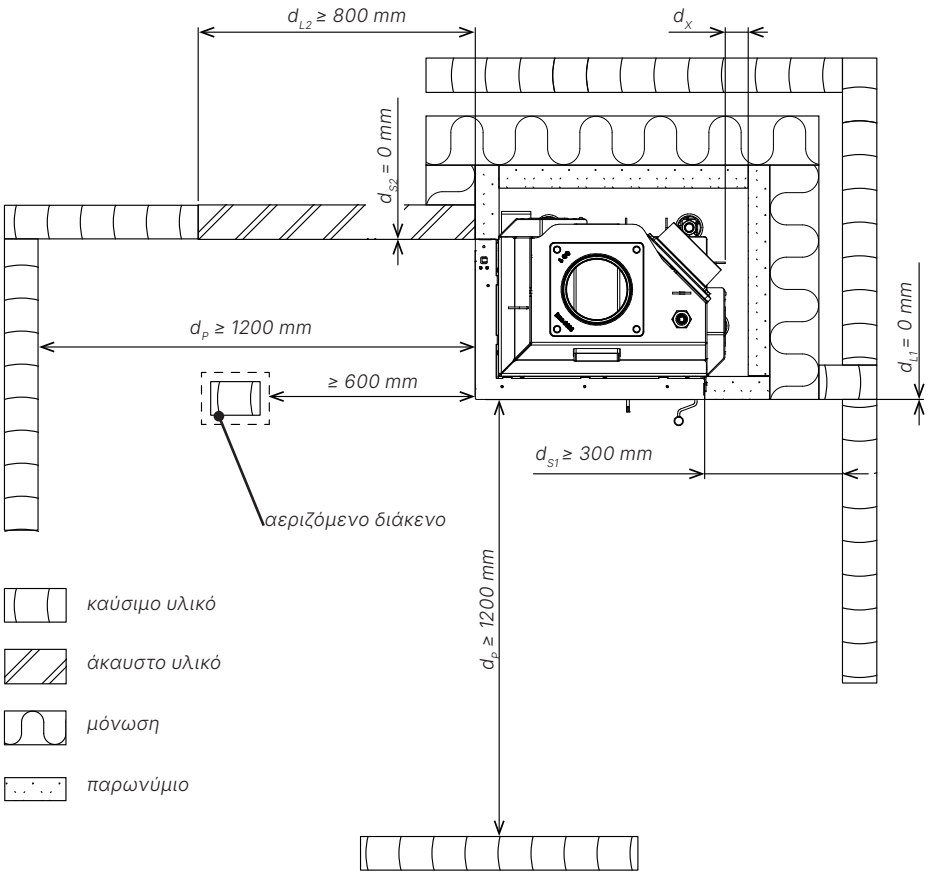
Μπροστά από τη γυάλινη επιφάνεια στην ορατή περιοχή πυρκαγιάς, όπου υπάρχει άμεση θερμική ακτινοβολία, πρέπει να διατηρείται ελάχιστη απόσταση $d_p \geq 1200$ mm από εύφλεκτα υλικά (εύφλεκτα μέρη του κτιρίου, ξύλο, έπιπλα, διακοσμητικά υφάσματα, χαλιά, κουρτίνες κ.λπ.), σε περίπτωση αεριζόμενου διακένου 600 mm. Η τοποθέτηση εύφλεκτων αντικειμένων δίπλα στο τζάκι από το επίπεδο της γυάλινης επιφάνειας καθορίζεται από την πλευρική απόσταση από την γυάλινη επιφάνεια. Εάν αυτή η απόσταση είναι $d_{S1} \geq 300$ mm, τότε είναι δυνατό να τοποθετηθεί το αντικείμενο σε απόσταση εμπρός από την γυάλινη επιφάνεια $d_{L1} = 0$ mm, δηλαδή στο επίπεδο της γυάλινης επιφάνειας. Εάν η πλευρική απόσταση από τη γυάλινη επιφάνεια είναι $d_{S2} = 0$ mm, τότε η απόσταση του εύφλεκτου υλικού προς τα εμπρός από τη γυάλινη επιφάνεια πρέπει να είναι $d_{L2} \geq 800$ mm. Σε άλλες περιπτώσεις, εκτός της ορατής περιοχής της φωτιάς, πρέπει να διατηρείται ελάχιστη απόσταση 200 mm από εύφλεκτα υλικά (εύφλεκτα μέρη του κτιρίου, ξύλο, έπιπλα, διακοσμητικά υφάσματα, χαλιά, κουρτίνες κ.λπ.). Μετρήστε την απόσταση της ορατής περιοχής της φωτιάς από το πλαίσιο της πόρτας του τζακιού.
Το κενό μεταξύ της εστίας και της μόνωσης καθορίζεται από το μέγεθος dX, το οποίο μπορείτε να βρείτε στα τεχνικά δελτία.

Τα εύφλεκτα αντικείμενα στην ορατή περιοχή της φωτιάς και σε απόσταση μικρότερη της απόστασης ασφαλείας ενδέχεται να αναφλεγούν.

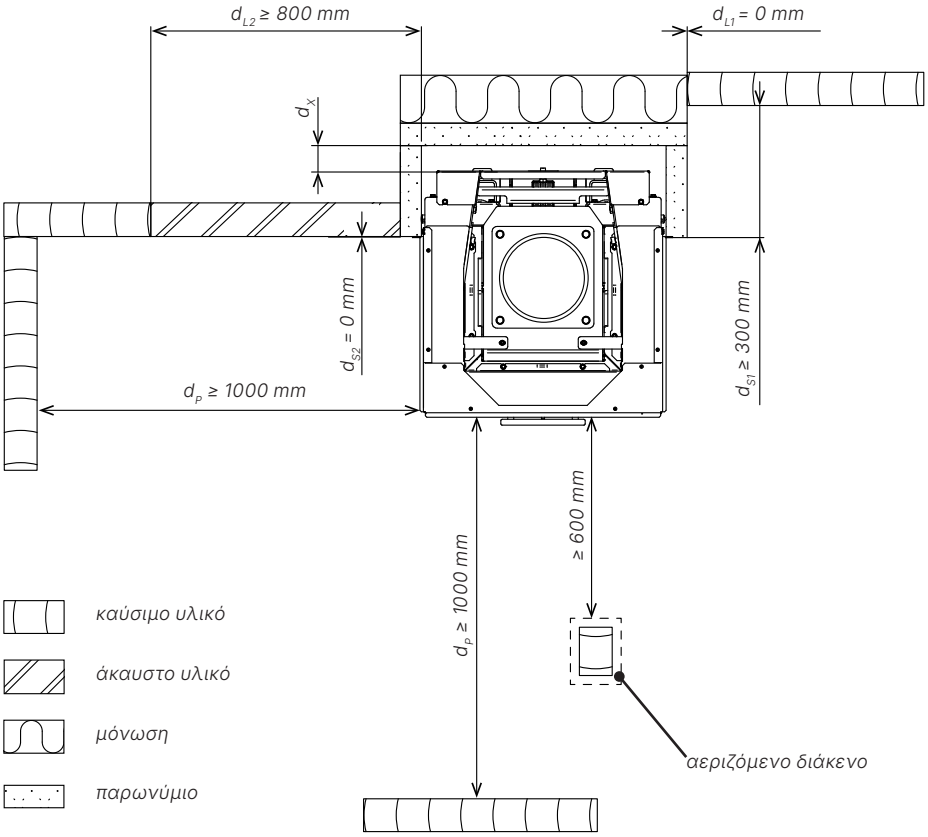
2.3.1 Ασφαλείς αποστάσεις HAKA



2.3.2 Ασφαλείς αποστάσεις ECKA



2.3.3 Ασφαλείς αποστάσεις UKA



2.4 Παροχή αέρα για την καύση

Το ένθετο τζάκι επιτρέπεται να λειτουργεί μόνο σε χώρους όπου εξασφαλίζεται επαρκής παροχή εξωτερικού αέρα για την καύση.

- *Πρέπει να εξασφαλίζεται επαρκής παροχή εξωτερικού αέρα για το ένθετο τζάκι. Η καύση 1 kg ξύλου απαιτεί περίπου 12 m^3 αέρα.*
- *Για την απρόσκοπτη λειτουργία, είναι απαραίτητο να διασφαλιστεί κατάλληλη παροχή αέρα στη φλάντζα στο κάτω μέρος του ένθετου τζακιού:*
  - *Συνιστάται να χρησιμοποιείτε τη συντομότερη δυνατή διαδρομή για την παροχή αέρα και να αλλάζετε την κατεύθυνση του αγωγού όσο το δυνατόν λιγότερο.*
  - *Χρησιμοποιήστε τα διαγράμματα εργασίας (βλέπε κανόνες εγκαταστάτη σόμπας TR-OL) για να προσδιορίσετε τη διατομή του αγωγού παροχής αέρα.*
  - *Η γραμμή παροχής αέρα πρέπει να είναι κατασκευασμένη από άκαυστο, σταθερό ως προς τις διαστάσεις υλικό.*
  - *Η μόνωση της γραμμής παροχής αέρα αποτρέπει τη δημιουργία συμπύκνωσης.*
- *Μια φλάντζα στο κάτω μέρος του ένθετου είναι σχεδιασμένη για τη σύνδεση του εξωτερικού σωλήνα αέρα καύσης. Η σύνδεση πρέπει να είναι ασφαλής. Τα ένθετα τζακιού μπορεί να έχουν μία ή περισσότερες εξωτερικές εισόδους αέρα καύσης. Εάν υπάρχουν πολλαπλές είσοδοι, η μία είσοδος είναι εφοδιασμένη με φλάντζα και οι υπόλοιπες είναι κλειστές με κάλυμμα. Η φλάντζα και το κάλυμμα είναι εναλλάξιμα.*
- *Συσκευές εξαγωγής αέρα (π.χ. συσκευές εξαερισμού, απορροφητήρες) που λειτουργούν ταυτόχρονα με το ένθετο τζάκι στον ίδιο χώρο μπορεί να προκαλέσουν προβλήματα στην παροχή αέρα στο ένθετο τζάκι. Σε αυτές τις περιπτώσεις, είναι απαραίτητο να διασφαλιστεί ότι δεν δημιουργείται αρνητική πίεση στο δωμάτιο σε σχέση με το εξωτερικό περιβάλλον.*

2.5 Λειτουργία με ανοιχτή πόρτα

Λειτουργείτε το ένθετο τζάκι Hoxter μόνο με κλειστή την πόρτα για να αποφύγετε τη διαφυγή καυσαερίων στο δωμάτιο και την πτώση καυτών κάρβουνων.

Το ένθετο τζάκι έχει σχεδιαστεί να λειτουργεί με την πόρτα κλειστή. Ανοίγετε την πόρτα μόνο για το χρονικό διάστημα που είναι απαραίτητο για την προσθήκη καυσίμου ή όταν δεν θερμαίνεται το ένθετο τζάκι και έχει κρυώσει.
Όταν λειτουργεί με την πόρτα ανοιχτή, το ένθετο τζάκι έχει αρκετές φορές χαμηλότερη απόδοση από ό,τι όταν λειτουργεί με την πόρτα κλειστή.
Κατά τη λειτουργία με την πόρτα ανοιχτή, μπορεί να εισέλθουν στον χώρο διαβίωσης καυσαέρια που έχουν αρνητική επίδραση στον ανθρώπινο οργανισμό.
Τα ιπτάμενα καυτά σωματίδια που μπορούν να προκαλέσουν εγκαύματα ή πυρκαγιά αποτελούν επίσης κίνδυνο. Η μακροχρόνια λειτουργία με την πόρτα ανοιχτή καταστρέφει τη στεγανοποίηση της πόρτας.

2.6 Σύνδεση με την καμινάδα

Πριν συνδέσετε το ένθετο τζάκι στην καμινάδα, είναι απαραίτητο να ελέγξετε το μέγεθος και την κατάσταση της συγκεκριμένης καμινάδας (σύμφωνα με τους σχετικούς τοπικούς οικοδομικούς κανονισμούς). Επιπλέον, η ορθή λειτουργία του σύμφωνα με το DIN EN 13384 πρέπει να τεκμηριώνεται εγγράφως. Κατά τον υπολογισμό της διαδρομής της καμινάδας, είναι απαραίτητο να ληφθούν υπόψη οι παράμετροι της συγκεκριμένης ενεργειακής σόμπας και το γεγονός ότι με την πόρτα ανοιχτή (κατά την προσθήκη ξύλων) είναι απαραίτητο να απομακρυνθεί με ασφάλεια μεγαλύτερη ποσότητα αέρα και καυσαερίων από ό,τι κατά την κανονική λειτουργία.
Η διαδρομή των καυσαερίων δεν πρέπει να μειωθεί σε μικρότερες διαστάσεις. Μπορούν να συνδεθούν πολλαπλές πηγές θερμότητας σε μία καμινάδα μόνο εάν είναι εξοπλισμένες με μηχανισμό αυτοκλειόμενης πόρτας και πιστοποιημένες σύμφωνα με το πρότυπο EN 16510. Στη συνέχεια, πρέπει να γίνει υπολογισμός σύμφωνα με το DIN EN 13384.
Κατά την εγκατάσταση, ισχύουν τα πρότυπα EN 15287, EN 13384 ή οι κανονισμοί για αυτόν τον τύπο συσκευής στις χώρες στις οποίες εγκαθίστανται.

2.7 Φωτιά στην καμινάδα

Εάν η καμινάδα δεν συντηρείται σωστά και δεν καθαρίζεται τακτικά, μπορεί να συσσωρευτεί αιθάλη στα τοιχώματά της, η οποία θα σχηματίσει ένα συνεχές στρώμα. Σε ακραία περίπτωση, όταν καίγονται ξύλα, μπορεί να εισέλθουν στην καμινάδα σπινθήρες από το τζάκι και να αναφλέξουν αυτό το στρώμα αιθάλης.
Ως εκ τούτου, είναι απαραίτητο να εξασφαλίζεται ο τακτικός καθαρισμός των ενεργειακών σομπών, των καπναγωγών και των καμινάδων. Εάν ενεργοποιήσετε τη θέρμανση μετά από μεγαλύτερο χρονικό διάστημα μη λειτουργίας, πρέπει πρώτα να ελέγξετε εάν το σύστημα δεν έχει μπλοκάρει κάπου.

Η καλύτερη πρόληψη πυρκαγιάς στην καμινάδα είναι η τακτική συντήρηση του ένθετου τζακιού και ο καθαρισμός των καπναγωγών και της καμινάδας. Συμβουλευτείτε τον καπνοδοχοκαθαριστή σας και το πρόγραμμα συντήρησης του ένθετου τζακιού.

Μπορείτε να αναγνωρίσετε μια πυρκαγιά σε μια καμινάδα από τις φλόγες που εκτοξεύονται από το στόμιο της καμινάδας, από την έντονη εκτόξευση σπινθήρων και από τον έντονο καπνό και μυρωδιά από το ένθετο τζάκι. Σε αυτή την περίπτωση:

- *Καλέστε την πυροσβεστική υπηρεσία.*
- *Κλείστε την παροχή αέρα στη σόμπα αποθήκευσης.*
- *Απομακρύνετε όλα τα εύφλεκτα αντικείμενα από το άμεσο περιβάλλον της καμινάδας.*
- *Μην επιχειρήσετε σε καμία περίπτωση να σβήσετε πυρκαγιά στην καμινάδα με νερό προτού έρθει η πυροσβεστική.*
- *Η θερμοκρασία κατά τη διάρκεια μιας πυρκαγιάς στην καμινάδα μπορεί να φθάσει τους 1.300 °C. Το νερό θα μετατραπεί αμέσως σε μεγάλη ποσότητα ατμού που θα μπορούσε να διαρρήξει την καμινάδα.*
- *Μετά από μια πυρκαγιά, επικοινωνήστε με τον καπνοδοχοκαθαριστή σας, ο οποίος θα αξιολογήσει την κατάσταση της καμινάδας.*

2.8 Παροχή αέρα καύσης

Το ένθετο τζάκι είναι τεχνικά προσαρμοσμένο να παρέχει αέρα από το εξωτερικό. Εάν το ένθετο τζάκι σας δεν είχε συνδεθεί σε αυτή την εξωτερική παροχή αέρα κατά την εγκατάσταση, είναι απαραίτητο να εξασφαλίσετε επαρκή αέρα καύσης στο δωμάτιο με εξαερισμό. Μην χρησιμοποιείτε το ένθετο τζάκι ταυτόχρονα με άλλη συσκευή θέρμανσης ή συσκευή που δημιουργεί αρνητική πίεση σε κλειστό χώρο. Τα εξαρτήματα για τον έλεγχο της παροχής αέρα στο ένθετο τζάκι δεν πρέπει να τροποποιηθούν με κανέναν τρόπο.

2.9 Μη εξουσιοδοτημένες τεχνικές τροποποιήσεις

Απαγορεύεται να επέμβετε με οποιονδήποτε τρόπο στην κατασκευή του ένθετου τζακιού. Σε περίπτωση μη εξουσιοδοτημένων τεχνικών τροποποιήσεων, ο κατασκευαστής δεν φέρει καμία ευθύνη για την ασφάλεια κατά τη λειτουργία της συσκευής και η εγγύηση λήγει αυτόματα. Επιτρέπεται η χρήση μόνο ανταλλακτικών εγκεκριμένων από τον κατασκευαστή.

2.10 Γρίλιες εξαερισμού

Οι γρίλιες εξαερισμού έχουν σχεδιαστεί για λειτουργία με συναγωγή και πρέπει να βρίσκονται στο κάτω και στο πάνω μέρος του περιβλήματος του τζακιού, ώστε να επιτρέπεται η διέλευση του αέρα γύρω από το εσωτερικό του τζακιού. Για τη σωστή λειτουργία, οι γρίλιες εξαερισμού πρέπει να διατηρούνται καθαρές και δεν πρέπει να φράσσονται ή να κλείνουν κατά λάθος. Εάν οι γρίλιες εξαερισμού μπορούν να ρυθμιστούν, να τις ανοίγετε πάντα κατά τη λειτουργία με συναγωγή.

Από τις επάνω γρίλιες εξαερισμού εξέρχεται καυτός αέρας!

3. ΚΑΥΣΙΜΟ

Ποτέ μην χρησιμοποιείτε βρεγμένα (φρέσκα) ξύλα για θέρμανση, η χρήση των οποίων μειώνει γρήγορα τη διάρκεια ζωής του ένθετου τζακιού. Όσο πιο υγρό είναι το ξύλο, τόσο πιο βρώμικο είναι το τζάμι, η επένδυση του θαλάμου καύσης και ο σωλήνας καυσαερίων, συμπεριλαμβανομένης της καμινάδας. Η θέρμανση με βρεγμένα ξύλα αυξάνει την πιθανότητα πυρκαγιάς στην καμινάδα και διάβρωσης των μεταλλικών εξαρτημάτων του ένθετου τζακιού.

Μην καίτε άλλα καύσιμα εκτός από αυτά που προορίζονται για χρήση στο ένθετο τζάκι. Σε καμία περίπτωση μην καίτε βενζίνη, πετρέλαιο κίνησης, φωτιστικό λάδι, κηροζίνη, υγρό αναπτήρων, ξυλοκάρβουνο, αιθυλική αλκοόλη ή παρόμοια υγρά καύσιμα, σκουπίδια ή ξύλο επιφανειακής επεξεργασίας. Μην χρησιμοποιείτε αυτές τις ουσίες ούτε για να ανάψετε το ένθετο τζάκι. Αυτό θα βλάψει όχι μόνο το ένθετο τζάκι αλλά και το περιβάλλον. Οι ουσίες που αναφέρονται δεν πρέπει να αποθηκεύονται κοντά στο ένθετο τζάκι.
Χρησιμοποιήστε κατάλληλα προσανάμματα για την ανάφλεξη. Σε καμία περίπτωση μην χρησιμοποιείτε βενζίνη, οινόπνευμα, διαλυτικά κ.λπ. για να ανάψετε το ένθετο τζάκι.
Η μη συμμόρφωση με αυτό το σημείο θα ακυρώσει την εγγύηση για το ένθετο τζάκι Hoxter.

3.1 Κατάλληλο καύσιμο

Μπορείτε να επιτύχετε την απαιτούμενη περιεκτικότητα σε υγρασία του ξύλου αποθηκεύοντάς το σε ηλιόλουστο και καλά αεριζόμενο μέρος για τουλάχιστον 18 μήνες.

Στο ένθετο τζακιού Hoxter επιτρέπεται η καύση μόνο ξύλου χωρίς επιφανειακή επεξεργασία με μέγιστη υπολειπόμενη υγρασία 18%. Ποτέ μην χρησιμοποιείτε νωπό ξύλο. Το νωπό ξύλο έχει περίπου τριπλάσια περιεκτικότητα σε υγρασία και τη μισή θερμογόνο δύναμη από το στεγνό ξύλο. Όταν χρησιμοποιείται νωπό ξύλο, δεν επιτυγχάνεται η βέλτιστη θερμοκρασία καύσης στο τζάκι, γεγονός που οδηγεί στον υπερβολικό σχηματισμό αιθάλης, πίσσας και άλλων εκπομπών.
Η ποσότητα ενέργειας που περιέχεται σε ένα κιλό ξύλου είναι περίπου η ίδια για όλους τους τύπους ξύλου. Κάθε τύπος ξύλου έχει διαφορετική πυκνότητα. Το μαλακό ξύλο (ερυθρελάτη, πεύκο, λεύκη, έλατο) έχει μικρότερη πυκνότητα και είναι κατάλληλο για θέρμανση. Το σκληρό ξύλο (δρυς, οξιά, φλαμουριά) έχει μεγαλύτερη πυκνότητα, καίγεται με ήρεμη φλόγα, δημιουργεί σταθερή θερμότητα και είναι πιο κατάλληλο για τακτική θέρμανση από το μαλακό ξύλο.

3.2 Συνιστώμενη δόση καυσίμου

Ποτέ μην προσθέτετε περισσότερη από τη μέγιστη προβλεπόμενη ποσότητα καυσίμου. Η υπέρβαση της μέγιστης ποσότητας καυσίμου μπορεί να προκαλέσει βλάβη στο ένθετο τζάκι. Η τακτική υπερθέρμανση προκαλεί μη αναστρέψιμη βλάβη στο κεραμικό τζάμι και σε άλλα μέρη.

Οι δόσεις καυσίμου που χρησιμοποιούνται στο ένθετο τζάκι πρέπει να είναι μεταξύ της ελάχιστης και της μέγιστης προβλεπόμενης τιμής. Τηρήστε τις δόσεις καυσίμου για τη συγκεκριμένη μέθοδο σύνδεσης και τον τύπο του ένθετου τζακιού. Τα δεδομένα παρέχονται στο τελευταίο κεφάλαιο των Τεχνικών Δεδομένων. Το ένθετο τζάκι έχει σχεδιαστεί για βραχυχρόνια λειτουργία καύσης. Το διάστημα αναπλήρωσης καυσίμου πρέπει να κυμαίνεται μεταξύ 45 και 90 λεπτών.

Κάθε φορά που ανάβετε το ένθετο τζάκι, χρησιμοποιήστε δύο συνιστώμενες δόσεις καυσίμου με τουλάχιστον μία ώρα μεταξύ των δόσεων. Η παράταση της ενεργού φάσης καύσης με άλλη δόση καυσίμου μπορεί να οδηγήσει σε υποβάθμιση του περιβάλλοντος υλικού.

4. ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΤΟΥ ΕΝΘΕΤΟΥ ΤΖΑΚΙΟΥ

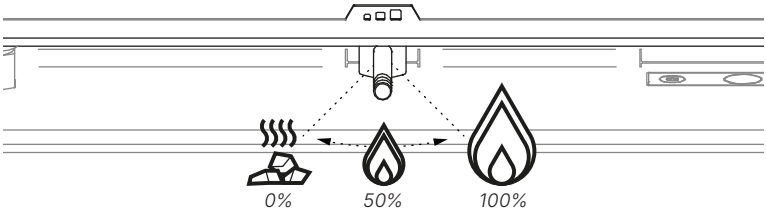
4.1 Αρχική εκκίνηση

Αφαιρέστε όλα τα συνημμένα έγγραφα και άλλα αντικείμενα που δεν αποτελούν μέρος του θαλάμου καύσης του ένθετου τζακιού. Κατά την αρχική εκκίνηση, μπορεί να εμφανιστεί μια μυρωδιά από την καύση της επιφανειακής επεξεργασίας των παρεμβυσμάτων και των υλικών στεγανοποίησης, οπότε εξασφαλίστε τον αερισμό του χώρου όπου βρίσκεται το ένθετο τζάκι. Εάν ο τεχνικός που εγκατέστησε το ένθετο τζάκι δεν το έχει ήδη κάνει, βεβαιωθείτε ότι πληρούνται οι ακόλουθες προϋποθέσεις:

- *τα παράθυρα και οι πόρτες του δωματίου όπου βρίσκεται το τζάκι είναι ανοιχτά, ώστε το δωμάτιο να αερίζεται καλά*
- *το ένθετο τζάκι είναι συνδεδεμένο με καμινάδα*
- *χρησιμοποιήστε την ελάχιστη δόση*
- *ο εναλλάκτης ζεστού νερού είναι γεμάτος με νερό και εξαερίζεται*
- *τα χαρακτηριστικά ασφαλείας (βαλβίδα ασφαλείας πίεσης, θερμοστατική βαλβίδα) είναι σωστά εγκατεστημένα και η λειτουργικότητά τους έχει επαληθευτεί*
- *η θερμοστατική βαλβίδα είναι συνδεδεμένη στο τζάκι με ζεστό νερό υπό πίεση νερού τουλάχιστον 2 bar.*

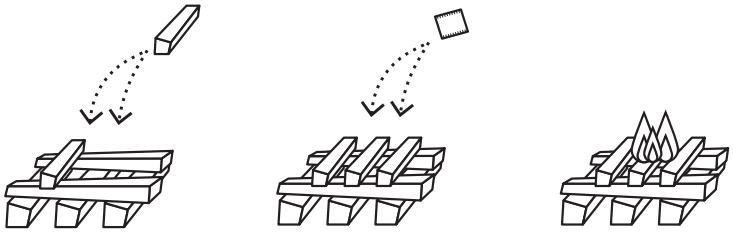
4.2 Ανάφλεξη και επακόλουθη θέρμανση

1. *Ελέγξτε ότι δεν υπάρχει υπερβολική στάχτη στον θάλαμο καύσης από προηγούμενη χρήση. Το συνεχές στρώμα στάχτης δεν πρέπει να υπερβαίνει το επίπεδο των -2 cm κάτω από την κάτω άκρη του ανοίγματος της πόρτας.*
2. *Ρυθμίστε τον μοχλό ελέγχου αέρα στη θέση 100%. Αυτό θα διασφαλίσει την επαρκή παροχή αέρα που απαιτείται για την καύση. Ακολουθείτε πάντα το σύμβολο που αναγράφεται ευκρινώς στο κιγκλίδωμα της πόρτας.*



3. *Ανοίξτε την πόρτα του ένθετου τζακιού και τοποθετήστε τη συνιστώμενη ποσότητα καυσίμου στο κέντρο του θαλάμου καύσης. Τοποθετήστε πρώτα τα μεγαλύτερα κομμάτια ξύλου και μετά τα μικρότερα. Βεβαιωθείτε ότι ο αέρας μπορεί να ρέει ανάμεσα στα κούτσουρα.*
4. *Τοποθετήστε στο πάνω μέρος των κούτσουρων που έχετε τοποθετήσει έναν αναπτήρα ανάμεσα στα μικρά κομμάτια ξύλου και ανάψτε τον.*
5. *Κλείστε την πόρτα και παρακολουθήστε τη φωτιά μέχρι να ανάψει εντελώς. Εάν η ανάφλεξη αποτύχει, περιμένετε μέχρι να εξαφανιστούν όλα τα αέρια από τον θάλαμο καύσης και, στη συνέχεια, επαναλάβετε το βήμα 4.*
6. *Όταν αναφλεγεί ολόκληρη η ποσότητα καυσίμου, ρυθμίστε τον μοχλό ελέγχου αέρα στη θέση 50%.*

Ποτέ μην κλείνετε την παροχή αέρα όταν υπάρχουν ορατές φλόγες, καθώς αυτό θα βλάψει την ποιότητα της καύσης και το ένθετο τζάκι. Μην προσθέτετε καύσιμο στο τζάκι όταν υπάρχουν ορατές φλόγες, καθώς κατά το άνοιγμα της πόρτας, τα καυσαέρια μπορεί να διαφύγουν στο δωμάτιο. Κατά τη θέρμανση, λόγω της θερμικής διαστολής, τα μεταλλικά μέρη του τζακιού διαστέλλονται, γεγονός που μπορεί να προκαλέσει ήχους ρωγμών που δεν επηρεάζουν με κανέναν τρόπο τη λειτουργικότητα της συσκευής.



Ανάβετε τη φωτιά στον θάλαμο καύσης πάντα από πάνω, γιατί με αυτόν τον τρόπο το καύσιμο καίγεται καλύτερα και καθαρότερα.

7. *Εάν δεν είναι απολύτως απαραίτητο, μην ανοίγετε την πόρτα και μην επεμβαίνετε στη φωτιά. Αφήστε τη δόση του καυσίμου να καεί. Προσθέστε την επόμενη δόση μετά τον χρόνο που αναφέρεται στον πίνακα. Ανοίξτε αργά την πόρτα για να αποτρέψετε τη διαφυγή καπνού στο δωμάτιο και προσθέστε τη συνιστώμενη ποσότητα καυσίμου.*
8. *Εάν όλο το καύσιμο έχει ήδη καεί, ρυθμίστε τον μοχλό ελέγχου αέρα στη θέση 0%. Αυτό εμποδίζει την παροχή αέρα καύσης στον θάλαμο και παρατείνει τη φάση θέρμανσης. Τα κάρβουνα θα παραμείνουν ζεστά στον θάλαμο για πολύ περισσότερο χρόνο και η θερμότητα δεν θα διαφύγει μέσω της καμινάδας.*

Κατά τη διάρκεια της ενεργής καύσης (ορατή φωτιά) μην κλείνετε ποτέ την παροχή αέρα και μην πνίγετε τη φωτιά! Ο αέρας που εισέρχεται στον θάλαμο καύσης ψύχει το κεραμικό τζάμι. Εάν η παροχή αέρα είναι κλειστή, μπορεί να υπερθερμανθεί και να προκαλέσει μη αναστρέψιμες αλλαγές στην κρυσταλλική δομή του υλικού.



4.3 Λειτουργία με ηλεκτρονική ρύθμιση

Εάν το ένθετο τζάκι σας είναι εξοπλισμένο με ηλεκτρονικό έλεγχο καύσης, ακολουθήστε τις οδηγίες για αυτόν τον ηλεκτρονικό έλεγχο καύσης όταν τον χρησιμοποιείτε.

4.4 Λειτουργία κατά τη λεγόμενη μεταβατική περίοδο

Για τη σωστή λειτουργία του ένθετου τζακιού, απαιτείται να περνάει επαρκές ρεύμα από την καμινάδα, το οποίο εξαρτάται, μεταξύ άλλων, από την εξωτερική θερμοκρασία. Το χειμώνα, όταν η εξωτερική θερμοκρασία είναι χαμηλή, από την καμινάδα περνάει το μεγαλύτερο ρεύμα. Πρόβλημα με την επάρκεια του ρεύματος μπορεί να προκύψει κατά τη λεγόμενη μεταβατική περίοδο (φθινόπωρο/άνοιξη). Οι υψηλότερες εξωτερικές θερμοκρασίες επιδεινώνουν την καύση και αυξάνουν την ποσότητα του καπνού. Αυτές οι παρενέργειες μπορούν να αποφευχθούν ως εξής:

- *Για θέρμανση, χρησιμοποιήστε μικρότερα κομμάτια ξύλου για να επιτύχετε υψηλότερες θερμοκρασίες γρηγορότερα και να ζεστάνετε την καμινάδα.*
- *Αφήστε τον μοχλό ελέγχου αέρα στη μέγιστη τιμή σε όλη τη διάρκεια της καύσης.*
- *Χρησιμοποιήστε μόνο τελείως ξερά ξύλα με υπολειμματική περιεκτικότητα σε υγρασία μικρότερη από 18%.*

5. ΚΑΘΑΡΙΣΜΟΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ

5.1 Καθαρισμός τζαμιού

Πριν ξεκινήσετε τον καθαρισμό του ένθετου τζακιού, βεβαιωθείτε ότι η σόμπα έχει σβήσει και το ένθετο τζάκι είναι κρύο. Η συχνότητα του καθαρισμού και η ένταση της συντήρησης (ένθετο τζάκι, σωλήνας καυσαερίων, καμινάδα) εξαρτώνται από την ποιότητα των ξύλων που καίγονται. Εάν το ένθετο τζάκι δεν έχει τεθεί σε λειτουργία για μεγάλο χρονικό διάστημα, είναι απαραίτητο πριν από την ανάφλεξη, να ελέγξετε ότι η καμινάδα δεν είναι φραγμένη.

Ποτέ μην χρησιμοποιείτε υγρά καθαριστικά τζαμιού. Η χρήση υγρών καθαριστικών μπορεί να προκαλέσει μη αναστρέψιμη ζημιά στο τζάμι, στα περεμβύσματα και σε άλλα μέρη του ένθετου τζακιού. Οι όροι εγγύησης δεν ισχύουν σε αυτές τις περιπτώσεις. Στεγνώστε με ένα σφουγγάρι καθαρισμού Hoxter. Για έντονη βρωμιά, χρησιμοποιήστε ένα υγρό πανί με ένα μικρό στρώμα λεπτής στάχτης από το τζάκι.

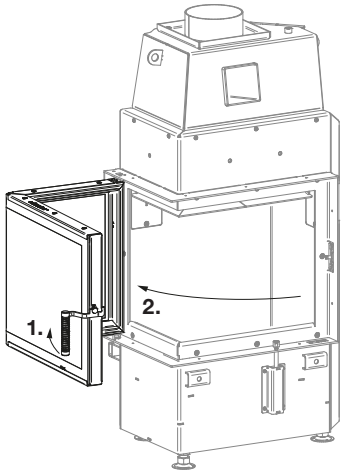
Τα ένθετα τζάκια Hoxter είναι εξοπλισμένα με υψηλής ποιότητας κεραμικό τζάμι και διαθέτουν τη λεγόμενη λειτουργία αυτοκαθαρισμού κεραμικού τζαμιού. Ο αέρας που διοχετεύεται στον θάλαμο καύσης «ξεπλένει» το τζάμι από το εσωτερικό του και απομακρύνει τους ρύπους από αυτό.
Ελέγχοντας σωστά τον αέρα και χρησιμοποιώντας στεγνό ξύλο, θα επιτύχετε καθαρό τζάμι που δεν θα χρειάζεται να καθαρίζεται συχνά. Καθαρίστε το τζάμι από το εσωτερικό μετά το άνοιγμα της πόρτας

Ακολουθώντας τις συνιστώμενες δοσολογίες καυσίμου και χρησιμοποιώντας επαρκώς στεγνά ξύλα και τη σωστή δοσολογία αέρα, θα επιτύχετε μια καθαρή διαδικασία καύσης και ο καθαρισμός του τζαμιού δεν θα χρειάζεται να γίνεται συχνά. Για να καθαρίσετε το τζάμι, συνιστούμε το σφουγγάρι καθαρισμού Hoxter, το οποίο είναι ειδικά σχεδιασμένο για κεραμικό τζάμι.

5.1.1 Πλευρικά ανοιγόμενες πόρτες

Για τα μοντέλα HAKA και ECKA με πλευρικό άνοιγμα, προχωρήστε ως εξής:

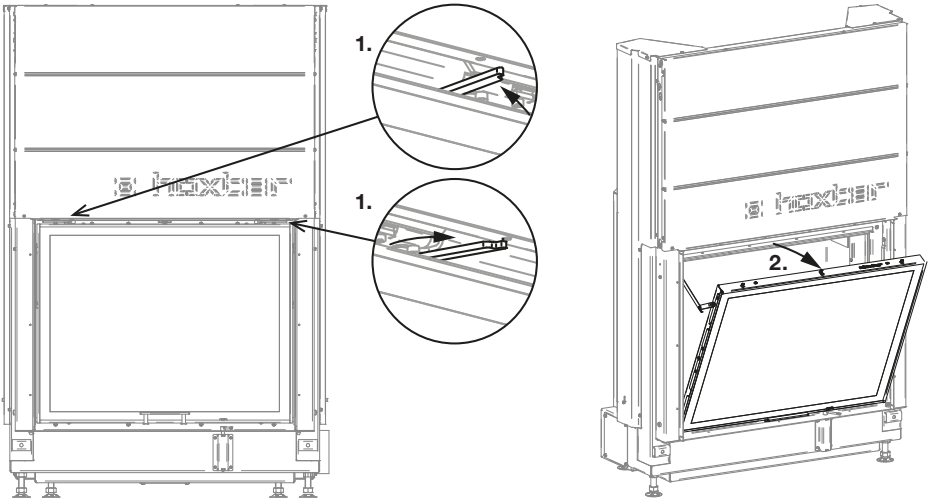
1. *Στρέψτε το χερούλι της πόρτας προς τα πάνω.*
2. *Ανοίξτε την πόρτα.*



5.1.2 Πόρτα ανύψωσης HAKA

Η πόρτα ανύψωσης του HAKA μπορεί να στραφεί προς τα εμπρός για πρόσβαση στην εσωτερική πλευρά του τζαμιού.

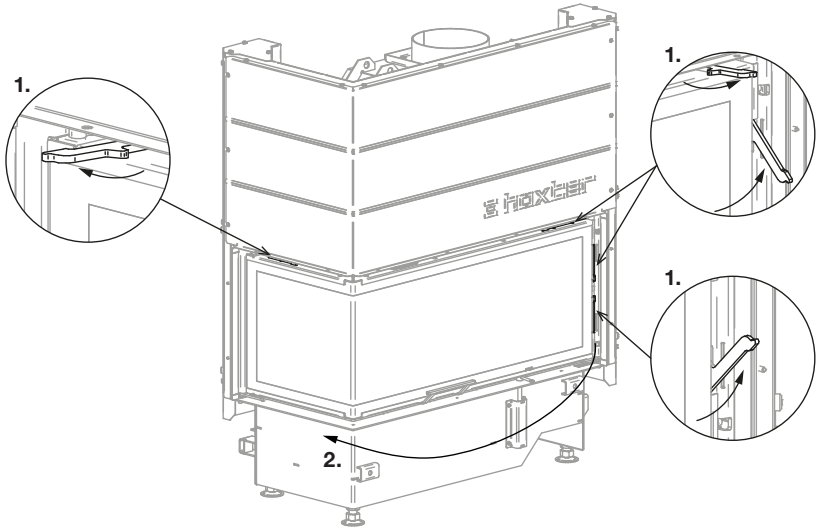
1. *Απελευθερώστε τους μοχλούς ασφάλισης της πόρτας περιστρέφοντάς τους.*
2. *Στρέψτε τις πόρτες προς τα έξω.*



5.1.3 Πόρτα ανύψωσης ECKA

Η πόρτα ανύψωσης των μοντέλων ECKA έχει τη δυνατότητα να ανοίξει την πόρτα για πρόσβαση στην εσωτερική πλευρά του τζαμιού.

1. *Ανοίξτε όλους τους μοχλούς ασφάλισης της πόρτας.*
2. *Ανοίξτε τις πόρτες.*



5.1.4 Πόρτα ανύψωσης UKA

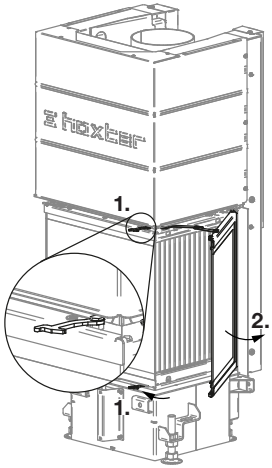
Υπάρχουν δύο τύποι κατασκευής κατασκευής της πόρτας ανύψωσης:

A *Μηχανισμός με μεντεσέδες*
B *Μηχανισμός με αυλακώσεις*

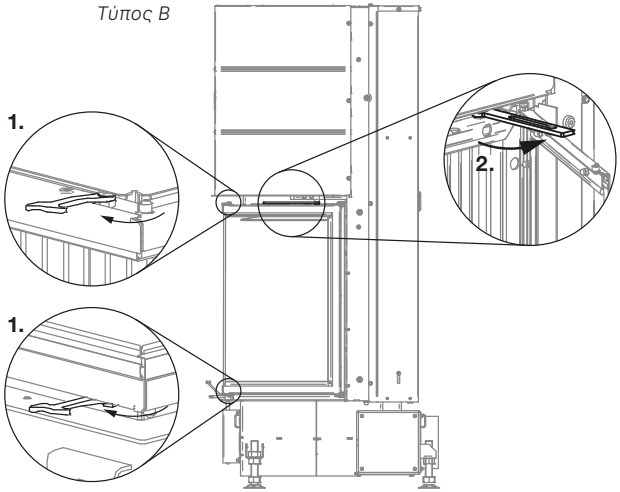
Τα μοντέλα UKA είναι εξοπλισμένα με μηχανισμό ανοίγματος της πλαϊνής πόρτας που επιτρέπει την πρόσβαση στις εσωτερικές πλευρές του τζαμιού.

1. *Ανοίξτε όλους τους μοχλούς ασφάλισης της πόρτας.*
2. *Ανοίξτε την πόρτα.*

Τύπος A



Τύπος B



5.2 Αφαίρεση στάχτης

Τα ένθετα τζάκια Hoxter χρησιμοποιούν την πιο σύγχρονη και αποτελεσματική μέθοδο καύσης χωρίς σχάρα. Το ξύλο θα καεί αποτελεσματικά μέχρι και τα λεπτότερα μέρη της στάχτης. Η στάχτη κατακάθεται στον πυθμένα του θαλάμου καύσης και βοηθάει στην περαιτέρω διαδικασία καύσης. Δεν είναι απαραίτητο να αφαιρέσετε όλη τη στάχτη από το ένθετο τζάκι. Αφαιρείτε την στάχτη σε τακτά χρονικά διαστήματα ανάλογα με την ένταση της θέρμανσης. Το συνεχές στρώμα στάχτης δεν πρέπει να υπερβαίνει το επίπεδο των -2 cm κάτω από την κάτω άκρη του ανοίγματος της πόρτας.

Η στάχτη μπορεί να περιέχει αναμμένα κάρβουνα για 24 ώρες μετά την καύση. Πάντα να αφαιρείτε την στάχτη μόνο από το κρύο και εντελώς σβησμένο ένθετο τζάκι! Στη συνέχεια, τοποθετήστε το για 24 ώρες σε ένα μη εύφλεκτο δοχείο μακριά από εύφλεκτα υλικά.

Στο κάτω μέρος του θαλάμου καύσης, διατηρήστε ένα ελάχιστο στρώμα στάχτης (περίπου 1 cm), το οποίο θα βοηθήσει στην καλή καύση του ξύλου. Χρησιμοποιήστε την περίσσεια στάχτης από τον κλίβανο ως οικολογικό λίπασμα υψηλής ποιότητας στον κήπο σας.

5.3 Καθαρισμός του εναλλάκτη ζεστού νερού

Για να διατηρήσετε την ίδια απόδοση του εναλλάκτη ζεστού νερού, είναι απαραίτητο να τον καθαρίζετε τουλάχιστον μία φορά τον μήνα. Εάν δεν το καθαρίσετε, μπορεί να προκληθεί μη αναστρέψιμη βλάβη στο ένθετο τζάκι.

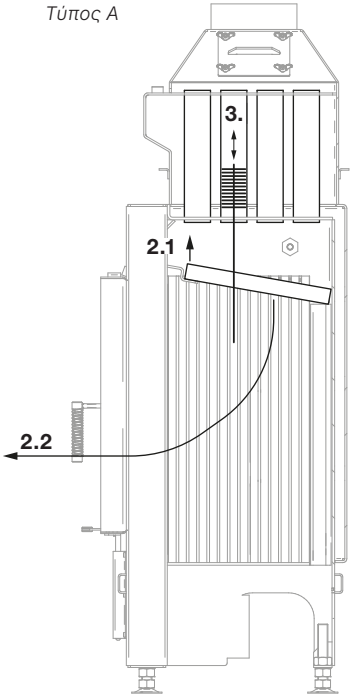
Καθαρίζετε τα ένθετα τζακιού μόνο όταν έχουν κρυώσει.
Χρησιμοποιείτε μέσα ατομικής προστασίας.

Υπάρχουν δύο τύποι εναλλακτών ζεστού νερού:

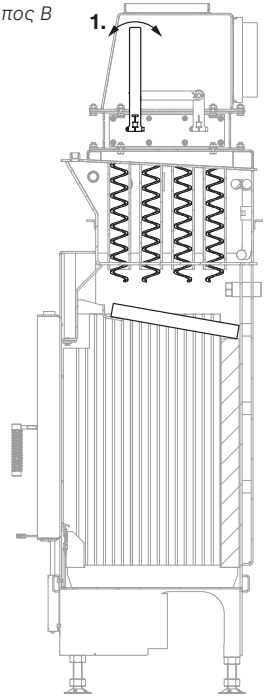
A *Χειροκίνητου καθαρισμού:*
1. *Χρησιμοποιήστε προστατευτικά γάντια και γυαλιά.*
2. *Αφαιρέστε τον εκτροπέα στο πάνω μέρος του θαλάμου καύσης.*
3. *Χρησιμοποιήστε την παρεχόμενη βούρτσα για να καθαρίσετε όλους τους σωλήνες στη διαδρομή των καυσαερίων σε όλο το μήκος τους.*
4. *Καθαρίστε τον θάλαμο καύσης.*

B *Με ενσωματωμένο καθαριστικό*
1. *Γυρίστε τον μοχλό καθαρισμού στις τελικές θέσεις τουλάχιστον δέκα φορές.*

Τύπος A



Τύπος B



5.4 Τακτική συντήρηση από επαγγελματία

Η ετήσια επαγγελματική συντήρηση του ένθετου τζακιού πραγματοποιείται μέσω των ανοιγμάτων επιθεώρησης στο περίβλημα, τα οποία κατασκευάζονται ξεχωριστά ανάλογα με το ένθετο τζάκι και τις τοπικές συνθήκες.
Η επαγγελματική συντήρηση πρέπει να περιλαμβάνει:

- *καθαρισμό του θαλάμου καύσης και του σωλήνα καυσαερίων*
- *έλεγχο των παρεμβυσμάτων και του μηχανισμού ανοίγματος της πόρτας*
- *έλεγχο της παροχής και του ελέγχου του αέρα*
- *έλεγχο της λειτουργίας των διατάξεων ασφαλείας του εναλλάκτη ζεστού νερού (βαλβίδα ασφαλείας, θερμοστατική βαλβίδα, βαλβίδα εξαερισμού)*
- *καθαρισμό του εναλλάκτη ζεστού νερού*
- *έλεγχο του συστήματος θέρμανσης*

Πριν από την έναρξη κάθε περιόδου θέρμανσης, συνιστούμε να ελέγχεται το ένθετο τζάκι από επαγγελματία εγκαταστάτη σομπών. Συνιστούμε την προληπτική αντικατάσταση όλων των παρεμβυσμάτων της πόρτας κάθε δύο χρόνια.

Εάν το ένθετο τζάκι δεν έχει χρησιμοποιηθεί για μεγάλο χρονικό διάστημα, είναι απαραίτητο να ελεγχθούν τόσο το ένθετο τζάκι όσο και ο σωλήνας καυσαερίων και η καπνοδόχος.

6. ΤΙ ΝΑ ΚΑΝΕΤΕ ΣΕ ΠΕΡΙΠΤΩΣΗ ΔΥΣΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ

Σφάλμα	Αιτία	Λύση
Έντονα λερωμένο τζάμι	Λάθος καύσιμο	Θέρμανση με το προβλεπόμενο καύσιμο.
	Ανεπαρκής αέρας καύσης	Αφήστε τον μοχλό ελέγχου αέρα μεταξύ της μεσαίας και της μέγιστης θέσης.
	Φραγμένος εναλλάκτης ζεστού νερού	Καθαρίστε τον εναλλάκτη ζεστού νερού.
	Άλλη αιτία	Επικοινωνήστε με την εταιρεία που εγκατέστησε το ένθετο τζάκι
Κακή ανάφλεξη ή σβήσιμο της φωτιάς	Λάθος καύσιμο	Θέρμανση με το προβλεπόμενο καύσιμο.
	Ανεπαρκής αέρας καύσης	Γυρίστε αργά τον μοχλό ελέγχου αέρα στη μέγιστη θέση.
	Ανεπαρκές ρεύμα στην καμινάδα	Ρυθμίστε τη θέση του κλαπέτου ελκυσμού της καμινάδας χρησιμοποιώντας τον μοχλό
		Ακολουθήστε τις οδηγίες στην ενότητα Θέρμανση κατά τη διάρκεια της μεταβατικής περιόδου.
	Φραγμένος εναλλάκτης ζεστού νερού	Καθαρίστε τον εναλλάκτη ζεστού νερού.
	Άλλη αιτία	Επικοινωνήστε με την εταιρεία που εγκατέστησε το ένθετο τζάκι.
Διαφυγή καπνού στο δωμάτιο κατά τον ανεφοδιασμό με καύσιμα	Λάθος καύσιμο	Θέρμανση με το προβλεπόμενο καύσιμο.
	Ανεπαρκές ρεύμα στην καμινάδα	Ρυθμίστε τη θέση του κλαπέτου ελκυσμού της καμινάδας χρησιμοποιώντας τον μοχλό.
		Ακολουθήστε τις οδηγίες στην ενότητα Θέρμανση κατά τη διάρκεια της μεταβατικής περιόδου.
	Η πόρτα άνοιξε πολύ γρήγορα	Ακολουθήστε τη διαδικασία για το άναμμα και την αναπλήρωση της φωτιάς.
	Προστέθηκε καύσιμο σε λάθος στάδιο καύσης	Ακολουθήστε τη διαδικασία για το άναμμα και την αναπλήρωση της φωτιάς.
	Φραγμένος εναλλάκτης ζεστού νερού	Καθαρίστε τον εναλλάκτη ζεστού νερού.
Τα ξύλα καίγονται πολύ γρήγορα ή η κατανάλωση ξύλου είναι πολύ υψηλή	Λάθος καύσιμο	Θέρμανση με το προβλεπόμενο καύσιμο.
	Δεν ακολουθήθηκε η συνιστώμενη δόση καυσίμου	Χρησιμοποιήστε τη συνιστώμενη δόση καυσίμου για το προϊόν σας.
	Κακή ρύθμιση του αέρα για την καύση	Ακολουθήστε τη διαδικασία για το άναμμα και την αναπλήρωση της φωτιάς.
	Η πόρτα είναι ελαφρώς ανοιχτή	Κλείστε εντελώς την πόρτα.
Ακούγονται θόρυβοι που προέρχονται από το ένθετο τζάκι	Θερμική διαστολή του χάλυβα	Όταν το ένθετο τζάκι θερμαίνεται ή ψύχεται, το υλικό διαστέλλεται ή συστέλλεται, γεγονός που μπορεί να προκαλέσει έναν θόρυβο τριξίματος. Αυτό δεν επηρεάζει τη λειτουργικότητα του προϊόντος και δεν αποτελεί λόγο να το αναφέρετε.
	Ενεργοποίηση της αντλίας κυκλοφορίας	Στα προϊόντα ζεστού νερού, ένας συριστικός ήχος μπορεί να υποδεικνύει ότι το νερό στον εναλλάκτη έχει θερμανθεί επαρκώς και η αντλία κυκλοφορίας έχει ξεκινήσει.
Ο βρόχος ψύξης ενεργοποιείται πολύ συχνά	Δεν τηρείται η συνιστώμενη δόση	Χρησιμοποιήστε τη συνιστώμενη δόση καυσίμου για το προϊόν σας.
	Υψηλή θερμοκρασία στη δεξαμενή συσσώρευσης	Σταματήστε να προσθέτετε καύσιμα.
	Κατεστραμμένη βαλβίδα κυκλώματος ψύξης	Επικοινωνήστε με την εταιρεία που εγκατέστησε το ένθετο τζάκι.
	Ελαττωματική εγκατάσταση νερού	Επικοινωνήστε με την εταιρεία που εγκατέστησε το ένθετο τζάκι.
	Διακοπή ρεύματος	Σταματήστε να προσθέτετε καύσιμα.

7. ΕΓΓΥΗΣΗ ΚΑΙ ΕΞΥΠΗΡΕΤΗΣΗ ΠΕΛΑΤΩΝ

7.1 Σημαντικές πληροφορίες

Πριν από την έναρξη κάθε περιόδου θέρμανσης, συνιστούμε να ελέγχεται το ένθετο τζάκι από επαγγελματία εγκαταστάτη σομπών. Συνιστούμε την προληπτική αντικατάσταση όλων των παρεμβυσμάτων της πόρτας κάθε δύο χρόνια.

Τα προϊόντα της Hoxter κατασκευάζονται από υλικά υψηλής ποιότητας με μεγάλη διάρκεια ζωής. Ολόκληρη η διαδικασία κατασκευής υπόκειται σε προσεκτική επιθεώρηση για την αποφυγή τυχόν παραπόνων. Η εγκατάσταση αυτού του προϊόντος απαιτεί εξειδικευμένες γνώσεις και, ως εκ τούτου, μπορεί να πραγματοποιηθεί μόνο από εκπαιδευμένες εταιρείες σύμφωνα με τις τοπικές νομικές απαιτήσεις.

7.2 Εξυπηρέτηση πελατών

Εάν χρειάζεστε συντήρηση ή προγραμματισμό συντήρησης για το ένθετο τζάκι σας, επικοινωνήστε με την εταιρεία που εγκατέστησε το προϊόν. Θα βρείτε τα στοιχεία επικοινωνίας στην κάρτα εγγύησης.

7.3 Εγγύηση

Η περίοδος εγγύησης αρχίζει από την ημερομηνία ολοκλήρωσης της εγκατάστασης του ένθετου τζακιού από εξειδικευμένη εταιρεία στις εγκαταστάσεις του τελικού πελάτη. Κατά τη διάρκεια της περιόδου εγγύησης, θα επισκευάζονται όλα τα ελαττώματα που προκαλούνται από αποδεδειγμένα ελαττώματα υλικού και κατασκευής. Το σώμα του τζακιού καλύπτεται από εγγύηση 5 ετών. Όλα τα μηχανικά μέρη και τα μέρη του θαλάμου καύσης καλύπτονται από εγγύηση 2 ετών. Η εγγύηση δεν καλύπτει τη φυσιολογική φθορά των εξαρτημάτων. Η αντικατάσταση εξαρτημάτων δεν παρατείνει τη συνολική περίοδο εγγύησης. Για τα ανταλλακτικά που αντικαθίστανται ισχύει η περίοδος εγγύησης που ορίζει ο νόμος. Για τα προϊόντα ζεστού νερού, η εγγύηση δεν καλύπτει θερμοστατικές βαλβίδες, βαλβίδες ασφαλείας, βαλβίδες φρεατίων και εξαερισμού.

7.4 Όροι εγγύησης

- *Το ένθετο τζάκι μπορεί να εγκατασταθεί μόνο από εξειδικευμένη εταιρεία σύμφωνα με τις οδηγίες μας και τα τοπικά πρότυπα.*
- *Απαγορεύεται η πραγματοποίηση οποιασδήποτε τεχνικής τροποποίησης στο ένθετο τζάκι.*
- *Κατά τη λειτουργία του ένθετου τζακιού, ο χειριστής πρέπει να ακολουθεί τις οδηγίες λειτουργίας.*
- *Η εγγύηση δεν καλύπτει μικρορωγμές και ανομοιόμορφο χρωματισμό των μερών από σκυρόδεμα.*
- *Η εγγύηση δεν καλύπτει ζημιές που προκλήθηκαν κατά τη μεταφορά ή ως αποτέλεσμα ακατάλληλης αποθήκευσης.*
- *Η εγγύηση δεν καλύπτει τη φυσιολογική φθορά του ένθετου τζακιού.*
- *Η εγγύηση δεν καλύπτει ζημιές που προκαλούνται από υπερθέρμανση του ένθετου τζακιού, δηλαδή από την προσθήκη υπερβολικών ποσοτήτων καυσίμου ή από τη χρήση απαγορευμένων καυσίμων.*
- *Η εγγύηση δεν καλύπτει ακουστικά φαινόμενα που προκαλούνται από απότομες αλλαγές στη θερμοκρασία των μεταλλικών μερών.*
- *Αποκλείεται η αποζημίωση για ζημίες πέραν της παρούσας διάταξης.*

7.5 Φυσιολογική φθορά

Οι όροι της εγγύησης δεν ισχύουν για τη φυσιολογική φθορά των εξαρτημάτων, και συγκεκριμένα:

- *Φθορά της επένδυσης του θαλάμου καύσης: Τα επιμέρους τμήματα του θαλάμου καύσης διαστέλλονται και συστέλλονται κατά τη λειτουργία λόγω θερμικής καταπόνησης.*
- *Κατά τη διάρκεια αυτών των διεργασιών ενδέχεται να εμφανιστούν μικρορωγμές. Εάν τα μέρη του θαλάμου καύσης διατηρήσουν το σχήμα τους, εξακολουθούν να λειτουργούν σωστά.*
- *Φθορά των επιφανειακών φινιρισμάτων: Αλλαγές χρώματος σε βαμμένες ή γαλβανισμένες επιφάνειες λόγω θερμικής καταπόνησης ή υπερθέρμανσης.*
- *Φθορά των παρεμβυσμάτων: μείωση της στεγανότητας λόγω των επιπτώσεων της θερμότητας, της μηχανικής φθοράς και της σκλήρυνσης των παρεμβυσμάτων.*
- *Φθορά του τζαμιού: αιθάλη ή υπολείμματα καμένων υλικών, αλλαγές χρώματος, ευθραυστότητα και ρωγμές του τζαμιού ή άλλες αλλαγές που προκαλούνται από τη θερμότητα.*

7.6 Καταγγελίες

Για να προβείτε σε καταγγελία, επικοινωνήστε με την εταιρεία που εγκατέστησε το ένθετο τζάκι και προσκομίστε:

- *την κάρτα εγγύησης με τον σειριακό αριθμό και την ημερομηνία εγκατάστασης*
- *περιγραφή και φωτογραφίες του ελαττώματος ή βίντεο.*

8. ΑΠΟΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ, ΑΝΑΚΥΚΛΩΣΗ ΚΑΙ ΑΠΟΡΡΙΨΗ

8.1 Αποσυναρμολόγηση

Τα ένθετα τζακιού πρέπει να αποσυναρμολογούνται με ασφάλεια.
Κατά την αποσυναρμολόγηση πρέπει να λαμβάνονται μέτρα ασφαλείας για την αποφυγή τραυματισμών ή ζημιών στις παρακείμενες κατασκευές.

8.2 Ανακύκλωση

Τα υλικά που χρησιμοποιούνται στα ένθετα τζακιού, όπως μέταλλο, τζάμι και κεραμικά, θα πρέπει να ανακυκλώνονται σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς. Τα ηλεκτρονικά εξαρτήματα και άλλα μέρη που περιέχουν επικίνδυνες ουσίες πρέπει να ανακυκλώνονται από εξειδικευμένες εταιρείες. Το κεραμικό τζάμι της πόρτας ανήκει στην κατηγορία των ειδικών απορριμμάτων και πρέπει να απορρίπτεται σε σημείο συλλογής. Δεν είναι κατάλληλο για κανονική ανακύκλωση. Τα παρεμβύσματα της πόρτας και άλλα μέρη του ένθετου τζακιού ανήκουν στην κατηγορία των ειδικών απορριμμάτων, παραδώστε τα σε σημείο συλλογής. Ανακυκλώστε τα υλικά συσκευασίας όπως χαρτί και πλαστικό σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς.

8.3 Απόρριψη

Τα υπολείμματα υλικών που δεν μπορούν να ανακυκλωθούν πρέπει να απορρίπτονται σύμφωνα με τους τοπικούς περιβαλλοντικούς κανονισμούς. Η απόρριψη πρέπει να γίνεται με τρόπο που να ελαχιστοποιεί τις επιπτώσεις στο περιβάλλον.

Conteúdo

1.	Introdução	322
2.	Segurança	322
3.	Combustível	327
4.	Funcionamento do recuperador de calor	328
5.	Limpeza e manutenção	329
6.	O que fazer em caso de avaria	334
7.	Garantia e serviço de apoio ao cliente	335
8.	Desmontagem, reciclagem e eliminação	335
9.	Dados técnicos	336

1. INTRODUÇÃO

- Leia atentamente as instruções de instalação antes de iniciar a instalação.
- Qualquer dano causado pelo incumprimento das instruções implica a perda da garantia.
- A instalação só pode ser efetuada por um profissional qualificado.
- Um procedimento incorreto pode causar ferimentos e danos materiais!
- O cumprimento destas instruções e a instalação efetuada por um profissional garantem um funcionamento económico e ecológico.
- Durante a montagem do recuperador de calor, devem ser respeitadas todas as normas locais, nacionais e europeias.
- As informações sobre a garantia podem ser encontradas no manual de instruções.

As inserções para lareiras são divididas em três tipos, de acordo com o tipo de vidro utilizado. Algumas secções deste manual são específicas para um determinado tipo de vidro e estão assinaladas com o pictograma correspondente:

 - Haka - vidro frontal

 - Ecka - vidro de canto

 - Uka - vidro triangular

2. SEGURANÇA

Os produtos Hoxter funcionam a temperaturas muito elevadas e, por isso, a sua superfície também pode ficar muito quente! Não deixe crianças ou pessoas com perceção de risco reduzida sem vigilância perto do recuperador de calor. Utilize as luvas fornecidas.



Para evitar situações perigosas, respeite as regras seguintes:
Mantenha sempre a porta fechada, mesmo quando o produto não está a ser utilizado. Abra apenas para acender o lume, adicionar combustível ou limpar. A porta, o puxador, a alavanca, o vidro e outras partes visíveis estão quentes durante o funcionamento – existe o risco de queimaduras! Utilize a luva de proteção fornecida ao abrir a porta ou ao acionar a alavanca de regulação do ar, a alavanca de extração de fumos e outras partes do recuperador de calor em funcionamento, ou quando está quente.

2.1 Colocação

Ao selecionar a colocação correta, devem ser tidos em conta os seguintes requisitos:

- O local de instalação deve ser aprovado por um fiscal de obras (limpa-chaminés).
- Durante a instalação, deve ser assegurado um acesso adequado ao recuperador de calor, ao tubo de combustão e à chaminé para limpeza e inspeções periódicas.
- Distâncias em relação às paredes.
- Capacidade de carga do piso.

- O recuperador de calor não deve ser instalado em divisões:

    - quando não existe alimentação de ar exterior para a combustão
    - onde são processadas, armazenadas ou fabricadas substâncias ou misturas inflamáveis e explosivas
    - onde a extração de ar cria uma pressão negativa em relação ao ambiente exterior (ventiladores, exaustores, equipamento de ventilação ou aquecimento, secadores de exaustão, etc.).

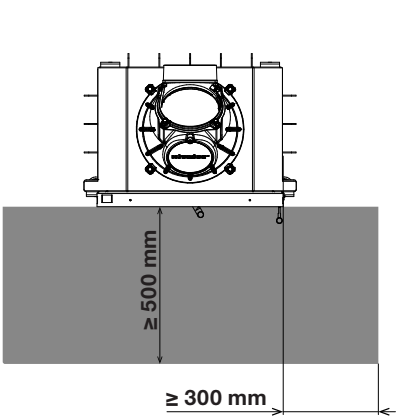
2.1.1 Funcionamento com outros dispositivos de aquecimento

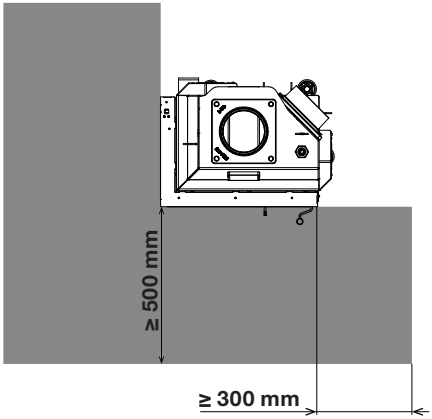
Se o recuperador de calor for utilizado em simultâneo com outros dispositivos de aquecimento, é necessário garantir que:

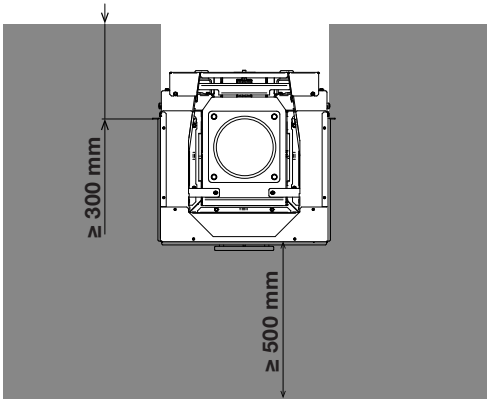
- todas as normas de segurança são cumpridas, incluindo o fornecimento correto e suficiente de ar de combustão
- os limites de emissão são cumpridos

2.2 Proteção do piso

Como proteção contra as faíscas, deve ser colocada uma camada incombustível (cerâmica, pedra, vidro ou metal) com dimensões mínimas de 500 mm à frente e 300 mm para os lados sobre os pavimentos combustíveis (alcatifa, madeira, cortiça, etc.). A distância é medida a partir da moldura da porta do recuperador de calor.





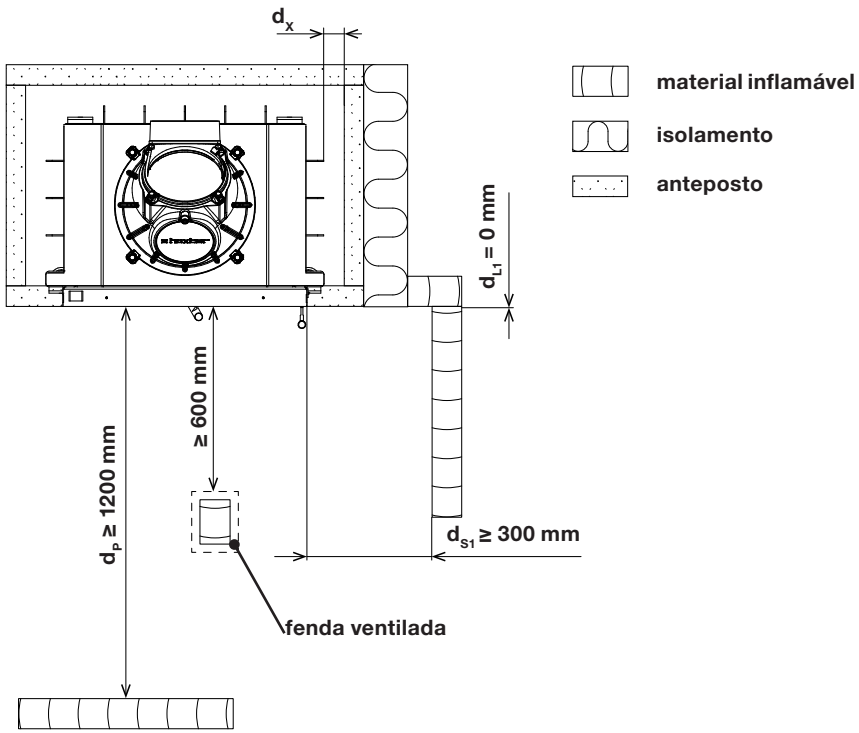


2.3 Distância de segurança

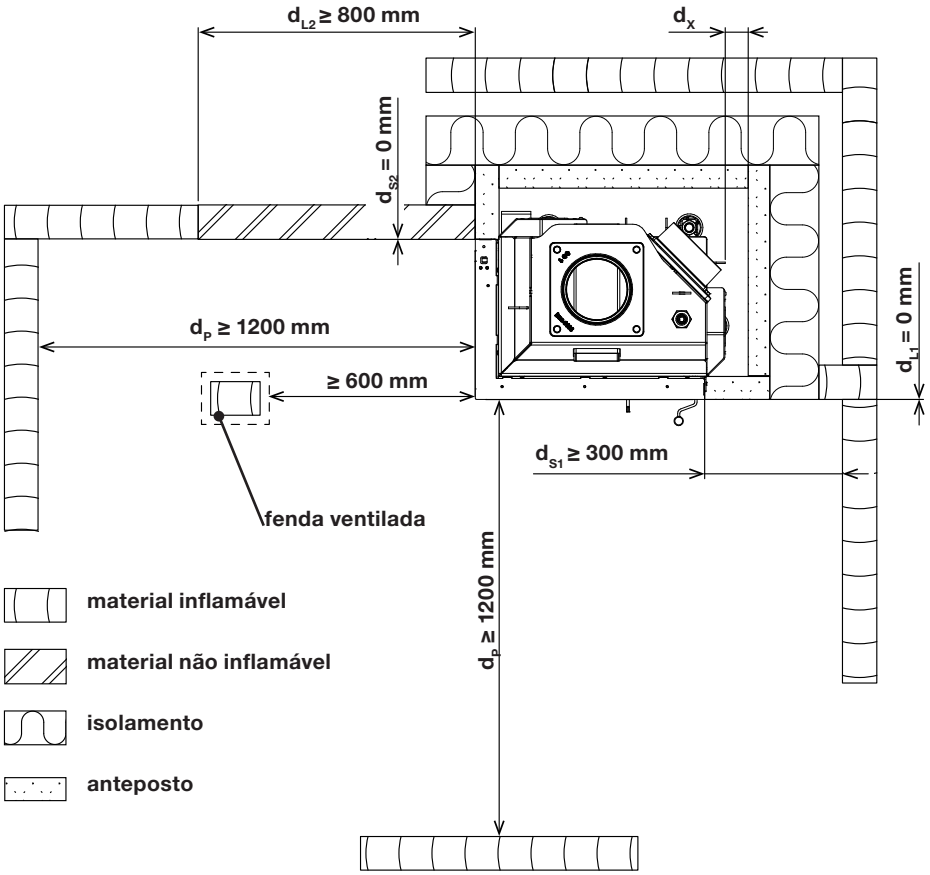
Em frente à superfície envidraçada na zona visível do fogo, onde ocorre a radiação direta de calor, deve ser mantida uma distância mínima de $d_P \geq 1200$ mm de materiais combustíveis (partes combustíveis do edifício, madeira, mobiliário, têxteis decorativos, tapetes, cortinas, etc.), em caso de fenda ventilada 600 mm. A colocação de objetos combustíveis junto ao recuperador de calor a partir do nível da superfície envidraçada é determinada pela distância lateral da superfície envidraçada. Se esta distância for $d_{S1} \geq 300$ mm, então é possível colocar o objeto a uma distância à frente da superfície envidraçada $d_{L1} = 0$ mm, ou seja, ao nível da superfície envidraçada. Se a distância lateral da superfície do vidro for $d_{S2} = 0$ mm, então a distância do material combustível para a frente da superfície do vidro deve ser $d_{L2} \geq 800$ mm. Nos outros casos, fora da zona visível do fogo, deve ser mantida uma distância mínima de 200 mm dos materiais combustíveis (partes combustíveis do edifício, madeira, mobiliário, têxteis decorativos, tapetes, cortinas, etc.). Meça a distância entre a área visível do fogo e a moldura da porta do recuperador de calor.
A distância entre o revestimento da lareira e o isolamento é dada pela dimensão d_x, que pode ser encontrada nas fichas técnicas.

Os objetos combustíveis na área visível do fogo e a distâncias inferiores à distância de segurança podem incendiar-se.

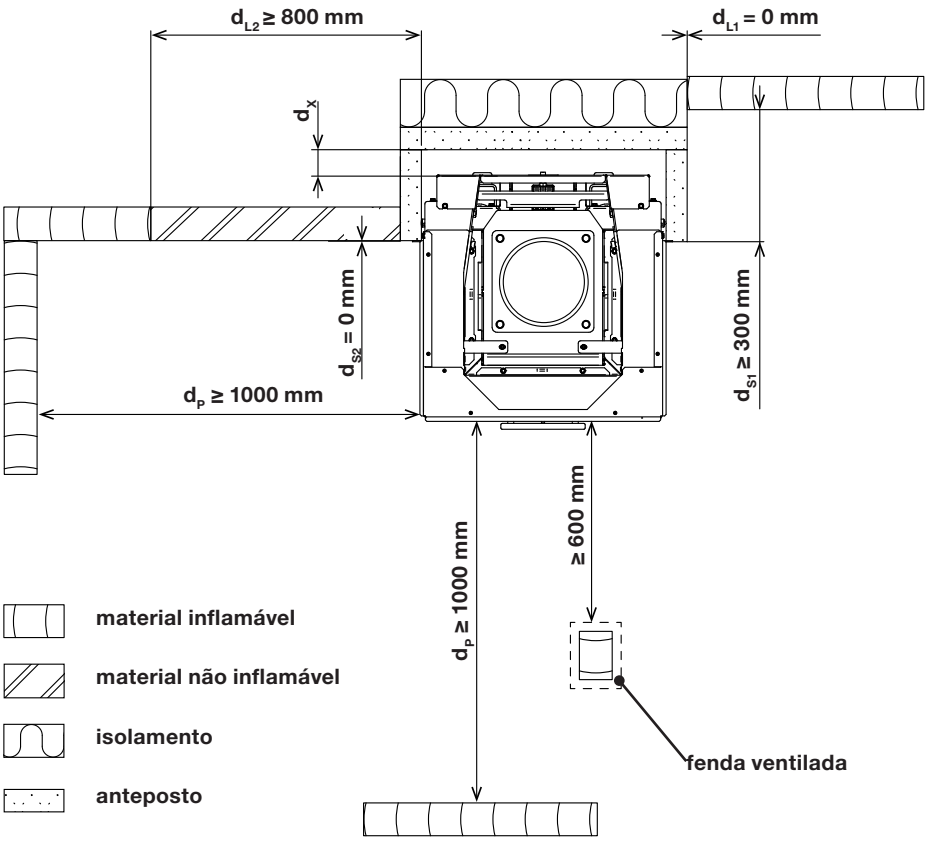
2.3.1 Distâncias de segurança HAKA



2.3.2 Distâncias de segurança ECKA



2.3.3 Distâncias de segurança UKA



2.4 Alimentação de ar para combustão

O recuperador de calor só pode ser utilizado em divisões onde possa ser assegurado um abastecimento de ar exterior suficiente para a combustão.

- Deve ser assegurada uma alimentação de ar exterior suficiente para o recuperador de calor. A queima de 1 kg de madeira requer, aproximadamente, 12 m^3 de ar.
- Para um funcionamento sem problemas, é necessário assegurar uma alimentação de ar adequada ao flange situado na parte inferior do recuperador de calor:
    - Recomenda-se que se utilize o percurso mais curto possível para a alimentação de ar e que se altere o menos possível a direção da conduta.
    - Utilize os esquemas de trabalho (ver regras do instalador de fogões TR-OL) para determinar a secção transversal da conduta de alimentação de ar.
    - A conduta de alimentação de ar deve ser feita de material incombustível e dimensionalmente estável.
    - O isolamento da linha de fornecimento de ar evita a formação de condensação.
- Um flange na parte inferior do recuperador de calor foi concebido para ligar o tubo de ar de combustão externo. A ligação deve ser segura. Os recuperadores de calor podem ter uma ou mais entradas de ar de combustão externa. Se houver várias entradas, uma entrada é equipada com um flange e as outras são fechadas com uma tampa. O flange e a tampa são intermutáveis.
- Os dispositivos de extração de ar (por exemplo, dispositivos de ventilação, exaustores) que funcionam simultaneamente com o recuperador de calor na mesma divisão podem causar problemas com o fornecimento de ar ao recuperador de calor. Nestes casos, é necessário garantir que não é criada uma pressão negativa na divisão em relação ao ambiente exterior.

2.5 Funcionamento com a porta aberta

O recuperador de calor Hoxter só deve funcionar com a porta fechada para evitar que os gases de combustão se escapem para a divisão e que as brasas caiam para fora.

O recuperador de calor foi concebido para funcionar com a porta fechada. Abra a porta apenas durante o tempo necessário para colocar combustível, ou quando o recuperador não estiver a aquecer e tiver arrefecido.
Quando funciona com a porta aberta, o recuperador de calor tem um rendimento várias vezes inferior ao de quando funciona com a porta fechada.
Durante o funcionamento aberto, os gases de exaustão que têm um efeito negativo no corpo humano podem entrar no espaço habitacional.
A projeção de partículas quentes que podem causar queimaduras ou incêndios também constitui um risco. O funcionamento prolongado com a porta aberta danifica o vedante da porta.

2.6 Ligação à chaminé

Antes de ligar o recuperador de calor à chaminé, é necessário verificar o tamanho e o estado da chaminé (de acordo com os regulamentos de construção locais relevantes). Além disso, o funcionamento correto do sistema, de acordo com a norma DIN EN 13384, deve ser documentado por escrito. Ao calcular o percurso da chaminé, é necessário ter em conta os parâmetros do recuperador de acumulação em questão e o facto de que, com a porta aberta (quando se adiciona lenha), é necessário remover com segurança uma maior quantidade de ar e gases de combustão do que durante o funcionamento normal.
O trajeto dos gases de combustão não deve ser reduzido a dimensões mais pequenas. Só podem ser ligadas várias fontes de calor a uma chaminé se estas estiverem equipadas com um mecanismo de porta de fecho automático e certificadas em conformidade com a norma EN 16510. Posteriormente, deve ser efetuado um cálculo de acordo com a norma DIN EN 13384. Durante a instalação, as normas EN 15287, EN 13384 ou os regulamentos são válidos para este tipo de aparelho nos países em que são instalados.

2.7 Incêndio na chaminé

Se a chaminé não for corretamente mantida e limpa regularmente, a fuligem pode acumular-se nas suas paredes e formar uma camada uniforme. Num caso extremo, quando se queima madeira, as faíscas do recuperador de calor podem entrar na chaminé e inflamar esta camada de fuligem.
Por conseguinte, é necessário assegurar a limpeza regular dos fogões de acumulação, condutas e chaminés. Se ligar o aquecimento após um longo intervalo de não funcionamento, é necessário verificar primeiro se o sistema não está bloqueado algures.

A melhor prevenção de um incêndio na chaminé é a manutenção regular do recuperador de calor e a limpeza dos tubos de combustão e da chaminé. Consulte o seu limpa-chaminés e o calendário de manutenção do recuperador de calor.

É possível reconhecer um incêndio numa chaminé pelas chamas que saem da boca da chaminé, pelo forte voo de faíscas e pelo fumo e cheiro significativos do recuperador de calor. Nesse caso:

- Chame os bombeiros.
- Feche a alimentação de ar do fogão de armazenamento.
- Retire todos os objetos inflamáveis da proximidade imediata da chaminé.
- Não tente, em caso algum, apagar um incêndio na chaminé com água antes da chegada dos bombeiros.
- A temperatura durante um incêndio numa chaminé pode atingir os 1300 °C. A água transformar-se-ia, imediatamente, numa grande quantidade de vapor que poderia rebentar a chaminé.
- Após um incêndio, contacte o limpa-chaminés, que avaliará o estado da chaminé.

2.8 Alimentação de ar de combustão

O recuperador de calor está tecnicamente adaptado para o fornecimento de ar a partir do exterior. Se o seu recuperador de calor não tiver sido ligado a esta alimentação de ar exterior durante a instalação, é necessário assegurar a existência de ar de combustão suficiente na divisão através de ventilação. Não utilize o recuperador de calor em simultâneo com outro dispositivo de aquecimento ou aparelho que crie uma pressão negativa numa divisão fechada. Os componentes de controlo da alimentação de ar do recuperador de calor não devem ser modificados de forma alguma.

2.9 Alterações técnicas não autorizadas

É proibido interferir de qualquer forma na construção do recuperador de calor. No caso de alterações técnicas não autorizadas, o fabricante não se responsabiliza pela segurança durante o funcionamento do aparelho e a garantia expira automaticamente. Só podem ser utilizadas peças sobresselentes aprovadas pelo fabricante.

2.10 Grelhas de ventilação

As grelhas de ventilação foram concebidas para o funcionamento por convecção e devem ser colocadas nas partes inferior e superior do recuperador de calor, de modo a permitir a passagem do ar à volta do recuperador de calor. Para um funcionamento correto, as grelhas de ventilação devem ser mantidas limpas e não devem ser bloqueadas ou fechadas acidentalmente. Se as grelhas de ventilação puderem ser ajustadas, abra-as sempre durante o funcionamento por convecção.

O ar quente sai das grelhas de ventilação superiores!

3. COMBUSTÍVEL

Nunca utilize madeira húmida (fresca) para o aquecimento, pois a sua utilização reduz rapidamente a vida útil do recuperador de calor. Quanto mais húmida for a madeira, mais sujo estará o visor de vidro, o revestimento da câmara de combustão e o percurso da chaminé, incluindo a chaminé. O aquecimento com madeira húmida aumenta a probabilidade de um incêndio na chaminé e de corrosão das partes metálicas do recuperador de calor.

Não queime qualquer combustível para além do destinado a ser utilizado no recuperador de calor. Em caso algum queime gasolina, petróleo, petróleo iluminante, querosene, fluido para isqueiro, carvão, álcool etílico ou combustíveis líquidos semelhantes, lixo ou madeira tratada à superfície. Também não utilize estas substâncias para acender o recuperador de calor. Isto irá danificar não só o recuperador de calor, mas também o ambiente. As substâncias listadas não devem ser armazenadas perto do recuperador de calor.
Utilize acendalhas adequadas para a ignição; em caso algum utilize gasolina, álcool, diluentes, etc., para acender o recuperador de calor. O não cumprimento deste ponto anulará a garantia do recuperador de calor Hoxter.

3.1 Combustível adequado

É possível atingir o teor de humidade necessário da madeira armazenando-a num local ensolarado e bem ventilado durante, pelo menos, 18 meses.

No recuperador de calor Hoxter, só pode ser queimada madeira não tratada à superfície com uma humidade residual máxima de 18%. Nunca utilize madeira fresca. A madeira fresca tem um teor de humidade cerca de três vezes superior e metade do valor calorífico da madeira seca. Quando se utiliza madeira fresca, a temperatura ótima de combustão não é atingida no recuperador de calor, o que leva
à formação excessiva de fuligem, alcatrão e outras emissões.
A quantidade de energia contida num quilograma de madeira é, aproximadamente, a mesma para todos os tipos de madeira. Tipos individuais de madeira têm densidades diferentes. A madeira macia (picea, pinho, choupo, abeto) tem uma densidade mais baixa e é adequada para o aquecimento. A madeira dura (carvalho, faia, freixo) tem uma densidade mais elevada, arde com uma chama calma, cria um calor constante e é mais adequada para um aquecimento regular do que a madeira macia.

3.2 Dose recomendada de combustível

Nunca adicione mais do que a quantidade máxima prescrita de combustível. Exceder a quantidade máxima de combustível pode danificar o recuperador de calor. O sobreaquecimento regular provoca danos irreversíveis no vidro cerâmico e noutras peças.

As doses de combustível utilizadas no recuperador de calor devem situar-se entre os valores mínimos e máximos prescritos. Tenha em atenção as doses de combustível para o método de ligação específico e o tipo de recuperador de calor. Os dados podem ser consultados no último capítulo dos Dados técnicos. O recuperador de calor foi concebido para uma combustão de curta duração. O intervalo de reabastecimento de combustível deve situar-se entre 45 e 90 minutos.

Cada vez que acender o recuperador de calor, utilize duas doses recomendadas de combustível com um intervalo mínimo de uma hora entre as doses. O prolongamento da fase de combustão ativa com outra dose de combustível pode levar à degradação do material circundante.

4. FUNCIONAMENTO DO RECUPERADOR DE CALOR

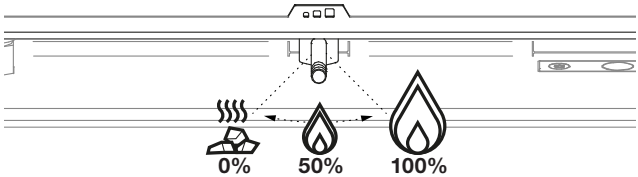
4.1 Arranque inicial

Retire todos os documentos anexos e outros objetos que não façam parte da câmara de combustão do recuperador de calor. O arranque inicial pode ser acompanhado de um cheiro a queimado proveniente do tratamento de superfície das juntas e vedantes, pelo que, deve assegurar-se de que a divisão onde se encontra o recuperador de calor é ventilada. Se o técnico que instalou o recuperador de calor ainda não o tiver feito, certifique-se de que as seguintes condições são cumpridas:

- as janelas e as portas da divisão com o recuperador de calor estão abertas para que a divisão seja bem ventilada
- o recuperador de calor está ligado a uma chaminé
- utiliza a dose mínima
- o permutador de água quente está cheio de água e é ventilado
- os dispositivos de segurança (válvula de pressão de segurança, válvula termostática) estão corretamente instalados e a sua funcionalidade foi verificada
- a válvula termostática é ligada à água quente do recuperador de calor sob uma pressão de água de pelo menos 2 bar.

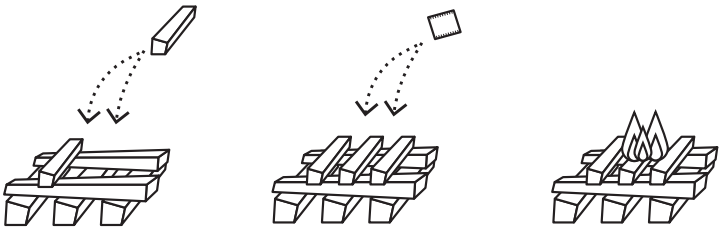
4.2 Ignição e aquecimento subsequente

1. Verifique se não existem demasiadas cinzas na câmara de combustão devido a uma utilização anterior. Uma camada uniforme de cinzas não deve ultrapassar o nível de -2 cm abaixo do bordo inferior da abertura da porta.
2. Coloque a alavanca de controlo do ar na posição 100%. Deste modo, assegurar-se-á um fornecimento suficiente de ar necessário para a combustão. Siga sempre o símbolo claramente marcado na calha da porta.



3. Abra a porta do recuperador e introduza a quantidade recomendada de combustível no centro da câmara de combustão. Coloque primeiro os pedaços de madeira maiores, seguidos dos pedaços mais pequenos. Certifique-se de que o ar pode circular entre as peças individuais de madeira.
4. Na parte superior da madeira inserida, insira um isqueiro entre os pequenos pedaços de madeira e acenda-o.
5. Feche a porta e vigie o fogo até que este se acenda completamente. Se a ignição falhar, aguarde até que todos os gases tenham desaparecido da câmara de combustão e, em seguida, repita o passo 4.
6. Quando toda a carga de combustível estiver inflamada, coloque a alavanca de controlo do ar na posição 50%.

Nunca feche o fornecimento de ar quando houver chamas visíveis, pois isso prejudicará a qualidade da combustão e o recuperador de calor. Não coloque combustível no recuperador de calor quando houver chamas visíveis. Ao abrir a porta, os gases de combustão podem escapar para a divisão. Durante o aquecimento, devido à dilatação térmica, as partes metálicas do recuperador de calor dilatam-se, o que pode provocar estalos que não afetam, de forma alguma, o funcionamento do aparelho.



Acenda sempre o fogo na câmara de combustão a partir de cima, desta forma o combustível arde melhor e de forma mais limpa.

7. Se não for absolutamente necessário, não abra a porta nem interfira com o fogo. Deixe o lote de combustível queimar. Adicione a dose seguinte após o tempo indicado na tabela. Abra a porta lentamente para evitar a fuga de fumo para a divisão e adicione a quantidade recomendada de combustível.
8. Se todo o combustível já tiver sido queimado, coloque a alavanca de controlo do ar na posição 0%. Isto impede o fornecimento de ar de combustão à câmara e prolonga a fase de aquecimento. As brasas permanecerão quentes na câmara durante muito mais tempo e o calor não sairá pela chaminé.

Durante a combustão ativa (fogo visível) nunca feche o fornecimento de ar para não sufocar o fogo! O ar que entra na câmara de combustão arrefece o vidro cerâmico. Se a alimentação de ar estiver fechada, pode sobreaquecer e provocar alterações irreversíveis na estrutura cristalina do material.

4.3 Funcionamento com regulação eletrónica

Se o seu recuperador de calor estiver equipado com um controlo eletrónico da combustão, siga as instruções relativas a este controlo eletrónico da combustão quando o utilizar.

4.4 Funcionamento no chamado período de transição

Para o bom funcionamento do recuperador de calor, é necessária uma tiragem suficiente da chaminé, que depende, entre outros fatores, da temperatura exterior. No inverno, quando a temperatura exterior é baixa, a chaminé tem a maior tiragem. No chamado período de transição (outono/primavera), pode surgir um problema de tiragem insuficiente. Uma temperatura exterior mais elevada piora a combustão e aumenta a quantidade de fumo. Estes efeitos secundários podem ser evitados da seguinte forma:

- Para o aquecimento, utilize pedaços de madeira mais pequenos para atingir mais rapidamente temperaturas mais elevadas e aquecer a chaminé.
- Deixe a alavanca de controlo do ar no máximo durante toda a queima.
- Utilize apenas madeira bem seca com um teor de humidade residual inferior a 18%.

5. LIMPEZA E MANUTENÇÃO

5.1 Limpeza dos vidros

Antes de começar a limpar o recuperador de calor, certifique-se de que o fogão está apagado e que o recuperador de calor está frio. A frequência da limpeza e a intensidade da manutenção (recuperador de calor, conduta, chaminé) dependem da qualidade da madeira queimada. Se o recuperador de calor não estiver a funcionar há muito tempo, é necessário, antes da ignição, verificar se a chaminé não está bloqueada.

Nunca utilize produtos de limpeza líquidos para vidros. A utilização de produtos de limpeza líquidos pode provocar danos irreversíveis nos vidros, nos vedantes e noutras partes do recuperador de calor. As condições de garantia não se aplicam a estes casos. Limpe a seco com uma esponja de limpeza Hoxter. Para sujidade intensa, utilize um pano húmido com uma pequena camada de cinzas finas da lareira.

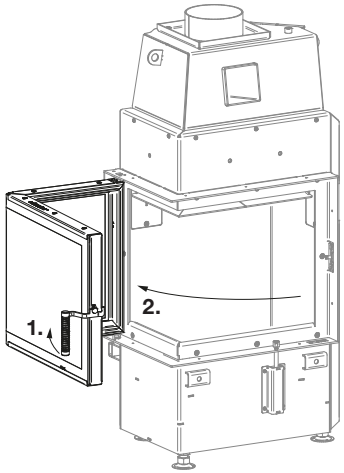
Os recuperadores de calor Hoxter estão equipados com vidro cerâmico de alta qualidade e com a chamada função de autolimpeza do vidro cerâmico. O ar fornecido à câmara de combustão "lava" o vidro a partir do interior e remove a sujidade do vidro. Controlando corretamente o ar e utilizando madeira seca, conseguirá obter um vidro limpo que não necessitará de ser limpo com frequência. Limpe o vidro por dentro depois de abrir a porta

Seguindo as dosagens de combustível recomendadas, utilizando madeira suficientemente seca e a dosagem de ar correta, conseguirá um processo de combustão limpo e a limpeza do vidro não terá de ser feita com frequência. Para limpar o vidro, recomendamos a esponja de limpeza Hoxter, que foi especialmente concebida para vidro cerâmico.

5.1.1 Portas de abertura lateral

Para os modelos HAKA e ECKA com abertura lateral, proceda da seguinte forma:

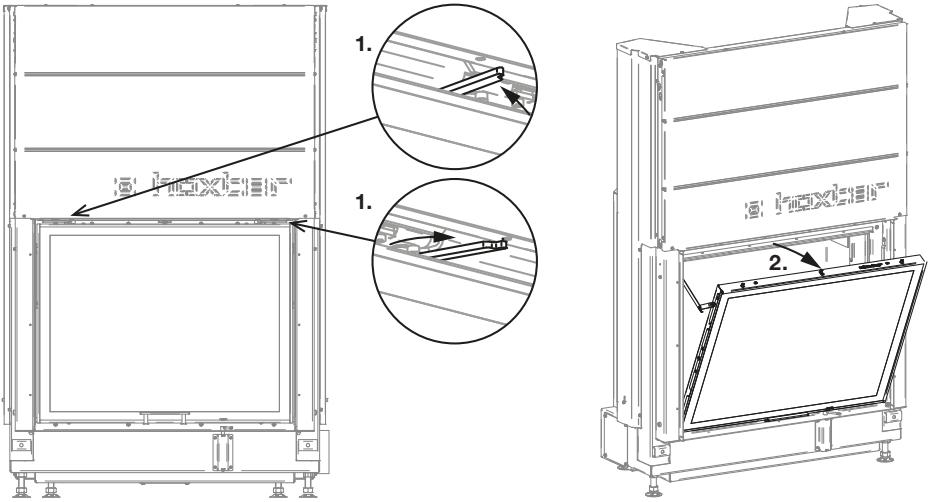
1. Incline o puxador da porta para cima.
2. Abra a porta.



5.1.2 Porta basculante HAKA

A porta basculante do HAKA pode ser inclinada para a frente para aceder ao lado interior do vidro.

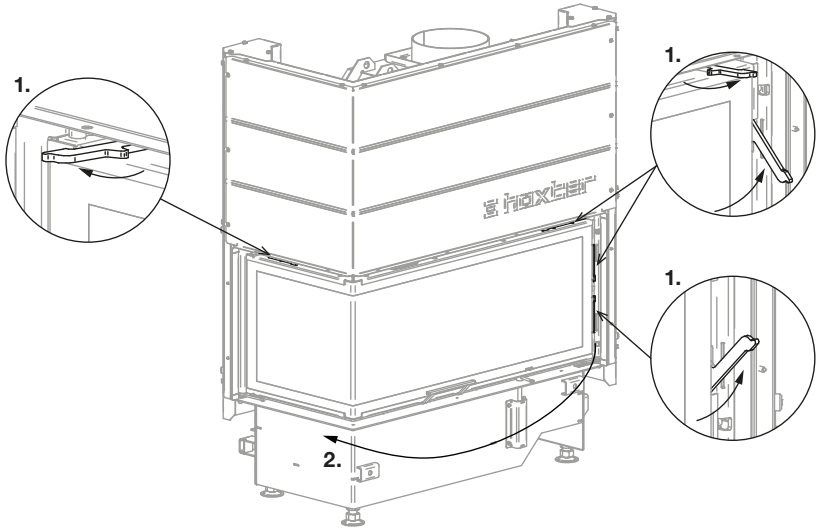
1. Liberte as alavancas de bloqueio das portas, rodando-as.
2. Incline as portas para o exterior.



5.1.3 Porta basculante ECKA

A porta basculante dos modelos ECKA tem a possibilidade de abrir a porta para aceder ao lado interior do vidro.

1. Abra todas as alavancas de fecho das portas.
2. Abra as portas.



5.1.4 Porta basculante UKA

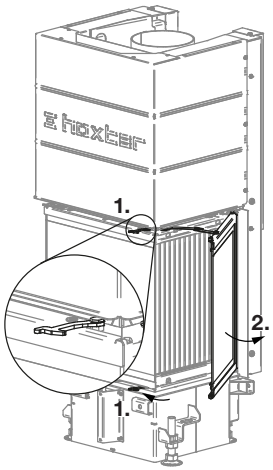
Existem dois tipos de construção de portas basculantes:

A Mecanismo de dobradiça
B Mecanismo de ranhura

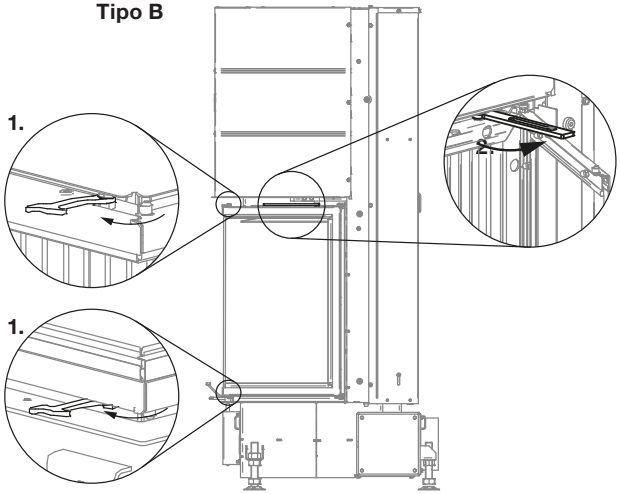
Os modelos UKA estão equipados com um mecanismo de abertura da porta lateral para permitir o acesso aos lados interiores do vidro.

1. Abra todas as alavancas de fecho das portas.
2. Abra a porta.

Tipo A



Tipo B



5.2 Retirar as cinzas

Os recuperadores de calor Hoxter utilizam o método de combustão sem grelha mais moderno e eficiente. A madeira arderá efetivamente até às partes mais finas da cinza. As cinzas depositam-se no fundo da câmara de combustão e afetam positivamente o processo de combustão posterior. Não é necessário retirar todas as cinzas do recuperador de calor. Retire as cinzas a intervalos regulares adaptados à intensidade do aquecimento. Uma camada uniforme de cinzas não deve ultrapassar o nível de -2 cm abaixo do bordo inferior da abertura da porta.

As cinzas podem ainda conter carvões quentes durante 24 horas após a combustão. Retire sempre as cinzas do recuperador de calor apenas quando estiver frio e completamente apagado! Em seguida, coloque-as durante 24 horas num recipiente não inflamável, longe de materiais inflamáveis.

No fundo da câmara de combustão, mantenha uma camada mínima de cinzas (aprox. 1 cm), que favorece uma boa combustão da madeira. Utilize o excesso de cinzas da lareira como fertilizante ecológico de alta qualidade no seu jardim.

5.3 Limpeza do permutador de água quente

Para manter a mesma eficiência do permutador de água quente, é necessário limpá-lo, pelo menos, uma vez por mês. A não limpeza do mesmo pode provocar danos irreversíveis no recuperador de calor.

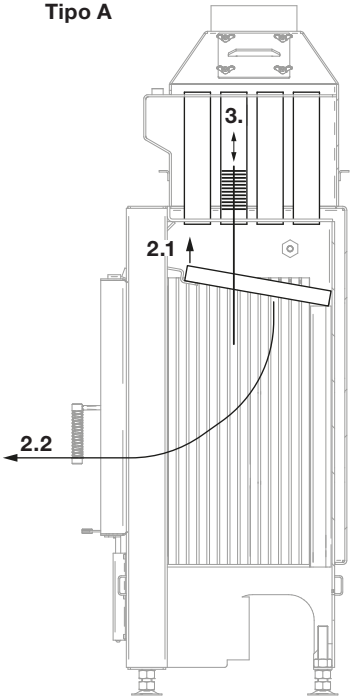
Limpe o recuperador de calor apenas depois de arrefecido.
Utilize equipamento de proteção individual.

Existem dois tipos de permutadores de água quente:

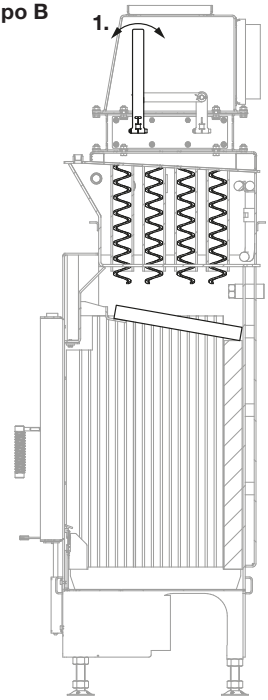
A Limpeza manual:
1. Utilize luvas e óculos de proteção.
2. Retire o defletor situado na parte superior da câmara de combustão.
3. Utilize a escova fornecida para limpar todos os tubos do percurso dos gases de combustão ao longo de todo o seu comprimento.
4. Limpe a câmara de combustão.

B Limpeza integrada
1. Rode a alavanca do dispositivo de limpeza para as posições finais, pelo menos, dez vezes.

Tipo A



Tipo B



5.4 Manutenção regular por um profissional

A manutenção profissional anual do recuperador de calor é efetuada através de aberturas de inspeção na caixa, que foram feitas individualmente de acordo com o recuperador de calor e as condições locais.
A manutenção profissional deve incluir:

- limpeza da câmara de combustão e da conduta
- controlo dos vedantes e do mecanismo de abertura da porta
- verificação da alimentação e do controlo do ar
- verificação da funcionalidade dos dispositivos de segurança do permutador de água quente (válvula de segurança, válvula termostática, válvula de ventilação)
- limpeza do permutador de água quente
- controlo do sistema de aquecimento

Antes do início de cada estação de aquecimento, recomendamos que o recuperador de calor seja verificado por um instalador de fogões profissional. Recomendamos a substituição de todos os vedantes das portas de dois em dois anos como medida preventiva.

Se o recuperador de calor não tiver sido utilizado durante muito tempo, é necessário mandar verificar tanto o recuperador de calor, como a chaminé e a conduta.

6. O QUE FAZER EM CASO DE AVARIA

Falha	Causa	Solução
Vidro muito sujo	Combustível incorreto	Aqueça com combustível prescrito.
	Ar de combustão insuficiente	Deixe a alavanca de controlo do ar entre as posições média e máxima.
	Permutador de água quente entupido	Limpe o permutador de água quente.
	Outra causa	Contacte a empresa que instalou o recuperador de calor
Ignição deficiente ou fogo fraco	Combustível incorreto	Aqueça com combustível prescrito.
	Ar de combustão insuficiente	Rode lentamente a alavanca de controlo do ar para a posição máxima.
	Tiragem insuficiente da chaminé	Regule a posição da aba de tiragem da chaminé com a alavanca.
		Siga as instruções da secção Aquecimento durante o período de transição.
	Permutador de água quente entupido	Limpe o permutador de água quente.
	Outra causa	Contacte a empresa que instalou o recuperador de calor.
Fumo a sair para a divisão durante o reabastecimento	Combustível incorreto	Aqueça com combustível prescrito.
	Tiragem insuficiente da chaminé	Ajuste a posição da aba de tiragem da chaminé com a alavanca.
		Siga as instruções da secção Aquecimento durante o período de transição.
	A porta abriu-se demasiado depressa	Siga o procedimento para acender e reabastecer o fogo.
	Combustível adicionado na fase errada da combustão	Siga o procedimento para acender e reabastecer o fogo.
	Permutador de água quente entupido	Limpe o permutador de água quente.
A lenha queima demasiado rápido ou o consumo de lenha é demasiado elevado	Combustível incorreto	Aqueça com combustível prescrito.
	Dose recomendada de combustível não respeitada	Utilize a dose de combustível recomendada para o seu produto.
	Regulação deficiente do ar para a combustão	Siga o procedimento para acender e reabastecer o fogo.
	Porta ligeiramente aberta	Feche completamente a porta.
Ruídos provenientes do recuperador de calor	Expansão térmica do aço	Quando o recuperador de calor aquece ou arrefece, o material expande-se ou contrai-se, o que pode provocar um ruído de crepitação ou de rangido. Este facto não afeta a funcionalidade do produto e não é motivo de reclamação.
	Ligação da bomba de circulação	Nos produtos de água quente, um som sibilante pode indicar que a água no permutador aqueceu o suficiente e que a bomba de circulação arrancou.
O circuito de arrefecimento muda com demasiada frequência	Dose recomendada não respeitada	Utilize a dose de combustível recomendada para o seu produto.
	Temperatura elevada no depósito de acumulação	Pare de adicionar combustível.
	Válvula do circuito de arrefecimento danificada	Contacte a empresa que instalou o recuperador de calor.
	Instalação de água defeituosa	Contacte a empresa que instalou o recuperador de calor.
	Falha de energia	Pare de adicionar combustível.

7. GARANTIA E SERVIÇO DE APOIO AO CLIENTE

7.1 Informações importantes

Antes do início de cada estação de aquecimento, recomendamos que o recuperador de calor seja verificado por um instalador de fogões profissional. Recomendamos a substituição de todos os vedantes das portas de dois em dois anos como medida preventiva.

Os produtos Hoxter são fabricados a partir de materiais de alta qualidade com uma longa vida útil. Todo o processo de fabrico é sujeito a um controlo cuidadoso para evitar qualquer reclamação. A instalação deste produto requer conhecimentos especializados, pelo que só pode ser efetuada por empresas com formação adequada, de acordo com os requisitos legais locais.

7.2 Serviço de apoio ao cliente

Se precisar de mandar reparar ou programar a manutenção do seu recuperador de calor, contacte a empresa que instalou o produto. Os dados de contacto encontram-se no cartão de garantia.

7.3 Garantia

O período de garantia começa na data de conclusão da instalação do recuperador de calor, por uma empresa especializada, nas instalações do cliente final. Durante o período de garantia, todos os defeitos causados por defeitos demonstráveis de material e de fabrico serão reparados. O corpo do recuperador de calor está coberto por uma garantia de 5 anos. Todas as peças mecânicas e as peças da câmara de combustão estão cobertas por uma garantia de 2 anos. A garantia não cobre o desgaste normal das peças. A substituição de componentes não prolonga o período total da garantia. O período de garantia especificado por lei aplica-se às peças substituídas. Para os produtos de água quente, a garantia não cobre as válvulas termostáticas, as válvulas de segurança, as válvulas de drenagem e de ventilação.

7.4 Condições de garantia

- O recuperador de calor só pode ser instalado por uma empresa especializada, de acordo com as nossas instruções e as normas locais.
- É proibido efetuar qualquer modificação técnica no recuperador de calor.
- Para o funcionamento do recuperador de calor, o utilizador deve seguir as instruções de funcionamento.
- A garantia não cobre as microfissuras e a coloração irregular das partes de betão.
- A garantia não cobre danos causados durante o transporte, ou como resultado de um armazenamento incorreto.
- A garantia não cobre o desgaste normal do recuperador de calor.
- A garantia não cobre os danos causados pelo sobreaquecimento do recuperador de calor, ou seja, a adição de quantidades excessivas de combustível ou a utilização de combustível proibido.
- A garantia não cobre fenómenos acústicos provocados por mudanças bruscas de temperatura das peças metálicas.
- Está excluída a indemnização por danos que ultrapassem esta disposição.

7.5 Desgaste normal

As condições de garantia não se aplicam ao desgaste normal das peças, em particular:

- Desgaste do revestimento da câmara de combustão: As partes individuais da câmara de combustão expandem-se e contraem-se durante o funcionamento devido ao stress térmico.
- Durante estes processos podem ocorrer microfissuras. Se as peças da câmara de combustão mantiverem a sua forma, ainda estão a funcionar corretamente.
- Desgaste dos acabamentos da superfície: Alterações de cor na pintura ou nas superfícies galvanizadas devido a stress térmico ou sobreaquecimento.
- Desgaste dos vedantes: redução da estanquidade devido aos efeitos do calor, do desgaste mecânico e do endurecimento dos vedantes.
- Desgaste do vidro: fuligem ou resíduos de materiais queimados, alterações de cor, fragilização e fissuração do vidro ou outras alterações provocadas pelo calor.

7.6 Apresentar uma reclamação

Para apresentar uma reclamação, contacte a empresa que instalou o recuperador de calor e forneça o seu nome:

- o cartão de garantia com o número de série e a data de instalação
- uma descrição e documentação fotográfica do defeito, ou uma gravação de vídeo.

8. DESMONTAGEM, RECICLAGEM E ELIMINAÇÃO

8.1 Desmontagem

Os recuperadores de calor devem ser desmontados de forma segura.
Durante a desmontagem, devem ser tomadas precauções de segurança para evitar ferimentos ou danos nas estruturas circundantes.

8.2 Reciclagem

Os materiais utilizados nos recuperadores de calor, como o metal, o vidro e a cerâmica, devem ser reciclados de acordo com os regulamentos locais. Os componentes eletrónicos e outras peças que contenham substâncias perigosas devem ser reciclados por empresas especializadas. O vidro cerâmico da porta é abrangido pela categoria de resíduos especiais e deve ser levado para um ponto de recolha; não é adequado para a reciclagem normal. Os vedantes da porta e outras peças do recuperador de calor são resíduos especiais, pelo que devem ser levados para um ponto de recolha.

8.3 Eliminação

Os materiais residuais que não possam ser reciclados devem ser eliminados de acordo com os regulamentos ambientais locais. A eliminação deve ser efetuada de forma a minimizar o impacto ambiental.

Saturs

1.	Ievads	340
2.	Drošība	340
3.	Kurināmais	345
4.	Kamīna ieliktņa darbība	346
5.	Tīrīšana un apkope	347
6.	Rīcība darbības traucējumu gadījumā	352
7.	Garantija un klientu apkalpošana	353
8.	Demontāža, pārstrāde un utilizācija	353
9.	Tehniskie dati	354

1. IEVADS

- Pirms sākat uzstādīšanu, uzmanīgi izlasiet uzstādīšanas norādījumus.
- Garantija zaudē spēku, iestājoties bojājumam, kas radies norādījumu neievērošanas rezultātā.
- Uzstādīšanu drīkst veikt tikai kvalificēts speciālists.
- Nepareiza procedūra var izraisīt traumas un materiālos zaudējumus!
- Šo norādījumu ievērošana un profesionāli veikta uzstādīšana garantēs energoefektīvu un ekoloģisku darbību.
- Montējot kamīna ieliktni, jāievēro visi vietējie, valsts un Eiropas standarti.
- Informācija par garantiju ir sniegta lietošanas rokasgrāmatā.

Kamīna ieliktņi tiek iedalīti trīs tipos atkarībā no stiklojuma konstrukcijas. Dažas šīs rokasgrāmatas sadaļas ir attiecas uz konkrētu stiklojuma tipu, un tās ir apzīmētas ar attiecīgu piktogrammu.


- Haka – priekšējais stiklojums


- Ecka – stūra stiklojums


- Uka – trīspusējs stiklojums

2. DROŠĪBA

Hoxter izstrādājumi darbojas ļoti augstā temperatūrā, tāpēc arī to virsma var kļūt ļoti karsta! Neatstājiet bērnus vai personas ar samazinātu riska uztveri bez uzraudzības kamīna ieliktņa tuvumā. Darbības laikā izmantojiet komplektācijā iekļautos cimdus.



Lai novērstu bīstamas situācijas, ievērojiet tālāk norādītos noteikumus.

Vienmēr turiet durvis aizvērtas, pat ja izstrādājums netiek lietots. Atveriet tās tikai uguns iekuršanas, kurināmā pievienošanas vai tīrīšanas laikā. Durvis, rokturis, svira, stikls un citas redzamās daļas darbības laikā ir karstas – pastāv apdegumu risks! Atverot durvis vai izmantojot gaisa regulēšanas sviru, dūmu novadīšanas sviru un citas kamīna ieliktņa daļas, kamēr tas darbojas vai ir karsts, izmantojiet tam paredzēto aizsargcimdu.

2.1 Novietošana

Izvēloties pareizu novietojumu, jāņem vērā tālāk norādītās prasības.

- Uzstādīšanas vieta ir jāapstiprina būvinspektoram (skursteņslaukim).
- Uzstādīšanas laikā ir jānodrošina atbilstoša piekļuve kamīna ieliktnim, dūmvadam un skurstenim, lai varētu veikt tīrīšanu un periodiskas pārbaudes.
- Attālumi no sienām.
- Grīdas nestspēja.

- Kamīna ieliktni nedrīkst uzstādīt telpās:

    - kur nav ārējas gaisa padeves sadegšanai;
    - kur tiek apstrādātas, uzglabātas vai ražotas viegli uzliesmojošas un sprādzienbīstamas vielas vai maisījumi;
    - kur gaisa nosūkšana rada negatīvu spiedienu attiecībā pret ārējo vidi (ventilatori, tvaika nosūcēji, ventilācijas vai apkures iekārtas, nosūces žāvētāji u.c.).

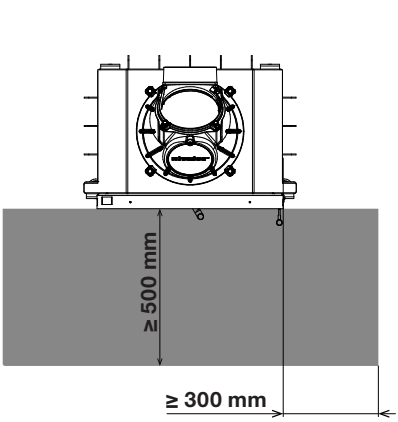
2.1.1 Darbināšana kopā ar citām sildierīcēm

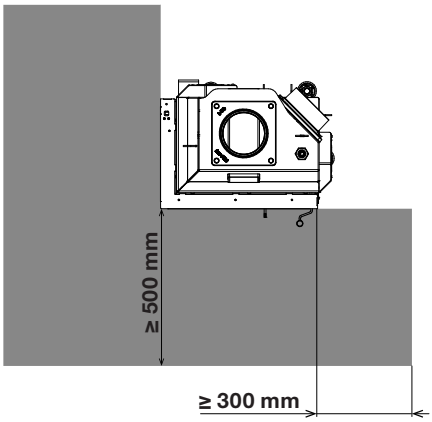
Ja kamīna ieliktnis tiek darbināts vienlaikus ar citām sildierīcēm, ir jānodrošina, ka:

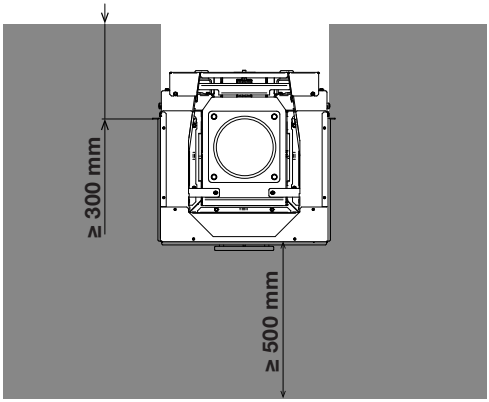
- tiek ievēroti visi drošības standarti, tostarp ir nodrošināta pareiza un pietiekama degšanai nepieciešamā gaisa padeve;
- emisiju robežvērtības ir ievērotas.

2.2 Grīdas aizsardzība

Lai aizsargātu pret lidojošām dzirkstelēm, uz viegli uzliesmojošu grīdu veidiem (paklājs, koka grīda, korķa grīda u.c.) jāuzklāj nedegošs slānis (keramika, akmens, stikls vai metāls) ar minimālajiem izmēriem 500 mm priekšpusē un 300 mm sānos. Attālums tiek mērīts no kamīna ieliktņa durvju rāmja.





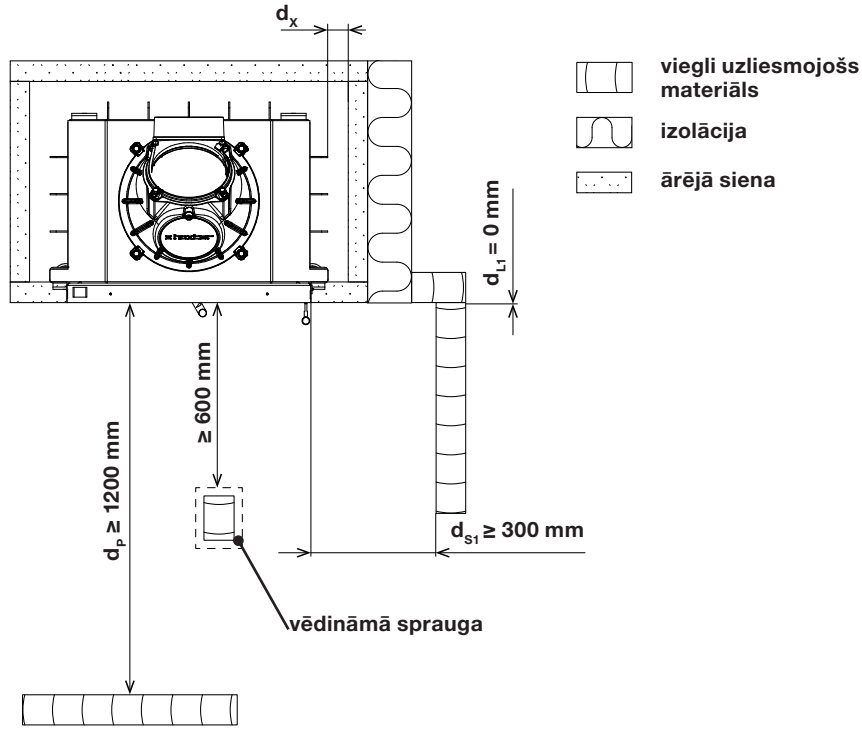


2.3 Drošs attālums

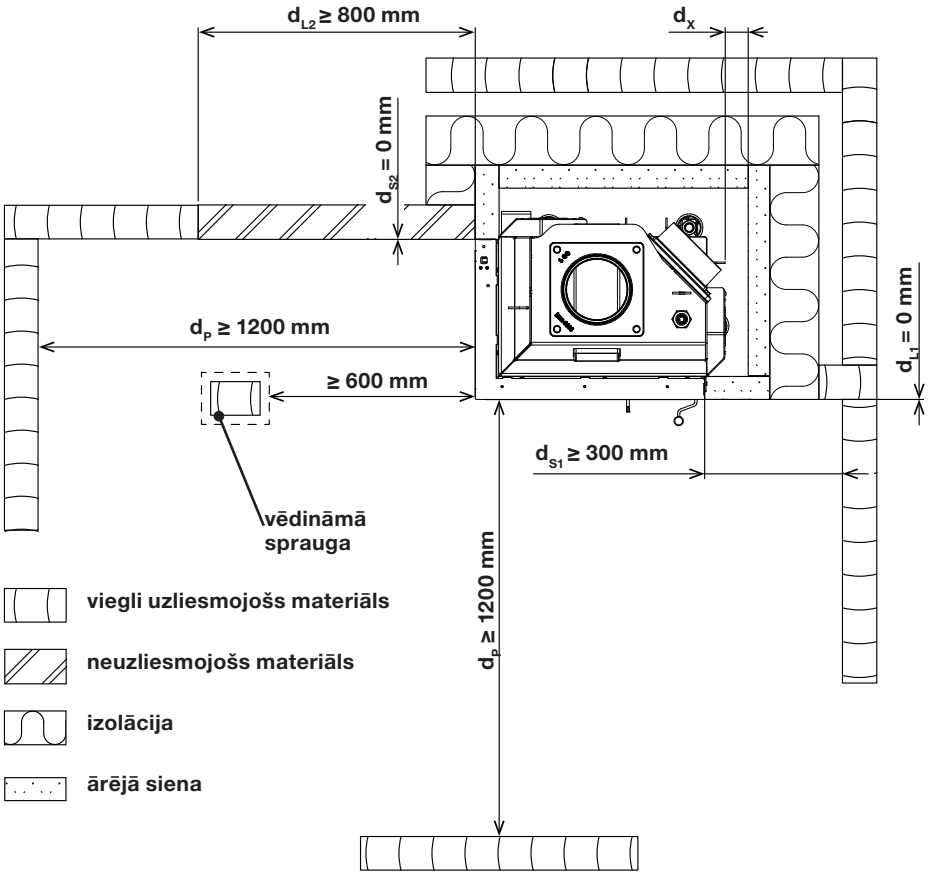
Stikla virsmas priekšpusē redzamajā uguns degšanas zonā, kur rodas tiešais siltuma starojums, no viegli uzliesmojošiem materiāliem (ēkas degošām daļām, koka, mēbelēm, dekoratīvajiem tekstilizstrādājumiem, paklājiem, aizkariem u.c.) jāievēro minimālais attālums $d_P \geq 1200$ mm, ventilējamas spraugas gadījumā – 600 mm. Viegli uzliesmojošu priekšmetu novietošanu blakus kamīna ieliktnim no stiklotās virsmas līmeņa nosaka sānu attālums no stiklotās virsmas. Ja šis attālums ir $d_{S1} \geq 300$ mm, tad priekšmetu var novietot attālumā uz priekšu no stiklotās virsmas $d_{L1} = 0$ mm, tātad stiklotās virsmas līmenī. Ja sānu attālums no stiklotās virsmas ir $d_{S2} = 0$ mm, tad viegli uzliesmojošā materiāla attālumam uz priekšu no stiklotās virsmas jābūt $d_{L2} \geq 800$ mm. Citos gadījumos ārpus redzamās uguns degšanas zonas ir jāievēro vismaz 200 mm attālums no viegli uzliesmojošiem materiāliem (ēkas degošām daļām, koka, mēbelēm, dekoratīviem tekstilizstrādājumiem, paklājiem, aizkariem u.c.). Izmēriet redzamās uguns degšanas zonas attālumu no kamīna ieliktņa durvju rāmja.
Spraugas starp kamīna ieliktni un izolāciju lielumu nosaka izmērs d_X, kas ir norādīts tehnisko datu lapās.

Viegli uzliesmojoši priekšmeti, kas atrodas redzamajā uguns degšanas zonā un tuvāk par drošo attālumu, var aizdegties.

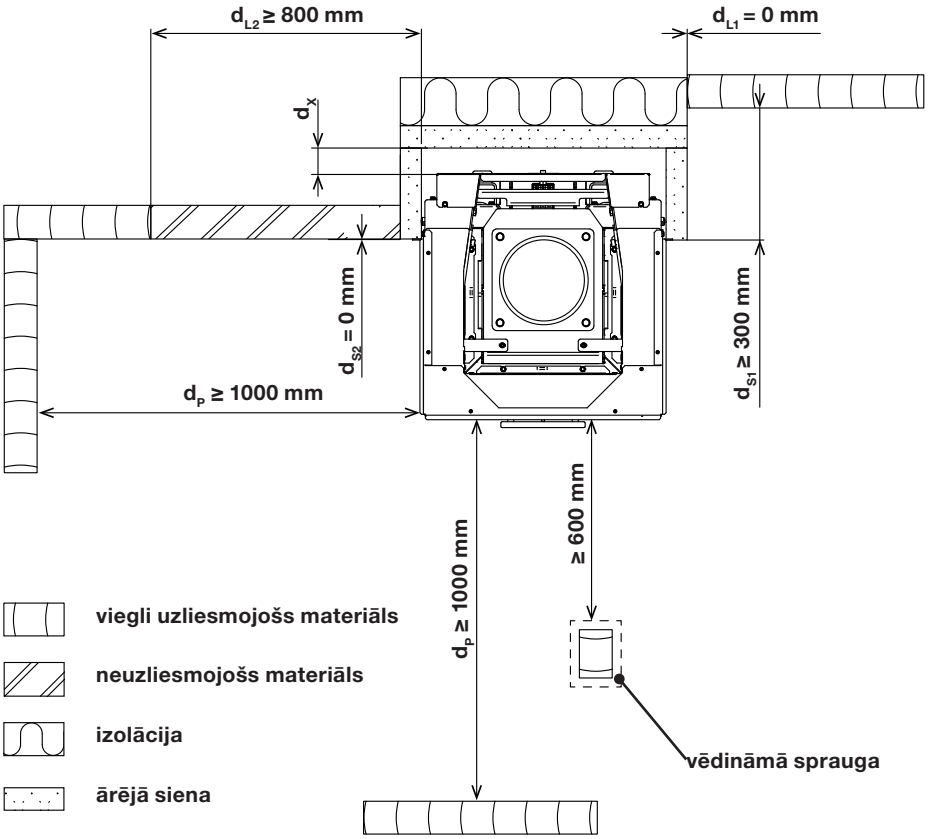
2.3.1 Drošs attālums HAKA



2.3.2 Drošs attālums ECKA



2.3.3 Drošs attālums UKA



2.4 Gaisa padeve sadegšanai

Kamīna ieliktni drīkst izmantot tikai telpās, kurās ir nodrošināta pietiekama ārējā gaisa padeve degšanai.

- Kamīna ieliktnim jānodrošina pietiekama ārējā gaisa padeve. Lai sadedzinātu 1 kg koksnes, ir nepieciešams aptuveni 12 m^3 gaisa.
- Lai nodrošinātu nevainojamu darbību, ir jānodrošina atbilstoša gaisa padeve uz atloku kamīna ieliktņa apakšā:
    - ieteicams gaisa padevi izveidot, izmantojot pēc iespējas īsāku maršrutu un pēc iespējas mazāk mainot cauruļvada virzienu.
    - Izmantojiet darba diagrammas (skatiet TR-OL plīts montētāja noteikumus), lai noteiktu gaisa padeves kanāla šķērsgriezumu.
    - Gaisa padeves līnijai jābūt izgatavotai no nedegoša, izmēru ziņā stabila materiāla.
    - Gaisa padeves līnijas izolācija novērš kondensāta veidošanos.

- Ieliktņa apakšā esošais atloks ir paredzēts ārējās sadegšanas gaisa caurules pievienošanai. Savienojumam jābūt nodrošinātam. Kamīna ieliktņiem var būt viena vai vairākas ārējās sadegšanas gaisa ieplūdes atveres. Ja ir vairākas ieplūdes atveres, viena no tām ir aprīkota ar atloku, bet pārējās ir noslēgtas ar vāku. Atloku un vāku var nomainīt.
- Gaisa nosūkšanas ierīces (piemēram, ventilācijas ierīces, nosūcēji), kas tiek darbinātas vienlaikus ar kamīna ieliktni tajā pašā telpā, var radīt problēmas ar gaisa padevi kamīna ieliktnim. Šādos gadījumos ir jānodrošina, ka telpā nerastos negatīvs spiediens salīdzinājumā ar ārējo vidi.

2.5 Darbināšana ar atvērtām durvīm

Darbiniet Hoxter kamīna ieliktni tikai ar aizvērtām durvīm, lai novērstu dūmgāzu noplūdi telpā un karstu ogļu izkrišanu.

Kamīna ieliktnis ir paredzēts darbam ar aizvērtām durvīm. Atveriet durvis tikai tik ilgi, cik nepieciešams kurināmā pievienošanai, vai arī tad, kad kamīna ieliktnis nesilst un ir atdzisis.
Kad kamīna ieliktnis darbojas ar atvērtām durvīm, tā efektivitāte ir vairākas reizes zemāka nekā tad, kad tas darbojas ar aizvērtām durvīm.
Atvērtā režīmā izplūdes dūmi, kas negatīvi ietekmē cilvēka organismu, var iekļūt dzīvojamā telpā.
Risku izraisa arī lidojošas karstas daļiņas, kas var izraisīt apdegumus vai ugunsgrēku. Ilgstoša darbība ar atvērtām durvīm bojā durvju blīves.

2.6 Savienojums ar skursteni

Pirms kamīna ieliktņa pievienošanas skurstenim jāpārbauda konkrētā skursteņa izmērs un stāvoklis (saskaņā ar attiecīgajiem vietējiem būvnormatīviem). Turklāt saskaņā ar standartu DIN EN 13384 pareizā darbība ir jādokumentē rakstveidā. Aprēķinot skursteņa ceļu, jāņem vērā dotās akumulācijas krāsns parametri un tas, ka ar atvērtām durvīm (pievienojot malku) ir nepieciešams droši izvadīt lielāku gaisa un dūmgāzu daudzumu nekā normālas darbības laikā.
Dūmgāzu ceļu nedrīkst samazināt līdz mazākiem izmēriem. Vairākus siltuma avotus var pieslēgt vienam skurstenim tikai tad, ja tie ir aprīkoti ar pašaizveres durvju mehānismu un sertificēti saskaņā ar standartu EN 16510. Pēc tam jāveic aprēķins saskaņā ar standartu DIN EN 13384.
Uzstādīšanas laikā šim ierīces tipam ir spēkā standarti EN 15287, EN 13384 vai noteikumi valstīs, kurās tās tiek uzstādītas.

2.7 Ugunsgrēks skurstenī

Ja skurstenis netiek pareizi uzturēts un regulāri tīrīts, uz tā sieniņām var uzkrāties kvēpi un izveidot nepārtrauktu slāni. Ekstremālā gadījumā, dedzinot malku, dzirksteles no kamīna var iekļūt skurstenī un aizdedzināt šo kvēpu slāni.
Tāpēc ir regulāri jātīra akumulācijas krāsnis, dūmvadi un skursteņi. Ja apkuri ieslēdzat pēc ilgāka pārtraukuma, vispirms ir jāpārbauda, vai sistēma kaut kur nav nosprostota.

Vislabākā ugunsgrēka novēršana skurstenī ir regulāra kamīna ieliktņa apkope un dūmvadu un skursteņa tīrīšana. Konsultējieties ar skursteņslaucīju un skatiet kamīna ieliktņa apkopes grafiku.

Ugunsgrēku skurstenī var atpazīt pēc liesmām, kas šaujas no skursteņa atveres, pēc spēcīga dzirksteļu lidojuma, kā arī pēc ievērojama dūmu daudzuma un smakas no kamīna ieliktņa. Tādā gadījumā:

- zvaniet ugunsdzēsējiem.
- Aizveriet gaisa padevi uzglabāšanas krāsnij.
- No skursteņa tiešā tuvumā noņemiet visus viegli uzliesmojošus priekšmetus.
- Nekādā gadījumā nemēģiniet dzēst skursteņa ugunsgrēku ar ūdeni pirms ugunsdzēsēju ierašanās.
- Skursteņa ugunsgrēka laikā temperatūra var sasniegt 1300 °C. Ūdens nekavējoties pārvēršas lielā tvaika daudzumā, kas var pārspridzināt skursteni.
- Pēc ugunsgrēka sazinieties ar skursteņslaucīju, kurš novērtēs skursteņa stāvokli.

2.8 Degšanai nepieciešamā gaisa padeve

Kamīna ieliktnis ir tehniski pielāgots gaisa padevei no ārpuses. Ja jūsu kamīna ieliktnis uzstādīšanas laikā nav pieslēgts pie ārējās gaisa padeves, ir nepieciešams nodrošināt pietiekamu degšanai nepieciešamā gaisa daudzumu telpā, izmantojot ventilāciju. Neizmantojiet kamīna ieliktni vienlaikus ar citu apkures ierīci vai ierīci, kas izraisa negatīvu spiedienu slēgtā telpā. Kamīna ieliktņa gaisa padeves vadības komponentus nedrīkst nekādā veidā pārveidot.

2.9 Neatļauti tehniski pārveidojumi

Aizliegts jebkādā veidā mainīt kamīna ieliktņa konstrukciju. Neatļautu tehnisku pārveidojumu gadījumā ražotājs neuzņemas nekādu atbildību par drošību ierīces ekspluatācijas laikā, un garantija automātiski zaudē spēku. Drīkst izmantot tikai ražotāja apstiprinātas rezerves daļas.

2.10 Ventilācijas režģi

Ventilācijas režģi ir paredzēti konvekcijas darbībai, un tiem jābūt izvietotiem kamīna ieliktņa korpusa apakšējā un augšējā daļā tā, lai gaiss varētu plūst apkārt kamīna ieliktnim. Pareizai darbībai ventilācijas režģi jāuztur tīri, tie nedrīkst būt aizsprostoti vai nejauši aizvērti. Ja ventilācijas režģus var regulēt, konvekcijas darbības laikā tos vienmēr atveriet.

No augšējiem ventilācijas režģiem izplūst karsts gaiss!

3. KURINĀMAIS

Nekad neizmantojiet kurināšanai mitru (svaigu) malku, jo tās lietošana strauji samazina kamīna ieliktņa kalpošanas laiku. Jo mitrāka ir malka, jo netīrāks ir redzamais stikls, degšanas kameras apšuvums un dūmvads, ieskaitot skursteni. Kurinot ar mitru malku, palielinās skursteņa aizdegšanās un kamīna ieliktņa metāla daļu korozijas iespējamība.

Nededziniet citu kurināmo, kas nav paredzēts izmantošanai kamīna ieliktnī. Nekādā gadījumā nedrīkst dedzināt benzīnu, benzīna degvielu, lampu eļļu, petroleju, šķiltavu šķidrumu, kokogles, etilspirtu vai līdzīgu šķidro kurināmo, atkritumus vai kokmateriālus ar apstrādātu virsmu. Neizmantojiet šīs vielas arī kamīna ieliktņa iekurināšanai. Tas kaitēs ne tikai kamīna ieliktnim, bet arī videi. Uzskaitītās vielas nedrīkst uzglabāt kamīna ieliktņa tuvumā.
Aizdedzināšanai izmantojiet piemērotus iekura materiālus; nekādā gadījumā nelietojiet benzīnu, spirtu, šķīdinātājus utt. kamīna ieliktņa aizdedzināšanai.
Šī punkta neievērošana anulē Hoxter kamīna ieliktņa garantiju.

3.1 Piemērots kurināmais

Nepieciešamo mitruma saturu malkā var panākt, vismaz 18 mēnešus uzglabājot to saulainā un labi vēdināmā vietā.

Hoxter kamīna ieliktnī drīkst dedzināt tikai virspusēji neapstrādātu malku ar maksimālo atlikušo mitrumu 18 % un garumu 20–30 cm. Nekādā gadījumā neizmantojiet svaigu malku. Svaigas malkas mitruma saturs ir aptuveni trīs reizes augstāks, un tās siltumspēja ir uz pusi zemāka nekā sausai malkai. Izmantojot svaigu malku, kamīnā netiek sasniegta optimālā sadegšanas temperatūra, kas noved pie
pārmērīgas kvēpu, darvas un citu izmešu veidošanās.
Enerģijas daudzums, kas ir vienā kilogramā koksnes, visu veidu koksnei ir aptuveni vienāds. Dažādiem koksnes veidiem ir atšķirīgs blīvums. Mīkstkoksnei (eglei, priedei, papelei, balteglei) ir mazāks blīvums un tā ir piemērota apkurei. Cietkoksnei (ozolam, dižskābardim, osim) ir lielāks blīvums, tā deg ar mierīgu liesmu, rada pastāvīgu siltumu un ir labāk piemērotāka regulārai apkurei nekā mīkstkoksne.

3.2 Ieteicamā kurināmā deva

Nekad nepievienojiet lielāku kurināmā daudzumu par maksimālo noteikto. Maksimālā kurināmā daudzuma pārsniegšana var sabojāt kamīna ieliktni. Regulāra pārkaršana izraisa neatgriezeniskus keramiskā stikla un citu daļu bojājumus.

Kamīna ieliktnī izmantotajām kurināmā devām jābūt starp noteikto minimālo un maksimālo vērtību. Ievērojiet kurināmā devas, kas attiecas uz konkrēto kamīna ieliktņa pievienošanas metodi un tipu. Dati ir pieejami tehnisko datu pēdējā nodaļā. Kamīna ieliktnis ir paredzēts īslaicīgai degšanas darbībai. Kurināmā uzpildes intervālam jābūt no 45 līdz 90 minūtēm.

Katru reizi, kad iekurat kamīna ieliktni, izmantojiet divas ieteicamās kurināmā devas, ievērojot vismaz vienas stundas intervālu starp devām. Aktīvās degšanas fāzes pagarināšana ar vēl vienu kurināmā devu var izraisīt apkārtējā materiāla degradāciju.

4. KAMĪNA IELIKTŅA DARBĪBA

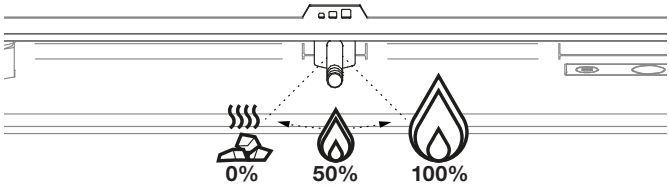
4.1 Sākotnējā palaide

Noņemiet visus pievienotos dokumentus un citus priekšmetus, kas neietilpst kamīna ieliktņa degkamerā. Sākotnējās palaides laikā var būt jūtama smaka, kas rodas blīvju un hermētiķu virsmas apstrādes degšanas rezultātā, tāpēc gādājiet, lai telpa, kur tiks izmantots kamīna ieliktnis, būtu vēdināma. Ja kamīna ieliktņa uzstādīšanas tehniķis to vēl nav izdarījis, pārliecinieties, ka ir izpildīti šādi nosacījumi:

- telpā ar kamīna ieliktni ir atvērti logi un durvis, lai telpa būtu labi vēdināta;
- kamīna ieliktnis ir savienots ar skursteni;
- tiek izmantota minimālā deva;
- karstā ūdens siltummainis ir piepildīts ar ūdeni un atgaisots;
- drošības elementi (drošības spiediena vārsts, termostatiskais vārsts) ir pareizi uzstādīti un to darbība ir pārbaudīta;
- termostatiskais vārsts ir pievienots kamīna karstā ūdens ieliktnim, kurā ūdens spiediens ir vismaz 2 bāri.

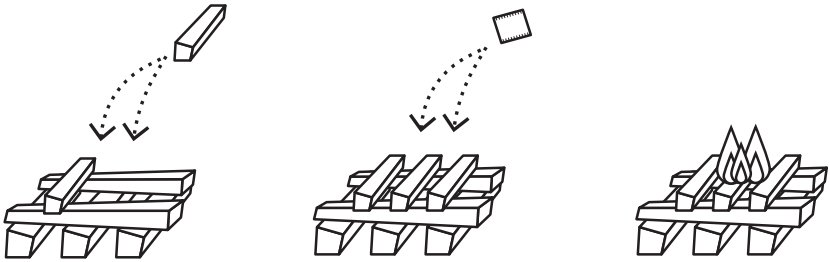
4.2 Aizdegšana un turpmākā sildīšana

1. Pārbaudiet, vai degkamerā nav pārāk daudz pelnu no iepriekšējās lietošanas reizes. Nepārtraukta pelnu kārta nedrīkst pārsniegt -2 cm līmeni zem durvju atveres apakšējās malas.
2. Iestatiet gaisa regulēšanas sviru 100 % pozīcijā. Tas nodrošinās pietiekamu degšanai nepieciešamā gaisa padevi. Vienmēr sekojiet skaidri norādītajam simbolam uz durvju sliedes.



3. Atveriet kamīna ieliktņa durvis un ievietojiet ieteicamo kurināmā daudzumu degkameras centrā. Vispirms novietojiet lielākos malkas gabalus, pēc tam mazākos. Pārliecinieties, ka starp atsevišķiem malkas gabaliem var plūst gaiss.
4. Ievietotās malkas augšējā daļā starp mazajiem koka gabaliem ievietojiet šķiltavas un aizdedziniet to.
5. Aizveriet durvis un vērojiet uguni, līdz tā pilnībā aizdegas. Ja neizdodas aizdedzināt, pagaidiet, līdz visas gāzes ir izplūdušas no degkameras, un tad atkārtojiet 4. darbību.
6. Kad ir aizdegusies visa kurināmā partija, gaisa regulēšanas sviru iestatiet 50 % pozīcijā.

Nekādā gadījumā neaizveriet gaisa padevi, ja ir redzamas liesmas, jo tas kaitēs degšanas kvalitātei un kamīna ieliktnim. Nepievienojiet kurināmo kamīnam, ja ir redzamas liesmas, jo, atverot durvis, telpā var izplūst dūmgāzes. Sildīšanas laikā termiskās izplešanās dēļ kamīna ieliktņa metāla daļas izplešas, kas var izraisīt plaisāšanas skaņas, kas nekādā veidā neietekmē ierīces funkcionalitāti.



Vienmēr aizdedziet uguni degkamerā no augšas, lai kurināmais degtu labāk un tīrāk.

7. Ja tas nav absolūti nepieciešams, neatveriet durvis un netraucējiet degšanai. Ļaujiet kurināmā devai izdegt. Pievienojiet nākamo devu pēc tabulā norādītā laika. Lēnām atveriet durvis, lai nepieļautu dūmu izplūšanu telpā, un pievienojiet ieteikto kurināmā daudzumu.
8. Ja viss kurināmais jau ir sadedzis, gaisa regulēšanas sviru iestatiet 0 % pozīcijā. Tas novērš degšanai nepieciešamā gaisa padevi uz kameru un paildzina sildīšanas fāzi. Ogles kamerā paliks karstas daudz ilgāk, un siltums neizplūdīs caur skursteni.

Aktīvas degšanas laikā (redzama uguns) nekādā gadījumā neaizveriet gaisa padevi un nenoslāpējiet uguni! Degkamerā ieplūstošais gaiss atdzesē keramisko stiklu. Ja gaisa padeve ir slēgta, tas var pārkarst un izraisīt neatgriezeniskas izmaiņas materiāla kristāliskajā struktūrā.



4.3 Darbība ar elektronisko regulēšanu

Ja jūsu kamīna ieliktnis ir aprīkots ar elektronisko degšanas kontroli, lietojot to, ievērojiet šīs elektroniskās degšanas kontroles norādījumus.

4.4 Darbība tā sauktajā pārejas periodā

Pareizai kamīna ieliktņa darbībai ir nepieciešama pietiekama skursteņa vilkme, kas cita starpā ir atkarīga arī no ārējās temperatūras. Ziemā, kad āra temperatūra ir zema, skurstenim ir vislielākā vilkme. Problēma ar pietiekamu vilkmi var rasties tā sauktajā pārejas periodā (rudens/pavasaris). Augstāka āra temperatūra pasliktina degšanu un palielina dūmu daudzumu. No šīm blakusparādībām varat izvairīties, rīkojoties šādi.

- Apkurei izmantojiet mazākus malkas gabalus, lai ātrāk sasniegtu augstāku temperatūru un sasildītu skursteni.
- Visu degšanas laiku atstājiet gaisa regulēšanas sviru maksimālajā pozīcijā.
- Izmantojiet tikai labi izžāvētu malku, kuras atlikušais mitruma saturs ir mazāks par 18 %.

5. TĪRĪŠANA UN APKOPE

5.1 Stikla tīrīšana

Pirms sākat kamīna ieliktņa tīrīšanu, pārliecinieties, ka krāsns ir izdzisusi un kamīna ieliktnis ir auksts. Tīrīšanas biežums un apkopes intensitāte (kamīna ieliktnis, dūmvads, skurstenis) ir atkarīga no dedzināmās malkas kvalitātes. Ja kamīna ieliktnis ilgu laiku nav lietots, pirms aizdedzināšanas ir jāpārbauda, vai skurstenis nav nosprostots.

Nekādā gadījumā nelietojiet šķidrus stikla tīrīšanas līdzekļus. Šķidro tīrīšanas līdzekļu lietošana var neatgriezeniski sabojāt stiklu, blīves un citas kamīna ieliktņa daļas. Uz šiem gadījumiem garantijas nosacījumi neattiecas. Nosusiniet ar Hoxter tīrīšanas sūkli. Noturīgu netīrumu gadījumā izmantojiet mitru drānu, uz kuras uzklāta neliela kamīna pelnu kārtiņa.

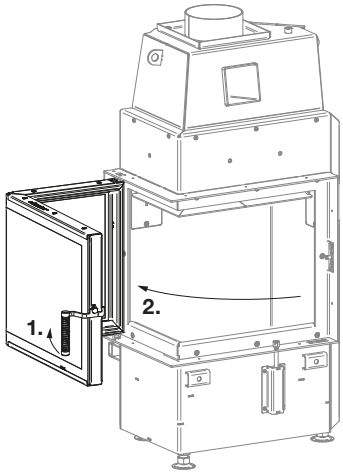
Hoxter kamīnu ieliktņi ir aprīkoti ar augstas kvalitātes keramisko stiklu un tā saukto keramiskā stikla pašattīrīšanās funkciju. Degkamerai pievadītais gaiss "skalo" stiklu no iekšpuses un noņem no tā netīrumus.
Pareizi kontrolējot gaisu un izmantojot sausu malku, jūs iegūsiet tīru stiklu, kas nebūs bieži jātīra. Pēc durvju atvēršanas notīriet stiklu no iekšpuses.

Ievērojot ieteicamās kurināmā devas, izmantojot pietiekami sausu malku un pareizu gaisa devu, jūs panāksiet tīru degšanas procesu, un stikla tīrīšana nebūs jāveic bieži. Stikla tīrīšanai iesakām izmantot Hoxter tīrīšanas sūkli, kas ir īpaši paredzēts keramiskajam stiklam.

5.1.1 Uz sāniem atveramas durvis

HAKA un ECKA modeļiem ar sānu atveri rīkojieties šādi:

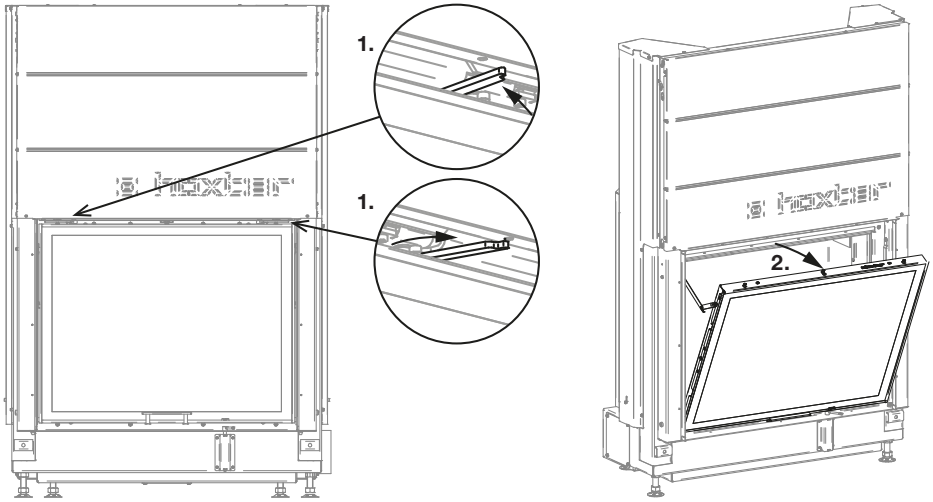
1. nolieciet durvju rokturi uz augšu;
2. atveriet durvis.



5.1.2 HAKA paceļamās durvis

HAKA paceļamās durvis var noliekt uz priekšu, lai piekļūtu stikla iekšpusei.

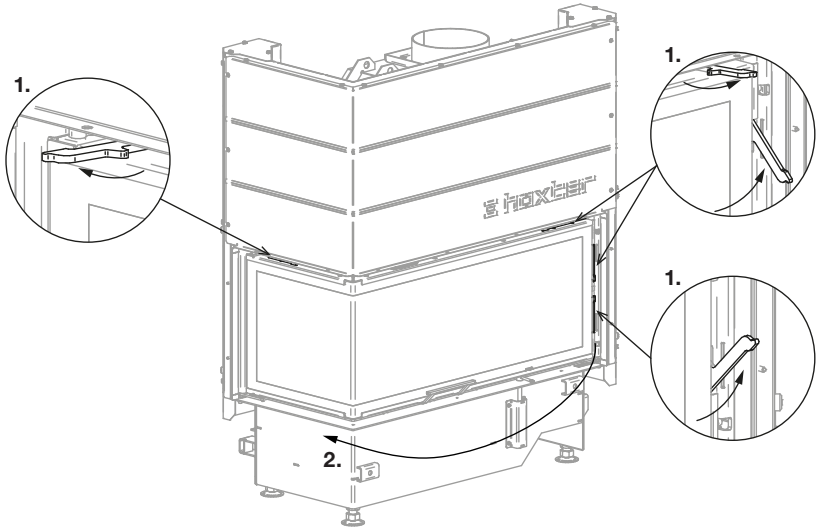
1. Atbloķējiet durvju bloķēšanas sviras, pagriežot tās.
2. Atveriet durvis uz āru.



5.1.3 ECKA paceļamās durvis

ECKA modeļiem ar paceļamajām durvīm ir iespējams atvērt durvis, lai piekļūtu stikla iekšpusei.

1. Atveriet visas durvju bloķēšanas sviras.
2. Atveriet durvis.



5.1.4 Paceļamās durvis UKA

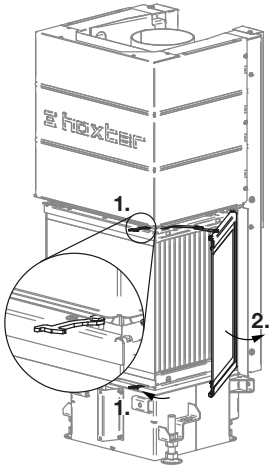
Paceļamo durvju konstrukcijai ir divi tipi.

A Viru mehānisms
B Rievu mehānisms

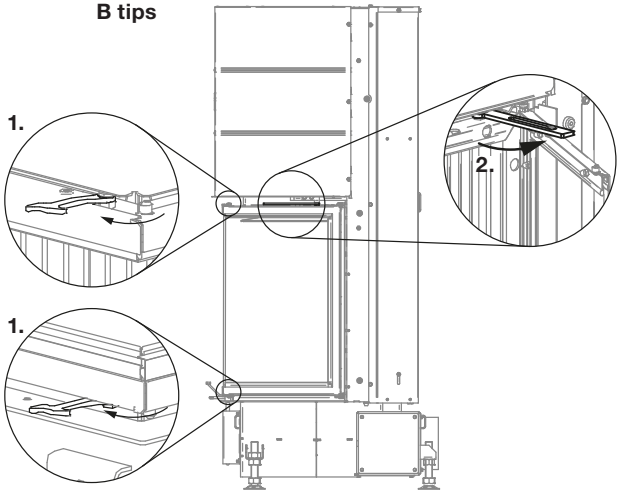
UKA modeļi ir aprīkoti ar sānu durvju atvēršanas mehānismu, kas ļauj piekļūt stikla iekšējām pusēm.

1. Atveriet visas durvju bloķēšanas sviras.
2. Atveriet durvis.

A tips



B tips



5.2 Pelnu izņemšana

Hoxter kamīnu ielikņos tiek izmantota modernākā un efektīvākā degšanas metode bez režģa. Malka efektīvi sadegs līdz pavisam smalkām pelnu daļiņām. Pelni nosēžas degkameras apakšā un pozitīvi ietekmē turpmāko degšanas procesu. Nav nepieciešams izņemt visus pelnus no kamīna ielikņa. Izņemiet pelnus regulāri, ņemot vērā apkures intensitāti. Nepārtraukta pelnu kārta nedrīkst pārsniegt -2 cm līmeni zem durvju atveres apakšējās malas.

Pelni var saturēt karstas ogles vēl 24 stundas pēc degšanas. Pelnus vienmēr izņemiet tikai no auksta un pilnībā nodzēsta kamīna ielikņa! Pēc tam uz 24 stundām ievietojiet to nedegošā traukā, projām no viegli uzliesmojošiem materiāliem.

Degkameras apakšā saglabājiet minimālu pelnu slāni (aptuveni 1 cm), kas veicina labu malkas degšanu. Izmantojiet krāsnī atlikušos pelnus kā augstas kvalitātes ekoloģisku mēslojumu savā dārzā.

5.3 Karstā ūdens siltummaiņa tīrīšana

Lai karstā ūdens siltummainis turpinātu darboties efektīvi, tas ir jānotīra vismaz reizi mēnesī. Ja to neiztīrīsiet, kamīna ieliktnis var tikt neatgriezeniski bojāts.

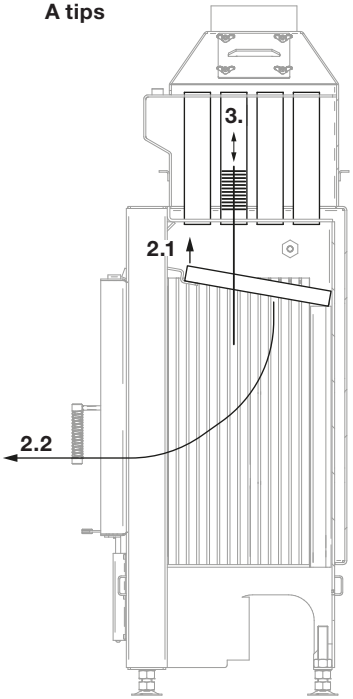
Tīriet kamīna ielikņus tikai tad, kad tie ir atdzisuši.
Lietojiet individuālos aizsardzības līdzekļus.

Pieejami divu veidu karstā ūdens siltummaiņi.

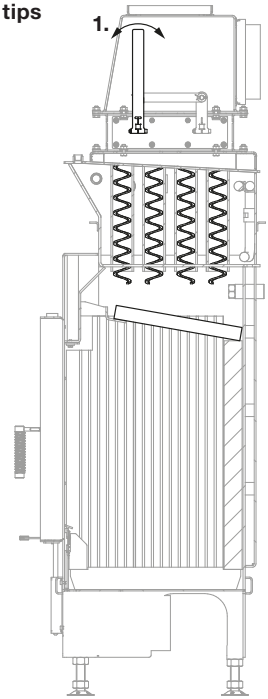
A Manuāli tīrāms.
1. Izmantojiet aizsargcimdus un aizsargbrilles.
2. Noņemiet deflektoru degkameras augšdaļā.
3. Izmantojot komplektācijā iekļauto birsti, iztīriet visas caurules dūmgāzu ceļā visā to garumā.
4. Iztīriet degtuvi.

B Integrēts tīrīšanas mehānisms
1. Vismaz desmit reizes pagrieziet tīrīšanas sviru galējās pozīcijās.

A tips



B tips



5.4 Regulāra apkope, ko veic profesionāls speciālists

Ikgadējā profesionālā kamīna ieliktņa apkope tiek veikta, izmantojot korpusa pārbaudes atveres, kas tiek izgatavotas individuāli atbilstoši kamīna ieliktnim un vietējiem apstākļiem.
Profesionāla apkopei ir jāietver:

- degkameras un dūmvada tīrīšana;
- blīvju un durvju atvēršanas mehānisma pārbaude;
- gaisa padeves un regulēšanas pārbaude;
- karstā ūdens siltummaiņa drošības elementu (drošības vārsts, termostatiskais vārsts, ventilācijas vārsts) darbības pārbaude;
- karstā ūdens siltummaiņa tīrīšana;
- apkures sistēmas pārbaude.

Pirms katras apkures sezonas sākuma iesakām veikt kamīna ieliktņa pārbaudi pie profesionāla krāšņu uzstādītāja. Profilaktiski iesakām reizi divos gados nomainīt visas durvju blīves.

Ja kamīna ieliktnis ilgu laiku nav ticis lietots, ir jāpārbauda gan kamīna ieliktnis, gan skurstenis un dūmvads.

6. RĪCĪBA DARBĪBAS TRAUCĒJUMU GADĪJUMĀ

Problēma	Cēlonis	Risinājums
Ļoti netīrs stikls	Nepareizs kurināmais	Apkurei izmantojiet noteikto kurināmo.
	Nepietiekams degšanai nepieciešamā gaisa daudzums	Atstājiet gaisa regulēšanas sviru starp vidējo un maksimālo pozīciju.
	Aizsērējis karstā ūdens siltummainis	Notīriet karstā ūdens siltummaini.
	Cits iemesls	Sazinieties ar uzņēmumu, kas uzstādīja kamīna ieliktni.
Slikta aizdegšanās vai dziestoša uguns	Nepareizs kurināmais	Apkurei izmantojiet noteikto kurināmo.
	Nepietiekams degšanai nepieciešamā gaisa daudzums	Lēnām pagrieziet gaisa regulēšanas sviru maksimālajā pozīcijā.
	Nepietiekama skursteņa vilkme	Pielāgojiet skursteņa vilkmes aizbīdņa stāvokli, izmantojot sviru
		Ievērojiet norādījumus, kas sniegti sadaļā “Apkure pārejas periodā”.
	Aizsērējis karstā ūdens siltummainis	Notīriet karstā ūdens siltummaini.
	Cits iemesls	Sazinieties ar uzņēmumu, kas uzstādīja kamīna ieliktni.
Dūmi izplūst telpā kurināmā uzpildes laikā	Nepareizs kurināmais	Apkurei izmantojiet noteikto kurināmo.
	Nepietiekama skursteņa vilkme	Noregulējiet skursteņa vilkmes aizbīdņa stāvokli, izmantojot sviru.
		Ievērojiet norādījumus, kas sniegti sadaļā “Apkure pārejas periodā”.
	Durvis atvērtas pārāk ātri	Ievērojiet uguns aizdegšanas un kurināmā papildināšanas procedūru.
	Kurināmais pievienots nepareizā degšanas stadijā	Ievērojiet uguns aizdegšanas un kurināmā papildināšanas procedūru.
	Aizsērējis karstā ūdens siltummainis	Notīriet karstā ūdens siltummaini.
Malka sadeg pārāk ātri vai malkas patēriņš ir pārāk liels	Nepareizs kurināmais	Apkurei izmantojiet noteikto kurināmo.
	Nav ievērota ieteicamā kurināmā deva	Izmantojiet jūsu izstrādājumam ieteikto kurināmā devu.
	Slikta gaisa regulācija degšanai	Ievērojiet uguns aizdegšanas un kurināmā papildināšanas procedūru.
	Durvis ir nedaudz atvērtas	Pilnībā aizveriet durvis.
No kamīna ieliktņa nāk trokšņi	Tērauda termiskā izplešanās	Kad kamīna ieliktnis sakarst vai atdziest, materiāls izplešas vai saraujas, kas var radīt sprakšķošu vai čīkstošu skaņu. Tas neietekmē izstrādājuma funkcionalitāti un nav pamats sūdzībai.
	Cirkulācijas sūkņa ieslēgšana	Karstā ūdens ierīcēs šņācoša skaņa var norādīt, ka ūdens siltummainī ir pietiekami uzsilis un ir iedarbināts cirkulācijas sūknis.
Dzesēšanas kontūrs pārslēdzas pārāk bieži	Ieteicamā deva nav ievērota	Izmantojiet jūsu izstrādājumam ieteikto kurināmā devu.
	Augsta temperatūra akumulācijas tvertnē	Pārtrauciet pievienot kurināmo.
	Bojāts dzesēšanas kontūra vārsts	Sazinieties ar uzņēmumu, kas uzstādīja kamīna ieliktni.
	Bojāta ūdensapgādes sistēma	Sazinieties ar uzņēmumu, kas uzstādīja kamīna ieliktni.
	Elektroenerģijas padeves pārtraukums	Pārtrauciet pievienot kurināmo.

7. GARANTIJA UN KLIENTU APKALPOŠANA

7.1 Svarīga informācija

Pirms katras apkures sezonas sākuma iesakām veikt kamīna ieliktņa pārbaudi pie profesionāla krāšņu uzstādītāja. Profilaktiski iesakām reizi divos gados nomainīt visas durvju blīves.

Hoxter izstrādājumi ir ražoti no augstas kvalitātes materiāliem ar ilgu kalpošanas laiku. Viss ražošanas process tiek rūpīgi pārbaudīts, lai novērstu jebkādas sūdzības. Šī izstrādājuma uzstādīšanai ir nepieciešamas speciālas zināšanas, tāpēc to drīkst veikt tikai apmācīti uzņēmumi saskaņā ar vietējo tiesību aktu prasībām.

7.2 Klientu apkalpošana

Ja nepieciešams veikt kamīna ieliktņa uzturēšanas darbus vai ieplānot apkopi, sazinieties ar uzņēmumu, kas uzstādīja šo izstrādājumu. Kontaktinformāciju atradīsiet garantijas kartē.

7.3 Garantija

Garantijas periods sākas no dienas, kad specializēts uzņēmums ir pabeidzis kamīna ieliktņa uzstādīšanu gala klienta telpās. Garantijas periodā tiks novērsti visi bojājumi, kas radušies pierādāmu materiālu un ražošanas defektu dēļ. Kamīna ieliktņa korpusam ir 5 gadu garantija. Visām mehāniskajām daļām un degkameras daļām ir 2 gadu garantija. Garantija neattiecas uz parastu daļu nolietojumu. Komponentu nomaiņa nepagarina kopējo garantijas periodu. Nomainītajām daļām ir piemērojams likumā noteiktais garantijas termiņš. Karstā ūdens produktiem garantija neattiecas uz termostatiskajiem vārstiem, drošības vārstiem, notekas un ventilācijas vārstiem.

7.4 Garantijas nosacījumi

- Kamīna ieliktni drīkst uzstādīt tikai specializēts uzņēmums saskaņā ar mūsu norādījumiem un vietējiem standartiem.
- Aizliegts veikt jebkādus tehniskus kamīna ieliktņa pārveidojumus.
- Lietojot kamīna ieliktni, operatoram jāievēro lietošanas norādījumi.
- Garantija neattiecas uz mikroplaisām un nevienmērīgu betona detaļu krāsojumu.
- Garantija neattiecas uz bojājumiem, kas radušies transportēšanas laikā vai nepareizas glabāšanas rezultātā.
- Garantija neattiecas uz parastu kamīna ieliktņa nolietojumu.
- Garantija neattiecas uz bojājumiem, kas radušies kamīna ieliktņa pārkaršanas rezultātā, t. i., pārmērīga kurināmā daudzuma pievienošanas vai aizliegta kurināmā izmantošanas rezultātā.
- Garantija neattiecas uz akustiskajām parādībām, ko izraisa pēkšņas metāla detaļu temperatūras izmaiņas.
- Zaudējumi, kas pārsniedz norādīto apmēru, netiek kompensēti.

7.5 Parasts nolietojums

Garantijas nosacījumi neattiecas uz daļu normālu nolietojumu, jo īpaši šādiem gadījumiem.

- Degtuves apšuvuma nodilums: atsevišķas degtuves daļas darbības laikā izplešas un saraujas termiskās slodzes ietekmē.
- Šo procesu laikā var rasties mikroplaisas. Ja degtuves daļas saglabā savu formu, tās joprojām darbojas pareizi.
- Virsmas apdares nolietojums un nodilums: krāsojuma vai cinkotu virsmu krāsas izmaiņas termiskās slodzes vai pārkaršanas dēļ.
- Blīvju nodilums: hermētiskuma samazināšanās karstuma, mehāniskā nodiluma un blīvju sacietēšanas ietekmē.
- Stikla nodilums: kvēpu vai sadegušu materiālu atliekas, krāsas izmaiņas, stikla trauslums un plaisāšana vai citas karstuma izraisītas izmaiņas.

7.6 Sūdzības iesniegšana

Lai iesniegtu sūdzību, sazinieties ar uzņēmumu, kas uzstādīja kamīna ieliktni, un iesniedziet:

- garantijas karti ar sērijas numuru un uzstādīšanas datumu;
- bojājuma aprakstu un foto dokumentāciju vai videoierakstu.

8. DEMONTĀŽA, PĀRSTRĀDE UN UTILIZĀCIJA

8.1 Demontāža

Kamīna ieliktņi ir jādemontē drošā veidā.
Demontāžas laikā jāievēro drošības pasākumi, lai novērstu traumas vai apkārtējo konstrukciju bojājumus.

8.2 Pārstrāde

Kamīnu ieliktņos izmantotie materiāli, piemēram, metāls, stikls un keramika, ir jāpārstrādā saskaņā ar vietējiem noteikumiem. Elektroniskās daļas un citas daļas, kas satur bīstamas vielas, ir jāpārstrādā specializētos uzņēmumos. Durvju keramiskais stikls ietilpst speciālo atkritumu kategorijā, un tas ir jānogādā savākšanas punktā; tas nav piemērots parastajai pārstrādei. Durvju blīves un citas kamīna ieliktņa daļas ietilpst speciālo atkritumu kategorijā, nogādājiet tās savākšanas punktā. Pārstrādājiet iepakojuma materiālus, piemēram, papīru un plastmasu, saskaņā ar piemērojamajiem noteikumiem.

8.3 Utilizācija

Atlikušie materiāli, kurus nevar pārstrādāt, ir jāutilizē saskaņā ar vietējiem vides aizsardzības noteikumiem. Utilizācija jāveic tā, lai līdz minimumam samazinātu ietekmi uz vidi.

Conținut

1.	Introducere	358
2.	Siguranță	358
3.	Combustibil	363
4.	Funcționarea șemineului	364
5.	Curățare și întreținere	365
6.	Ce trebuie să faceți în cazul unei defecțiuni	370
7.	Garanție și relații clienți	371
8.	Dezasamblare, reciclare și eliminare	371
9.	Date tehnice	372

1. INTRODUCERE

- Citiți cu atenție instrucțiunile de instalare înainte de a începe instalarea.
- Orice deteriorare cauzată de nerespectarea instrucțiunilor duce la pierderea garanției.
- Numai o persoană calificată poate efectua instalarea.
- Procedura incorectă poate cauza vătămări și daune materiale!
- Respectarea acestor instrucțiuni și instalarea efectuată în mod profesional vor garanta economisirea energiei și o funcționare ecologică.
- La asamblarea șemineului, trebuie respectate toate standardele locale, naționale și europene.
- Puteți găsi informațiile privind garanția în manualul de utilizare.

Inserţiile pentru şeminee sunt împărţite în trei tipuri în funcţie de tipul de geamuri, unele capitole din acest manual sunt specifice unui anumit tip de geamuri şi sunt marcate cu pictograma corespunzătoare:

 - Haka - geamuri frontale

 - Ecka - geamuri de colț

 - Uka - geamuri pe trei laturi

2. SIGURANȚĂ



Produsele Hoxter funcționează la temperaturi foarte ridicate și, prin urmare, suprafața lor poate deveni foarte fierbinte! Nu lăsați nesupravegheați copiii sau persoanele cu percepție redusă a riscurilor în apropierea șemineului. Utilizați mănușile livrate.



Pentru a preveni situațiile periculoase, respectați următoarele reguli:

Țineți întotdeauna ușa închisă, chiar și atunci când produsul nu este utilizat. Deschideți-o numai atunci când aprindeți focul, adăugați combustibil sau curățați. Ușa, mânerul, maneta, sticla și alte părți vizibile sunt fierbinți în timpul funcționării. Există riscul de arsuri! Atunci când deschideți ușa sau acționați maneta de control al aerului, maneta de evacuare a fumului și alte componente ale șemineului în timp ce acesta este în funcțiune sau fierbinte, folosiți mănușa de protecție livrată.

2.1 Amplasare

Atunci când se decide amplasarea corectă, trebuie luate în considerare următoarele cerințe:

- Locul de instalare trebuie să fie aprobat de un inspector în construcții (specialist în coșuri de fum).
- În timpul instalării, trebuie asigurat accesul adecvat la șemineu, la țeava de evacuare a fumului și la coșul de fum, pentru curățare și inspecții periodice.
- Respectarea distanțelor minime față de pereți.
- Verificarea capacității de încărcare a podelei.

- Șemineul nu trebuie instalat în încăperi:

  - în cazul în care nu există alimentare cu aer din exterior pentru ardere.
  - în care sunt prelucrate, depozitate sau fabricate substanțe sau amestecuri inflamabile și explozive
  - în care extragerea aerului creează o presiune negativă în raport cu mediul exterior (ventilatoare, hote, echipamente de ventilație sau de încălzire, uscătoare de evacuare etc.).

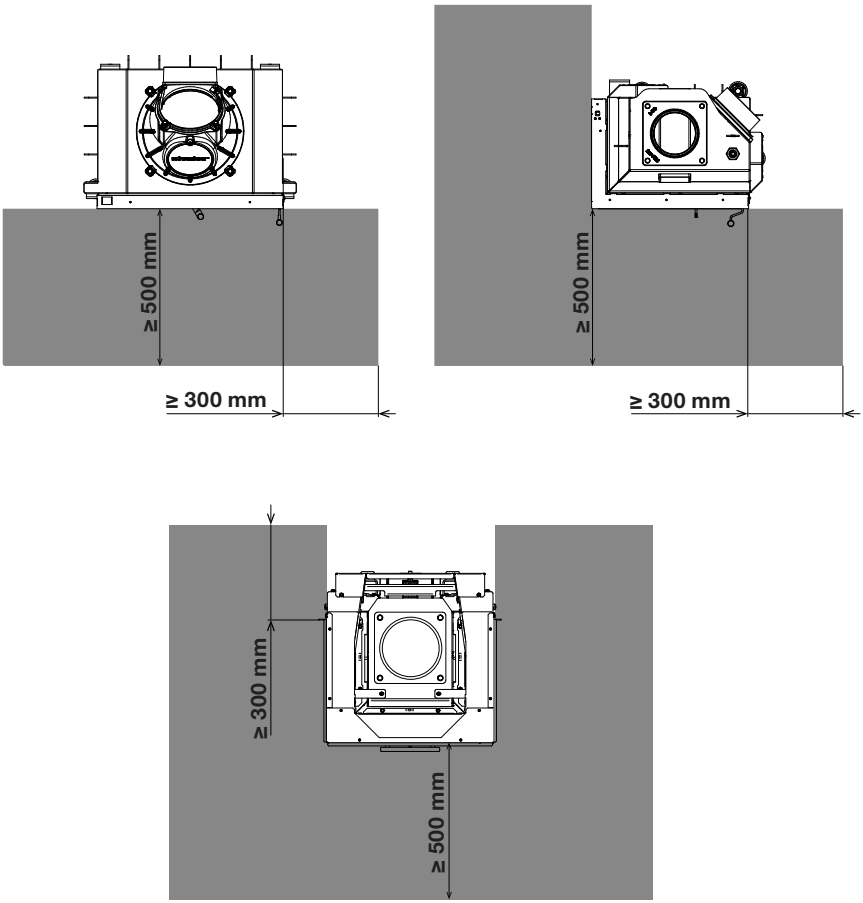
2.1.1 Funcționarea cu alte dispozitive de încălzire

Dacă șemineul este utilizat în același timp cu alte dispozitive de încălzire, este necesar să se asigure că:

- sunt respectate toate standardele de siguranță, inclusiv alimentarea corectă și suficientă cu aer pentru ardere
- sunt respectate limitele privind emisiile.

2.2 Protecția podelei

Ca protecție împotriva scânteilor, trebuie amplasat un strat neinflamabil (ceramică, piatră, sticlă sau metal) cu dimensiuni minime de 500 mm în față și 300 mm în lateral pentru tipurile de pardoseli inflamabile (covor, pardoseală din lemn, plută etc.). Distanța se măsoară de la cadrul ușii șemineului.

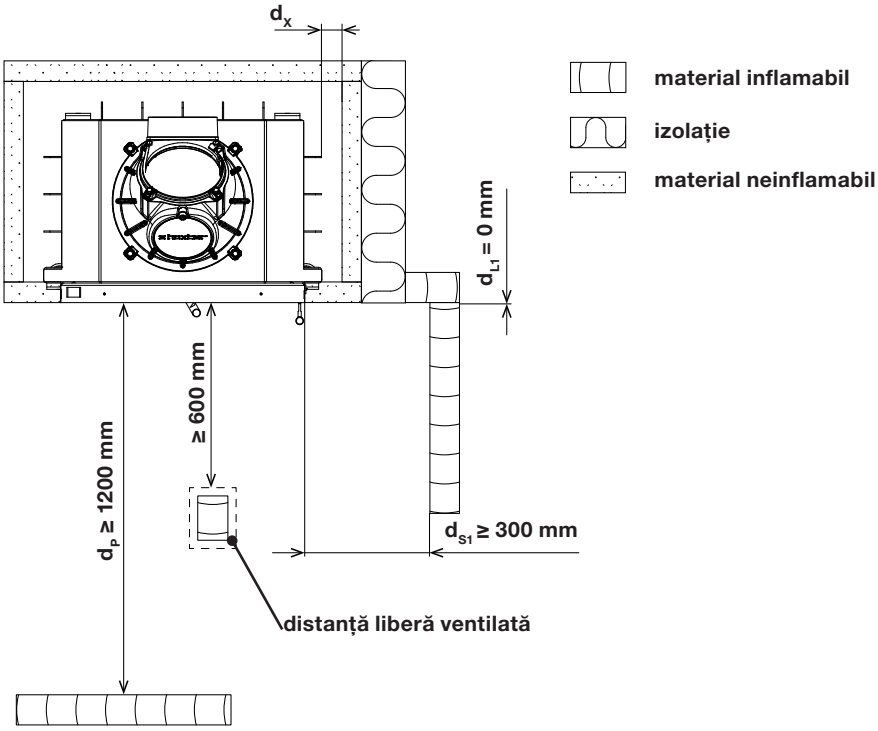


2.3 Distanța de siguranță

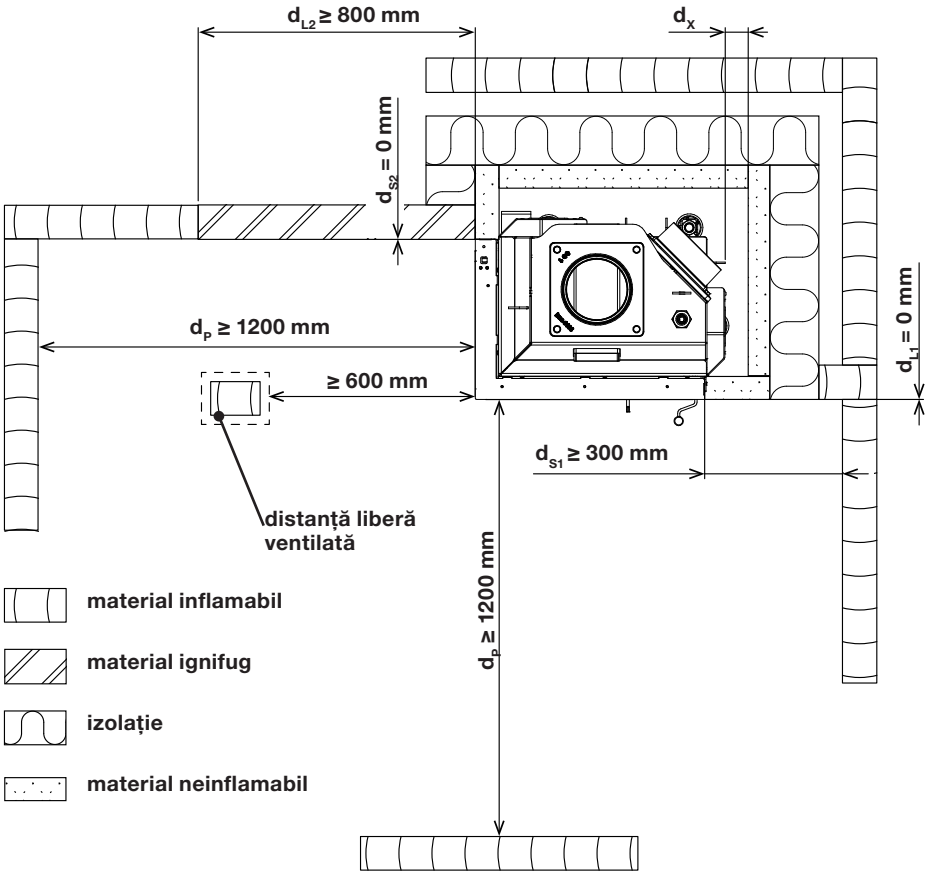
În fața suprafeței din sticlă din zona vizibilă a focului, unde are loc radiarea termică directă, trebuie păstrată o distanță minimă $d_P \geq 1200$ mm față de materialele inflamabile (părți inflamabile ale clădirii, lemn, mobilier, materiale textile decorative, covoare, perdele etc.), în cazul distanței libere ventilate 600 mm. Amplasarea obiectelor inflamabile lângă șemineu, la nivelul suprafeței de sticlă, este determinată de distanța laterală față de suprafața de sticlă. Dacă această distanță este $d_{S1} \geq 300$ mm, atunci este posibil să se plaseze obiectul la o distanță anterioară față de suprafața de sticlă $d_{L1} = 0$ mm, deci la nivelul suprafeței de sticlă. În cazul în care distanța laterală față de suprafața de sticlă este $d_{S2} = 0$ mm, atunci distanța materialelor inflamabile în față de la suprafața de sticlă trebuie să fie $d_{L2} \geq 800$ mm. În alte cazuri, în afara zonei vizibile a incendiului, trebuie păstrată o distanță minimă de 200 mm față de materialele inflamabile (părți inflamabile ale clădirii, lemn, mobilier, materiale textile decorative, covoare, perdele etc.). Măsurați distanța dintre zona vizibilă a focului și rama ușii șemineului.
Spațiul dintre inserția șemineului și izolație este dat de dimensiunea d_X, pe care o găsiți în fișele tehnice.

Obiectele inflamabile aflate în zona vizibilă a focului și la distanțe mai mici decât distanța de siguranță se pot aprinde.

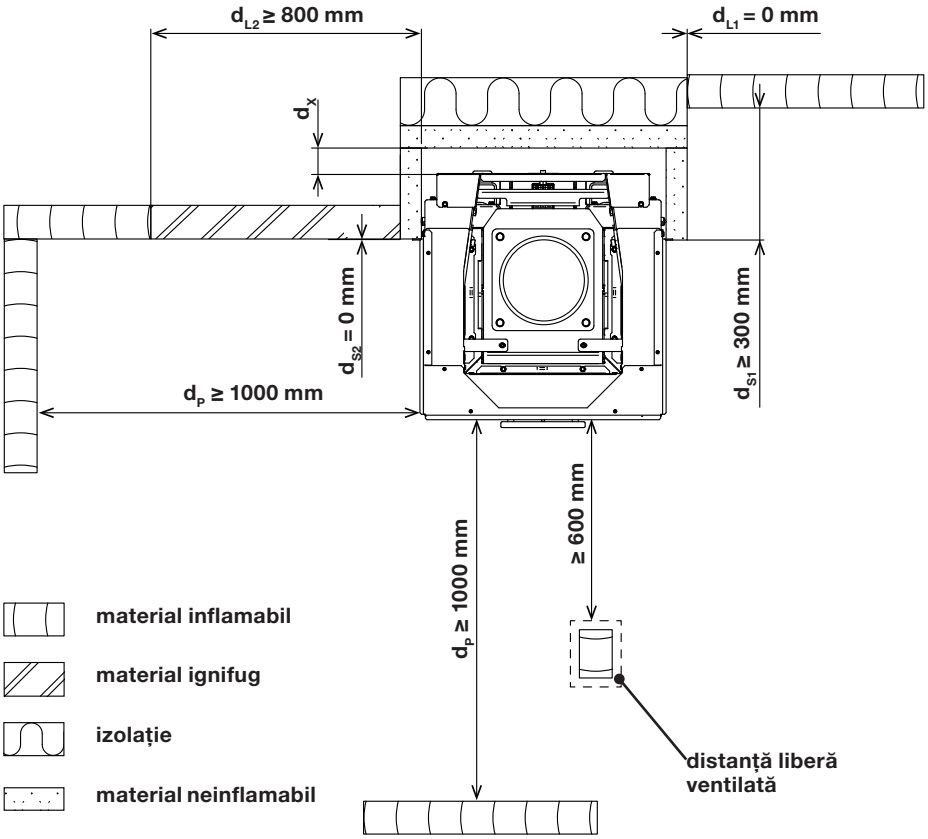
2.3.1 Distanțe de siguranță HAKA



2.3.2 Distanțe de siguranță ECKA



2.3.3 Distanțe de siguranță UKA



2.4 Alimentarea cu aer pentru ardere

Șemineul poate fi utilizat numai în incinte în care se poate asigura o alimentare suficientă cu aer din exterior pentru ardere.

- Trebuie asigurată o alimentare suficientă cu aer din exterior pentru șemineu. Arderea a 1 kg de lemn necesită aproximativ 12 m^3 de aer.
- Pentru o funcționare fără probleme, trebuie să se asigure o alimentare cu aer adecvată prin flanșa din partea inferioară a șemineului:
    - Se recomandă utilizarea celui mai scurt traseu posibil pentru alimentarea cu aer și schimbarea direcției țevii cât mai puțin posibil.
    - Utilizați diagramele de lucru (a se consulta regulile instalatorilor de sobe TR-OL) pentru a determina secțiunea transversală a țevii de alimentare cu aer.
    - Țeava de alimentare cu aer trebuie să fie fabricată din material neinflamabil, stabil dimensional.
    - Izolarea țevii de alimentare cu aer previne formarea condensului.
- O flanșă din partea de jos a șemineului este proiectată pentru conectarea țevii de aer de ardere externe. Racordul trebuie să fie securizat. Șemineurile pot avea una sau mai multe intrări externe de aer de ardere. În cazul în care există mai multe intrări, o intrare este prevăzută cu o flanșă, iar celelalte sunt închise cu un capac. Flanșa și capacul sunt interschimbabile.
- Dispozitivele de extragere a aerului (de exemplu, dispozitive de ventilație, hote de evacuare) care funcționează în același timp cu șemineul în aceeași incintă pot cauza probleme cu alimentarea cu aer a șemineului. În astfel de cazuri, este necesar să se asigure că în incintă nu se creează o presiune negativă în raport cu mediul exterior.

2.5 Funcționare cu ușa deschisă

Folosiți șemineul Hoxter numai cu ușa închisă, pentru a preveni evacuarea gazelor de ardere în incintă și căderea cărbunilor fierbinți.

Șemineul este proiectat pentru a funcționa cu ușa închisă. Deschideți ușa numai în timpul necesar pentru a adăuga combustibil sau atunci când șemineul nu mai încălzește și s-a răcit.
Atunci când funcționează cu ușa deschisă, șemineul are o eficiență de câteva ori mai mică decât atunci când funcționează cu ușa închisă.
În timpul funcționării cu ușa deschisă, în spațiul de locuit pot intra gaze de evacuare care au un efect negativ asupra corpului uman. Particulele fierbinți în mișcare care pot provoca arsuri sau incendii reprezintă, de asemenea, un risc. Funcționarea îndelungată cu ușa deschisă deteriorează garnitura ușii.

2.6 Conectarea la coșul de fum

Înainte de a conecta șemineul la coșul de fum, trebuie să verificați dimensiunea și starea coșului de fum respectiv (în conformitate cu reglementările locale relevante din domeniul construcțiilor). În plus, trebuie documentată în scris funcționarea corectă a dispozitivului în conformitate cu DIN EN 13384. La calcularea traseului coșului de fum, trebuie să se ia în considerare parametrii sobei de acumulare respective și faptul că, atunci când funcționează cu ușa deschisă (atunci când se adaugă lemne), trebuie să se elimine în siguranță o cantitate mai mare de aer și gaze de ardere decât în timpul funcționării normale.
Traseul de evacuare a gazelor de ardere nu trebuie redus la dimensiuni mai mici. Mai multe surse de căldură pot fi conectate la un singur coș de fum numai dacă acestea sunt echipate cu un mecanism de ușă cu închidere automată și sunt certificate în conformitate cu EN 16510. Ulterior, trebuie efectuat un calcul în conformitate cu DIN EN 13384.
În timpul instalării, standardele EN 15287, EN 13384 sau reglementările aplicabile sunt valabile pentru acest tip de aparat în țările în care acestea sunt instalate.

2.7 Foc în coșul de fum

În cazul în care coșul de fum nu este întreținut în mod corespunzător și curățat în mod regulat, se poate acumula funingine pe pereții acestuia și poate forma un strat continuu. Într-un caz extrem, atunci când ardeți lemne, scânteile din șemineu pot intra în coșul de fum și pot aprinde acest strat de funingine.
Prin urmare, trebuie să se curețe periodic sobele de acumulare, canalele de evacuare a fumului și coșurile de fum. Dacă porniți încălzirea după un interval mai lung de nefuncționare, trebuie să verificați mai întâi replace: dacă sistemul nu este blocat.

Cea mai bună metodă de prevenire a unui incendiu în coșul de fum este întreținerea regulată a șemineului și curățarea canalelor de evacuare a fumului și a coșului de fum. Consultați programul de întreținere al coșului de fum și al șemineului.

Puteți recunoaște un incendiu într-un coș de fum după flăcările care ies din gura coșului de fum, după proiectarea puternică a scânteilor și după fumul și mirosul semnificativ din șemineu. În acest caz:

- Sunați la pompieri.
- Închideți alimentarea cu aer a sobei de depozitare.
- Îndepărtați toate obiectele inflamabile din imediata vecinătate a coșului de fum.
- Nu încercați în niciun caz să stingeți un incendiu la un coș de fum cu apă înainte de sosirea pompierilor.
- Temperatura în timpul unui incendiu de coș de fum poate ajunge până la 1.300 °C. Apa s-ar transforma imediat într-o cantitate mare de abur, care ar putea sparge coșul de fum.
- După un incendiu, contactați specialistul în coșuri, care va evalua starea coșului de fum.

2.8 Alimentarea cu aer de ardere

Șemineul este adaptat tehnic pentru alimentarea cu aer din exterior. Dacă șemineul dvs. nu a fost conectat la această sursă de aer din exterior în timpul instalării, trebuie să asigurați suficient aer de ardere în incintă prin ventilație. Nu utilizați șemineul în același timp cu un alt dispozitiv sau aparat de încălzire care creează o presiune negativă într-o incintă închisă. Componentele pentru controlarea alimentării cu aer a șemineului nu trebuie modificate în niciun fel.

2.9 Modificări tehnice neautorizate

Este interzis să interveniți în orice fel asupra componentelor șemineului. În cazul modificărilor tehnice neautorizate, producătorul nu își asumă nicio responsabilitate pentru siguranța dispozitivului în timpul funcționării, iar garanția expiră automat. Pot fi utilizate numai piese de schimb aprobate de producător.

2.10 Grile de ventilație

Grilele de ventilație sunt proiectate pentru funcționarea prin convecție și trebuie amplasate în partea inferioară și cea superioară a șemineului, astfel încât să permită trecerea aerului în jurul șemineului. Pentru o funcționare corectă, grilele de ventilație trebuie să fie menținute curate și să nu fie blocate sau închise accidental. Dacă grilele de ventilație pot fi reglate, deschideți-le întotdeauna în timpul funcționării prin convecție.

Din grilele de ventilație superioare iese aer fierbinte!

3. COMBUSTIBIL

Nu utilizați niciodată lemn umed (proaspăt) pentru încălzire, a cărui utilizare reduce rapid durata de funcționare a șemineului. Cu cât lemnul este mai umed, cu atât mai mult se va murdări vizorul, căptușeala camerei de ardere și traseul de evacuare a fumului, inclusiv coșul de fum. Încălzirea cu lemn umed crește probabilitatea producerii unui incendiu la coșul de fum și a corodării componentelor metalice ale șemineului.

Nu ardeți alt combustibil decât cel destinat utilizării în șemineu. Nu ardeți în niciun caz benzină, combustibil petrolier, ulei lampant, kerosen, lichid pentru brichete, cărbune, alcool etilic sau combustibili lichizi similari, gunoi sau lemn tratat la suprafață. Nu utilizați aceste substanțe nici pentru a aprinde șemineul. Acest lucru va afecta nu numai șemineul, ci și mediul înconjurător. Substanțele enumerate nu trebuie depozitate în apropierea șemineului.
Utilizați aprinzătoare adecvate pentru aprindere; nu utilizați în niciun caz benzină, alcool, diluanți etc. pentru a aprinde șemineul. Nerespectarea acestei reguli va anula garanția șemineului Hoxter.

3.1 Combustibil adecvat

Puteți obține umiditatea necesară a lemnului prin depozitarea acestuia într-un loc însorit și bine ventilat timp de cel puțin 18 luni.

În șemineul Hoxter, se poate arde numai lemn netratat la suprafață, cu o umiditate reziduală maximă de 18 %. Nu folosiți niciodată lemn proaspăt. Lemnul proaspăt are o umiditate de aproximativ trei ori mai mare și jumătate din valoarea calorică a lemnului uscat. Atunci când se utilizează lemn proaspăt, temperatura optimă de ardere nu este atinsă în șemineu, ceea ce duce la la formarea excesivă de funingine, gudron și alte emisii.
Cantitatea de energie conținută într-un kilogram de lemn este aproximativ aceeași pentru toate tipurile de lemn. Tipuri individuale de lemn au densități diferite. Lemnul moale (molid, pin, plop, brad) are o densitate mai mică și este potrivit pentru încălzire. Lemnul tare (stejar, fag, frasin) are o densitate mai mare, arde cu o flacără calmă, creează căldură constantă și este mai potrivit pentru încălzirea regulată decât lemnul moale.

3.2 Doza recomandată de combustibil

Nu adăugați niciodată mai mult decât cantitatea maximă de combustibil recomandată. Depășirea cantității maxime de combustibil poate deteriora șemineul. Supraîncălzirea regulată provoacă deteriorarea ireversibilă a sticlei ceramice și a altor componente.

Dozele de combustibil utilizate în șemineu trebuie să fie cuprinse între valorile minime și maxime recomandate. Respectați dozele de combustibil pentru metoda de conectare specifică și tipul de șemineu. Datele pot fi găsite în ultimul capitol al datelor tehnice. Șemineul este proiectat pentru funcționare cu ardere de scurtă durată. Intervalul de realimentare cu combustibil trebuie să fie între 45 și 90 de minute.

De fiecare dată când aprindeți șemineul, utilizați două doze recomandate de combustibil cu cel puțin o oră între doze. Prelungirea fazei de ardere activă cu o altă doză de combustibil poate duce la degradarea materialului înconjurător.

4. FUNCȚIONAREA ȘEMINEULUI

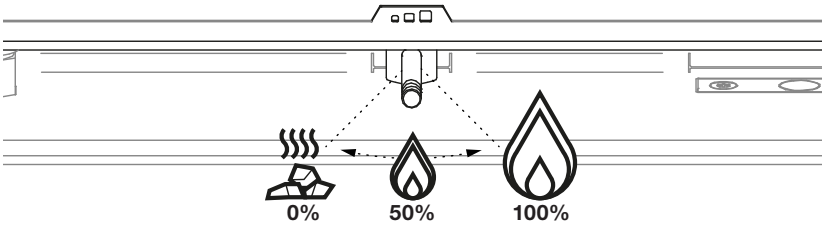
4.1 Pornirea inițială

Îndepărtați toate documentele atașate și alte elemente care nu fac parte din camera de ardere a șemineului. Pornirea inițială poate fi însoțită de un miros de la arderea tratamentului de suprafață al garniturilor și etanșărilor, astfel că trebuie să ventilați corect incinta în care funcționează șemineul. Dacă tehnicianul care a instalat șemineul nu a făcut deja acest lucru, asigurați-vă că sunt îndeplinite următoarele condiții:

- ferestrele și ușile din incinta în care se află șemineul sunt deschise, astfel încât incinta să fie bine ventilată
- șemineul este conectat la un coș de fum
- utilizați doza minimă
- schimbătorul de apă caldă este umplut cu apă și ventilat
- caracteristicile de siguranță (supapa de siguranță la presiune, supapa termostatică) sunt instalate corect și funcționalitatea lor a fost verificată
- Supapa termostatică este conectată la inserția de apă caldă a șemineului la o presiune a apei de cel puțin 2 bari.

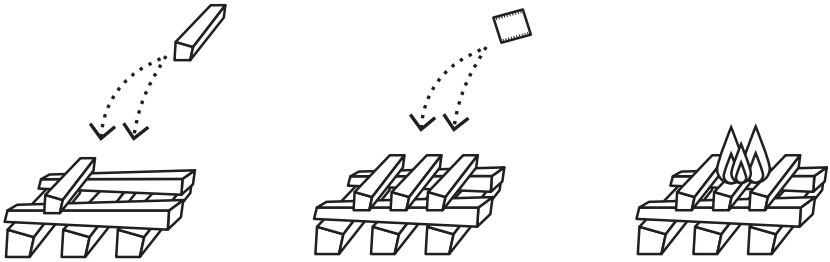
4.2 Aprinderea și încălzirea ulterioară

1. Verificați dacă nu există prea multă cenușă în camera de ardere de la utilizarea anterioară. Un strat continuu de cenușă nu trebuie să depășească nivelul de -2 cm sub marginea inferioară a deschiderii ușii.
2. Setați maneta de control al aerului în poziția 100 %. Acest lucru va asigura un aport suficient de aer necesar pentru ardere. Respectați întotdeauna simbolul clar marcat de pe șina ușii.



3. Deschideți ușa șemineului și introduceți cantitatea recomandată de combustibil în centrul camerei de ardere. Așezați mai întâi bucățile mai mari de lemn, apoi cele mai mici. Asigurați-vă că aerul poate circula între fiecare bucată de lemn.
4. În partea superioară a lemnului introdus, introduceți un aprinzător între bucățile mici de lemn și aprindeți-l.
5. Închideți ușa și supravegheați focul până când se aprinde complet. Dacă aprinderea eșuează, așteptați până când toate gazele au dispărut din camera de ardere și apoi repetați pasul 4.
6. După aprinderea întregii cantități de combustibil, poziționați maneta de control al aerului la 50 %.

Nu închideți niciodată alimentarea cu aer atunci când există flăcări vizibile, deoarece acest lucru va afecta calitatea arderii și șemineul. Nu adăugați combustibil în șemineu atunci când există flăcări vizibile; când deschideți ușa, gazele de ardere pot ieși în incintă. În timpul încălzirii, datorită dilatării termice, componentele metalice ale șemineului se dilată, ceea ce poate provoca sunete de crăpare care nu afectează în niciun fel funcționalitatea dispozitivului.



Aprindeți întotdeauna focul în camera de ardere de sus; în acest fel, combustibilul va arde mai bine și mai curat.

7. Dacă nu este absolut necesar, nu deschideți ușa și nu interferați cu focul. Lăsați lotul de combustibil să ardă complet. Adăugați următoarea doză după timpul indicat în tabel. Deschideți ușa lent, pentru a preveni ieșirea fumului în incintă și adăugați cantitatea recomandată de combustibil.
8. Dacă tot combustibilul a fost deja ars, reglați maneta de control al aerului în poziția 0 %. Acest lucru împiedică alimentarea camerei cu aer de ardere și prelungește faza de încălzire. Cărbunii vor rămâne fierbinți în cameră mult mai mult timp, iar căldura nu va ieși prin coșul de fum.

În timpul arderii active (foc vizibil) nu închideți niciodată alimentarea cu aer și nu sufocați focul! Aerul care circulă în camera de ardere răcește sticla ceramică. Dacă alimentarea cu aer este închisă, se poate supraîncălzi și provoca modificări ireversibile ale structurii cristaline a materialului.



4.3 Funcționare cu reglare electronică

Dacă șemineul dvs. este echipat cu un mecanism de control electronic al arderii, urmați instrucțiunile pentru acest mecanism de control electronic al arderii atunci când îl utilizați.

4.4 Funcționarea în așa-numita perioadă de tranziție

Pentru buna funcționare a șemineului, este necesar un tiraj suficient al coșului de fum, care depinde, printre altele, de temperatura exterioară. Iarna, când temperatura exterioară este scăzută, coșul de fum are cel mai mare tiraj. Un tiraj insuficient poate apărea în așa-numita perioadă de tranziție (toamnă/primăvară). O temperatură exterioară mai ridicată înrăutățește arderea și crește cantitatea de fum. Aceste efecte secundare pot fi evitate după cum urmează:

- Pentru încălzire, utilizați bucăți mai mici de lemn pentru a atinge mai repede temperaturi mai ridicate și pentru a încălzi coșul de fum.
- Lăsați maneta de control al aerului la maxim pe toată durata arderii.
- Utilizați numai lemn bine uscat, cu un conținut de umiditate reziduală mai mic de 18 %.

5. CURĂȚARE ȘI ÎNTREȚINERE

5.1 Curățarea sticlei

Înainte de a începe curățarea șemineului, asigurați-vă că soba este stinsă și că șemineul este rece. Frecvența curățării și intensitatea întreținerii (șemineu, canal de evacuare a fumului, coș de fum) depind de calitatea lemnului ars. În cazul în care șemineul nu a fost în funcțiune mai mult timp, înainte de aprindere trebuie să verificați dacă nu este blocat coșul de fum.

Nu utilizați niciodată detergenți lichizi pentru sticlă. Utilizarea detergenților lichizi poate duce la deteriorarea ireversibilă a sticlei, a garniturilor și a altor părți ale șemineului. Condițiile de garanție nu se aplică în aceste cazuri. Se curăță uscat cu un burete de curățare Hoxter. Pentru murdăria abundentă, utilizați o cârpă umedă cu un strat subțire de cenușă fină din șemineu.

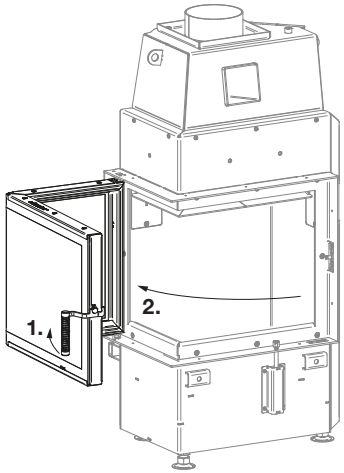
Șemineurile Hoxter sunt prevăzute cu sticlă ceramică de înaltă calitate și echipate cu așa-numita funcție de auto-curățare a sticlei ceramice. Aerul introdus în camera de ardere „clătește" sticla din interior și îndepărtează murdăria de pe sticlă. Controlând corect aerul și folosind lemn uscat, veți obține o sticlă curată, care nu va trebui curățată des. Curățați sticla din interior după deschiderea ușii

Respectând dozele de combustibil recomandate, folosind lemn suficient de uscat și doza de aer corectă, veți obține un proces de ardere curat, iar curățarea sticlei nu va trebui să se efectueze des. Pentru a curăța sticla, vă recomandăm buretele de curățare Hoxter, care este special conceput pentru sticla ceramică.

5.1.1 Uși cu deschidere laterală

Pentru modelele HAKA și ECKA cu deschidere laterală, procedați după cum urmează:

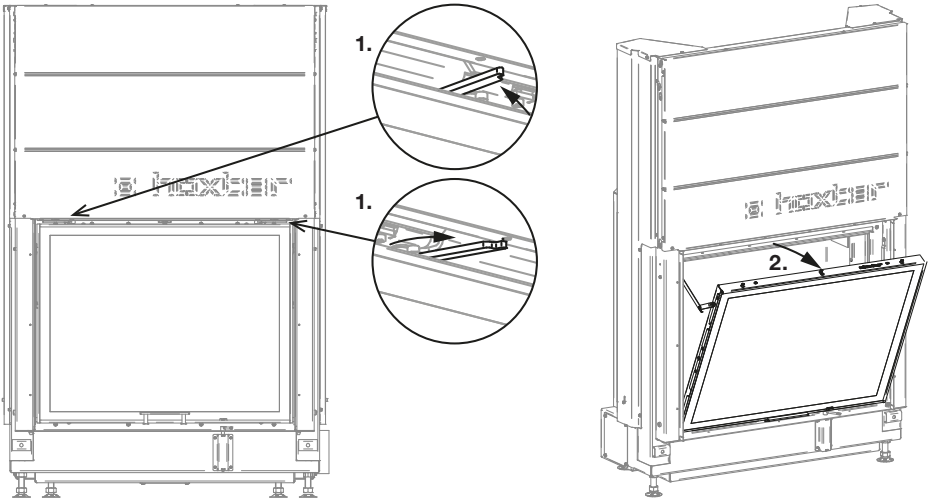
1. Înclinați mânerul ușii în sus.
2. Deschideți ușa.



5.1.2 Ușa de ridicare HAKA

Ușa de ridicare a HAKA poate fi înclinată înainte pentru a accesa partea interioară a sticlei.

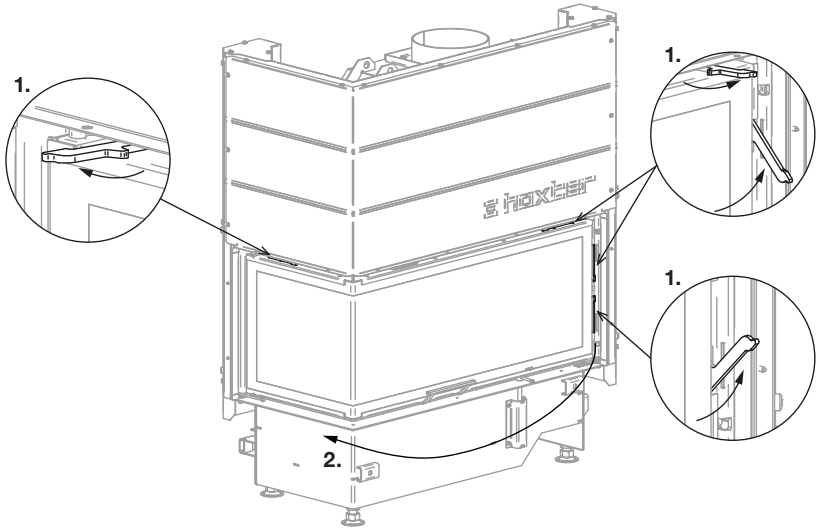
1. Eliberați manetele de blocare a ușii prin rotirea acestora.
2. Înclinați ușile spre exterior.



5.1.3 Ușa de ridicare ECKA

Ușa de ridicare a modelelor ECKA are opțiunea de deschidere a ușii pentru a accesa partea interioară a geamului.

1. Deschideți toate manetele de blocare a ușilor.
2. Deschideți ușile.



5.1.4 Ușa de ridicare UKA

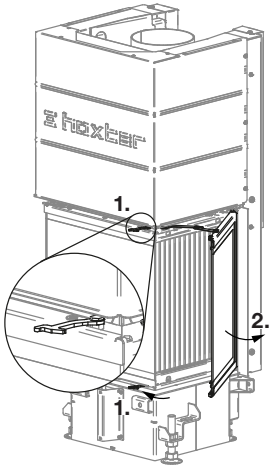
Există două tipuri de mecanisme ale ușilor de ridicare:

A Mecanismul balamalei
B Mecanismul canelurii

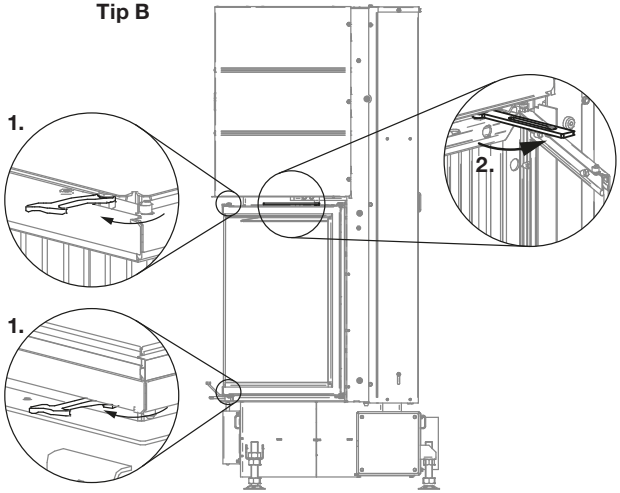
Modelele UKA sunt echipate cu un mecanism de deschidere a ușii laterale pentru a permite accesul la partea interioară a sticlei.

1. Deschideți toate manetele de blocare a ușilor.
2. Deschideți ușa.

Tip A



Tip B



5.2 Scoaterea cenușii

Șemineul Hoxter utilizează cea mai modernă și eficientă metodă de ardere fără grilaj. Lemnul va arde în mod eficace până la o cenușă fină. Cenușa se depune în partea de jos a camerei de ardere și afectează în mod pozitiv procesul ulterior de ardere. Nu este necesar să îndepărtați toată cenușa din șemineu. Cenușa se scoate la intervale regulate, adaptate la intensitatea încălzirii. Un strat continuu de cenușă nu trebuie să depășească nivelul de -2 cm sub marginea inferioară a deschiderii ușii.

Cenușa poate conține cărbuni fierbinți timp de 24 de ore după ardere. Întotdeauna îndepărtați cenușa numai dintr-un șemineu rece și complet stins! Apoi puneți-o timp de 24 de ore într-un recipient neinflamabil, departe de materialele inflamabile.

În partea de jos a camerei de ardere, păstrați un strat minim de cenușă (aproximativ 1 cm), care favorizează arderea adecvată a lemnului. Utilizați cenușa în exces din cuptor ca îngrășământ ecologic de înaltă calitate în grădina dumneavoastră.

5.3 Curățarea schimbătorului de apă caldă

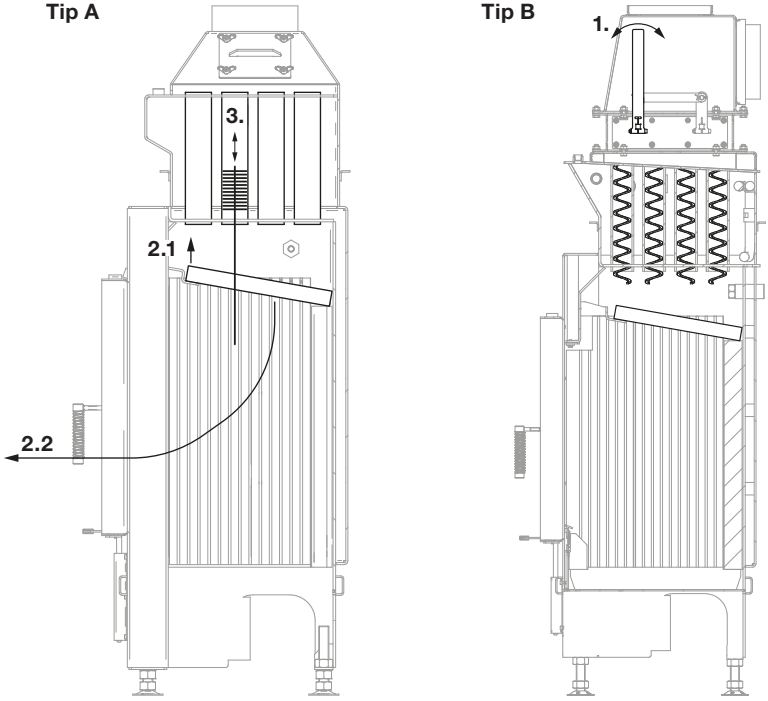
Pentru a menține aceeași eficiență a schimbătorului de apă caldă, trebuie să îl curățați cel puțin o dată pe lună. Necurățarea acestuia poate duce la deteriorarea ireversibilă a șemineului.

Curățați șemineul numai după ce acesta s-a răcit..
Utilizați echipament individual de protecție.

Există două tipuri de schimbătoare de apă caldă:

A Curățare manuală:
1. Folosiți mănuși și ochelari de protecție.
2. Îndepărtați deflectorul din partea de sus a camerei de ardere.
3. Utilizați peria livrată pentru a curăța toate tuburile din traseul gazelor de ardere pe întreaga lungime a acestora.
4. Curățați focarul.

B Mecanism de curățare integrat
1. Rotiți maneta mecanismului de curățare în pozițiile finale de cel puțin zece ori.



5.4 Întreținerea regulată de către un profesionist

Întreținerea profesională anuală a șemineului se realizează prin deschideri de inspecție în carcasă, care au fost realizate în mod individual în funcție de șemineu și de condițiile locale.
Întreținerea profesională ar trebui să includă:

- curățarea camerei de ardere și a canalului de evacuare a fumului
- verificarea etanșărilor și a mecanismului de deschidere a ușii
- verificarea alimentării și controlului aerului
- verificarea funcționalității caracteristicilor de siguranță ale schimbătorului de apă caldă (supapă de siguranță, supapă termostatică, supapă de aerisire)
- curățarea schimbătorului de apă caldă
- verificarea sistemului de încălzire

Înainte de începerea fiecărui sezon de încălzire, recomandăm verificarea șemineului de către un instalator profesionist de sobe. Recomandăm înlocuirea tuturor garniturilor ușilor la fiecare doi ani ca măsură preventivă.

În cazul în care șemineul nu a fost utilizat mult timp, trebuie să verificați atât șemineul, cât și coșul de fum și canalul de evacuare a fumului.

6. CE TREBUIE SĂ FACEȚI ÎN CAZUL UNEI DEFECȚIUNI

Defecțiune	Cauză	Soluție
Sticlă foarte murdară	Combustibil incorect	Încălziți cu combustibilul recomandat.
	Aer de ardere insuficient	Lăsați maneta de control al aerului între pozițiile de mijloc și maximă.
	Schimbător de apă caldă înfundat	Curățați schimbătorul de apă caldă.
	Altă cauză	Contactați compania care a instalat șemineul
Aprindere slabă sau foc slab	Combustibil incorect	Încălziți cu combustibilul recomandat.
	Aer de ardere insuficient	Rotiți încet maneta de control a aerului la poziția maximă.
	Tiraj insuficient al coșului de fum	Reglați poziția clapetei de tiraj a coșului de fum cu ajutorul manetei
		Urmați instrucțiunile din secțiunea privind încălzirea în timpul perioadei de tranziție.
	Schimbător de apă caldă înfundat	Curățați schimbătorul de apă caldă.
	Altă cauză	Contactați compania care a instalat șemineul.
Fumul iese în incintă în timpul realimentării	Combustibil incorect	Încălziți cu combustibilul recomandat.
	Tiraj insuficient al coșului de fum	Reglați poziția clapetei de tiraj a coșului de fum cu ajutorul manetei.
		Urmați instrucțiunile din secțiunea privind încălzirea în timpul perioadei de tranziție.
	Ușa s-a deschis prea repede	Urmați procedura de aprindere și realimentare a focului.
	Combustibil adăugat în etapa greșită a arderii	Urmați procedura de aprindere și realimentare a focului.
	Schimbător de apă caldă înfundat	Curățați schimbătorul de apă caldă.
Lemnul arde prea repede sau consumul de lemn este prea mare	Combustibil incorect	Încălziți cu combustibilul recomandat.
	Nu a fost respectată doza de combustibil recomandată	Utilizați doza de combustibil recomandată pentru produsul dumneavoastră.
	Reglare necorespunzătoare a aerului pentru ardere	Urmați procedura de aprindere și realimentare a focului.
	Ușă ușor deschisă	Închideți complet ușa.
Ies zgomote de la șemineu	Dilatarea termică a oțelului	Atunci când șemineul se încălzește sau se răcește, materialul se dilată sau se contractă, ceea ce poate cauza un zgomot de pocnituri sau scârțâit. Acest lucru nu afectează funcționalitatea produsului și nu reprezintă un motiv de îngrijorare.
	Pornirea pompei de circulație	În cazul produselor cu apă caldă, un șuierat poate indica faptul că apa din schimbător s-a încălzit suficient și pompa de circulație a pornit.
Bucla de răcire comută prea frecvent	Nu a fost respectată doza recomandată	Utilizați doza de combustibil recomandată pentru produsul dumneavoastră.
	Temperatură ridicată în rezervorul de acumulare	Nu mai adăugați combustibil.
	Supapă deteriorată a buclei de răcire	Contactați compania care a instalat șemineul.
	Instalație de apă defectă	Contactați compania care a instalat șemineul.
	Pană de curent	Nu mai adăugați combustibil.

7. GARANȚIE ȘI RELAȚII CLIENȚI

7.1 Informații importante

Înainte de începerea fiecărui sezon de încălzire, recomandăm verificarea șemineului de către un instalator profesionist de sobe. Recomandăm înlocuirea tuturor garniturilor ușilor la fiecare doi ani ca măsură preventivă.

Produsele Hoxter sunt fabricate din materiale de înaltă calitate cu o durată de funcționare îndelungată. Întregul proces de fabricație este supus unei inspecții atente pentru a preveni orice reclamație. Instalarea acestui produs necesită cunoștințe de specialitate și, prin urmare, poate fi efectuată numai de către companii calificate, în conformitate cu cerințele legale locale.

7.2 Relații clienți

Dacă aveți nevoie de service sau doriți să programați operațiuni de service pentru șemineul dvs., contactați compania care a instalat produsul. Veți găsi detaliile de contact pe fișa de garanție.

7.3 Garanție

Perioada de garanție începe la data finalizării instalării șemineului de către o companie specializată la sediul clientului final. În perioada de garanție, vor fi remediate toate defecțiunile cauzate de vicii de material sau de fabricație. Corpul șemineului este acoperit de o garanție de 5 ani. Toate piesele mecanice și piesele din camera de ardere sunt acoperite de o garanție de 2 ani. Garanția nu acoperă uzura normală a pieselor. Înlocuirea componentelor nu prelungește perioada totală de garanție. Perioada de garanție specificată de lege se aplică pieselor înlocuite. În cazul produselor care folosesc apă caldă, garanția nu acoperă supapele termostatice, supapele de siguranță, de golire și de ventilare.

7.4 Condiții de garanție

- Șemineul poate fi instalat numai de o companie specializată, în conformitate cu instrucțiunile noastre și cu standardele locale.
- Este interzisă orice modificare tehnică a șemineului.
- Atunci când se utilizează șemineul, trebuie să se respecte instrucțiunile de utilizare.
- Garanția nu acoperă microfisurile și colorarea neuniformă a părților din beton.
- Garanția nu acoperă daunele cauzate în timpul transportului sau ca urmare a depozitării necorespunzătoare.
- Garanția nu acoperă uzura normală a șemineului.
- Garanția nu acoperă daunele cauzate de supraîncălzirea șemineului, respectiv adăugarea de cantități excesive de combustibil sau utilizarea unui combustibil interzis.
- Garanția nu acoperă fenomenele acustice cauzate de schimbările bruște de temperatură ale componentelor metalice.
- Despăgubirile pentru daune care depășesc aceste prevederi sunt excluse.

7.5 Uzură normală

Condițiile de garanție nu se aplică uzurii normale a pieselor, în special:

- Uzura căptușelii focarului: Părțile individuale ale focarului se dilată și se contractă în timpul funcționării din cauza solicitării termice.
- În timpul acestor procese pot apărea microfisuri. Dacă piesele focarului își păstrează forma, înseamnă că acestea încă funcționează corect.
- Uzura finisajelor de suprafață: Modificarea culorii vopselei sau a suprafețelor galvanizate din cauza solicitării termice sau a supraîncălzirii.
- Uzura garniturilor: reducerea etanșeității din cauza efectelor căldurii, uzurii mecanice și întăririi garniturilor.
- Uzura sticlei: funingine sau reziduuri de materiale arse, modificări de culoare, fragilizarea și fisurarea sticlei sau alte modificări cauzate de căldură.

7.6 Trimiterea unei plângeri

Pentru a trimite o plângere, contactați compania care a instalat șemineul și oferiți:

- fișa de garanție cu numărul de serie și data instalării
- o descriere și documentarea fotografică a defectului sau o înregistrare video.

8. DEZASAMBLARE, RECICLARE ȘI ELIMINARE

8.1 Dezasamblare

Șemineurile trebuie dezasamblate în condiții de siguranță.
În timpul dezasamblării, trebuie luate măsuri de siguranță pentru a preveni vătămarea sau deteriorarea structurilor din jur.

8.2 Reciclare

Materialele utilizate în șemineuri, cum ar fi metalul, sticla și ceramica, trebuie reciclate în conformitate cu reglementările locale. Componentele electronice și alte piese care conțin substanțe periculoase trebuie reciclate de companii specializate. Sticla ceramică a ușii intră în categoria deșeurilor speciale și trebuie dusă la un punct de colectare; nu este adecvată pentru reciclarea normală. Garniturile ușii și alte componente ale șemineului intră în categoria deșeurilor speciale și trebuie duse la un punct de colectare. Reciclați materialele de ambalare, cum ar fi hârtia și plasticul, în conformitate cu reglementările aplicabile.

8.3 Eliminare

Materialele reziduale care nu pot fi reciclate trebuie eliminate în conformitate cu reglementările de mediu locale. Eliminarea trebuie efectuată astfel încât să se reducă la minimum impactul asupra mediului.

Содержание

1.	*Введение*	*356*
2.	*Безопасность*	*356*
3.	*Топливо*	*361*
4.	*Эксплуатация каминной топки*	*362*
5.	*Очистка и обслуживание*	*363*
6.	*Что делать в случае неисправности*	*368*
7.	*Гарантия и обслуживание клиентов*	*369*
8.	*Демонтаж, переработка и утилизация*	*369*

1. ВВЕДЕНИЕ

- *Перед началом установки внимательно ознакомьтесь с инструкцией по установке.*
- *Любое повреждение, вызванное несоблюдением инструкций, аннулирует действие гарантии.*
- *Установку должен выполнять только квалифицированный специалист.*
- *Неправильная установка может привести к травмам и повреждению имущества!*
- *Соблюдение инструкции и профессионально выполненный монтаж гарантируют энергосбережение и экологичность.*
- *При сборке каминной топки необходимо соблюдать все местные, национальные и европейские стандарты.*
- *Информация о гарантии приведена в руководстве по эксплуатации*

Каминные вставки делятся на три типа в зависимости от конструкции остекления, некоторые разделы данной инструкции относятся конкретно к определенному типу остекления и обозначены соответствующим пиктограммой:



- *Haka - переднее остекление*



- *Ecka - угловое остекление*



- *Uka - трехстороннее остекление*

2. БЕЗОПАСНОСТЬ

Изделия Hoxter работают при очень высоких температурах, поэтому их поверхность также может сильно нагреваться! Не оставляйте детей или лиц с пониженным восприятием риска без присмотра рядом с каминной топкой. Работайте в перчатках, которые входят в комплект поставки.



Чтобы избежать опасных ситуаций, соблюдайте следующие правила:
Всегда держите дверцу закрытой, даже когда прибор не используется. Открывайте ее только при разжигании огня, добавлении топлива или во время чистки. Во время работы дверца, ручка, рычаг, стекло и другие видимые части нагреваются — существует опасность ожога! Открывая дверцу или работая с рычагом управления подачей воздуха, рычагом дымоудаления и другими частями каминной топки, когда она работает или нагрета, используйте защитную перчатку, которая входит в комплект поставки.

2.1 Размещение

Выбирая место для размещения, необходимо учитывать следующие требования:

- *Место установки должно быть одобрено строительным инспектором (трубочистом).*
- *Во время установки необходимо обеспечить достаточный доступ к каминной топке, подаче воздуха для горения и*
- *дымоходу для чистки и периодических проверок.*
- *Расстояние от стен.*
- *Нагрузка на пол.*

- *Каминную топку нельзя устанавливать в помещениях:*

    - *где отсутствует подача наружного воздуха для горения*
    - *где обрабатываются, хранятся или производятся легковоспламеняющиеся и взрывоопасные вещества или смеси*
    - *где вытяжка воздуха создает отрицательное давление по отношению к внешней среде (вентиляторы, вытяжки, вентиляционное или отопительное оборудование, вытяжные сушилки и т.д.).*

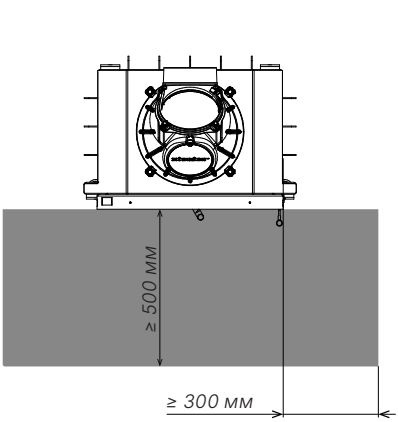
2.1.1 Работа с другими нагревательными приборами

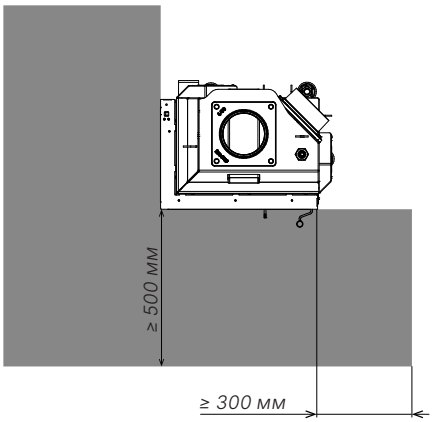
Если каминная топка эксплуатируется одновременно с другими нагревательными приборами, необходимо убедиться, что:

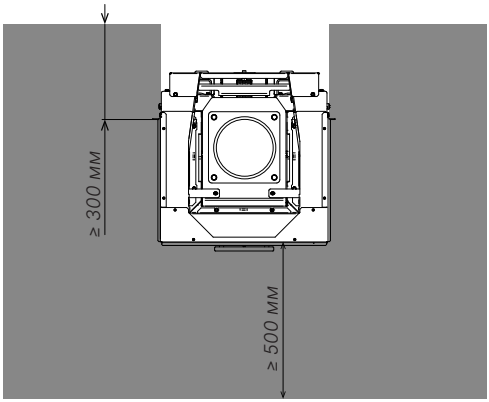
- *соблюдены все стандарты безопасности, включая правильную и достаточную подачу воздуха для горения*
- *соблюдены предельные значения выбросов*

2.2 Защита пола

Для защиты от летящих искр на горючие типы полов (ковролин, деревянный пол, пробка и т.д.) необходимо укладывать негорючий слой (керамический, каменный, стеклянный или металлический) размером не менее 500 мм спереди и 300 мм по бокам. Расстояние измеряется от рамы дверцы каминной топки.





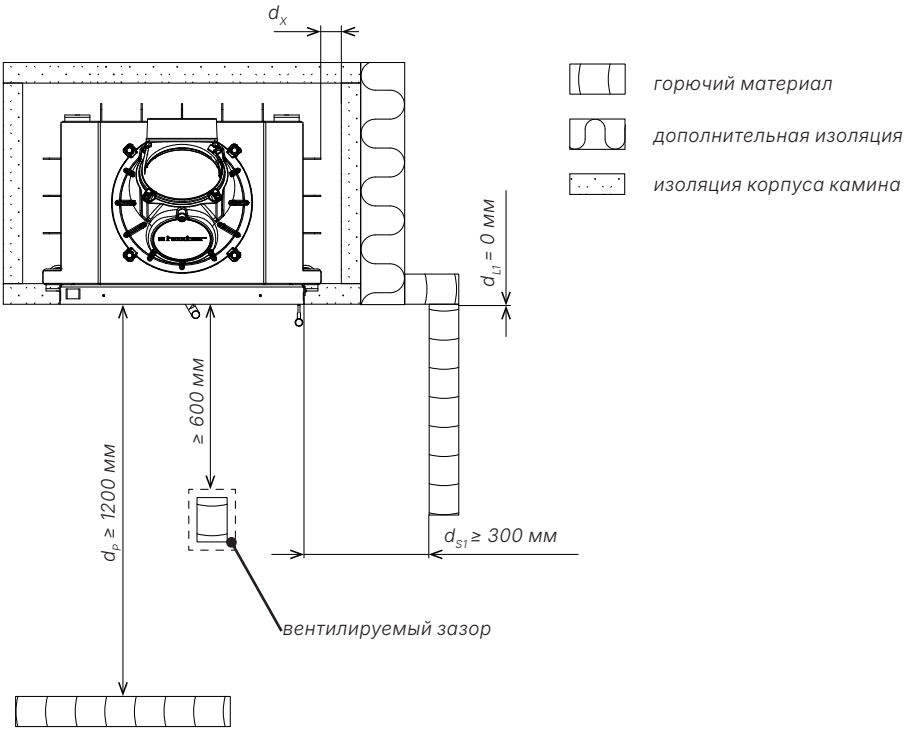


2.3 Безопасное расстояние

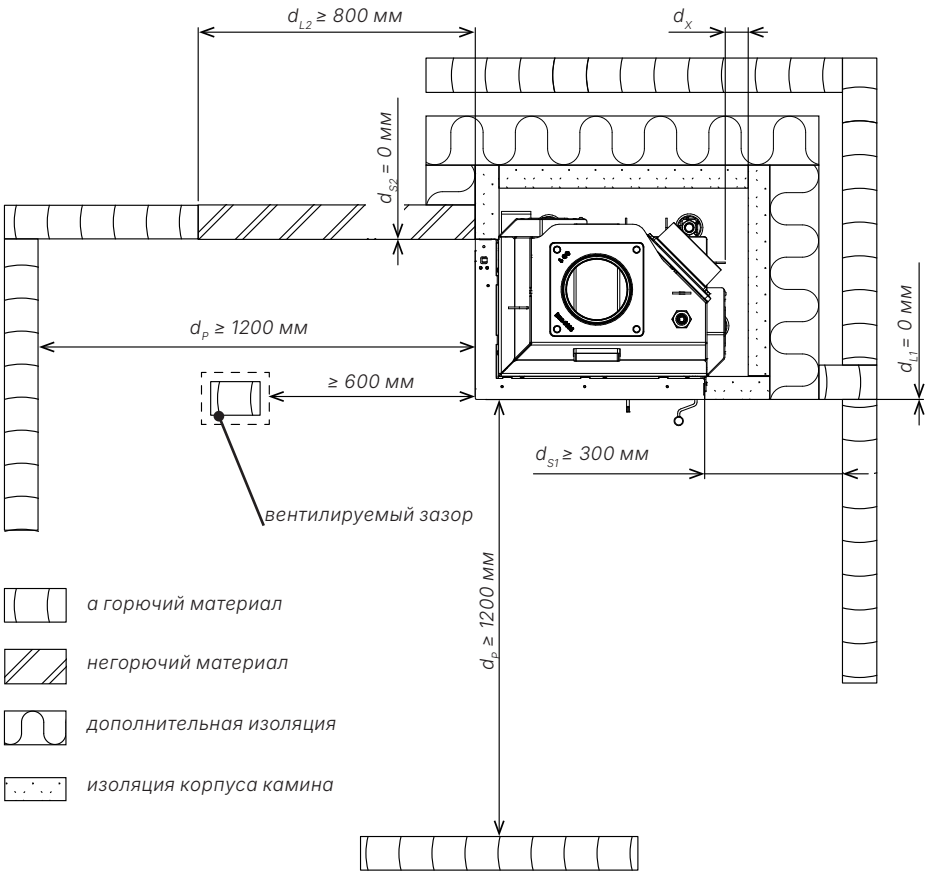
Перед стеклянной поверхностью в видимой зоне огня, где происходит прямое тепловое излучение, должно соблюдаться минимальное расстояние dP ≥ 1200 мм от горючих материалов (горючие части здания, дерево, мебель, декоративный текстиль, ковры, шторы и т.д.), в случае вентилируемого зазора 600 мм. Размещение горючих предметов рядом с каминной топкой от уровня остекленной поверхности определяется боковым расстоянием от застекленной поверхности. Если это расстояние составляет d_{S1} ≥ 300 мм, то можно разместить предмет на расстоянии перед застекленной поверхностью d_{L1} = 0 мм, то есть на уровне застекленной поверхности. Если боковое расстояние от поверхности стекла составляет dS2 = 0 мм, то расстояние горючего материала перед поверхностью стекла должно составлять dL2 ≥ 800 мм. В других случаях за пределами видимой зоны огня необходимо соблюдать минимальное расстояние в 200 мм от горючих материалов (горючие части здания, дерево, мебель, декоративный текстиль, ковры, шторы и т.д.). Измерьте расстояние видимой области огня от дверной рамы каминной топки.Воздушныйц зазор между ребрами каминной топки и изоляцией Размер dX, который можно найти в технических паспортах, определяется каминной вставкой и изоляцией.

Горючие предметы, которые находятся в зоне видимости огня и на расстоянии меньше безопасного, могут загореться.

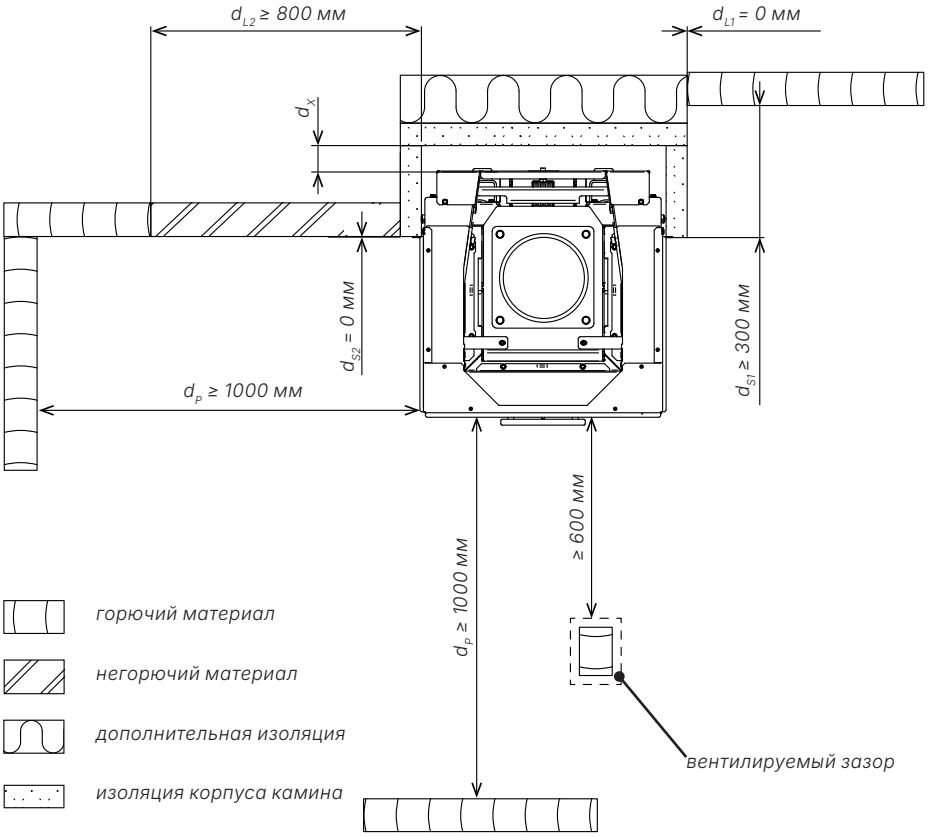
2.3.1 Безопасные расстояния НАКА



2.3.2 Безопасные расстояния ECKA



2.3.3 Безопасные расстояния UKA



2.4 Подача воздуха для горения

Каминная топка может эксплуатироваться только в тех помещениях, где обеспечен достаточный приток наружного воздуха для горения.

- *Для каминной топки необходимо обеспечить достаточный приток наружного воздуха. Для сжигания 1 кг древесины требуется около 12 м³ воздуха.*
- *Для бесперебойной работы необходимо обеспечить подходящую подачу воздуха к фланцу в нижней части каминной топки:*
  - *Рекомендуется использовать кратчайший путь для подачи воздуха и как можно реже менять направление воздуховода.*
  - *Используйте рабочие схемы (см. правила печника TR-OL) для определения сечения канала подачи воздуха.*
  - *Воздухопровод должен быть изготовлен из негорючего безусадочного материала.*
  - *Изоляция линии подачи воздуха предотвращает образование конденсата.*
- *Фланец в нижней части топки предназначен для подключения внешней трубы подачи воздуха для горения. Соединение должно быть надежно защищено. Каминные топки могут иметь одно или несколько внешних отверстий для подачи воздуха для горения. Если впускных отверстий несколько, одно из них оснащается фланцем, а остальные закрываются крышкой. Фланец и крышка взаимозаменяемы.*
- *Вытяжные устройства (например, вентиляционные устройства, вытяжки), работающие одновременно с каминной топкой в одном помещении, могут вызвать проблемы с подачей воздуха к каминной топке. В таких случаях необходимо следить за тем, чтобы в помещении не создавалось отрицательное давление по сравнению с внешней средой.*

2.5 Работа с открытой дверцей

Эксплуатируйте каминную топку Hoxter только с закрытой дверцей, чтобы предотвратить выход дымовых газов в помещение и выпадение горячих углей.

Каминная топка предназначена для работы с закрытой дверцей. Открывайте дверцу только на время, необходимое для добавления топлива, или когда каминная топка не нагревается и уже остыла.
При работе с открытой дверцей КПД каминной топки в несколько раз ниже, чем при работе с закрытой дверцей.
При работе с открытой дверцей выхлопные газы, оказывающие негативное воздействие на организм человека, могут проникать в жилое помещение.
Опасность представляют также летучие горячие частицы, которые могут вызвать ожоги или пожар. Длительная работа с открытой дверцей повреждает уплотнение дверцы.

2.6 Подключение к дымоходу

Перед подключением каминной топки к дымоходу необходимо проверить размер и состояние данного дымохода (в соответствии с местными строительными нормами). Кроме того, правильность функционирования в соответствии с DIN EN 13384 должна быть подтверждена в письменном виде. При расчете траектории дымохода необходимо учитывать параметры данной накопительной печи и тот факт, что при открытой дверце (при добавлении дров) необходимо безопасно удалять большее количество воздуха и дымовых газов, чем при нормальной работе.
Запрещается уменьшать путь дымовых газов до меньших размеров. Несколько источников тепла могут быть подключены к одному дымоходу только в том случае, если они оснащены механизмом самозакрывающейся дверцы и сертифицированы в соответствии с EN 16510. После этого необходимо произвести расчет в соответствии с DIN EN 13384.
При установке соблюдайте стандарты EN 15287, EN 13384 или правила, действующие для данного типа приборов в странах, в которых они установлены.

2.7 Огонь в дымоходе

Если за дымоходом не ухаживать должным образом и не чистить его регулярно, на его стенках может скапливаться сажа, образуя сплошной слой. В крайнем случае, при горении дров искры из камина могут попасть в дымоход и воспламенить этот слой сажи.
Поэтому необходимо обеспечить регулярную очистку накопительных печей, дымоходов и дымовых труб. Если вы включаете отопление после длительного перерыва в работе, необходимо сначала проверить, не засорилась ли где-нибудь система.

Лучшей профилактикой пожара в дымоходе является регулярное обслуживание каминной топки и чистка дымовых труб и дымохода. Пожалуйста, проконсультируйтесь со своим трубочистом и придерживайтесь графика обслуживания каминной топки.

Пожар в дымоходе можно распознать по пламени, вырывающемуся из устья трубы, по сильному разлету искр, а также по значительному дыму и запаху из каминной топки. В таком случае:

- *Обратитесь в пожарную службу.*
- *Перекройте подачу воздуха в печь для хранения.*
- *Уберите все легковоспламеняющиеся предметы из непосредственной близости от дымохода.*
- *Ни в коем случае не пытайтесь тушить пожар в дымоходе водой до прибытия пожарной бригады.*
- *Температура при пожаре в дымоходе может достигать 1300 °C. Вода мгновенно превратится в большое количество пара, который может разорвать дымоход.*
- *После пожара обратитесь к трубочисту, который оценит состояние дымохода.*

2.8 Подача воздуха для горения

Каминная топка технически приспособлена для подачи воздуха извне. Если при установке каминная топка не была подключена к внешнему притоку воздуха, необходимо обеспечить достаточное количество воздуха для горения в помещении с помощью вентиляции. Не используйте каминную топку одновременно с другим нагревательным прибором или устройством, создающим отрицательное давление в закрытом помещении. Запрещено вносить какие-либо изменения в конструкцию компонентов для управления подачей воздуха в каминную топку.

2.9 Несанкционированные изменения конструкции

Запрещается каким-либо образом изменять конструкцию каминной топки. В случае несанкционированных изменений конструкции производитель не несет ответственности за безопасность при эксплуатации изделия, а гарантия автоматически аннулируется. Разрешается использовать только запасные части, одобренные производителем.

2.10 Вентиляционные решетки

Вентиляционные решетки предназначены для работы в режиме конвекции и должны быть расположены в нижней и верхней частях корпуса каминной топки таким образом, чтобы воздух проходил вокруг каминной топки. Для правильной работы вентиляционные решетки должны содержаться в чистоте, не должны быть заблокированы или случайно закрыты.
Если вентиляционные решетки можно регулировать, всегда открывайте их во время работы конвекции.

Из верхних вентиляционных решеток выходит горячий воздух!

3. ТОПЛИВО

Никогда не используйте в топке влажные (свежие) дрова, использование которых быстро сокращает срок службы каминной топки. Чем влажнее древесина, тем сильнее загрязняются смотровое стекло, футеровка камеры сгорания и дымовой канал, включая дымоход. Использование влажных дров повышает вероятность возгорания дымохода и коррозии металлических частей каминной топки.

Не используйте никакое другое топливо, кроме того, которое предназначено для использования в каминной топке. Ни в коем случае не сжигайте бензин, бензиновое топливо, ламповое масло, керосин, жидкость для зажигалок, древесный уголь, этиловый спирт или аналогичные жидкие виды топлива, мусор или обработанную поверхность дерева. Не используйте эти вещества для розжига каминной топки. Это нанесет вред не только каминной топке, но и окружающей среде. Не храните перечисленные вещества рядом с каминной топкой.
Для розжига используйте подходящие зажигалки; ни в коем случае не применяйте для розжига каминной топки бензин, спирт, разбавители и т.д.
Несоблюдение этого пункта приведет к аннулированию гарантии на каминную топку Hoxter.

3.1 Подходящее топливоPovolené palivo

Достичь необходимой влажности древесины можно, храня ее в солнечном и хорошо проветриваемом месте не менее 18 месяцев.

В каминной топке Hoxter можно сжигать только поверхностно необработанную древесину с остаточной влажностью не более 18%. Никогда не используйте свежую древесину. Влажность свежей древесины примерно в три раза выше, а ее теплотворная способность вдвое ниже, чем у сухой. При использовании свежих дров оптимальная температура горения в камине не достигается, что приводит к чрезмерному образованию сажи, смол и других выбросов.
Количество энергии, содержащейся в одном килограмме древесины, примерно одинаково для всех видов древесины. У разных видов древесины разная плотность. Мягкая древесина (ель, сосна, тополь, пихта) имеет меньшую плотность и подходит для отопления. Твердая древесина (дуб, бук, ясень) обладает большей плотностью, горит спокойным пламенем, создает постоянное тепло и больше подходит для регулярного отопления, чем мягкая древесина.

3.2 Рекомендуемое количество топлива

Никогда не добавляйте больше положенного максимального количества топлива. Превышение максимального количества топлива может привести к повреждению каминной топки. Регулярный перегрев приводит к необратимому повреждению стеклокерамики и других деталей.

Дозы топлива, используемые в каминной топке, должны находиться между минимальным и максимальным предписанными значениями. Соблюдайте дозировки топлива для конкретного способа подключения и типа каминной топки. Эти данные приведены в последней главе «Технических характеристик». Каминная топка предназначена для кратковременного использования. Интервал пополнения запасов топлива должен составлять от 45 до 90 минут.

Каждый раз, когда вы зажигаете каминную топку, используйте две рекомендованные дозы топлива с интервалом не менее одного часа. Продление активной фазы горения с помощью очередной дозы топлива может привести к разрушению окружающего материала.

4. ЭКСПЛУАТАЦИЯ КАМИННОЙ ТОПКИ

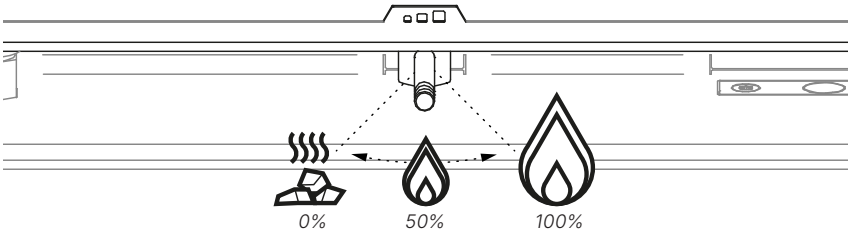
4.1 Первый запуск

Удалите все сопроводительные документы и другие предметы, которые не являются частью камеры сгорания каминной топки. Первый запуск может сопровождаться запахом гари от обработки поверхности уплотнителей и герметиков, поэтому обеспечьте проветривание помещения с каминной топкой. Если специалист, установивший каминную топку, еще не сделал этого, убедитесь, что соблюдены следующие условия:

- *окна и двери в комнате с каминной топкой открыты, чтобы помещение хорошо проветривалось*
- *каминная топка подключена к дымоходу*
- *используйте минимальное количество дров*
- *теплообменник горячей воды заполняется водой и вентилируется в топке с водным контуром*
- *средства безопасности (предохранительный клапан давления, термостатический клапан) установлены правильно и их*
- *работоспособность проверена в случае с топкой с водным контуром*
- *Термостатический клапан подключается к каминной топке с горячей водой под давлением воды не менее 2 бар в случае с топкой с водным контуром.*

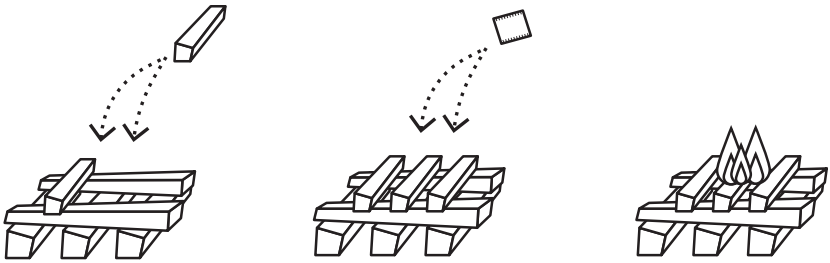
4.2 Поджиг и последующий нагрев

1. *Убедитесь, что в камере сгорания не осталось слишком много золы от предыдущего использования. Сплошной слой золы должен быть не ниже ~2 см от нижнего края дверного проема.*
2. *Установите рычаг управления подачей воздуха в положение 100%. Это обеспечит достаточный приток воздуха, необходимого для горения. Всегда следуйте четко обозначенному символу на дверной направляющей.*



3. *Откройте дверцу каминной топки и разместите рекомендованное количество топлива в центр камеры сгорания. Уложите сначала большие куски дерева, затем маленькие. Убедитесь, что между отдельными кусками дерева может проходить воздух.*
4. *В верхней части дров вставьте зажигалку между маленькими кусочками дерева и зажгите ее.*
5. *Закройте дверцу и наблюдайте за огнем, пока он полностью не разгорится. Если дрова не загорелись, подождите, пока все газы не исчезнут из камеры сгорания, а затем повторите шаг 4.*
6. *Когда все дрова загорелись, установите рычаг управления подачей воздуха в положение 50%.*

Никогда не закрывайте подачу воздуха при наличии видимого пламени, так как это ухудшит эффективность сгорания и каминной топки. Не добавляйте топливо в камин при видимом пламени, при открывании дверцы дымовые газы могут выходить в помещение. При нагревании, в результате теплового расширения, металлические детали каминной топки расширяются, что может вызвать треск, который никак не влияет на функциональность изделия.



а Всегда зажигайте огонь в камере сгорания сверху — так топливо сгорает лучше и чище.

7. *Без крайней необходимости не открывайте дверцу и не вмешивайтесь в процесс горения. Дайте партии топлива прогореть. Добавьте следующую дозу через время, указанное в таблице. Медленно откройте дверцу, чтобы дым не выходил в помещение, и добавьте рекомендуемое количество топлива.*
8. *Если все топливо уже сгорело, установите рычаг управления подачей воздуха в положение 0%. Это препятствует подаче воздуха для горения в камеру и продлевает фазу нагрева. Угли будут оставаться горячими в камере гораздо дольше, а тепло не будет уходить через дымоход.*

Во время активного горения (видимый огонь) никогда не закрывайте подачу воздуха и не погасите пламя! Воздух, поступающий в камеру сгорания, охлаждает керамическое стекло. Если подача воздуха закрыта, он может перегреться и вызвать необратимые изменения в кристаллической структуре материала.



4.3 Работа с электронным регулированием

Если ваша каминная топка оснащена электронным контролем горения, при ее использовании следуйте инструкциям к этому электронному контролю горения.

4.4 Работа в так называемый переходный период

Для правильного функционирования каминной топки необходима достаточная тяга в дымоходе, которая зависит, в том числе, и от температуры наружного воздуха. Зимой, когда наружная температура низкая, в дымоходе наибольшая тяга. Проблема с достаточной тягой может возникнуть в так называемый переходный период (осень/весна). Повышенная температура наружного воздуха ухудшает процесс горения и увеличивает количество дыма. Избежать этих побочных эффектов можно следующим образом:

- *Для обогрева используйте небольшие куски дерева, чтобы быстрее достичь высокой температуры и прогреть дымоход.*
- *Оставьте рычаг управления подачей воздуха установленным на максимум в течение всего времени горения.*
- *Используйте только хорошо просушенную древесину с остаточной влажностью менее 18%.*

5. ОЧИСТКА И ОБСЛУЖИВАНИЕ

5.1 Очистка стекла

Прежде чем приступить к чистке каминной топки, убедитесь, что печь потушена, а каминная топка остыла. Частота очистки и интенсивность обслуживания (каминная топка, дымоход, дымовая труба) зависят от качества сжигаемой древесины. Если каминная топка долгое время не эксплуатировалась, перед розжигом необходимо проверить, не засорен ли дымоход.

Никогда не используйте жидкие чистящие средства для стекла. Использование жидких чистящих средств может привести к необратимому повреждению стекла, уплотнений и других деталей каминной топки. Гарантийные условия не распространяются на эти случаи. Вытрите насухо с помощью губки для чистки Hoxter. При сильных загрязнениях используйте влажную салфетку с небольшим слоем мелкой золы из камина.

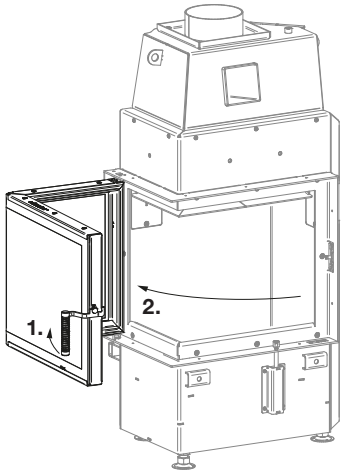
Каминные топки Hoxter оснащены высококачественным керамическим стеклом и снабжены так называемой функцией самоочистки керамического стекла. Воздух, подаваемый в камеру сгорания, «промывает» стекло изнутри и удаляет с него грязь. Правильно контролируя воздух и используя сухую древесину, вы добьетесь чистоты стекла, которое не нужно будет часто мыть. Очистите стекло изнутри после открытия дверцы

Соблюдая рекомендуемые дозировки топлива, используя достаточно сухие дрова и правильную подачу воздуха, вы добьетесь чистого горения, и стекло не придется очищать часто. Для очистки стекла мы рекомендуем использовать губку Hoxter, которая специально разработана для керамического стекла.

5.1.1 Дверца, открывающаяся в сторону

Для моделей HAKA и ECKA с боковым отверстием выполните следующие действия:

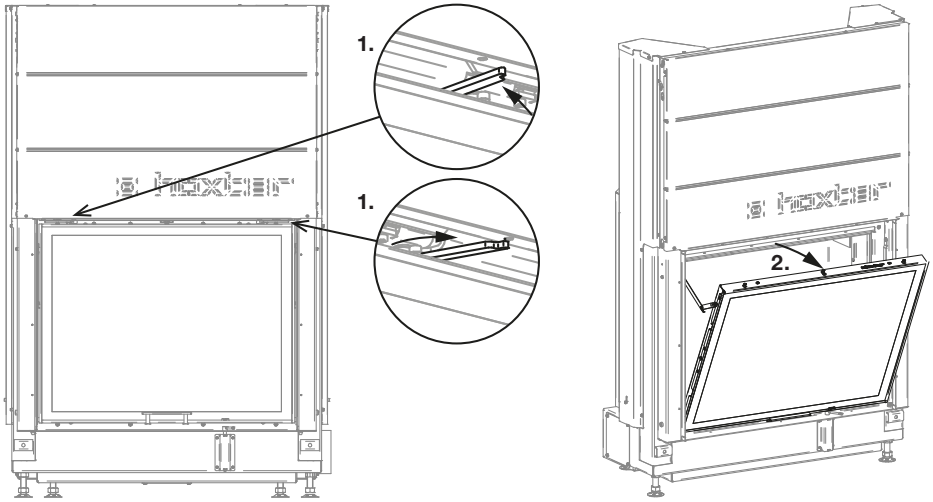
1. *Наклоните ручку дверцы вверх.*
2. *Откройте дверцу.*



5.1.2 Подъемная дверца HAKA

Подъемную дверцу HAKA можно откинуть вперед для доступа к внутренней стороне стекла.

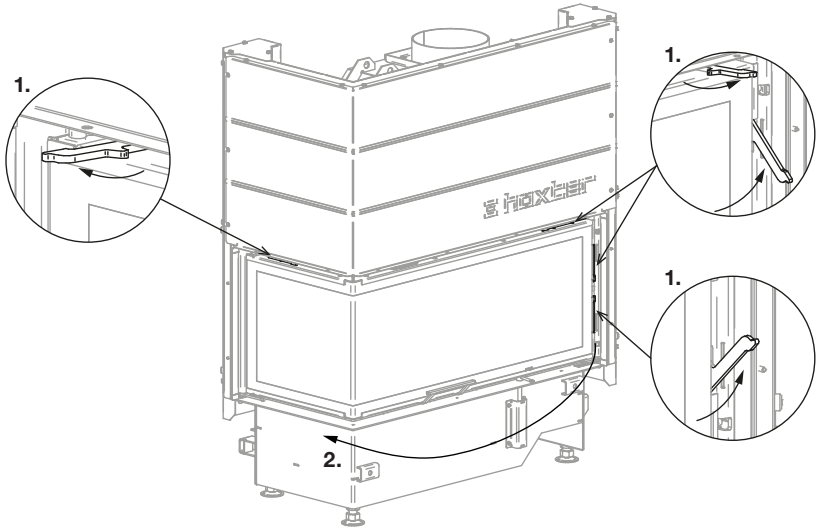
1. *Поверните рычаги блокировки дверцы и отпустите их.*
2. *Откиньте дверцу наружу.*



5.1.3 Подъемная дверца ECKA

Подъемную дверцу моделей ECKA можно открывать для доступа к внутренней стороне стекла.

1. *Установите все рычаги блокировки дверцы.*
2. *Откройте дверцу.*



5.1.4 Подъемная дверца UKA

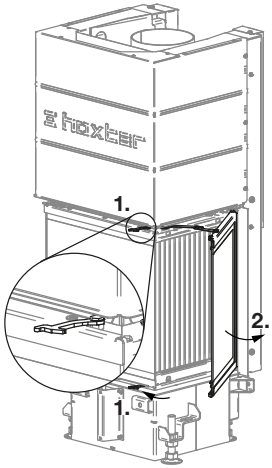
Существует два типа конструкций подъемных дверц:

A *Шарнирный механизм*
B *Пазовый механизм*

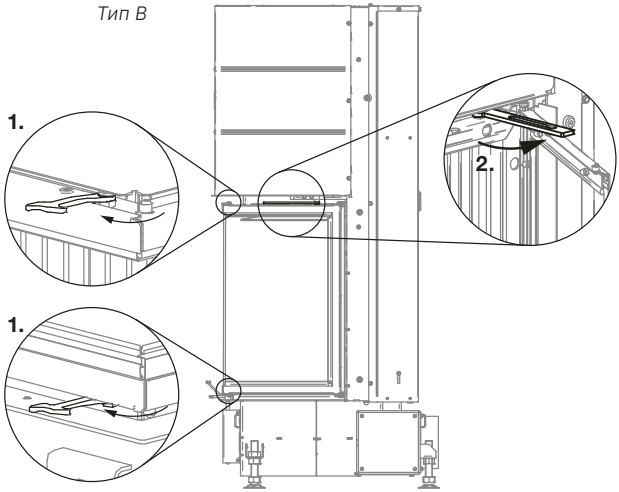
Модели UKA оснащены механизмом открывания дверцы в сторону для доступа к внутренним сторонам стекла.

1. *Откройте все рычаги блокировки дверцы.*
2. *Откройте дверцу.*

Тип A



Тип B



5.2 Удаление золы

В каминных топках Hoxter используется самый современный и эффективный метод безвоздушного сжигания топлива. Древесина будет эффективно сгорать до самых мелких частиц золы. Зола оседает на дно камеры сгорания и положительно влияет на дальнейший процесс горения. Нет необходимости удалять весь пепел из каминной топки. Удаляйте пепел через регулярные промежутки времени с учетом интенсивности обогрева. Сплошной слой золы должен быть не ниже -2 см от нижнего края дверного проема.

В золе могут оставаться горячие угли в течение 24 часов после сжигания. Всегда удаляйте золу только из холодной и полностью погасшей каминной топки! Затем поместите его на 24 часа в негорючий контейнер вдали от легковоспламеняющихся материалов.

На дне камеры сгорания должен оставаться минимальный слой золы (около 1 см), который способствует хорошему горению дров. Используйте избыток золы из печи в качестве высококачественного экологического удобрения для своего сада.

5.3 Очистка теплообменника горячей воды

Для поддержания прежней эффективности теплообменника горячей воды его необходимо очищать не реже одного раза в месяц. Несоблюдение правил очистки может привести к необратимым повреждениям каминной топки.

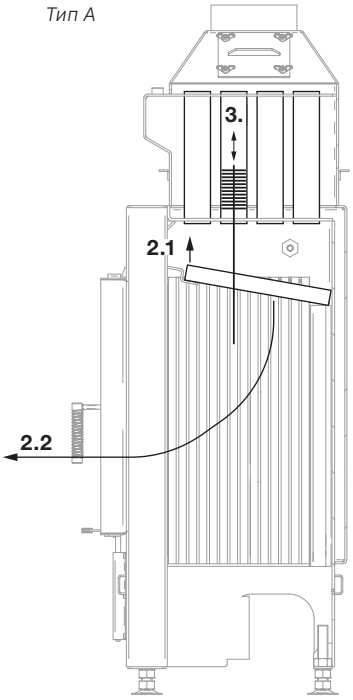
Очищайте каминные топки только после того, как они остынут. Используйте средства индивидуальной защиты.

Существует два типа теплообменников горячей воды:

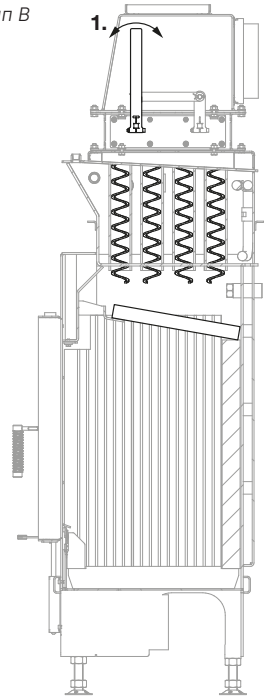
A *Очистка вручную:*
1. *Используйте защитные перчатки и очки.*
2. *Снимите дефлектор в верхней части камеры сгорания.*
3. *С помощью прилагаемой щетки очистите все трубки на пути дымовых газов по всей их длине.*
4. *Очистите топку.*

B *Встроенный очиститель*
1. *Поверните рычаг очистителя в крайние положения не менее десяти раз.*

Тип A



Тип B



5.4 Регулярное обслуживание специалистом

Ежегодное профессиональное обслуживание каминной топки осуществляется через смотровые отверстия в корпусе, которые предусматриваются индивидуально в зависимости от типа каминной топки и с учетом местных условий.
Профессиональное обслуживание должно включать в себя:

- *очистку камеры сгорания и дымохода*
- *проверку уплотнений и механизма открывания дверцы*
- *проверку подачи воздуха и средств управления*
- *проверку работоспособности предохранительных устройств теплообменника горячей воды (предохранительный клапан, термостатический клапан, воздушный клапан)*
- *очистку теплообменника горячей воды*
- *проверку системы отопления*

Перед началом каждого отопительного сезона мы рекомендуем проверять каминную топку у профессионального печника. Мы рекомендуем заменять все уплотнители дверцы каждые два года для профилактики.

Если каминная топка долгое время не использовалась, необходимо проверить как саму топку, так и дымоход и дымовую трубу.

6. ЧТО ДЕЛАТЬ В СЛУЧАЕ НЕИСПРАВНОСТИ

Неисправность	Причина	Как устранить
Сильно загрязненное стекло	Неподходящее топливо	Обогрев с использованием предписанного топлива.
	Недостаточное количество воздуха для горения	Оставьте рычаг управления подачей воздуха между средним и максимальным положениями.
	Засорение теплообменника горячей воды	Очистите теплообменник горячей воды.
	Другая причина	Обратитесь в компанию, установившую каминную топку
Слабый поджиг или угасание огня	Неподходящее топливо	Обогрев с использованием предписанного топлива.
	Недостаточное количество воздуха для горения	Медленно поверните рычаг управления подачей воздуха в максимальное положение.
	Недостаточная тяга в дымоходе	Отрегулируйте положение заслонки тяги дымохода с помощью рычага
		Следуйте инструкциям, приведенным в разделе «Обогрев в переходный период».
	Засорение теплообменника горячей воды	Очистите теплообменник горячей воды.
	Другая причина	Обратитесь в компанию, установившую каминную топку.
Дым, выходящий в помещение во время добавления топлива	Неподходящее топливо	Обогрев с использованием предписанного топлива.
	Недостаточная тяга в дымоходе	Отрегулируйте положение заслонки тяги дымохода с помощью рычага.
		Следуйте инструкциям, приведенным в разделе «Обогрев в переходный период».
	Дверца открылась слишком быстро	Следуйте процедуре разжигания пламени и добавления топлива.
	Топливо добавлено на неправильной стадии горения	Следуйте процедуре разжигания пламени и добавления топлива.
	Засорение теплообменника горячей воды	Очистите теплообменник горячей воды.
Дрова сгорают слишком быстро или расход дров слишком большой	Неподходящее топливо	Обогрев с использованием предписанного топлива.
	Не соблюдена рекомендуемая доза топлива	Используйте рекомендованную дозу топлива для своего изделия.
	Плохое регулирование подачи воздуха для горения	Следуйте процедуре разжигания пламени и добавления топлива.
	Дверца слегка приоткрыта	Полностью закройте дверцу.
Шумы, исходящие от каминной топки	Тепловое расширение стали	Когда каминная топка нагревается или остывает, материал расширяется или сжимается, что может вызвать треск или скрип. Это не влияет на функциональность изделия и не является основанием для подачи претензий.
	Включение циркуляционного насоса	В изделиях, контактирующих с горячей водой, шипящий звук может означать, что вода в теплообменнике достаточно нагрелась и запустился циркуляционный насос.
Контур охлаждения переключается слишком часто	Рекомендуемая доза не соблюдается	Используйте дозу топлива, рекомендованную для вашего изделия.
	Высокая температура в накопительном баке	Перестаньте добавлять топливо.
	Поврежденный клапан контура охлаждения	Обратитесь в компанию, установившую каминную топку.
	Неисправная водопроводная проводка	Обратитесь в компанию, установившую каминную топку.
	Сбой питания	Перестаньте добавлять топливо.

7. ГАРАНТИЯ И ОБСЛУЖИВАНИЕ КЛИЕНТОВ

7.1 Важная информация

Перед началом каждого отопительного сезона мы рекомендуем проверять каминную топку у профессионального печника. Мы рекомендуем заменять все уплотнители дверцы каждые два года для профилактики.

Продукция Hoxter изготавливается из высококачественных материалов с длительным сроком службы. Весь процесс производства подвергается тщательному контролю, чтобы исключить любые претензии. Установка данного изделия требует особых знаний и поэтому может выполняться только квалифицированными специалистами в соответствии с местными законодательными требованиями.

7.2 Обслуживание клиентов

Если вам необходимо провести сервисное или техническое обслуживание каминной топки, обращайтесь в компанию, установившую изделие. Контактные данные указаны в гарантийном талоне.

7.3 Гарантия

Гарантийный срок начинается с даты завершения монтажа каминной топки специализированной компанией на территории конечного потребителя. В течение гарантийного срока все дефекты, вызванные очевидными дефектами материала и производства, будут устранены. На корпус каминной топки предоставляется 5-летняя гарантия. На все механические части и детали в камере сгорания предоставляется 2-летняя гарантия. Гарантия не распространяется на естественный износ деталей. Замена компонентов не продлевает общий срок гарантии. Гарантийный срок на замененные детали установлен законом. На изделия, которые контактируют с горячей водой, гарантия не распространяется на термостатические клапаны, предохранительные клапаны, отсечные и вентиляционные клапаны.

7.4 Условия гарантии

- Каминная топка может быть установлена только специализированной компанией в соответствии с нашими инструкциями и местными стандартами.
- Запрещается вносить какие-либо технические изменения в каминную топку.
- При эксплуатации каминной топки оператор должен следовать инструкции по эксплуатации.
- Гарантия не распространяется на микротрещины и неравномерное окрашивание бетонных деталей.
- Гарантия не распространяется на повреждения, возникшие во время транспортировки или в результате несоблюдения условий хранения.
- Гарантия не распространяется на естественный износ каминной топки.
- Гарантия не распространяется на повреждения, вызванные перегревом каминной топки, т.е. добавлением чрезмерного количества топлива или использованием запрещенного топлива.
- Гарантия не распространяется на звуковые эффекты, вызванные резким изменением температуры металлических деталей.
- Компенсация любого другого ущерба, не предусмотренного в данном пункте, не предусмотрена.

7.5 Естественный износ

Гарантийные условия не распространяются на естественный износ деталей, в частности:

- Износ футеровки топки: Отдельные части топки расширяются и сжимаются во время работы под воздействием теплового напряжения.
- В ходе этих процессов могут возникать микротрещины. Если детали топки сохраняют свою форму, значит, они работают исправно.
- Износ и разрушение поверхностных покрытий: Изменение цвета краски или оцинкованных поверхностей под воздействием высокой температуры или в результате перегрева.
- Износ уплотнений: снижение герметичности под воздействием высокой температуры, в результате механического износа и затвердевания уплотнений.
- Износ стекла: копоть или остатки сгоревших материалов, изменение цвета, охрупчивание и растрескивание стекла или другие изменения под воздействием высокой температуры.

7.6 Процедура подачи жалобы

Чтобы подать жалобу, свяжитесь с компанией, установившей каминную топку, и сообщите следующую информацию:

- гарантийный талон с серийным номером и датой установки
- описание и фотофиксация дефекта или видеозапись.

8. ДЕМОНТАЖ, ПЕРЕРАБОТКА И УТИЛИЗАЦИЯ

8.1 Демонтаж

Соблюдайте осторожность при демонтаже каминных топок.
При демонтаже соблюдайте меры предосторожности, чтобы избежать травм или повреждения окружающих конструкций.

8.2 Переработка

Материалы, используемые в каминных топках, такие как металл, стекло и керамика, должны утилизироваться в соответствии с местными правилами. Электронные компоненты и другие детали, содержащие опасные вещества, должны утилизироваться специализированными компаниями. Керамическое стекло дверцы относится к категории специальных отходов и сдавайте его в пункт приемки; оно не подлежит обычной переработки. Уплотнения дверцы и другие детали каминной топки относятся к категории специальных отходов, сдавайте их в пункт приемки. Перерабатывайте упаковочные материалы, такие как бумага и пластик, в соответствии с действующими правилами.

8.3 Утилизация

Остатки материалов, которые не поддаются переработке, должны утилизироваться в соответствии с местными экологическими нормами. Утилизация должна производиться таким образом, чтобы минимизировать воздействие на окружающую среду.

Зміст

1.	*Вступ*	*372*
2.	*Безпека*	*372*
3.	*Паливо*	*377*
4.	*Чищення та обслуговування*	*378*
5.	*Прибирання та обслуговування*	*379*
6.	*Що робити в разі несправності*	*384*
7.	*Гарантія та обслуговування клієнтів*	*385*
8.	*Демонтаж, переробка та утилізація*	*385*

1. ВСТУП

- *Будь ласка, уважно ознайомтесь з інструкцією з монтажу перед початком монтажу.*
- *Будь-які пошкодження, спричинені недотриманням інструкцій, призводять до анулювання гарантії.*
- *Установку може виконувати лише професійно кваліфікована особа.*
- *Неправильна процедура може призвести до травм і пошкодження майна!*
- *Дотримання цієї інструкції та професійно виконаний монтаж гарантує енергозберігаючу та екологічну експлуатацію.*
- *Під час монтажу камінної топки треба дотримуватися всіх місцевих, національних та європейських стандартів.*
- *Інформацію про гарантійні зобов'язання можна знайти в інструкції з експлуатації*

Вбудовані каміни поділяються на три типи залежно від структури склопакета. Деякі частини цих інструкцій стосуються конкретного типу склопакета і позначені відповідною піктограмою:



- *Haka - переднє скло*



- *Ecka - кутове скло*



- *Uka - потрійне скло*

2. БЕЗПЕКА

Вироби Hoxter працюють за дуже високих температур, тому їхня поверхня також може сильно нагріватися! Не залишайте дітей або людей зі зниженим рівнем сприйняття ризику без нагляду поблизу камінної топки. Працюйте у рукавичках, включених у комплект.



Щоб запобігти небезпечним ситуаціям, дотримуйтесь таких правил:

Завжди тримайте дверцята зачиненими, навіть якщо виріб не використовується. Відчиняйте їх лише для розпалювання багаття, додавання пального або очищення. Дверцята, ручка, важіль, скло та інші видимі частини під час роботи нагріваються — є ризик опіків! Відчиняючи дверцята або користуючись важелем регулювання подачі повітря, важелем димовидалення та іншими частинами камінної топки, коли вона працює або гаряча, використовуйте захисну рукавичку, що входить до комплекту.

2.1 Розміщення

Обираючи місце для розміщення треба враховувати такі вимоги:

- *Місце розміщення має бути узгоджене з будівельним інспектором (пічником).*
- *Під час монтажу необхідно забезпечити достатній доступ до камінної топки, димової труби та димоходу для очищення та періодичних перевірок.*
- *Відстані від стін.*
- *Навантаження на підлогу.*

- *Камінну топку не можна встановлювати в приміщеннях:*

    - *де відсутня подача повітря ззовні для горіння*
    - *де переробляються, зберігаються або виготовляються легкозаймисті та вибухонебезпечні речовини або суміші*
    - *де витяжка повітря створює від'ємний тиск відносно довкілля (вентилятори, витяжки, вентиляційне або опалювальне обладнання, витяжні сушарки тощо).*

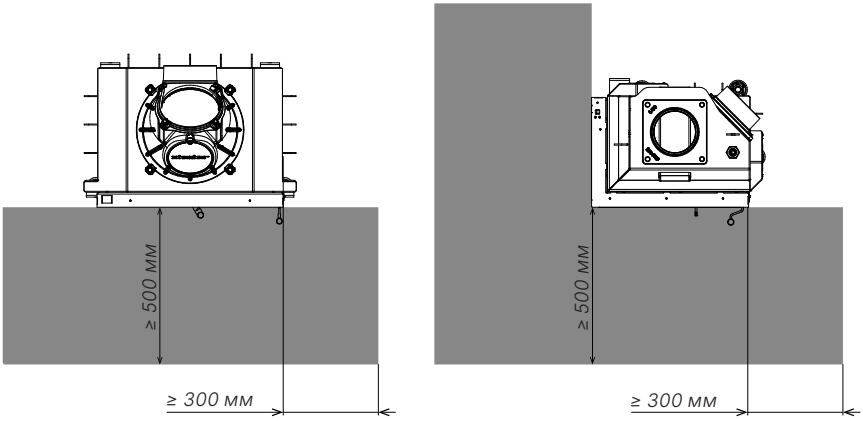
2.1.1 Експлуатація з іншими опалювальними приладами

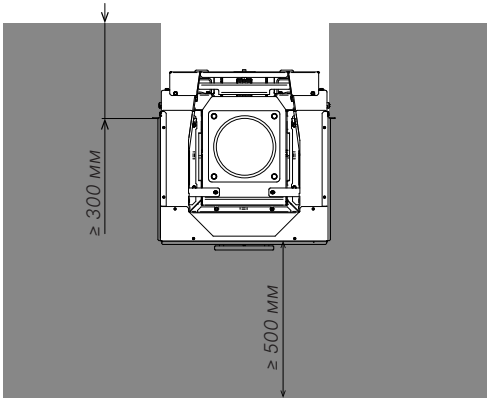
Якщо камінна топка експлуатується одночасно з іншими опалювальними приладами, необхідно переконатися, що:

- *дотримані всі стандарти безпеки, включаючи правильну й достатню подачу повітря для горіння*
- *дотримані ліміти викидів*

2.2 Захист підлоги

Для захисту від іскор, що розлітаються, на горючій підлозі (килимовій, дерев'яній, скляній або металевій) треба покласти негорючий шар (керамічний, кам'яний, скляний або металевий) з мінімальними розмірами 500 мм спереду і 300 мм із боків. Відстань вимірюється від рами дверцят камінної топки.



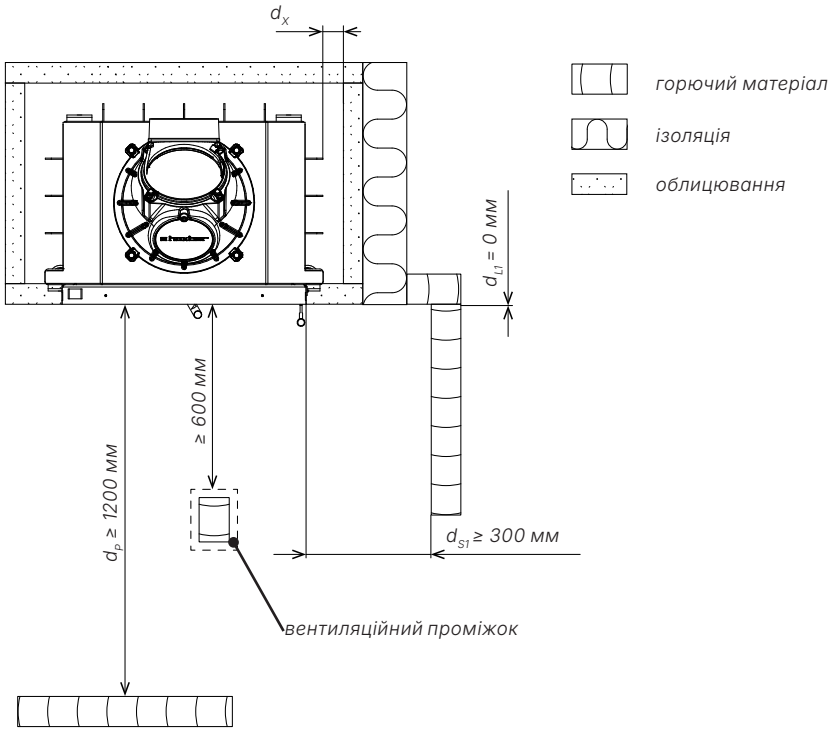


2.3 Безпечна відстань

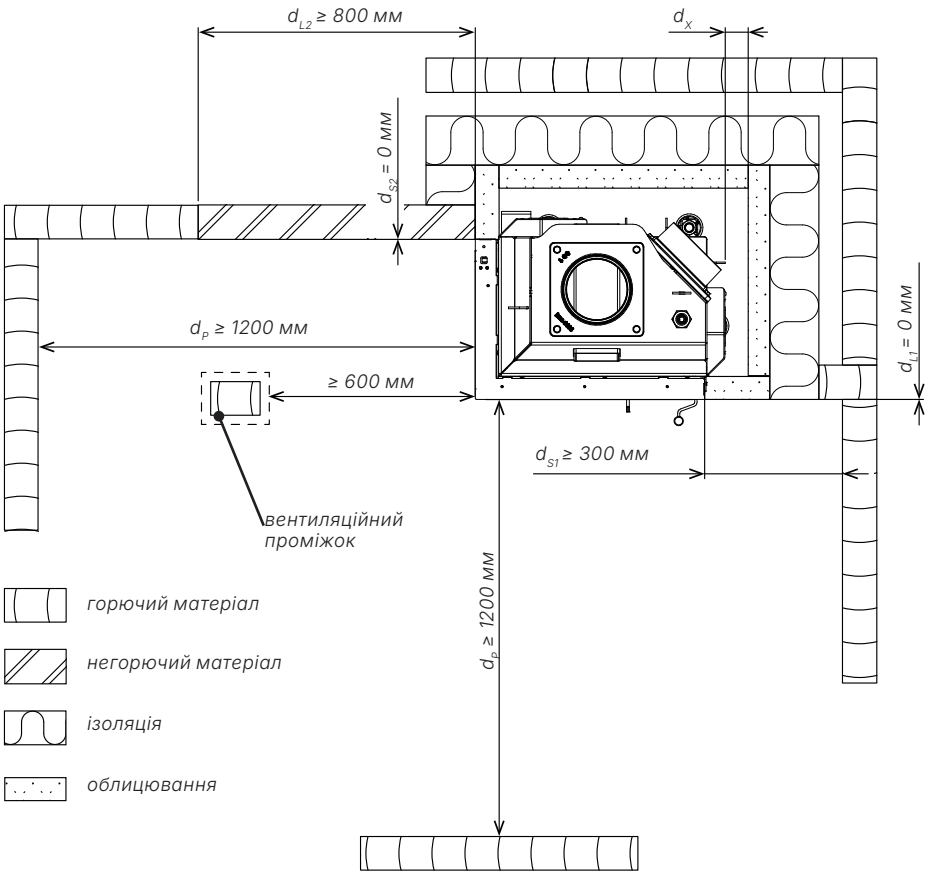
Перед скляною поверхнею у видимій зоні вогню, де відбувається пряме теплове випромінювання, має бути витримана мінімальна відстань $d_p \geq 1200$ мм від горючих матеріалів (горючі частини будівлі, дерево, меблі, декоративний текстиль, килими, штори тощо), за наявності вентильованого зазору 600 мм. Розміщення горючих предметів поруч із камінною топкою від рівня заскленої поверхні визначається бічною відстанню від заскленої поверхні. Якщо ця відстань становить $d_{S1} \geq 300$ мм, то можна розмістити об'єкт на відстані перед заскленою поверхнею $d_{L1} = 0$ мм, тобто на рівні заскленої поверхні. Якщо бічна відстань від скляної поверхні становить $d_{S2} = 0$ мм, то відстань горючого матеріалу перед заскленою поверхнею має бути $d_{L2} \geq 800$ мм. В інших випадках поза межами видимої зони вогню треба дотримуватися мінімальної відстані 200 мм від горючих матеріалів (горючих частин будівлі, дерева, меблів, декоративного текстилю, килимів, штор тощо).
Проміжок між вогнищем та ізоляцією визначається розміром d_x, який можна знайти в технічних паспортах.

Горючі предмети у видимій зоні вогню та на відстані, меншій за безпечну, можуть спалахнути.

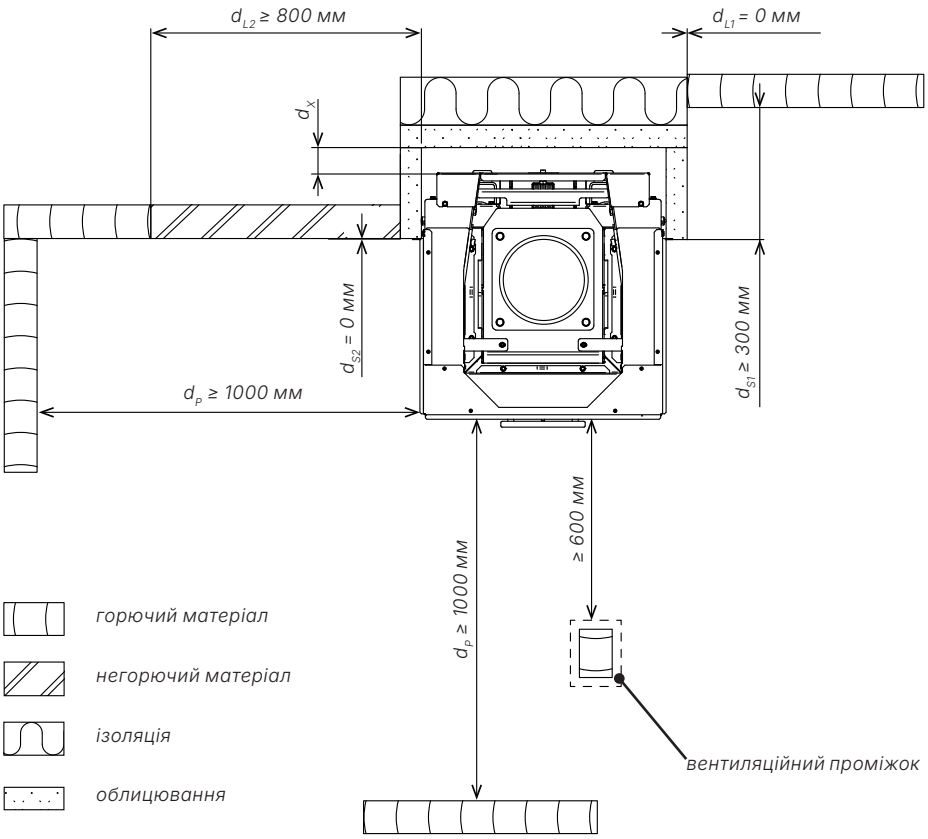
2.3.1 Безпечні відстані НАКА



2.3.2 Безпечні відстані ECKA



2.3.3 Безпечні відстані UKA



2.4 Подача повітря для горіння

Камінну топку можна експлуатувати тільки в приміщеннях, де можна забезпечити достатній приплив повітря ззовні для горіння.

- *Для камінної топки треба забезпечити достатній приплив повітря ззовні. Для спалювання 1 кг деревини потрібно приблизно 12 м³ повітря.*
- *Для безперебійної роботи треба забезпечити відповідний приплив повітря до фланця в нижній частині камінної топки:*

  - *Рекомендується використовувати найкоротший шлях для подачі повітря і якомога рідше змінювати напрямок повітропроводу.*
  - *Використовуйте робочі схеми (див. правила пічника TR-OL) для визначення перерізу повітропроводу.*
  - *Лінія подачі повітря має бути виготовлена з негорючого, стабільного за розмірами матеріалу.*
  - *Ізоляція лінії подачі повітря запобігає утворенню конденсату.*

- *Фланець у нижній частині топки призначений для підключення зовнішньої труби повітря для горіння. З'єднання має бути безпечним. Камінні топки можуть мати один або кілька зовнішніх отворів для подачі повітря для горіння. Якщо є кілька входів, один вхід оснащується фланцем, а інші закриваються кришкою. Фланець і кришка взаємозамінні.*
- *Пристрої для витяжки повітря (наприклад, вентиляційні пристрої, витяжки), які працюють одночасно з камінною топкою в одному приміщенні, можуть спричинити проблеми з подачею повітря до камінної топки. У таких випадках необхідно забезпечити, щоб у приміщенні не створювався від'ємний тиск порівняно із зовнішнім середовищем.*

2.5 Робота з відчиненими дверцятами

Використовуйте камінну топку Hoxter тільки із зачиненими дверцятами, щоб запобігти виходу димових газів у приміщення та випаданню гарячого вугілля.

Камінна топка призначена для роботи із зачиненими дверцятами. Відчиняйте дверцята лише на час, необхідний для додавання палива, або коли воно не горить у камінній топці й охололо.
Під час роботи з відчиненими дверцятами камінна топка має в кілька разів нижчий ККД, ніж при роботі з зачиненими дверцятами.
Під час роботи з відчиненими дверцятами вихлопні гази, які негативно впливають на організм людини, можуть потрапляти в помешкання.
Летючі гарячі частинки, які можуть спричинити опіки або пожежу, також становлять ризик. Тривала експлуатація з відчиненими дверцятами пошкоджує ущільнення дверцят.

2.6 Підключення до димоходу

Перед підключенням камінної топки до димоходу треба перевірити розмір і стан даного димоходу (згідно з відповідними місцевими будівельними нормами). Крім того, правильне функціонування відповідно до DIN EN 13384 має бути задокументовано в письмовій формі. При розрахунку димового каналу необхідно врахувати не тільки параметри даної акумуляційної печі, але і той факт, що з відчиненими дверцятами (під час додавання дров) треба безпечно відводити більшу кількість повітря і димових газів, ніж під час звичайної роботи.
Шлях димових газів не можна зменшувати до менших розмірів. Кілька джерел тепла можна підключати до одного димоходу, тільки якщо вони обладнані механізмом самозачиняння дверцят і сертифіковані відповідно до EN 16510. Згодом необхідно провести розрахунок відповідно до DIN EN 13384.
Під час встановлення треба дотримуватися стандартів EN 15287, EN 13384 або норм, що діють для цього типу приладів у країнах, де вони встановлюються.

2.7 Вогонь у димоході

Якщо димохід не обслуговується належним чином і не чиститься регулярно, сажа може накопичуватися на його стінках і утворювати суцільний шар. У крайньому випадку, під час спалювання дров, іскри з каміна можуть потрапити в димохід і запалити цей шар сажі.
Тому необхідно забезпечити регулярне очищення акумулюючих печей, димових каналів і димоходів. Якщо ви вмикаєте опалення після тривалої перерви, треба спочатку перевірити, чи не заблокована десь система.

Найкращою профілактикою пожежі в димоході є регулярне обслуговування камінної топки та чистка димових труб і димоходу. Будь ласка, проконсультуйтеся зі своїм пічником та узгодьте графік обслуговування камінної топки.

Пожежу в димоході можна розпізнати за полум'ям, що виривається з гирла димоходу, за сильним польотом іскор, а також за значним димом і запахом із камінної топки. У такому випадку:

- *Викличте пожежників.*
- *Перекрийте подачу повітря до опалювально-накопичувальної печі.*
- *Приберіть усі легкозаймисті предмети з безпосередньої близькості від димоходу.*
- *За жодних обставин не намагайтеся гасити пожежу в димоході водою до прибуття пожежної бригади.*
- *Температура під час пожежі в димоході може сягати 1300 °C. Вода миттєво перетворюється на велику кількість пари, яка може розірвати димохід.*
- *Після пожежі зверніться до пічника, який оцінить стан димоходу.*

2.8 Подача повітря для горіння

Камінна топка технічно пристосована для подачі повітря ззовні. Якщо камінна топка не була під'єднана до цієї зовнішньої системи подачі повітря під час монтажу, необхідно забезпечити достатню кількість повітря для горіння в приміщенні за допомогою вентиляції. Не використовуйте камінну топку одночасно з іншими опалювальними приладами або приладами, які створюють негативний тиск у закритому приміщенні. Компоненти для контролю подачі повітря до камінної топки не мають бути змінені будь-яким чином.

2.9 Несанкціоновані технічні модифікації

Забороняється будь-яким чином втручатися в конструкцію камінної топки. У разі несанкціонованих технічних модифікацій виробник не несе відповідальності за безпеку під час експлуатації виробу, а гарантія автоматично втрачає чинність. Дозволяється використовувати лише запасні частини, схвалені виробником.

2.10 Вентиляційні решітки

Вентиляційні решітки призначені для роботи в режимі конвекції і мають бути розташовані в нижній і верхній частинах корпусу камінної топки таким чином, щоб забезпечити циркуляцію повітря навколо камінної топки. Для належної роботи вентиляційні решітки повинні бути чистими, не мають бути заблоковані або випадково зачинені. Якщо вентиляційні решітки можна регулювати, завжди відчиняйте їх під час роботи конвекції.

З верхніх вентиляційних решіток виходить гаряче повітря!

3. ПАЛИВО

Ніколи не використовуйте для опалення вологі (свіжі) дрова, використання яких швидко скорочує термін служби камінної топки. Чим вологіші дрова, тим більше забруднюються оглядове скло, футеровка камери згоряння та димохідний канал, включаючи димохід. Опалення вологими дровами збільшує ймовірність пожежі в димоході та корозії металевих частин камінної топки.

Не спалюйте будь-яке паливо, окрім того, що призначене для камінної топки. У жодному разі не спалюйте бензин, бензинове паливо, лампове масло, гас, рідину для запальничок, деревне вугілля, етиловий спирт або подібне рідке паливо, сміття або оброблену деревину. Не використовуйте ці речовини для розпалювання камінної топки. Це зашкодить не тільки камінній топці, але й довкіллю. Не зберігайте перелічені речовини поблизу камінної топки.
Для розпалювання використовуйте відповідні запальнички; у жодному разі не використовуйте бензин, спирт, розчинники тощо для розпалювання камінної топки.
Невиконання цього пункту призведе до анулювання гарантії на камінну топку Hoxter.

3.1 Відповідне паливо

Досягти необхідної вологості деревини можна, зберігаючи її в сонячному й добре провітрюваному місці щонайменше 18 місяців.

У камінній топці Hoxter можна спалювати тільки поверхнево необроблені дрова з максимальною залишковою вологістю 18% і довжиною 20–30 см. Ніколи не використовуйте свіжу деревину. Свіжа деревина має приблизно втричі більший вміст вологи і вдвічі меншу теплотворну здатність, ніж суха деревина. У разі використання свіжих дров у каміні не досягається оптимальна температура горіння, що призводить до надмірного утворення сажі, смоли та інших викидів.
Кількість енергії, що міститься в одному кілограмі деревини, приблизно однакова для всіх видів деревини. Різні види деревини мають різну щільність. М'яка деревина (ялина, сосна, тополя, ялиця) має меншу щільність і підходить для опалення. Тверда деревина (дуб, бук, ясен) має більшу щільність, горить спокійним полум'ям, створює постійне тепло й більше підходить для регулярного опалення, ніж м'яка деревина.

3.2 Рекомендована доза палива

Ніколи не додавайте палива більше, ніж максимально встановлена норма. Перевищення максимальної кількості палива може призвести до пошкодження камінної топки. Регулярне перегрівання спричиняє незворотні пошкодження керамічного скла та інших деталей.

Дози палива, що використовуються в камінній топці, мають знаходитися між мінімальними й максимальними приписаними значеннями. Дотримуйтесь дозування палива для конкретного способу підключення та типу камінної топки. Дані наведені в останньому розділі Технічних даних. Камінна топка призначена для короткочасного горіння. Інтервал поповнення палива має становити від 45 до 90 хвилин.

Кожного разу, коли ви розпалюєте камінну топку, використовуйте дві рекомендовані дози палива з інтервалом не менше однієї години між дозами. Продовження активної фази горіння наступною дозою палива може призвести до деградації навколишнього матеріалу.

4. ЧИЩЕННЯ ТА ОБСЛУГОВУВАННЯ

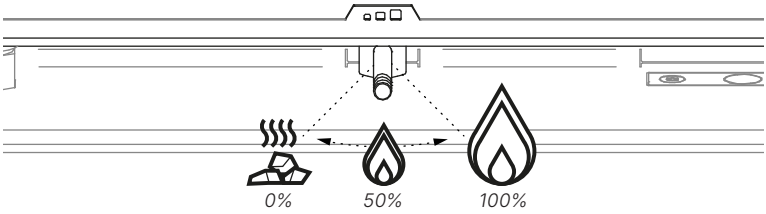
4.1 Початковий запуск

Видаліть усі додані документи та інші предмети, які не є частиною камери згоряння камінної топки. Перший запуск може супроводжуватися запахом від горіння поверхневої обробки ущільнювачів і герметиків, тому забезпечте провітрювання приміщення з камінною топкою. Якщо фахівець, який встановлював камінну топку, ще не зробив цього, переконайтеся, що виконані такі умови:

- *вікна та двері в приміщенні з камінною топкою відчинені, щоби приміщення добре провітрювалося*
- *камінна топка з'єднана з димоходом*
- *використовується мінімальна доза*
- *теплообмінник гарячої води заповнюється водою і вентилюється*
- *засоби безпеки (запобіжний клапан, термостатичний клапан) встановлені правильно, а їхня функціональність перевірена*
- *Термостатичний клапан підключається до камінної топки для гарячої води під тиском води не менше 2 бар.*

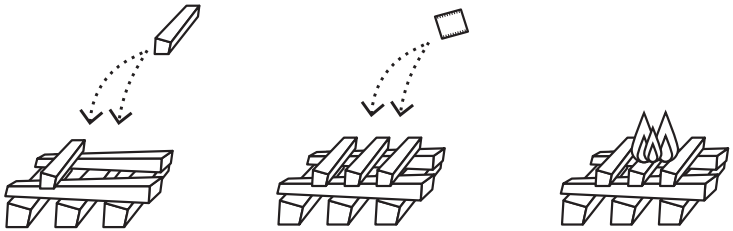
4.2 Підпалювання та подальше опалення

1. *Переконайтеся, що в камері згоряння не накопичилося занадто багато попелу від попереднього використання. Суцільний шар попелу має бути не нижче -2 см від нижнього краю дверного отвору.*
2. *Встановіть важіль керування повітрям у положення 100%. Це забезпечить достатній приплив повітря, необхідного для горіння. Завжди дотримуйтесь чітко позначеного символу на дверній рейці.*



3. *Відчиніть дверцята камінної топки і вкладіть рекомендовану кількість палива в центр камери згоряння. Спочатку покладіть більші шматки дерева, а потім менші. Переконайтеся, що між окремими шматками дерева може проходити повітря.*
4. *У верхню частину завантажених дров помістіть розпалювач (сірник/запальничку) між невеликими полінами та запаліть його.*
5. *Зачиніть дверцята й спостерігайте за вогнем, поки він повністю не розгориться. Якщо запалювання не відбувається, зачекайте, поки всі гази не зникнуть із камери згоряння, а потім повторіть крок 4.*
6. *Коли вся порція палива розгориться, встановіть важіль керування повітрям у положенні 50%.*

Ніколи не закривайте подачу повітря, коли є видиме полум'я, оскільки це погіршить якість згоряння та зашкодить камінній топці. Не додавайте паливо до каміна, коли є видиме полум'я, оскільки при відкритті дверцят димові гази можуть вийти в приміщення. Під час обігріву металеві частини камінної топки розширюються внаслідок нагрівання, що може викликати звуки потріскування, які жодним чином не впливають на функціональність приладу.



Завжди розпалюйте вогонь у камері згоряння зверху, так паливо згорає краще й чистіше.

7. *Без крайньої потреби не відчиняйте двері й не втручайтеся у процес горіння. Зачекайте, поки партія палива прогорить до кінця. Додайте наступну дозу через час, вказаний у таблиці. Повільно відчиніть дверцята, щоб запобігти виходу диму в приміщення, і додайте рекомендовану кількість палива.*
8. *Якщо все паливо вже згоріло, встановіть важіль керування подачею повітря в положення 0%. Це запобігає надходженню повітря для горіння в камеру й подовжує фазу обігріву. Вугілля залишатиметься гарячим у камері набагато довше, і тепло не буде виходити через димохід.*

Під час активного горіння (видимий вогонь) ніколи не перекривайте подачу повітря і не гасіть вогонь! Повітря, що потрапляє в камеру згоряння, охолоджує керамічне скло. Якщо подачу повітря перекрити, воно може перегрітися і викликати незворотні зміни в кристалічній структурі матеріалу.



4.3 Робота з електронним регулюванням

Якщо ваша камінна топка обладнана електронним контролером горіння, під час використання дотримуйтесь інструкцій до цього електронного контролю горіння.

4.4 Робота в так званий перехідний період

Для належного функціонування камінної топки необхідна достатня тяга димоходу, яка залежить, серед іншого, від зовнішньої температури. Взимку, коли зовнішня температура низька, димохід має найбільшу тягу. Проблема з достатньою тягою може виникнути в так званий перехідний період (осінь/весна). Вища зовнішня температура погіршує горіння і збільшує кількість диму. Цих побічних ефектів можна уникнути таким чином:

- *Для опалення використовуйте менші шматки деревини, щоб швидше досягти вищої температури і прогріти димохід.*
- *Залиште важіль регулювання подачі повітря на максимумі впродовж усього процесу горіння.*
- *Використовуйте тільки добре висушену деревину із залишковою вологістю менше ніж 18%.*

5. ПРИБИРАННЯ ТА ОБСЛУГОВУВАННЯ

5.1 Очищення скла

Перед початком очищення камінної топки переконайтеся, що піч погашена, а камінна топка охолола. Частота очищення та інтенсивність обслуговування (камінної топки, димового каналу, димоходу) залежать від якості спалюваної деревини. Якщо камінна топка не експлуатувалася тривалий час, необхідно перед розпалюванням переконатися, що димохід не заблокований.

Ніколи не використовуйте рідкі засоби для очищення скла. Використання рідких засобів для очищення може призвести до незворотного пошкодження скла, ущільнювачів та інших частин камінної топки. Умови гарантії не поширюються на ці випадки. Протріть насухо губкою для чищення Hoxter. У разі сильного забруднення використовуйте вологу серветку з невеликим шаром дрібного попелу з каміна.

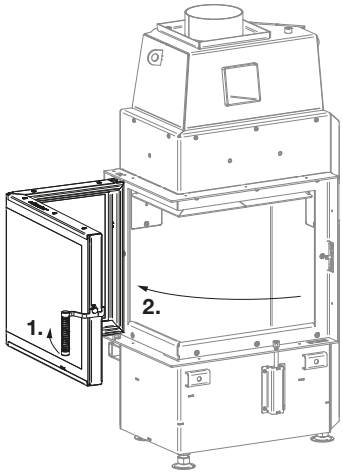
Камінні топки Hoxter виготовлені з високоякісного керамічного скла й оснащені так званою функцією самоочищення керамічного скла. Повітря, що подається в камеру згоряння, «промиває» скло зсередини і видаляє з нього бруд.
Правильно контролюючи повітря і використовуючи сухе дерево, ви матимете чисте скло, яке не потрібно буде часто мити. Після відчинення дверцят очистьте скло зсередини

Дотримуючись рекомендованих значень дозування палива, використовуючи достатньо сухі дрова і правильне дозування повітря, ви досягнете чистого процесу горіння, і вам не доведеться часто очищувати скло. Для очищення скла ми рекомендуємо губку Hoxter, яка спеціально розроблена для керамічного скла.

5.1.1 Двері з бічним відкриванням

Для дверцят моделей HAKA та ECKA, що відчиняються вбік, дійте наступним чином:

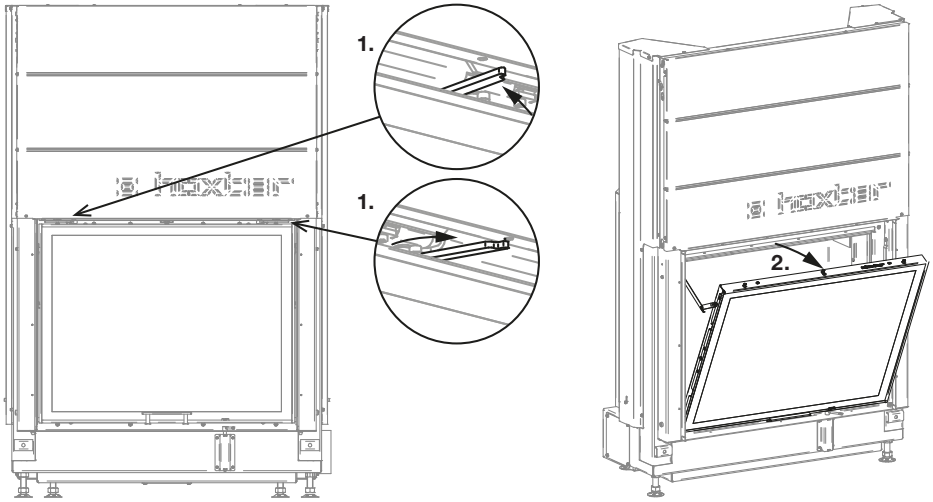
1. *Нахиліть дверну ручку вгору.*
2. *Відчиніть дверцята.*



5.1.2 Підйомні дверцята HAKA

Підйомні дверцята HAKA можна нахилити вперед, щоб дістатися внутрішньої сторони скла.

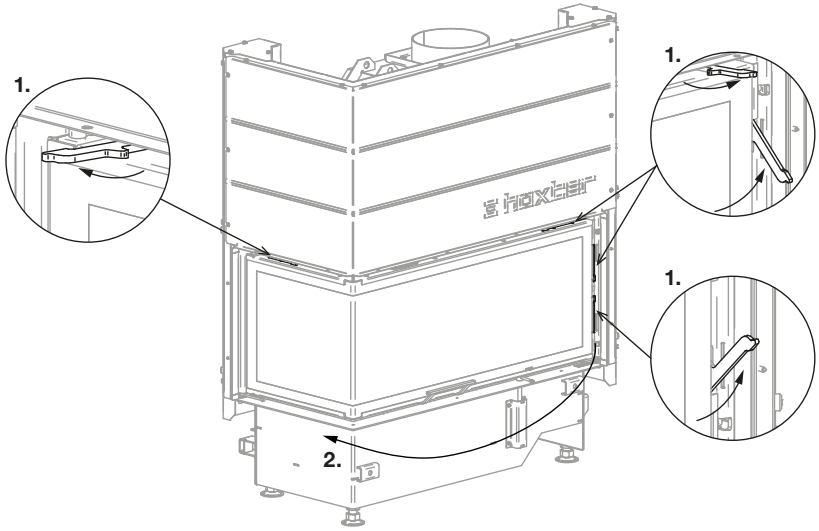
1. *Звільніть важелі блокування дверцят, повернувши їх.*
2. *Нахиліть дверцята на себе.*



5.1.3 Підйомні дверцята ECKA

Підйомні дверцята моделей ECKA можна відчиняти, щоб дістатися внутрішньої сторони скла.

1. *Відчиніть усі важелі блокування дверцят.*
2. *Відчиніть дверцята.*



5.1.4 Підйомні дверцята UKA

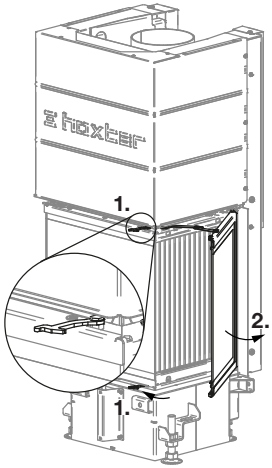
Є два типу конструкції підйомних дверцят:

A *Шарнірний механізм*
B *Пазовий механізм*

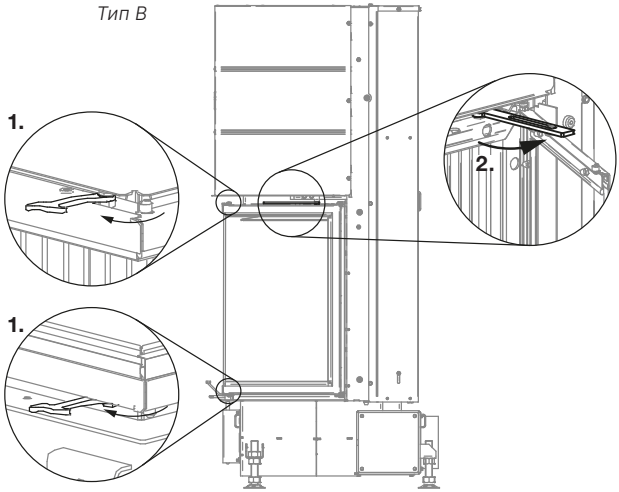
Моделі UKA оснащені механізмом відчиняння дверцят убік, щоб дістатися внутрішньої сторони скла.

1. *Відчиніть усі важелі блокування дверцят.*
2. *Відчиніть дверцята.*

Тип A



Тип B



5.2 Видалення попелу

Камінні топки Hoxter використовують найсучасніший та найефективніший метод безрешіточного горіння. Деревина ефективно згорить до найдрібніших частинок попелу. Зола осідає на дні камери згоряння і позитивно впливає на подальший процес горіння. Не обов'язково видаляти весь попіл із камінної топки. Виймайте попіл через рівні проміжки часу, відповідно до інтенсивності опалення. Суцільний шар попелу має бути не нижче ~2 см від нижнього краю дверного отвору.

Попіл може містити гаряче вугілля впродовж 24 годин після горіння. Завжди видаляйте попіл тільки з холодної і повністю погаслої камінної топки! Потім помістіть його на 24 години в незаймистий контейнер подалі від легкозаймистих матеріалів.

На дні камери згоряння має бути мінімальний шар попелу (приблизно 1 см), який підтримує хороше згоряння дров. Використовуйте надлишок попелу з печі як високоякісне екологічне добриво у своєму саду.

5.3 Очищення теплообмінника гарячої води

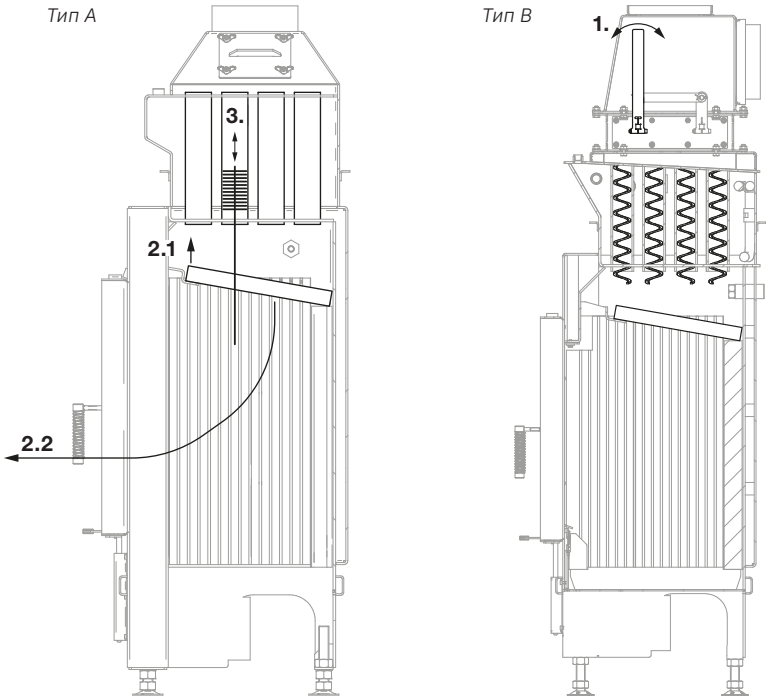
Для того щоб підтримувати незмінну ефективність теплообмінника гарячої води, його необхідно чистити не рідше одного разу на місяць. Неправильне очищення може призвести до незворотного пошкодження камінної топки.

Очищувати камінні топки можна тільки після того, як вони охолонуть. Використовуйте засоби індивідуального захисту.

Є два типи теплообмінників гарячої води:

A *З ручним очищенням:*
1. *Використовуйте захисні рукавички та окуляри.*
2. *Зніміть дефлектор у верхній частині камери згоряння.*
3. *За допомогою щітки, що входить до комплекту, прочистьте усі трубки на шляху димових газів по всій їхній довжині.*
4. *Очистьте топку.*

B *З вбудованим очищувачем*
1. *Поверніть важіль очищувача до кінцевих положень щонайменше десять разів.*



5.4 Регулярне технічне обслуговування фахівцем

Щорічне професійне обслуговування камінної топки здійснюється через ревізійні отвори в корпусі, які були виконані індивідуально відповідно до камінної топки та місцевих умов.
Професійне обслуговування повинно включати в себе:

- *очищення камери згоряння та димоходу*
- *перевірку ущільнень і механізму відчиняння дверей*
- *перевірку подачі та контролю повітря*
- *перевірку працездатності запобіжних пристроїв теплообмінника гарячої води (запобіжний клапан, термостатичний клапан, вентиляційний клапан)*
- *очищення теплообмінника гарячої води*
- *перевірку системи опалення*

Перед початком кожного опалювального сезону ми рекомендуємо, щоб камінну топку перевіряв професійний пічник. Ми рекомендуємо замінювати всі ущільнювачі дверцят кожні два роки для профілактики.

Якщо камінна топка не використовувалася впродовж тривалого часу, необхідно перевірити як саму топку, так і димохід та димохідну трубу.

6. ЩО РОБИТИ В РАЗІ НЕСПРАВНОСТІ

Несправність	*Причина*	*Як усунути*
Сильно забруднене скло	*Неправильне пальне*	*Використовуйте відповідне паливо.*
	Недостатня кількість повітря для горіння	*Залиште важіль керування повітрям між середнім і максимальним положеннями.*
	Забитий теплообмінник гарячої води	*Очистьте теплообмінник гарячої води.*
	Інша причина	*Зверніться до компанії, яка встановила камінну топку*
Погане розпалювання або згасаючий вогонь	*Неправильне пальне*	*Використовуйте відповідне паливо.*
	Недостатня кількість повітря для горіння	*Повільно поверніть важіль регулювання повітря в максимальне положення.*
	Недостатня тяга димоходу	*Відрегулюйте положення заслінки тяги димоходу за допомогою важеля*
		Під час перехідного періоду дотримуйтесь інструкцій, наведених у розділі «Опалення».
	Забитий теплообмінник гарячої води	*Очистьте теплообмінник гарячої води.*
	Інша причина	*Зверніться до компанії, яка встановила камінну топку.*
Під час додавання палива в приміщення потрапляє дим	*Неправильне пальне*	*Використовуйте відповідне паливо.*
	Недостатня тяга димоходу	*Відрегулюйте положення заслінки тяги димоходу за допомогою важеля.*
		Під час перехідного періоду дотримуйтесь інструкцій, наведених у розділі «Опалення».
	Дверцята відчинилися занадто швидко	*Дотримуйтесь процедури розпалювання та додавання багаття.*
	Паливо додається не на тій стадії горіння	*Дотримуйтесь процедури розпалювання та додавання багаття.*
	Забитий теплообмінник гарячої води	*Очистьте теплообмінник гарячої води.*
Деревина згорає надто швидко або споживання деревини є надто високим	*Неправильне пальне*	*Використовуйте відповідне паливо.*
	Не дотримано рекомендованої дози пального	*Використовуйте рекомендовану дозу пального для свого виробу.*
	Погане регулювання повітря для горіння	*Дотримуйтесь процедури розпалювання та додавання багаття.*
	Дверцята трохи відчинені	*Повністю зачиніть дверцята.*
Шум від камінної топки	*Теплове розширення сталі*	*Коли камінна топка нагрівається або охолоджується, матеріал розширюється або стискається, що може викликати потріскування або скрип. Це не впливає на функціональність виробу та не є підставою для скарг.*
	Увімкнення циркуляційного насоса	*У водонагрівачах шипіння може свідчити про те, що вода в теплообміннику достатньо нагрілася і запустився циркуляційний насос.*
Занадто часто перемикається контур охолодження	*Не дотримана рекомендована доза*	*Використовуйте дозу пального, рекомендовану для вашого виробу.*
	Висока температура в накопичувальному баку	*Припиніть додавати пальне.*
	Пошкоджений клапан контуру охолодження	*Зверніться до компанії, яка встановила камінну топку.*
	Неправильний монтаж водопроводу	*Зверніться до компанії, яка встановила камінну топку.*
	Збій в електропостачанні	*Припиніть додавати пальне.*

7. ГАРАНТІЯ ТА ОБСЛУГОВУВАННЯ КЛІЄНТІВ

7.1 Важлива інформація

Перед початком кожного опалювального сезону ми рекомендуємо, щоб камінну топку перевіряв професійний пічник. Ми рекомендуємо замінювати всі ущільнювачі дверцят кожні два роки для профілактики.

Продукція Hoxter виготовляється з високоякісних матеріалів із тривалим терміном служби. Весь процес виробництва підлягає ретельній перевірці, щоб запобігти будь-яким скаргам. Встановлення цього виробу вимагає особливих знань і тому може здійснюватися лише кваліфікованими компаніями відповідно до місцевих законодавчих вимог.

7.2 Обслуговування клієнтів

Якщо вам необхідно провести технічне обслуговування камінної топки або скласти графік технічного обслуговування, зверніться до компанії, яка встановила виріб. Контактні дані наведені в гарантійному талоні.

7.3 Гарантія

Гарантійний термін починається з дати завершення монтажу камінної топки спеціалізованою компанією в приміщенні кінцевого замовника. Упродовж гарантійного терміну всі дефекти, спричинені очевидними дефектами матеріалів та виробничими дефектами, будуть усунені. На корпус камінної топки надається 5-річна гарантія. На всі механічні деталі та деталі в камері згоряння надається 2-річна гарантія. Гарантія не поширюється на природний знос деталей. Заміна компонентів не подовжує загальний гарантійний термін. На замінені деталі поширюється гарантійний термін, визначений законодавством. Щодо виробів для гарячого водопостачання, гарантія не поширюється на термостатичні клапани, запобіжні клапани, відсічні та вентиляційні клапани.

7.4 Умови гарантії

- *Камінну топку може встановлювати лише спеціалізована компанія відповідно до наших інструкцій та місцевих стандартів.*
- *Забороняється вносити будь-які зміни в конструкцію камінної топки.*
- *Під час експлуатації камінної топки оператор має дотримуватися інструкції з експлуатації.*
- *Гарантія не поширюється на мікротріщини та нерівномірне забарвлення бетонних деталей.*
- *Гарантія не поширюється на пошкодження, спричинені під час транспортування або внаслідок недотримання умов зберігання.*
- *Гарантія не поширюється на природний знос камінної топки.*
- *Гарантія не поширюється на пошкодження, спричинені перегрівом камінної топки, тобто додаванням надмірної кількості палива або використанням забороненого палива.*
- *Гарантія не поширюється на звукові ефекти, спричинені різкими змінами температури металевих деталей.*
- *Відшкодування будь-яких збитків, не передбачених цим пунктом, виключається.*

7.5 Природний знос

Умови гарантії не поширюються, зокрема, на природний знос деталей:

- *Знос футеровки топки: Окремі частини топки розширюються і стискаються під час роботи через теплове навантаження.*
- *Під час цих процесів можуть виникати мікротріщини. Якщо деталі топки зберігають свою форму, вони все ще функціонують належним чином.*
- *Знос поверхневих покриттів: Зміна кольору фарби або оцинкованих поверхонь під впливом високої температури або внаслідок перегріву.*
- *Знос ущільнень: зниження герметичності через вплив тепла, механічного зносу та затвердіння ущільнень.*
- *Знос скла: кіптява або залишки згорілих матеріалів, зміна кольору, крихкість і розтріскування скла або інші зміни під впливом високої температури.*

7.6 Процедура подання скарги

Щоби подати скаргу, зверніться до компанії, яка встановила камінну топку, і надайте таку інформацію:

- *гарантійний талон із серійним номером та датою встановлення*
- *опис та фотофіксація дефекту або відеозапис.*

8. ДЕМОНТАЖ, ПЕРЕРОБКА ТА УТИЛІЗАЦІЯ

8.1 Демонтаж

Будьте обережні під час демонтажу камінних топок.
Під час демонтажу необхідно дотримуватися заходів безпеки, щоб запобігти травмуванню або пошкодженню навколишніх конструкцій.

8.2 Переробка

Матеріали, що використовуються в камінних топках, такі як метал, скло й кераміка, мають перероблятися відповідно до місцевих норм. Електронні компоненти та інші деталі, що містять небезпечні речовини, мають утилізуватися спеціалізованими компаніями. Керамічне скло дверцят належить до категорії спеціальних відходів і має бути здане в пункт прийому; воно не придатне для звичайної переробки. Ущільнювачі дверцят та інші частини камінної топки відносяться до категорії спеціальних відходів, здавайте їх у пункт прийому. Утилізуйте пакувальні матеріали, такі як папір і пластик, відповідно до чинних норм.

8.3 Утилізація

Залишкові матеріали, що не підлягають переробці, мають утилізуватися відповідно до місцевих екологічних норм. Утилізація має здійснюватися таким чином, щоб мінімізувати вплив на довкілля.

Fuel dose

	Convection dose		Accumulation dose
Model	minimum [kg]	maximum [kg]	maximum [kg]
HAKA 32/44	1,3	3	3
HAKA 37/50	1,5	3,5	4,5
HAKA 37/50G	1,8	4,6	6
HAKA 37/50GN	1,8	4,6	8
HAKA 37/50T	1,8	4,6	6
HAKA 60/50S	1,5	3,5	3,5
HAKA 60/50ST	1,5	3,5	3,5
HAKA 63/51(a)	1,8	4,7	6
HAKA 63/51T	1,8	4,7	6
HAKA 67/38	1,8	4,7	6
HAKA 67/38N	1,8	4,7	8
HAKA 67/51	1,8	4,7	5,5
HAKA 67/51T	1,8	4,7	5,5
HAKA 78/57(a)	1,8	4,9	5,5
HAKA 78/57T	1,8	4,8	5,5
HAKA 80/50S	1,6	3,6	4
HAKA 80/50ST	1,6	3,6	4
HAKA 89/45(a)	2,4	4,8	5,5
HAKA 89/45T	2,4	4,8	-
HAKA 89/72	2,5	5	5,5
HAKA 110/51	2,5	5	5,5
HAKA 110/51T	2,5	5	-
HAKA 150/51	2,8	5,5	6
ECKA 50/35/45	1,6	3,8	4,5
ECKA 51/51/51	1,6	3,9	5
ECKA 60/35/50S	1,5	3,5	3,5
ECKA 67/45/51(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 70/40/38	1,8	4,7	6
ECKA 70/40/38N	1,8	4,7	8
ECKA 76/45/57(a)	1,8	4,7	5,5
ECKA 80/35/50S	2	4	4
ECKA 90/40/40	2,3	4,7	5
UKA 35/45/35/50S	1,5	3	3
UKA 35/60/35/50S	1,5	3,5	3,5
UKA 35/80/35/50S	1,8	3,8	4
UKA 37/55/37/57	1,9	3,7	4
UKA 37/75/37/57	2,4	4,1	4,5
UKA 37/95/37/57	2,6	4,8	5
UKA 37/125/37/57	2,8	5,1	-
UKA 56/50/56/52	1,5	3,5	4,5

	Convection dose		Accumulation dose
Model	**minimum [kg]**	**maximum [kg]**	**maximum [kg]**
UKA 69/48/69/51	1,9	3,7	4,5
UKA 86/50/86/52	2,4	4,4	5
HE 37/50	-	-	10
HE 37/50G	-	-	16
HE 50/35/45	-	-	10
WHE 37/50	-	-	15
HAKA 37/50 W	1,4	2,8	-
HAKA 63/51 W	2,7	5	-
HAKA 63/51 W+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 Wa	2,7	5	-
HAKA 63/51 Wa+	4,1	6,5	-
HAKA 63/51 WT	2,6	5	-
HAKA 67/51 W	2,2	3,8	-
HAKA 67/51 W+	3,2	5,9	-
HAKA 78/57 W	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 W+	4,	6,5	-
HAKA 78/57 WT	2,7	4,8	-
HAKA 78/57 WT+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 W	2,7	4,8	-
HAKA 89/45 W+	4,1	6,5	-
HAKA 89/45 WT	3,0	3,9	-
HAKA 89/45 WT+	4,2	6,6	-
ECKA 50/35/45W	1,7	4	-
ECKA 67/45/51W	2,2	4,6	-

Technical specifications

	HAKA 32/44	HAKA 37/50	HAKA 37/50	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50G(N)	HAKA 37/50T	HAKA 37/50T	HAKA 60/50S(h)	HAKA 60/50ST	HAKA 63/51	HAKA 63/51	HAKA 63/51a	HAKA 63/51a	HAKA 63/51T	HAKA 63/51T
TYPE	Exchanger	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Flange	Flange	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Nominal space heat output [kW]:	4	8	6	9	6	9	6	6	7	11	7	11	8	11	7,5
Required combustion air supply [m³/h]:	15	25	20	25	20	25	20	20	20	35	25	35	25	30	25
MInimal room volume [m³]:	20	35	25	35	25	35	25	25	25	45	30	45	35	45	30
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficiency at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	107	108	107	107	107	107	107	109	107	107	107	107	107	107	107
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
MInimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m³]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	256	271	259	265	259	265	265	245	262	257	257	261	239	265	257
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	4,5	7	8	7	7	9	7	6,9	7	8	8	11	8	9	8
Gas exhaust diameter [mm]:	150	150	180	150	180	150	180	180	180	200	180	200	180	200	180
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	395	488	501	488	547	470	470	737	764	710	710	710	710	720	720
Depth [mm]:	370	488	501	488	547	566	566	399	534	512	512	631	631	566	566
Height [mm]:	1035	1341	1179	1281	1119	1341	1179	1086	1261	1426	1264	1421	1263	1418	1256
Weight of the fireplace insert [kg]:	110	147	147	183	183	191	191	170	255	215	215	215	215	245	245
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

	HAKA 67/38N	HAKA 67/38N	HAKA 67/51h	HAKA 67/51h	HAKA 67/51Th	HAKA 67/51Th	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 78/57T(h)	HAKA 80/50S(h)	HAKA 80/50ST(h)	HAKA 89/45h	HAKA 89/45h	HAKA 89/45Th
TYPE	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Flange	Flange	Exchanger	Cupola	Flange
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Nominal space heat output [kW]:	11	7	12	7,5	11	7	12	8	13	8	7	7	12	8	12
Required combustion air supply [m^3/h]:	30	20	30	25	30	25	35	25	35	25	25	25	35	25	30
MInimal room volume [m^3]:	45	30	45	30	45	30	45	35	45	35	30	30	45	35	50
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	116	110	107	107	110	108	107	107	107	107	114	109	107	113	107
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
MInimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	229	247	265	257	240	223	240	257	240	257	242	270	265	270	265
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	8,6	6,5	10	8	10	7	8	8	8	8	5,4	8	10	8	10
Gas exhaust diameter [mm]:	150	180	200	180	200	180	200	180	200	180	180	180	200	180	200
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	798	798	893	893	893	893	935	935	987	987	937	957	1039	1039	570
Depth [mm]:	497	497	561	561	612	612	499	499	606	606	399	534	515	515	1106
Height [mm]:	1158	996	1398	1398	1398	1398	1420	1258	1397	1367	1086	1260	1309	1147	1358
Weight of the fireplace insert [kg]:	234	234	290	290	300	300	250	250	250	250	200	225	270	270	370
Capable of long-term continuous operation:	ne														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

TYPE	HAKA 89/72h	HAKA 110/51h	HAKA 110/51Th	HAKA 150/51h	ECKA 50/35/45(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 51/51/51(h)	ECKA 60/35/50S(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 67/45/51(h)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 70/40/38(N)	ECKA 76/45/57h	ECKA 76/45/57h	ECKA 80/35/50S(h)
	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Exchanger	Cupola	Flange	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Exchanger	Cupola	Flange
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Nominal space heat output [kW]:	13	13,5	14	16	5	10	7	7	11	8	11	7	12	8	10
Required combustion air supply [m^3/h]:	35	35	35	40	20	30	20	20	30	25	30	20	35	25	25
MInimal room volume [m^3]:	45	55	60	65	20	40	30	30	45	35	45	30	50	35	40
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficiency at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	107	107	108	108	107	109	109	107	109	108	111	110	108	108	113
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
MInimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	265	284	307	306	255	254	247	272	266	253	252	240	266	243	224
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	10	11	11	12,3	6	9	7	7,3	10	8	9,1	7,3	11	10	8,9
Gas exhaust diameter [mm]:	250	250	250	250	150	200	180	180	200	180	200	200	200	180	180
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	1102	1308	1312	1708	565	544	544	715	731	731	744	744	826	826	906
Depth [mm]:	563	567	568	567	415	560	560	465	527	527	524	524	607	607	467
Height [mm]:	1653	1329	1370	1328	1103	1383	1221	1289	1386	1224	1203	1051	1386	1386	1289
Weight of the fireplace insert [kg]:	410	421	420	536	135	186	186	210	320	320	230	230	320	320	280
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

TYPE	ECKA 90/40/40h	UKA 35/45/35/50Sh	UKA 35/60/35/50Sh	UKA 35/80/35/50Sh	UKA 37/55/37/57h	UKA 37/75/37/57h	UKA 37/95/37/57h	UKA 37/125/37/57h	UKA 56/50/56/52h	UKA 69/48/69/51h	UKA 86/50/86/52h	HE 37/50	HE 37/50G	HE 50/35/45	
	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Nominal space heat output [kW]:	11	7	7	7	9	10	13	13	11	10	13	12	12	12	
Required combustion air supply [m^3/h]:	30	20	20	20	25	30	35	35	30	25	35	30	25	25	
MInimal room volume [m^3]:	45	30	30	30	40	40	55	55	45	40	55	50	50	50	
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	108	116	110	114	107	107	107	107	108	107	106	113	113	113	
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	> 12														
MInimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200 (UKA 1000)														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	254	172	216	240	277	294	311	308	324	295	316	161	156	151	
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	10	7,4	8,6	5,7	8	9	10	10,5	8,1	8	10	12,9	13,9	14,4	
Gas exhaust diameter [mm]:	200	180	180	180	200	200	200	250	200	200	200	180	180	180	
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	1042	476	622	838	544	744	995	1267	532	529	514	460	460	585	
Depth [mm]:	556	473	496	473	637	637	637	638	740	872	1040	492	650	601	
Height [mm]:	1192	1201	1201	1201	1340	1340	1340	1362	1322	1306	1322	771	768	737	
Weight of the fireplace insert [kg]:	300	135	155	185	221	277	326	433	236	260	312	204	270	230	
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

TYPE	HAKA 37/50WI	HAKA 63/51WI	HAKA 63/51WI+	HAKA 67/51WIh+	HAKA 67/51WIh	HAKA 78/57WI	HAKA 78/57WI+	HAKA 89/45W	HAKA 89/45W+	HAKA 63/51WT	HAKA 78/57WT	HAKA 78/57WT+	HAKA 89/45WT
	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	8	14	22	11	17	12,5	22	14	22	14	14	21	10
Nominal space heat output [kW]:	2	3	6	3	6	4,5	11	4	7	7	9	13,5	4,5
Nominal water heat output [kW]:	6	11	16	8	11	8	11	10	15	7	5	7,5	5,5
Required combustion air supply [m^3/h]:	20	35	55	30	40	35	55	35	55	35	35	55	30
MInimal room volume [m^3]:	10	15	25	15	25	20	45	20	30	30	40	55	20
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80												
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70												
Energy efficiency index:	119	114	111	116	114	114	115	116	113	112	107	108	114
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12												
MInimal distance to the combustible material[1]													
from the rear wall d_R [mm]:	0												
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0												
from the to the ceiling d_C [mm]:	500												
from the front d_P [mm]:	1200												
from the front to the floor d_F [mm]:	0												
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800												
bellow the bottom edge [mm]:	0												
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250												
NO_x at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200												
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120												
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40												
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	184	206	240	202	216	223	246	214	240	217	226	226	208
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	6	13	17	8	12	10	15	10	17	11	17	21	10
Gas exhaust diameter [mm]:	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	210
FIreplace insert dimenisions													
Width [mm]:	470	780	780	888	888	968	968	1108	1108	720	936	936	1099
Depth [mm]:	481	523	523	548	548	484	484	532	532	566	560	560	536
Height [mm]:	1347	1377	1377	1301	1301	1594	1594	1446	1446	1389	1505	1505	1387
Weight of the fireplace insert [kg]:	199	330	330	383	330	385	385	435	435	303	410	410	420
Capable of long-term continuous operation:	no												
Chimney label:	T400												
Maximum chimney load [kg]:	80												

Read instructions and follow them.

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

	HAKA 89/45WT+	ECKA 50/35/45W	ECKA 67/45/51W	HAKA 63/51Wa	HAKA 63/51Wa+	WHE 37/50	WHE 37/50a								
TYPE	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange	Flange								
Nominal heat output (P_{nom}) [kW]:	20	8	13	14	22	14	14								
Nominal space heat output [kW]:	10	3	5	5	9	3	3								
Nominal water heat output [kW]:	10	5	8	9	13	11	11								
Required combustion air supply [m^3/h]:	55	25	30	35	55	35	35								
Mlnimal room volume [m^3]:	40	20	20	20	40	20	20								
Efficiency at P_{nom} [%]:	> 80														
Seasonal efficienty at P_{nom} [%]:	> 70														
Energy efficiency index:	113	110	116	114	111	119	119								
Minimal chimney draft at P_{nom} [Pa]:	12														
Mlnimal distance to the combustible material[1]															
from the rear wall d_R [mm]:	0														
from the side wall d_{S1} / d_{S2} [mm]:	300 /0														
from the to the ceiling d_C [mm]:	500														
from the front d_P [mm]:	1200														
from the front to the floor d_F [mm]:	0														
from the glass surface to the side d_{L1} / d_{L2} [mm]:	0 / 800														
bellow the bottom edge [mm]:	0														
CO at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤1250														
NO_X at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤200														
Hydrocarbons at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤120														
Solid particles at P_{nom} and 13 % oxygen [mg/m^3]:	≤40														
Exhaust gas temperatur at P_{nom} [°C]:	233	222	214	215	232	138	138								
Mass flow rate of exhaust gases at P_{nom} [g/s]:	16	8	11	12	12	11,7	11,7								
Gas exhaust diameter [mm]:	210	150	200	200	200	180	180								
FIreplace insert dimenisions															
Width [mm]:	1099	569	732	710	710	662	662								
Depth [mm]:	536	419	529	497	497	816	852								
Height [mm]:	1387	1295	1487	1401	1401	1408	1408								
Weight of the fireplace insert [kg]:	420	185	294	322	330	400	400								
Capable of long-term continuous operation:	no														
Chimney label:	T400														
Maximum chimney load [kg]:	80														
Read instructions and follow them.															

1 For more detailed information, see the Safety - Safe distance chapter.
The minimum dimensions of the building opening can be found in the data sheet.

HOXTER GmbH
Haidmühlweg 5
92665 Altenstadt an der Waldnaab
DEUTSCHLAND
Tel.: 0049 (0)9602 9447 944
E-mail: info@hoxter.de

HOXTER a.s.
Jinacovice 512
66434 Jinacovice
CZECH REPUBLIC
Tel.: +420 518 777 701
E-mail: info@hoxter.eu

www.hoxter.eu

Stand 10/2025

Changes of the stated data and errors reserved.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Změny uvedených údajů a chyby jsou vyhrazeny.

Dop1-602.01